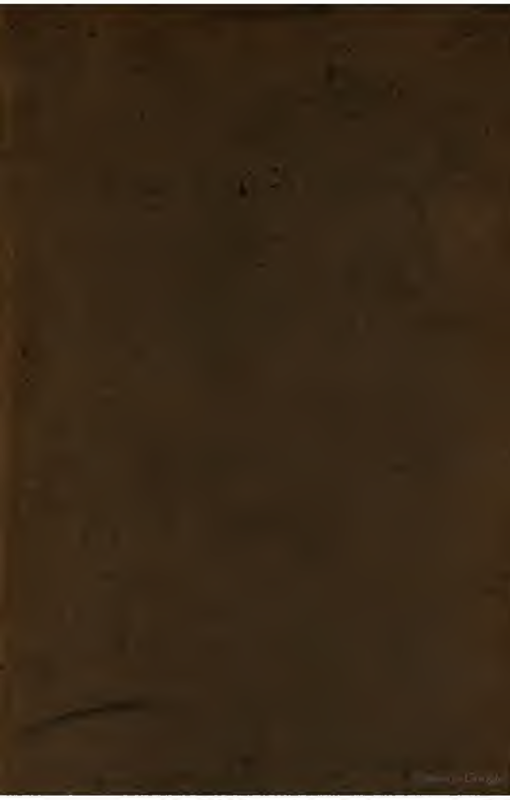


a ... est Dru dativ: a bedeutet auch
... tiv. a. heißt auch iu. a zeigt
... nitiv au. a vendre. a. durch.
... braucht anstatt de. a inter
a m... Deine. a. auf bey. au. arti
culus est dativi casus.
ça agedum wohlan. ça hic. ça ...
ça da. ce dieser hier ce jours dort.
c'est es ist. ceque quod. a ceque
quantum. cequi quod. ceans hic.
ci hic. cy. da. da: omnino. ouy
da ita, imo. de articulus genitivi
articulus ablat: potanitk.
dail qu'y

accent der Wörter.

amò. purità. virtù. canterò. canterà, temè. di. Rè. è. tì. fà.
giù. su. qui. quà, costì, costà.
però, ciò. più. tenère sollten tèner
[illegible]. campàna. costànza, diligenza, sporchèzza. bellèzza.
guardaròba, colòmbi, ribòmbi,
superbo, caparbio, nibbio, superbia, amàbile, amàbili.
i. in den Silben bia, bio.
bi wird fast gar nicht ausgesprochen. duoi, duo.
odgetto oggetto. hoggi odgi
giardino. jardino. giorno.
jorno. giudice judice. h
wird niemals ausgesprochen.
gna, gne, gni, gno, gnu, ist
gnià, gnie, gni, gnio, gniu.

Veneroni.

Hilmar Curas

erleichterte, vermehrte, und ganz neu umgearbeitete

französische

Sprachlehre,

worin alles Nothwendige zu finden ist,

nämlich

die Aussprache, neueste Rechtschreibung, der verschiedene Gebrauch der Zeitwörter, nebst den gründlichsten syntaktischen Regeln, und Uebersetzung aller lateinischen Kunstwörter;

ein Verzeichniß

der gewöhnlichsten Wörter, nützliche Gespräche für Anfänger, französische Briefe, Sprachübungen, und ein ganz neues

Titularbuch

des kaiserl. königl. Hofes.

Verbesserte Auflage.

Wien,

gedruckt bey Joh. Thomas Edl. von Trattnern, k. k. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.

1788.

Vorbericht.

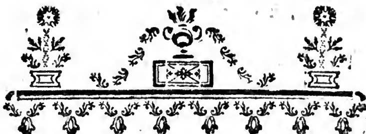
Da mein einiges Bestreben allezeit dahin abgezielet hat, mit denen von mir aufgelegten Büchern alle nur immer mögliche Verbesserungen vorzunehmen, um selbige für die Käufer sowohl gemeinnütziger als schätzbarer zu machen, und dieses bei denen zum Unterrichte der Jugend dienenden Büchern meine Hauptabsicht war; so habe ich auch bey gegenwärtiger neuen Auflage des Curas gewis keine Kosten gesparet, sondern selbige genau vom Anfang bis zum Ende umarbeiten, von den wenigen Fehlern reinigen, und nach der Rechtschreibung der bewährtesten neuesten französischen Schriftsteller einrichten lassen.

Auch hoffe ich Lehrenden und Lernenden dadurch, daß in dieser neuen Ausgabe alle lateinische Kunstwörter hinweggeblieben, und mit denen ächten deutschen Ausdrücken gegeben wor-

den, keine geringe Erleichterung verschafft zu haben. Denn wie viele junge Leute giebt es nicht, denen heutiges Tages die französische Sprache unentbehrlich ist, welche von der lateinischen nicht die mindeste Kenntniß haben? Und doch spricht man mit ihnen von Adverbiis, Præpositionibus, Consonanten, Vocalen, u. s. w., statt daß man suchen sollte, ihnen von allen diesen für sie unbekannten Sachen durch die deutschen Ausdrücke einen deutlichen und richtigen Begriff beyzubringen. Und eben dieses gilt auch von den mehresten Frauenzimmern, welche die französische Sprache erlernen.

Das Titulaturbuch ist zu dieser Auflage ganz neu umgearbeitet worden. Gemeinnützigkeit und besonders genaue Verbesserung also ist es, was die Auflage vorzüglich empfielt.

Der Verleger.



Erleichterte
französische Sprachlehre.

Von den Buchstaben, und deren Benennung.

Dieselben werden folgendermaßen ausgesprochen:

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee	Ff	Gg		Hh	Ii	Kk
a	beh	ceh	deh	e	eff	scheh (gelinde)		asch	i	ka
Ll	Mm	Nn	Oo	Pp	Qq	Rr	Ss	Tt	Uu	Vv
ell	em	en	o	peh	kü	err	es	teh	ü	weh
Xx	Yy	Zz.								
iks	igrek	säd.								

Diese Buchstaben werden in zwo Klassen getheilet. Einige davon haben für sich einen Laut, ohne Beyhülfe der andern, und diese heissen **Selbstlauter**, und sind fünf an der Zahl: a e i (y) o u.

Die übrigen 18 sind **Mitlauter**, weil sie für sich selbst keinen hellen Laut haben, sondern nur vermittelst der Selbstlauter gehört werden können, b c d f g h k l m n p q r s t v x z.

Fast für die meisten uncultivirten Deutschen ist nöthig anzumerken, daß im Französischen das b von p, das d von t genau in der Aussprache zu unterscheiden ist, wenn man nicht lächerlich werden will; b hat in allen französischen Worten den Ton wie in geben, niemal aber wie gewöhnlich in Brod; d lautet allzeit wie in Geduld.

K ist zwar kein französischer Buchstabe, wird aber gebraucht in den eigenen Namen und einigen Artbenennungen, so aus andern Sprachen genommen werden, man kann es aber vermeiden, und anstatt dessen qu oder c gebrauchen, doch ist dies nur dem nationellen Schriftsteller, keineswegs aber dem fremden Anfänger erlaubt.

J ist im Anfange des Worts oder einer Sylbe ein Mitlauter, und wird ausgesprochen als ein gelindes sch, als: la Jambe, un Jambon, le jardin, jamais, laschamb, öngschambong, laschoä, löscharbehng, schamä ꝛc.

Das c mit einem Häckgen ç bezeichnet, wird vor allen Selbstlautern wie ß ausgesprochen, als:

ça, çe çi, ço, çu.
ßa, ße, ßi, ßo, ßü.

Das g vor einem a, o, u, als ein deutsches gelindes g wie das zweyte g in: Ungelegenheit, vor einem e und i aber als ein gelindes sch.

Ca	Ce	Ci	Co	Cu	cha	che	chi	cho	chu
ka	ße	ßi	ko	kü	scha	sche	schi	scho	schü
ga	ge	gi	go	gu.					
ga	sche	schi	go	gü.					

Ai sprich wie, ä faire, taire, plaire, contraire.
fär tär plär conträr.

ail, wie älj', man zerdrückt das l mit der Zunge oben am Gaum tra vail, bé tail la pail le ca nail le
trawalj' betalj' lapallj' kanalj'

aille, spricht man eben so, nur wegen des doppelten l stärker aus, als:

la paille la canaille,
la pallj', la kanallj',

ain wie ehng, un bain le pain la main sain
öng beng le pehng la meng ßeng

au wie o, chaud il faut là haut un saut
scho i fo la ho öng ßo

eau wie oh, beau l'eau la peau un veau couteau
boh loh la poh öng woh kutoh

eu wie ö, le feu, un peu, la fleur, du beurre, une heure
le fö, ong pö, la flör, dü börr, ün öhr

ien wie jeng, einsylbig, bien, mien tien sien mien ne
bieng mieng tieng ßieng mienne,

ien wie iang, wird zweysylbig ausgesprochen, l'orient, patient, audience, conscience,
lori ang, paßi ang, odi ans, konßi angs,
im und in, wenn ein anderer Mitlauter darauf folget, oder am Ende, wie eng, als, imbu, infini, du vin, cousin
engbü, engfini, dü weng, kuseng
en wie ang, entendre, en ten de ment, commencement,
angtandre, angtandemang, kommanßemang,

ei, wie ä,	la reine,	la pei ne,	la vei ne.
	la rähn,	la pähn,	la wähn.
eil, wie elj',	le so le il,	un con seil,	un ver meil
	le solelj',	öng konselj,	öng wermelj'
eille, wie ellj,	l'oreille,	la bouteille,	la pareille
	lorellj	la butellj,	la parellj
euil, wie ölj',	le deuil,	du cer feuil,	un fau teil
	le dölj',	dü ßerfölj',	öng fotölj,
é, wie eh,	la bonté,	la beauté,	l'amitié
	la bonteh,	la bohteh,	lamitieh.
ia, wie ja,	le diable,	le diantre,	croyable
	le djabl,	le djantr,	krojabl
ieu, wie jö,	Dieu,	mieux, vieux,	un lieu
	djö,	mjö, wjö,	öng liö
oeil, wie ö,	un oeil,	oeil let,	oeil la de
	ön ölj',	ölje,	öljahd
oeu, wie ö,	le coeur,	la soeur,	les moeurs
	lö köhr,	la söhr,	le möhr
oi, wie oa,	moi,	toi, le roi,	trois, fois
	moa,	toa, lö roa,	troa, foa.
ou, wie u,	nous, vous,	tous, fous,	un fou, un trou
	nu, wu,	tu, ßu,	öng fuh, öng truh,
ouil, wie ulj',	du fe nouil,	la que nouil le,	la citrouil le
	dü fenulj',	la kenullj,	la ßitrullj
ui, als wi,	du cui vre,	cuit,	la cui sine
	dü kwiwre,	kwit,	la kwisihn
u, wie ü, als	la vertu,	utile,	je sue
	la wertü,	ütihl,	sche süh

um und un, wie äng, oder ön, als humble,
öngble

parfum,	commun,	aucun,	quelqu'un,
parfohng,	kommohng,	okohng,	kelkohng,
	chacun,		
	schakohng,		

Folget eine nähere Anweisung zum nöthigen Buchstabiren.

ca chet,	cha che ter,	ca cher,	un ca det,
ein Petschaft,	versiegeln,	verhehlen,	der Jüngere,
la ca den ce,	u ne caille,	dé ca che ter,	*la cassette.*
der Takt,	eine Wachtel,	entsiegeln,	das Kistchen.
le cal cul,	ce ci,	le tra vail,	ce lui-là
die Berechnung,	dieses,	die Arbeit,	dieser da,
ci ca tri ce,	ci cogne,	ce lui-ci,	co che nil le.
Narbe,	ein Storch,	dieser hier,	Farbwürmer,
un co chon.	se cou cher,	cueil lir,	u ne cuil lere,
ein Schwein,	sich niederlegen,	abbrechen,	ein Löffel,
cuil le rée,	la cui sine,	en de çà,	la le çon,
ein Löffel voll,	die Küche,	diesseits,	die Lektion,
la fa çon,	un gar çon,	un Fran çois,	je re çois,
Art u. Weise,	ein Knab,	ein Franzos,	ich empfange,
j' ai re çu,	la ran çon,	un li ma çon,	cha cun,
ich habe empfangen,	das Lösegeld,	eine Schnecke,	ein jeder,
cha cu ne,	le cha grin,	cher cher,	a che ver,
eine jede,	der Verdruß,	suchen,	endigen,
un chan cre,	chan cel ler,	u ne chan del-le,	chan ger,
ein fressender Krebs,	wanken,	ein Licht,	verändern,
			char ger,
			beladen,
un chan teur,	un cha pi teau,	cha pi tre,	un chi en,
ein Sänger,	ein Gesims,	ein Kapitel,	ein Hund,
un chas seur,	un châ teau,	un chi ca neur,	la chou fleur,
ein Jäger,	ein Schlos,	ein Zänker,	der Blumkohl,
cho quer,	cho quant,	le chou,	la clé men ce,
beleidigen,	höhnisch,	der Kohl,	die Mildigkeit.
u ne chû te,	chi rur gi en,	chol sir,	la con clu si on,
ein Fall,	Wundarzt,	aussuchen,	der Beschluß.
le cler gé,	la clo che,	con clu,	
die Geistlichkeit,	die Glocke,	beschlossen,	

le

le cra chat, un cra cheur, le cré a teur, la cré a tu re,
der Speichel, ein Speyer, der Schöpfer, das Geschöpf,
un cri eur, un crime, la cruche, la cru au té,
ein Schreyer, ein Laster, der Krug, die Grausamkeit,
un ga ge, ga ger, en ga ge ment, ga gner,
ein Pfand, wetten, Verbindlichkeit, gewinnen,
le ger me, un gé ant, gé mir, gé né reux,
der Sproß, ein Ries, seufzen, Zwang,
la gé né ra ti on, gi got de mou ton, du gin gem bre,
die Zeugung, Hammelkeule, Ingwer,
un go gue nard, un gueux, une gueu se, gra ci eux,
ein Plauderer, ein Bettler, eine Bettlerin, freundlich,
gro gner, gro gneur, la grue, un oi seau,
grunzen, Grunzer, der Kranich, ein Vogel,
le gru meau, ja loux, le jar din, le jar di na ge,
ein dicker Tropfe, eifersüchtig, der Garten, die Gärtnerei,
join dre, la join tu re, un jou ail lier, la joie,
zusammenfügen, das Gelenk, ein Juwelier, die Freude,
jo yeux, jo yeu se ment, qua tre, le qua tri eme,
freudig, mit Freuden, vier, der vierte,
quel que fois, quel qu'un, qué rir, la que sti on,
bisweilen, jemand, holen, die Frage,
quin ze, un quin quail ler, quoi que, spa ci eux,
fünfzehn, Klein-Waarenhändler, obschon, geräumig,
la splen deur, un veuf, la veuve, la vo ix,
der Glanz, ein Wittwer, die Wittwe, die Stimme,
le voi si nage, la vo lail le, vui der. jeû ner,
die Nachbarschaft, das Federvieh, leer machen. fasten,

Folget noch eine nähere Anweisung zu der rechten Aussprache der schwersten Wörter, und der Buchstaben, welche sich sowohl im Anfange, in der Mitte, als am Ende finden, wie auch, wie und wo die Mitlauter ausgesprochen werden.

§. 1. *a* ist ein lautes a wie im Deutschen, in
malade, krank. la cravatte, das Halstuch.
la maladie, die Krankheit. la patte, die Pfote.

la cave, der Keller.	la rage, die Raserey.
la table, der Tisch.	la salle, der Saal.
la page, die Seite eines Blattes.	avare, geizig.
le page, der Edelknab.	la bravade, die Praleren.
la cage, das Vogelbauer.	un camarade, ein Mitgesell.

§. 2. Hat aber das a einen circumflex (â,) so ist es statt eines doppelten a da, oder es ist ein Mitlauter ausgelassen, und dann ist dies â lang, als:

l'âge, m, das Alter.	un âne, ein Esel.
un mâle, ein Mannsbild.	la pâte, der Teig,

§. 3. *ai* ist ein Doppellaut, und wird ausgesprochen im Anfange und in der Mitte der Wörter, wie *ä*, als *schäm*, *tü äm* ꝛc.

j'aime, ich liebe.	l'air, m. die Luft.
tu aimes, du liebest.	je fais faire, ich lasse machen.
il aime, er liebet.	plaire, gefallen.
une paire, ein Paar.	un libraire, ein Buchhändler.
taire, se taire, schweigen.	contraire, zuwider.
nécessaire, nothig.	la semaine, die Woche ꝛc.

Man merke: In einigen Zeiten des Zeitwortes, faire, wird ai wie in Vater dunkel ausgesprochen; als je faisois, tu faisois, il faisoit, nous faisions, vous faisiez, ils faisoient, faisant: spreche: nous fesons, je fesois.

§. 4. *ai* am Ende des Wortes, wenn kein Buchstab mehr folget, wie *eh*, als: *j'ai*, *scheh*, ich habe; desgleichen in den künftigen Zeiten der Zeitwörter, als: *je serai*, *schößereh*.

je serai, ich werde seyn.	je ferai, ich werde thun.
j'aurai, ich werde haben.	j'aimerai, ich werde lieben.
je dirai, ich werde sagen.	je donnerai, ich werde geben.

Ausgenommen wie *ä* in •

§. 5. *ail*, wie *allj'*, als *löbetallj'*

le bétail, das Vieh.	un bail, eine Vermiethung.
de l'ail, Knoblauch.	un éventail, ein Fächer.
un détail, Umständlichkeit	le travail, die Arbeit.
vendre en détail, einzeln verkaufen.	l'émail, m. das Schmelzwerk.

§ 6

§. 6. *aille*, wenn das i vor dem doppelten ll hergeht, wird es ausgesprochen, als ob ein j nach dem ll folgte, als la pallj.

la paille, das Stroh.
la canaille, das Gesindel.
une maille, ein Heller.
une bataille, eine Schlacht.
je travaille, ich arbeite.
je raille, ich scherze.
les entrailles, das Eingeweid.
les funérailles, das Leichenbegängniß.

§. 7. *aim* und *ain* wie eng, etwas durch die Nase, und gedehnt, als ob ein g darhinter stünde, welches aber abgebrochen und nicht gehöret wird, als la feng, la meng, ßerteng.

la faim, der Hunger.
la main, die Hand.
certain, e, gewiß.
du pain, Brod.
du levain, Hefen.
en vain, vergeblich.
demain, morgen.
un bain, ein Bad.
sain, e, gesund.

aign, wie änj, gleichfalls etwas durch die Nase, doch kurz, als: sänjeh,

saigner, bluten.
se baigner, sich baden.
daigner, würdigen.
une araignée, eine Spinne.

§. 8. *au* und *eau*, wie ein deutsches o, als:

au monde, in der Welt.
il faut, man muß.
ils vaut, es gilt.
un saut, ein Sprung.
d'en haut, von oben.
la chaux, der Kalk.
un veau, ein Kalb.
un agneau, ein Lamm.
l'eau, das Wasser.
un seau d'eau, ein Eimer Wasser.
un fourneau, ein Ofen.
un manteau, ein Mantel.
un château, ein Schloß.
un chapeau, ein Hut.
un couteau, ein Messer.
un tableau, ein Gemälde.
un morceau, ein Stück.
un gâteau, ein Kuchen.
un monceau, ein Haufen.
la peau, die Haut.

§. 9. *b*, wird ausgesprochen, wie ein deutsches b.

beau, schön.
bleu, blau.
brun, braun.
le babil, das Geplauder.
la bague, der Ring.
la balance, die Wage.

§. 10. *b*, in der Mitte, wird in folgenden Worten geschrieben, und ausgesprochen, als:

ab-

abiurer, abschwören.
s'abstenir, sich eines Dinges enthalten.
obtenir, erhalten.
subsister, bestehen.
la subsistance, die Nahrung.
subvenir, zu Hilfe kommen.
obliger, verpflichten.
oublier, vergessen.
observer, beobachten.
obstiné, hartnäckig.
obscur, dunkel.
obéir, gehorsamen.

b, am Ende wird es nicht ausgesprochen, in le plomb, das Bley, leplong, rumb, oder romb de vent, Windstrich auf dem Seekompas; und am Ende in den eigenen Namen als: Job, Jacob, Joab, Moab, Radoub, Ausbesserung eines Schiffes.

§. 11. Daß c vor einem a, o und u, wird ausgesprochen, als ein k, ohne Krächzen, nicht wie in kommen, sondern wie in krähen, Knie.

la carte, die Karte.
la cave, der Keller.
le corps, der Leib.
la corde, der Strick.
un coffre, ein Kasten.
le coeur, das Herz.
un couteau, ein Messer.
un cochon, ein Schwein.
la cuisine, die Küche.
cuit, gekocht.

c, vor e und i als: ß, ßö, ßößi, ßela, ißi,
ce, ceci, cela, dies, das.
ici, hier, la cire, das Wachs.
un citron, eine Citrone.
la grace, die Gnade.
la place, der Platz.
la race, das Geschlecht.

c, in der Mitte, wie gg, als: ßeggon, ßeggretär. le second, der andere, seconder, helfen, un secret, ein Geheimniß, un secretaire, ein Geheimschreiber.

c, am Ende wird deutlich ausgesprochen, als:
un duc, ein Herzog.
un turc, ein Türk.
un bouc, ein Bock.
un sac, ein Sack.
le suc, der Saft.
le parc, der Zaun, Hürde.
sec, trocken.
avec, mit, wird vor allen Mitlautern ausgesprochen.

c, am Ende wird nicht ausgesprochen, wenn ein n vorhergeht, als:
un banc, eine Bank.
le flanc, die Seite.
blanc, weiß.
franc, frey.
un tronc, ein Block.
donc, derohalben.
desgleichen in almanach, Kalender.
l'estomac, der Magen.
le tabac, der Tabak.

Man

Man merke: In blanc und franc, wenn ein Selbstlauter folget, fällt das c als ein k darauf, als: du blank o noár, du blanc au noir, franc et quitte, un franc archer, un franc étourdi, u. s. w.

ç, vor a, o, u, mit einem Häckchen, wie ß, als:

un garçon, ein Knab.	la rançon, das Lösegeld.
la leçon, die Lektion.	je reçois, ich empfange.
la façon, das Macherlohn.	j'ai reçu, ich habe empfangen.

cc, vor e und i, wird das erste als ein k, das andere als ß ausgesprochen, als:

in ak sang, un accent, un accès, accepter, un accident.

ch, wie sch, sowohl im Anfange, als in der Mitte des Wortes.

une chose, ein Ding.	je cache, ich verberge.
je cherche, ich suche.	je crache, ich speye aus.
chacun, ein jeder.	la cruche, der Krug.

In folgenden Worten wird das ch als ein k ausgesprochen, als Chœur, der Chor, Christ, wenn es allein steht, höret man das s, sonst spricht man es aus Jesus-Christ, ohne daß das st gehöret werde, un Chrétien, ein Christ, Bacchus u. s. w.

ct wird am Ende ausgesprochen, als kt in allen Wörtern.

exact, genau, fleissig.	correct, fehlerfrey.
suspect, verdächtig.	

Man merke: Dieses ct wird übrigens nach der neuen Schreibart, wo es nicht ausgesprochen wird, auch nicht geschrieben, als in édit, anstatt édict, u. s. w.

cti, in der Mitte des Wortes wird es ausgesprochen wie kß, als akßion, laßtikßion, ꝛc.

une action, eine That.	la correction, die Verbesserung, Bestrafung.
l'affliction, f. die Betrübniß.	
l'affection, f. die Gewogenheit.	l'inspection, f. die Aufsicht.
la bénédiction, der Segen.	l'objection, der Gegensatz, der Einwurf.

§. 12. *d* wird im Anfange des Wortes ausgesprochen als ein deutsches d, weich wie in Gedanke, als:

donner, geben.	doux, ce, süß.
un don, eine Gabe.	double, doppelt.
dire, sagen.	douter, zweifeln.
d'où, woher?	

d in der Mitte wird es ausgesprochen, als:

adiudication, Zuerkenntniß.	admirable, wunderbar.
admirer, verwundern.	admettre, zulassen.

Wo es aber in der Mitte nicht ausgesprochen wird, da schreibt man es auch nicht, als: un avocat, ein Rechtsfreund, ajouter, hinzusetzen, avis, Nachricht, aviser, berathschlagen, anstatt *advocat*, *advis*, u. s. w.

d, am Ende des Wortes wird es verschwiegen, und nicht ausgesprochen, als:

un accord, ein Vergleich.	par hazard, von ungefähr.
le bord, der Rand.	gaillard, frisch, fröhlich.
un billard, ein Billiard.	un nid, ein Nest.
blond, weißgelb.	nud, nackend.
un camard, ein Stumpfnas.	rond, rund.
un canard, eine Ente.	le second, der andere.
un renard, ein Fuchs.	un friand, ein Näscher.

Folget aber ein Selbstlauter nach dem d, so fällt es als ein t auf denselben, als:
quand il vous plaira, wann es euch belieben wird; un *grand esprit*, ein grosser Verstand; *un grand homme*; ne *vend-on* pas? *quand un* homme est habile; que *vend-il?* que *répond-on?* u. s. w.

§. 13. *e* ist dreyerley, als:

1) é, männlich, ein helles lautes é, wie in **Hebt**.

2) è, offen, ein langes und offenes è, wie in **Leben**.

3) e, weiblich, ein stummes e, wie ein halb verschwiegenes ö.

Man merke: Es ist kein Buchstab, welcher mehrerer Veränderung in der Aussprache unterworfen wäre, als eben dieser, daher soll das vornehmste davon angemerket werden; das übrige und eine weitere Anmerkung findet sich am Ende S. unmittelbar vor der Titulatur.

é. 1) Wenn es mit einem scharfen Tonzeichen, (é) bezeichnet ist, wird es hell und laut gelesen, wie das kurz abgebrochene eh im Deutschen, es sey im Anfang, in der Mitte, oder am Ende eines Wortes:

l'été passé, der vergangene Sommer.	la bonté, die Gütigkeit.
	la beauté, die Schönheit.
l'état, der Staat.	l'amitié, die Freundschaft.

l'étu-

l'étude, das Studiren.
écrire, schreiben.
réunir, wieder vereinigen.
séparer, absondern.
la légéreté, die Leichtigkeit.
la sévérité, die Strengigkeit.
la pitié, das Mitleiden.
il a aimé, er hat geliebet.
elle a parlé, mangé, & donné, u. s. w.
elle est âgée, sie ist alt.
elle est fâchée, sie ist bös ꝛc.

§. 14. In és und ez ist das e gleich hell und laut, ohne daß das s oder z gehöret werde, als la bonteh, ꝛc.

les bontés, die Gütigkeiten.
les beautés, die Schönheiten.
les amitiés, die Freundschaften.
vous avez, ihr habet.
vous aurez, ihr werdet haben.
vous parlez, ihr redet.
vous mangez, ihr esset.
vous aimez, ihr liebet.
vous venez, ihr kommet.
vous parlerez, ihr werdet reden.
vous aimerez, ihr werdet lieben.

er, am Ende des Wortes vor dem r fällt der Laut auf das e, und klingt wie eh, ohne daß das r gehöret werde, als öng barbjeh, ꝛc.

un barbier, ein Barbier.
un berger, ein Schäfer.
un cordonnier, ein Schuster.
un drapier, ein Tuchmacher.
un panier d'osier, ein Weidenkorb.
entier, ganz.
particulier, besonder.
le danger, die Gefahr.
un horloger, ein Uhrmacher.
un étranger, ein Fremder.

Desgleichen wird auch in der unbestimmten Art der ersten und zweyten Abwandlung das r nicht gehört, sondern der Laut fällt auf das vorhergehende e, als parler, donner, sprich: parleh, donneh, bâtir, finir, sprich: bati, fini. Und so in allen Zeitwörtern, die unten in der Ordnung der ersten und zweyten Abwandlung folgen. Folget aber im Reden ein Wort, welches mit einem Selbstlauter anfängt, so wird es ein wenig gelind gehöret, und fällt gelind darauf, als: danser une courante, donner à boire, finir un discours, bâtir une maison, u. s. w. sprich aus: *danse rune courante*, *donnerá boire*, *fini run discours*, *bâti rune maison*, u. s. w.

§. 15. 2) ê, dieses offene ê wird lang ausgesprochen, wie ä, als:

la forêt, der Wald.
la fête, das Fest.
être, seyn.
la fenêtre, das Fenster.

la

la bête, das Thier. même, selbsten.
la tête, der Kopf. le carême, die Fasten.
honnête, ehrlich. extrême, über die massen rc.

Desgleichen auch in folgenden Wörtern, da ein r darauf folgt, wird es wie ein ee ausgesprochen, ob es schon nicht mit einem Tonzeichen bezeichnet ist, als: la meer, le feer rc.

la mer, das Meer. cher, theuer.
le fer, das Eisen. hier, gestern.
un ver, ein Wurm. avant-hier, vorgestern.
l'enfer, die Hölle. fier, hoffärtig.
l'hiver, der Winter. amer, bitter.

è wird gleichfalls ausgesprochen wie ein ee, wie in folgenden Wörtern, als: öng akßee, proßee, rc.
un accès, ein Zutritt. près, nahe bey.
un procès, ein Proceß. après, nach.
un excès, eine Ausschweifung auprès, bey.
un progrès, ein Fortgang. exprès, ausdrücklich.
un succès, ein Ausgang. très, sehr.

§. 16. 3) e das weibliche, zu Ende des Wortes wird ausgesprochen, als ein halbgebrochenes, oder halbverschwiegenes ö, als: schö, mö, nö, ßö, kö, rc.
je, ne, me, ce, que, je te le donne, ich gebe es dir, ich, nicht, mich, dies, das.
le, te, se, es, dich, sich rc. ne me le donne pas, gieb mirs nicht.
la table, der Tisch. une belle fille, eine schöne Jungfer.
la cave, der Keller.
j'aime, ich liebe. une jeune dame, eine junge Dame.
je parle, ich rede.
la furie, die Unsinnigkeit. elle se querelle, sie zanket sich.

So sprechen nur die Gaskonier. Im Umgang sind fast alle e ohne Accent stumm.

§. 17. ea, ist das e stumm, und wird nur allein das a gehöret, als:

Jean, Johann. mangeant, essend.

il logea, er logirte. logeant, einer der da logirt.
il jugea, er urtheilte. la vengeance, die Rache.
Desgleichen: nous mangeâmes, vous mangeâtes; nous changeâmes, vous changeâtes; nous jugeâmes, vous jugeâtes; nous logeâmes, vous logeâtes, desgleichen: que je mangeasse, que tu mangeasses, qu'il mangeât, u. s. w.

§. 18. *éa*; hier wird das é und a deutlich gehört, und macht 2 Sylben, *re a liteh* ꝛc.

la réalité, das wahrhafte Wesen eines Dinges. la bienséance, die Wohlanständigkeit.
néanmoins, nichtsdestoweniq. un géant, ein Ries.
préalablement, zum voraus. agréable, angenehm.
bienséant, wohlanständig. désagréable, unangenehm.
eau, wie oh, davon siehe oben S. 11 §. 8.

§. 19. *ei* wird ausgesprochen wie *ä*, als:

la Reine, die Königin. la veine, die Ader.
la peine, die Mühe. la baleine, der Wallfisch.
eil wird ausgesprochen wie *elj*, als:
le soleil, die Sonne. le reveil, das Aufwachen.
un conseil, ein Rath. vermeil doré, röthlich vergoldet.

eille wie *ellj*, als:

la bouteille, die Flasche. la veille, das Wachen.
l'oreille, das Ohr. une chandelle de veille, ein Nachtlicht.
la pareille, ein gleiches. à merveille, bewundernswerth.
ein wie eng, aber nur ganz kurz, mit einem Anstoß durch die Nase, als: *pengtr*, *pengtür* ꝛc.
peindre, mahlen. ceindre, umgürten.
la peinture, das Gemälde. feindre, erdichten.
em, *en* wie *ang*, aber daß *g* mit einem kurzen Anstoß durch die Nase, als: *angtandr*, *langtandemang* ꝛc.
entendre, verstehen. comment, wie?
l'entendement, das Verständniß. gentiment, artig.
entiérement, gänzlich.
l'enfant, das Kind. présentement, gegenwärtig.
ensemble, zusammen. patiemment, geduldig.
commencer, anfangen. le tems, die Zeit.

le commencement, der Anfang.
un commandement, ein Befehl.
je sens les dents, ich fühle die Zähne.
fendre, spalten.
vendre, verkaufen.

enn, wenn das e vor nn steht, und folget ein ander e darauf, so wird es wie ein enn gelesen.

l'ennemi, der Feind.
un ennemi mortel, ein Todfeind.
une garenne, eine Kaninchenburg.
que je prenne, daß ich nehme.

Folget aber ein anderer Buchstab darauf, so wird es ann gelesen, als:

l'ennui, der Verdruß.
ennuyer, verdrüßlich fallen.
s'ennuyer de quelque chose, einer Sache überdrüßig seyn.
ennoblir, adeln.
l'ennoblissement, das Adeln.

ent, wird in der dritten Person der mehreren Zahl der Zeitwörter nicht gehöret, als: *isám*, *idis*.

ils aiment, sie lieben.
ils disent, sie sagen.
ils mangent, sie essen.
ils prennent, sie nehmen.
ils gagent, sie wetten.
ils rient, sie lachen.
ils écrivent, sie schreiben.
ils doivent, sie sollen.
ils achetent, sie kaufen.
ils gagnent, sie gewinnen.

eoi, wird in der jüngst vergangenen Zeit einiger Zeitwörter ausgesprochen, als *á*.

je mangeois, ich aß.
je nageois, ich schwamm.
je gageois, ich wettete.
je changeois, ich wechselte.
je logeois, ich herbergte.
je jugeois, ich urtheilte.

eu, wird ausgesprochen wie ö, als:

le feu, das Feuer.
le jeu, das Spiel.
les yeux, die Augen.
neuf, neuve, neu.
un veuf, ein Wittwer.
une veuve, eine Wittwe.
heureux, se, glücklich.
honteux, se, schamhaft.
fâcheux, se, verdrüßlich.
amoureux, se, verliebt.

§. 20. *euil*, wird gelesen wie ölj', und *euille* wie öllj'.

le deuil, die Trauer.
du cerfeuil, Körbel.
un fauteuil, ein Lehnstuhl.
un chevreuil, ein Reh.
une feuille, ein Blatt.
le feuillage, das Laubwerk.
Dieu veuille, wollte Gott.

Man

Man merke: Hier müssen keine zwey Punkte über dem i seyn, sonst wird es heissen le deu-il, noch über dem u, welches dann hiesse fe-uille.

§. 21. *f* wird ausgesprochen als ein deutsches f, sowohl im Anfange, als in der Mitte des Wortes, als:

le feu, das Feuer.
faire, thun.
un fond, ein Grund.
foible, schwach.
faux, fausse, falsch.
fin, fine, fein.
la fin, das Ende.
la fille, die Tochter.
effacer, auslöschen.

f wird am Ende ausgesprochen in folgenden, als: un chef, ein Oberhaupt.

un chef de famille, ein Hausvater.
un juif, ein Jud.
du suif, Unschlitt.
une chandelle de suif, ein Talchlicht.
tardif, langsam.
un veuf, ein Wittwer.
un oeuf, ein Ey.
un boeuf, ein Ochs.
natif, gebürtig.
un nerf, eine Spannader.
un nerf de boeuf, Ochsensenne.
un habit neuf, ein neues Kleid.

* * * Wenn ein Selbstlauter folgt, so fällt es als ein v darauf, neuf aunes, neun Ellen, sprich aus: neu vaunes, neuf heures, neun Stunden, sprich: neu veures, u. s. w.

* * * Wird am Ende nicht ausgesprochen, in un chef d'oeuvre, ein Meisterstück, sprich: un ché d'oeuvre. un cerf volant, ein Hirschkäfer: sprich: un cer volant.

§. 22. *g*. Hat dreyerley Aussprache, welche alle drey sich finden in dem alten Wort gagnages, ganjasch, das sch gelind, und weil das g viele Schwierigkeiten verursacht, so merke noch beyläufig zum Ueberfluß:

ga, ge, gi, go, gu.
ga, sche, schi, go, gü.

Wenn nach dem g ein e vor dem a, o, oder u hergeht, so wird das e nicht gehört, sondern der harte Laut des g wird dadurch gelindert, als: je mangeai, nous mangeons, nous mangeâmes, qu'ils mangeassent, siehe oben S. 16. §. 17.

ga, das g vor dem a, o, u, wird gelesen wie ein gelindes K, als:

les gans, die Handschuhe.
la garde, die Wache,
garder un gage, ein Pfand verwahren.
gagner, gewinnen.
un gagne-petit, oder émouleur des ciseaux, ein Scheerenschleifer.
un gâteau, ein Kuchen.

go,
à gogo, herrlich, köstlicher Weise.
vivre à gogo, herrlich leben.
un gobelet, ein Becher.
de la gomme, das Harz.
le gond, der Thürangel.
le goût, der Geschmack.
la goutte, der Tropfen.
une gouttiere, eine Dachrinne.

gu,
guérir, heilen.
la guérison, die Genesung.
guere, oder gueres, wenig.
la guerre, der Krieg.
la guise, Art und Weise.
un guide, ein Wegweiser.
un gueux, ein Bettler.
une gueuse, eine Bettlerinn.
l'orgueil, die Hoffart.
orgueilleux, hoffärtig.

Hievon nimm aus folgende, allwo das *u* gehöret wird, fast als ein *w*, *egwilljö*, *egwiseh*, ꝛc.
l'aiguille, f. die Nadel.
aiguiser, schärfen, wetzen.
une aiguillée de fil, ein Ende Faden, so viel man in die Nadel braucht.
une aiguillette, eine Schnürnestel.
un aiguillier, ein Nadler.
un aiguillon, ein Stachel.
lâcher l'aiguillette, die Nothdurft verrichten.

ge, das g vor einem e oder i wird ausgesprochen wie ein gelindes sch, als: *schemi*, *aschi*.
gémir, seufzen.
agir, handeln, thun.
la gelée, der Reif.
la gencive, das Zahnfleisch.
un gendre, ein Tochtermann.
les gens, die Leute.
gentil, artig.
un gentilhomme, ein Edelmann.
le genou, das Knie.
un germe, ein Sproß, Zweig.

gi, auch wie ein gelindes sch, als:
du gibier, Wildpret.
le gibet, der Galgen.
du gingembre, Ingwer.
du girofle, Gewürznägelein.
un gigot de mouton, eine Hammelkeule.

gn, wird ausgesprochen fast wie nj mit einem Stoß durch die Nase, als: *ganjeh*, *dinjö*.

gagner

gagner, gewinnen. | un vigneron, ein Winzer.
digne, würdig, werth. | un signe, ein Zeichen.
un compagnon, ein Gesell. | un agneau, ein Lamm.
la campagne, das Feld. | un témoignage, ein Zeugniß.
la vigne, der Weinberg. | soigneusement, sorgfältig.

In signer, unterschreiben, und dessen Ableitungen wird das g nicht gehört, als: assigner, signifier, auch in prognostique u. s. w. wird es nicht geschrieben, noch ausgesprochen, sondern pronostique u. s. w.

g, am Ende des Worts wird nicht ausgesprochen, in folgenden, als düßan ꝛc.

du sang, Blut. | un joug, ein Joch.
un étang, ein See, Teich. | le poing, die Faust.
le rang, die Ordnung | le fauxbourg, die Vorstadt.
long, lang.

Man merke: Folget aber ein Wort, das mit einem Selbstlauter anfängt, so fällt es wie ein gelindes k darauf, als:

un sang échauffé, ein erhitztes Geblüt, un sank échoffé.
un long espace, ein weiter Raum, un lonk espace.
du sang & de l'eau, Blut und Wasser, du sank & de l'eau.
un rang illustre, ein vornehmer Stand, un rank illustre.
un rang élevé, ein erhabner Stand, un rank élevé u. s. w.

§. 23. *h*, ist im Französischen kein Endbuchstab, findet sich aber zu Anfange des Worts, und ist stumm in denen Wörtern, so die französische Sprache aus dem Lateinischen beybehält, als:

un homme, sprich aus: ünomm
les hommes, - - - - - lä somm.
une heure, - - - - - - übnöhr.
les heures, - - - - - - lä söhr.
un habile homme, - - ünabilomm.
exhorter, - - - - - - ekſorteh. ꝛc.

Ausgenommen in folgenden gebräuchlichen Wörtern, darunter zwar viele aus dem Lateinischen beybehalten sind, deren h aber laut ausgesprochen wird, es sind derer wohl 120, ich will aber die bekanntesten nur hersetzen.

hâbler, prahlen. | un hachis, eine kleine gehackte Speise.
un hâbleur, ein Prahler. |
hacher, klein hacken. | un hanneton, ein Maykäfer.

la Hollande, Holland.
la Hongrie, Ungarn.
la Harpe, die Harfe.
hâlé, von der Sonne verbrannt.
haléner, Athem holen.
la haleine, der Athem.
hanter qc. mit jemand oft umgehen.
la hanche, die Hüfte.
hardi, dreist.
la hardiesse, die Dreistigkeit.
hardiment, freymüthig.
la haie, der Zaun.
des haillons, alte Lumpen.
hair, hassen.
un hallier, ein Dornbusch. auch hailer.
un hameau, ein klein Dorf.
un hameçon, eine Fischangel.
hareng, ein Häring.
une harangue, eine öffentliche Rede.
happer, erschnappen, erhaschen.
les hardes, f. Zeug, Geräthe.
hasarder, wagen.
par hasard, von ungefähr.
un havre, ein Meerhafen.
un havre-sac, ein Soldatenränzel.
un hérisson, ein Igel.
un héron, ein Reiger.
la honte, die Schande.
le hoquet, der Schluckſen.
hormis, ausgenommen.
hors, draussen.
le houblon, der Hopfen.
la houlette, der Hirtenstab.
humer, einschlürfen.
humecter, feucht machen.
und huette, eine Nachteule.
une hupe, ein Wiedehopf.
hocher la tête, den Kopf in die Höhe werfen.
un hochet, eine Eule.
des haricots, Schminkbohnen.
un harlequin, ein Pickelhäring, und noch viele dergleichen.

Die laute Aussprache dieses h, hat diese Wirkung, daß man das vorhergehende Wort nicht apostrophiret, noch der End-Mitlauter des vorhergehenden Worts auf dasselbe fallen kann, wie bey dem stummen h geschieht.

§. 24. *i*, wird im Anfange, in der Mitte und am Ende rein ausgesprochen, als:

imprimer, eindrücken.
imprudent, unvorsichtig.
infini, unendlich.
infidele, untreu.
infirme, gebrechlich.
civil, höflich.
le midi, der Mittag.
horrible, erschröcklich. rc.

in, wird in folgenden Wörtern am Ende fast wie ein é etwas durch die Nase ausgesprochen, als: eng, lö leng, la feng.

le lin, der Flachs.
enfin, endlich.
la fin, das Ende.
un Prince, ein Fürst.
mon cousin, mein Vetter. ꝛc.
siehe oben S. 7. *im* und *in*.

§. 25. *j* wird vor allen Selbstlautern als ein gelindes deutsches sch ausgesprochen, als: öng schambong, öng schardeng.

un jambon, ein Schinken.
un jardin, ein Garten.
jamais, niemals.
la jambe, das Bein.
le jeu, das Spiel.
le jour, der Tag,
jouer, spielen.
la joie, die Freude.
un juge, ein Richter.
toujours, allezeit.
juste, gerecht.
un Juif, ein Jud. ꝛc.

§. 26. *ien*, in einer Sylbe wird ausgesprochen, jeng, etwas durch die Nase, als: bieng, mieng, ꝛc.

bien, wohl, gut.
le mien, der meine.
le tien, der deine.
le sien, der seine.
rien, nichts.
je viens, ich komme.
un soutien, eine Stütze.
un maintien, eine Erhaltung.
combien, wie viel.
la mienne, die meine.
la tienne, die deine.
un chrétien, ein Christ.
quotidien, täglich.
un Parisien, ein Pariser.

In folgenden ist es zweysylbig.

un ancien, ein Aeltester.
un gardien, ein Bewahrer.
un Indien, ein Indianer.
un lien, ein Band, von lier.

ien, wenn es zwo Sylben machet, und das *en* von dem *i* abgerissen wird, wird es wie ang ausgesprochen, als lo-riang.

l'orient, der Sonnenaufgang.
patient, geduldig.
la patience, die Geduld.
l'audience, die Anhörung,
l'expérience, die Erfahrung.
la science, die Wissenschaft.
la conscience, das Gewissen.

ieu, ist eine Sylbe in folgenden Wörtern, und wird ausgesprochen wie jö.

Dieu, Gott.
mieux, besser.
un lieu, ein Ort.
un pieu, ein Pfahl.
les cieux, der Himmel.
les yeux, die Augen.

eu, wird zweysylbig in den Beywörtern, und dann heißt es jö, als piö.

pieux, se, gottesfürchtig.
curieux, se, neugierig.
spacieux, se, räumlich.
précieux, se, kostbar.

vicieux, se, lasterhaft. factieux, se, aufrührisch.
odieux, se, gehäßig. séditieux, se, stürmisch.
gracieux, se, gnädig. ingénieux, se, sinnreich.

§. 27. *l*, im Anfange des Worts wie ein deutsches l.
la lampe, die Lampe. la lune, der Mond.
la langue, die Zunge. la leçon, die Lektion.
l, am Ende wird gelesen, und ausgesprochen, in
royal, königlich. civil, höflich.
un général, ein General. du fil, Zwirn.
éternel, ewig. un fil, ein Faden.
le miel, das Honig. subtil, behend.
le fiel, die Galle. le mal, das Böse.
l, am Ende wird verschwiegen, und nicht ausgesprochen.
un baril, ein Weinfaß. du persil, Petersilie.
le nombril, der Nabel. un fusil, eine Flinte.

In *il*, wenn es heißt er, wird das l in gemeinen Reden nicht ausgesprochen, als: i parl, i di. rc.

il parle, er redet. il mange, er ißt.
il dit, er saget. il boit, er trinkt.
il veut, er will. il doit, er soll oder muß.
wenn aber ein Selbstlauter folget, so fällt das l darauf, als: i lăme, i la, i lawă rc.
il aime, er liebet. il est, il étoit, er ist, er war.
il a, il avoit, er hat, er hatte. il écrit, er schreibt.
il étudie, er studieret.

§. 28. *ils*, wenn es heißt sie, wird das l und s nicht gehöret, wenn das darauf folgende Zeitwort mit einem Mitlauter anfängt, als: i dis, i parl. rc.
ils disent, sie sagen. ils mangent, sie essen.
ils parlent, sie reden. ils boivent, sie trinken.
ils veulent, sie wollen. ils pensent, sie denken.

Fängt aber das Zeitwort mit einem Selbstlauter an, so fällt das s nur darauf, als i song.

ils ont, sie haben. ils écrivent, sie schreiben.
ils aiment, sie lieben. ils écoutent, sie hören.
ils étoient, sie waren.

ille, wird ausgesprochen wie iljö, das e kurz abgebrochen
la fille, die Tochter. la veille, der Tag vorher

la famille, die Familie.
feuille, das Blatt.
la vieille, die Alte.

§. 29. *mm*, mitten im Wort wird das erste m nicht viel gehört, als ob nur ein m stünde, als:

une pomme, ein Apfel.
immédiat, unmittelbar.
immobile, unbeweglich.
un homme commode, ein träger Mensch.
commander, befehlen.
commencer, anfangen.
le commencement, der Anfang.
le commandement, der Befehl.

Sprich aus beynahe als: po me, u nome, co mode, imediat, i mobile, u. s. w.

mn, wird ausgesprochen wie, nn, in damner, condamner, colomne, solemnel, und s. w., viele schreiben jetzund danner, condanner, colonne, solennel, u. s. w.

Ausgenommen in folgenden Wörtern, allwo das m und n ihren gewöhnlichen Laut behalten, als:
indemniser, schadlos halten, la calomnie, die Verläumdung.

m, zu Ende des Worts wird es als ein *n* etwas durch die Nase ausgesprochen, als: au nom de Dieu, la faim, le parfum, u. s. w. sprich: au non de Dieu, la fain, le par fun, und zwar so, daß es als ein kurz abgebrochenes g klinge.

n, im Anfange der Wörter und Sylben wird es ausgesprochen als ein deutsches n.

Am Ende aber, wo ein Selbstlauter oder k folget, fällt es darauf, als ü *narbre*, ü *nomm*, o *nadi*.

un arbre, ein Baum.
un homme, ein Mensch.
on a dit, man hat gesagt.
mon ami, mein Freund.
on assure, man versichert.
on en parle, man redet davon.
on en doute, man zweifelt daran.
on y pense, man denket daran.

Nimm aus *un*, eins, wenn es allein steht; oder wenn ein Mitlauter darauf folget, wird es gelesen wie öng, un mois, ein Monat, un moment, ein Augenblick.

§. 30. *oa*, wird selten gefunden, man lieset es in einer Sylbe, als owa oder kwa.

coasser, quacken. coaguler, gerinnen.
coadjuteur, Mitgehilf.

oe, wie ein männliches *é*, un oeconome, un bon oeconome u. s. w. Man schreibt aber besser économe.
oe, wie oä in einer Sylbe, als: boät, koäf.

une boëte, keine Schachtel. une poële, eine Bratpfane.
une coëffe, eine Kappe. un poële, eine Stube.
la moële, das Mark. un poëte, ein Poet, und
moëlleux, voll Mark. poëme sind zweysylbig.

Viele schreiben die drey ersten Wörter mit oi statt oe, coïffe u. s. w.

oei, wie ö, als ölj', ölje, öljad.
un oeil, ein Aug. une oeillade, ein Wink mit
un oeillet, eine Nägelblume. den Augen.

oeu, wie ö, als kör, ßör, rc.
mon coeur, mein Herz. un oeuf, ein Ey.
ma soeur, meine Schwester. un boeuf, ein Ochs.
les moeurs, die Sitten. un voeu, ein Gelübd.
une oeuvre, ein Werk. faire des voeux, wünschen.
un noeud, ein Knoten.

oi, wie *oa*, in einer Sylbe, als *moa*, *toa*, *soa*, rc.
moi, toi, soi, mir, dir, sich, je bois, trois, fois, pourquoi, je dois, un mois, la voix, je vois, bois, das Holz, le pois, die Erbsen, la poix, das Pech, le poids, das Gewicht, du poison, Gift, des poissons, Fische, avoir, savoir, falloir, pouvoir, devoir, boire, trinken, une poire, eine Birne, un Suedois, ein Schwed, un Danois, ein Dän, un Hongrois, ein Ungar, un Bourgeois, ein Bürger, François, Franz, le droit, das Recht. rc.

oie, wenn ein weibliches e folget, wie oä, in einer Sylbe.
la joie, die Freude, le proie, der Raub, la soie, die Seide, par la voie, durch den Weg, le foie, die Leber, les oies, die Gänse, ausgenommen, de la monnoie, kleine Münze, sprich aus, *de la monai*.

oi, wie *ǎ*, als: *fǎble* ꝛc.
foible, schwach, la foiblesse, die Schwachheit, froid, kalt, froideur, Kaltsinn, un endroit, ein Ort, étroit, eng, droit, gerad, adroit, geschickt, roide, steif.

Desgleichen in der jüngstvergangenen Zeit der Zeitwörter, j'avois, j'étois, je parlois, je parlerois, je disois, je dirois, je mangeois, je mangerois, je chantois, je chanterois, auch in einigen zusammengesetzten Namen der Völker und Länder; un François, un Anglois, un Ecossois, un Irlandois, un Polonois, un Milanois, un Hollandois, un Zélandois, u. s. w. auch in den Zeitwörtern, connoître, paroître, croitre, croire, und deren que je sois, que tu sois, qu'il soit, que nous soyons, que vous soyez, qu'ils soient, sprich: *que se sai*. u. s. w. Nimm aus: soit, die Verbindung, ainsi soit-il! sprich *Boǎti*, in öffentlichen Reden, wird, croître, croire, und froid, wie *oǎ*, ausgesprochen, welches in gemeinen Gesprächen zu merken ist: in der gegenwärtigen Zeit: je crois, ich glaube, je crois, ich wachse, je parois, ich scheine, wie *ǎ* je crä u. s. w.

oient, in der dritten Person der mehrern Zahl der jüngstvergangenen Zeit der anzeigenden und verbindenden Art spricht man gleichfalls wie *ǎ* aus, als: *isawǎ* ꝛc. ils avoient, ils étoient, ils aimoient, ils feroient, ils aimeroient, ils vouloient, ils voudroient, ils disoient, ils diroient, ils parloient, ils parleroient, u. s. w.

oua, ist zweysylbig, pouacre, ein Unflat, Touaille, das Handtuch, touiller, säuisch untereinandermengen, touage, das Buchsiren oder Aufziehen eines Schiffs in einen Haven gegen den Strom.

oue, ist zweysylbig, und klinget das weibliche e gelind nach, als: la jou e, les jou es, die Backen, la rou e, les rou es die Räder, u. s. w.

oui, ist einsylbig, wenn es oui ja heißt; aber
oui, ist zweysylbig, wie ouï, als Lou is, Ludwig, se réjou ir sich erfreuen, éva nou ir, verschwinden, ohnmächtig werden.

ouil, wenn aber nach ouil ein ll folget, ſo klingt das i, als ob es nach dem ll ſtünde, als fenullj' bulljong.

du fenouil, Fenchel.
du bouillon, Brühe.
la rouille der, Roſt.
une andouille, eine dicke Wurſt.
bouillir, ſieden, kochen.
fouiller, betaſten.
mouiller, näſſen.

dépouiller, ablegen, ausziehen.
une grenouille, ein Froſch.
la quenouille, der Spinnrocken.
une citrouille, ein Kürbis.
le brouillard, der Nebel.
la brouillerie, die Uneinigkeit.

§. 31. *p*, in der Mitte des Worts, wo es nicht ausgeſprochen wird, wird es auch nicht geſchrieben.

le tems, die Zeit.
exemt, ausgenommen.
promt, bereit, hurtig.
un neveu, ein Bruders-Sohn.
une niece, eine Bruders-Tochter.
une dette eine Schuld.
le batême, die Taufe.
batiſer, taufen.
la nôce, die Hochzeit.

an ſtatt

le temps.
exempt.
prompt.
nepveu.
niepce.
depte.
baptême.
baptiſer.
nopce u. ſ. w.

Wo es aber ausgeſprochen wird, da wird es geſchrieben.

adopter, an Kindes ſtatt annehmen.
accepter, annehmen.
un précepteur, ein Lehrmeiſter.

la deſcription, die Beſchreibung.
appaiſer, beſänftigen.
ſeptante, ſiebenzig.
Septembre, Herbſtmonat, der Monat September u. ſ. w.

Am Ende wird es in folgenden Worten geſchrieben, aber nicht ausgeſprochen.

un coup, ein Schlag.
tout d'un coup, auf einmal.
un loup, ein Wolf.
une piece de drap, ein Stück Tuch.

trop, zu viel.
le champ, das Feld.
du ſirop, Zuckerſaft.

§. 32. *q.* hat allzeit ein u nach sich, und wird ausgesprochen wie ein k, als: ka, ke, ki, ko, ku. quand, que, quel, qui, qu'il, qu'elle, quoi, quatre, coquin, coquine u. s. w.

q am Ende wird ausgesprochen in folgenden:

un coq, ein Hahn.
la coque, die Eyer oder Nußschaale.
la coquille, die Muschel.
cinq, fünf.
cinq heures, 5 Uhr.
cinq écus, 5 Thaler.
un coq d'Inde, sprich öng koqdengd.

§. 33. *r* im Anfange und in der Mitte, wo es geschrieben steht, wird es ausgesprochen.

Am Ende wird es in folgenden Wörtern ausgesprochen, als: car, par, l'air, le fer, la mer, un ver, l'enfer, fier, entier u. s. w. l'or pur, un trésor, pour l'amour, la peur, le coeur, la cour, le jour u. s. w. auch so in *oir*, voir, avoir, devoir, recevoir, un miroir, un mouchoir, u. s. w. un parleur, un précheur, u. s. w.

r, wird von einem Mitlauter der unbestimmten Art in der Endung der ersten und zweyten Abwandlung gar wenig, oder gar nicht ausgesprochen, als: aimer constamment, finir bientôt, sprich *aimé constamment* u. s. w. folget aber ein Selbstlauter, so fällt das r darauf, als: aimer ardemment, parler allemand, aller au logis, bâtir une maison, rester ici u. s. w.

In den Hauptwörtern, so sich auf *er* endigen, wird das r nicht gehöret, sondern der Ton fällt auf das vorhergehende e, als: un berger, sprich, *bergé*, un conseiller, un étranger, le danger, un horologer u. s. w. desgleichen so auf *ier* sich endigen, un barbier, sprich *barbié*, un métier, un drapier, un panier, un écolier, un cordonnier, le premier, le dernier, u. s. w. siehe oben unter *er*.

§. 34. *s*, wird scharf ausgesprochen, wie ß, sowohl vorne als in der Mitte: se souvenir, seul, ma soeur, la santé, penser, u. s. w. ist ganz gelind, wenn es zwischen zweyen Selbstlautern steht, als poser, la raison, un baiser, du poison, Gift: wie auch in den Wörtern welche mit dem lateini-

teinischen Vorworte zusammengesetzt sind, als: transiger, transaction, transition u. s. w.

s wird deutlich gehöret in folgenden, und daher auch mitgeschrieben, als:

une attestation, Zeugniß. modeste, ehrbar.
une contestation, ein Streit. la peste, die Pest.
un destin, ein Verhängniß. une espece, eine Gattung.
un festin, ein Gastmahl. presque, puisque u. s. w.
le catéchisme, der Katechismus. un sophisme, schisme.

prescrire, prescription, inscrire, souscrire, la souscription, la description, l'inscription, un rescrit u. s. w. in Christ, wenn es allein steht; in Jesus-Christ, wird es nicht ausgesprochen. Siehe oben bey *ch*. Seite 13.

s am Ende der Nennwörter wird verschwiegen, als: un amas, du damas, un compas, un matelas, en cas, en bas, le bras, le tapis, un hachis, le paradis, à propos, le repos, le jus, le verd jus, gros, gras, & gris.

Wenn aber ein Selbstlauter folget, so fällt es gelind darauf, mes enfans, vos amis, de bons amis, de méchans habits, les bonnes oeuvres, les heures, nous avons, vous avez, ils ont, sans argent, dans une heure, de plus en plus, de tems en tems, vis-à-vis, mes oiseaux, in lorsque, puisque wird das s ausgesprochen.

In der Verneinung pas nicht, wird das s nicht ausgesprochen, als nur vor un, une und encore, als pas un, keiner, pas encore noch nicht.

t in der Mitte vor ia, ie, io, wird es ausgesprochen wie ß, als: nüpßial, marßial, nuptial, martial, dévotieux, la patience, la caution, la condition, l'éducation, l'action, lacßiong, la faction, la benediction; nimm aus nous châtions, nous portions, nous sortions, nous sentions, auch la question, mixtion, bastion, allwo das t seine eigene Aussprache hat.

Am

Am Ende wird es ausgesprochen, wenn ein Selbstlauter folget, tôt ou tard, tout à la fois, un maudit homme, un ingrat ami, il a un mot à dire, un savant homme, in et und, obschon ein Selbstlauter folget, wird das t nicht ausgesprochen.

Es wird mit einem Strichlein (-) auf den folgenden Selbstlauter gezogen, wenn gefragt wird:
que dit-on? que fait-on? que veut-il? est-il ici? est-elle là?

Es wird bisweilen auch des Wohlklangs halber zwischen zweyen Selbstlautern gesetzet, und mit einem Zwergstrichlein vor und nach bezeichnet, als:
a-t-il? hat er? n'a-t-il pas? hat er nicht?
parle-t-il? redet er? où va-t-elle? wo geht sie hin?
n'a-t-il pas raison? hat er nicht recht? n'a-t-on pas dit?
n'a-t-elle pas tort? hat sie nicht unrecht?

§. 35. *ue*, ist zweysylbig in
la ru e die Strasse. une ru e étroite.
tu er tödten, su er schwitzen. une ru elle ein Gäßgen.
uei, wird ausgesprochen wie ö, als *aköli'*, *kölji*.
un accueil eine Bewillkommung, recueillir zusammen lesen.
cueillir sammeln. un cerçueil ein Sarg.
un recueil eine Sammlung.
ui ist einsylbig, und wird ausgesprochen als: *wi*.
je suis, lui, celui, autrui, aujourd'hui,
ui ist zweysylbig in folgenden Wörtern: la ru ine, ru iner. u. s. w.
uie ist auch zweysylbig, in appui er, essui er, ennui er,
v wird ausgesprochen als ein deutsches w, *wu*, *woala*, vous, voilà, votre, vivre, avoir u. s. w.
x wird ausgesprochen als ks, als: Xavier, Xerxes, *ksawie*, *kserkses*, und hat dieselbe Aussprache in excuser, exclamation, expérience, exquis, extrait.
x wenn es vor einem c hergeht, und auf das c ein e oder i folget, wird es gesprochen wie ein c, excellence, exciter, sprich: *excellance*, u. s. w.
Wenn dieses x sich befindet am Ende einer Sylbe, und daß ein Selbstlauter folget, so wird es ausgesprochen wie gs,

in exaucer, exemple, exhorter, sprich: egsoßeh, egsamvl; egshorteh, &c.

Mitten im Worte nach und vor einem Selbstlauter wird es ausgesprochen als ein doppeltes ß, in soixante, la lexive, oder lessive die Lauge, sprich: ßoaßante. Nimm aus fixer, flexion, maxime, allwo es als kß ausgesprochen wird: fikßeh, makßim.

x wird ausgesprochen als ein gelindes s, in deuxieme, sixieme, dixieme u. s. w. sprich: döſiehm, ſiſiehm &c.

x fällt als ein gelindes s auf den folgenden Selbstlauter, als: dix ans, deux heures, six écus, de beaux enfans, sprich: disang, dö ör &c.

x zu Ende eines Worts, und wenn ein Mitlauter folget, wird es nicht ausgesprochen als:

la chaux, der Kalk.	une perdrix, ein Rebhun.
le choux, der Kohl.	la paix, der Fried.
la toux, der Husten.	le choix, die Wahl.
un poux, eine Laus.	la voix, die Stimm.
le prix, der Werth.	dix livres, 10 Pfund.
un gueux, ein Bettler.	de vieux livres, alte Bücher.
un Porte-faix, ein Lastträger.	six garçons, 6 Knaben.

y hat den rechten Klang als ein i, und wird von den meisten nur in dem beziehenden Bestimmungsworte gebraucht, als: allez-y gehet dahin, songez-y bien u. s. w.

Jedennoch wird es auch im Anfange einiger Wörter geschrieben, als: yvre trunken, l'yvresse die Trunkenheit, un yvrogne, yvrognesse, ein Trunkenbold, l'yvraie, f. das Unkraut, l yvoire, m. das Helfenbein.

z wird ausgesprochen wie ein gelindes deutsches s, als: le zele der Eifer, un zero en chiffre, eine Null im Rechnen.

Von dem Auslassungs-Zeichen.

§. 1. Das Auslassungszeichen (') ist ein Kennzeichen eines ausgelassenen Selbstlauters, welche sind a. e und i; das a bekommt das Auslassungszeichen in dem Geschlechts- und in dem Fürworte, wenn das folgende Wort mit einem Selbst-

lauter oder stummen h anfängt, als l'ame, die Seele, anstatt, *la ame*, l'épée, der Degen, anstatt *la épée*, l'eglise, die Kirche, l'honneur, die Ehre; je l'aime, ich liebe sie; je l'ai vue, ich habe sie gesehen 2c. Siehe unten ein mehreres bey dem bestimmten Geschlechtsworte §. 2. Man sagt aber la onzieme, die eilfte; ohne vor das a das Auslassungszeichen zu setzen.

§. 2. Das weibliche e wird apostrophirt in allen einsylbigen Wörtern, als: je, me, te, se, le, de, ne, que, wenn das folgende Wort mit einem Selbstlauter anfängt, als: j'aime l'épée d'argent, ich habe den silbernen Degen lieb; un homme d'esprit, ein kluger Mann; jusqu'à la mort, bis in den Tod.

Das weibliche e wird niemalen vor einem andern Selbstlauter oder stummen h im Reden ausgesprochen, oder gehört, als: elle est grande; une arme à feu; ein Schießgewehr, sprich aus; ell est grande; un'arm à feu; un' autre fois u. s. w.

§. 3. Jngleichen in grande wird das e auch apostrophirt, wenn folgende Wörter darauf folgen, (welches des Wohlklanges halber geschieht,) als: ma grand' mere, meine Großmutter; il a grand' peur, er fürchtet sich sehr; j'ai grand'faim & grand' soif, ich habe grossen Hunger und Durst. Man merke: geht aber une, oder la plus, très, fort, vorher, so heißt es: une grande femme; j'avois une grande peur, c'est la plus grande pitié du monde; man sagt auch le onzieme der eilfte.

§. 4. Das i wird apostrophirt in dem Bindewort si, wenn il oder ils folget, als: s'il vous plait: s'il m'aime, s'ils viennent: Man merke: Wenn aber nach dem Bindewort si ein anderer Selbstlauter folget, es sey ein e, o oder u, so wird das i nicht ausgelassen, als: si elle savoit cela: si on pouvoit avoir: si un autre le disoit, u. s. w.

§. 5. Jngleichen wird le und la nicht ausgelassen, wenn es nach der gebietenden Art steht, oder wenn die Rede fragweise

ist, als: portez-la à ma mere: donnez-la à mon frere; menez-la ici, faites-la entrer.

Von dem Tonzeichen.

Das Tonzeichen ist dreyerley: 1. das scharfe é, 2. das schwere è, 3. das doppelte ê.

§. 1. Das scharfe wird gesetzet über das männliche é; als: la bonté; la beauté; j'ai parlé u. s. w.

§. 2. Das schwere wird gesetzet über die Nebenwörter, où wo, und là da, und über das Bestimmungswort à, so die dritte Endung anzeiget, als: où êtes-vous? wo seyd ihr? êtes-vous là? seyd ihr da? cela est-il à vous? ist das euer? c'est à moi, à mon frere, ou à ma fille; j'ai à écrire; ich habe zu schreiben, j'ai à faire; ich habe zu thun.

Auch über die Wörter, près, après, très, auprès, exprès u. s. w.

§. 3. Das doppelte Tonzeichen wird gesetzet auf die Selbstlauter, bey welchen ein anderer Selbstlauter oder ein s nach der neuen Schreibart ausgelassen, und dem zu Folge lang sind, als: âge, anstatt aage; même anstatt mesme; la bête, fête, honnête, extrême; auch über das o in den zueignenden Fürwörtern allwo le, la und les vorhergeht als: le nôtre, la nôtre, la vôtre, les nôtres, les vôtres; &c. wie unten in der Abänderung dieses Fürworts und dessen Gebrauch B. zu ersehen.

Desgleichen auch in der dritten Person einfacher Zahl der jüngstvergangenen Zeit in der verbindenden Art, als wo das stumme s weggenommen wird, als: qu'il fût; qu'l fût; qu'il parlât; qu'il bâtît; qu'il reçût; qu'il vendît u. s. w. denn diese und andere Zeitwörter haben an diesem Orte eine lange Sylbe, welche hingegen in der jüngstvergangenen Zeit der anzeigenden Art allezeit kurz ist.

In

In folgenden Wörtern aber, obschon ein s allda weggenommen ist, wird das doppelte Tonzeichen nicht gesetzet, weil die Sylbe kurz ist, als toujours, la coutume, soutenir, soumettre, la plupart rc. auch in den zueignenden Fürwörtern notre, votre, wenn ihr Hauptwort darauf folget, als: notre pere, votre serviteur, u. s. w. welche Sylbe so kurz ist, daß man im gemeinen Reden sagen kann, Vot serviteur u. s. w. siehe unten bey deren Abänderung.

§. 4. Die zwey Pünktlein, so über einem Selbstlauter stehen, zeigen an, daß dieser Selbstlauter von dem vorhergehenden Selbstlauter müsse abgesondert werden, um eine neue Sylbe zu machen, als: no ël, le pa ïs, Ca ïn, ha ïr, Mo ïse, Sa ül, Ema üs, ambigu ë, cigu ë, contigu ë, contigu ïté, mu ët, nach der neuen Sprachlehre werden die zwey Pünktlein in ambigue, cigue u. s. w. völlig verworfen.

Die zwey Pünktlein über e, i und u sind in den folgenden Wörtern sehr gleichgültig: in po ëte, po ëme, po ësie, ré üssir, ré ünir, weil, obschon diese Selbstlauter von dem vorhergehenden Selbstlauter abgesondert sind, und eine besondere Sylbe machen, so verändern die Pünktlein doch nichts an der Aussprache dieser Wörter; daher auch, was réussir und réunir betrifft, das é mit einem scharfen Tonzeichen bezeichnet, und keine zwey Pünktlein über das u gesetzet werden.

Die zwey Pünktlein werden auch sehr zur Unzeit gesetzet über das u und i in folgenden und viel dergleichen Wörtern: barbouïller, moüiller, dépoüille, andoüille, loüage, loüange, loüons, dem zu Folge werden mehr falsche Sylben heraus kommen, als das Wort eigentlich hat: denn die Eigenschaft der zwey Pünktlein ist, daß sie den bezeichneten Selbstlauter von dem vorhergehenden Selbstlauter absondern, und eine Sylbe machen, als: bo ü illir, mo ü iller, dépo ü iller, an do ü ille, lo ü age, lo ü ons.

Alle Wörter der französischen Sprache theilet man nach ihrer Natur in neun Klassen; es sind 1. das Geschlechtswort; 2. das Nennwort; 3. das Fürwort; 4. das Zeitwort; 5. das Mittelwort; 6. das Nebenwort; 7. das Vorwort; 8. das Bindewort; 9. das Zwischenwort.

Fünf davon sind beugsam, als: das Geschlechtswort, das Fürwort, das Nennwort, das Zeitwort, und das Mittelwort. Die Beugung der drey ersten geschieht durch die Abänderung, und die Beugung der zwey letztern durch die Abwandlung. — Einigermassen gehört das Mittelwort auch zu denjenigen, so abgeändert werden.

I. Von dem Geschlechtsworte.

Das Geschlechtswort ist ein Wörtlein, welches zu erkennen giebt, wes Geschlechts ein Nennwort ist, weil alle Nennwörter in der französischen Sprache in männliche und weibliche eingetheilet werden. Le zeiget das männliche, und la das weibliche Geschlecht an.

Indem ich die Wörter Chapeau, Hut, Miroir, Spiegel, montre, Taschenuhr, plume, Feder, blos nenne, so kann ich nicht wissen, unter welches Geschlecht sie gehören; setze ich aber le vor die 2 ersten und la vor die 2 letzten, so werde ich erkennen, daß chapeau und Miroir, zu dem männlichen, hingegen montre und plume zu dem weiblichen Geschlechte gehören.

II. Von dem Nennworte.

Das Nennwort heißt in der Sprachlehre der Name oder die Benennung einer jeden Person, oder eines jeden Dinges, ich mag auch nennen, was ich will; zum Beyspiel: ein Mann, eine Frau, ein Buch, ein Haus, der Tisch, die Feder, das Papier, Johann, Eva, Paris, Rom,

Rom, Wien, u. s. w. diese Benennung der Person oder Sache, ist nun also der **Name**, und dieser Name ist zweyerley.

1.) Ein wesentlicher Name, oder **das Hauptwort.**
2.) **Das Beywort.**

Die Hauptwörter sind wieder zweyfach:
a. gemeine Namen oder Artbenennungen,
b. eigene Namen.

Die gemeinen Namen geben einen Begriff von den Dingen, die einerley Art sind, oder sie sind Namen, die vielen zukommen, als wenn ich sage: ein Mensch, eine Stadt, ein Fluß, ein Berg; so kann ich mir darunter alle Menschen, allerley Städte, Flüsse und Berge vorstellen. Will ich nun aber diese Dinge besonders kennen lernen, um sie von andern Dingen gleicher Art zu unterscheiden, so muß ich ihnen noch einen besondern Namen beylegen, wodurch ich sie unterscheiden kann, und diesen Unterscheidungsnamen heißt man sodann **den eigenen Namen**, als: Louis, Ludwig, ist der besondere Name eines Menschen, Vienne, Wien, ist der besondere Name einer Stadt, le Rhin, der Rhein, ist der Name eines besondern Flusses, Etna, der Aetna, ist der Name eines besondern Berges. Je genauer man alle Dinge will erkennen lernen, desto mehr besondere Namen müssen sie haben, nachdem sie mehrerer Eigenschaften fähig sind, wegen seiner Vorzüge vor allen andern Geschöpfen, muß es auch mehrere Namen haben, nachdem seine Umstände sind. Z. B. weil es viele Franzen giebt, und einer, der diesen Namen führt, leicht mit einem andern Franz verwechselt werden kann, so muß man noch einen Namen haben, so man **Zunamen** nennet, als: Franz Huber, Franz Rosenbaum, der erste ist der **Vor- oder Taufnamen**, und der zweyte der **Geschlechtsnamen**.

Es giebt noch mehr andere Zunamen, Leute von einander zu unterscheiden, ob sie gleich keine eigenen Namen sind. Grosse Herren, anstatt sie bey ihrem Geschlechtsnamen zu nennen, nennet man nach ihrer Würde, oder nach ihren Ländern; als: Friederich, König von Preussen, Karl Eugen, Herzog von Würtemberg.

III. Von dem Fürworte.

Fürwörter heissen so viel, als Stellenvertreter der Namen, und sind z. B. je, ich, tu, du, il, er, und elle, sie, nous, wir, vous, ihr, ils und elles, sie.

Die vier ersten sind in der einfachen, und die vier letztern in der mehrern Zahl gebräuchlich.

IV. Von dem Zeitworte.

Die meisten Zeitwörter zeigen ein Thun oder eine Verrichtung, nur wenige einen Zustand an, und zwar wenn ich frage: wer thut? oder wer ist? oder zu welcher Zeit geht etwas vor? Wo man nun diese Frage bey einem Worte anstellen kann, so ist es ein Zeitwort: Z. B. parler, reden, ist ein Zeitwort, denn ich kann fragen, wer redet, und zu welcher Zeit redet man? dieses kann man aus der Antwort vernehmen, als: je parle, ich rede, tu parles, du redest, u. s. w. Alle Personen, so itzt hier genennt worden, verrichten hier eine Handlung, nämlich das Reden, und zwar in der gegenwärtigen Zeit. So auch in der vergangenen Zeit.

V. Von dem Mittelworte.

Die Mittelwörter werden also genennet, weil sie ein Stück der Zeitwörter sind, an der Natur und Eigenschaft, als ein Namen, und zwar als ein Beywort Theil haben, als aimé, geliebt, aimée, geliebte, adoré, angebetet, adorée, angebetete. Nun kann man sagen, j'aime, ich liebe, j'ai aimé, ich habe geliebt, j'adore, ich bete an, j'ai adoré, ich habe angebetet, welches Zeitwörter sind. Man sagt aber auch, un homme aimé, ein geliebter Mensch, une fille aimée, eine geliebte Jungfer, un dieu adoré, ein angebeteter Gott; solchemnach sind aimé, aimée, adoré, adorée, Beywörter, und folglich Mittelwörter, dieweil sie sowohl an den Bey- als Zeitwörtern Theil haben.

So oft als zwey Zeitwörter in einer Redensart auf einander folgen, und das erste von den Zeitwörtern avoir, oder être, ist, so muß das zweyte unausbleiblich ein Mittelwort seyn, z. B. j'ai vû, ich habe gesehen, vous avez parlé, ihr habet geredet, il avait écrit, er hatte geschrieben, je suis aimé, ich werde geliebet. Hier sind die Worte: vû, parlé, écrit, aimé, eitel Mittelwörter.

VI. Von dem Nebenworte.

Das Nebenwort wird gemeiniglich bey einem Zeitworte angetroffen, um desto besser ausdrücken zu helfen, die Zeit, den Ort, die Vielheit; oder um die Beschaffenheit der durch das Zeitwort angezeigten Handlung besser anzuzeigen, als: elle viendra demain, sie wird morgen kommen, elle est déja ici, sie ist schon hier, j'enseigne clairement, ich lehre deutlich; combien avez-vous de livres français? wie viel habt ihr französische Bücher? j'en ai plus de vingt, ich habe deren mehr als zwanzig.

VII. Von dem Vorworte.

Das Vorwort ist ein solches Wort, welches gemeiniglich vor die Namen, Fürnamen, und unbestimmten Arten der Zeitwörter gesetzt wird, deshalben man sie auch vorgesetzte Wörter nennet, als: sur, auf, auprès, bey, devant, vor, chez, bey, dehors, ausserhalb, dans, in, contre, wider: z. B. dans la maison, in dem Hause, auprès du palais, bey dem Pallaste.

VIII. Von dem Bindeworte.

Das Bindewort dient zur Zusammenfügung und Bindung der Rede, als: et, und, ou, oder, mais, aber, encore que, obschon, vu que, so fern, parce que, weil. z. B. Pierre et Louis, Peter und Ludwig, blanc ou noir, weiß oder schwarz, aujourd'hui ou demain heut oder morgen.

Alle Wörter, so sich mit que endigen, sind Bindewörter, als: nonobstant que, ungeachtet, encore que, oder bien que, obwohl, obschon, pourvu que, wofern, quolque, obgleich, puis que, dieweil.

IX. Von dem Zwischenworte.

Ein Zwischenwort ist ein kurzer Ausdruck der Gemüthsverfassung des Redenden, welcher plötzlich und gleichsam mitten in der Rede entsteht, als: Vive le Roi! es lebe der König! hélas! j'ai perdu mon pere. Weh, ich habe meinen Vater verloren! Ebenfalls sind die Schwüre und hitzigen Ausdrücke der Affekten, Zwischenwörter.

I. Von dem Geschlechtsworte.

1. Das Geschlechtswort ist der erste Theil der Rede, und wird also genennet, weil es sich als ein Glied beugen läßt, und der Nennwörter verschiedene Geschlechter, Zahlen, und Fälle deutlich anzeiget, deren im Französischen viererley sind, als:

(1.) Das bestimmte Geschlechtswort, das ein Ding oder Sache eigentlich bestimmt, oder wenn man im Deutschen ein Geschlechtswort setzet, der, die, als: *le ciel.*

Le ciel, der Himmel.
La terre, die Erde.
Le frere du Roi, des Königs Bruder.
Le pere des orphelins, der Waisen-Vater.
C'est le frere Etienne, es ist der Bruder Stephan.
La soeur de la Reine, der Königin Schwester.
Un conseiller de la Cour de Justice, ein Justizrath.
C'est le fils de mon voisin, es ist meines Nachbarn Sohn.

(2.) Das unbestimmte Geschlechtswort ist, das die Sache nicht bestimmet, und wird gesetzt, wenn im Deutschen kein Artikel steht, und kein Hauptwort da ist, als: Etienne, Stephan, Jaques, Jakob, Berlin, Paris. u. s. w. C'est un fils de Roi, es ist ein Königssohn; c'est un garçon de marchand, es ist ein Kaufmannsdiener, un conseiller de Cour; ein Hofrath.

(3.)

(3.) Das Theilungsgeschlechtswort wird gesetzt und gebraucht, wenn vor dem Hauptwort kein Artikel im Deutschen steht, als Brod, Bier, Wein, Fleisch, Butter, Käs u. s. w.

(4.) Das Einheitsgeschlechswort wird gebraucht, wenn im Deutschen die Artikel: *einer, eine, eines*, vor dem Hauptwort stehen, und hat keine mehrere Zahl, als: un homme, ein Mensch, une femme, eine Frau; die mehrere Zahl aber, so davon könnte gemacht werden, ist füglich die mehrere Zahl des Theilungsgeschlechtswortes, als: des hommes, Menschen, des femmes, Frauen.

II. Von dem Nennworte.

Das Nennwort ist entweder ein Hauptwort, oder Beywort.

Das Hauptwort ist ein Wort, so ein gewisses Ding oder Sache andeutet, und welches auf kein ander Ding kann gedeutet werden, als: l'homme, der Mensch, la femme, die Frau, le pere, der Vater, le fils, der Sohn ꝛc.

Das Beywort ist ein Wort, welches dem Hauptwort hinzugefügt wird, und dessen Beschaffenheit und Umstände anzeigt, als: bon, gut; mauvais, bös; grand, groß; petit, klein; blanc, weiß; noir, schwarz, u. s. w. Und solches kann von vielen Sachen gesagt werden, als: un bon ami, ein guter Freund; une grande maison, ein grosses Haus; une petite table, ein kleiner Tisch, du papier blanc, weiß Papier; du drap noir, schwarz Tuch, ꝛc.

Das Hauptwort ist wiederum zweyerley, entweder das eigene Nennwort, oder die Artbenennug.

Das eigene Nennwort ist ein Wort, dessen Bedeutung einer gewissen Sache oder Ding nur allein eigen ist, und davon kann gesagt werden, als: *Die Namen der Länder, der Städte, der Flüsse* ꝛc.

Die Artbenennung ist ein Wort oder Namen, so einer ganzen Gattung der Dinge oder Personen gemein ist, als: un Roi, ein König; un homme, ein Mensch, un soldat, ein Soldat; une femme, eine Frau ꝛc.

Das Nennwort bleibt allzeit unveränderlich, der davor stehende Artikel aber zeiget das Geschlecht, den Fall, und die Zahl an.

Fälle sind sechs, sie können aber auf drey eingeschränkt werden, denn die erste und vierte Endung sind sowohl in der einfachen als mehrern Zahl gleich, ausgenommen in den verbindenden persönlichen Zeitwörtern, wie unten in deren Abänderung zu sehen. Das beziehende Fürwort qui, hat auch in der vierten Endung que, desgleichen ist auch die zweyte und sechste Endung gleich; die dritte bleibt für sich; die 5te Endung ist wie die erste, nur daß oft das Zwischenwort ô vorgesetzt wird.

Zahlen sind zwey, die einfache und die mehrere: die einfache zeigt eine einzelne Sache an, als: un homme, une femme, ein Mann, eine Frau ꝛc.

Die mehrere Zahl zeiget viele Sachen an, als: plusieurs hommes, plusieurs femmes, verschiedene Männer, verschiedene Frauen.

Von diesen allein wird in der folgenden Abänderung der Geschlechtswörter ein genugsamer und deutlicher Unterricht ertheilet werden.

Von den Geschlechtswörtern und ihrer Abänderung.

Geschlechtswörter sind
1. das Bestimmte.
2. das Unbestimmte.
3. das Theilungs- oder Grössengeschlechtswort.
4. das Einheitsgeschlechtswort.

Von dem bestimmten Geschlechtsworte.

§. 1. Das bestimmte Geschlechtswort ist: **Le, La, L'** mit einem Apostroph, Der, Die, Das.

Le, steht vor einem Nennwort, so männlich ist.

La, steht vor einem Nennwort, so weiblich ist, und

L', vor einem Nennwort, welches mit einem Selbstlauter oder auch stummen **h**, wenn das Wort aus dem Lateinischen

her-

herkömmt, anfängt, es mag männlich, oder weiblich seyn, als:

männlich.	weiblich.
Le Ciel, der Himmel.	La Terre, die Erde.
Le Soleil, die Sonne.	La Lune, der Mond.
Le Pere, der Vater.	La Mere, die Mutter.
Le Fils, der Sohn.	La Fille, die Tochter.
Le Frere, der Bruder.	La Soeur, die Schwester.
Le Couteau, das Messer.	La Fourchette, die Gabel.
Le Papier, das Papier.	La Plume, die Feder.
Le Sel, das Salz, u. s. w.	La Saliere, das Salzfaß.

§. 2. Die Wörter, welche mit einem Selbstlauter, oder stummen h anfangen, haben vor sich l', allwo das e oder a, in einen Apostroph verwandelt wird, als:

männlich.	weiblich.
L'homme, der Mensch. anstatt le homme.	L'aile, der Flügel. anstatt la aile.
L'honneur, die Ehre.	L'eau, das Wasser.
L'oeil, das Aug.	L'ame, die Seele.
L'argent, das Silber.	L'encre, die Dinte.
L'or, das Gold.	L'épée, der Degen.
L'esprit, der Verstand.	L'armée, das Kriegsheer.
L'air, die Luft.	L'idée, die Einbildung.
L'art, die Kunst.	L'amitié, die Freundschaft.

Abänderung des bestimmten Geschlechtsworts mit einem Nennwort.

männlich.	weiblich.
einfache Zahl.	einfache Zahl.
Erste Endung. le Pere, der Vater.	Erste Endung. la Mere, die Mutter.
zweyte —— du Pere, des Vaters.	zweyte —— de la Mere, der Mutter.
dritte —— au Pere, dem Vater.	dritte —— à la Mere, der Mutter.

vier-

vierte —— le Pere, den Vater.	vierte —— la Mere, die Mutter.
fünfte —— Pere, ô Pere, Vater.	fünfte —— Mere, ô Mere, Mutter.
sechste —— du Pere, von dem Vater.	sechste —— de la Mere, von der Mutter.

In der mehrern Zahl ist das männliche und weibliche einander gleich.

Erste Endung, les Peres, die Väter.	Erste Endung, les Meres, die Mütter.
zweyte —— des Peres, der Väter.	zweyte —— des Meres, der Mütter.
dritte —— aux Peres, den Vätern.	dritte —— aux Meres, den Müttern.
vierte —— les Peres, die Väter.	vierte —— les Meres, die Mütter.
fünfte —— Peres, ô Peres, Väter.	fünfte —— Meres, ô Meres, Mütter.
sechste —— des Peres, von den Vätern.	sechste —— des Meres, von den Müttern.

Mit einem Selbstlauter oder stummen h.

einfache Zahl.	einfache Zahl.
Erste Endung. l'enfant, das Kind.	Erste Endung, l'homme, der Mensch.
zweyte —— de l'enfant, des Kindes.	zweyte —— de l'homme, des Menschen.
dritte —— à l'enfant, dem Kinde.	dritte —— à l'homme, dem Menschen.
vierte —— l'enfant, das Kind.	vierte —— l'homme, den Menschen.
fünfte —— ô enfant, Kind.	fünfte —— ô homme, Mensch.
sechste —— de l'enfant, von dem Kinde.	sechste —— de l'homme, von dem Menschen.

Mehrere Zahl überall gleich.

Erste Endung les enfans, die Kinder.	Erste Endung, les hommes, die Menschen.
zweyte —— des enfans, der Kinder.	zweyte —— des hommes, der Menschen.

brit=

dritte —— aux enfans, den Kindern.
vierte —— les enfans, die Kinder.
fünfte —— ô enfans, Kinder.
sechste —— des enfans, von den Kindern.

dritte —— aux hommes, den Menschen.
vierte —— les hommes, die Menschen.
fünfte —— ô hommes, Menschen.
sechste —— des hommes, von den Menschen.

Beyspiele.

Le garçon, der Knab.
La servante, die Magd.
La plume, die Feder.
Le couteau, das Messer.
Le canif, das Federmesser.
L'encre, die Dinte.
La table, der Tisch.
La maison, das Haus.
La fenêtre, das Fenster.
La porte, die Thüre.
La tête, der Kopf.
Le front, die Stirn.
L'oeil, m. das Aug.
L'oreille, f. das Ohr.
Le nez, die Nase.
La joue, der Backen.
La bouche, der Mund.
La langue, die Zunge.
La dent, der Zahn.
La levre, die Lippe.
Le cou, der Hals.
Le menton, das Kinn.

Le livre, das Buch.
Le papier, das Papier.
La barbe, der Bart.
La poitrine, die Brust.
Le dos, der Rücken.
Le corps, der Leib.
Le coeur, das Herz.
Le ventre, der Bauch.
L'estomac, der Magen.
Le bras, der Arm.
Le coude, der Ellenbogen.
La main, die Hand.
Le doigt, der Finger.
L'ongle, m. der Nagel.
Le pouce, der Daumen.
La jambe, das Bein.
Le genou, das Knie.
Le pied, der Fuß.
L'os, m. der Knochen.
La peau, die Haut.
La veine, die Ader.
Le sang, das Blut.

Obangezogene drey verschiedene Geschlechtswörter, als: Le, La, L', haben in der mehrern Zahl les, und wird den Nennwörtern, welche in ihren Fallendungen nicht verändert werden, in der mehrern Zahl ein s hinzugefügt, als:

Les peres, die Väter.
Les meres, die Mütter.
Les enfans, die Kinder.
Les hommes, die Männer.

Les tables, die Tische.
Les yeux, die Augen.
Les oreilles, die Ohren.
Les joues, die Wangen.

Les

Les femmes, die Frauen.
Les filles, die Töchter.
Les freres, die Brüder.
Les soeurs, die Schwestern.
Les maisons, die Häuser.
Les fenêtres, die Fenster.
Les portes, die Thüren.
Les dents, die Zähne.
Les levres, die Lippen.
Les bras, die Arme.
Les mains, die Hände.
Les doigts, die Finger.
Les ongles, die Nägel.
Les pieds, die Füsse.

Gebrauch der ersten Endung auf die Frage: Wer oder Was?

Le pere veut, der Vater will. vouloir III
La mere dit, die Mutter sagt. dire III.
Le frere vient, der Bruder kömmt. venir II.
La soeur dort, die Schwester schläft. dormir II.
Le feu brûle, das Feuer brennt. bruler I
L'eau coule, das Wasser fließt. couler I.
Le soleil luit, die Sonne scheint. luire III
Le pere & la mere, der Vater und die Mutter.
Le garçon & la servante, der Knab und die Magd.
Le papier & la plume, das Papier und die Feder.
La maison & le jardin, das Haus und der Garten.
Les peres & les meres, die Väter und die Mütter.
Les hommes & les femmes, die Männer und die Weiber.
Les filles & les garçons, die Töchter und die Knaben.
Les couteaux & les fourchettes, die Messer und die Gabeln.
Les assiettes & les serviettes, die Teller und die Servietten.

Gebrauch der zweyten Endung auf die Frage Wessen, oder nach der Regel: Wenn zwey Hauptwörter, welche unterschiedene Sachen bedeuten, zusammenkommen, so steht das eine, bey welchem man fragen kann Wessen? in der zweyten Endung, als:

§. 1. Le chapeau du pere, des Vaters Hut.
Le frere de la mere, der Mutter Bruder.
Le livre de la soeur, der Schwester Buch.

Le

Le bonnet de l'enfant, des Kindes Haube.
La vie de l'homme, des Menschen Leben.
La volonté du Roi, des Königs Wille.
Le frere du Roi, des Königs Bruder.
Le fils de l'Empereur, des Kaisers Sohn.
Le palais du Prince royal, der Pallast des Kronprinzen.
Le maître de la maison, der Herr des Hauses.
Le valet du logis, der Hausknecht.
La longueur de la table, die Länge des Tisches.
La grandeur de la ville, die Grösse der Stadt.
La chambre des enfans, der Kinder Kammer.
La maison des orphelins, das Waisenhaus.
La coutume des gens, die Gewohnheit der Leute.
Un conseiller de la cour, ein Hofrath.
Un homme de la cour, ein Hofmann.

Anmerkung.

Letztere zwey Redensarten werden gesagt, wenn man den Hofrath, den Hofmann, von einem gewissen Hofe andeuten will. Den Unterschied hievon siehe unten unter dem unbestimmten Geschlechtsworte im Gebrauche der zweyten Fallendung. §. 1.

La vie de l'homme est courte, des Menschen Leben ist kurz.
C'est le maître du jardin, es ist der Herr vom Garten.
Ce n'est pas la clef de la maison, das ist nicht der Hausschlüssel.
Est-ce le manteau du Pere? ist das des Vaters Mantel?
Est-ce le maître de la maison? ist das der Herr vom Hause?
Voilà le pere des enfants, das ist der Kinder Vater.
Voici la chambre des servantes, hier ist der Mägde Kammer.

§. 2. Das Wort bien, wenn es so viel heißt als beaucoup, viel, hat das Nennwort in der zweyten Endung dieses bestimmten Geschlechtswortes nach sich, als:
Avoir bien de la peine, viel Mühe haben.
J'ai bien de la peine à le croire, ich kann es schwerlich glauben.
Nous avons bien des peines, wir haben viele Mühe.
J'ai bien du plaisir, ich habe viel Vergnügen.

J'ap-

J'apprens avec bien du plaisir, ich vernehme mit vielem Vergnügen.
Nous avons bien du chagrin, wir haben viel Verdruß.
Il a bien du savoir, er ist sehr gelehrt.
Elle a bien de l'esprit, sie hat sehr viel Verstand.
Il a infiniment de l'esprit, er hat sehr viel Verstand.
Il a eu extrêmement du profit, er hat sehr viel Vortheil gehabt.
Il y avait bien du monde, es waren viel Leute da.
Il a dépensé bien de l'argent, er hat viel Geld durchgebracht.
Je vous ai bien de l'obligation, ich bin euch viel Verpflichtung schuldig.
Je lui ai prêté bien des livres, ich habe ihm viel Bücher geliehen.
Il a bien de l'occupation, er hat viele Geschäfte.
Bien des gens disent, viele Leute sagen.
La plupart des gens veulent, die meisten Leute wollen.
La plupart de monde fait cela, die meisten Leute thun das.
La plupart du tems se passe à, u. s. w. die meiste Zeit wird zugebracht mit ꝛc.
J'ai appris avec bien de la joie, ich habe mit vieler Freude vernommen.

Merke: nach beaucoup folget die zweyte Endung des Theilungs-Geschlechtswortes.

§. 3. Wenn die Sache, wovon geredet wird, durch das darauf folgende Beziehungs-Fürwort auf eine beschränkte Art beschrieben wird, und so viel sagen will, als von eben demselben, so wird die zweyte Endung auch gebraucht, als:

Donnez-moi une bouteille du vin, que j'ai goûté aujourd'hui, gebet mir eine Flasche von dem Wein, den ich heute gekostet habe. (d. i. du même vin, von eben demselben.)
J'acheterai six aunes du drap, que je vous ai fait voir, ich will 6 Ellen von dem Tuche kaufen, das ich euch habe sehen lassen. (d. i. du même drap.)
Une livre du fromage, dont j'ai déja eu, ein Pfund von dem Käse, davon ich schon gehabt habe.

Gebrauch der dritten Endung auf die Frage 1. Wem? 2. Wo? 3. Wohin? und 4. Wie? etwas geschieht.

§. 1. **Wem?** Dites à la servante, saget der Magd.
Ne dites rien à la mere, saget der Mutter nichts.
Je le dirai au pere, ich wills dem Vater sagen.
Montrez-le au maître, zeiget es dem Meister.
Donnez cela à la femme, gebt dieses der Frau.
Je l'ai donné aux enfans, ich habe es den Kindern gegeben.
Faites du bien aux pauvres, thut den Armen guts.
Il ne faut pas demander au malade, man muß den den Kranken nicht fragen,
S'il veut du bouillon? ob er Brühe will?

§. 2. **Wo?** J'ai mal à la tête, ich habe Kopfwehe, oder, der Kopf thut mir weh.
J'ai mal aux yeux, die Augen thun mir weh.
Il a les larmes aux yeux, die Thränen stehen ihm in den Augen.
J'ai mal aux dents, die Zähne thun mir weh.
J'ai mal au cœur, mir ist übel.
J'ai mal au doigt, ich habe Schaden am Finger.
J'ai mal à la jambe, das Bein thut mir weh.
J'ai mal au pied, ich habe Schaden am Fuße.
J'ai été à l'église, ich bin in der Kirche gewesen.
Il est à la maison, er ist zu Hause.
Il est à la rue, er ist auf der Gasse.
Il est à l'école, er ist in der Schule.

§. 3. **Wohin?** Je m'en vais au logis, ich gehe nach Hause.
Il va à l'église, er geht in die Kirche.
Il va l'école, er geht in die Schule.
Il va au marché, er geht auf den Markt.
Il va au château, er geht auf das Schloß.
Allez à la cave, gehet in den Keller.
Nous irons à la ville neuve, wir wollen in die Neustadt gehen.
Ils vont au jardin, sie gehen in den Garten.

Venez avec moi à la comédie, kommt mit mir in die Komedie.

§. 4. **Wie und auf was Weise etwas geschieht**, anstatt der sechsten Endung, als:

Il est nourri au pain, et à l'eau, er wird mit Wasser und Brod gespeiset.

Avez-vous fermé la porte à la clef? habet ihr die Thüre mit dem Schlüssel zugeschlossen?

Fermez-la aussi au verrou & au loquet, schiebet auch den Riegel und die Klinke vor u. s. w.

§. 5. Wenn von den beyden Hauptwörtern eines anzeiget **eine Person**, (a) die etwas gewisses zu verkaufen hat: **einen Ort**, (b) der zu etwas gebraucht, oder da etwas gewisses verkauft wird; oder **ein Gefäß**, (c) welches zu etwas gewissem gebraucht wird; oder sonsten, (d) wird selbes anstatt der zweyten Endung mit dieser dritten Endung gesetzt, als:

(a) La femme au lait, die Milchfrau.
La femme aux gâteaux, die Kuchenfrau.
(b) Le marché au bled, der Kornmarkt.
Le marché aux poissons, der Fischmarkt.
Le marché aux herbes, der Grün- und Krautmarkt.
Le marché aux fruits, der Obstmarkt.
La foire aux chevaux, der Roßmarkt.
Le marché au bois, der Holzmarkt.
La chambre aux meubles, die Hausrathskammer.
La chambre aux pommes, die Apfelkammer.
La cave au vin, der Weinkeller.
La cave à la biere, der Bierkeller.
(c) Le pot au beurre, der Buttertopf.
Le pot au vin, die Weinflasche.
La bouteille au vin, die Weinkanne.
La bouteille au vinaigre, die Essigflasche.
La bouteille à l'encre, die Dintenflasche.
La bouteille à l'huile, die Oelflasche.
La boëte aux épices, die Gewürzschachtel.
Le pot à la moutarde, der Senftopf.

Anmerkung. Obige und andere, die dergleichen anzeigen, werden auch mit dem Bestimmungsworte à gegeben, und man sagt:

Un

Un verre à vin, ein Weinglas.
Un verre à biere, ein Bierglas.
Un moulin à poudre, eine Pulvermühle.
Une cruche à vin, ein Weinkrug.
Une cave à vin, ein Weinkeller.
Une pierre à fusil, ein Flintenstein.
Une cravatte à dentelles, ein Spitzenhalstuch.

Auch wenn die unbestimmte Art eines Zeitworts die Geschicklichkeit, den Gebrauch und den Nutzen eines Dings anzeiget, so sagt man:

La chambre à cuire, die Backkammer.
La salle à manger, der Speisesaal.
Un air à boire, ein Trinklied.
Un verre à boire, ein Glas daraus man trinkt.
Du bois à brûler, Brennholz.
Du papier à écrire, Schreibpapier.
Du papier à imprimer, Druckpapier.
(d) Une soupe au beurre, eine Buttersuppe.
Une soupe au lait, eine Milchsuppe.
Une soupe à la biere, eine Biersuppe.
Une soupe aux pois, eine Erbsensuppe.
Des pois au lard, Erbsen mit Speck.
Une sauce à l'oignon, eine Zwiebelbrühe.
Une sauce aux anchois, eine Sardellenbrü he.
Le cabaret au loup gris, das Wirthshaus zum grauen Wolf.
L'hôtellerie au Roi d'Angleterre, der Gasthof zum Könige von England.
Il loge au Roi de Pologne, er logirt im Könige von Pohlen.
Il loge à l'aigle noir, er logirt im schwarzen Adler.
Il demeure à la boule d'or, er wohnet in der goldenen Kugel.

(e) Ingleichen auch, wenn das Vorwort, *avec*, **mit** oder **an**, darunter verstanden wird, als:

Il vient le verre à la main, er kommt mit dem Glase in der Hand.
Il vient l'épée au côté, er kommt mit dem Degen an der Seite.

Mettre la main à la plume, die Feder ergreifen, oder zu schreiben anfangen.

(f) Desgleichen die Nebenwörter, so eine Geschicklichkeit oder Zuneigung zu etwas bedeuten, haben diese dritte Endung nach sich, als wozu:

Il est sujet au vin, er ist dem Wein ergeben.
Aussi au jeu & aux femmes, auch dem Spiel und dem Frauenzimmer.
Nous sommes enclins au mal, wir sind zum Bösen geneigt.
Il est adonné à la chasse, er ist der Jagd ergeben.
Il est fait à la fatigue, er ist des Ungemachs gewohnt.
Elle est accoutumée aux menteries, sie ist der Lügen gewohnt.
Il n'est pas propre à la course, er ist nicht geschickt zum Laufen.

Gebrauch der vierten Endung auf die Frage Wen? oder Was?

§. 1. Donnez-moi la plume, gebet mir die Feder.
Montrez-moi la maison, zeiget mir das Haus.
J'ai vu le pere, ich habe den Vater gesehen.
La mere & la fille, die Mutter und die Tochter.
Je ne connais pas la soeur, ich kenne die Schwester nicht.

§. 2. wenn aimer bedeutet, gern essen, trinken, oder gern haben, so hat es das bestimmte Geschlechtswort mit dem Nennworte in der vierten Endung hinter sich, obschon im Deutschen keine da ist, als:

Elle aime le vin, sie trinkt gern Wein.
Il aime la danse, er tanzt gern.
Il aime la chasse, er ist ein Liebhaber von der Jagd.
J'aime le rôti, ich esse gern Gebratenes.
Je n'aime pas le fromage, ich esse nicht gern Käs.
J'aime mieux le vin que l'eau, ich trinke lieber Wein als Wasser.

Man merke: Wenn es heißt: lieber **thun**, so steht das Zeitwort ohne das Bestimmungswort de: es folget aber nach que, welches auf das Zeitwort aimer mieux folget, als:

Il aime mieux danser, que d'étudier, er tanzt lieber, als daß er studire.
J'aime mieux rire, que de pleurer, ich lache lieber, als daß ich weine.
Elle aime mieux rompre, que de plier, sie giebt lieber die Freundschaft auf, als daß sie nachgäbe.
J'aimerais mieux mourir, que de vivre ainsi, ich wollte lieber sterben, als so leben.

§. 3. Das Beywort steht hinter dem Hauptworte, wenn von den Theilen des Leibes, des Gemüths, und von Farben geredet wird, als:

Elle a les yeux noirs, sie hat schwarze Augen.
Elle a les cheveux blonds, sie hat gelbe Haare.
Elle a le front large, sie hat eine breite Stirne.
Il a la joue enflée, er hat einen geschwollnen Backen.
Elle est belle, mais elle a les dents noires, sie ist schön, aber sie hat schwarze Zähne.
Elle a l'esprit tourné, sie ist nicht recht bey Sinnen.
Elle a une voix charmante, sie hat eine liebliche Stimme.
Elle a la bouche petite, sie hat einen kleinen Mund.
Il a le nez bien fait, er hat eine hübsche Nase.

§. 4. Anstatt des Einheits-Geschlechtswortes wird das bestimmte Geschlechtswort im Französischen oft gebrauchet, als:

Je vous souhaite le bon jour, le bon soir, la bonne nuit, anstatt *un* bon jour, *un* bon soir, *une* bonne nuit, ich wünsche euch einen guten Tag, einen guten Abend, eine gute Nacht.

Gebrauch der sechsten Endung, auf die Frage von Wem? Wovon? Woher? und Womit?

§. 1. **Von wem oder wovon?** als:

Nous parlons de la servante, wir reden von der Magd.
Il parle de la mere, er redet von der Mutter.

Et je parle de la fille, und ich rede von der Tochter.
Otez la clef de la porte, ziehet den Schlüssel von der Thüre ab,

§. 2. Woher?

Je viens du marché, ich komme vom Markte.
Je viens de l'école, ich komme aus der Schule.
Il vient de l'église, er kömmt aus der Kirche.
Venez-vous du jardin? kommen Sie aus dem Garten?
Venez-vous du logis? / - - - de la maison? } kommen Sie vom Hause?
Ils viennent de la campagne, sie kommen vom Lande.
Et nous venons de la ville, und wir kommen aus der Stadt.

§. 3. Womit? als mit einem Werkzeuge, als:

Frapper de la main, mit der Hand schlagen.
Battre quelqu'un du bâton, einen mit dem Stock schlagen.
Toucher du doigt, mit dem Finger anrühren.
Frapper du pied en terre, mit dem Fuß auf die Erde stoßen.

Man merke: Daß diese Redensarten auch mit dem Vorworte avec in der vierten Endung gegeben werden, als: frapper avec la main, avec le bâton, toucher avec le doigt, frapper avec le pied, donner un coup avec la canne, u. s. w.

II. Von dem unbestimmten Geschlechtsworte.

Das unbestimmte Geschlechtswort ist de und à, hat keine erste noch vierte Endung, sondern hat in der zweyten und sechsten Endung de, und der dritten à: ist in beyden Geschlechtern und Zahlen gleich, wird gebraucht mit dem eignen Namen, davon es auch den Namen hat, und vielen Fürwörtern.

Abänderung des unbestimmten Geschlechtswortes.

Mit eigenen Namen und Fürwörtern.

Erste Endung	Jean.	Berlin.	Mon.	Notre.	Votre.
zweyte ——	de Jean.	de Berlin.	de Mon.	de Notre.	de Votre.

dritte

dritte ——	à Jean.	à Berlin.	à Mon.	à Notre.	à Votre.
vierte ——	Jean.	Berlin.	Mon.	Notre.	Votre.
fünfte ——	Jean.	Berlin.	Mon.	Notre.	Votre.
sechste ——	de Jean.	de Berlin.	de Mon.	de Notre.	de Votre.

Nach diesem richten sich folgende, als:

eigene Namen	und Fürwörter.
Etienne, Stephan.	Mon, mein, ton, dein, son, sein.
Pierre, Peter.	Ma, meine, ta, deine, sa, seine.
Jaques, Jakob.	mehrere Zahl beyderley Geschlechts.
Louis, Ludwig.	
Charles, Karl.	Mes, meine, tes, deine, ses, seine
Joseph, Joseph.	Notre, unser, votre, euer, leur, ihr.
Hambourg, Hamburg.	
Dresde, Dresden.	mehrere Zahl beyderley Geschlechts.
Londres, London.	
Vienne, Wien. u. s. w.	Nos, unsre, vos, eure, leurs, ihre.

Alle übrige Fürwörter, sie mögen stehen, vor was für einem Nennworte sie wollen, werden eben so mit diesem unbestimmten Geschlechtsworte abgeändert, als:

Mon pere, mein Vater.	Ma mere, meine Mutter.
Ton frere, dein Bruder.	Ta soeur, deine Schwester.
Son oncle, sein Oheim.	Sa femme, seine Frau.
Notre hôte, unser Wirth.	Notre maison, unser Haus.
Votre jardin, euer Garten.	Votre opinion, eure Meinung.
Leur serviteur, ihr Diener.	Leur servante, ihre Magd.

In der mehrern Zahl.

Mes freres, meine Brüder.	Mes amies, meine Freundinnen.
Mes amis, meine Freunde.	
Tes cousins, deine Vettern.	Tes cousines, deine Nichten.
Tes habits, deine Kleider.	Tes chemises, deine Hemden.
Ses parens, seine Aeltern.	Ses filles, seine Töchter.
Ses chevaux, seine Pferde.	Ses enfans, seine Kinder.
Nos gens, unsre Leute.	Nos enfans, unsre Kinder.
Mes soeurs, meine Schwestern.	

Vos souliers, eure Schuhe. Vos maisons, eure Häuser.
Leurs enfans, ihre Kinder. Leurs femmes, ihre Frauen.
d. i. die Kinder derselben. die Frauen derselben.

Gebrauch des unbestimmten Geschlechtswortes in der zweyten Endung.

§. 1. Mit den eigenen Namen.

La ville *de Berlin*, die Stadt Berlin.
La ville *de Paris*, die Stadt Paris.
La femme *de Lot*, des Loths Weib.
Le livre *de Pierre*, Peters Buch.
Le Roi *d'Angleterre*, der König von England.
Le Roi *de Prusse*, der König von Preussen.
Le Roi *de Pologne*, der König von Pohlen.
Le Prince *de Dessau*, der Fürst von Dessau.
L'Ambassadeur *de France*, der Abgesandte von Frankreich.
Du vin *de France*, Franzwein.
Du vin *de Rhin*, Rheinwein.
Du drap *d'Hollande*, Holländisch Tuch.
Des bas *d'Angleterre*, Englische Strümpfe.
Des étoffes *d'Italie*, Italiänische Stoffe.
Le Dieu *de paix*, der Gott des Friedens.
La main *de Dieu*, die Hand Gottes.
Au nom *de Dieu*, im Namen Gottes.
Le iour *de Saint-Jean*, der St. Johannistag.
L'Eglise *de St. Pierre*, die St. Peterskirche.
Un homme *de Cour*, ein Hofmann.
Un Conseiller *de Cour*, ein Hofrath.
Les gens *de ville*, die Stadtleute.
Les filles *de village*, die Dorfmädchen.

§. 2. Mit den Besitzungsfürwörtern auf die Frage **Wessen?**

La maison *de mon* frere, meines Bruders Haus.
Le manteau *de mon* pere, meines Vaters Mantel.
Le couteau *de ma* soeur, meiner Schwester Messer.
La fille *de notre* hôte, unsers Wirths Tochter.
La femme *de votre* frere, eures Bruders Frau.
La clef *de votre* jardin, euer Gartenschlüssel.

Les

Le gans *de ton cousin*, deines Vetters Handschuhe.
L'habit *de ta* mere, deiner Mutter Kleid.
L'épée *de son* frere, seines Bruders Degen.
La chambre *de mes* soeur, meiner Schwestern Kammer.
Les livres *de vos* freres, eurer Brüder Bücher.
La coutume *de vos* filles, eurer Tochter Gewohnheit.
Le précepteur *de nos* enfans, unsrer Kinder Hofmeister.

§. 3. Desgleichen die Nebenwörter und Vorwörter, so anstatt des Beywords gesetzet werden, haben die zweyte Endung dieses unbestimmten Geschlechtsworts, als:

Le jour *d'aujourd'hui*, der heutige Tag.
Le Comédie *d'hier*, die gestrige Komödie.
Le Roi *d'à présent*, der jetzige König.
Le Pape *d'aujourd'hui*, der jetzige Pabst.
La Fête *de demain*, das morgende Fest.
Les pieds *de devant*, die vordern Füße.
Les pied *de derriere*, die hintern Füße.
Les appartemens *d'en haut*, die obern Gemächer.
Les poëles *d'en bas*, die untern Stuben.
Une maladie *de quatre* jours, eine viertägige Krankheit.
Du vin *de huit* ans, } achtjähriger Wein.
Du vin *de huit* feuilles, }

Gebrauch der dritten Endung auf die Frage 1. wem? 2. woran? 3. wo? 4. wohin?

§. 1. **Wem?** Dites *à Pierre*, qu'il vienne, saget Petern, daß er komme.
Dites *à ma* soeur, saget meiner Schwester.
Dites *à votre* frere, saget eurem Bruder.
Montrez le *à mon* cousin, zeiget's meinem Vetter.
Je le dirai *à votre* pere, ich will es euerm Vater sagen.
Ne le dites pas *à ma* mere, saget es meiner Mutter nicht.
Je l'ai donné *à mon* cousin, ich habe es meinem Vetter gegeben.
L'avez vous dit *à mes* soeurs? habt ihr es meinen Schwestern gesagt?

§. 2. **Woran?** A quoi pensez-vous? Woran denket ihr?
Je pense *à mes* affaires, ich denke an meine Geschäfte.
Je pensais *à mes* soeurs, ich dachte an meine Schwestern.
Je ne pensais pas *à vous*, ich dachte nicht an euch.

§. 3. **Wo?** Où demeure-t-il? wo wohnet er?
Il demeure *à Berlin*, er wohnet in Berlin.
Et son frere demeure *à Paris*, und sein Bruder wohnet zu Paris.
Où avez-vous été? wo seyd ihr gewesen?
J'ai été *à Vienne*? ich bin in Wien gewesen.
Et moi j'ai été à Rome, und ich bin zu Rom gewesen.
Ma soeur a été à l'église, meine Schwester ist in der Kirche gewesen.

§. 4. **Wohin?** Où est-il allé? Wo ist er hin gegangen?
Il est allé à Leipsic, er ist nach Leipzig gegangen.
Il est allé à la ville, er ist in die Stadt gegangen. d. i. vom Lande.
Où va-t-il? Wo geht er hin?
Il va à Dresde, er geht nach Dresden.
Il va à Hannovre, er geht nach Hannover.
Nous irons à notre maison, wir wollen nach unserm Hause gehen.
Il est allé à son jardin, er ist in seinen Garten gegangen.
Allons à notre vigne, lasset uns in unsern Weinberg gehen.

Man merke: Statt der dritten Endung des unbestimmten Geschlechtswortes setzt man auf die Frage **wohin** auch *en*, (a) wenn es ein ganzes **Land**, ein Reich bedeutet, oder (b) wenn der Ort bestimmt beschränkt wird, als:

(a) Aller en Hollande, nach Holland gehen.
Il est allé en Afrique, er ist nach Afrika gegangen.
Il est arrivé en France, er ist in Frankreich angelanget.
Il demeure en Pologne, er wohnet in Pohlen.
Il demeure en Allemagne, —— in Deutschland.
Il demeure en Ostfrise, ———— in Ostfriesland.
Il demeure en Silésie, ———— in Schlesien.
Il s'en ira en Italie, er wird nach Italien gehen.

(b)

(b) Auf die Frage: an welchen Ort?
Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu Hause?
Il est allé à l'église, er ist in die Kirche gegangen.
Ils sont allé au caffé, sie sind ins Kaffehaus gegangen.
Non, il est en ville, nein, er ist ausgegangen, d. i. in die Stadt, il est sorti.

Man merke: Wenn auf die Frage wohin, das Zeitwort partir, reisen folgt, so wird statt der dritten Endung des unbestimmten Geschlechtswortes, und statt des Vorworts en, das Vorwort pour, für, gesetzt, als:
Il partira demain pour Hambourg, er wird morgen nach Hamburg reisen.
Il est parti pour la Hollande, er ist nach Holland gereiset.
Il est parti pour la France, er ist nach Frankreich gereiset.
Ils sont partis pour l'Armée, sie sind zur Armee gereiset.

Gebrauch der sechsten Endung auf die Frage 1. Von wem? oder wovon? und 2. woher?

§. 1. Von wem? oder wovon?
De qui parlez-vous? Von wem reden sie?
Je parle de Pierre? ich rede von Petern.
Et vous parlez de Jacques, und sie reden von Jakob.
Nous parlons de votre frere, wir reden von euerm Bruder.
Et il parle de sa mere, und er redet von seiner Mutter.
Que dites-vous de notre hôte? was sagen Sie von unserm Wirthe?
Que dit-il de ma soeur? Was sagt er von meiner Schwester?

§. 2. Woher? Je viens d'Angleterre, ich komme aus England.
Il est parti de Hollande, er ist aus Holland abgereiset.
Il vient de Leipsic, er kömmt von Leipzig.
Et je viens de Dresde, und ich komme von Dresden.
Il est de Halle, er ist aus Halle.
Et elle de Magdebourg, und sie aus Magdeburg.
Je viens du jardin, ich komme aus dem Garten.
Venez-vous de notre maison? kommt ihr aus unserm Hause?
Vient-il de ma mere? kommt er von meiner Mutter?

III. Von dem Theilungs - oder Grössen = Geschlechts= worte.

Das Studium dieses Geschlechtswortes kann dem lehrbegierigen Anfänger nicht genug empfohlen werden. Nur durch sehr fleissige Vergleichung vieler Beispiele erkennt man nach und nach die Fälle, wo dasselbe zu gebrauchen ist; denn wegen der Aehnlichkeit zwischen der sechsten und zweyten Endung des bestimmten Geschlechtswortes, und der ersten und vierten Endung des Theilungs=Geschlechtswortes, welche beide dann die Sylbe (du) zum Zeichen haben; wegen der dritten Endung des unbestimmten Geschlechtswortes (à) mit der dritten Endung des Theilungsgeschlechtswortes (à du) ist man im Gebrauche desselben öftern Zweifeln ausgesetzt.

Folgende Redensarten können über die eigentliche Bedeutung des sogenannten Theilungs = oder Grössen = Geschlechtswortes ein mehreres Licht verbreiten, als: **Was** ist das? ist es Wein, oder Wasser? est-ce du vin, ou de l'eau? Es ist kein Wasser, es ist Wein; ce n'est pas de l'eau, c'est du vin. Aus diesen zwey Redensarten läßt sich folgern: wenn im Deutschen vor dem Hauptworte nicht das ihm zustehende Geschlechtswort **der**, **die**, oder **das** steht, so ist im Französischen der Theilungsartikel zu setzen; und dieses ist **eine** Regel über den Gebrauch des Theilungs=Geschlechtswortes.

(Du) ist zwar die zweyte und sechste Endung des bestimmten Geschlechtswortes, und der Satz: c'est du vin, könnte eben so gut bedeuten: das ist von dem Wein, z. B. Dieses Kopfweh ist von dem Wein, den Sie getrunken haben, ce mal à la tête vient du vin que vous avez bu. Daß aber das (du) in dem Satze: c'est du vin nicht die zweyte, auch nicht die sechste Endung des bestimmten, sondern die erste Endung des Theilungs=Geschlechtswortes ist, beweist das deutsche Hauptwort **Wein**, welches hier ohne seinem Geschlechtsworte, **der**, steht.

Ein zweyter Fall, in welchem im Französischen das Theilungs=Geschlechtswort stehn muß, wird sich aus folgendem Beyspiele ergeben: Gebt mir Brod und Butter, donnez-moi du pain & du beurre.

Erstens ist hier im Deutschen kein Geschlechtswort vor den Hauptwörtern: Brod, Butter; zweytens drück ich mich nicht aus, ob ich ein Pfund, viel oder wenig Butter, weder ob ich weiß oder schwarz Brod, ob ich das Brod, welches vor meiner auf dem Tische liegt, oder in dem Kasten eingesperrt ist, haben will, das ist: ich bestimme weder die **Menge** oder das **Maaß** der Sache, noch die **Gattung** derselben, ich nenne keine Kennzeichen derselben, wodurch eine begehrte Sache von allen andern unterschieden wird, und daher ist (du) in du pain und du beurre nicht die zweyte Endung des bestimmten Geschlechtsworts, sondern die vierte des Theilungsgeschlechtsworts.

Der zweyte Grundsatz nun, welcher hieraus über die Anwendung des Theilungsgeschlechtswortes im allgemeinen fließt, ist dieser: **Wenn das deutsche Hauptwort ein Ding bedeutet, das theilbar ist, oder bey welchem sich Menge, Zahl, Maaß, Verhältniß, Grösse denken lassen, so wird im Französischen das Theilungsgeschlechtswort gebraucht.**

Daher führt es auch den Namen des Theilungs- oder Grössengeschlechtswortes (article partitif.)

Abänderung des Theilungs- oder Grössen-Geschlechtswortes.

Einfach.

Männlich.		Weiblich.
Erste Endung.	du pain, Brod.	— — de la biere, Bier.
zweyte ——	de pain, Brods.	— — de biere, Biers.
dritte ——	à du pain, Brod.	— — à de la biere, Bier.
vierte ——	du pain, Brod.	— — de la biere, Bier.
fünfte ——		— —
sechste ——	de pain, vom Brod.	— — de biere, vom Bier.

Vor einem Apostroph.

Erste Endung.	de l'eau, Wasser.
zweyte ——	d'eau, Wassers.
dritte ——	à de l'eau, Wasser.
vierte ——	de l'eau, Wasser.
fünfte ——	
sechste ——	d'eau, vom Wasser.

Mehrere Zahl beyderley Geschlechts.

Erste Endung. des arbres, Bäume.	— — des pommes, Aepfel.
zweyte —— d'arbres, Bäume.	— — de pommes, Aepfel.
dritte —— à des arbres, Bäumen.	— — à des pommes, Aepfeln.
vierte —— des arbres, Bäume.	— — des pommes, Aepfel.
fünfte ——	— —
sechste —— d'arbres, von Bäumen.	— — de pommes, von Aepfeln.

Eben so verhält sichs, wenn das Beywort hinter dem Hauptworte im Französischen zu stehen kommt, welches dazumal geschieht, wenn das Beywort eine Farbe bedeutet, Seite 64.

Wenn aber im Französischen das Beywort vor dem Hauptworte zu stehen kommt, so geschieht die Abänderung nach folgendem Muster in beyden Geschlechtern und Zahlen.

Einfach.	Vielfach.
Erste Endung. de bon vin, guter Wein.	— — d'honnêtes gens, ehrliche Leute.
zweyte —— de bon vin, guten Weins.	— — d'honnêtes gens, ehrlicher Leute.
dritte —— à de bon vin, gutem Weine.	— — à d'honnêtes gens, ehrlichen Leuten.
vierte —— de bon vin, guten Wein.	— — d'honnêtes gens, ehrliche Leute.

fünfte

fünfte ——	— —
sechste —— de bon vin, von gutem Weine.	— — d'honnêtes gens, von ehrlichen Leuten.
d'excellent vin, vortrefflicher Wein.	de bonne biere, gut Bier.
	de bons raisins, gute Traub.
de bonne eau, gut Wasser.	de bonnes figues, gute Feigen.

De bon pain, gut Brod.
De bon fromage, guter Käs.
De belle toile, schöne Leinwand.
De beau drap, schönes Tuch.
De beau papier, schön Papier.
De bonne viande, gut Fleisch.

Letzteres bedeutet Fleisch als Speise, im allgemeinen sagt man la chair.

Voilà de bonne biere, da ist gutes Bier.
C'est de bon pain, das ist gutes Brod.
Ce ne sont pas de bonnes raisons, das sind keine guten Gründe.
Ce ne sont pas de bonnes manieres, das sind keine gute Sitten.
Ce sont d'honnêtes gens, das sind ehrliche Leute.

Gebrauch der ersten Endung dieses Geschlechtswortes, und zwar vor einem Hauptworte.

Wenn im Deutschen ein Hauptwort ohne Geschlechtswort, das ist, ohne der, die, das, oder ohne Fürwort, ganz blos steht, als Bier, Brod, Butter, Käs, u. s. w. und deren Quantität nicht benennet wird, so braucht man im Französischen dieses Geschlechtswort, als:

A. §. 1. Est-ce du pain? Ists Brod?

Hieher bezieht sich das, was oben von dem eigentlichen Sinne des Theilungs- oder Grössen-Geschlechtswortes gesagt worden. Aus folgenden Beyspielen wird man sehen, daß das Grössengeschlechtswort immer angewendet wird, wenn von Dingen unbestimmt die Rede ist, bey denen sich ein Maas, eine Menge, ein Verhältniß, ein höherer oder geringerer Grad voraussetzen läßt.

C'est du biscuit, es ist Zwieback.
du levain, Sauerteig.
du beurre, Butter.
du fromage, Käs.
du sel, Salz.
du boeuf, Rindfleisch.
du mouton, Hammelfleisch.
du veau, Kalbfleisch.
du poisson, Fisch.
du rôti, Braten.
du lait, Milch.
du bois, Holz.
du feu, Feuer.
du papier, Papier.
du drap, Tuch.

c'est de la biere, es ist Bier.
de la viande, Fleisch.
de la farine, Mehl.

de la salade, Salat.
de la soie, Seide.
de la laine, Wolle.
de l'eau, Wasser.
de l'argent, Silber.
de l'or, Gold.
de l'encre, Dinte.
de l'honneur, Ehre.
de l'esprit, Verstand.
de la beauté, Schönheit.
de la bonté, Gütigkeit.
de la vertu, Tugend. u. s. w.

Voilà du pain & du vin, da ist Brod und Wein.
Voilà du pain & du fromage, da ist Brod und Käs.
Ce n'est pas du mouton, das ist kein Hammelfleisch.
C'est du boeuf & du veau, es ist Rind- und Kalbfleisch.
N'est ce pas de la biere blanche? ist das nicht weiß Bier?
Ce n'est pas de l'eau fraiche, das ist kein frisch Wasser.
Voilà de l'or & de de l'argent, da ist Gold und Silber.
Y a-t-il encore du lait? ist noch Milch da?

B. §. 2. Hier ist der oben erwähnte Fall, wo das Beywort hinter dem Hauptworte steht, wenn ersteres nämlich eine Farbe andeutet; damals also, wie hier zu sehen, wird das Hauptwort allein durch alle Endungen abgeändert, das Beywort aber ohne weitern Zusatz dem Hauptworte nachgesetzt.

du pain blanc, weiß Brod.
du drap rouge, rothes Tuch.
du vin rouge, rother Wein.
du papier blanc, weiß Papier.

de la biere brune, braun Bier.
de la biere blanche, weiß Bier.
de la soie noire, schwarze Seide.
de la laine verte, grüne Wolle.

du papier gris, grau Papier. | de l'encre rouge, rothe Dinte.

C. §. 3. Eben dieselbe Bewandniß hat es, wenn das Wort in der vielfachen Zahl ist; dann wird das Wort im Französischen mit dem Theilungsgeschlechtsworte ausgedrückt, und gilt für alle Geschlechter, und wird ohne Unterschied vorgesetzt, das Wort mag von einem Selbst- oder Mitlauter anfangen, als:

des arbres, Bäume.
des pommes, Aepfel.
des poires, Birnen.
des prunes, ou } Pflaumen.
des pruneaux, }
des cerises, Kirschen.
des figues, Feigen.
des noix, Nüsse.
des noisettes, Haselnüsse.
des pêches, Pfirschen.
des pois. Erbsen.
des lentilles, Linsen.
des raves, Rüben.
des herbes, Kräuter.
des livres, Bücher.
des hommes, Männer.
des femmes, Frauen.
des filles, Mädchen.
des enfans, Kinder.
des couteaux, Messer.
des cuillers, Löffel.
des fourchettes, Gabeln.
des serviettes, Servietten.
des assiettes, Teller.
des verres, Gläser. u. s. w.

Voilà des pommes & des poires, da sind Aepfel und Birnen.
Voilà des cerises & des figues, da sind Kirschen und Feigen.
Ce sont des pois ou des lentilles, das sind Erbsen oder Linsen.
Sont-ce des alouettes ou des grives? sind das Lerchen oder Krammetsvögel?
Il y a des hommes & des femmes, es giebt Männer und Weiber.

Gebrauch der zweyten Endung.

Wenn im Deutschen ein Nennwort ohne Geschlechtswort nach einem Hauptwort oder Nebenwort folgt, welche (a) Menge oder Überfluß, (b) Mangel, (c) Maaß oder Gefäß, mit etwas angefüllt, Anzahl (d) Gewicht, (e) Länge, oder (f) Verneinung bedeutet, so steht solches Nennwort in der zweyten Endung dieses Geschlechtswortes, als:

(a) Quantité de gens, eine Menge Leute.
Quantité de livres, eine Menge Bücher.
Beaucoup de monde, viel Volks.
Beaucoup d'ennemis, viel Feinde.
Beaucoup de peine, viel Mühe.

Man merke den Unterschied, wenn bien so viel heißt als beaucoup, siehe beym bestimmten Geschlechtswort.
Terriblement de gens, schröcklich viel Leute.
Suffisamment de troupes, genug Volks.
Elle a tant d'argent, sie hat so viel Geld.
- - tant de livres, so viel Bücher.
- - tant de chagrin, so viel Verdruß.
Un grand nombre de Soldats, eine grosse Anzahl Soldaten.
C'est trop d'ouvrage, das ist zu viel Arbeit.
Et trop de peine, und zu viel Mühe.
Il y a plus de perte que de profit, es ist mehr Schaden als Vortheil dabey.
Il y a plus de femmes que d'hommes dans le monde, es sind mehr Frauen, als Männer in der Welt.
Il a plus de vingt ans, er ist älter als zwanzig Jahr.
Il a dépensé plus de cinquante écus, er hat mehr als 50. Thaler durchgebracht.
Je l'ai dit plus de dix fois, ich habe es mehr als zehnmal gesagt.
J'ai assez de patience, ich habe Geduld genug.

Man merke: Wenn das Wörtchen que so viel heißt als wie viel! wie sehr! gleichsam mit einer Verwunderung, so folget die zweyte Endung, als:

Que de joie! que de plaisir! wie große Freude! wie viel Vergnügen!
Que d'argent n'a-t-il pas dépensé! wie viel hat er nicht Geld durchgebracht.
Que de reconnaissance ne vous dois-je pas! wie viel Erkenntlichkeit bin ich euch nicht schuldig!
Que de peines n'ai-je pas eu! ach wie große Mühe habe ich nicht gehabt!
Que de livres n'a-t il pas parcourus! wie viel Bücher hat er nicht durchlaufen.

Que

Que de satisfaction de vous revoir! was für ein groß Vergnügen euch wieder zu sehen.
Que j'ai eu de chagrin! was für Verdruß hab ich gehabt!
Que je souffre de mal! wie viel Qual leide ich!
Desgleichen auch nach Nebenwörtern wenn ich frage wie viel?
Combien avez-vous d'argent? wie viel Geld habt ihr?
Combien avez-vous de freres, de sœurs, d'enfans? wie viel Brüder, Schwestern, Kinder habt ihr?
Combien y a-t-il de tems? que, wie lang ists? daß.
Combien avez-vous de cartes? wie viel Karten habet ihr?

(b) Peu d'argent, & peu de patience, wenig Geld und wenig Geduld.
Mon peu de mérite, meine geringen Verdienste.
Ce peu de lignes, die wenige Zeilen.

(c) Un verre de vin, ein Glas Wein, oder mit Weine.
Une bouteille de vin, eine Flasche Wein, oder mit Weine.
Un pot de biere; eine Maß Bier, oder mit Biere.
Une cruche pleine d'eau, ein Krug mit Wasser.
Un tonneau de beurre, eine Tonne Butter.
Un sac d'avoine, ein Sack Haber.
Une piece de drap, ein Stück Tuch.
Un plat de viande, eine Schüssel Fleisch.
Un plat de fruits, eine Schüssel voll Früchte.
Un morceau de bœuf, ein Stück Rindfleisch.
Une douzaine de pommes, ein Duzend Aepfel.
Une paire de souliers, ein paar Schuhe.
Une paire de bas, ein paar Strümpfe.

(d) Une livre de belles cerises, ein Pfund schöne Kirschen.
Une livre de bon fromage, ein Pfund guten Käs.
Deux livres de sucre, zwey Pfund Zucker.

(e) Un quart d'heure, eine Viertelstunde.
Un moment de tems, ein Augenblick Zeit.
Une aune de drap, eine Elle Tuch.
Une aune de ruban, eine Elle Band.
Hievon siehe die Ausnahme oben S. 48. §. 3.

(f) Point d'argent, kein Geld.
Point de Suisse, kein Schweizer.
Il n'a point de souci, er hat keine Sorge.

Je n'y ai point de profit, ich habe keinen Profit dabey.
Rien de trop, nichts zu viel.
Rien de nouveau, nichts neues.
Rien de tout, & point du tout, ganz und gar nicht, sind Nebenwörter.

§. 3. Desgleichen auch nach espece, quelque chose, toute sorte u. s. w. folgt auch die zweyte Endung dieses Geschlechtswortes, als:

Une espece, une sorte de poissons, eine Art Fische.
Une espece d'animaux, eine Art Thiere.
Une façon d'habits, de souliers, & de bas, eine Art Kleider, Schuhe oder Strümpfe.
Quelque chose de bon, etwas gutes.
Quelque chose de joli, etwas artiges.

Man merke: Toute sorte und toutes sortes, wird ohne Unterschied gebrauchet, wenn die vielfache Zahl darauf folget, als man saget:

Toute sorte de gens, und
Toutes sortes de gens, } allerhand Leute.
Toute sorte de livres, und
Toutes sortes de livres, } allerhand Bücher.

Wenn aber die einfache Zahl folget, so heißt es toute sorte, als:

Toute sorte de bonheur, allerhand Glück.
Toute sorte de bien, allerhand Gutes.
Toute sorte de vin, allerhand Frucht.
Toute sorte de bled, allerhand Korn.
Toute sorte d'argent, allerhand Geld.

Siehe unten, tout bey den unbestimmten Fürwörtern nach rien.

§. 3. Wenn zwey Hauptwörter dieses Geschlechtswortes zusammengekommen, so steht das hinterste in der zweyten Endung, nach dem deutschen Sprachgebrauch das erste, als:

Du pain d'épice, Pfefferkuchen.
Du pain de seigle, Roggenbrod.
De l'eau de pluie, Regenwasser.
Des tours de jeunes gens, junger Leute Possen.

Gebrauch der dritten Endung.

§. 1. Folgende Zeitwörter begehren die dritte Endung des Theilungsgeschlechtswortes, als:

Cette biere ressemble à du vin, dieses Bier sieht aus wie Wein.

Ce vin ressemble à de l'eau, dieser Wein sieht Wasser ähnlich.

Cela ressemble à de l'or, das sieht Gold ähnlich.

Cette laine ressemble à de la soie, diese Wolle sieht aus wie Seide.

Cela ressemble à de la soie noire, das sieht schwarzer Seide gleich.

Elle s'amuse à des bagatelles, sie hält sich mit Narrenpossen auf.

Il n'aspire qu'à du bien, er trachtet nur nach Reichthum.

Elle travaille à de la dentelle, sie arbeitet an Spitzen.

Il ne tient qu'à de l'argent, es liegt nur am Gelde.

§. 2. Wenn vor dem Hauptworte ein Beiwort hergeht, so wird es nach obigem zweiten Muster abgeändert, als:

Cela ressemble à de fin argent, das sieht feinem Silber gleich.

Il s'applique à de grandes choses, er leget sich auf große Dinge.

Cela ressemblent à d'honnêtes gens, sie gleichen ehrlichen Leuten.

Nous avons à faire à de braves gens, wir haben mit wackern Leuten zu thun.

Cela n'appartient qu'à de grands hommes, das kömmt nur grossen Leuten zu.

Gebrauch der vierten Endung.

Man merke: Die vierte und die erste Endung lauten zwar einerley, der Verstand und Gebrauch aber ist unterschieden, als:

§. 1. Donnez-moi du pain, gebet mir Brod.

Je mange du beurre, ich esse Butter.

Je bois du vin, ich trinke Wein.

Vou-

Voulez-vous de la biere, wollet ihr Bier.
Apportez-nous de l'eau nette, bringet uns rein Wasser.
J'ai acheté de la viande, ich habe Fleisch gekauft.
Nous mangerons du bœuf, wir werden Rindfleisch essen.
Voulez-vous du rôti? wollet ihr Gebratenes?
Je vous apporte de l'argent, ich bringe euch Geld.
Avez-vous de l'encre? habet ihr Dinte.
Elle a de l'esprit, sie hat Verstand.
Elle a de l'honneur, sie hat Ehre.
Apportez du bois, bringet Holz her.
Faites du feu, machet Feuer.
Versez du vin, schenket Wein ein.
Donnez de la biere, gebet Bier.
Donnez-nous de la biere brune, gebt uns braun Bier.
Prenez du sel, nehmet Salz.

§. 2. Wenn ein Beiwort vor dem Hauptworte hergeht, so heißt: wie zu sehen S. 62.

Apportez-nous de bon vin, bring er uns guten Wein.
Avez-vous aussi de bon argent? haben sie auch gutes Geld?
Donnez-moi de bonne viande, gebe sie mir gut Fleisch.
Vous avez de beau papier, sie haben schönes Papier.
Elle a de beaux cheveux, sie hat schöne Haare.
Et de beaux yeux, und schöne Augen.
Elle a de belles mains, sie hat schöne Hände.
Je connais d'honnêtes gens, ich kenne ehrliche Leute.
Qui brassent de bonne biere, welche gutes Bier brauen.
Et qui vendent de bon vin, und guten Wein verkaufen.
On vend de belles pommes ici, man verkaufet hier schöne Aepfel.
Avez-vous de bonne encre? haben sie gute Dinte?
Jai acheté de belle toile, ich habe schöne Leinwand gekauft.

Gebrauch der sechsten Endung.

Die Hauptwörter, so anstatt des deutschen Beywortes gesetzt werden, und die Materie, wovon eine Sache verferti-

get ist, oder die Beschaffenheit eines Dinges und einer Handthierung anzeigen, haben dieses Geschlechtswort in der sechsten Endung, als:

§. 1. Une bague d'or, ein goldener Ring, oder ein Ring von Golde.
Une chaine d'or, eine goldene Kette.
Une montre d'or, eine goldene Uhr.
Un couteau d'argent, ein silbernes Messer.
Une cuiller d'argent, ein silberner Löffel.
Une boëte d'argent, eine silberne Schachtel.
Un bonnet de velours, eine sammetne Mütze.
Un fourneau de fer, ein eiserner Ofen.
Un fourneau de pot de terre, ein Kachelofen.
Un pot de cuivre, ein kupferner Topf.
Un plat de terre, eine irdene Schüssel.
Une maison de briques, ein steinenes Haus.
Le pont de pierre, die steinene Brücke.
Une assiette de bois, ein hölzerner Teller.
Une chandelle de cire, ein Wachslicht.
Un habit de soie, ein Seidenkleid.
Un habit de drap, ein Tuchkleid.
Une lanterne de papier, eine papierne Laterne.
Un coeur de pierre, ein steinern Herz.
Des canons de fonte, metallene Stücke.
Un potier d'étain, ein Zinngiesser.
Un tailleur d'habit, ein Schneider.
Un tailleur de pierres, ein Steinbrecher.

§. 2. Zeitwörter und Redensarten, die eine Menge (a), Mangel (b), oder Werkzeug, womit (c), eine Art, auf welche, oder wie (d) etwas geschieht, bedeuten, haben diese sechste Endung nach sich, als:

(a) Il est chargé de dettes, er ist mit Schulden beladen, oder er hat viel Schulden.
Il est accablé d'affaires, er ist mit Geschäften überhäuft.
Il m'a accablé d'honnêtetés, er hat mich mit Höflichkeiten überhäuft.
(b) Manquer de quelque chose, an etwas Mangel haben.
Je manque de toutes choses, es fehlt mir alles.
Tu manques de coeur, du hast kein Herz.
Il manque de courage, er ist nicht herzhaft.

Il manque d'argent, es fehlt ihm an Geld.
Il ne manque pas d'amis, es fehlt ihm nicht an Freunden.
Elle ne manque pas d'esprit, es fehlt ihr nicht an Verstand.
Il a besoin de toutes choses, er hat alles nöthig.
J'ai besoin de cent écus, ich habe hundert Thaler nöthig.
Avez-vous besoin de gans? habt ihr Handschuhe nöthig?

(c) Womit?
Il m'a frappé de la main, ou avec la main, er hat mich mit der Hand geschlagen.
Il m'a donné un coup de sa canne, er hat mir einen Schlag mit seinem Stock gegeben.
Je ne l'ai pas touché du doigt, ich habe ihn nicht mit dem Finger angerührt.
Il est nourri de pain & d'eau, er lebt von Brod und Wasser.

Siehe eine Ausnahme oben S. 54.

(d) Woran ist er gestorben? Il est mort d'un coup d'épée, d'un coup de mousquet, d'un coup de canon.
Il est mort de vieillesse, er ist vor Alter,
De chagrin, de fievre, de faim, aus Verdruß, am Fieber, vor Hunger gestorben.

Von dem Einheitsgeschlechtsworte.

Dieses Geschlechtswort, welches sonst ein Zahlwort ist, wenn es nämlich eine bestimmte Einheit bedeutet, wie z. B. es ist nur ein Gott, il n'y a qu'un Dieu, wird zu einem Geschlechtsworte nur dann, wenn es eine unbestimmte Einheit anzeigt. Im obigen Falle ist es keiner vielfachen Zahl fähig, im zweyten aber nimmt es die vielfache Zahl von dem Theilungsgeschlechtsworte an.

Desselben Gebrauch deutet an, daß das Wort in einer weitläufigen Bedeutung genommen werde.

Une femme, eine Frau. des femmes, Frauen.

Un homme, ein Mann. — des hommes, Männer.
Une fille, eine Tochter. — des filles, Töchter, siehe zurück S. 60.

Abänderung mit dem Einheits-Geschlechtsworte.

Erste Endung. un homme, ein Mann.	Erste Endung. une femme, eine Frau.
zweyte —— d'un homme, eines Mannes.	— — d'une femme, einer Frau.
dritte —— à un homme, einem Manne.	— — à une femme, einer Frau.
vierte —— un homme, einen Mann.	— — une femme, eine Frau.
sechste —— d'un homme, von einem Manne.	— — d'une femme, von einer Frau.

Man merke: Daß alle Haupt- und Beywörter mit diesem Geschlechtsworte können abgändert werden, als:

Un Roi, ein König.
Une Reine, eine Königin.
Un Prince, ein Fürst.
Une Princesse, eine Fürstin.
Un homme, ein Mann.
Un bel homme, ein schöner Mann.
Une femme, eine Frau.
Une belle femme, eine schöne Frau.
Un fils, ein Sohn.
Une fille, eine Tochter.
Un valet, ein Knecht.
Une servante, eine Magd.
Un enfant, ein Kind.
Un bel enfant, ein schönes Kind.
Une ville, eine Stadt.
Un village, ein Dorf.
Un pays, ein Land.
Un beau pays, ein schön Land.
Une maison, ein Haus
Une table, ein Tisch.
Une plume, eine Feder.
Un livre, ein Buch.
Une chandelle, ein Licht.
u. s. w.

Gebrauch der zweyten Endung dieses Geschlechtswortes.

C'est l'affaire d'un homme, das ist eines Mannes Werk.
Ce n'est pas l'affaire d'une femme, das ist nicht einer Frauen Werk.

 Le

Le château d'un Prince, eines Fürsten Schloß.
Les allées d'un jardin, die Spaziergänge eines Gartens.
La valeur d'une maison, der Werth eines Hauses.
La maison d'un orfevre, das Haus eines Goldschmids.
La clef d'une porte, der Schlüssel zu einer Thüre.
Il a la mine d'un honnête homme, er sieht aus als ein ehrlicher Mann, hat ein ehrliches Gesicht.
C'est l'histoire d'un paysan, es ist die Geschichte von einem Bauer.

Gebrauch der dritten Endung.

Je le donnerai à un pauvre, ich will es einem Armen geben.
J'ai à faire à un méchant homme, ich habe mit einem bösen Mann zu thun.
J'ai écrit à un ami, ich habe einem Freunde geschrieben.

Gebrauch der vierten Endung.

J'ai vu un homme, ich habe einen Mann gesehen.
J'ai pris une femme, ich habe eine Frau genommen.
J'ai trouvé une bague, ich habe einen Ring gefunden.
J'ai loué une servante, ich habe eine Magd gemiethet.
J'ai acheté une maison, ich habe ein Haus gekauft.
Allumez une chandelle, zündet ein Licht an.

Gebrauch der sechsten Endung.

Je parle d'un homme, ich rede von einem Manne,
Que vous ne connaissez pas, den ihr nicht kennet.
Vous parlez d'une fille, ihr redet von einem Mädchen.
Que je connais fort bien, das ich sehr wohl kenne.

Man merke: Wenn in der Rede das Hauptwort mit den Vorwörtern: avec, en, par, sans, zu stehen kommt, so bleibt un, und une aus, als:

Il souffre avec patience, er leidet mit Geduld.

Je vous attends avec plaisir, ich erwarte euch mit Vergnügen.
Il parle avec ardeur, er redet mit Ernst.
Je le vois venir en diligence, ich sehe ihn eiligst kommen.
Je vous le dis en ami, ich sage es euch als Freund.
Il vit en homme de bien, er lebt als ein rechtschaffener Mann.
Je le prens en raillerie, ich nehme es im Scherz auf.
Il l'a fait par dépit, er hat es aus Verdruß gethan.
Je l'ai dit par raillerie, ich habe es aus Kurzweil gesagt.
Je l'ai fait par raison, ich habe es mit Grunde gethan.
Ce n'est pas par intérêt, es ist nicht aus Eigennutz.
Il est sans souci, er ist ohne Sorge.
Je l'ai fait sans peine, ich habe es ohne Mühe gethan.

Beugung der vielfachen Zahl der Nennwörter.

Wörter, die nicht schon in der einfachen Zahl ein s am Ende haben, bezeichnen die vielfache Zahl mit Zusetzung des s.

§. 1. Die Nennwörter nehmen in der mehrern Zahl ein s zu sich, welche sich endigen auf ein ungestrichenes e, als:

le frere, der Bruder.	les freres, die Brüder.
la servante, die Magd.	les servantes, die Mägde.
la chambre, die Kammer.	les chambres, die Kammern.

§. 2. Auch die Wörter nehmen ein s in der vielfachen Zahl an, welche sich endigen auf ein gestrichenes é mit einem scharfen Tonzeichen, als:

la bonté, die Gütigkeit.	les bontés.
la beauté, die Schönheit.	les beautés.
l'amitié, die Freundschaft.	les amitiés.
la charité, die Liebe.	les charités.
la qualité, die Eigenschaft.	les qualités.
la bonne qualité, die gute Eigenschaft.	les bonnes qualités.
un pied, ein Fuß.	deux pieds, zwey Füsse.

§. 3. Desgleichen nehmen auch ein s zu sich die Wörter, so sich endigen auf ein i, oder oi, als:

un ami, ein Freund.	des amis, Freunde.
une fourmi, eine Ameise.	des fourmis, Ameisen.
la loi, Gesetz.	les lois, Gesetze.
le Roi, König.	les Rois, Könige.
l'emploi, Amt.	les emplois, Aemter.

§. 4. Also nehmen auch folgende Nennwörter verschiedener Endungen in der vielfachen Zahl ein s zu sich, als:

le Duc, der Herzog.	les Ducs, die Herzoge.
un sac, ein Sack.	des sacs, Säcke.
un gland, eine Eichel.	des glands, Eicheln.
un gant, ein Handschuh.	des gans, Handschuhe.
un marchand, ein Kaufmann.	des marchands, Kaufleute.
un oeuf, ein Ey.	des oeufs, Eyer.
un boeuf, ein Ochs.	des boeufs, Ochsen.

Und diesemnach haben auch alle folgende ein s in der mehreren Zahl.

le bonheur, das Glück.	un serviteur, ein Diener.
le malheur, das Unglück.	un pécheur, ein Sünder.
un trompeur, ein Betrüger.	l'Empereur, der Kaiser.

§. 5. Wörter, die sich auf eau, eu, ou, endigen, nehmen in der vielfachen Zahl x an, als:

le chapeau, der Hut.	les chapeaux, die Hüte.
le bateau, der Kahn.	les bateaux, die Kähne.
le fourneau, der Ofen.	les fourneaux, die Oefen.
le manteau, der Mantel.	les manteaux, die Mäntel.
un couteau, ein Messer.	les couteaux, die Messer.
un tableau, ein Gemälde.	les tableaux, die Gemälde.
un beau tableau, ein schönes Gemälde.	des beaux tableaux, schöne Gemälde.
un agneau, ein Lamm.	des agneaux, Lämmer.
la peau, die Haut.	les peaux, die Häute.
Eu, un lieu, ein Ort.	les lieux, die Oerter.
le jeu, das Spiel.	les jeux, die Spiele.
le feu, das Feuer.	les feux, u. s. w.

Feu, selig, verstorben, bleibt in der vielfachen Zahl im männlichen und weiblichen Geschlechte.

feu mon pere, mein seliger Vater.) feu mes parens,
feu ma mere, meine selige Mutter.) meine sel. Aeltern.

Bleu, blau, hat bleus.

Ou,

Ou, le genou, das Knie.	les genoux, die Kniee.
le fou, der Narr.	les foux, die Narren.

Nimm aus:

trou, ein Loch.	trous, Löcher.
matou, Katter.	matous, Katter.
clou, Nagel.	clous, Nägel.

§. 6. Die Nennwörter, so sich in der einfachen Zahl endigen auf ein s, x, z, behalten solches in der vielfachen Zahl, welche das Geschlechtswort zu erkennen giebt.

le fils, der Sohn.	les fils, die Söhne.
le mois, der Monat.	les mois, die Monate.
le bois, das Holz.	les bois, die Wälder.
un bourgeois, ein Bürger.	des bourgeois, Bürger.
un villageois, ein Dorfmann.	des villageois, Dorfleute.
un pois, eine Erbse.	des pois, Erbsen.
la poix, das Pech.	les poix, die Peche.
le nez, die Nase.	les nez, die Nasen.
la voix, die Stimme.	les voix, die Stimmen.

§. 7. Die Wörter, so sich endigen auf ein al und ail, haben in der vielfachen Zahl aux.

Un animal, ein Thier.	des animaux.
un cheval, ein Pferd.	des chevaux.
un brutal, ein Grober.	des brutaux.
le principal, der Vornehmste.	les principaux.
un général, ein General.	les généraux,
le rival, der Mitbuhler.	les rivaux.
le mal, ein Uibel.	les maux.
le métal, das Metall.	les métaux.
le travail, die Arbeit.	les travaux.

Man merke wohl: Von al und ail werden ausgenommen folgende, welche in der vielfachen Zahl nur ein s zu sich nehmen.

Le bal, der Tanz.	les bals.
le cal, die dicke Haut, Schwielen.	plein de cals, voller Schwielen.
le pal, der Pfahl.	les pals, die Pfähle.

le régal, } das Geschenk, Gastmal. les régals, die Geschenke.
le bocal, der Becher. les bocals.
austral, südlich. les australes, die südlichen.
boréal, nördlich. les boréales, die nördlichen.
conjugal, ehlich. conjugales, ehliche.
fatal, le, unglücklich. fatals, les.
l'attirail, m. die Zurüstung. les attirails.
l'éventail, der Fächer. les éventails.

§. 8. Folgende weichen gar ab von der allgemeinen Regel, und deren Ausnahme, als:
Le ciel, der Himmel. Les cieux, die Himmel.
Un ciel de lit, ein Himmelbett; hat in der vielfachen Zahl deux ciels de lits, zwey Himmelbetten.
l'oeil, das Aug. les yeux, die Augen.
Doch sagt man oeils de boeuf, runde Dachfenster.
vieil, m. alt. vieux.
le vieil homme, der alte Mann. mes vieux bas, meine alten Strümpfe.
une vieille, eine Alte. une vieille fille, eine alte Jungfrau.
aïeul, Großvater. aieux, die Großväter.
deux vieilles femmes, zwo alte Frauen.
le bétail, das Vieh. les bestiaux.

§. 9. Es sind auch einige Nennwörter im Französischen, welche in der vielfachen Zahl eine ganz andere Bedeutung haben, als in der einfachen, und doch im Deutschen in der einfachen Zahl gebraucht werden, als:
un ciseau, ein Meissel. les ciseaux, die Scheere.
la grace, die Gnade, Gunst, Anstand im äusserlichen Betragen. graces, Danksagung. rendons graces, lasset uns danken.
Je vous rends graces, ich sage euch Dank.
Faites-moi la grace, bezeuget mir die Gunst.
Elle a bonne grace, es steht ihr wohl.
Bonnes graces, Gunst, Gewogenheit.
Je me recommande à vos bonnes graces, ich empfehle mich zu eurer Gewogenheit.
Il a perdu les bonnes graces du Roi, er hat des Königs Gunst verlohren, ist in Ungnade gefallen.

Le Papier, das Papier. Mes papiers, meine Schriften.
Le fond, der Grund, Boden. Fonds, ein liegend Gut.
Faites fonds sur moi, verlasset euch auf mich.
Mettre de l'argent à fond perdu, Geld auf Leibrenten geben.
Une vocation, ein Beruf zu einem Stand.
Quelle vocation avez-vous? De quelle vocation êtes-vous? } was für eine Handthierung habt ihr?
Les vacances, eine Zeit, darinn man nichts thut, die Amts- oder Studienferien.
Pendant les vacances de Pâques, in den Osterferien.

§. 10. Es sind auch viele Nennwörter, welche nur in der einfachen Zahl im Gebrauch sind, und keine vielfache Zahl haben, als:

(1) Die Namen der Metalle.

L'or & l'argent, das Gold und Silber.
Le fer & le plomb, das Eisen und Bley.
L'acier & le cuivre, der Stahl und das Kupfer.
Le laiton & l'étain, das Meßing und das Zinn.
Le soufre & le verre, der Schwefel und das Glas.

(2) Die Namen der Tugenden und Laster.

La foi & la piété, der Glaube und die Gottesfurcht.
La sagesse & la civilité, die Weisheit und die Höflichkeit.
La chasteté & la sobriété, die Keuschheit und die Nüchternheit.
La prudence & l'obéissance, die Klugheit und der Gehorsam.
L'espérance & la tempérance, die Hofnung und die Mäßigkeit.
La simplicité & la sincerité, die Einfalt und die Aufrichtigkeit.
La diligence & la patience, der Fleiß und die Geduld.
La pudeur & la douceur, die Schamhaftigkeit und die Gelindigkeit.
La haine & l'avarice, der Haß und der Geiz.
La bonté & la vérité, die Gütigkeit und die Wahrheit.
La charité & l'humilité, die Liebe und die Demuth.
Man sagt doch auch:
Il fait de grandes charités, er thut den Armen viel Gutes: Er erweiset grosse Liebe.

Bon-

Bontés, wird gesagt, wenn es so viel heißt, als bienfaits, Wohlthaten.

J'ai reçu tant de bontés de sa part, ich habe so viel Gutes von ihm empfangen.

(3) Die Namen der meisten Krankheiten.

La goutte, das Podagra.
La fievre, das Fieber.
La lepre, der Aussatz.
La pierre, der Stein.
La toux, der Husten.
La colique, das Grimmen.
La gravelle, der Blasenstein.
La peste, die Pest.
Le rhume, der Schnupfen.
La migraine, das Kopfweh.
u. s. w.

Man sagt doch auch, toutes sortes de fievres; de migraines; d'hydropisies, u. s. w.

(4) Auch die Namen der meisten Kräuter (a), des Gewürzes (b), vieler fliessenden Sachen (c), und mehr andere Wörter (d), welches man durch die Uebung erkennen wird.

(a) De l'hysope, Ysop.
L'absynthe, der Wermuth.
Le cerfeuil, der Körbel.
De la chicorée, Wegwart.
Du fenouil, Fenchel.
Du houblon, Hopfen.
Du persil, Petersilien.
Du romarin, Rosmarin.
u. s. w.

(b) Du safran, Saffran.
Du sel, Salz.
De la moutarde, Senf.
De la canelle, Zimmet.
Du poivre, der Pfeffer. u. s. w.

(c) Du lait, die Milch.
Du miel, Honig.
Le fiel, die Galle.
Le beurre, die Butter.
Le sang, das Blut.

(d) La faim, der Hunger.
La soif, der Durst,
La paix, der Frieden.
L'estime, die Hochachtung.
L'enfance, die Kindheit.
La gloire, der Ruhm.
Le repos, die Ruhe.
Le salut, das Heil.
La santé, die Gesundheit.
Le baptême, die Taufe.
La vue, das Gesicht.
Le toucher, der Sinn des Gefühls.

§. 11. Einige haben keine einfache Zahl, als da sind:

Les abois, m. die Todesnoth.
Il est aux abois, er liegt in den Zügen.
Les ancêtres, die Vorfahren.
Les appas, m. die Anlockung der Schönheit, Reizung.
Les approches, f. der Laufgraben.
Le baisemains, m. der Gruß, die Empfehlung.
Faites mes baisemains à, machet meine Empfehlung an rc.

Les délices, f. die Wollust.
Les gens, c. die Leute.
Les hardes, das Zeug.
Les lunettes, f. die Brille.
Les moeurs, f. die Sitten.
Les mouchettes, f. die Lichtputzen.
Les pincettes, f. die Feuerzange.
Les tenailles, f. die Zange.
Les semailles, die Saatzeit.
Les subsides, f. die Hilfsgelder.
Les ténebres, f. die Finsterniß.
Les vergettes, die Kehrbürste.
Les injures, f. die Schmähungen.
dire des injures, schimpfen.

Rendre de bons services, gute Dienste leisten.
Pour vous rendre service, nicht (services) euch zu dienen, wohl aber: pour vous rendre mes services, euch meine Dienste zu leisten.

Vom Geschlechte der Hauptwörter.

Die Franzosen haben nur zwey Geschlechte, nämlich das männliche und das weibliche. Das ungewisse wird unter dem männlichen mit begriffen. Sie werden erkannt an dem dabey stehenden Geschlechtsworte le und la, oder un und une, als:
le pere, der Vater.
la mere, die Mutter.
un ami, ein Freund.
une femme, eine Frau. u. s. w.

Jedoch will ich eine allgemeine Regel hersetzen, nach welcher man sich zwar richten kann; das Beste aber ist, daß der Schüler mit Erlernung der Wörter, wo das Geschlecht durch das Geschlechtswort erkennet wird, eine Fertigkeit erlange.

1) **Männlichen Geschlechts sind die Namen der Würden, der Aemter und Handwerker, welche Mannspersonen treiben**, als:
un duc, ein Herzog.
un conseiller, ein Rath.
un marchand, ein Kaufmann.
un tailleur, ein Schneider.
un cuisinier, Koch.
un trompette, ein Trompeter. u. s. w.

Davon nimm aus.
la patrouille. die Nachtwache,
la sentinelle, die Schildwache.
la ronde, die Rond.

2) **Die Namen, so den Thieren männlichen Geschlechts zukommen**, als:
un boeuf, ein Ochs.
un renard, ein Fuchs.
un cheval, ein Pferd.
un chien, ein Hund.

3) **Die Namen der Monate, der Jahrszeiten, und Tage**, als:
Le mois, der Monat.

Janvier, Février, Mars,
Avril, Mai, Juin, Juillet,
Août, Septembre, Octobre;
Novembre, Décembre.

Man sagt auch:

le moi de Janvier, u. s. w.
le printems, der Frühling.
l'été, der Sommer.
l'hiver, der Winter.

Davon nimmt man aus und sind weiblich:

l'automne, der Herbst.
la mi-mai, der 15te May.
la mi-août, der 15te August. oder mitten in diesen Monaten.
la S. Jean, das Johannesfest, oder:
la fête de S. Jean, und so von allen Festtagen, wenn fête darunter verstanden wird.
le dimanche, der Sonntag.
le lundi, der Montag.
le mardi, der Dienstag.
le mercredi, der Mittwoch.
le jeudi, der Donnerstag.
le vendredi, der Freytag.
le samedi, der Sonnabend.

4) **Die Namen der Bäume und Kräuter,** als:

un pommier, ein Apfelbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un prunier, ein Pflaumbaum.
le saule, der Weidenbaum.
le chêne, die Eiche. u. s. w.

Davon nimm aus, und sind weiblich.

la vigne, der Weinberg.
l'épine, der Dorn.
la palme, der Palmbaum.
la ronce, der Dornstrauch.
l'ortie, f. die Nessel.
la sauge, die Salbey. u. s. w.

5) **Die Namen der Münzen sind männlich.**

un écu, ein Thaler.
un florin, ein Gulden.
un gros, ein Groschen.
un sou, ein Stüber.
un denier, ein Pfenning.
un louis d'or, un ducat.

Davon nimm aus:

une pistole, eine spanische Pistolete.
la maille, ein Heller, u. s. w.

Von den Städten werden auch einige ausgenommen.

6) **Die Namen der Landschaften, der Flüsse und der Städte sind männlich; davon aber nimm aus:**

la France, Frankreich.
l'Allemagne, Deutschland.
la Pologne, Pohlen.
l'Italie, Italien.

Von den Flüssen nimm aus:

la Seine, die Seine.
la Tamise, die Themse.
la Meuse, die Maas.
la Moselle, die Mosel.
l'Elbe, die Elbe.
l'Odre, die Oder.
la Sprée, die Spree. u. s. w.

man thut aber am besten, wenn man sie alle mit de giebt, indem man das Wort, die Stadt, la ville, dazu setzt.

la ville de Paris est grande.
la ville de Berin est belle.
la ville de Magdebourg est forte u. s. w.

7. Dabey ist noch zu merken, daß viele Hauptwörter im Französischen eben des Geschlechtes sind, als im Lateinischen.
l'homme, der Mann, homo, m. la fenêtre, das Fenster, fenestra, f.
le monde, die Welt, mundus, m. la plume, die Feder, penna, f.

8. Und daß die, so im Lateinischen des ungewissen Geschlechts sind, im Französischen männlich sind, als:
le nom, der Namen, nomen, n. le corps, der Leib, corpus, n.
le banc, die Bank, scamnum, n. u. s. w.

9) Folgende Wörter sind männlichen und weiblichen Geschlechts, nachdem sie ihre Bedeutung haben. Es sind deren auch noch mehr, welche aus dem Gebrauch müssen erlernet werden.

männlich.	weiblich.
un aide, ein Gehilf.	une aide, eine Gehilfinn.
un aune, ein Erlenbaum.	une aune, eine Elle.
un barbe, ein Barbar, Pferd.	la barbe, der Bart.
un enseigne, ein Fähnrich.	une enseigne, eine Fahne.
un garde, ein Hüter.	la garde, die Wache.
un livre, ein Buch.	une livre, ein Pfund..
le manche, der Stiel.	la manche, der Ermel.
un mémoire, ein Denkzettel.	la mémoire, das Gedächtniß.
le mort, der todte Leichnam.	la mort, der Tod.
le moule, die Form.	la moule, die Muschel.
le page, der Edelknab.	la page, die Seite vom Buche.
le pendule, die Unruhe an einer Hänguhr.	la pendule, die Uhr mit einer hangenden Unruhe.
le poële, die Stube.	la poële, die Pfanne.
personne, niemand.	la personne, die Person.
le poste, die Stelle, der Ort.	la poste, die Post.
le temple, der Tempel.	la temple, die Schläfe.
un trompette, ein Trompeter.	la trompette, die Trompete.
le tour, die Drechselbank, das Rad, die Reibe.	la tour, der Thurm.
le voile, der Schleyer.	la voile, das Segel am Schiffe.

Wie die weiblichen von den Hauptwörtern männlichen Geschlechts gemacht werden.

§. 1. Die meisten weiblichen werden von den männlichen gemacht, wenn man das e hinzusetzet, als:

un marchand, m. ein Kaufmann.
une marchande, f. eine Kaufmännin.
un cordonnier, ein Schuster.
une cordonniere, eine Schusterin.
un voisin, ein Nachbar.
la voisine, eine Nachbarin.
un cousin, ein Vetter.
la cousine, die Muhme.
un berger, ein Schäfer.
la bergere, die Schäferin.
un cuisinier, ein Koch.
la cuisiniere, die Köchin.
un boucher, ein Schlächter.
la bouchere, die Schlächterin.
un paysan, ein Bauer.
une paysanne, eine Bäuerin.
un epoux, ein Bräutigam.
une épouse, eine Braut.
le Marquis, der Markis.
la Marquise, die Markisin.

§. 2. Von dieser Regel weichen ab folgende Hauptwörter, so entweder den letzten Buchstaben verdoppeln, oder gar verändern; als:

un Baron, ein Freyherr.
la Baronne, die Freyfrau.
un lion, ein Löw.
une lionne, eine Löwin.
un chien, ein Hund.
la chienne, die Hündin.
un menteur, ein Lügner.
une menteuse, eine Lügnerin.
l Electeur, der Churfürst.
l'Electrice, die Churfürstin.
un Ambassadeur, ein Abgesandter.
l'Ambassadrice, die Gesandtin.
un spectateur, ein Zuschauer.
une spectatrice, eine Zuschauerin.
un testateur, une testatrice, einer der ein Testament machet.
un amateur de livres, ein Liebhaber von Büchern.
une amatrice, eine Liebhaberin.
un Empereur, ein Kaiser.
l'Impératrice, die Kaiserin.
un pécheur, ein Sünder.
une pécheresse, eine Sünderin.
un Prince, ein Fürst.
une Princesse, eine Fürstin.
un Comte, ein Graf.
la Comtesse, die Gräfin.
un Duc, ein Herzog.
la Duchesse, die Herzogin.

un

un inventeur, ein Erfinder.
une inventrice, eine Erfinderin.
un dormeur, ein Schläfer.
une dormeuse, eine Schläferin.
un coureur, ein Laufer.
une coureuse, eine Lauferin.
un serviteur, ein Diener.
la servante, die Magd.
un gouverneur, ein Hofmeister.
une gouvernante, eine Hofmeisterin.
un hôte, ein Wirth.
une hôtesse, ein Wirthin.
un trompeur, ein Betrüger.
une trompeuse, eine Betrügerin.

un curateur, ein Versorger.
une curatrice, eine Versorgerinn.
un Dieu, ein Gott.
une Déesse, eine Göttin.
le Roi, der König.
la Reine, die Königin.
un fils, ein Sohn.
la fille, die Tochter.
un neveu, ein Brudersſohn.
une niece, eine Brudерstochter.
un juif, ein Jud.
une juive, eine Jüdin.
un vengeur, ein Rächer.
une vengeresse, eine Rächerin.
un veuf, ein Wittwer.
la veuve, die Wittwe u.s.w.

§. 3. Folgende weichen gar ab, und haben die weiblichen den Endungen zufolge, gar keine Verwandtschaft mit den männlichen, als:

un cheval, ein Pferd.
la jument, die Stutte.
un cerf, ein Hirsch.
une biche, eine Hündin.
un beuf, ein Ochs.
une vache, eine Kuh.
un bouc, ein Bock.

une chevre, eine Zige.
un mouton, ein Hammel.
une brebis, ein Schaf.
un porc, un pourceau, un cochon, } ein Schwein.
une truie, eine Sau.

§. 4. Folgende werden auch für männlich und weiblich angenommen nach ihren Bedeutungen, als:

un juge, ein Richter.
Je vous prens pour juge, ich nehme euch zum Richter. kann auch von einer Frau gesagt werden.
un interprête, ein Ausleger.

un successeur, ein Nachfolger.
un possesseur, ein Besitzer.
un auteur, ein Urheber.
un témoin, ein Zeug.
un fourbe, ein Betrüger.
un guide, ein Wegweiser.

Man merke: Gens, welches ausdrücket allerley Leute, ist bald männlich bald weiblich. Wenn das Beywort 1) nach dem Hauptworte steht, ist es männlich, steht aber das Beywort 2) vor dem Hauptworte, so ist es weiblich, als:

(1) Voilà des gens bien faits, das sind wohlgestalte Leute.
voilà des gens bien résolus, das sind herzhafte Leute.
voilà des gens bien bons, das sind gute Leute.
ces gens-là sont bien fins, diese Leute da sind sehr listig.

(2) Ce sont de fines gens, das sind schlaue Leute.
ce sont de bonnes gens, das sind gute Leute.
ce sont de dangereuses gens, das sind gefährliche Leute.
ce sont des sottes gens, das sind närrische Leute.

Tout, dieses einzige Beywort steht allzeit vor gens im männlichen Geschlechte, als:
Tous les gens de bien, alle fromme gute Leute.
Tous les honnêtes gens, alle ehrliche Leute.

Vom Geschlechte der Beywörter.

§. 1. Die Beywörter endigen sich unterschiedlich. Diejenigen, die mit einem Mitlauter sich endigen, sind gemeiniglich männlich, als grand, groß; rond, rund; und werden zum weiblichen gemacht, wenn man ein weibliches e hinzusetzet, als: grand, grande, rond, ronde. Man merke: der letzte Mitlauter im männlichen macht mit dem weiblichen hinzugesetzten e eine Sylbe, als: gran-de, ron-de, endiget sich aber das männliche mit einem Selbstlauter, als: aimé, aboli, joli, u. s. w. so machet das im weiblichen allein hinzugesetzte e eine Sylbe, als: aimé, aimée, aboli, aboli-e, joli, joli-e, tortu, tortu-e, bossu, bossu-e, u. s. w. und muß dieser letztere Selbstlauter nicht bezeichnet werden.

§. 2. Die Beywörter, so sich endigen mit einem weiblichen e sind gemeinschaftlichen Geschlechts, das ist: sie sind sowohl männlich als weiblich, als: riche, reich, rouge, roth, un homme riche, ein reicher Mann, une femme riche, eine reiche Frau, du drap rouge, rothes Tuch, de la toile rouge, rothe Leinwand u. s. w.

Da nun die Endigungen vielerley sind, so kann man folgende kurze Anmerkung in Acht nehmen.

(2)

(a) Die mit einem Mitlauter sich endigen, werden weiblich, wenn man ein weibliches e hinzusetzet, als:

adroit, e. geschickt. mauvais, e. schlimm, böß.
constant, e. beständig. gris, e. grau.
égal, e. gleich. froid, e. kalt.
humain, e. menschlich. plein, e. voll.
ingrat, e. undankbar. subtil, e. fein.

(b) Die sich auf ein c endigen, haben einige que, andere che, als:

caduc, caduque, hinfällig. franc, franche, frey.
public, publique, öffentlich. sec, seche, trocken.
blanc, blanche, weiß. frais, fraiche, frisch.

(c) Die sich auf ein f endigen, verändern das f in v.

neuf, neuve, neu. vif, vive, lebhaft.
craintif, ve, furchtsam. oisif, ve, müßig.
actif, ve, thätig.

(d) Die auf ein g sich endigen, nehmen ue zu sich, als:
long, longue, lang.

(e) Die auf ein l, n, s, t, sich endigen, verdoppeln ihren letzten Mitlauter, und nehmen das weibliche e dazu an.

annuel, le, jährlich. ponctuel, le, eben, genau.
cruel, le, grausam. nul, nulle, keiner.
continuel, le, unaufhörlich. bon, bonne, gut.
ancien, ne, alt. frippon, ne, unartig.
éternel, le, ewig. mignon, ne, artig, zart.
mortel, le, sterblich. épais, se, dick.
mutuel, le, gegen einander. exprès, se, ausdrücklich.
naturel, le, natürlich. gras, se, fett.
gentil, le, artig. gros, se, dick.
mou, mol, molle, weich. bas, se, niedrig.
fou, fol, folle, närrisch. net, nette, rein, sauber.
pareil, le, dergleichen. sot, sotte, unbedachtsam.

(f) Die in eau, sich endigen, verändern sich in elle, als: beau, bel, belle, schön.
nouveau, nouvel, le, neu. vieux, vieil, le, alt.

Man merke bey diesen, daß bel, fol, mol, nouvel; und vieil männlich nicht gebraucht werden, als nur wenn das darauf folgende Hauptwort mit einem Selbstlauter oder stummen h anfängt, als:

un bel homme, ein schöner Mann. un vieil arbre, ein alter Baum.

un bel enfant, ein schön Kind.
un bel oeil, ein schönes Aug.
un bel esprit, ein sinnreicher Geist.
un nouvel hôte, ein neuer Wirth.
un vieil habit, ein altes Kleid.
le vieil homme, der alte sündige Mensch.
un homme âgé, ein Alter.
und nicht *vieux homme.*
un vieux ami, un vieux habit.

Gleichfalls ist zu merken, wie die vorher bey c und e gemeldete Beywörter, als: ancien, neuf, nouveau, nouvelle, vieux, vieille, gebraucht werden.

(1) Ancien, wird von Sachen geredet, welche vor Alters gewesen und noch sind, als:

c'est une ancienne coutume, es ist eine alte Gewohnheit.
c'est une loi ancienne, es ist ein altes Gesetz.
c'est une ancienne amitié, es ist eine alte Freundschaft.
Les anciens disaient, die Alten sagten.

(2) Neuf, wird gesagt von Sachen, die neu gemacht und nicht verdorben sind, als:

un habit neuf, ein neues Kleid.
un chapeau neuf, ein neuer Hut.
des plumes neuves, ungebrauchte Federn.
des souliers neufs, neue Schuhe.
une maison neuve, ein neues Haus.
un livre neuf, ein ungebrauchtes neues Buch.

Man sagt auch im uneigentlichen Verstande:

un cheval neuf, ein Pferd, das noch nicht zugeritten.
un valet neuf, ein dummer Knecht.
une fille neuve, ein unerfahrnes Mägdchen.

(3) Nouveau, nouvel, nouvelle, wird gesagt von Sachen, die erst angefangen zu seyn, die aus der Natur, oder durch Menschen Erfindung und Kunst neu sind, als:

le nouvel an, das neue Jahr.
la nouvelle lune, der neue Mond.
une nouvelle mode, eine neue Mode.
une nouvelle vie, ein neues Leben.
des fruits nouveaux, neue Früchte.
un nouveau livre, ein neu herausgegebenes Buch.

(4) Vieux, vieille, wird gesagt von Sachen, die zwar alt sind, aber doch dauern, als:

un vieux bâtiment, ein altes Gebäude.
mes vieux bas, meine alten Strümpfe.
une vieille coutume, ein alter Gebrauch.
une vieille dette, eine alte Schuld.

de vieux mots, alte Wörter.
les hommes du vieux tems, die Alten.
un vieux routier, ein alter erfahrner Mann.
une vieille femme, ein altes Weib.
une petite vieille, ein altes Weibchen.

(g) Die auf ein x sich endigen, verwandeln es in *ſe*, oder *ce*, als:

heureux, heureuſe, glücklich.
jaloux, jalouſe, eiferſüchtig.
doux, douce, süß.
faux, fauſſe, falſch.
un billet doux. ein Liebesbriefchen.

(h) **Man merke:** bey dem Geſchlechte der Hauptwörter, Seite 83. §. 9. iſt angewieſen, daß viele Hauptwörter ſind, welche männlich dieſe, und weiblich eine andere Bedeutung haben. Alſo finden ſich auch Beywörter, die bey Vor- und Nachſetzung der Hauptwörter gleichfalls einen andern Sinn haben, davon einige beygeſetzet werden.

une femme ſage, eine tugendhafte Frau.
une ſage femme, eine Hebamme.
une groſſe femme, eine dicke Frau.
une femme groſſe, eine ſchwangere Frau.
un chapeau noir, ein ſchwarzer Hut.
une noire action, eine abſcheuliche That.
un galant homme, ein höflicher Mann.
un homme galant, ein verliebter Mann.
Il a un grand air, er iſt anſehnlich.
Il a l'air grand, er ſieht vornehm aus.
du vin nouveau, neuer Wein.
un nouveau luſtre, ein neuer Glanz.
un eſprit malin, ein boshafter Wahn.
le malin eſprit, der böſe Geiſt.
mon propre habit, mein eignes Kleid.
un habit propre, ein ſchönes Kleid.
un plaiſant homme, ein närriſcher Mann.
un homme plaiſant, ain artiger Mann.

(i) Es ſind etliche 1. Beywörter, 2. Mittelwörter, 3. Fürwörter, 4. unbeſtimmte Arten der Zeitwörter und 5. andere Theile der Rede, welche als Hauptwörter gebraucht werden, die gebräuchlichſten davon ſind folgende:

Le meilleur de l'affaire eſt que, &c. das Beſte von der Sache iſt, daß ꝛc.

Le bas de la maiſon, das Unterſte des Hauſes.

Le blanc de l'oeil, das Weiſſe vom Auge.

 Le

Le fort du bras, wo der Arm am dicksten ist.
Le gras de la jambe, das Dicke am Bein, die Wade.
Le haut de la montagne, die Höhe des Berges.
Le jaune d'oeuf, das Gelbe im Ey.

(2) *Le tranchant* de lépée, die Schärfe des Degens.
Le taillant d'un couteau, die Schneide eines Messers.
J'ai vu la *mariée*, ich habe die junge Ehefrau gesehen.
J'irai voir *l'accouchée*, ich will die Kindbetterinn besuchen.

(3) Donne-moi *le mien* & garde *le tien*, gieb mir das Meine, und behalte das Deine.
Qu'il prenne *le sien*, er mag das seine nehmen.
Où est *le nôtre?* wo ist das Unsrige ?
Voilà *le votre*, da ist das Eurige.
Vous oubliez *le leur*, ih vergesset das Ihrige.

(4) Selon *le dire* de tout le monde, so wie alle Leute sagen.
Votre *aller* & *venir* m'incommode, euer Hin- und Hergehen ist mir beschwerlich.

(5) Mettez-y *le dessus*, schreibet die Aufschrift darauf.
Il a dépensé *le peu* qu'il avait, er hat das Wenige was er hatte, durchgebracht.
Elle fait *la belle*, sie stellet sie, als ob sie schön wäre.
Elle fait *la fâchée*, sie stellet sich bös.
Mettez *le dessus* dessous, legt das Obere unten.

Von den Verkleinerungswörtern.

Die Verkleinerungswörter gehören auch unter die Nennwörter, denn sie werden sowohl aus den Beywörtern als Hauptwörtern gemachet, und sind entweder männlich oder weiblich. Eine allgemeine Formirung der Verkleinerungswörter anzuweisen, so könnte man mit dem Beyworte petit und petite, allezeit ein Verkleinerungswort machen, wenn man mit deren Formirung auf die andere Art nicht gewiß ist, als: un petit homme, une petite femme, anstatt der hier folgenden.

un âne, ein Esel.
un ânon, ein Eselinn.
un arbre, ein Baum.
un arbrisseau, ein Bäumchen.
un bois, ein Gehölz.
un bocage, ein Gebüsch.
un livre, ein Buch.
un livret, ein Büchlein.
une maison, ein Haus.
une maisonnette, ein Häuschen.
gras, fett,

un brochet, ein Hecht.
un brocheton, ein Hechtchen.
un couteau, ein Messer.
un coutelet, ein Messerchen.
un homme, ein Mann.
un hommelet, ein Männchen.
une poche, eine Tasche.
une pochette, ein Täschchen.
un sanglier, ein Wildschwein.
un marcassin, ein Frischling.
grasselet, ziemlich fett.
un chat, eine Katze.
un chaton, ein Kätzchen.
un oie, eine Gans.
un oison, ein Gänschen.
un pigeon, eine Taube.
un pigeonneau, ein Täubchen.
un poule, ein Huhn.
un poulet, ein Hühnchen.
un lievre, ein Has.
un levreau, ein Häschen.
u. s. w.

Von den Vergleichungsstaffeln.

Die Beywörter haben unterschiedliche Staffeln, und sind, die erste, die zweyte, und dritte Staffel.

Die erste Staffel ist das blosse Beywort, als: bon, gut, beau, schön, grand, groß.

Die zweyte Staffel wird von der ersten gemacht, und ist eine Vergleichung einer Sache oder Person mit einer andern, indem man sie entweder gegen einander **erhebet, vergrössert**, oder **verkleinert**; und hat in der Rede das Bindewort *que*, **als**, nach sich.

Das Erheben oder Vergrössern geschieht mit dem Nebenwort *plus*, **mehr**, welches die Grösse anzeigt.

Das Verkleinern geschieht mit dem Nebenwort *moins*, **weniger, geringer**, und mit dem Bindewort *que*, welches die Verkleinerung einer Sache anzeigt.

Die dritte Staffel erhebt die Sache oder Person über alle andere, und wird allzeit gemacht von der zweyten, sie sey regelmässig, oder unregelmässig, indem man das bestimmte Geschlechtswort *le* oder *la* hinzusetzt, als: le plus beau, der allerschönste, la plus belle, die allerschönste, und regiert in einer Rede die zweyte Endung, als: il est le plus grand de nous tous, er ist der größte von uns allen.

Erste Staffel.	Zweyte Staffel.	dritte Staffel.
grand, groß.	plus grand, grösser.	le plus grand, der größte.
heureux, glücklich.	plus heureux, glücklicher.	le plus heureux, der glücklichste.
riche, reich.	plus riche, reicher.	le plus riche, der reicheste.
doux, süß.	plus doux, süsser.	le plus doux, der süsseste.
pauvre, arm.	plus pauvre, ärmer.	le plus pauvre, der allerärmste.
petit, klein.	plus petit, kleiner.	le plus petit, der kleinste.
savant, gelehrt.	plus savant, gelehrter.	le plus savant, der gelehrteste.
laid, häßlich.	plus laid, häßlicher.	le plus laid, der häßlichste.
fort, stark.	plus fort, stärker.	le plus fort, der stärkste.
gros, groß, dick.	plus gros, grösser, dicker.	le plus gros, der größte, der dickste.
aimable, liebenswürdig.	plus aimable, liebenswürdiger.	le plus aimable, der liebenswürdigste.
souvent, oft.	plus souvent, öfter.	le plus souvent, am öftersten.
mauvais, schlimm.	plus mauvais, schlimmer.	le plus mauvais, der schlimmste.
mal, bös.	plus mal, böser.	le plus mal, der böseste.

Die Verkleinerung geschieht mit dem Nebenworte moins, weniger, welches die Beschaffenheit anzeigt, als:

grand, groß.	moins grand, kleiner.	le moins grand, der kleinste.
savant, gelehrt.	moins savant, nicht so gelehrt.	le moins savant, der ungelehrteste.
belle, f. schön.	moins belle, nicht so schön.	la moins belle, die häßlichste.

riche,

riche, reich.	moins riche, nicht so reich.	le moins riche, der ärmste.

Unregelmässige zweyte Staffel.

bon, gut.	meilleur, besser.	le meilleur, der beste.
mauvais, bös.	pire, ärger.	le pire, am schlimmsten.
bien, wohl.	mieux, besser.	le mieux, am besten.
peu, wenig.	moins, weniger.	le moins, am wenigsten.
beaucoup, viel.	plus, mehr.	le plus, am meisten.
petit, gering.	moindre, geringer.	le moindre, das geringste.

Gebrauch der Vergleichungsstaffeln.

Oben S. 91 ist gesagt worden, daß die zweyte Staffel das Bindewort *que*, und die dritte Staffel, sie sey regelmässig, oder unregelmässig, die zweyte Endung nach sich habe.

Siehe davon einige Aufgaben.

Erste Staffel. Je suis grand & heureux, ich bin groß und glücklich.

zweyte —— Vous êtes plus grand, *que* moi, ihr seyd grösser, als ich.

dritte —— Il est le plus grand *de* vous tous, er ist der größte von euch allen.

Qui est plus heureux, *que* vous? wer ist glücklicher, als ihr?

Elle a plus de bonheur, *que* de prudence, sie hat mehr Glück, als Verstand.

Il est plus riche, *que* son frere, er ist reicher, als sein Bruder.

La servante est plus belle, *que* la fille, die Magd ist schöner, als die Tochter.

Mit que und ne, und ne und que, welche (als) bedeuten:

Il dépense plus, *qu'il ne* gagne, er verthut mehr, als er gewinnt.
Il est plus riche, *qu'il ne* dit, er ist reicher, als er sagt.
Il n'est pas plus riche, *qu'il* dit, er ist nicht reicher, als er sich ausgiebt.
Elle est plus sage, *qu'elle ne* semble, sie ist klüger, als sie scheint.
On me fait plus d'honneur, *que je ne* mérite, man thut mir mehr Ehr an, als ich werth bin.
Il a bien de l'esprit, mais vous en avez plus que lui, er ist zwar verständig, aber ihr seyd noch verständiger, als er.

Die dritte Staffel mit der zweyten Endung.

Son frere est le plus riche *de la ville*, sein Bruder ist der reicheste in der Stadt.
Il est le plus heureux *de la famille*, er ist der glücklichste von der ganzen Familie.
C'est la plus belle fille *du monde*, es ist das schönste Mädchen von der Welt.
Vous êtes le meilleur *de mes amis*, ihr seyd mein bester Freund.

Oft hat die dritte Staffel ein Beziehungswort in der ersten Endung *qui*, oder in der vierten *que*, nach sich, und damit steht das darauf folgende Zeitwort in der verbindenden Art, als:
C'est la plus belle fille *que j'aie* jamais vue.
C'est le plus savant homme *qui ait* jamais paru.
Votre frere est le plus sage *qui soit* au monde.
C'est une personne la plus douce *que je connaisse*.
Vous êtes mon meilleur ami *que j'aie*, ihr seyd mein bester Freund den ich habe.

Die dritte Staffel wird auch oft gegeben mit den Nebenwörtern, fort, très, bien, extrêmement, u. s. w. und wird sodann die einfache Staffel genennt, hat auch keine Fallendung nach sich.
Cet homme est très-grand, dieser Mann ist sehr groß.
Votre cousine est fort belle, eure Nichte ist sehr schön.
Votre raison est très-mal fondée, eure Meinung ist sehr schlecht gegründet.
Elle est très-bien faite, sie ist recht wohl gestaltet.

Et

Et sa soeur est bien modeste, und ihre Schwester ist sehr sittsam.
Mon pere en est extrêmement fâché, mein Vater ist darüber sehr zornig.

Moins zeiget die Verringerung der Eigenschaft der Sache an, und hat die zweyte Staffel auch das Bindewort *que*, und die dritte Staffel der zweyten Endung nach sich, als:

Votre frere est riche, euer Bruder ist reich.
Vous êtes moins riche, *que lui*, ihr seyd nicht so reich, als er.
Je suis le moins riche *de vous tous*, ich bin der Aermste von euch allen.
Cette Dame est belle, diese Dame ist schön.
Sa soeur est moins belle, *qu'elle*, ihre Schwester ist nicht so schön, als sie.
La mere est la moins belle *de la famille*, die Mutter ist die häßlichste in der Familie. ꝛc.

Gebrauch der unregelmässigen Vergleichungsstaffeln.

Ce vin est bon, dieser Wein ist gut.
Celui d'hier était meilleur, der gestrige war besser.
Le vin de Rhin est le meilleur, der Rheinwein ist der beste.
Ce vin rouge est petit, dieser rothe Wein ist gering.
Le blanc est moindre, que le rouge, der weisse ist geringer als der rothe.
Celui-ci est le moindre de tous, dieser ist der geringste von allen.
Il a une mauvaise intention, er hat eine schlimme Absicht.
Son imagination est pire que la maladie, seine Einbildung ist ärger, als die Krankheit.
Son action énorme est le pire, seine unerhörte That ist das schlimmste.
J'ai peu d'argent, ich habe wenig Geld.
Vous avez encore moins, que moi, ihr habt noch weniger, als ich.
Mon frere a le moins de nous tous, mein Bruder hat am wenigsten von uns allen.
Elle parle assez bien, sie redet gut genug.
Vous parlez mieux qu'elle, ihr redet besser als sie.

Son frere parle mieux de nous tous, ihr Bruder redet am besten von uns allen.

C'est le pire, das ist das schlimmste.

Cela va le mieux du monde, das geht am allerbesten.

C'est le moindre de mes soucis, das ist meine geringste Sorge.

C'est la moindre de mes pensées, das sind meine geringsten Gedanken.

Von Verbindung der Haupt- und Beywörter.

Nachdem von dem Haupt- und Beyworte vorher deutlich gehandelt worden, so soll nun bewiesen werden, wie sie bey einander stehen, und wie das Beywort bald vor, bald nach dem Hauptworte stehen müsse, wovon auch schon bey Abhandlung der Geschlechtswörter etwas vorgekommen.

Das Beywort steht gemeiniglich vor dem Hauptworte wie im Deutschen, als:

Un habile homme, ein geschickter Mann.

Un vaillant homme, ein tapferer Mann.

Une bonne opinion, eine gute Meinung.

Une belle invention, eine schöne Erfindung.

Un beau garçon, ein schöner Knab.

une méchante bête, ein böses Thier.

une petite fille, ein kleines Mädchen.

une grande ville, eine grosse Stadt.

un petit village, ein klein Dorf.

un bel enfant, ein schön Kind.

une sotte coutume, eine närrische Gewohnheit.

une grande faute, ein grosser Fehler.

une mure délibération, eine reife Uiberlegung.

Desgleichen die Zahlenbeywörter der Ordnungszahlen stehen auch vor dem Hauptworte, als:

Le premier homme, der erste Mensch.

Il a sa seconde, sa deuxieme femme, er hat seine zweyte Frau.

Je lis le premier chapitre, ich lese das erste Kapitel.

Au premier livre des Rois, im ersten Buche der Könige.

Hingegen stehen nach dem Hauptworte diejenigen, welche 1) eine Farbe, 2) eine Völkerschaft, 3) eine Beschaffenheit anzeigen, wie auch 4) die Mittelwörter, und 5) die Supina, wenn sie als Beywörter gebraucht werden, als:

1)

1) du pain blanc, weiß Brod.
du vin rouge, rother Wein.
de la soie verte, grüne Seide.
de la laine noire, schwarze Wolle.
2) la langue Françaife, die französische Sprache.
un tems froid, ein kaltes Wetter.
un fer chaud, ein warmes Eisen.
un chapeau noir, ein schwarzer Hut.
un manteau gris, ein grauer Mantel.
une chemise blanche, ein weisses Hemd. u. s. w.
un Comte Italien, ein italiänischer Graf.

une demoiselle allemande, eine deutsche Jungfer.
3) du pain tendre, frisch Brod.
de l'eau fraîche, frisch Wasser.
de l'eau trouble, trübes Wasser.
la flotte Anglaise, die englische Flotte.
un corps sain, ein gesunder Leib.
une fille vertueuse, eine tugendhafte Jungfer.
un prix raisonnable, ein billiger Preis.
un homme aveugle, ein blinder Mann.
une passion aveugle, eine blinde Begierde.

4) Mittelwörter, wenn sie als Beywörter gebraucht werden, stehen hinter dem Hauptworte.

un couteau tranchant, ein scharfes Messer.
l'eau coulante, das fliessende Wasser.
une nécessité pressante, eine dringende Noth.

le jour suivant, der folgende Tag.
une voix tremblante, eine bebende Stimme.
un homme agissant, ein geschäftiger Mann.

5) Desgleichen die Supina, wenn sie als Beywörter gebraucht werden, stehen nach dem Hauptworte.

un chapon rôti, ein gebratener Kapaun.
un corps mort, ein todter Leichnam.
un enfant gâté, ein verzärteltes Kind.

un homme ruiné, ein verdorbener Mann.
une famille ruinée, eine zu Grund gerichtete Familie.
des cheveux frisés, krause Haare.

Etliche Beywörter stehen bald vor, bald nach dem Hauptworte, als:

Mes vieux bas, meine alten Strümpfe.
Mes vieux souliers, meine alten Schuhe.

Cette dame est d'une admirable beauté, oder d'une beauté admirable.
Cet homme est d'un extra-

Mes bas neufs, meine neuen Strümpfe.
Mes souliers neufs, meine neuen Schuhe.

ordinaire grandeur, oder d'une grandeur extraordinaire.

Von den Fürwörtern.

Die Fürwörter sind sechserley, als:

I. Das persönliche Fürwort, welches **den Unterschied** der Person andeutet, oder die Stelle einer Person vertritt, als: Je, ich, tu, du, il, er, elle, sie, nous, wir, vous, ihr, ils, elles, sie.

II. Das Besitzungsfürwort deutet einen Besitz an, und zeigt, wem dasjenige zugehöre, wovon man redet, als: mon, mein, ton, dein, son, sein, sa, seine, notre, unser, votre, euer, leur, ihres.

III. Das anzeigende Fürwort zeiget die Person oder die Sache an, davon man redet, als: ce, cet, dieser, cette, diese, celui, dieser, derjenige, celle, diese, diejenige: welchen beyden letztern die anzeigenden Bestimmungswörter ci und là beygefügt werden, als celui-ci, dieser hier, celle-ci ou celle-là, diese hier oder diese da.

IV. Das fragende Fürwort, mit welchem man nach einer Person oder Sache fraget, als: quel? welcher, was für einer? quelle? welche, was für eine? qui? wer? que? was? quoi? was?

V. Das beziehende Fürwort bezieht sich auf die Person oder auf die Sache, wovon die Rede ist, als: qui, welcher, lequel, welcher, welches, laquelle, welche.

VI. Das unbestimmte Fürwort, welches die Sache nicht eigentlich entscheidet, noch eine gewisse Person andeutet, und vorstellt, als: tout, toute, alle, ganz, quelque, einer, eine, etwan einer, quelqu'un, jemand, chacun, ein jeder, quiconque, welcher, wer, u. s. w.

Fürwörter.

Verbindende.	Persönliche.	Besitzende.	Verbindende.
Je, ich,	moi, ich, mich:	mon, ma, mein,	notre, unser.
tu, du,	toi, du, dich.	ton, ta, dein,	votre, euer.

il, er, lui, er.
elle, sie, elle, sie.
vielfach.
Nous, wir, nous, wir, uns.
vous, ihr, vous, ihr, euch.
ils, sie, eux, sie.
elle, sie, elles, sie.

Besitzende.
le mien, der meine.
le tien, der deine.
le sien, der seine.

weiblich.
la mienne, die meine.
la tienne, die deine.
la sienne, die seine.

vielfach.
les miens, die meinigen.
les tiens, die deinigen.
les siens, die seinigen. vielf.

weiblich, ungew Geschlechts.
les miennes, ——
les tiennes, ——
les siennes, ——

son, sa, sein, leur, ihr.

gemeinen Geschlechts.
mes, meine, nos, unsre.
tes, deine, vos, eure.
les, seine, leur, ihre.

eigenthümlich.
le, la nôtre, der, die unsrige.
le, la vôtre, der, die eurige.
le, la leur, der, die ihrige.

vielfachen gem. Geschl.
les nôtres, die unsrigen.
les vôtres, die eurigen.
les leurs, die ihrigen.

absol. Zeigefürwort.
Ce, cet, dieser, celui, dieser.
cette, f. diese, celle, diese.
ces, diese, ceux, diese.
cette, diese.
ce, dieses.
ceci, dieses hier.
cela, dieses da.

Fragefürwort.

verbindend. — beziehend.

quel, quelle, welch? lequel, laquelle, welcher, welche
vielf. quels, quelles? lesquels, lesquelles? welche
qui, wer? que, quoi, was?

I. Abänderung der Fürwörter.

Persönliche Fürwörter sind A conjunctive, und B absolute.

A. Die conjunctiven persönlichen Fürwörter haben keine zweyte noch sechste Endung, sie stehen vor dem Zeitwort.

Erste Endung.	dritte Endung.	vierte Endung.
Je, ich.	me, mir.	me, mich.
Tu, du.	te, dir.	te, dich.
Il, er.	lui, ihm.	le, ihn.
Elle, sie, weibl.	lui, ihr.	la, sie.

Die dritte Endung aber *me* und *te* heißt nach der gebietenden Art des Zeitworts *moi*, *toi*.

vielfache Zahl.

Nous, wir.	nous, uns.	nous, uns.
Vous, ihr.	vous, euch.	vous, euch.
Ils, sie.	leur, ihnen.	leur, sie.
Elles, sie.	leur, ihnen.	les, sie.

Den Gebrauch hievon siehe weiter unten S. 105.

B. Die absoluten persönlichen Fürwörter werden mit dem unbestimmten Geschlechtsworte abgeändert.

Moi, ich, mich.	de moi, meiner, von mir.	à moi, mir.
Toi, du, dich.	de toi, deiner, von dir.	à toi, dir.
Lui, er,	de lui, seiner, von ihm.	à lui, ihm.
Elle, sie,	d'elle, ihrer, von ihr.	à elle, ihr.
Soi, sich, gemein. Geschlechts.	de soi, seiner, von sich.	à soi, sich.

vielfache Zahl.

Nous, wir, uns.	de nous, unser, von uns.	à nous, uns.
Vous, ihr, euch.	de vous, euer, von euch.	à vous, euch.
Eux, sie.	d'eux, ihrer, von ihnen.	à eux, ihnen.
Elles, sie.	d'elles.	à elles.

Wenn man jemand anredet, so bedienet man sich im Deutschen nach dem Grade der Achtung, entweder der Worte Sie, Er, Ihr, oder Du; im Französischen allzeit vous, ihr, als: Je vous souhaite le bon jour, ich wünsche Ihnen einen guten Morgen; mettez-moi la chemise, zieht mir das Hemd an, zieh er mir das Hemd an. Selbst ein Vater dutzt sein Kind nicht. Tu, du, sagt man im Französischen, wenn man sich besonders zärtlich, oder mit Verachtung ausdrücken will.

Den Gebrauch hievon siehe unten S. 108.

II. Die zueignenden Fürwörter sind A. Verbindungsfürwörter und B. selbständige.

A. Die zueignenden konjunctiven Fürwörter haben das unbestimmte Geschlechtswort bey sich.

Erste u. vierte End.	zweyte u. sechste End.	dritte End.
Mon, mein, meinen,	de mon, meines, von meinem.	à mon, meinem.
Ton, dein, deinen.	de ton, deines, von deinem.	à ton, deinem.
Son, sein, seinen,	de son, seines, von seinem,	à son, seinem.
weibl. Ma, meine.	de ma, meiner, von meiner.	à ma, meiner.
Ta, deine.	de ta, deiner, von deiner.	à ta, deiner.
Sa, seine, ihre.	de sa, seiner, von ihrer.	à sa, seiner.

Die vielfache Zahl ist männlich als weiblich einander gleich.

Mes, meine.	de mes, meiner, von meinen.	à mes, meinen.
Tes, deine.	de tes, deiner, von deinen.	à tes, deinen.
Ses, seine.	de ses, seiner, von ihren.	à ses, seinen.

Zueignende conjunctive Fürwörter gemeinen Geschlechts.

Notre, unser, unsern.	de notre, unsers, von unserm.	à notre, unserm.
Votre, euer, euern.	de votre, eures, von euerem.	à votre, euerem.
Leur, ihr, ihren.	de leur, ihres von ihrem.	à leur, ihrem.
	vielfache Zahl.	
Nos, unsere.	de nos, unserer, von unsern.	à nos, unsern.
Vos, eure.	de vos, euerer, von euren.	à vos, euern.
Leurs, ihre.	de leurs, ihrer, von ihren.	à leurs, ihren.

B. Zueignende absolute Fürwörter haben das bestimmte Geschlechtswort bey sich.

Einfache Zahl männlich.

Le mien; der meinige, den meinigen.	du mien, des meinigen, v. d. meinigen.	au mien, dem meinigen.

Le tien, der deinige, den deinigen.	du tien, des deinigen, von dem deinigen.	au tien, dem deinigen.
Le sien, der seinige, den seinigen.	du sien, des seinigen, von dem seinigen.	au sien, dem seinigen.

Einfache Zahl weiblich.

La mienne, die meinige.	de la mienne, der u. v. der meinigen.	à la mienne, der meinigen.
La tienne, die deinige.	de la tienne, der u. von der deinigen.	à la tienne, der deinigen.
La sienne, die seinige.	de la sienne, der u. von der seinigen.	à la sienne, der seinigen.

Vielfache Zahl männlich und weiblich.

Les miens, les miennes, die meinigen	des miens, miennes, der, und von den meinigen.	aux miens, aux miennes, den meinigen.
Les tiens, les tiennes, die deinigen.	des tiens, tiennes, der, und von den deinigen.	aux tiens, aux tiennes, den deinigen.
Les siennes, die seinigen.	des siens, siennes, der, und von den seinigen.	aux siens, aux siennes, den seinigen.
Le nôtre, der unsrige, den unsrigen.	du nôtre, des, von dem unsrigen.	au nôtre, dem unsrigen.
Le vôtre, der eurige, den eurigen.	du vôtre, des, von dem eurigen.	au vôtre, dem eurigen.
Le leur, der ihrige, den ihrigen.	du leur, des, von dem ihrigen.	au leur, dem ihrigen.

Weibliche.

La nôtre, die unsrige.	de la nôtre, der unsrigen.	à la nôtre, der unsrigen.
La vôtre, die eurige.	de la vôtre, der eurigen.	à la vôtre, der eurigen.
La leur, die ihrige.	de la leur, der ihrigen.	à la leur, der ihrigen.

In der vielfachen Zahl gemeinen Geschlechts.

Les nôtres, die unsrigen.	des nôtres, der, oder von den unsrigen.	aux nôtres, den unsrigen.

Les

Les vôtres, die eurigen.	des vôtres, der; oder von den eurigen.	aux vôtres, den eurigen.
Les leurs, die ihrigen.	des leurs, der; oder von den ihrigen.	aux leur, den ihrigen.

III. Anzeigende conjunctive Fürwörter.

Diese werden mit dem unbestimmten Geschlechtsworte abgeändert.

A. Anzeigende conjunctive Fürwörter vor einem Mitlauter.

Erste u. 4te End.	zweyte und 6te End.	dritte End.
Ce garçon, dieser Knab.	de ce garçon, dieses Knabens.	à ce garçon, diesem Knaben.

Vor einem Selbstlauter oder stummen h.

Cet arbre, dieser Baum.	de cet arbre, von diesem Baume.	à cet arbre, diesem Baume.
Cet homme, dieser Mann.	de cet homme, von diesem Manne.	à cet homme, diesem Manne.

Vor einem Worte weiblichen Geschlechts.

Cette femme, diese Frau.	de cette femme, dieser Frau.	à cette femme, dieser Frau.

Diese alle haben in der vielfachen Zahl.

Ces garçons,	des ces garçons,	à ces garçons.
Ces arbres,	de ces arbres,	à ces arbres.
Ces hommes,	de ces hommes,	à ces hommes.
Ces femmes,	de ces femmes,	à ces femmes.

B. Anzeigende absolute Fürwörter.

Celui, dieser oder derjenige.	de celui, von diesem, oder demjenigen.	à celui, diesem, demjenigen.
Celle, diese, oder diejenige.	de celle, von dieser, oder derjenigen.	à celle, diese oder derjenigen.

vielfache Zahl.

Ceux, diese, oder diejenigen.	de ceux, dieser, oder von denjenigen.	à ceux, diesen, oder denjenigen.
Celles, diejenigen.	de celles, - - -	à celles, denjenigen.

C. Fürwort ungewissen Geschlechts.

Ce, es, das, dieses.	de ce, dessen.	à ce, an das.

D. Fürwort gemeinen Geschlechts.

Ceci, dieses hier.	de ceci, von diesem,	à ceci, an dieses.
Cela, dieses da.	de cela, von dem da.	à cela, an das da.

IV. Fragefürwörter.

A. Conjunctive.

Diese werden mit dem unbestimmten Geschlechtsworte abgeändert.

Quel, quelle? f. welcher, welche, was für eine?	de quel, de quelle, f. von welchem, von was für einer?	à quel, à quelle? f. welchem, an was für eine.

vielfache Zahl.

Quels, f. quelles? welche, oder was für?	de quels, f. de quelles? von was für?	à quels f. à quelles, welchen, an was für?

B. Absolute fragende Fürwörter.

Lequel? welcher, was für einer?	du quel? von welchem, von was für einem?	auquel? welchem.
Laquelle? welche, was für eine?	de la quelle? v welcher, von was für einer?	à laquelle? welcher?

vielfache Zahl.

Lesquels? welche.	desquels? welcher?	auxquels? welchen?

Les-

Lesquelles? welche, was für welche?	desquelles? welcher? was für welcher?	auxquelles? welchen, was für welchen?
C. gemeinen Geschlechts *Qui?* wer?	de qui? wessen?	à qui? wem?
D. ungewiss. Geschl. Quoi? Que? was?	de quoi? wovon?	à quoi? an was?

B. Beziehungs-Fürwörter.

Lequel, welcher, der.	duquel, dont, welches,	auquel, welchem
Laquelle, welche, die, so da.	de laquelle, dont, welcher, von welcher.	à laquelle. welcher.

vielfache Zahl.

Lesquels, welche.	desquels, welcher.	auxquels, welchen.
Lesquelles,	desquelles,	auxquelles.

Einfache und vielfache Zahl, männlich und weiblich.

Qui, welcher, welche, wer, der.	de qui, dont, dessen, wessen, davon,	à qui, dem, wem, welchen, denen.

Hat in der vierten Endung que, S. unten bey dem Gebrauche dieses Nennworts A. und C. S. 124. 126.

Gebrauch obiger, und zwar erstlich der persönlichen Fürwörter, welche entweder A conjunctive oder B. absolute.

A. conjunctive welche vor dem Zeitwort hergehen.

(1) In der ersten Endung:
Je parle, ich rede; *tu écris*, du schreibst.
Il, *elle* veut, er, sie will.
Nous sommes contents, wir sind zufrieden.
Vous la trompez, ihr betrüget sie.
Ils dorment encore, sie schlafen noch:
Elles ne disent rien, sie sagen nichts.

 In

In der dritten Endung.

Je *te* le donne, ich gebe es dir.
Il *me* le promet, er verspricht es mir.
Je *te* le dis, ich sage es dir.
Je ne *te* dois rien, ich bin dir nichts schuldig.
Tu *me* l'as dit, du hast es mir gesagt.
Vous *lui* donnez trop, ihr gebt ihm zu viel.
Je *lui* ai dit, ich habe ihr gesagt.
Il *vous* le promet, er verspricht es euch.
Nous ne *leur* donnons rien, wir geben ihnen nichts.
Je *leur* demande pardon, ich bitte sie um Vergebung.

Man merke: die 3te Endung, *me*, mir, und *te*, dir, heisse nach der gebietenden Art des Zeitwortes wenn er befiehlt, moi, toi, als:
Dites *le moi*, sagets mir.
Faites-*moi* ce plaisir, thut mir den Gefallen.
Donnez-*moi*, gebet mir.
Fais-*toi* rendre le reste, laß dir das übrige wieder geben.
Donne-*toi* du bon tems, mache dir einen guten Tag.
Auch die vierte Endung *te* heisset toi, als: tais-toi, & te couche, schweig, und geh zu Bette.

Wenn die Beziehungs-Partikel *en*, dabey ist, heißt es:
Donnez *m'*en la moitié, gebet mir die Hälfte davon.
Faites *m'*en encore une paire, machet mir noch ein Paar davon.

In der vierten Endung.

Je *me* porte bien, ich befinde mich wohl.
Vous *me* trompez toujours, ihr betrüget mich allezeit.
Elle *te* voit bien, sie sieht dich wohl.
Nous *vous* aimons, wir lieben euch.
Et vous ne *nous* aimez pas, und ihr liebet uns nicht.
La, *les*, connoissez-vous? kennet ihr sie?

(2) **Denen** anzeigenden Bestimmungswörtern **wird dieses** Fürwort in der vierten Endung **vorgesetzet auf eine Frage:**
Où êtes-vous? wo seyd ihr?
Me voici! hier bin ich! Le voila, da ist er.
Vous voici bien logé, ihr seyd hier gut logiret.

Où

Où sont mes plumes? wo sind meine Federn?
Les voici, *les* voilà, hier, da sind sie.
La voilà bien attrapée, da ist sie recht betrogen.

(3) Diese Fürwörter werden der bejahenden gebietenden Art nachgesetzet, als:

Donnez *lui* votre livre, gebet ihm euer Buch.
Menez *la* à l'église, führet sie in die Kirche.
Venez *me* voir, kommet mich zu besuchen.
Faites *le* venir ici, lasset ihn hieher kommen.
Faites *vous* payer vos peines, lasset euch eure Mühe bezahlen.
Apprêtez *nous* le déjeuner, bereitet uns das Frühstück.
Donnez leur autant qu'à nous, gebet ihnen eben so viel als uns.
Ecrivez *leur* notre état, schreibet ihnen unsern Zustand.

(4) In der verneinenden gebietenden Art aber werden diese Fürwörter vorgesetzet, als:

Ne *lui* donnez pas votre livre, gebet ihm euer Buch nicht.
Ne la menez pas à l'église, führet sie nicht nach der Kirche.
Ne *me* venez pas voir, kommt mich nicht zu besuchen.
Ne *le* faites pas venir ici, lasset ihn nicht hieher kommen.
Ne *leur* donnez pas tant, gebet ihnen nicht so viel.
Ne *leur* écrivez pas cela, schreibet ihnen das nicht.
Ne *lui* dites pas, que je suis ici, saget ihm nicht, daß ich hier bin.
Qu'elle ne *m'* oublie pas, daß sie meiner nicht vergesse.
Qu'ils ne *me* disent rien de cela, daß sie mir nichts davon sagen.

(5) Die dritte Endung der Person dieses Fürworts (me, te, nous, vous) geht vor der vierten Endung der Sache, *le*, *la*, *les*, her, welches dem Deutschen entgegen steht, als:

Il *me* le promet, er verspricht mirs, (er mir es verspricht)
Je ne *vous le* promets pas, ich verspreche es euch nicht.
Je *vous* l'avoue, ich gestehe es euch.
Elle *vous le* montrera, sie wird es euch zeigen.
Ma fille *vous le* prouvera, meine Tochter wird es euch beweisen.

Mon-

Monsieur *me le* rendra, der Herr wird mirs wiederum geben.

Ne *vous le* dira-t-elle pas? wird sie es euch nicht sagen?

Pourquoi *me le* cacherait-il? warum sollte er es mir verhelen?

(6) Die dritte Endung der Person (lui und leur) aber steht nach der vierten Endung der Sache, *le*, *la*, *les*, mit dem Deutschen übereinkommend, als:

Je *le lui* dirai bien, ich will es ihm schon sagen.

Je *le lui* écrirai demain, ich werde es ihm morgen schreiben.

Je *le lui* donnerai, ich werde es ihm geben.

Ne *le lui* dites pas, saget es ihm (ihr) nicht.

Pourquoi ne *le lui* dirais-je pas? warum sollt ich es ihr nicht sagen?

Je *les lui* ai promises, f. ich habe sie ihm versprochen.

Je *le leur* rendrai volontiers, ich will es ihnen gerne wieder geben.

Donnez *les leur*, gebt sie ihnen.

Je ne *le leur* confierai pas, ich will es ihnen nicht vertrauen.

Pourquoi ne *le leur* promettrais-je pas? warum sollte ich es ihnen nicht versprechen?

B. die persönlichen absoluten Fürwörter, moi, toi, lui, elle, u. s. w. werden allein ohne einiges Zeit- oder Nennwort construiret, und haben doch einen vollkommenen Sinn; ihre Abänderung siehe oben.

Gebrauch dieser absoluten persönlichen Fürwörter auf die Frage:

Wer hat das gesagt? Qui a dit cela?

Wer hat das gethan? Qui a fait cela?

oder qui est-ce, qui a dit cela? qui est-ce qui a fait cela? moi, ich, toi, du, lui, er, elle, sie, nous, wir, vous ihr, eux, elles, sie.

oder C'est *moi*, ich bins, qui l'ai dit, der ich es gesagt habe.

C'est *toi*, du bist es, qui l'as dit, der du es gesagt hast.

C'est

C'est *lui*, er ists, qui l'a dit, der es gesagt hat.
C'est *elle*, sie ists, qui l'a fait, die es gethan hat.
C'est *nous*, wir sinds, qu'il avons fait, die es gethan haben.
C'est *vous*, ihr seyd es, qui l'avez fait, die ihr es gethan habet.
Ce sont *eux*, sie sinds, qui l'ont fait, die es gethan haben.
Ce ne sont pas *elles*, sie sinds nicht, qui l'ont fait, die es gethan haben.
Ce ne sont pas *nous*, qui causons cela; wir verursachen das nicht.
Ce ne sont pas *eux*, qui font telles choses, sie thun dergleichen nicht.
Est-ce *moi*? est ce *lui*? est-ce elle? sont-ce eux, elles?
N'est-ce pas *moi*? bin ichs nicht? n'est-ce pas *vous*? seyd ihrs nicht?
Ne sont-ce pas *eux*? *elles*? sind sie es nicht?
Sont-ce *elles*, qui crient comme ça? sind sie es, die so schreyen?
N'étaient-ce pas *elles*, qui vous l'avaient dit? hatten sie es euch nicht gesagt?

Noch sind folgende Redensarten hievon im Gebrauche.
Vous & moi sommes deux, ihr und ich sind unsrer zwey.
Lui & moi sommes d'avis, que, er und ich sind der Meinung, daß.
Vous le voulez, & moi non, ihr wollet es, und ich nicht.
Ni lui ni moi ferons cela, weder er noch ich werden das thun.

Um mehrern Nachdruck zu geben, sagt man auch wohl:
Moi, je n'en sais rien, ich weis davon nichts.
Moi, je ne veus pas, ich will nicht.
Toi, tu ne le connais pas, du kennest ihn nicht.
Toi, tu n'y entends rien, du verstehest nichts davon.
Mais moi, je vous dis, aber ich sage euch.
Lui, il n'en veut point, er will keine davon.
Pour lui, il ne s'en soucie pas, was ihn betrifft, er fragt nichts darnach.
Pour eux, ils ne demandent plus rien, was sie anbelanget, so begehren sie nichts mehr.

Beyspiel 1) von der zweyten Endung, und 2) von der sechsten Endung nach den Vorwörtern und Zeitwörtern, so die Fallendungen regieren.

(a) C'est à *cause de moi*, es ist um meinetwegen.
Ce n'est pas *pour l'amour de lui*, es ist nicht um seinetwegen.
Nous avons fait cela *pour l'amour d'eux*, wir haben das ihrenthalben gethan.
Je n'ai rien pu faire *à cause d'elle*, ich habe ihretwegen nichts thun können.
Il demeure *proche de nous*, er wohnet nahe bey uns.
A-t-il été *auprès de lui?* ist er bey ihm gewesen?
Ne sont-ils pas bien heureux *au prix de nous?* sind sie nicht sehr glücklich gegen uns.
Il n'estime personne *au prix de soi*, er achtet keinen Menschen gegen sich.
Nous demeurons *au milieu d'eux*, wir wohnen mitten unter ihnen.
Approchez vous *de moi*, kommet näher zu mir.
Il est amoureux *d'elle*, er ist in sie verliebt.
Elle est amoureuse *de lui*, sie ist in ihn verliebt.
Je ne me suis pas apperçu *de vous*, ich bin euerer nicht gewahr worden.
Il ne se soucie pas *de nous*, er bekümmert sich nicht um uns.
Il ne se souviendra *de moi & de toi*, er wird sich meiner und deiner erinnern.
Il se moque *de nous*, er vexiret uns.
Vous riez *de moi*, & moi je ris *de vous*, ihr lachet meiner, und ich lache euer.
Il est fâché *d'elle*, er ist auf sie bös; auch contre elle.
Je n'ai pas besoin *de vous*, ich habe euer nicht nöthig, u. s. f.

(b) On parle *de nous*, *de vous*, *d'eux*, *d'elle*, man redet von von uns, von euch, von ihnen, von ihr.
Vous parlez *de lui*, & il parle *de vous*, ihr redet von ihm, und er redet von euch.
Je ne parle ni *d'elle*, ni *de lui*, ich rede weder von ihr, noch von ihm.

Il ne parle pas mal d'eux, er redet nicht übel von ihnen.
Je tiens cela d'elle, ich habe das von ihr.
Elle ne tient pas cela de moi, das hat sie nicht von mir.

Beyspiel der dritten Endung mit einigen Zeit- und Vorwörtern, so diese Endung regieren.

A qui est-ce livre? wem gehört dieses Buch? Il est à moi, à toi, à lui, à elle, à nous, à vous, à eux, es gehört mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen. Ich kann auch antworten:
C'est mon livre, oder c'est le mien, u. s. w.

Zeitwörter, so hier die dritte Endung regieren, sind:

J'ai à faire à *eux*, ich habe mit ihnen zu thun.
Je bois à *vous*, & non pas à *elle*, ich trinke euch zu und nicht ihr.
N'est-ce pas à *vous* à boire? ists nicht an euch zu trinken?
Ce n'est pas à *vous* que je parle, ich rede nicht mit euch.
Ce n'est pas à *elle* que j'en veux, ich will mit ihr keine Händel haben.
Il ne se fie pas à *elle*, er trauet ihr nicht.
Ne vous fiez pas trop à *elle*, trauet ihr nicht zu viel.
Monsieur parle-t-il à *moi* ou à *toi*, redet der Herr mit mir, oder mit dir.
Ce n'est pas à *vous* à parler, es gebühret euch nicht zu reden.
C'est à *elle* à répondre, sie muß antworten.
Elle ne pense pas à *moi*, sie gedenkt nicht an mich.
Nous pensons souvent à *eux*, wir denken oft an sie.
Il faut que chacun prenne garde à *soi*, ein jeder muß Acht auf sich haben.
Quiconque ne songe pas à *soi*, ne mérite pas qu'on songe à *lui*, wer nicht an sich selbst gedenkt, ist nicht werth, daß man an ihn gedenke.
Il ne tient qu'à *elle*, es liegt nur an ihr.
Il ne tiendra pas à *lui*, es wird an ihm nicht fehlen.

Beyspiel von der vierten Endung.

Il ne s'aime pas *lui méme*, er liebet sich selbst nicht.
Elle se trompe *elle méme*, sie betrügt sich selbst.

Diese persönlichen Fürwörter werden zu Beziehungsfürwörtern gemacht, wenn man das unbestimmte Fürwort *méme*, selbst, hinzuthut, als:

Moi-même, ich selbst.	Nous-mêmes, wir selbst.
Toi-même, du selbst.	Vous-mêmes, ihr selbst.
Lui-même, er selbst.	Eux-mêmes, sie selbst.
Elle-même, sie selbst.	Elles-mêmes, sie selbst.

Erste Endung.

Je le dirai *moi-méme*, ich will es selbst sagen.
Moi-méme, j'ai vu qu'il l'a battu, ich habe es selbst gesehen, daß er ihn geschlagen.
Toi-méme, tu le sais aussi, du weißt es selbst auch.
Le Roi le fait *lui-méme*, der König thut es selber.
Il y peut aller *lui-méme*, er kann selbst dahin gehen.
Elle-méme en convient, sie gesteht es selbst, kömmt damit überein.
Nous l'avous entendu *nous-mémes*, wir haben es selbst gehört.
C'est *vous-méme*, qui l'avez dit, ihr habet es selbst gesagt.
Ils savent *eux-mémes*, ce qui en est, sie wissen selbst, was daran ist.

Zweyte und sechste Endung.

Je serois homicide *de moi-méme*, ich würde mein Selbstmörder seyn.
Il vient *de lui méme*, er kömmt von sich selbst.
L'affaire parle *d'elle méme*, die Sache redet von selbst.
La chose est assez claire *d'elle méme*, die Sache ist klar genug von sich selbst.
Je le sais *d'eux-mémes*, ich weiß es von ihnen selbst.
Elles l'ont fait pour l'amour *d'elles mémes*, sie haben es ihrenthalben selbst gethan.
Ces choses sont différentes *d'elles mémes*, die Sachen sind von sich selbst unterschieden.

Dritte Endung.

Je le donnerai à *lui-méme*, ich will es ihm selbst geben.

C'est

C'est à *moi-même*, qu'il l'a dit, er hat es mir selbst gesagt.
Il ne tient qu'à *lui-même*, es steht nur bey ihm selbst.
Elle se fie trop à *elle même*, sie trauet sich selbst zu viel.
Figurez-vous le à *vous-même*, bildet es euch selbst ein.
C'est une chose, que j'ai entendu dire *au Roi même*, es ist eine Sache, die ich dem Könige selbst habe sagen hören.

Soi-même wird in allen Beugefällen gebraucht, wenn man unpersönlich redet, und keine gewisse Person andeutet, der Unterschied ist hier zu merken.

Erste Endung.

Il est bon d'y aller *soi-même*, es ist gut selbst dahin zu gehen.
Et d'y prendre garde *soi-même*, und selbst darauf Acht zu haben.
Car on y est souvent trompé *soi-même*, denn man wird oft selbst darinn betrogen.
Il faut le voir *soi-même*, man muß es selbst sehen.

Vierte Endung.

Elle s'habille *soi-même*, sie kleidet oder ziehet sich selbst an.
Chacun s'aime *soi-même*, ein jeder liebt sich selbst.
On se trompe souvent *soi-même*, man betrügt sich oft selbst.
Il n'aime que *soi-même*, er liebt sich nur allein.

Zweyte und sechste Endung.

N'agir que pour l'amour *de soi-même*, nur seinetwegen etwas thun.
Ne parler que *de soi-même*, nur von sich reden.
Ne dépendre que *de soi-même*, nur von sich abhangen.

Dritte Endung.

On ne doit disposer, que de ce qui est à *soi-même*, man muß mit nichts schalten, als was einem gehöret.
Il faut que chacun prenne garde à *soi-même*, ein jeder muß acht auf sich selbst haben.
Il ne faut pas trop se fier à *soi-même*, man muß sich selbst nicht zu viel zutrauen.

Vom unpersönlichen Fürwort *on* oder *l'on* und dessen Konstrukzion.

Dieses unpersönliche Fürwort heißt deswegen also, weil es keine gewisse Person anzeiget; *on* wird zum Anfang der Rede, auch in der Rede gebraucht, bey allen Zeitwörtern, als:

On aime, man liebt, on dit, man sagt, on parle, man redet, on trompe, man betrügt, on est trompé, man wird betrogen.

Quand on fait bien, on est loué, wenn man wohl thut, wird man gelobt.

On ne s'en est pas encore servi, man hat es noch nicht gebraucht.

Jngleichen Fait on? dit-on que? ira-t-on? fera-t-on?

2) L'on, wird nicht zum Anfange, sondern in der Rede gebraucht; es muß auch kein l gleich wieder darauf folgen, auch wird es niemalen hinter ein Zeitwort gesetzt, als man sagt:

Si on savait, si l'on savait, wenn man wüßte.

Si on le savait, wenn man es wüßte, (aber nicht si l'on le savait.)

Si on l'a vu, qu'on le lui dise, wenn man es gesehen, so sage man es ihm.

II. Das zueignende Fürwort oder das Besitzungsfürwort heißt so, weil selbiges eine Besitzung eines Dings andeutet, und ist entweder conjunctive oder absolut.

Das zueignende conjunctive Fürwort wird den Hauptwörtern in gleichem Geschlechte, Zahl und Beugefall vorgesetzt, als: mon pere, ta mere, sa soeur.

Das zueignende absolute Fürwort wird als ein Hauptwort und in Beziehung allein gebraucht, das ist, ohne Nennwort, jedoch so, daß es sich allzeit auf ein vorhergehendes Nennwort beziehet, als: le mien, le nôtre, le vôtre, la nôtre, u. s. w.

Gebrauch dieser conjunctiven Beziehungsfürw.

1.) Vor einem Hauptwort und 2.) vor einem weiblichen Beyworte, so mit einem Selbstlauter oder stummen h anfängt, steht dieses Fürwort im männlichen Geschlecht, als:
Mon, ton, son ame, mon, ton, son épée,
meine, deine, seine Seele, mein, dein, sein Degen.

1.) Mon, ton, son hôte, hôtesse; mon, ton, son heure, humeur, inclination, affection, espérance, u. s. w.

Mon ame est triste jusqu'à la mort, meine Seele ist betrübt bis in den Tod.
Rendez-lui *son épée*, gebet ihm seinen Degen wieder.
J'ai perdu une bonne amie, en perdant *mon hôtesse*, ich habe eine gute Freundin an meiner Wirthin verlohren.
Mon heure n'est pas encore venue, meine Stunde ist noch nicht gekommen.
Il ne mérite pas *mon affection*, er ist meiner Gewogenheit nicht werth.
Mon inclination est tout à fait contraire à la votre, meine Neigung ist der eurigen ganz zuwider.

2.) J'ai mis *mon unique* espérance en Dieu, ich habe meine ganze Hoffnung auf Gott gesetzt.

Man merke: 1) Steht aber ein Beywort dazwischen, welches mit einem Mitlauter anfängt, so werden sie in gleichem Geschlechte und Zahl mit ihrem Hauptworte gesetzt, als:

J'ai perdu *mon cher hôte, et ma bonne hôtesse*, ich habe meinen lieben Wirth und meine gute Wirthin verloren.
Son fils défunt était *sa seule espérance*, sein verstorbener Sohn war seine einzige Hoffnung.

Man merke: 2.) wegen der deutschen Sprache.

Son, sa und ses, heissen sein und ihr, seine und ihre: son und sa werden gesagt von einer einzigen Sache, (a) die man besitzt, les wir gesagt von vielen, (b) als:

(a) Une mere aime son enfant, eine Mutter liebet ihr Kind.
Un enfant aime sa mere, ein Kind liebt seine Mutter.
Il est affligé de la mort de sa fille, er ist betrübt wegen des Todes seiner Tochter.
(b) Elle éleve bien ses enfans, sie erzieht ihre Kinder gut.
Ma cousine aime son pere et sa mere, meine Nichte liebt ihren Vater und ihre Mutter,
comme aussi ses freres et ses soeurs, wie auch ihre Brüder und ihre Schwestern.
Une bonne mere châtie ses enfans, eine gute Mutter züchtiget ihre Kinder.

Man merke: (3.) Leur, leurs, ihre und ihre werden gebraucht, (a) wenn eine Sache von vielen oder wenn viele Sachen von mehr, als einer Person (b) besessen werden, als:
(a) Ce n'est pas leur intention, das ist ihre Meynung nicht.
Les bons sujets aiment leur Roi, gute Unterthanen lieben ihren König.
Les enfans pleurent leur pere, die Kinder beweinen ihren Vater.
(b) Les femmes pleurent leurs maris, die Frauen beweinen ihre Männer.
Les parens aiment leurs enfans, die Aeltern lieben ihre Kinder.
Leurs maisons sont brûlées, ihre Häuser sind verbrannt,
Et leurs biens dissipés, und ihre Güter durchgebracht.

Gebrauch des absoluten Besitzungsfürwortes.

Wenn die Frage mit einem Fragefürwort *quel, quelle, laquelle*, geschicht, so folget die Antwort mit dem absol. besitz. Fürworte, als:

Quel cheval est cela? welch Pferd ist das?
Erste Endung.
C'est le mien, es ist das meinige.
C'est le tien, es ist das deinige.

Ce n'est pas le sien, es ist nicht das seinige.
C'est le notre, es ist das unsrige.
Ce n'est pas le votre, es ist nicht das eurige.
N'est-ce pas le leur? ist es nicht das ihrige?
Quels chevaux sont ceci? welche Pferde sind dies?
Ce ne sont pas les miens, es sind nicht die meinigen.
Ce ne sont pas les tiens, es sind nicht die deinigen.
Ne sont-ce pas les nôtres? sind sie nicht die unsrigen?
Ou sont-ce les vôtres? oder sind es die eurigen?
Ce ne sont pas les leurs, es sind nicht die ihrigen.

weiblich.

Quelle plume est cela? was ist das für eine Feder?

Erste Endung.

C'est la mienne, es ist die meinige.
Ce n'est pas la sienne, es ist nicht die seinige.
N'est-ce pas la vôtre? ist es nicht die eurige?
Ou est-ce la leur? oder ist es die ihrige?
Quelles plumes sont cela? was sind das für Federn?
Ce sont les miennes, es sind die meinigen.
Ne sont-ce pas les siennes? sind es nicht die seinigen?
Ce ne sont ni les nôtres, ni les vôtres, mais ce sont les leurs, es sind weder die unsrigen, noch die eurigen, aber es sind die ihrigen.
Moi & les miens, ich und die meinigen, näml. Freunde.
Toi & les tiens, du und die deinigen.
Nous & les nôtres, wir und die unsrigen.
Eux & les leurs, sie und die ihrigen.
Ce ne sont pas mes gans, ce sont les siens, das sind nicht meine Handschuhe, es sind die seinigen.

Zweyte Endung.

Nous sommes de vos amis, comme vous êtes des nôtres, Je ne suis pas des vôtres, ich bin nicht von den eurigen.

Dritte Endung.

Je le fais à ma façon, & vous le faites à la leur, ich mache es auf meine Weise, und ihr machet es nach der ihrigen.

Vierte Endung.

J'aime cet enfant, comme le mien propre, ich liebe dieses Kind, als mein eigenes.

Sechste Endung.

Il a été abandonné des siens, er ist von den seinigen verlassen worden.

Cela se prendra du sien, & non pas du mien, das soll von dem seinigen, und nicht von dem meinigen genommen werden.

III. Von den Zeige- oder anzeigenden Fürwörtern.

Das Zeigefürwort heißt so, weil es etwas gewisses anzeiget, und es ist entweder männlich, weiblich, ungewissen, oder gemeinen Geschlechts.

Dieses männliche oder weibliche Fürwort ist nun aber auch 1. conjunctiv. oder 2. absolut.

A. Das conjunctive, ce, cette, wird allzeit einem Nennwort vorgesetzt, in gleichem Geschlecht, Zahl und Beugefall, als: ce. vor ein Nennwort, welches mit einem Mitlauter anfängt, ce garçon, der oder dieser Knab; cet, vor ein Nennwort, so mit einem Selbstlauter oder stummen h anfängt, cet animal, cet homme, dieses Thier, dieser Mann; cette, vor ein weibliches Nennwort, cette fille, cette femme, dieses Mädchen, diese Frau.

B. Das absolute Zeigefürwort celui, celle, wird als ein Hauptwort, jedoch beziehungsweise, gebraucht, da es sich entweder auf ein vorbenanntes Wort bezieht (1), oder nach sich hat das beziehende Fürwort qui oder que (2).

C. Das ungewisse Geschlecht ce, es oder das, ist allzeit unpersönlich, und wird mit dem Zeitwort être in der dritten Person gebraucht, hat gleichfalls das beziehende Fürwort qui, que, de qui, à quoi, und die Partikel dont, nach sich.

D. Das gemeine Geschlecht wird vom ungewissen Geschlecht gemacht, indem die Bestimmungswörter, oder die Nebenwörter, die einen Ort andeuten, ci und là, um die Sache deutlicher zu bezeichnen, hinzugefügt werden, ist allzeit absolut, und steht entweder allein vor, oder nach einem Zeitwort, so wie es die Rede erfodert.

A.

A. Gebrauch des conjunctiven Zeige-Fürworts:

Erste End. *Ce garçon* chante mieux que moi, dieser Knab singet besser als ich.

Cet arbre ne porte point de fruit, dieser Baum trägt keine Frucht.

Cet homme parle mieux que toi, dieser Mann spricht besser als du.

Cette fille ne danse pas bien, dieses Mädchen tanzet nicht gut.

Zweyte End. Chacun se plaint de *cet homme*, ein jeder klaget über diesen Menschen.

Je ne me soucie pas *de cette nouvelle*, ich bekümmere mich nicht um diese Zeitung.

J'ai pitié *de ce* pauvre *enfant*, ich habe Mitleiden mit diesem armen Kinde.

J'ai trouvé l'éventail *de cette femme*, ich habe dieser Frau Fächer gefunden.

Dritte End. Personne ne parle à *cet homme*, niemand redet mit diesem Manne.

Tout le monde donne à *cette femme*, alle Leute geben dieser Frau.

Il n'y a point de fruit à *cet arbre*, es ist keine Frucht an diesem Baume.

Sechste End. On ne peut pas espérer autre chose *de cet homme & de cette femme*, man kann von diesem Manne, und von dieser Frau nichts bessers erwarten.

Vielf. Zahl. *Ces ducats* ne sont pas de poids, diese Dukaten sind nicht gewichtig.

Le pere de *ces enfans* est mort, dieser Kinder Vater ist gestorben.

Pourquoi vous amusez-vous à *ces bagatelles?* warum haltet ihr euch mit diesen Kleinigkeiten auf?

Vous n'avez pas pitié de *ces pauvres gens*, ihr habet kein Mitleiden mit diesen armen Leuten.

Connaissez-vous *ces Messieurs?* kennet ihr diese Herren?

B. Gebrauch des absoluten Zeige=Fürworts.

Celui qui vous connait, vous estime, derjenige, so euch kennet, hält euch werth.
Celle qui vous a dit cela, se trompe, diejenige, so euch dieses gesagt hat, irret sich.
Celui qui veut être heureux, doit avoir la crainte de Dieu, wer da will glücklich seyn, muß die Furcht Gottes haben.
Celles qui craignent Dieu, sont toujours heureuses; diejenigen, die Gott fürchten, sind allezeit glücklich.
Cela ne dépend pas de ma volonté, mais *de celle* de mon pere, das steht nicht in meiner Willkühr, sondern in meines Vaters seiner.

C. Gebrauch des Zeige-Fürworts ungewissen Geschlechts.

C'est assez, es ist genug. Voyez, *ce que* c'est, sehet, was es ist.
C' étaient d'habiles gens, es waren geschickte Leute.
Si *l'avaient* été des pauvres, wenn es arme Leute gewesen wären.
Ce sont des enfans fort mal élevés, das sind übel erzogene Kinder.
Ce que l'on fait, n'est pas toujours approuvé, was man thut, wird nicht allemal gut geheissen.
Faites *ce qui* est juste, thut was recht ist.
Souvenez-vous *de ce que* je vous ai dit, erinnert euch dessen, was ich euch gesagt habe.
C'est à quoi je songe le moins, dieses ist, woran ich am wenigsten gedenke.
A ce que je vois, wie ich sehe, *à ce que* je crois, wie ich glaube.
A ce que j'en sais, so viel ich davon weis.
Ce sont ces filles, dont nous parlons, dieses sind die Mädchen, davon wir reden.

D. Gebrauch des Zeige-Fürworts gemeinen Geschlechts.

Ceci, das hier, *cela*, das da.

Ceci sera bientôt achevé, dieses hier wird bald zu Ende seyn.

L'un veut *ceci*, & l'autre veut *cela*, der eine will dies, der andere das.

Avez-vous à redire à *ceci?* habet ihr hierwider etwas zu sagen?

Je mangerai *de ceci*, ich will von diesem essen.

Je ne veux rien dire *de cela*, ich will davon nichts sagen.

Eben diese Bestimmungswörter werden auch den absoluten und den Nennwörtern hinzugefüget, als:

Celui-ci, dieser hier, celui-là, dieser da.

Celui-ci est meilleur, que celui là, dieser hier ist besser, als der da.

Celle-ci est plus grande, que celle-là, diese hier ist grösser, als die da.

Achetez de celui-ci, ou de celui-là, kaufet von diesem hier, oder von dem da.

Voilà la fille *de cet homme-ci*, da ist dieses Mannes Tochter.

C'est la faute *de ces gens-là*, die Leute da sind Schuld daran.

IV. Von den Frage-Fürwörtern.

Das Fragefürwort heißt so, weil es bey der Frage allein gebraucht wird.

Es ist entweder männlich oder weiblich, gemeinen oder ungewissen Geschlechts.

Das männliche und weibliche Frage-Fürwort, wird von Personen und Sachen gesagt, und ist entweder conjunctive oder absolut.

A. Das conjunctive Fürwort quel? quelle? wird allezeit einem Nennwort vorgesetzet im gleichem Geschlechte, Zahl und Beugefall, so das folgende Zeitwort regiert.

B. Das absolute Frage-Fürwort, lequel ? laquelle ? welcher, welche? steht im gleichen Geschlecht und Zahl mit dem vorhergehenden oder nachfolgenden Worte, darauf es sich bezieht, wie auch, in dem Beugefall, so das folgende Zeitwort regieret.

C. Das Frage-Fürwort gemeinen Geschlechts, qui? wer? wird entweder ganz allein, oder mit einem Zeitwort gebraucht.

D. Das Frage-Fürwort ungewissen Geschlechts, qui, und quoi? was? fragen überhaupt. Anstatt quoi, wird oft que gebraucht mit einem Zeitworte, aber nur in der ersten und vierten Endung, nicht aber in den andern Beugefällen. Die Abänderung hievon, siehe oben.

A. Gebrauch des conjunctiven Frage-Fürworts.

Quel homme est cela? was ist das für ein Mann?
Quelle heure est-il? wie viel Uhr ist es?
Quels livres lisez-vous? was für Bücher leset ihr?
J'aime tous les bons livres, *quels* qu'ils soient, ich liebe alle gute Bücher, was für welche es auch seyn.
Quelles raisons avez-vous? was für Ursachen habt ihr?
De quel pays sont-elles? aus welchem Lande sind sie?
A quelle heure êtes-vous venu? um welche Zeit seyd ihr gekommen?
A quel enfant le donnerez-vous? welchem Kinde wollet ihr es geben?
Quelles femmes viendront ici? was für Frauen werden hieher kommen?
Celles, *des quelles* je vous parlais hier, diejenigen, von welchen ich gestern mit euch redete.

B. Gebrauch des absoluten Frage-Fürwortes.

Il lui est mort un enfant, es ist ihm ein Kind gestorben.
Lequel? was für eines? *Laquelle?* was für eine?
Erste End. *Laquelle* de vos filles se marie? welche von euren Töchtern heirathet?

La-

Laquelle est l'aînée de ces deux ? welche ist die älteste von diesen beyden?
Quel vin avez-vous ? was für Wein habt ihr?
Il y a du rouge & du blanc, es ist rother und weisser da.

Zweyte End. *De quel* vin vous plaît-il ? von welchem Wein beliebet euch?
Du quel vous voudrez, vom welchem ihr wollet.
Voilà les deux servantes, da sind die beyden Mägde.
De laquelle se plaint-on ? über was für eine klaget man?

Dritte End. *A laquelle* avez-vous donné la lettre ? welcher habt ihr den Brief gegeben?
A quel jeu voulez-vous jouer ? welch Spiel wollet ihr spielen?
Auquel vous voudrez, was für eines ihr wollet.

Vierte End. Voilà plusieurs filles, da sind verschiedene Mädchen.
——— Lesquelles trouvez-vous les plus jolies ? welche haltet ihr für die artigsten?

Sechste End. *Desquelles* parlez-vous ? von was für welchen redet ihr?

C. Gebrauch des Frage-Fürworts gemeinen Geschlechts.

Qui wird nur allein von Personen gesagt.

Erste End. *Qui* vous a dit cela ? wer hat euch das gesaget? oder
Qui est ce qui vous a dit telle chose ? wer hat euch solche Dinge gesagt?
Il ne sait pas, *qui* je suis, er weis nicht, wer ich bin.

Zweyte End. *De qui* est-elle fille ? wessen Tochter ist sie?
En présence *de qui* a-t-on fait cela ? in wessen Gegenwart hat man das gethan?
Je ne sais *de qui* il se plaint, ich weis nicht über wen er klaget.

Dritte End, *A qui* se fiera-t-on aujourd'hui ? wem soll man heut zu Tage trauen.

A qui en voulez-vous ? mit wem wollet ihr anbinden?
A qui avez-vous bu ? wem habt ihr zugetrunken ?
Vierte End. *Qui* demandez vous ? nach wem fragt ihr?
Qui cherchez-vous ? wen suchet ihr ?
Sechste End. *De qui* avez-vous reçu cette lettre ? von wem habet ihr diesen Brief empfangen ?

D. Gebrauch des Frage-Fürworts ungewissen Geschlechts.

Que und *quoi*, wird von allen Sachen gesagt.
Que demandez vous ? Que cherchez vous ? was begehret ihr? was suchet ihr ?
Qu'est ce que c'est ? was ist es?
Quoi! comment parlez vous? was! wie redet ihr?
De quoi se mêle t-il ? worein menget er sich ?
A quoi sert cela ? wozu dienet das ?
A quoi passerons nous le tems ? womit werden wir die Zeit zubringen ?
A quoi bon tant de paroles ? wo zu dienen so viel Worte ?
Que vous a-t-il dit ? was hat er euch gesagt?
Que vous en semble-t-il ? was dünket euch davon?
De quoi vous avisez-vous ? was kommt euch in den Sinn ?
En quoi vous a-t-il déplu ? worinn hat er euch misfallen ?
Qu'en dira-t-on ? was wird man davon sagen ?

V. Beziehungs-Fürwörter.

Dieses Fürwort heißt so, weil es sich auf eine Person, oder Sache, so vorgehet, bezieht, mit welcher es im gleichen Geschlechte und in gleicher Zahl stehen muß.

A. Die Beziehungs-Fürwörter sind eben dieselbigen Wörter, welche schon bey den Frage-Fürwörtern vorgekommen, als: *qui*, *lequel*, *laquelle*, sie werden auch abgeändert, wie die Frage-Fürwörter, nur daß *qui*, welches gemeinen Geschlech-

schlechtes ist, in der vierten Endung, *que* hat, nur von Personen und allerley Sachen gesagt wird.

B. Die zweyte Endung de qui, und die dritte Endung à qui, beziehen sich nur allein auf Personen.

Das beziehende Bestimmungswort *dont*, welches sich sowohl auf Personen, als auf andere Sachen bezieht, wird oft anstatt der zweyten und sechsten Endung gebraucht, es muß aber das Wort, worauf es sich beziehet, unmittelbar vorhergehen.

Die Abänderung siehe oben.

A. Das Fürwort *lequel*, findet überall statt, wo man *qui* (1) gebrauchen kann. Doch ist die erste und vierte Endung nicht viel gebräuchlich, und saget man oft *qui* oder *que* (2) an deren statt: es sey denn, daß zwey Hauptwörter von ungleichen Geschlechtern vorhergehen, da das Beziehungs-Fürwort (3) sich denn auf das eine oder das andere bezieht.]

1) L'ami, *qui* (*lequel*) m'a écrit, der Freund, der mir geschrieben hat.

L'affaire, *qui* (*laquelle*) me regarde, die Sache so mich betrifft.

Les gens, *qui* m'ont vû, die Leute so mich gesehen haben.

L'arbre, *qui* porte ce fruit, der Baum so diese Frucht trägt.

Nous, *qui* sommes ici, wir, die wir hier sind rc.

Man merke: Mit den Vorwörtern wird *lequel*, *laquelle*, und *qui* mit den gehörigen Beugefällen, sowohl von Personen, als von Sachen gebrauchet, als:

C'est un homme *pour lequel* j'ai beaucoup d'estime, (auch pour qui) das ist ein Mann, für welchen ich viele Hochachtung habe.

C'est une condition *sans laquelle* il n'y a rien à faire, das ist eine Bedingung, ohne welche nichts auszurichten ist.

Savez-vous le sujet, *pour lequel* ils se sont battus? (oder *pourquoi*) wisset ihr die Ursache, warum sie sich geschlagen haben?

Une femme *avec quelle* il a eu de grands biens, eine Frau, mit welcher er grosse Mittel bekommen.

Je

Je n'ai personne *avec* qui je m'exerce, ich habe niemand mit dem ich mich übe.

2) Je vous remercie de la peine, *que* vous avez prise, ich danke euch für die Mühe, so ihr euch gegeben habet.

La nouvelle *qu'il* m'a dite, die Zeitung so er mir gesagt hat.

Je vous ferai voir les lettres *que* j'ai reçues, ich werde euch die Briefe lesen lassen, die ich empfangen habe.

Je reconnais la bonne amitié, *qu'il* m'a fait voir, ich erkenne die gute Freundschaft, so er mir hat sehen lassen.

3) C'est l'action d'un Prince *laquelle* est bien remarquable, das ist die That eines Fürsten, welche sehr merkwürdig ist.

C'est un homme à la conduite *duquel* il n'y a rien à dire, es ist ein Mann, über dessen Aufführung nichts zu sagen ist.

Voici la lettre à *laquelle* vous devez répondre, hier ist der Brief, darauf ihr antworten müsset.

B. De *qui* avez-vous appris cela? vom wem habt ihr das erfahren?

Un homme *de qui* les manieres sont connues, ein Mann dessen Wesen bekannt ist.

C'est lui, *de qui* je vous parle, der ists, von dem ich euch sage.

L'ami à *qui* j'ai écrit, est arrivé, der Freund, dem ich geschrieben, ist angekommen.

Tout vient à propos, à *qui* peut attendre, wer nur warten kann, dem kömmt alles zur rechten Zeit.

On a beau prêcher à *qui* n'a pas le coeur de bien faire, man hat gut predigen dem, der kein Herz hat gutes zu thun.

Ecrivons à *qui* mieux, lasset uns um die Wette schreiben.

C. La personne *dont* je vous ai parlé est ici, die Person, davon ich euch gesagt habe, ist hier.

C'est une nouvelle, *dont* je ne m'étonne pas, das ist eine Zeitung, darüber ich mich verwundere.

Ce sont des gens *dont* je me défie, das sind Leute, denen ich nicht viel traue.

Man merke: 1. in der ersten Endung *qui*, und *que*, in der vierten beziehen sich sowohl auf Personen als auf Sachen, wo 1) das Zeige-Fürwort, und 2.) das ce ungewissen Geschlechts vorhergehen.

1) *Celui qui* fera cela, aura une récompense, derjenige, so das thun wird, soll eine Vergeltung haben.

Tous ceux *qui* sont morts, ne sont par sauvés, alle die todt sind, sind nicht selig.

2) Savez vous *ce qui* est arrivé? wisset ihr, was sich zugetragen?

C'est *ce que* je ne crois pas, das ist's eben, was ich nicht glaube.

Vous ne pensez pas à *ce que* vous dites, ihr denket nicht an das, was ihr saget.

Je comprens *ce que* vous voulez, ich begreife, was ihr wollet.

Entendez vous *ce que* je dis? verstehet ihr, was ich sage?

Je vous dirai bien *ce que* ce'st, ich will euch wohl sagen, was es ist.

Il ne sait pas *ce que* ce'st que de parler honnêtement, er weis nicht, wie man höflich reden soll.

Man merke: 2) *Quoi*, *de quoi*, und à *quoi* werden von Sachen und Begebenheiten allein gesaget.

C'est *de quoi* je m'étonne, das ist's, worüber ich mich verwundere.

C'est *de quoi* je suis bien persuadé, das ist's, wovon ich versichert bin.

C'est à *quoi* je pense le moins, daran denke ich am wenigsten.

C'est un mal, à *quoi* il est souvent sujet; das ist eine Krankheit, welcher er oft unterworfen ist.

Ce ne sont pas de petits malheurs, à *quoi* on est exposé, es ist kein geringes Unglück, dem man unterworfen ist, (oder auxquels.)

Man merke: 3.) De quoi wird oft gebraucht, da es so viel heißt als Geld, Gut und Mittel.

Ils

Ils ont *de quoi* faire dépense, sie haben Mittel zu zehren.

Elles ont *de quoi* faire bonne chere, sie haben, davon sie herrlich leben können.

Il à *de quoi* faire bouillir la marmite. Sprüchw. er hat sein gutes Auskommen.

C'est un homme qui *a de quoi*, er ist ein wohlhabender Mann.

Elle n'a pas *de quoi* s'habiller, sie hat nicht so viel, daß sie sich kleiden könnte.

Pourvu que j'aie *de quoi* vivre, wenn ich nur zu leben habe.

Von den beziehenden Bestimmungswörtern.

Diese beziehende Bestimmungswörter sind kurze einsylbige Wörter, die sich auf etwas vorhergehendes beziehen, und sind dreyerley; *le*, *la*, *les*, *en*, *y*, welche alle dem ersten Zeitworte vorgesetzet werden.

1) **Le**, la, und **les** sind eigentliche Fürwörter, und beziehen sich auf ein Nennwort in der ersten oder vierten Endung, wie andere Fürwörter im Geschlecht und in der Zahl. Deren Bedeutung ist mancherley, als: der, den, die, das, ihn, sie, es, solchen, selbigen, dasselbige ꝛc. welches aus der Uebung am besten gelernet werden kann, als:

Connaissez-vous cet homme? kennet ihr diesen Mann?

Je *le* connais, je *le* vois, ich kenne ihn, ich sehe ihn.

Voyez-vous cette Dame? sehet ihr diese Frau?

Je *la* vois, mais je ne *la* connais pas, ich sehe sie, aber ich kenne sie nicht.

Etes-vous l'hôtesse ici? seyd ihr die Wirthin hier?

Non, je ne *la* suis pas, nein, ich bin es nicht.

Avez-vous trouvé mes gans? habet ihr meine Handschuhe gefunden?

Non, mais je les cherche, nein, aber ich suche sie.

Les voici, je *les* avais dans la poche, hier sind sie, ich hatte sie in der Tasche.

Le im ungewissen Geschlechte genommen, wenn es so viel heißt als es, und sich auf ein vorhergehendes Wort bezieht, ist ein beziehendes Bestimmungswort, welches nicht abgewandelt wird, als:

Etes-

Etes-vous contente ? seyd ihr zu frieden? weiblich.
Non, je ne *le* suis pas, nein, ich bins nicht.
Etes-vous fâchée ? seyd ihr bös ?
Oui, je *le* suis, ja, ich bin es.
Sont-ils contens ? sind sie zufrieden ?
Je crois, qu'ils *le* sont, ich glaube, daß sie es sind.
Ne sont-elles pas belles ? sind sie nicht hübsch ?
Non, elles ne *le* sont pas, nein, sie sind es nicht.
Etes-vous mal contents, Mess. ? seyd ihr verdrüßlich, ihr Herren ?
Nous ne *le* sommes que trop, wir sind es mehr als zu viel.
On vous trompera, man wird euch betrügen.
Nous ne *le* sommes déja que trop, wir sind es schon mehr als zu viel.

1) *en* beziehet sich auf ein vorhergehendes Wort in der zweyten und sechsten Endung, und wird dem Zeitworte, welches solche Beugefälle regieret, zugesetzet; hat unterschiedliche Bedeutungen, als: **dessen, derer, seiner, seines, ihrer, daraus, damit, davon, etwas, keines, darum, deßwegen, hievon, von dannen**, &c. welche am besten aus der Uebung können erlernet werden.

Avez vous besoin d'argent ? habt ihr Geld nöthig ?
Oui; *j'en* ai besoin, ja, ich habe es nöthig.
Je *n'en* ai pas besoin, ich habe keines nöthig.
Combien de freres avez-vous ? wie viel Brüder habt ihr ?
Je *n'en* ai qu'un, ich habe deren nur einen.
Et vous *n'en* avez point, und ihr habet keinen.
Que pensez-vous de cette affaire ? was denket ihr von dieser Sache ?
Je *n'en* pense rien de bon, ich denke nichts gutes davon.
Avez-vous été à l'èglise ? seyd ihr in der Kirche gewesen ?
Oui nous *en* venons, ja, wir kommen daher.
Combien *en* avez-vous ? wie viel habt ihr davon ?
Je *n'en* ai que cinq, ich habe deren nur fünf.
Et mon frere en a dix, und mein Bruder hat deren zehn.

En avez vous assez ? j'en ai assez, je *n'en* ai pas trop.
Donnez m'en encore; en voila, *n'en* mangez pas trop.

Da es sich auf nichts bezieht.

Je n'en puis plus, ich kann nicht mehr.
Je ne sais pas, où j'en sui, ich weis nicht, wie ich daran bin.
C'en est fait, es ist aus damit.

Man merke: *En* heißt auch als wie.
Vous parlez *en* maitre, ihr redet, als wenn ihr was zu befehlen hättet.
J'ai diné *en* Prince, ich habe als ein Fürst gegessen.
Il marche *en* aveugle, er geht als ein Blinder
Il vit *en* grand Seigneur, er lebet als ein grosser Herr,
Il vit *en* chrétien, er lebet wie ein guter Christ.
Il est habillé *en* soldat, er ist gekleidet wie ein Soldat.
Il est habillé *en* paysan, er ist gekleidet als ein Bauer.
Il est habille *en* gueux, er ist gekleidet als ein Bettler.
Je vous le dis *en* ami, ich sage es euch als ein Freund.
Je vous en avertis *en* ami, ich warne euch dafür als ein Freund.
On me traite *en* enfant, man hält mich als wie ein Kind 2c.
Siehe unten bey dem Gebrauch des Vorworts *en*.

3) y bezieht sich auf den Ort und die Sache, davon in der dritten Endung gesagt worden, wird dem Zeitworte so solchen Beugefall regieret, zugesetzet, und drücket unterschiedliche Wörter aus, welche aus der Uebung zu erlernen sind.
Monsieur est-il au logis ? ist der Herr zu Hause?
Oui, il *y* est, ja, er ist da, non il n'y est pas, nein, er ist nicht da.
Avez-vous pensé à cela ? habt ihr daran gedacht?
Oui, *j'y* ai pensé, ja, ich habe daran gedacht.
Non, je *n'y* ai pas pensé, nein, ich habe nicht daran gedacht.
Y'avez-vous été? seyd ihr da gewesen?
J *y* ai été souvent, ich bin oft da gewesen.
Je *n'y* ai jamais été, ich bin niemals da gewesen.

Man

Man merke: das Bestimmungswort *y* steht oft, da es sich auf nichts vorhergehendes bezieht, als:

Il y va de mon honneur, es ist meiner Ehre daran gelegen.

Il y va de tout mon bien, es liegt all mein Wohl daran.

Il y va du mien, es kostet mir das meinige.

Vous y étes, ihr habts getroffen.

Vous n'y êtes pas, ihr habt es nicht getroffen.

Je ne sais, comment m'y prendre, ich weiß nicht, wie ichs machen soll.

Hélas! comme vous y allez, ey! wie geht ihr damit um.

4) *y* und *en* kommen oft zusammen bey dem Zeitworte avoir, wenn es unpersönlich genommen wird, und eine Anzahl soll angedeutet werden, als:

Combien y a-t-il de personnes dans Berlin? wie viel sind Leute in Berlin?

Il y en a beaucoup, es sind deren sehr viel.

Il n'y a pas tant, es sind deren nicht so viel.

Il y en a encore davantage, es sind deren noch mehr.

Il y en a qui disent, es giebt Leute, die da sagen.

Il y en a qui croient, es sind Leute, die da glauben.

Je doute, qu'il y en ait assez, ich zweiffe, ob davon genug da ist.

Hievon siehe ein mehreres unten bey dem unpersönlichen Zeitworte *il y a*.

VI. Von den unbestimmten Fürwörtern.

Diese unbestimmten Fürwörter heissen so, weil sie nichts eigentliches entscheiden, noch eine gewisse Person vorstellen, und andeuten, selbige sind, wie folget:

Aucun, e, keiner, keine, mit der Verneinung ne.

Aucun, e, niemand, keiner, ohne ne.

autre, es, ander, andere.

l'un, l'autre, der eine, der andere.

l'un & l'autre, alle beyde.

ni l'un, ni l'autre, keiner.

l'un ou l'autre, einer von beyden, der eine oder der andere.

autrui, andere Leute.

un certain, e, ein gewisser.

certain, adj. gewiß.

chaque, ein jeder, jedweder.

chacun, e, ein jeder, jede.
même, selbst, mêmes.
le même, ebenderselbe.
de même, einerley, eben also.
personne, ne, niemand.
personne, jemand.
une personne, eine Person.
plusieurs, viele, verschiedene.
la plupart des hommes, die meisten.
quelque chose de, etwas, ist ungewissen Geschlechts.
quelque, was, wie es wolle.
quiconque, ein jeder, der, ein jeder, wer.
ne rien, nichts.
tout, e, alle, ganz, jedermann.
tout, alles.
toute sorte, allerley.
tel, telle, mancher, manche.
un tel, ein solcher.
tel que, so wie.
rien de tel, nichts dergleichen.
rien tel que, folget ein Gerundium, u. s. w.
Von allen diesen folget allhier der Gebrauch in der Ordnung.

Aucun, e, niemand, keiner, keine, wird verneinungsweise gebraucht, und hat die Verneinung ne, bey sich, bezieht sich 1) auf die Personen, und 2) Sachen.

(1) Aucun n'est exempt de defaut, keiner ist ohne Fehler.
Aucun de vous ne le saura, keiner von euch soll es wissen.
Il ne voit aucune de ses soeurs, er besucht keine von seinen Schwestern.

(2) Je ne sais aucun remede pour cela, ich weiß kein Mittel dafür.
Il n'a aucune raison, er hat gar keine Ursache.

Aucun, *jemand*, *keiner*, *einige*, steht nach der Verneinung und nach der Frage ohne ne.

Il ne veut pas, qu'aucun s'en mele, er will nicht, daß jemand sich darein menge.
Il parle sans aucune difficulté, er redet ohne einige Schwierigkeit.
Vous y pouvez passer sans aucun danger, ihr könnet da durchgehen ohne einige Gefahr.

Autre, autres, *anderer*, *andere*, wird mit dem bestimmten und unbestimmten Geschlechtsworte abgeändert, und hat oft un, une, vor sich, wird 1) von Personen, und 2) Sachen gebraucht.

(1) Un autre que moi, vous dirait, ein anderer als ich, würde euch sagen.
C'est tout un autre homme, que lui, das ist ein ganz andrer Mensch, als er.

Adres-

Adressez-vous à quelqu'autre, wendet euch an jemand andere.

Je parlerai à d'autres personnes, ich will mit andern reden.

Si les autres le veulent, j'y consens, wenn die andern es wollen, so bin ichs zufrieden.

(2) Il passe d'une chose à l'autre, er geht von einer Sache zur andern.

J'ai encore d'autres affaires, ich habe noch anders zu thun.

Il en fait bien d'autres, er begeht wohl andere Streiche.

L'un, l'autre, les uns, les autres, l'une, l'autre, les unes, les autres, der eine, der andere, einige, die andern, einer den andern; beziehen sich auf einander, und werden zwischen ein Zeitwort gesetzt. Sie werden 1) zertheilt, und 2) unzertheilt gebraucht.

(1) Quand l'un se couche, l'autre se leve, wenn der eine sich niederlegt, so steht der andre auf.

L'une riait, & l'autre pleurait, die eine lachte, und die andere weinte.

Les uns couraient d'un côté, les autres d'un autre, die einen liefen nach einer Seite, die andern zur andern.

Les unes étaient belles, les autres bien laides, einige waren schön, die andern sehr häßlich.

(2) Unzertheilet, dann heißt es, einer den andern:

Ils se connaissent bien l'un l'autre, sie kennen sich einer den andern wohl.

Elles se défient l'une de l'autre, sie trauen eine der andern nicht.

Elles s'écrivent souvent l'une à l'autre, sie schreiben sich oft eine der andern.

Il nous faut pardonner les uns aux autres, wir müssen einer dem andern verzeihen.

Elles se haïssent l'une l'autre mortellement, sie hassen sich einander bis zum Tode.

Ils ont pris congé les uns des autres, sie haben von einander Abschied genommen.

Asseyez vous l'un auprès de l'autre, setzet euch neben einander.

a) *l'un et l'autre*; beyde, alle beyde.

b) *ni l'un*, *ni l'autre*, keiner von beyden.

c) *l'un*, *ou l'autre*, einer von beyden.

(a) Je connais l'un et l'autre, ich kenne alle beyde.

Il parle mal des uns et des autres, er redet von allen übel.

Quant à l'un et l'autre, was sie alle beyde betrifft.

(b) Ni les uns ni les autres ne valent rien, sie taugen alle beyde nichts.

Je ne connais ni l'un ni l'autre, ich kenne keinen von beyden.

Il ne s'applique ni à l'un ni à l'autre, er legt sich auf keines.

Il n'est loué ni des uns ni des autres, er wird von keinem gelobt.

(c) L'un ou l'autre y perdra, einer von beyden wird dabey verlieren.

Il épousera l'une ou l'autre, eine von beyden wird er heyrathen.

J'aurai de l'argent de l'un ou de l'autre, von einem oder dem andern werde ich Geld bekommen.

Autrui, **anderer Leute**, zeigt beyderley Geschlecht von Personen an, hat keine vielfache Zahl, und kann eine andeuten.

Je ne demande pas le bien *d'autrui*, ich verlange anderer Leute Gut nicht.

Heureux qui se rend sage du mal *d'autrui*, der ist glücklich, der mit andrer Leute Schaden klug wird.

Vous jugez *d'autrui* par vous même, ihr urtheilt von andern nach euch selbst.

Ne faites point à *autrui*, ce que vous ne voudriez pas, qu'il vous fût fait, was du nicht willst, das dir geschieht, das thue auch keinem andern.

Certain, *e*, wenn es 1) vor dem Hauptwort steht, heißt **es ein gewisser**. Steht es aber 2) nach dem Hauptworte, so ists **ein Beywort**, und heißt **gewiß**.

(1) Il y avait *un certain* homme, es war ein gewisser Mann.

On m'a dit *une certaine* nouvelle, man hat mir eine gewisse Zeitung gesagt.

Je l'ai entendu *de certaines* gens, ich habe es von gewissen Leuten vernommen.

(2) L'argent qu'il vous a promis, n'est pas *certain*, das Geld, das er euch versprochen, ist nicht gewiß.

Cette nouvelle n'est pas *certaine*, diese Zeitung ist nicht gewiß.

Chaque, ein jeder, jede, jedes, jedweder, hat keine vielfache Zahl, und ist gemeinen Geschlechts.

Chaque fils aura mille écus, ein jeder Sohn bekommt tausend Thaler.

Chaque fille n'aura que cinq cent écus, eine jede Tochter bekommt nur 500 Thaler.

Chaque langue a ses propriétés, jede Sprache hat ihre Eigenschaften.

On connait chaque arbre à ses fruits, jeden Baum kennt man an seinen Früchten.

Chacun, *chacune*, ein jeder, jedwede, hat keine vielfache Zahl, wird 1) von Personen gebraucht, und bedeutet auch überhaupt beyderley Geschlecht 2), aber mit keinem weiblichen Geschlechte.

(1) J'ai reçu de chacune une lettre, ich habe von jedweder einen Brief empfangen.

Chacune d'elles fut surprise, eine jede von ihnen verwunderte sich.

(2) Chacun veut être le premier, ein jeder will der erste seyn.

Chacun cherche son semblable, ein jeder sucht seines gleichen.

Chacun le dit, chacun le croit, que chacun doit mourir. ein jeder sagts, ein jeder glaubts, daß ein jeder sterben muß.

Chacun doit savoir ce qui lui convient, ein jeder muß wissen, was ihm gut ist.

Donnez à chacun ce qui lui appartient, gebt einem jeden, was ihm gehört.

Que chacun se mette à sa place, ein jeder setze sich an seinen Ort.

Chacun, wird von Sachen gesagt.

Rangez les livres, et mettez chacun à sa place, bringet die Bücher in Ordnung, und setzet ein jedes an seinen Ort.

Combien estimez-vous chacune de ces bagues? wie hoch schätzt ihr einen jeden von diesen Ringen?

Même, *mêmes*, selbst.

Dieu même, le Roi même, nous mêmes, la raison même le veut, die Vernunft selbst erfodert es.

Siehe oben bey dem Gebrauch der persönlichen Fürwörter.

Le même, *la même*, *les mêmes*, eben derselbe, eben dieselbe, eben dieselben; gebraucht das bestimmte Geschlechtswort.

Le même homme m'a dit, eben derselbe hat mir gesagt.

C'est la même fille, que je vous disais, es ist eben dieselbe Jungfer, die ich euch sagte.

Ce sont encore les mêmes gens, es sind noch eben dieselben Leute.

Nous jouissons du même privilege qu'eux, wir geniessen eben dasselbe Recht, wie sie.

Il se sert de la même autorité, er gebraucht eben dasselbe Ansehen.

J'ai parlé à la même femme, ich habe mit eben derselben Frau gesprochen.

De même, einerley, eben also; gebraucht das unbestimmte Geschlechtswort.

Voilà deux draps de même bonté, da sind zwey Tücher von einer Güte.

Ceux-ci ne sont pas de même, diese hier sind nicht eben also.

On n'a jamais rien vu de même, man hat dergleichen niemals gesehen.

Personne, niemand, hat keine vielfache Zahl, und wird verneinungsweise gebraucht, bedeutet beyderley Geschlecht.

Personne ne nous voit, niemand sieht uns.

Personne ne vous a demandé, niemand hat nach euch gefragt.

Personne n'est plus heureux que vous, es ist niemand glücklicher, als ihr.

Elle ne se méfie de personne, sie mistraut niemanden.

Elle ne fait tort à personne, sie thut niemanden Unrecht.

Personne, **jemand**, wenn die Rede verneinungsweise verstanden wird, so bleibt die Verneinung *ne* aus.

Je ne crois pas, que personne le sache, ich glaube nicht, daß es jemand weiß.

Personne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat auch jemand jemals gethan, was ihr thut?

Personne, heißt auch eine **Person**, und dann ist es weibl. Geschlechts.

C'est une honnête personne, es ist eine ehrbare Person.

Il y avait une infinité de personnes, es waren unendlich viel Leute da.

Il faut avoir égard aux personnes, man muß einen Unterschied unter den Leuten machen.

Plusieurs, **viele, verschiedene**, ist nur allein vielfach gebräuchlich.

Il y a plusieurs raisons, es sind verschiedene Ursachen.

Il y en a plusieurs, qui le croient, es sind deren viele, die es glauben.

Je l'ai ouï dire à plusieurs, ich habe es zu verschiedenen sagen hören.

Je l'ai entendu de plusieurs personnes, ich habe es von vielen Leuten gehört, plusieurs fois, verschiedenmal.

La plupart, **der meiste Theil, die meisten**, regiert allzeit 1) die vielfache Zahl eines Zeitworts. Wenn aber 2) die 2te Endung der einfachen Zahl darauf folgt, so steht das Zeitwort auch in der einfachen Zahl; folgt aber 3) die 2te Endung der vielfachen Zahl, so steht das Zeitwort auch in der vielfachen Zahl.

1) La plupart se laissent corrompre, die meisten lassen sich bestechen.

La plupart ne jugent que par passion, die meisten urtheilen partheyisch.

La plupart sont d'avis, die meisten sind der Meinung.

2) La plupart du monde fait cela, die meisten Leute thun das, oder la plus grande partie du monde croit, der größte Theil glaubet.

La plupart du tems se passe à ne rien faire, die meiste Zeit wird mit Müssiggang zugebracht.

3) La plupart des gens sont oisifs, die meisten Leute sind müssig.

Quelque, *quelques*, **etwan einer, etliche, einige,** ist gemeinen Geschlechts.

Il est venu quelque femme, avec quelques enfans, es ist etwa eine Frau gekommen, mit einigen Kindern.

Je vous irai voir quelque jour, ich will euch etwa einen Tag besuchen.

Prêtez-moi quelques écus, leihet mir einige Thaler.

Quelque chose, **etwas**, hat nach sich die 2te Endung des unbestimmten Geschlechtswortes.

Savez vous *quelque chose* de nouveau? wisset ihr was neues?

Avez-vous *quelque chose* de bon à manger? habt ihr was gutes zu essen?

Voilà quelque chose de beau, das ist was schönes.

Donnez-moi quelque chose de bon, gebt mir was gutes.

Il a fait quelque chose, qui n'est pas approuvé, er hat was gethan, das keinen Beyfall findet, (nicht approuvée) denn es wird quelque chose ungewissen Geschlechts betrachtet.

Quelque, *quelques*, heißt **was, wie es wolle**, wenn es vor einem Hauptwort steht, und que in der verbindenden Art folget, als:

A quelque prix *que* ce soit, es koste was es wolle.

Dieu le trouvera, en quelque lieu *qu'il soit*, Gott wird ihn finden, an welchem Orte er auch sey.

Quelque riche *qu'il soit*, wie reich er auch sey.

Quelques richesses *qu'il possede*, was für Reichthum er auch besitze.

Quelque, wenn es vor einem Beywort steht, so ists ein Nebenwort, und hat keine vielfache Zahl.

Quelque belle qu'elle soit, wie schön sie auch sey.

Son humeur ne me plait pas, ihr Gemüth gefällt mir nicht.

Quelque habiles qu'ils soient, wie geschickt sie auch sind.

Ils n'ont pourtant pas pu réussir, so ist es ihnen doch nicht gelungen.

Quelqu'un, *quelques-uns*, *quelques-unes*, **irgend jemand, etwan einer, eine, einige.**

Quelqu'un m'a dit, que, mir hat jemand gesagt, daß.

Se souvenir de quelqu'un, sich jemandes erinnern.

Faire plaisir à quelqu'un, einem einen Gefallen erweisen.

J'ai perdu quelques-uns de mes mouchoirs, ich habe einige von meinen Schnupftüchern verloren,

Et quelques unes de mes cravattes, und einige von meinen Halstüchern.

Quiconque, **ein jeder, der, ein jeder, wer.**

Quiconque est riche, se croit heureux, ein jeder, der reich ist, dünket sich glücklich.

Quiconque est paresseux, ne deviendra pas riche, ein jeder, der faul ist, wird nicht reich werden.

Il en parle à quiconque le veut entendre, er redet davon mit einem jeden, der ihn nur anhören will.

Rien, **nichts**, steht bald vor, bald nach dem Zeitworte, und gemeiniglich mit der Verneinung ne.

Ce n'est rien de mauvais, es ist nichts böses.

Il n'est rien de si facile, es ist nichts so leicht.

Il n'est capable de rien, er ist zu nichts tüchtig.

Elle n'est bonne à rien, sie ist zu nichts nütze.

Anstatt *rien*, steht oft *que ce que*, **als was.**

Vous ne faites que ce que vous devez, ihr thut nichts, als was euch gebühret.

Ils ne mangent que ce qui est bon, sie essen nichts, als was gut ist.

Il ne faut rien faire que ce que tout le monde peut savoir, man muß nichts thun, als was alle Welt wissen darf.

Tout, *te*, *tous*, *tes*, **alle, ganz, jedermann**; wird mit dem unbestimmten Geschlechtsworte abgeändert.

Tout le monde le connait, alle Welt kennet ihn.

Toute la famille est ruinée, die ganze Familie ist zu Grunde gegangen.

Il se moque de toutes les filles, er spottet aller Jungfern.

Il donne à tout le monde, er giebt einem jeden.

Elle gronde à toute heure, sie schilt alle Augenblick.

Elle est à peu près méprisée de tout le monde, sie ist beynahe von jedermann verachtet.

Also auch 1) mit *un*, *une*, und 2) einigen Fürwörtern.

(1) Toute une famille se ruine par là, eine ganze Familie geht dadurch zu Grunde.

(2) Tout son bien ne le fait pas heureux, all sein Gut macht ihn nicht glücklich.

Je me souviens de toutes ses folies, ich erinnere mich aller seiner und ihrer Thorheiten.

De toutes ses richesses il ne lui reste rien, von allem seinem Reichthum bleibt ihm nichts übrig.

Tout, alles, wird auch im ungewissen Geschlecht genommen, als:

Tout est perdu, alles ist verlohren.

Prenez tout, nehmet alles.

Il songe à tout, er denkt auf alles.

Tout ist oft ein Beywort, wenn *que* darauf folget.

Tout savant qu'il est, so gelehrt er auch ist.

Toute malade qu'elle était, so krank sie auch war.

Tout pauvres qu'ils sont, so arm sie auch sind.

Toutes belles qu'elles sont, elles n'ont point d'esprit, so schön sie auch sind, haben sie doch keinen Verstand.

Tout, ganz, eben so, steht oft vor einem blossen Beywort, wie auch vor aussi und autre mit que, bleibt unverändert.

Ils en sont tout joyeux, sie sind ganz froh darüber.

J'en suis tout chagrin, & tout malade, ich bin deswegen ganz verdrüßlich und ganz krank.

Elle me paraît aujourd'hui tout autre qu'hier, sie kömmt mir heut ganz anders vor, als gestern.

Ma bague est tout aussi belle, que la vôtre, mein Ring ist eben so schön, als der eurige.

Tout autre qu'elle, ne s'en contenterait pas, eine jede andere als sie, würde damit nicht zufrieden seyn.

Toute sorte, allerhand, allerley, wird 1) ohne Unterschied gebraucht, doch besser 2) in der einfachen Zahl, wenn

wenn eine einfache Zahl, und 3) in der vielfachen, wenn eine vielfache Zahl folget.

1) Toute sorte de malheurs m'arrivent, es widerfährt mir allerley Unglück.

2) Je vous souhaite toute sorte de bonheur, ich wünsche euch alles Glück.

3) On y trouve toutes sortes d'animaux, man findet da allerley Thiere.

Dieu vous préserve de toutes sortes de maux, Gott bewahre euch vor allerley Unglück.

Tel, *telle*, mancher, tel veut, qui ne peut, mancher will, und kann nicht.

Tel peut, qui ne veut, mancher kann, und will nicht.

Telle se croit belle, qui n'est que fort laide, manche hält sich für schön, welche doch sehr häßlich ist.

Un tel, *une telle*, ein solcher, eine solche.

Un tel homme doit être heureux, ein solcher Mensch soll glücklich seyn.

Je n'ai jamais vu une telle femme, ich habe nie eine solche Frau gesehen.

De telles gens sont une peste dans le pays, solche Leute sind eine Pest im Lande.

Ne me prenez pas pour un tel, seht mich nicht für einen solchen an.

Tel, *telle*, *que*, heißt so wie, wenn que gleich darauf folget.

Tel que vous me voyez, so wie ihr mich sehet.

Telle petite que vous la voyez, elle a de l'esprit, so klein, wie ihr sie sehet, hat sie Verstand.

Tel mari, telle femme, so wie der Mann, so ist die Frau.

Telle mere, telle fille, so wie die Mutter, so ist die Tochter.

Les enfans sont tels, qu'on les éleve, so wie man die Kinder zieht, so hat man sie.

Je ne vous prens pas pour tel, ich sehe euch nicht für einen solchen an.

Auf *rien de tel*, nichts dergleichen, folgt que mit der 1ten Endung.

Il n'a rien de tel en lui, er hat dergleichen nichts an sich.

Auf *rien tel*, folgt que mit dem Gerundio.

Il n'y a rien *tel*, *que* d'avoir une bonne conscience, es geht nichts über ein gut Gewissen.

Il n'y a rien tel, que d'être homme de bien, es geht nichts über einen ehrlichen Mann.

Il n'y a rien tel, que d'aller droit, es ist nichts über Rechtschaffenheit.

Von den Zahlen.

Die Zahlwörter sind fünferley.

I. Grundzahlen.
II. Ordnungszahlen.
III. Vergleichungszahlen.
IV. Eintheilungszahlen.
V. Versammlungszahlen.

I. Die Grundzahlen, davon die andern alle herkommen, sind diese:

0. nulle.
1. un, eins.
2. deux, zwey.
3. trois, drey.
4. quatre, vier.
5. cinq, fünf.
6. six, sechs.
7. sept, sieben.
8. huit, acht.
9. neuf, neun.
10. dix, zehn.
11. onze, eilf.
12. douze, zwölf.
13. treize, dreyzehn.
14. quatorze, vierzehn.
15. quinze, fünfzehn.
16. seize, sechzehn.
17. dix-sept, siebenzehn.
18. dix-huit, achtzehn.
19. dix-neuf, neunzehn.
20. vingt, zwanzig.
21. vingt & un, ein u. zwanzig.
22. vingt-deux, zwey und zwanzig.
23. vingt-trois, drey und zwanzig.
24. vingt-quatre, vier und zwanzig.
25. vingt-cinq, fünf und zwanzig.
26. vingt-six, sechs und zw.
27. vingt-sept, sieben und zw.
28. vingt-huit, acht und zw.
29. vingt-neuf, neun und zw.
30. trente, dreyßig.
31. trente & un, ein u. dreyßig.
32. trente-deux, zwey und dreyßig.
39. trente-neuf, neun und dreyßig.
40. quarante, vierzig.
41. quarante & un, ein u. vierz.

42.

42. quarante-deux, zwey und vierzig.
50. cinquante, fünfzig.
60. soizante, sechzig.
61. soixante et un.
62. soixante-deux.
63. soixante-trois.
Man sagt auch, welches mehr im Gebrauch.
62. soixante et deux.
63. soixante et trois.
64. soixante et quatre.
65. soixante et cinq.
66. soixante et six.
67. soixante et sept.
68. soixante et huit.
69. soixante et neuf.
70. soixante et dix, siebenzig.
71. soixante et onze.
72. soixante et douze, bis
79. soixante et dix neuf.
80. quatre-vingt, achtzig.
81. quatre-vingt un.
82. quatre-vingt deux, u.s.w.
90. quatre-vingt dix, neunzig.
91. quatre-vingt onze.
92. quatre-vingt douze, u. s. w. bis
99. quatre-vingt dix neuf.
100. cent, hundert, ist abänderlich.
101. cent-un.
102. cent-deux, bis
110. cent-dix.
111. cent-onze, bis
120. cent-vingt, oder besser six-vingt.
121. cent-vingt et un.
122. cent-vingt deux, bis
130. cent-trente.
140. cent-quarante, bis
200. deux-cents.
300. trois-cents, bis
1000. mille, ist unabänderlich.
1100. onze cents.
1200. douze cents.
1300. treize cents, u. s. w. bis
2000. deux mille.
3000. trois mille.
10000. dix mille.
1000000. un million.
2000000. deux millions.
Milliar, tausend Millionen.
Trois milliars, dreytausend Millionen.
Une milliasse, tausend milliars, eine unendliche grosse Zahl 2c.

Man merke: (1 septante 70. huitante 80. nonante 90. werden beym Rechnen gebraucht: doch sagt man les septante interprètes, die siebenzig Dolmetscher der Bibel.

(2) Nach vingt et un, 21. trente et un, 31. und dergleichen steht das folgende Nennwort in der einfachen Zahl, als vingt et un écu, 21. Rthlr. ce mois a trente et un jour, dieser Monat hat 31 Tage, il a quarante et un an, er ist 41 Jahr alt.

(3) Kommt aber noch ein Beywort zum Hauptworte, so müssen beyde in der vielfachen Zahl stehen, als:

Il a vingt et un ans accomplis, er ist vollständig 21 Jahre alt.

Il a trente et un ans passez, er ist über 31 Jahr alt.

Voilà quarante et un écus bien comptés, da sind 41 Rthlr. wohl gezählt.

(4) Das Verbindungswörtlein *et*, und, wird nur vor *un*, ein, gesetzt, als: vingt et un, 21. trente et un, 31. quarante et un, 41. also auch le vingt et unieme, der 21ste, le cinquante et unième, der 51ste rc. Man setzt es auch nicht nach cent, hundert. Man sagt: cent un, 101. cent deux, 102. cent trois, 103. Wohl aber: cent vingt et un, 121. cent trente et un, 131. aber nicht vor deux, trois, u. s. w.

(5) Wenn die Rede von der Zeit ist, muß heure nicht ausgelassen werden, ob man schon im Deutschen sagt: es hat zwey geschlagen, muß es im Französischen heissen: il a sonné deux heures; il est une heure, es ist ein Uhr, il est dix heures, es ist 10. Uhr. Il sonne midi, es schlägt 12 Uhr Mittags, vers le midi, gegen 12 Uhr, dans huit jours, innerhalb 8 Tagen. Il est midi, es ist 12 Uhr. Il est midi & demi, es ist halb ein Uhr. Jusqu'à minuit, bis Mitternacht; il y a quinze jours, vor 14 Tagen.

II. Die **Ordnungszahlen** werden von den Grundzahlen gemacht, indem man die Endung *ieme* hinzusetzt. Wenn ein e da ist, wird es weggeworfen, als: quatre, quatrieme, und in neuf, neun, wird das f in v verändert.

Le premier, der erste.
la premiere, die erste.
le second, der zweyte.
la seconde, die zweyte.
le, la deuxieme, der, die 2te.
le, la sixieme, der, die 6te.
le, la vingtieme, der, die 20ste.
le vingt cinquieme, der 25ste.
le cinquantième, der 50ste.
le centieme, der hunderste.
le quantieme? der wievielste?
le vingt & unieme, der 21ste.
le trente & unieme, der 31ste.

(1) Zuweilen werden sie als Hauptwörter gebraucht, als:
Il est en premiere, er sitzt in der ersten Schule.
Il est en seconde, er sitzt in der zweyten Schule.

(2) Hieraus werden auch Nebenwörter gemacht, wenn man dem weiblichen Geschlecht die Endung *ment* hinzufügt, oder *en* vor- und *lieu* nachsetzt.

Premiérement, erstlich.
oder *en* premier *lieu.*
Troisiémement, zum dritten.
oder *en* troisieme *lieu.*
Derniérement, letztens.
oder *en* dernier *lieu*, zuletzt.
Je suis le premier, ich bin der erste
Et vous êtes le dernier, und ihr seyd der letzte.

(3) Auch werden hiervon Nebenwörter gemacht mit fois, mal.

une fois, einmal.
cent fois, hundertmal.
bien de fois, oftmal.
combien de fois? wie vielmal?
beaucoup de fois, vielmal.
tant de fois, so vielmal.
autant de fois, eben so vielmal.
tou es les fois, allemal.
quelque fois, etlichemal.
la premiere fois, das erstemal.

III. Die **Vergleichungszahlen**, so noch im Gebrauch, sind folgende.

Simple, einfach, double, zweyfach, triple, dreyfach, quadruple, vierfach, centuple, hundertfach 2c.

Was die andern anbelangt, sagt man:

Une fois autant, noch einmal so viel.
Six fois davantage, sechsmal mehr.
Il est condamné, au double, er muß zweymal so viel bezahlen.
Vous payerez le double, ihr sollet es doppelt bezahlen.

IV. Die **Eintheilungszahlen** sind:

un à un, einzeln.
deux à deux, zwey und zwey.
ils marchent six à six, sie gehen sechs in der Reihe.
de deux jours l'un, um den andern Tag.
de trois semaines l'une, um die dritte Woche.

V. Die **Versammlungszahlen** sind:

une paire, ein Paar.
une couple, ein Paar.
un millier de briques, ein tausend Mauersteine.
une quinzaine, ein Mandel.
une vingtaine, ein Stück von 20.
une centaine, etwa 100. Stück.
une dixaine, etwa zehne.
une douzaine, ein Dutzend.
un quintal de beurre, ein Centner Butter.
un quart, ein Viertel eines Dinges.

un quart de bouteille, eine Viertel = Flasche. un tiers, ein Drittel. deux tiers, zwey Drittel.
un quarteron de sucre, ein Viertelpfund Zucker.

Man merke: (1) *Une paire*, **ein Paar**, verstehe von Sachen, die im Gebrauch nicht von einander gesondert werden, als:

Une paire de gans, ein Paar Handschuhe.
Une paire de bas, ein Paar Strümpfe.
Une paire de souliers, ein Paar Schuhe.
Une paire de bottes, ein Paar Stiefeln.

(2) *Une couple*, **ein Paar**, verstehe von Sachen, die im Gebrauche können von einander geschieden werden, als:

Une couple d'oeufs, ein Paar Eyer.
Une couple de boeufs, ein Joch Ochsen.
Une couple de perdrix, ein Paar Rebhüner.
Dans une couple de jours, in ein Paar Tagen.

(3) *Quartier*, **ein Viertel**, wird unterschieden gebraucht.

Payer son quartier, sein Quartal bezahlen.
Avancer un quartier, ein Quartal voraus bezahlen.
Servir par quartier, vierteljahrweise dienen.
Un quartier de veau, ein Viertel vom Kalbe.
Un quartier de devant, ein Vorder=Viertel.
Un quartier de derriere, ein Hinter=Viertel.
Le premier quartier de lune, das erste Mondsviertel.
Le dernier quartier de lune, das letzte Mondsviertel.

(4) *Un quarteron*, wird gesagt von Sachen, die hundertweise gezählet, oder auch von Sachen, die gewogen werden, als:

Un quarteron de pommes, ein Viertelhundert Aepfel.
Un quarteron d'épingles, ein Viertelhundert Stecknadeln.
Un quarteron de beurre, ein Viertelpfund Butter.
Un quarteron de sucre, ein Viertelpfund Zucker.

(5) *Demi*, **halb**, bleibt im Geschlecht und in der Zahl unverändert, wenn es 1. vor einem Hauptworte steht, und 2. wirds verändert, wenn es nach dem Hauptworte steht.

(1) Une demi-heure, eine halbe Stunde, la demi-lune, der

der halbe Mond; une demi-douzaiee, ein Halbdutzend, une demi-cent, ein halbhundert.

(2) Une heure & demie, anderthalb Stunde; sept heures & demie, halb achte, deux livres & demie, dritthalb Pfund, une lieue & demie, anderthalb Meile.

(6) Die Grundzahlen werden nicht abgeändert, als: deux quatriemes, zwey vieren; trois cinquiemes, drey fünfen. quatre huitiemes, vier achten.

Vingt zwanzig, ist abänderlich, wenn ein Hauptwort folget, quatre vingts hommes, 80. Menschen, six vingts chevaux, 120. Pferde, u. s. w. Wenn aber eine andere Zahl folget, als: un, deux, ist es unabänderlich, als: quatre vingt un, 81, quatre vingt deux, 82. u. s. w. Mille ist allezeit unabänderlich; nicht aber millier, million, milliar, als: quelques milliers, deux millions, trois milliars u. s. w.

IV. Von den Zeitwörtern und deren Abwandlung; diese sind verschiedener Gattung, nämlich:

Zwey Hülfszeitwörter, welche also genennet werden, weil alle Zeitwörter im Abwandeln ihrer Hülfe bedürfen, und derowegen werden sie auch zuerst hergesetzet, und zwar:

wie man bejahet.
wie man verneinet.
wie man fraget.
wie man verneinend fragt.

Das Hülfszeitwort der thätigen Gattung AVOIR, haben, hülft sich selber.

Das Hülfszeitwort der leidenden Gattung ETRE, seyn, bedient sich des Zeitworts avoir.

Regelmässige Abwandlungen sind vier, und endigen sich:
Die 1. in Er, als: aimer, arriver, parler u. s. w.
Die 2. in IR, als: bâtir, finir, courir.
Die 3. in OIR, als: devoir, pouvoir, savoir.

Die 4. in RE, als: faire, connoître, craindre, vendre, und sind entweder thätige, leidende, mittlere, beziehende, und unpersönliche.

Ein thätiges Zeitwort ist, so ein Thun andeutet, als: aimer, lieben, manger, essen, bâtir, bauen, répondre, antworten u. s. w. Und werden die zusammengesetzten Zeiten mit dem Hülfszeitworte *avoir* gemacht.

Ein leidendes Zeitwort ist, so ein leiden andeutet, als: je suis battu, ich werde geschlagen, être battu, geschlagen werden, je suis loué, ich werde gelobet, être loué, gelobet werden 2c. Und werden alle Zeiten mit dem Hülfszeitworte *être* gemacht.

Ein Mittelzeitwort ist, so **ein Thun und Leiden** zugleich andeutet, als: changer, verändern, (thuend) changer, anderst werden, (Mittelgattung) rôtir, etwas braten, (thuend) rôtir, braten, (Mittelgattung). Es sind also viele Zeitwörter ihrer Bedeutung nach bald thätige, bald mittlere.

Ein beziehendes Zeitwort ist, welches vor der gegenwärtigen Zeit der unbestimmten Art (se,) hat, als: se coucher, und vor den übrigen Personen der Zeitwörter ein doppeltes Fürwort, als: *je me* couche, *je me* suis couché, u. s. w.

Eie unpersönliches Zeitwort ist, welches nur in der dritten Person gebraucht wird, als: il pleut, il tonne, il grêle.

Der **Arten nun sind viererley**, 1. die anzeigende Art; 2. die gebietende Art; 3. die verbindende Art; 4. die unbestimmte Art.

I. Die anzeigende Art zeiget eigentlich und mit einer Gewißheit an, wie eine Sache schlechthin **gethan, gelitten**, und **erzählet** wird; als: je parle, ich rede; je bâtissais, ich bauete, j'avais reçu, ich hatte empfangen; je viendrai, ich werde kommen.

II. Die gebietende Art gebietet, daß etwas geschehe oder gethan werde, als: priez & travaillez, fais-ce-que tu dois.

III. Die verbindende Art, wird gebraucht nach den Zeitwörtern, so da anzeigen einen **Willen, Wunsch, Verlangen, Zweifel, Bedingung, Befehl, Furcht**, u. s. w. als: je veux qu'il parle français, je souhaite, qu'il vienne.

IV. Die unbestimmte Art wird gebraucht, wenn man anzeigen will, wie eine Sache geendiget, und wie si. .. than wird.

Abwandlung
der beyden Hülfszeitwörter.

AVOIR haben, und ETRE seyn.

Das Hülfszeitwort avoir, dienet den thätigen Zeitwörtern und sich selber zum Hülfsworte.

Das Hülfszeitwort etre brauchet avoir, zu Hülfe, und dienet den leidenden Zeitwörtern.

Die Bindewörter, welche bey dem Gebrauche der Zeiten der anzeigenden Art können gebraucht werden, sind folgende:

à cause que, dieweil.	si bien que, also daß.
parceque, weil, dieweil.	aussi tôt que, so bald als.
pendant que,) indem daß.	dès que, von dem an.
tandisque,) indem daß.	après que, nachdem.
tant que, so lang als.	lorsque, dazumal, als.
autant que, so viel als.	puisque, sintemal.
si, so, wenn.	quand, wann u. s. w.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit, bejahend.

Einfach.

J'ai, ich habe.	Je suis, ich bin.
Tu as, du hast.	Tu es, du bist.
Il a, er hat.	Il est, er ist.
elle a, sie hat.	elle est, sie ist.
On a, man hat.	On est, man ist.

vielfach.

Nous avons, wir haben.	Nous sommes, wir sind.
Vous avez, ihr habet.	Vous êtes, ihr seyd.
Ils ont,) sie haben.	Ils sont,) sie sind.
elles ont,) sie haben.	elles sont,) sie sind.

Jüngſtvergangene Zeit.

J'avais, ich hatte.	J'étais, ich war.
Tu avais, du hatteſt.	Tu étais, du wareſt.
Il avait, er hatte.	Il était, er war.

vielfach.

Nous avions, wir hatten.	Nous étions, wir waren.
Vous aviez, ihr hattet.	Vous étiez, ihr waret.
Ils avaient, ſie hatten.	Ils étajens, ſie waren.

Hiſtoriſch jüngſtvergangene Zeit

J'eus, ich hatte.	Je fus, ich war.
Tu eus, du hatteſt.	Tu fus, du wareſt.
Il eut, er hatte.	Il fut, er war.

vielfach.

Nous eumes, wir hatten.	Nous fumes, wir waren.
Vous eutes, ihr hattet.	Vous futes, ihr waret.
Ils eurent, ſie hatten.	Ils furent, ſie waren.

Völlig vergangene Zeit.

J'ai eu, ich habe gehabt.	J'ai été, ich bin geweſen.
Tu as eu, du haſt gehabt.	Tu as été, du biſt geweſen.
Il a eu, er hat gehabt.	Il a été, er iſt geweſen.

vielfach.

Nous avons eu, wir haben	gehabt.	Nous avons été, wir ſind	geweſen.
Vous avez eu, ihr habet		Vous avez été, ihr ſeyd	
Ils ont eu, ſie haben		Ils ont été, ſie ſind	

Längſtvergangene Zeit.

J'avais eu, ich hatte gehabt.	J'avais été, ich war geweſen.
Tu avais eu, du hatteſt gehabt.	Tu avais été, du wareſt gew.
Il avait eu, er hatte gehabt.	Il avait été, er war geweſen.

vielfach.

Nous avions eu, wir hatten	gehabt.	Nous avions été, wir waren	geweſen.
Vous avez eu, ihr hattet		Vous aviez été, ihr waret	
Ils avaient eu, ſie hatten		Ils avaient été, ſie waren	

Hiſtoriſch längſt vergangene Zeit.

J'eus eu, ich hatte gehabt.	J'eus été, ich war geweſen.
Tu eus eu, du hatteſt gehabt.	Tu eus été, du wareſt geweſen.
Il eut eu, er hatte gehabt.	Il eut été, er war geweſen.

viel-

vielfach.

Nous eumes eu, wir hatten gehabt	Nous eumes été, wir waren gewesen
Vous eutes eu, ihr hattet	Vous eutes été, ihr waret
Ils eurent eu, sie hatten	Ils eurent été, sie waren

Künftige Zeit.

J'aurai, ich werde haben.	Je ferai, ich werde seyn.
Tu auras, du wirst haben.	Tu feras, du wirst seyn.
Il aura, er wird haben.	Il fera, er wird seyn.

vielfach:

Nous aurons, wir werden haben,	Nous ferons, wir werden seyn.
Vous aurez, ihr werdet haben:	Vous ferez, ihr werdet seyn.
Ils auront, sie werden haben.	Ils feront, sie werden seyn.

Gebietende Art.

Aie, habe.	Sois, sey du.
Qu'il ait, er mag haben.	Qu'il foit, er sey oder mag seyn.
Qu'elle ait, sie mag haben.	Qu'elle foit, sie mag seyn,
Qu'on ait, man habe.	Qu'on foit, man sey.

vielfach.

Ayons, lasset uns haben.	Soyons, lasset uns seyn.
Ayez, habet ihr.	Soyez, seyd ihr.
Qu'ils aient, laßt sie haben.	Qu'il foient,) lasset sie seyn.
Qu'elles aient, lasset sie haben.	Qu'elles foient,)

Die verbindende Art.

Diese Art wird regieret von folgenden und mehr anderen Bindewörtern.

Afin que, auf daß.	Quandmême que, wenn gleich.
Afin que ne, damit nicht.	Quoique, obschon.
A moins que, wofern nicht.	Jusqu'à ce que, bis daß.
Avant que, eher als.	De peur que ne, aus Furcht daß nicht
Bien que, wiewohl, obwohl.	Soit que, es sey daß.
En cas que, dafern, im Fall.	Pourvu que, dafern nur.
Encore que, obgleich.	

Desgleichen auf die Art zu wünschen, und zu vergleichen.

Il veut que je, er will, daß ich.	Je voudrais que, ich wollte, daß.
Je veux qu'il, ich will, daß er.	Je souhaite que, ich wünsche, daß.
Je souhaiterais que, ich möchte, wünschte, daß.	plût à Dieu que, plût au ciel que, Dieu veuille que, } wollte Gott daß ꝛc.
A Dieu ne plaise que, behüte Gott, daß.	

Gegenwärtige Zeit.

Que j'aie, daß ich habe.	Que je sois, daß ich sey.
Que tu aies, daß du habest.	Que tu sois, daß du seyest.
Qu'il ait, daß er habe.	Qu'il soit, daß er sey.
Qu'elle ait, daß sie habe.	Qu'elle soit, daß sie sey.

vielfach.

Que nous ayons, daß wir haben.	Que nous soyons, daß wir seyn.
Que vous ayez, daß ihr habet.	Que vous soyez, daß ihr seyd.
Qu'ils aient, Qu'elles aient, } daß sie haben.	Qu'ils soient, Qu'elles soient, } daß sie seyn.

Jüngstvergangene Zeit, wird gemachet von der künftigen Zeit der anzeigenden Art und wird der letzten Sylbe rai ein s zugesetzt.

J'aurais, ich hätte oder ich würde haben.	Je serais, ich wäre, oder ich würde seyn.
Tu aurais, du würdest haben.	Tu serais, du würdest seyn.
Il aurait, er würde haben.	Il serait, er würde seyn.

vielfach.

Nous aurions, wir würden haben.	Nous serions, wir würden seyn.
Vous auriez, ihr würdet haben.	Vous seriez, ihr würdet seyn.
Ils auraient, sie würden haben.	Ils seraient, sie würden seyn.

Si-

Historisch jüngstvergangene Zeit; sie wird gemacht von der Hist. jüngstvergangenen Zeit der anzeigenden Art.

Que j'euſſe, daß ich hätte.	Que je fuſſe, daß ich wäre.
Que tu euſſes, daß du hättest.	Que tu fuſſes, daß du wärest.
Qu'il eût, daß er hätte.	Qu'il fût, daß er wäre.

vielfach.

Que nous euſſions, daß wir hätten.	Que nous fuſſions, daß wir wären.
Que vous euſſiez, daß ihr hättet.	Que vous fuſſiez, daß ihr wäret.
Qu'ils euſſent, daß sie hätten.	Qu'ils fuſſent, daß sie wären.

Völlig vergangene Zeit, wird gemacht von der gegenwärtigen Zeit der verbindenden Art und dem Supino.

Que j'aie eu, daß ich habe gehabt.	Que j'aie été, daß ich sey gewesen.
Que tu aies eu, daß du habest gehabt.	Que tu aies été, daß du seyest gewesen.
Qu'il ait eu, daß er habe gehabt.	Qu'il ait été, daß er sey gewesen.

vielfach.

Que nous ayons eu, daß wir haben gehabt.	Que nous ayons été, daß wir seyn gewesen.
Que vous ayez eu, daß ihr habet gehabt.	Que vous ayez été, daß ihr seyd gewesen.
Qu'ils aient eu, daß sie haben gehabt.	Qu'ils aient été, daß sie seyn gewesen.

Längstvergangene Zeit, wird gemacht von der jüngstvergangenen Zeit der verbindenden Art und dem Supino.

J'aurais eu, ich hätte oder würde gehabt haben.	J'aurais été, ich wäre oder würde gewesen seyn.
Tu aurais eu, du hättest oder würdest gehabt haben.	Tu aurais été, du wärest oder würdest gewesen seyn.
Il aurait eu, er hätte oder würde gehabt haben.	Il aurait été, er wäre oder würde gewesen seyn.

vielfach.

Nous aurions eu, wir hätten, oder würden gehabt haben.	Nous aurions été, wir wären oder würden gewesen seyn.
Vous auriez eu, ihr hättet, oder würdet gehabt haben.	Vous auriez été, ihr wäret, oder würdet gewesen seyn.
Ils auraient eu, sie hätten, oder würden gehabt haben.	Ils auraient été, sie wären, oder würden gewesen seyn.

Historisch längstvergangene Zeit, wird gemacht von der historisch jüngstvergangenen Zeit der verbindenden Art und wird gegeben mit Je voudrais que, Plût à Dieu que, Je souhaitrais que.

Que j'eusse eu, daß ich hätte gehabt.	Que j'eusse été, daß ich wäre gewesen.
Que tu eusses eu, daß du hättest gehabt.	Que tu eusses été, daß du wärest gewesen.
Qu'il eût eu, daß er hätte gehabt.	Qu'il eût été, daß er wäre gewesen.

vielfach.

Que nous eussions eu, daß wir hätten gehabt.	Que nous eussions été, daß wir wären gewesen.
Que vous eussiez eu, daß ihr hättet gehabt.	Que vous eussiez été, daß ihr wäret gewesen.
Qu'ils eussent eu, daß sie hätten gehabt.	Qu'ils eussent été, daß sie wären gewesen.

Zukünftige Zeit wird gemacht von der zukünftigen Zeit anzeigender Art und dem Supino, und wird gegeben mit quand, lorsque, dès que, quand même, u. s. w.

Quand j'aurai eu, wann ich werde gehabt haben.	Quand j'aurai été, wann ich werde gewesen seyn.
Quand tu auras eu, wann du wirst gehabt haben.	Quand tu auras été, wann du wirst gewesen seyn.
Quand il aura eu, wann er wird gehabt haben.	Quand il aura été, wann er wird gewesen seyn.

vielfach.

Quand nous aurons eu, wann wir werden gehabt haben.	Quand nous aurons été, wann wir werden gewesen seyn.
Quand vous aurez eu, wann ihr werdet gehabt haben.	Quand vous aurez été, wann ihr werdet gewesen seyn.

Quand

Quand ils auront eu, wann sie werden gehabt haben.

Quand ils auront été, wann sie werden gewesen seyn.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtig und jüngstvergangene Zeit, avoir, haben.

Gegenwärtig und jüngstvergangene Zeit, être, seyn.

Völlig vergangene und längstvergangene Zeit, avoir eu, gehabt haben.

Völlig vergangene und längstvergangene Zeit, avoir été, gewesen seyn.

Mittelwörter.

Ayant, indem man hat, oder einer, der da hat.

Etant, einer der da ist, oder indem man ist.

Ayant eu, indem man gehabt oder einer gehabt hat.

Ayant été, indem man gewesen, oder einer, der gewesen ist.

Supin. eu, gehabt.

Supin. été, gewesen.

Man merke: wird nach Erforderung abgewandelt.

Man merke: wird nie abgewandelt.

Gerund. d'avoir, zu haben.
à avoir, zu haben.
Pour avoir, um zu haben.
D'avoir eu, gehabt zu haben.
Pour avoir eu, um gehabt zu haben.

Gerund. d'être, zu seyn.
à être, zu seyn.
Pour être, um zu seyn.
D'avoir été, gewesen zu seyn.
Pour avoir été, um gewesen zu seyn.

Folgen die drey andern Redensarten, als: Verneinungsweise, Fragweise, und Frag- und Verneinungsweise, die Bejahung stehe oben.

Verneinungsweise gegenwärtige Zeit:

Einfach.

Je n'ai pas, ich habe nicht.
Tu n'as pas, du hast nicht.
Il n'a pas, er hat nicht.

Je ne suis pas, ich bin nicht.
Tu n'es pas, du bist nicht.
Il n'est pas, er ist nicht.

Vielfach.

Nous n'avons pas, wir haben nicht.
Vous n'avez pas, ihr habt nicht.

Nous ne sommes pas, wir sind nicht.
Vous n'êtes pas, ihr seyd nicht.

Ils

Ils n'ont pas, Elles n'ont pas, } sie haben nicht.

Ils ne sont pas, Elles ne sont pas, } sie sind nicht.

Fragweise.

Ai-je? habe ich?
As-tu? hast du?
A-t-il? hat er?

Suis-je? bin ich?
Es-tu? bist du?
Est-il? ist er?

vielfach.

Avons-nous? haben wir?
Avez-vous? habet ihr?
Ont-ils? haben sie?

Sommes-nous? sind wir?
Etes-vous? seyd ihr?
Sont-ils? sind sie?

Frage- und Verneinungsweise.

N'ai-je pas? habe ich nicht?
N'as tu pas, hast du nicht?
N'a-t-il pas? hat er nicht?

Ne suis-je pas? bin ich nicht?
N'es-tu pas? bist du nicht?
N'est-il pas? ist er nicht?

vielfach.

N'avons-nous pas? haben wir nicht?
N'avez-vous pas? habt ihr nicht?
N'ont-ils pas? haben sie nicht?

Ne sommes-nous pas? sind wir nicht?
N'êtes-vous pas? seyd ihr nicht?
Ne sont-ils pas? sind sie nicht?

Mit dem beziehenden Bestimmungsworte en.

J'en ai, ich habe davon.
Je n'en ai pas, ich habe nicht davon.
En ai-je? habe ich davon.
N'en ai-je pas? habe ich nicht davon?

J'en suis content, ich bin damit zufrieden.
Je n'en suis pas content, ich bin nicht damit zufrieden.
En suis je content? bin ich damit zufrieden?
N'en suis-je pas content? bin ich nicht damit zufrieden?

Jüngstvergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'avais pas, ich hatte nicht.
Tu n'avais pas, du hattest nicht.
Il n'avait pas, er hatte nicht.

Je n'étais pas, ich war nicht.
Tu n'étais pas, du warst nicht.
Il n'était pas, er war nicht.

vielfach.

Nous n'avions pas, wir hatten nicht. Nous n'étions pas, wir waren nicht.
Vous n'aviez pas, ihr hattet nicht. Vous n'étiez pas, ihr waret nicht.
Ils n'avaient pas, sie hatten nicht. Ils n'étaient pas, sie waren nicht.

Fragweise.

Avais-je? hatte ich? Etais-je? war ich?
Avais-tu? hattest du? Etais-tu? warest du?
Avait-il? hatte er? Etait-il? war er?

vielfach.

Avions-nous? hatten wir? Etions-nous? waren wir?
Aviez-vous? hattet ihr? Etiez-vous? waret ihr?
Avaient-ils? hatten sie? Etaient-ils? waren sie?

Frag- und Verneinungsweise.

N'avais-je pas? hatte ich nicht? N'étais-je pas? war ich nicht?
N'avais-tu pas? hattest du nicht? N'étais-tu pas? warest du nicht?
N'avait-il pas? hatte er nicht? N'était-il pas? war er nicht?

vielfach.

N'avions-nous pas? hatten wir nicht? N'étions-nous pas? waren wir nicht?
N'aviez-vous pas? hattet ihr nicht? N'étiez-vous pas? waret ihr nicht?
N'avaient-ils pas? hatten sie nicht? N'étaient-ils pas? waren sie nicht?

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'eus pas, ich hatte nicht. Je ne fus pas, ich war nicht.
Tu n'eus pas, du hattest nicht. Tu ne fus pas, du warst nicht.
Il n'eut pas, er hatte nicht. Il ne fut pas, er war nicht.

vielfach.

Nous n'eumes pas, wir hatten nicht. Nous ne fumes pas, wir waren nicht.
Vous n'eutes pas, ihr hattet nicht. Vous ne futes pas, ihr waret nicht.

Ils

Ils n'eurent pas, sie hatten nicht.	Ils ne furent pas, sie waren nicht.

Völlig vergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'ai pas eu, ich habe nicht	Je n'ai pas été, ich bin nicht
Tu n'as pas eu, du hast nicht	Tu n'as pas été, du bist nicht
Il n'a pas eu, er hat nicht	Il n'a pas été, er ist nicht
einfach.	einfach.
vielfach.	
Nous n'avons pas eu, wir haben nicht gehabt.	Nous n'avons pas été, wir sind nicht gewesen.
Vous n'avez pas eu, ihr habet nicht gehabt.	Vous n'avez pas été, ihr seyd nicht gewesen.
Ils n'ont pas eu, sie haben nicht gehabt.	Ils n'ont pas été, sie sind nicht gewesen.

Fragweise.

Ai-je eu? habe ich gehabt?	Ai-je été? bin ich gewesen?
As-tu eu? hast du gehabt?	As-tu été? bist du gewesen?
A-t-il eu? hat er gehabt?	A-t-il été ist er gewesen.
vielfach.	
Avons-nous eu? haben wir gehabt?	Avons-nous été? sind wir gewesen?
Avez-vous eu? habt ihr gehabt?	Avez-vous été? seyd ihr gewesen?
Ont-ils eu? haben sie gehabt?	Ont-ils été? sind sie gewesen?

Frag- und Verneinungsweise.

N'ai-je pas eu? habe ich nicht gehabt?	N'ai-je pas été? bin ich nicht gewesen.
N'as-tu pas eu, hast du nicht gehabt?	N'as-tu pas été? bist du nicht gewesen?
N'a-t-il pas eu? hat er nicht gehabt?	N'a-t-il pas été? ist er nicht gewesen?
vielfach.	
N'avons-nous pas eu? haben wir nicht gehabt?	N'avons-nous pas été? sind wir nicht gewesen?
N'avez-vous pas eu? habt ihr nicht gehabt?	N'avez-vous pas été? seyd ihr nicht gewesen?

N'ont-

N'ont-ils pas eu? haben sie nicht gehabt?	N'ont-ils pas été? sind sie nicht gewesen?

Längstvergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'avais pas eu, ich hatte nicht gehabt.	Je n'avais pas été, ich war nicht gewesen?
Tu n'avais pas eu, du hattest nicht gehabt.	Tu n'avais pas été, du warest nicht gewesen.
Il n'avait pas eu, er hatte nicht gehabt.	Il n'avait pas été, er war nicht gewesen.

vielfach.

Nous n'avions pas eu, wir hatten nicht gehabt.	Nous n'avions pas été, wir waren nicht gewesen.
Vous n'aviez pas eu, ihr hattet nicht gehabt.	Vous n'aviez pas été, ihr waret nicht gewesen.
Ils n'avaient pas eu, sie hatten nicht gehabt.	Ils n'avaient pas été, sie waren nicht gewesen.

Fragweise.

Avais-je eu? hatte ich gehabt?	Avais-je été? war ich gewesen?
Avais-tu eu? hattest du gehabt?	Avais-tu été? warest du gewesen?
Avait-il eu? hatte er gehabt?	Avait-il été? war er gewesen?

vielfach.

Avions-nous eu? hatten wir gehabt?	Avions-nous été? waren wir gewesen?
Aviez-vous eu? hattet ihr gehabt?	Aviez-vous été? waret ihr gewesen?
Avaient-ils eu? hatten sie gehabt?	Avaient-ils été? waren sie gewesen?

Frag- und Verneinungsweise.

N'avais-je pas eu? hatte ich nicht gehabt?	N'avais-je pas été, war ich nicht gewesen?
N'avais-tu pas eu? hattest du nicht gehabt?	N'avais-tu pas été? warst du nicht gewesen?
N'avait-il pas eu? hatte er nicht gehabt?	N'avait-il pas été? war er nicht gewesen?

viel=

vielfach.

N'avions-nous pas eu? hatten wir nicht gehabt? N'avions-nous pas été? waren wir nicht gewesen?
N'aviez-vous pas eu? hattet ihr nicht gehabt? N'aviez-vous pas été? waret ihr nicht gewesen?
N'avient-ils pas eu? hatten sie nicht gehabt? N'avaient-ils pas été? waren sie nicht gewesen?

Historisch längstvergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'eus pas eu, ich hatte nicht gehabt. Je n'eus pas été, ich war nicht gewesen.
Tu n'eus pas eu, du hattest nicht gehabt. Tu n'eus pas été, du warst nicht gewesen.
Il n'eut pas eu, er hatte nicht gehabt. Il n'eut pas été, er war nicht gewesen.

vielfach.

Nous n'eumes pas eu, wir hatten nicht gehabt. Nous n'eumes pas été, wir waren nicht gewesen.
Vous n'eutes pas eu, ihr hattet nicht gehabt. Vous n'eutes pas été, ihr waret nicht gewesen.
Ils n'eurent pas eu, sie hatten nicht gehabt. Ils n'eurent pas été, sie waren nicht gewesen.

Künftige Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'aurai pas, ich werde nicht haben. Je ne serai pas, ich werde nicht seyn.
Tu n'auras pas, du wirst nicht haben. Tu ne seras pas, du wirst nicht seyn.
Il n'aura pas, er wird nicht haben. Il ne sera pas, er wird nicht seyn.

vielfach.

Nous n'aurons pas, wir werden nicht haben. Nous ne serons pas, wir werden nicht seyn.
Vous n'aurez pas, ihr werdet nicht haben. Vous ne serez pas, ihr werdet nicht seyn.

Ils

Ils n'auront pas, sie werden nicht haben.	Ils ne feront pas, sie werden nicht seyn.

Fragweise.

Aurai-je? werde ich haben?	Serai-je? werde ich seyn?
Auras-tu? wirst du haben?	Seras-tu? wirst du seyn?
Aura-t-il? wird er haben?	Sera-t-il? wird er seyn?

vielfach.

Aurons-nous? werden wir haben?	Serons-nous? werden wir seyn?
Aurez-vous? werdet ihr haben?	Serez-vous? werdet ihr seyn?
Auront-ils? werden sie haben?	Seront-ils? werden sie seyn?

Frag- und Verneinungsweise.

N'aurai-je pas? werde ich nicht haben?	Ne ferai-je pas? werde ich nicht seyn?
N'auras-tu pas? wirst du nicht haben?	Ne feras-tu pas? wirst du nicht seyn?
N'aura-t-il pas? wird er nicht haben?	Ne fera-t-il pas? wird er nicht seyn?

vielfach.

N'aurons-nous pas? werden wir nicht haben?	Ne ferons-nous pas? werden wir nicht seyn?
N'aurez-vous pas? werdet ihr nicht haben?	Ne ferez-vous pas? werdet ihr nicht seyn?
N'auront-ils pas? werden sie nicht haben?	Ne feront-ils pas? werden sie nicht seyn?

Gebietende Art.

N'aie pas, habe nicht.	Ne sois pas, sey nicht.
qu'il n'ait pas, daß er nicht habe.	qu'il ne soit pas, daß er nicht sey.
qu'elle n'ait pas, daß sie nicht habe.	qu'elle ne soit pas, daß sie nicht sey.

vielfach.

N'ayons pas, laßt uns nicht haben.	Ne soyons pas, laßt uns nicht seyn.
N'ayez pas, habet nicht.	Ne soyez pas, seyd nicht.
qu'ils n'aient pas, qu'elles n'aient pas, daß sie nicht haben.	qu'ils ne soient pas, qu'elles ne soient pas, daß sie nicht seyn.

Die verbindende Art.

Die Bindewörter, so diese Endung regiren, siehe oben.

Gegenwärtige Zeit. Verneinungsweise.

Que je n'aie pas, daß ich nicht habe.	Que je ne sois pas, daß ich nicht sey.
que tu n'aies pas, daß du nicht habest.	que tu ne sois pas, daß du nicht seyest.
qu'il n'ait pas, daß er nicht habe.	qu'il ne soit pas, daß er nicht sey.
vielfach.	
Que nous n'ayons pas, daß wir nicht haben.	Que nous ne soyons pas, daß wir nicht seyen.
que vous n'ayez pas, daß ihr nicht habet.	que vous ne soyez pas, daß ihr nicht seyd.
qu'ils n'aient pas, daß sie nicht haben.	qu'ils ne soient pas, daß sie nicht seyen.

Jüngstvergangene Zeit.

Wird gebraucht mit und ohne das Bindewort que.

Verneinungsweise.

Je n'aurais pas, ich würde nicht haben.	Je ne serais pas, ich würde nicht seyn.
Tu n'aurais pas, du würdest nicht haben.	Tu ne serais pas, du würdest nicht seyn.
Il n'aurait pas, er würde nicht haben.	Il ne serait pas, er würde nicht seyn.
vielfach	
Nous n'aurions pas, wir würden nicht haben.	Nous ne serions pas, wir würden nicht seyn.
Vous n'auriez pas, ihr würdet nicht haben.	Vous ne seriez pas, ihr würdet nicht seyn.
Ils n'auraient pas, sie würden nicht haben.	Ils ne seraient pas, sie würden nicht seyn.

Fragweise.

Aurais-je? würde ich haben?	Serais-je? würde ich seyn?
Aurais-tu? würdest du haben?	Serais-tu? würdest du seyn?
Aurait-il? würde er haben?	Serait-il? würde er seyn?

vielfach.

Aurions-nous? würden wir haben?	Serions-nous? würden wir seyn?
Auriez-vous? würdet ihr haben?	Seriez-vous? würdet ihr seyn?
Auraient-ils? würden sie haben?	Seraient-ils? würden sie seyn?

Frag- und Verneinungsweise.

N'aurais-je pas? würde ich nicht haben?	Ne serais-je pas? würde ich nicht seyn?
N'aurais-tu pas? würdest du nicht haben?	Ne serais-tu pas? würdest du nicht seyn?
N'aurait il pas, würde er nicht haben?	Ne serait-il pas? würde er nicht seyn?

vielfach.

N'aurions-nous pas? würden wir nicht haben?	Ne serions-nous pas? würden wir nicht seyn?
N'auriez-vous pas? würdet ihr nicht haben?	Ne seriez-vous pas? würdet ihr nicht seyn?
N'auraient-ils pas, würden sie nicht haben?	Ne seraient-ils pas? würden sie nicht seyn?

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Que je n'eusse pas, daß ich nicht hätte.	Que je ne fusse pas, daß ich nicht wäre.
Que tu n'eusses pas, daß du nicht hättest.	Que tu ne fusses pas, daß du nicht wärest.
Qu'il n'eût pas? daß er nicht hätte.	Qu'il ne fût pas, daß er nicht wäre.

vielfach.

Que nous n'eussions pas, daß wir nicht hätten.	Que nous ne fussions pas. daß wir nicht wären.

Que vous n'eussiez pas, daß ihr nicht hättet. Que vous ne fussiez pas, daß ihr nicht wäret.
Qu'ils n'eussent pas, daß sie nicht hätten. Qu'ils ne fussent pas, daß sie nicht wären.

Völlig vergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Que je n'aie pas eu, daß ich nicht habe gehabt. Que je n'aie pas été, daß ich nicht sey gewesen.
Que tu n'aies pas eu, daß du nicht habest gehabt. Que tu n'aies pas été, daß du nicht seyst gewesen.
Qu'il n'ait pas eu, daß er nicht habe gehabt. Qu'il n'ait pas été, daß er nicht sey gewesen.

vielfach.

Que nous n'ayons pas eu, daß wir nicht haben gehabt. Que nous n'ayons pas été, daß wir nicht seyen gewesen.
Que vous n'ayez pas eu, daß ihr nicht habt gehabt. Que vous n'ayez pas été, daß ihr nicht seyd gewesen.
Qu'ils n'aient pas eu, daß sie nicht haben gehabt. Qu'ils n'aient pas été, daß sie nicht seyen gewesen.

Längstvergangene Zeit.

Je n'aurais pas eu, ich würde nicht gehabt haben. Je n'aurais pas été, ich würde nicht gewesen seyn.
Tu n'aurais pas eu, du würdest nicht gehabt haben. Tu n'aurais pas été, du würdest nicht gewesen seyn.
Il n'aurait pas eu, er würde nicht gehabt haben. Il n'aurait pas été, er würde nicht gewesen seyn.

vielfach.

Nous n'aurions pas eu, wir würden nicht gehabt haben. Nous n'aurions pas été, wir würden nicht gewesen seyn.
Vous n'auriez pas eu, ihr würdet nicht gehabt haben. Vous n'auriez pas été, ihr würdet nicht gewesen seyn.
Ils n'auraient pas eu, sie würden nicht gehabt haben. Ils n'auraient pas été, sie würden nicht gewesen seyn.

Fragweise.

Aurais-je eu? würde ich gehabt haben? Aurais-je été? würde ich gewesen seyn?

Au-

Aurais-tu eu? würdest du gehabt haben?
Aurait-il eu? würde er gehabt haben?

vielfach.

Aurions-nous eu? würden wir gehabt haben?
Auriez-vous eu? würdet ihr gehabt haben?
Auraient-ils eu? würden sie gehabt haben?

Aurais-tu été? würdest du gewesen seyn?
Aurait-il été? würde er gewesen seyn?

vielfach.

Aurions-nous été? würden wir gewesen seyn?
Auriez-vous été? würdet ihr gewesen seyn?
Auraient-ils été? würden sie gewesen seyn?

Frag- und Verneinungsweise.

N'aurais-je pas eu? würde ich nicht gehabt haben?
N'aurais-tu pas eu? würdest du nicht gehabt haben?
N'aurait-il pas eu? würde er nicht gehabt haben?

vielfach.

N'aurions-nous pas eu? würden wir nicht gehabt haben?
N'auriez-vous pas eu? würdet ihr nicht gehabt haben?
N'auraient-ils pas eu? würden sie nicht gehabt haben?

N'aurais-je pas été? würde ich nicht gewesen seyn?
N'aurais-tu pas été? würdest du nicht gewesen seyn?
N'aurait-il pas été? würde er nicht gewesen seyn?

vielfach.

N'aurions-nous pas été? würden wir nicht gewesen seyn?
N'auriez-vous pas été? würdet ihr nicht gewesen seyn?
N'auraient-ils pas été? würden sie nicht gewesen seyn?

Historisch längstvergangene Zeit.

Verneinungsweise.

Que je n'eusse pas eu, daß ich nicht gehabt hätte.
Que tu n'eusses pas eu, daß du nicht gehabt hättest.
Qu'il n'eût pas eu, daß er nicht gehabt hätte.

vielfach.

Que nous n'eussions pas eu, daß wir nicht gehabt hätten.

Que je n'eusse pas été, daß ich nicht gewesen wäre.
Que tu n'eusses pas été, daß du nicht gewesen wärest.
Qu'il n'eût pas été, daß er nicht gewesen wäre.

vielfach.

Que nous n'eussions pas été, daß wir nicht gewesen wären.

Que vous n'eussiez pas eu, daß ihr nicht gehabt hättet. Que vous n'eussiez pas été, daß ihr nicht gewesen wäret.
Qu'ils n'eussent pas eu, daß sie nicht gehabt hätten. Qu'ils n'eussent pas été, daß sie nicht gewesen wären.

Künftige Zeit.

Verneinungsweise.

Je n'aurai pas eu, ich werde nicht gehabt haben. Je n'aurai pas été, ich werde nicht gewesen seyn.
Tu n'auras pas eu, du wirst nicht gehabt haben. Tu n'auras pas été, du wirst nicht gewesen seyn.
Il n'aura pas eu, er wird nicht gehabt haben. Il n'aura pas été, er wird nicht gewesen seyn.

vielfach.

Nous n'aurons pas eu, wir werden nicht gehabt haben. Nous n'aurons pas été, wir werden nicht gewesen seyn.
Vous n'aurez pas eu, ihr werdet nicht gehabt haben. Vous n'aurez pas été, ihr werdet nicht gewesen seyn.
Ils n'auront pas eu, sie werden nicht gehabt haben. Ils n'auront pas été, sie werden nicht gewesen seyn.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige und jüngstvergangene Zeit.

N'avoir pas, nicht haben. ne pas avoir. N'être pas, nicht seyn. ne pas être.

Völlig vergangene und längstvergangene Zeit.

N'avoir pas eu, nicht gehabt haben. N'avoir pas été, nicht gewesen seyn.

Mittelwörter.

Gegenwärtige und jüngstvergangene Zeit.

N'ayant pas, indem, oder weil man nicht hat. N'étant pas, indem, oder weil man nicht ist.

Völlig vergangene und längstvergangene Zeit.

N'ayant pas eu, indem, oder weil man nicht gehabt hat. N'ayant pas été, indem, oder weil man nicht gewesen ist.

Ge-

Gerundium.

De n'avoir pas, nicht zu haben.
à n'avoir pas, ...
Pour n'avoir pas, um nicht zu haben.
De n'avoir pas eu, nicht gehabt zu haben.
à n'avoir pas eu, ...
Pour n'avoir pas eu, um nicht gehabt zu haben.

De n'être pas, nicht zu seyn.
à n'être pas, ...
Pour n'être pas, um nicht zu seyn.
De n'avoir pas été, um nicht gewesen zu seyn.
à n'avoir pas été, ...
Pour n'avoir pas été, um nicht gewesen zu seyn.

Von dem Hülfszeitworte Avoir.

Dieses Hülfszeitwort wird in allen seinen Zeiten mit dem beziehenden Bestimmungsworte *en*, so anstatt der zweyten Endung dienet, und soviel als: davon, deren, damit, heißt, gesetzet. Auch braucht man es mit dem Beziehungsfürworte *le* und *la*, welches statt der vierten Endung da steht, und es oder sie bedeutet. Sie gehen allzeit unmittelbar vor dem Zeitworte her.

Gebrauch der gegenwärtigen Zeit.

J'en ai, ich habe davon.
Je n'en ai pas, ich habe nicht davon.
En a-t-il déjà? hat er schon davon?
Il n'en a pas encore, er hat noch nichts davon.
Combien en avez-vous? wie viel habt ihr davon?
Je n'en ai point, ich habe keine davon.
Il n'en a que trois ou quatre, er hat nur drey oder vier davon.
Nous en avons beaucoup, wir haben deren viele.

Et vous n'en avez point, und ihr habt keine davon.
En avez-vous assez? habt ihr genug davon?
N'en avez-vous pas encore? habt ihr noch keine davon?
Nous n'en avons pas trop, wir haben nicht zu viel davon.
En a-t-elle? hat sie davon?
Oui, elle en a, ja sie hat davon.
Qui a mon livre? wer hat mein Buch?
L'avez-vous? habt ihr es?
Non, je ne l'ai pas, nein, ich habe es nicht.

Qu'a-t-il? was hat er?
Il a la fievre, er hat das Fieber.
Qu'a-t-elle à faire? was hat sie zu thun?

Redensarten.

Vous n'avez qu'à le dire, ihr dürfet es nur sagen.
Vous n'avez qu'à y aller, ihr könnet nur dahin gehen.
Je n'ai garde d'y aller, ich werde mich wohl hüten, dahin zu gehen.
Il n'a qu'à revenir, er kann nur wieder kommen.
Il n'a garde de revenir, er wird nicht wieder kommen.

Gebrauch der jüngstvergangenen Zeit.

Man merke: Wenn diese Zeit bedingungsweise mit dem Bindeworte *si* gebraucht wird, so kann die jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art folgen.

Si j'avais de l'argent, wenn ich Geld hätte,
j'acheterais un chapeau, wollte ich einen Hut kaufen.
Si j'avais ce qui me manque, wenn ich das hätte, was mir fehlet,
je ne ferais pas pauvre, würde ich nicht arm seyn.
S'il avait ce qu'il n'a pas, wenn er das hätte, was er nicht hat,
il aurait plus d'amis, würde er mehr Freunde haben.
Si nous en avions, wenn wir davon hätten,
vous en auriez aussi, würdet ihr auch davon bekommen.
Si vous l'aviez, wenn ihr es hättet,
je ne l'aurais pas, so würde ich es nicht haben.

Gebrauch der historisch jüngstvergangenen Zeit.

J'eus hier du monde, et vous n'eutes personne, ich hatte gestern Fremde, und ihr hattet niemanden.
Quand il eut son argent, il se retira, sobald er sein Geld hatte, machte er sich davon.
Dès qu'il eut sa dépêche, il partit, sobald er abgefertigt war, reisete er weg.

Gebrauch der völlig vergangenen Zeit.

J'ai eu aujourd'hui beaucoup à faire, ich habe heute viel zu thun gehabt.
Vous avez eu tort de le dire, ihr habt Unrecht gehabt, es zu sagen.

Il

Il n'a pas eu beaucoup de peine, er hat nicht viel Mühe gehabt.
N'avez-vous pas eu mon couteau? habt ihr mein Messer nicht gehabt?
Demandez-lui s'il ne l'a pas eu? fraget ihn, ob er es nicht gehabt hat?
Qu'a-t-il eu à faire ici? was hat er hier zu thun gehabt?
Qu'a-t-elle eu à dire? was hat sie zu sagen gehabt?

Gebrauch der historisch längstvergangenen Zeit der anzeigenden Art.

Si j'avais eu mon épée, j'aurais eu plus de courage, wenn ich meinen Degen gehabt hätte, würde ich mehr Muth gehabt haben.
Si j'avais eu l'occasion, j'en aurais profité, wenn ich die Gelegenheit gehabt hätte, würde ich sie mir zu Nutzen gemacht haben.
S'il n'avait pas eu mal aux yeux, il serait venu avec moi, wenn er nicht böse Augen gehabt hätte, so wäre er mit mir gekommen.

Gebrauch der künftigen Zeit der anzeigenden Art.

J'aurai demain beaucoup à faire, ich werde morgen viel zu thun haben.
Et vous n'aurez rien à faire, und ihr werdet nichts zu thun haben.
Nous aurons de la pluie, wir werden Regen haben.
Aura-t-il bien la civilité? wird er wohl die Höflichkeit haben?
N'aurai-je pas la liberté? werde ich nicht die Freyheit haben?

Gebrauch der gebietenden Art.

Ayez patience, habt Geduld.
Qu'il n'ait pas la hardiesse, daß er sich nicht unterstehe.
Ayez honte, schämet euch.
Ayons courage, lasset uns gutes Muths seyn.
Qu'ils n'aient pas peur, daß sie sich nicht fürchten.

Gebrauch der gegenwärtigen Zeit in der verbindenden Art.

Quoique je n'aie point d'argent, ob ich schon kein Geld habe.
Je ne perds pas courage, ich verliehre den Muth nicht.

Je veux qu'il n'en aie rien, ich will, daß er nichts davon haben soll.
Faut-il que vous ayez tout? müsset ihr alles haben?
Voulez-vous, que nous n'en ayons rien? sollen wir nichts davon haben?
Pourvu que nous en ayons tous, wenn wir nur alle davon kriegen.

Gebrauch der jüngstvergangenen Zeit in der verbindenden Art.

Man merke: Wenn diese Zeit bedingungsweise gebrauchet wird, folget gemeiniglich die jüngstvergangene Zeit der anzeigenden Art.

J'aurais beaucoup de peine, si je l'entreprenais, ich würde viele Mühe haben, wenn ich es unternähme.
Je n'en aurais que du chagrin, si je le faisais, ich würde nur Verdruß davon haben, wenn ich es thäte.
En auriez-vous assez? würdet ihr genug davon haben?
J'en aurais assez, si je voulais, ich hätte genug daran, wenn ich wollte.

Gebrauch der jüngstvergangenen Zeit der verbindenden Art.

Plût à Dieu que j'eusse cent écus, je serais à mon aise, wollte Gott, daß ich hundert Thaler hätte, so wäre mir geholfen.
Je voudrais, que vous eussiez le tems, nous irions au jardin, ich wollte, daß ihr Zeit hättet, so würden wir in den Garten gehn.
Pourvu que j'en eusse encore un, je serais content, wenn ich nur noch eines hätte, wollte ich zufrieden seyn.

Gebrauch der vergangenen Zeit in der verbindenden Art.

Quoique je n'en aie eu qu'un, ob ich schon nur einen davon gehabt habe.
Croyez-vous, que j'aie eu cette intention? glaubet ihr, daß ich diese Absicht gehabt habe?
Je ne partirai pas, que je n'aie eu réponse, ehe ich keine Antwort bekommen habe, werde ich nicht wegreisen.

Gebrauch der längst vergangenen Zeit in der verbindenden Art.

Auf die Zeit folget gemeiniglich die längstvergangene Zeit der anzeigenden Art mit dem Bindeworte *si*, wenn.

J'aurais eu ma part, ich würde meinen Theil gehabt haben, si j'avais resté, wenn ich geblieben wäre.

Il n'aurait pas eu des coups, er würde keine Schläge bekommen haben, s'il avait sû la leçon, wenn er seine Lektion gewußt hätte.

Nous n'aurions jamais eu notre argent, wir würden nie unser Geld bekommen haben.

si nous n'étions pas venu nous-même, wenn wir nicht selbst gekommen wären.

Je l'aurais déjà eu, ich würde es schon gehabt haben.

Si vous n'aviez pas été ici, wenn ihr nicht hier gewesen wäret.

Gebrauch der historischlängstvergangenen Zeit.

Plût à Dieu que j'eusse eu le tems, wollte Gott, daß ich Zeit gehabt hätte,

je vous aurais attendu, so würde ich auf euch gewartet haben.

Je voudrais que j'eusse eu mon argent, ich wollte, daß ich mein Geld gehabt hätte,

je vous en aurais prêté, würde ich euch davon geliehen haben.

Gebrauch der künftigen Zeit in der verbindenden Art.

Aussitôt que j'aurai eu mon argent, so bald ich mein Geld werde bekommen haben, je partirai, will ich verreisen.

Gebrauch der unbestimmten Art.

a. Que voulez-vous *avoir*? was wollet ihr haben?
je voudrais *avoir* mon argent, ich wollte mein Geld haben.

b. Il voudrait *avoir* eu ma part, er hätte gern meinen Theil gehabt.
Après *avoir* eu tant de coups, nachdem er so viele Schläge bekommen.

c. Ayant

c. *Ayant* l'argent dans la main, indem ich das Geld in der Hand hatte.

Ayant eu son congé, nachdem er seinen Abschied erhalten.

Man merke: Das Mittelwort dieses Hülfszeitworts wird niemals abgewandelt.

d. Ma femme *m'ayant* écrit, nachdem mir meine Frau geschrieben.

Les autres *ayant* appris cela, als die andern das erfahren.

Ce que les disciples *ayant* oui, als die Jünger das gehöret hatten.

e. La peine *que* j'ai *eue*, die Mühe, so ich gehabt habe.

Les soins *qu'il a eu* pour moi, die Sorgen so er für mich gehabt,

f. Je crains *d'avoir* le refus, ich fürchte, es möchte mir geweigert werden.

Il est bon *d'avoir* des amis, es ist gut, wenn man Freunde hat.

Il n'y a rien à *avoir*, es ist da nichts zu haben.

Je viens *pour avoir* mon droit, ich komme um das Meinige zu haben.

g. Je suis bien aise *d'avoir eu* ma part, ich bin froh, daß ich meinen Theil bekommen habe.

& de n'avoir pas eu du chagrin, und daß ich keinen Verdruß gehabt habe.

Man merke: In gewissen Redensarten dieses Hülfszeitworts avoir, und mehr andern, wird das nachfolgende Hauptwort ohne Geschlechtswort gebraucht, als:

Avoir chaud, warm seyn.
Avoir froid, Kälte empfinden.
Avoir raison, Ursache, Recht haben.
Avoir affaire de qch. etwas bedürfen.
Avoir tort, Unrecht haben.
Avoir beau faire, vergebens etwas thun.
Avoir congé, Urlaub haben.
Avoir faim & soif, Hunger und Durst leiden.
Avoir querelle, sich zanken.
Avoir envie, Lust haben.
Avoir sujet, Ursach haben.
Avoir bonne grace, wohl anstellen.
Avoir pere & mere, Aeltern haben.
Avoir peur, sich fürchten.
Avoir soin, sorgen.
Avoir le vent de qq. ch. Nachricht von etwas haben.

Il en a eu le vent, er hat Nachricht davon gehabt.
Avoir dispute, sich zanken.
Ajouter foi à, Glauben geben.
Entendre raillerie, Scherz verstehen.
Faire affront, schimpfen.
Faire bonne chere, etwas gutes essen und trinken.
Faire état de qq. ch. hochachten.
Faire confidence, vertrauen.
Faire horreur, erschrecken.
Faire grace, Gnade erweisen.
Faire fortune, glücklich werden.
Faire des emplettes, einige Sachen einkaufen.
Il fait nuit, es ist Nacht.
Il fait jour, es ist Tag.
Il fait chaud, es ist warm.
Il fait froid, es ist kalt.
Gagner pays, durchgehen.
Jouer gros jeu, hoch spielen.
Lever boutique, einen Kram anlegen.
Livrer battaille, eine Schlacht liefern.
Donner ordre, befehlen.
Donner parole, versprechen.
Donner quartier, leben lassen.
Donner chasse, verfolgen.
Mettre fin, endigen.
Porter bonheur, Glück bringen.
Porter malheur, Unglück bringen.
Plier bagage, wegziehen.
Perdre courage, den Muth verlieren.
Pendre leçon, sich unterweisen lassen.
Prendre plaisir, sich gefallen lassen.
Rebrousser chemin, seinen Weg wieder zurück nehmen.
Rendre justice, Beyfall geben.
Savoir bon gré, guten Dank wissen.
Savoir mauvais gré, schlechten Dank wissen.
Tenir table ouverte, offene Tafel halten.
Trouver moyen, Mittel finden.

Von dem Hülfszeitworte Etre.

Dieses Hülfszeitwort wird in allen seinen Zeiten mit dem beziehenden Bestimmungsworte *en*, so anstatt der 2ten und 6ten Endung stehet, gebraucht, und heißt so viel, als: **davon, deren, damit,** u. s. w.

Gebrauch der gegenwärtigen Zeit.

Je n'en suis pas content, ich bin damit nicht zufrieden.
En est-elle contente? ist sie damit zufrieden?

Nous

Nous n'en sommes pas contents, wir sind damit nicht zu frieden.
Etes-vous là? seyd ihr da?
Il y a long tems que je suis ici, ich bin schon lange hier.
Est-elle malade? ist sie krank?
Est-elle incommodée? ist sie unpäßlich?
N'est-il pas ici? ist er nicht hier?
N'est-elle pas là? ist sie nicht da?
Ne sommes-nous pas bien heureux? sind wir nicht sehr glücklich?
Ne sont-elles pas bien malheureuses? sind sie nicht sehr unglücklich?
J'en suis fâché, es ist mir leid.
J'en suis bien aise, ich bin froh darüber, es ist mir lieb.
Elle n'en est pas bien aise, es ist ihr nicht lieb.

Gebrauch der jüngstvergangenen Zeit.

J'étais en peine de vous, ich war um euch bekümmert.
Il était bien aise de me voir, er war froh mich zu sehen.
N'était-elle pas la bien venue? war sie nicht willkommen?
Nous étions en peine de vôtre soeur, sie waren um eure Schwester bekümmert.
Je n'en étais pas en peine, ich war deswegen nicht bekümmert.
N'était-elle pas au logis? war sie nicht zu Hause?
Elle n'y était pas, sie war nicht da.
Si j'étais là, je ne serais pas ici, wenn ich da wäre, würde ich nicht hier seyn.
Si vous étiez ici, vous seriez mieux, wenn ihr hier wäret, würdet ihr besser seyn.

Gebrauch der historischjüngstvergangenen Zeit.

Où futes-vous hier? wo waret ihr gestern?
Je fus au logis toute la journée, ich war den ganzen Tag zu Hause.
Ne futes vous pas malade? waret ihr nicht krank?
Aussi tôt qu'elle fut au logis, so bald sie zu Hause war.
Elle tomba malade, wurde sie krank.
Dès qu'il fut jour, je me levai, so bald es Tag war, stund ich auf.
Nous fumes bien contens, wir waren wohl zu frieden.

Gebrauch der völlig vergangenen Zeit.

Où avez-vous été? wo seyd ihr gewesen?

J'ai

J'ai été à l'église, ich bin in der Kirche gewesen.
N'y avez-vous pas été ce matin? seyd ihr nicht diesen Morgen da gewesen?
Non, j'ai été empêché, nein, ich bin verhindert gewesen.
N'a-t-elle pas été bien heureuse? ist sie nicht sehr glücklich gewesen?
Elle l'a été, & je l'ai été encore plus, sie ists gewesen, und ich bins noch mehr gewesen.

Gebrauch der längstvergangenen Zeit.

Si j'avais été plus sage, wenn ich klüger gewesen wäre, je n'aurais pas été puni, würde ich nicht gestrafet worden seyn.
Si elle avait été la derniere, wenn sie wäre die letzte gewesen, elle serait été mal accommodée, würde sie schlecht angekommen seyn.
S'il n'avait pas été cela, wenn das nicht gewesen wäre, je n'en aurais pas été en peine, würde ich deswegen nicht bekümmet gewesen seyn.

Gebrauch der künftigen Zeit anzeigender Art.

J'en serai bien aise, es wird mir lieb seyn.
N'en sera-t-ils pas fâché? würd es ihn nicht verdrüssen?
Elles n'en seront pas contentes, sie werden damit nicht zufrieden seyn.
Serez vous demain au logis? werdet ihr morgen zu Hause seyn?
J'y serai, mais ma soeur n'y sera pas, ich werde zu Hause seyn, aber meine Schwester nicht.

Gebrauch der gebietenden Art.

Sois discret & honnête à tout le monde, sey bescheiden und höflich gegen jedermann.
Ne soyez pas si téméraire, seyd nicht so verwägen.
Dites-leur, qu'ils soient attentifs, saget ihnen, daß sie aufmerksam seyn.
Et qu'ils ne soient pas si méchantes, und daß sie nicht so unartig seyn.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Quoique je suis petit, ob ich schon klein bin.
Quoique vous soiez plus grand que moi, ob ihr schon grösser seyd, als ich.
Quoi qu'il en soit, wie es auch darum sey.
Pourvu qu'il n'y soit pas, wenn er nur nicht da ist.
En cas qu'elles ne soient pas prêtes, im Fall sie nicht fertig sind.
Il veut que cela soit, er will daß es geschehe.
Quoique vous soyez malade, ob ihr schon krank seyd.

Jüngstvergangene Zeit.

Quand même il n'y serait pas, wenn er auch schon nicht würde da seyn.
J'en serais bien aise, es würde mir lieb seyn.
Il n'en serait pas content, er würde damit nicht zufrieden seyn.
En seriez-vous plus heureux? würdet ihr deswegen glücklicher seyn?
Je croyais, que vous ne seriez pas là, ich glaubte, ihr würdet nicht da seyn.

Hist. jüngstvergangene Zeit.

Je voudrais, que vous fussiez ici, ich wollte, daß ihr hier wäret.
Plût à Dieu qu'il ne fût pas là, wollte Gott, daß er nicht da wäre.
En cas que nous ne fussions pas ici, im Fall wir nicht hier wären.

Völlig vergangene Zeit.

Quoique j'aie été malade, ob ich schon krank gewesen bin.
Quoiqu'elle n'ait pas été la premiere, ob sie schon die erste nicht gewesen ist.
Croyez-vous qu'il ait été ici? glaubt ihr, daß er hier gewesen sey?
Je ne doute pas, qu'ils n'aient été surpris, ich zweifle nicht, daß sie sich verwundert haben.

Längst-

Längstvergangene Zeit.

J'aurais été bien aise, es würde mir sehr lieb gewesen seyn,
Si vous l'aviez voulu permettre, wenn ihr es hättet wollen zulassen.
Nous n'aurions pas été les derniers, wir würden nicht die letzten gewesen seyn.
Si vous nous aviez priés, wenn ihr uns gebeten hättet.
Je vous aurais été voir, ich würde euch besucht haben.
Si j'avais su votre logis, wenn ich eure Wohnung gewußt hätte.
N'aurait-il pas été bienheureux? würde er nicht glücklich gewesen seyn?
S'il avait suivi votre conseil, wenn er eurem Rathe gefolgt hätte.
O qu'il aurait été malheureux! wie unglücklich wäre er gewesen!
Quand même je n'y aurais pas été, wenn ich auch nicht wäre da gewesen.
Vous n'en auriez pas été fâché, würde es euch nicht verdrossen haben.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Plût à Dieu que je n'eusse jamais été ici; wollte Gott, ich wäre niemals hier gewesen.
Encore que vous eussiez été là, ob ihr schon da wäret gewesen.
Pourvu que nous n'eussions pas été les derniers, wenn wir nur nicht die letzten gewesen wären.
Et que vous n'eussiez pas été si mal traité, und daß ihr nicht so übel wäret behandelt worden.

Künftige Zeit.

Wird gegeben mit den Nebenwörtern: *quand*, *lorsque*, wann; *desque*, *aussitôtque*, sobald als; *aprèsque*, nachdem; *d'abordque*, sobald als; auch mit einigen Zeitwörtern.
Quand vous aurez été chez moi, wann ihr werdet bey mir gewesen seyn.

Je vous irai voir aussi, so will ich euch auch besuchen.
Quand j'aurai été chez vous, wann ich werde bey euch gewesen seyn,
Vous me viendrez voir aussi, werdet ihr mich auch besuchen.
Aussi-tôt qu'il aura été ici, sobald er wird hier gewesen seyn.
Je vous le ferai savoir, will ich es euch kund machen.
Après que vous aurez été là, nachdem ihr werdet da gewesen seyn.
Vous me le direz, werdet ihr mir es sagen.
Je crois, qu'il aura été sage, ich glaube, daß er wird bescheiden gewesen seyn.

Unbestimmte Art.

Veux-tu *être* sage? willst du fromm seyn?
Je ne veux pas *être* le premier, ich will nicht der erste seyn.
Il croit *avoir été* le dernier, er meynt, er sey der letzte gewesen.
Je voudrais n'y *avoir* jamais *été*, ich wollte, daß ich nie da gewesen wäre.
Après y *avoir été* deux fois, nachdem ich zweymal da gewesen.

Die Mittelwörter bleiben allzeit unverändert, als:

Mon Pere *étant* seul, indem mein Vater allein ist,
Ma soeur *étant* malade, weil meine Schwester krank ist,
Et ma fille *étant* tombée dans l'eau, und da meine Tochter ins Wasser gefallen ist,
Elles ne sauraient venir, können sie nicht kommen.
N'étant pas prié, priés, priée, priées, weil ich, wir, nicht gebeten worden,
Nous n'y osons pas aller, dürfen wir nicht dahin gehen.
Ayant été là plusieurs fois, et *n'ayant* jamais *été* bien reçu, je n'y retournerai plus.
Je vous prie *d'être* sage, et *de n'être pas* si opiniâtre.
Elle aime *à être* caressée, et non pas à être grondée.
Il s'étudie *pour être* loué, et *pour n'être* pas grondé.
On ne l'accuse pas *d'avoir été* négligent, et *de n'avoir* pas *été* fidele.

Je.

Je suis grondé *pour avoir été* le dernier.
J'ai été puni *pour n'avoir* pas *été* sage.

Redensarten.

C'est un plaisir *que d'être* avec vous, es ist eine Lust bey euch zu seyn.
C'est une honte *que d'être* si paresseux, es ist eine Schande so faul zu seyn.

Abwandlung der regelmässigen Zeitwörter.

Die erste Abwandlung endiget sich auf ein er, als: parler, aimer. Wie die Zeiten gemacht werden, wird zwar bey jeder angewiesen, doch kann man folgende kurze Anmerkung auch ansehen.

Die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art wird gemacht von der unbestimmten Art, wenn man

In der 1. Abwandlung das r wegwirft, als: parler, je parle.
— — 2. Abw. das r in s verwandelt, als: bâtir, je bâtis.
— — 3. Abw. oir in ois verwandelt, als: devoir, je dois.
— — 4. Abw. das re in s verwandelt, als: vendre, je vends, je prends.

Die jüngstvergangene Zeit wird gemacht von der ersten Person vielfacher Zahl der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art, wenn man ons in ais verwandelt, als: nous parlons, je parlais; nous aimons, j'aimais, u. s. w.

Die historisch jüngstvergangene Zeit wird gemacht von der unbestimmten Art, wenn man

In der 1. Abwandlung er in ai verwandelt, als: parler, je parlai, j'aimai, u. s. w.
— — 2. Abw. ir in is, als: bâtir, je bâtis, bénir, je bénis, u. s. w.
— — 3. Abw. oir in s oder us, als: devoir, je dus, je voulus, u. s. w.
— — 4. Abw. re in is, als: vendre, je vendis, u. s. w.

Das Supinum wird auch von der unbestimmten Art gemacht, wenn man in der 1. Abw. das r wegwirft, und

 setzt

setzt ein scharfes Tonzeichen über das é, als: parler, parlé, aimer, aimé, aimée, u. s. w.
— — 2. Abw. das r wegwirft, als: bâtir, bâti, finir, fini.
— — 3. Abw. oir in u verw. als: devoir, dû, vouloir voulu.
— — 4. Abw. re in u verwandelt, als: vendre, vendu, rendre, rendu, u. s. w.

Di künftige Zeit macht man auch von der unbestimmten Art, wann man in der 1. und 2. Abwandlung nach dem r ein ai setzt, als: aimer, j'aimerai; bâtir, je bâtirai. Desgleichen auch in der 3. und 4. Abwandlung; nur daß in der 3. das oi in der Mitte; und in der 4. das e am Ende weggeworfen werde, als: devoir, je devrai; vendre, je vendrai.

Man merke: Weil das Supinum und die künftige Zeit in einigen unregelmässigen Zeitwörtern der Veränderung unterworfen, so wird unten bey den unregelmässigen Zeitwörtern das Supinum, die Mittelwörter und die künftige Zeit mit Fleiß hergesetzt, welche denn aus dem Gebrauch zu lernen sind.

Die gegenwärtige Zeit der verbindenden Art wird gemacht von der dritten Person der einfachen Zahl gebietender Art, als: qu'il parle, er mag reden, que je parle, daß ich rede: qu'il bâtisse, que je bâtisse, qu'il reçoive, qu'il vende, que je vende.

Die jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art wird gemacht von der künftigen Zeit der anzeigenden Art und verändert nur ai in ais, als: je parlerai, ich werde reden, je parlerais, ich würde reden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Bejahend.	einfach.	Fragweise.
Je parle, ich rede.		Parle-je? rede ich?
Tu parles, du redest.		Parles-tu? redest du?
Il parle, er redet.		Parle-t-il? redet er?

est ce que je parle.

viel-

vielfach.

Nous parlons, wir reden.	Parlons-nous? reden wir?
Vous parlez, ihr redet.	Parlez-vous? redet ihr?
Ils parlent, sie reden.	Parlent-ils? reden sie?

Verneinungsw. Einfach. Frag- und Vernein.

Je ne parle pas, ich rede nicht.	Ne parle-je pas? rede ich nicht?
Tu ne parles pas, du redest nicht.	Ne parles-tu pas? redest du nicht?
Il ne parle pas, er redet nicht.	Ne parle-t-il pas? redet er nicht?

vielfach.

Nous ne parlons pas, wir reden nicht.	Ne parlons-nous pas? reden wir nicht?
Vous ne parlez pas, ihr redet nicht.	Ne parlez-vous pas? redet ihr nicht?
Ils ne parlent pas, sie reden nicht,	Ne parlent-ils pas? reden sie nicht?

Jüngstvergangene Zeit.

Bejahend. Einfach. Fragweise.

Je parlais, ich redete.	Parlais-je? redete ich?
Tu parlais, du redetest.	Parlais-tu? redetest du?
Il parlait, er redete.	Parlait-il? redete er?

vielfach.

Nous parlions, wir redeten.	Parlions-nous? redeten wir?
Vous parliez, ihr redetet.	Parliez-vous? redetet ihr?
Ils parlaient, sie redeten.	Parlaient-ils? redeten sie?

Verneinungsw. Einfach. Frag- und Verneinungsw.

Je ne parlais pas, ich redete nicht.	Ne parlais-je pas? redete ich nicht?
Tu ne parlais pas, du redetest nicht.	Ne parlais-tu pas? redetest du nicht?
Il ne parlait pas, er redete nicht.	Ne parlait-il pas? redete er nicht?

vielfach.

Nous ne parlions pas, wir redeten nicht. Ne parlions-nous pas? redeten wir nicht?
Vous ne parliez pas, ihr redetet nicht. Ne parliez-vous pas? redetet ihr nicht?
Ils ne parlaient pas, sie redeten nicht. Ne parlaient-ils pas? redeten sie nicht?

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Bejahend.	Einfach.	Verneinend.
Je parlai, ich redete.		Je ne parlai pas, ich redete nicht.
Tu parlas, du redetest.		Tu ne parlas pas, du redetest nicht.
Il parla, er redete.		Il ne parla pas, er redete nicht.
	vielfach.	
Nous parlâmes, wir redeten.		Nous ne parlâmes pas, wir redeten nicht.
Vous parlâtes, ihr redetet.		Vous ne parlâtes pas, ihr redetet nicht.
Ils parlerent, sie redeten.		Ils ne parlerent pas, sie redeten nicht.

Völlig vergangene Zeit.

Bejahend.	Einfach.	Fragweise.
J'ai parlé, ich habe geredet.		Ai-je parlé? hab ich geredet?
Tu as parlé, du hast geredet.		As-tu parlé? hast du geredet?
Il a parlé, er hat geredet.		A-t-il parlé? hat er geredet?
	vielfach.	
Nous avons parlé, wir haben geredet.		Avons-nous parlé? haben wir geredet?
Vous avez parlé, ihr habt geredet.		Avez-vous parlé? habt ihr geredet?
Ils ont parlé, sie haben geredet.		Ont-ils parlé? haben sie geredet?

Ver-

Verneinend. Einfach.	Frag- und Vernein.
Je n'ai pas parlé, ich habe nicht geredet.	N'ai-je pas parlé? habe ich nicht geredet?
Tu n'as pas parlé, du hast nicht geredet.	N'as-tu pas parlé? hast du nicht geredet?
Il n'a pas parlé, er hat nicht geredet.	N'a-t-il pas parlé? hat er nicht geredet?
vielfach.	
Nous n'avons pas parlé, wir haben nicht geredet.	N'avons-nous pas parlé? haben wir nicht geredet?
Vous n'avez pas parlé, ihr habt nicht geredet.	N'avez-vous pas parlé? habt ihr nicht geredet?
Ils n'ont pas parlé, sie haben nicht geredet.	N'ont-ils pas parlé? haben sie nicht geredet?

Längstvergangene Zeit.

Bejahend. Einfach.	Fragweise.
J'avais parlé, ich hatte geredet.	Avais-je parlé? hatte ich geredet?
Tu avais parlé, du hattest geredet.	Avais-tu parlé? hattest du geredet?
Il avait parlé, er hatte geredet.	Avait-il parlé? hatte er geredet?
vielfach.	
Nous avions parlé, wir hatten geredet.	Av'ons-nous parlé? hatten wir geredet?
Vous aviez parlé, ihr hattet geredet.	Aviez-vous parlé? hattet ihr geredet?
Ils avaient parlé, sie hatten geredet.	Avaient-ils parlé? hatten sie geredet?

Verneinend. Einfach.	Frag- und Vernein.
Je n'avais pas parlé, ich hatte nicht geredet.	N'avais-je pas parlé? hatte ich nicht geredet?
Tu n'avais pas parlé, du hattest nicht geredet.	N'avais-tu pas parlé? hattest du nicht geredet?
Il n'avait pas parlé, er hatte nicht geredet.	N'avait-il pas parlé? hatte er nicht geredet?

vielfach.

Nous n'avions pas parlé, N'avions-nous pas parlé?
wir hatten nicht geredet. hatten wir nicht geredet?
Vous n'aviez pas parlé, ihr N'aviez-vous pas parlé?
hattet nicht geredet. hattet ihr nicht geredet?
Ils n'avaient pas parlé, sie N'avaient-ils pas parlé? hat-
hatten nicht geredet. ten sie nicht geredet?

Historisch långstvergangene Zeit.

Bejahend. Einfach. Verneinend.

J'eus parlé, ich hatte gere- Je n'eus pas parlé, ich hatte
det. nicht geredet.
Tu eus parlé, du hattest ge- Tu n'eus pas parlé, du hat-
redet. test nicht geredet.
Il eut parlé, er hatte gere- Il n'eut pas parlé, er hatte
det. nicht geredet.

vielfach.

Nous eûmes parlé, wir hat- Nous n'eûmes pas parlé,
ten geredet. wir hatten nicht geredet.
Vous eutes parlé, ihr hattet Vous n'eutes pas parlé, ihr
geredet. hattet nicht geredet.
Ils eurent parlé, sie hatten Ils n'eurent pas parlé, sie
geredet. hatten nicht geredet.

Künftige Zeit.

Bejahend. Einfach. Fragweise.

Je parlerai, ich werde reden. Parlerai-je? werde ich reden?
Tu parleras, du wirst reden. Parleras-tu? wirst du reden?
Il parlera, er wird reden. Parlera-t-il? wird er reden?

vielfach.

Nous parlerons, wir werden Parlerons-nous? werden wir
reden. reden?
Vous parlerez, ihr werdet Parlerez-vous? werdet ihr
reden. reden?

Ils parleront, sie werden reden.	Parleront-ils? werden sie reden?

Verneinend. Einfach.	Frag- und verneinend.
Je ne parlerai pas, ich werde nicht reden.	Ne parlerai-je pas? werde ich nicht reden?
Tu ne parleras pas, du wirst nicht reden.	Ne parleras-tu pas? wirst du nicht reden?
Il ne parlera pas, er wird nicht reden.	Ne parlera-t-il pas? wird er nicht reden?

vielfach.

Nous ne parlerons pas, wir werden nicht reden.	Ne parlerons-nous pas? werden wir nicht reden?
Vous ne parlerez pas, ihr werdet nicht reden.	Ne parlerez-vous pas? werdet ihr nicht reden?
Ils ne parleront pas, sie werden nicht reden.	Ne parleront-ils pas, werden sie nicht reden?

Gebietende Art.

Einf. Parle, rede.	Ne parle pas, rede nicht.
Qu'il parle, laß ihn red.	Qu'il ne parle pas.
Qu'elle parle, laß sie reden.	Qu'elle ne parle pas.
	N'en parlons pas.
vielf. Parlons, lasset uns reden.	N'en parlez pas.
Parlez, redet ihr.	Qu'ils n'en parlent pas.
Qu'ils parlent, } sie mögen	Qu'elles n'en parlent pas.
Qu'elles parlent, } reden.	

Gebrauch der Zeiten der anzeigenden Art, welch zur Nachahmung schriftlich müssen aufgesetzt werden.

Puisque *je parle* du nez, on ne m'entend pas. Puisque tu parles u. s. w.

Si je ne *parlerais pas* présentement, je ne *parlerais* jamais. Si tu u. s. w.

Lorsque *j'eus* assez parlé, *je me retirai* chez moi u. s. w.

Après que *j'avais* parlé, *je m'en allais* d'abord u. s. w.
Je parlerai français, puisque je ne *sais* parler allemand.
Je n'en parlerai jamais, à qui que ce soit u. s. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Bejahend.	Verneinend.
Einfach.	
Que je parle, daß ich rede.	Que je ne parle pas, daß ich nicht rede.
que tu parles, daß du redest.	que tu ne parles pas, daß du nicht redest.
qu'il parle, daß er rede.	qu'il ne parle pas, daß er nicht rede.
vielfach.	
Que nous parlions, daß wir reden.	Que nous ne parlions pas, daß wir nicht reden.
que vous parliez, daß ihr redet.	que vous ne parliez pas, daß ihr nicht redet.
qu'ils parlent, daß sie reden.	qu'ils ne parlent pas, daß sie nicht reden.

Jüngstvergangene Zeit.

Je parlerais, ich würde reden.	Je ne parlerais pas, ich würde nicht reden.
Tu parlerais, du würdest reden.	Tu ne parlerais pas, du würdest nicht reden.
Il parlerait, er würde reden.	Il ne parlerait pas, er würde nicht reden.
vielfach.	
Nous parlerions, wir würden reden.	Nous ne parlerions pas, wir würden nicht reden.
Vous parleriez, ihr würdet reden.	Vous ne parleriez pas, ihr würdet nicht reden.

Ils

Ils parleraient, sie würden reden. Ils ne parleraient pas, sie würden nicht reden.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Bejahend.	Einfach. Verneinend.
Que je parlasse, daß ich redete.	Que je ne parlasse pas, daß ich nicht redete.
que tu parlasses, daß du redetest.	que tu ne parlasses pas, daß du nicht redetest.
qu'il parlât, daß er redete.	qu'il ne parlât pas, daß er nicht redete.
vielfach.	
que nous parlassions, daß wir redeten.	que nous ne parlassions pas, daß wir nicht redeten.
que vous parlassiez, daß ihr redetet.	que vous ne parlassiez pas, daß ihr nicht redetet.
qu'ils parlassent, daß sie redeten.	qu'ils ne parlassent pas, daß sie nicht redeten.

Völlig vergangene Zeit.

Que j'aie parlé, daß ich habe geredet.	Que je n'aie pas parlé, daß ich nicht habe geredet.
que tu aies parlé, daß du habest geredet.	que tu n'aies pas parlé, daß du nicht habest geredet.
qu'il ait parlé, daß er habe geredet.	qu'il n'ait pas parlé, daß er nicht habe geredet.
vielfach.	
que nous aïons parlé, daß wir haben geredet.	que nous n'aïons pas parlé, daß wir nicht haben geredet.
que vous aïez parlé, daß ihr habet geredet.	que vous n'aïez pas parlé, daß ihr nicht habet geredet.
qu'ils aient parlé, daß sie haben geredet.	qu'ils n'aient pas parlé, daß sie nicht haben geredet.

Längstvergangene Zeit.

J'aurais parlé, ich würde geredet haben. Je n'aurais pas parlé, ich würde nicht geredet haben.

Tu aurais parlé, du würdest geredet haben. Tu n'aurais pas parlé, du würdest nicht geredet haben.

Il aurait parlé, er würde geredet haben. Il n'aurait pas parlé, er würde nicht geredet haben.

vielfach.

Nous aurions parlé, wir würden geredet haben. Nous n'aurions-pas parlé, wir würden nicht geredet haben.

Vous auriez parlé, ihr würdet geredet haben. Vous n'auriez pas parlé, ihr würdet nicht geredet haben.

Ils auraient parlé, sie würden geredet haben. Ils n'auraient pas parlé, sie würden nicht geredet haben.

Historisch längstvergangene Zeit.

Que j'eusse parlé, daß ich hätte geredet. Que je n'eusse pas parlé, daß ich nicht hätte geredet.

Que tu eusses parlé, daß du hättest geredet. Que tu n'eusses pas parlé, daß du nicht hättest geredet.

Qu'il eût parlé, daß er hätte geredet. Qu'il n'eût pas parlé, daß er nicht hätte geredet.

vielfach.

Que nous eussions parlé, daß wir hätten geredet. Que nous n'eussions pas parlé, daß wir nicht hätten geredet.

Que vous eussiez parlé, daß ihr hättet geredet. Que vous n'eussiez pas parlé, daß ihr nicht hättet geredet.

Qu'ils eussent parlé, daß sie hätten geredet. Qu'ils n'eussent pas parlé, daß sie nicht hätten geredet.

Künftige Zeit.

Quand j'aurai parlé, wann ich werde geredet haben.

Quand tu auras parlé, wann du wirst geredet haben.

Quand il aura parlé, wann er wird geredet haben.

Tantque je n'aurai pas parlé, ehe ich nicht werde geredet haben.

Que tu n'auras pas parlé, ehe du nicht wirst geredet haben.

Qu'il n'aura pas parlé, ehe er nicht wird geredet haben.

viel=

vielfach.

Quand nous aurons parlé, wann wir werden geredet haben. Tant que nous n'aurons pas parlé, ehe wir nicht werden geredet haben.

quand vous aurez parlé, wann ihr werdet geredet haben. tant que vous n'aurez pas parlé, ehe ihr nicht werdet geredet haben.

quand ils auront parlé, wann sie werden geredet haben. tant qu'ils n'auront pas parlé, ehe sie nicht werden geredet haben.

Unbestimmte Art.

Parler, reden. Ne pas parler, nicht reden.
avoir parlé, geredet haben. N'avoir pas parlé, nicht geredet haben.
parlant, einer der da redet. Ne parlant pas un mot, einer der nicht ein Wort redet.
ayant parlé, einer der da geredet hat. N'ayant parlé de rien, weil er von nichts geredet.

Supinum, parlé, geredet.

Ger. de parler, zu reden. De ne pas parler,) nicht zu
à parler, zu reden. A ne pas parler,) reden.
pour parler, um zu reden. Pour ne pas parler, um nicht zu reden.
Pour avoir parlé, um geredet zu haben. Pour n'avoir pas parlé, um nicht geredet zu haben.
En parlant, indem man redet. En n'ayant jamais parlé, weil man niemals davon geredet hat.
En ayant parlé, nachdem man davon geredet.

Gebrauch der Zeiten der verbindenden Art, welche zur Nachahmung schriftlich müssen aufgesetzet werden.

Il veut que *je parle* français. & je ne sais que parler allemand. Il veut que tu parles, u. s. w.
Je n'en *parlerais* pas un mot, si *je* ne *disais* la vérité.
Il voudrait que *je parlasse* toujours français, pour *me* perfectionner.

Je

Je n'aurais pas parlé si bas, *si je n'avais* pas craint de *me* faire tort.
Je souhaiterais que je n'eusse jamais tant parlé; *je n'aurais* pas le chagrin que j'ai.
Quand *j'aurai* assez parlé je ne *parlerai* plus, mais *mon* frere parlera à *ma* place.
Tant que je *n'aurai* pas parlé comme il faut, on ne *me* donnera pas ce qu'on *m'a* promis.

Die zweyte Abwandlung.

endiget sich auf *ir*, *Bâtir*, bauen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Je bâtis, ich baue.	Nous bâtissons, wir bauen.
Tu bâtis, du bauest.	Vous bâtissez, ihr bauet.
Il bâtit, er bauet.	Ils bâtissent, sie bauen.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfach.	vielfach.
Je bâtissais, ich bauete.	Nous bâtissions, wir baueten.
Tu bâtissais, du bauetest.	Vous bâtissiez, ihr bauetet.
Il bâtissait, er bauete.	Ils bâtissaient, sie baueten.

Historischjüngstvergangene Zeit.

Einfach.	vielfach.
Je bâtis, ich bauete.	Nous bâtimes, wir baueten.
Tu bâtis, du bauetest.	Vous bâtites, ihr bauetet.
Il bâtit, er bauete.	Ils bâtirent, sie baueten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
J'ai bâti, ich habe gebauet.	Nous avons bâti, wir haben gebauet.

Tu as bâti, du hast gebauet.	Vous avez bâti, ihr habet gebauet.
Il a bâti, er hat gebauet.	Ils ont bâti, sie haben gebauet.

Längstvergangene Zeit.

Einfach.	vielfach.
J'avais bâti, ich hatte gebauet.	Nous avions bâti, wir hatten gebauet.
Tu avais bâti, du hattest gebauet.	Vous aviez bâti, ihr hattet gebauet.
Il avait bâti, er hatte gebauet.	Ils avaient bâti, sie hatten gebauet.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Einfach.	vielfach.
J'eus bâti, ich hatte gebauet.	Nous eûmes bâti, wir hatten gebauet.
Tu eus bâti, du hattest gebauet.	Vous eutes bâti, ihr hattet gebauet.
Il eut bâti, er hatte gebauet.	Ils eurent bâti, sie hatten gebauet.

Künftige Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Je bâtirai, ich werde bauen.	Nous bâtirons, wir werden bauen.
Tu bâtiras, du wirst bauen.	Vous bâtirez, ihr werdet bauen.
Il bâtira, er wird bauen.	Ils bâtiront, sie werden bauen.

Gebietende Art.

Einfach.	Vielfach.
Bâti, baue.	Bâtissons, lasset uns bauen.
Qu'il bâtisse, er baue, er mag bauen.	Bâtissez, bauet.
Qu'elle bâtisse, laß sie bauen.	Qu'ils, qu'elles bâtissent, sie mögen bauen.

Ver-

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	vielfach.
Que je bâtiſſe, daß ich baue.	Que nous bâtiſſions, daß wir bauen.
Que tu bâtiſſes, daß du bauest.	Que vous bâtiſſiez, daß ihr bauet.
Qu'il bâtiſſe, daß er baue.	Qu'ils bâtiſſent, daß ſie bauen.

Jüngſtvergangene Zeit.

Je bâtirais, ich würde bauen.	Nous bâtirions, wir würden bauen.
Tu bâtirais, du würdeſt bauen.	Vous bâtiriez, ihr würdet bauen.
Il bâtirait, er würde bauen.	Ils bâtiraient, ſie würden bauen.

Hiſtoriſch jüngſtvergangene Zeit

Que je bâtiſſe, daß ich bauete.	Que nous bâtiſſions, daß wir baueten.
Que tu bâtiſſes, daß du baue- teſt.	Que vous bâtiſſiez, daß ihr bauetet.
Qu'il bâtit, daß er bauete.	Qu'ils bâtiſſent, daß ſie baue- ten.

Völlig vergangene Zeit.

Que j'aïe bâti, daß ich habe gebauet.	Que nous aïons bâti, daß wir haben gebauet.
Que tu aïes bâti, daß du ha- beſt gebauet.	Que vous aïez bâti, daß ihr habet gebauet.
Quil ait bâti, daß er habe ge- bauet.	Qu'ils aient bâti, daß ſie ha- ben gebauet.

Längſtvergangene Zeit.

J'aurais bâti, ich würde ge- bauet haben.	Nous aurions bâti, wir wür- den gebauet haben.

Tu aurais bâti, du würdest gebaut haben.
Il aurait bâti, er würde gebaut haben.
Vous auriez bâti, ihr würdet gebaut haben.
Ils auraient bâti, sie würden gebaut haben.

Historisch längstvergangene Zeit.

Einfach.

Que j'eusse bâti, daß ich hätte gebaut.
Que tu eusses bâti, daß du hättest gebaut.
Qu'il eût bâti, daß er hätte gebaut.

Vielfach.

Que nous eussions bâti, daß wir hätten gebaut.
Que vous eussiez bâti, daß ihr hättet gebaut.
Qu'ils eussent bâti, daß sie hätten gebaut.

Künftige Zeit.

Quand j'aurai bâti, wann ich werde gebaut haben.
Quand tu auras bâti, wann du wirst gebaut haben.
Quand il aura bâti, wann er wird gebaut haben.
Quand nous aurons bâti, wann wir werden gebaut haben.
Quand vous aurez bâti, wann ihr werdet gebaut haben.
Quand ils auront bâti, wann sie werden gebaut haben.

Unbestimmte Art.

Bâtir, bauen.
avoir bâti, gebaut haben.
bâtissant, einer der da baut, oder weil man baut.
ayant bâti, einer der da gebaut hat.
Ne pas bâtir, nicht bauen.
n'avoir pas bâti, nicht gebaut haben.
ne bâtissant pas, einer der da nicht baut.
n'ayant pas bâti, einer der da nicht gebaut hat.

Supin. *bâti*, gebauet.

Gerund. de bâtir,) zu bau-
à bâtir,) en.
pour bâtir, um zu bauen.
de ne pas bâtir,) nicht zu
à ne pas bâtir,) bauen.
pour ne pas bâtir, um nicht zu bauen.

d'avoir bâti, gebaut zu haben. | de n'avoir pas bâti, nicht gebaut zu haben.
pour avoir bâti, um gebaut zu haben. | pour n'avoir pas bâti, um nicht gebaut zu haben.

Gebrauch aller dieser Zeiten, sowohl in der anzeigenden als in der verbindenden Art, welche zum nachahmen schriftlich müssen aufgegeben werden.

Je ne *bâtis* pas, puisque je *n'ai* point d'argent; Tu ne &c.

pourvû que je ne *bâtisse* pas, je *me soutiendrai* encore.

A cause que je ne *bâtissais* pas assez vite, *j'ai été puni.*

Je ne bâtirais pas, si je n'y *étais obligé.*

Mon frere voudrait que *je* ne *bâtisse* jamais.

N'ai-je pas bâti une belle maison?

Quoique *je n'aie* pas bâti cette année, *je bâtirai* l'année qui vient.

J'aurais bâti, si *j'avais* eu de l'argent.

Je n'aurais jamais bâti, si je *n'avais* pas eu les moyens de le pouvoir faire.

Quand même *je n'aurais* pas bâti, *je* ne *serais* pas mieux à *mon aise.*

Plût à Dieu que *je n'eusse* jamais bâti, je ne *serais* pas *ruiné* comme *je le suis.*

Ne *bâtirai*-je pas aussi, quand ce sera à mon tour?

Aussitôt que *j'aurai* bâti une maison, *je* la *vendrai.*

Gebrauch der unbestimmten Art.

Je ne puis pas *bâtir* sans argent, ich kann nicht bauen ohne Geld.

Je voudrais *n'avoir* jamais bâti, ich wollte, daß ich niemals gebaut hätte.

Je suis fâché *de n'avoir pas bâti*, es ist mir leid, daß ich nicht gebaut habe.

Ne bâtissant pas, je n'aurai point de maison, wenn ich nicht baue, so werde ich kein Haus haben.

N'ayant jamais *bâti*, on ne sait pas ce qu'il en coûte, wer niemals gebaut hat, der weiß nicht, was es kostet.

Cette maison n'est pas trop proprement bâtie, dies Haus ist nicht kostbar gebaut.

Je *vendrais* plutôt *ma* place que *de bâtir*, ich wollte eher mein Platz verkaufen, als bauen.

Ce n'est pas une place *à bâtir*, das ist kein Platz zu bauen.

Il a fait voeu, *de ne* jamais *bâtir*, er hat geschworen niemals zu bauen.

Pour bâtir, il faut avoir de quoi, um zu bauen, muß man Mittel haben.

Il fait tout ce qu'il peut, *pour ne pas bâtir*, er thut alles, was er kann, um nicht zu bauen.

Mon voisin est ruiné, *pour avoir bâti* trop magnifiquement, mein Nachbar ist zu Grunde gegangen, weil er zu köstlich gebaut hat.

En bâtissant, on apprend *à bâtir*, indem man baut, lernet man bauen.

Redensarten.

Je suis ainsi bâti, ich bin so geartet.
C'est un mal bâti, das ist ein dummer Kerl.
Elle n'est pas bâtie autrement, sie ist nicht anders.
Ne voilà-t-il pas un homme bien bâti? ist das nicht ein sauberer Kerl?

Die dritte Abwandlung

endiget sich auf *oir*, als: *Recevoir*, empfangen, bekommen, annehmen.

Von dieser 3ten Art der Abwandlung sind nur wenige Zeitwörter, die weiter unten angeführt werden. Auf evoir, giebt es nur 2 regelmässige, als: recevoir, und devoir, die übrigen sind alle unregelmässig.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Je reçois, ich empfange.	Nous recevons, wir empfangen.
Tu reçois, du empfängst.	Vous recevez, ihr empfanget.
Il reçoit, er empfängt.	Ils reçoivent, sie empfangen.

Jüngstvergangene Zeit.

Je recevais, ich empfieng.	Nous recevions, wir empfiengen.
Tu recevais, du empfiengst.	Vous receviez, ihr empfienget.
Il recevait, er empfieng.	Ils recevaient, sie empfiengen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je reçus, ich empfieng.	Nous reçumes, wir empfiengen.
Tu reçus, du empfiengst.	Vous reçutes, ihr empfienget.
Il reçut, er empfieng.	Ils reçurent, sie empfiengen.

Völlig vergangene Zeit.

J'ai reçu, ich habe empfangen.	Nous avons reçu, wir haben empfangen.
Tu as reçu, du hast empfangen.	Vous avez reçu, ihr habt empf.
Il a reçu, er hat empfangen.	Ils ont reçu, sie haben empfangen.

Längstvergangene Zeit.

J'avais reçu, ich hatte empfangen.	Nous avions reçu, wir hatten empfangen.
Tu avais reçu, du hattest empfangen.	Vous aviez reçu, ihr hattet empfangen.
Il avait reçu, er hatte empfangen.	Ils avaient reçu, sie hatten empfangen.

Historisch längstvergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
J'eus reçu, ich hatte empfangen.	Nous eumes reçu, wir hatten empfangen.
Tu eus reçu, du hattest empfangen.	Vous eutes reçu, ihr hattet empfangen.
Il eut reçu, er hatte empfangen.	Ils eurent reçu, sie hatten empfangen.

Künftige Zeit.

Je recevrai, ich werde empfangen.	Nous recevrons, wir werden empfangen.
Tu recevras, du wirst empfangen.	Vous recevrez, ihr werdet empfangen.
Il recevra, er wird empfangen.	Ils recevront, sie werden empfangen.

Gebietende Art.

Reçois, empfange.	Recevons, laßt uns empfangen.
Qu'il reçoive, er mag empfangen.	Recevez, empfanget ihr.
Qu'elle reçoive, sie mag empfangen.	Qu'ils, qu'elles reçoivent, sie mögen empfangen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Que je reçoive, daß ich empfange.	Que nous recevions, daß wir empfangen.
Que tu reçoives, daß du empfangest.	Que vous receviez, daß ihr empfanget.
Qu'il reçoive, daß er empfange.	Qu'ils reçoivent, daß sie empfangen.

Jüngstvergangene Zeit.

Je recevrais, ich würde empfangen.	Nous recevrions, wir würden empfangen.

Tu recevrais, du würdest empfangen.	Vous recevriez, ihr würdet empfangen.
Il recevrait, er würde empfangen.	Ils recevraient, sie würden empfangen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Que je reçusse, daß ich empfienge.	Que nous reçussions, daß wir empfiengen.
que tu reçusses, daß du empfiengest.	que vous reçussiez, daß ihr empfienget.
qu'il reçût, daß er empfienge.	qu'ils reçussent, daß sie empfiengen.

Völlig vergangene Zeit.

Que j'aie reçu, daß ich habe empfangen.	Que nous aïons reçu, daß wir haben empfangen.
que tu aies reçu, daß du habest empfangen.	que vous aïez reçu, daß ihr habt empfangen.
qu'il ait reçu, daß er habe empfangen.	qu'ils aient reçu, daß sie haben empfangen.

Längst vergangene Zeit.

J'aurais reçu, ich würde empfangen haben.	Nous aurions reçu; wir würden empfangen haben.
Tu aurais reçu, du würdest empfangen haben.	Vous auriez reçu, ihr würdet empfangen haben.
Il aurait reçu, er würde empfangen haben.	Ils auraient reçu, sie würden empfangen haben.

Historisch längstvergangene Zeit.

Que j'eusse reçu, daß ich hätte empfangen.	Que nous eussions reçu, daß wir hätten empfangen.
que tu eusses reçu, daß du hättest empfangen.	que vous eussiez reçu, daß ihr hättet empfangen.

qu'il

qu'il eût reçu, daß er hätte empfangen. qu'ils eussent reçu, daß sie hätten empfangen.

Künftige Zeit.

Quand j'aurai reçu, wann ich werde empfangen haben.
Quand tu auras reçu, wann du wirst empfangen haben.
Quand il aura reçu, wann er wird empfangen haben.
Quand nous aurons reçu, wann wir werden empfangen haben.
Quand vous aurez reçu, wann ihr werdet empfangen häben.
Quand ils auront reçu, wann sie werden empfangen haben.

Unbestimmte Art.

Recevoir, empfangen.
Avoir reçu, empfangen haben.
Recevant, empfangend, einer der da empfängt.
Ayant reçu, einer, der da empfangen hat.

Supin. reçu, empfangen;

Gerund. de recevoir, à recevoir, } zu empfangen.
pour recevoir, um zu empfangen.
pour avoir reçu, um empfangen zu haben.
En recevant, indem man empfängt.
En ayant reçu, indem man empfangen hat.

Gebrauch obiger Zeiten, anzeigender und verbindender Art, welche zur schriftlichen Nachfolge aufgegeben werden.

Pourvû que je *reçoive* mon argent, je serai content, dafern ich nur mein Geld bekomme, werde ich zufrieden seyn.
Pourvu que tu reçoives ton argent, tu seras content.
De peur que je ne *reçoive* mon argent trop tard *j'écrirai* aujourd'hui, aus Furcht, daß ich mein Geld zu spät bekomme, will ich heut schreiben; de peur que tu ne u. s. w. und so auch mit den folgenden.
Si je ne *recevais* pas mon payement, de quoi *payerais-je mes* créanciers?

Ne *recevrais-je* pas tous les jours de nouvelles marques de *son* amitié?
Si je *n'écrivais* pas aujourd'hui, je ne *recevrais* pas *mon* argent de long-tems.
Ne *recevrais-je* pas des coups de canne, si *je m'opposais* à leur volonté?
Dès que *je reçus* la lettre, je lui *répondis*.
Soit que je ne reçusse pas à tems ma lettre de change *je* ne serais pourtant pas en peine.
N'ai-je pas reçu *ma* part?
Puisque j'ai reçu ce qu'on *me* devait, *je payerai* aussi ce que *je dois*.
Tant que je *n'aurai* pas reçu *mon payement*, je ne *donnerai* pas *ma* quittance.
Ne *l'avais-je* pas reçu?
Si je *n'avais* pas reçu *mon* argent, je *n'aurais* pas eu de quoi payer *mon* habit.
Quand même je ne *l'aurais* pas reçu, je ne m'en serais pas fâché.
Je n'aurais jamais reçu *mes* livres, si je n'y *avais* pas été moi-même.
N'aurais-je pas un grand affront, si *j'avais* eu l'imprudence e de u. s. w.
Tant que je *n'eus* rien reçu, je ne *pouvais* rien donner.
Plût à Dieu que je *n'eusse* jamais reçu cette nouvelle, je ne *serais* pas si *triste* que *le suis*!
Tant que je ne *recevrai* pas *mon* argent, je ne *payerai* pas *mes* dettes.
Ne *recevrai-je* pas bientôt des lettres de *ma* soeur?
Aussitôt que *j'aurai* reçu mon argent, *j'acheterai* un habit neuf.

Gebrauch der unbestimmten Art.

Il s'en est allé sans *recevoir* son argent, er ist weggegangen, ohne daß er sein Geld bekommen.
Après *avoir reçu* son argent, il s'en alla, nachdem er sein Geld bekommen, gieng er fort.
Il croyait *n'avoir* pas *reçu* assez d'honnêteté, er meynete, daß er nicht Höflichkeit genug empfangen hätte.

Je

Je l'ai trouvé *recevant* son argent, ich habe ihn angetroffen, da er sein Geld empfangen.

Ayant reçu mon argent, je payerai toutes mes dettes, nachdem ich mein Geld empfangen, will ich alle meine Schulden bezahlen.

N'ayant pas *reçu* l'argent, que j'attendais, je ne suis pas en état de payer, weil ich das Geld nicht bekommen habe, welches ich erwartete, bin ich nicht im Stande, zu bezahlen.

Das Supinum wird nicht abgewandelt, wenn 1.) das Hülfszeitwort avoir vorhergeht; es wird aber 2.) abgewandelt, wenn die 4te Endung eines beziehenden Fürwortes, oder 3.) die 4te Endung der Person vorhergeht.

(1.) Nous avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief erhalten.

(2.) J'ai reçu la lettre, *que* vous m'avez écrite, ich habe den Brief erhalten, welchen ihr mir geschrieben habt.

(3.) On *les* a fort mal reçus, man hat sie sehr schlecht empfangen.

Il ne mérite pas *de recevoir* tant d'honnêtetés, er ist nicht werth, so viele Höflichkeiten zu empfangen.

Plutôt que *de ne pas recevoir* de bon argent, j'attendrai encore, ich will lieber noch warten, als schlimm Geld nehmen.

J'ai à *recevoir* une lettre de change, ich habe einen Wechsel zu empfangen.

Elle est promte *à recevoir*, sie ist fertig anzunehmen.

Elle est plutôt prête *à recevoir qu'à donner*, sie ist eher fertig zu nehmen, als zu geben.

Je suis venu *pour recevoir* vos ordres, ich bin gekommen, um eure Befehle zu empfangen.

Pour ne pas *recevoir* le refus, je ne demanderai rien, um keine abschlägige Antwort zu bekommen, will ich nichts fodern.

Il est fort malade *pour avoir reçu* tant de coups, er ist sehr krank, weil er so viel Schläge bekommen.

En recevant son payement, il donna un magnifique repas, indem er seine Bezahlung bekam, gab er eine köstliche Mahlzeit.

Die vierte Abwandlung.

endiget sich in *re*, als *vendre*, verkaufen.

Die regelmässigen und unregelmässigen Zeitwörter dieser 4ten Abwandlung finden sich unten an ihrem Orte, in der Ordnung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Je vends, ich verkaufe.	Nous vendons, wir verkaufen.
Tu vends, du verkaufest.	Vous vendez, ihr verkaufet.
Il vend, er verkaufet.	Ils vendent, sie verkaufen.

Jüngstvergangene Zeit.

Je vendais, ich verkaufte.	Nous vendions, wir verkauften.
Tu vendais, du verkauftest.	Vous vendiez, ihr verkauftet.
Il vendait, er verkaufte.	Ils vendaient, sie verkauften.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je vendis, ich verkaufte.	Nous vendimes, wir verkauften.
Tu vendis, du verkauftest.	Vous vendites, ihr verkauftet.
Il vendit, er verkaufte.	Ils vendirent, sie verkauften.

Völlig vergangene Zeit.

J'ai vendu, ich habe verkauft.	Nous avons vendu, wir haben verkauft.
Tu as vendu, du hast verkauft.	Vous avez vendu, ihr habt verkauft.
Il a vendu, er hat verkauft.	Il ont vendu, sie haben verkauft.

Längstvergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
J'avais vendu, ich hatte verkauft.	Nous avions vendu, wir hatten verkauft.
Tu avais vendu, du hattest verkauft.	Vous aviez vendu, ihr hattet verkauft.
Il avait vendu, er hatte verkauft.	Ils avaient vendu, sie hatten verkauft.

Historisch längstvergangene Zeit.

J'eus vendu, ich hatte verkauft.	Nous eûmes vendu, wir hatten verkauft.
Tu eus vendu, du hattest verkauft.	Vous eutes vendu, ihr hattet verkauft.
Il eut vendu, er hatte verkauft.	Ils eurent vendu, sie hatten verkauft.

Künftige Zeit.

Je vendrai, ich werde verkaufen.	Nous vendrons, wir werden verkaufen.
Tu vendras, du wirst verkaufen.	Vous vendrez, ihr werdet verkaufen.
Il vendra, er wird verkaufen.	Ils vendront, sie werden verkaufen.

Gebietende Art.

Vends, verkaufe.	Vendons, laßt uns verkaufen.
qu'il vende, er verkaufe.	Vendez, verkaufet.
qu'on vende, man verkaufe.	qu'ils vendent, laßt sie verkaufen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Que je vende, daß ich verkaufe.	Que nous vendions, daß wir verkaufen.

que

que tu vendes, daß du verkaufst. que vous vendiez, daß ihr verkaufet.
qu'il vende, daß er verkaufe. qu'ils vendent, daß sie verkaufen.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Je vendrais, ich würde verkaufen.	Nous vendrions, wir würden verkaufen.
Tu vendrais, du würdest verkaufen.	Vous vendriez, ihr würdet verkaufen.
Il vendrait, er würde verkaufen.	Ils vendraient, sie würden verkaufen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Que je vendisse, daß ich verkaufte. Que nous vendissions, daß wir verkauften.
que tu vendisses, daß du verkauftest. que vous vendissiez, daß ihr verkauftet.
qu'il vendît, daß er verkaufte. qu'ils vendissent, daß sie verkauften.

Völlig vergangene Zeit.

Que j'aie vendu, daß ich habe verkauft. Que nous aïons vendu, daß wir haben verkauft.
que tu aies vendu, daß du habest verkauft. que vous aïez vendu, daß ihr habt verkauft.
qu'il ait vendu, daß er habe verkauft. qu'ils aient vendu, daß sie haben verkauft.

Längstvergangene Zeit.

J'aurais vendu, ich hätte verkauft. Nous aurions vendu, wir hätten verkauft.
Tu aurais vendu, du hättest verkauft. Vous auriez vendu, ihr hättet verkauft:
Il aurait vendu, er hätte verkauft. Ils auraient vendu, sie hätten verkauft.

Historisch längstvergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Que j'eusse vendu, daß ich hätte verkauft.	Que nous eussions vendu, daß wir hätten verkauft.
Que tu eusses vendu, daß du hättest verkauft.	que vous eussiez vendu, daß ihr hättet verkauft.
qu'il eût vendu, daß er hätte verkauft.	qu'ils eussent vendu, daß sie hätten verkauft.

Künftige Zeit.

Quand j'aurai vendu, wann ich werde verkauft haben.	Quand nous aurons vendu, wann wir werden verkauft haben.
quand tu auras vendu, wann du wirst verkauft haben.	quand vous aurez vendu, wann ihr werdet verkauft haben.
quand il aura vendu, wann er wird verkauft haben.	quand ils auront vendu, wann sie werden verkauft haben.

Unbestimmte Art.

Vendre, verkaufen.	Supin. vendu, verkauft.
avoir vendu, verkauft haben.	Gerund. de vendre,) zu verkaufen. à vendre,)
vendant, einer, der da verkauft.	pour vendre, um zu verkaufen.
aïant vendu, einer, der da verkauft hat.	pour avoir vendu, um verkauft zu haben.

Gebrauch obiger Zeiten zur schriftlichen Nachfolge.

Je ne le *vends* pas en détail, ich verkaufe es nicht einzeln.

En cas que je ne *vende* pas *ma* maison, *mon* frère *me* prêtera de l'argent.

Si je ne *vendais* pas *ma* maison, *mes* créanciers la vendraient;

Pourquoi ne *vendrais*-je pas aussi cher *ma* maison neuve *que* j'ai vendu *la* vieille?

Lorsque je *vendis ma* maison, je *payai* aussitôt *mes* dettes.

Il voudrait que je ne *vendisse* pas la maison que je lui *ai* louée - - Er wünschte, daß ich das Haus nicht verkaufte, welches ich ihm vermiethet habe.

Ne l'ai-je pas vendu assez cher? habe ich es nicht theuer genug verkauft?

Je ne saurais payer ce que je *dois*, avant que *je n'aie* vendu *mes* marchandises - - ich kann nicht zahlen, was ich schuldig bin, ehe ich nicht meine Waaren verkauft habe.

Si je *n'avais* pas *vendu ma* maison, *j'aurais* eu l'exécution, wenn ich mein Haus nicht verkauft hätte, würde ich die Execution bekommen haben.

Je n'aurais jamais vendu *mon* jardin, si je *n'avais* pas *été endetté* - - Niemalen würde ich meinen Garten verkauft haben, wenn ich nicht wäre viel schuldig gewesen.

Tant que je *n'eus* pas vendu *mes* habits, *j'avais* de quoi *m'habiller* - - So lang ich meine Kleider nicht verkauft hatte, so hatte ich, womit ich mich kleiden konnte.

Plût à Dieu que je *n'eusse* pas vendu *mes* terres, je ne *serais* pas ruiné comme je le *suis*.

Je ne *vendrai* pas tout ce que j'ai.

Ne *vendrai*-je pas aussi la bague, que j'ai trouvée?

Tant que je *n'aurai* pas vendu *mes* lits, je ne *coucherai* pas à terre.

Gebrauch der unbestimmten Art.

Ne *vends* pas ta maison, je ne veux pas vendre la mienne, verkaufe dein Haus nicht, ich will meines auch nicht verkaufen.

Je suis revenu de la foire, sans *avoir vendu* mes marchandises, ich bin von der Messe wieder gekommen, ohne meine Waaren verkauft zu haben.

Je voudrais *n'avoir* pas *vendu* ma liberté, ich wollte, daß ich meine Freyheit nicht verkauft hätte.

Vendant ma maison, je vends ma commodité, indem ich mein Haus verkaufe, so verkaufe ich meine Bequemlichkeit.

Ayant vendu la mienne, je *logerai* à l'avenir chez *mon* frère, da ich meines verkauft habe, werde ich künftig bey meinem Bruder wohnen.

J'ai

J'ai racheté la maison, *que* j'avais vendue, ich habe das Haus wieder gekauft, was ich verkauft hatte.
J'ai ordre *de vendre* vos meubles, ich habe Befehl, euren Hausrath zu verkaufen.
Cette maison est *à vendre*, dieses Haus ist zu verkaufen.
Je fréquente les foires *pour vendre*, ich besuche die Messen, um zu verkaufen.
J'ai grand regret *de n'avoir* pas *vendu* ma boutique, es reuet mich sehr, daß ich meinen Laden nicht verkauft habe.

Von den leidenden Zeitwörtern.

(1) Alle leidende Zeitwörter werden gemacht, wenn das Supinum eines jeden Zeitworts mit dem Hülfszeitwort être, werden oder seyn, nach allen seinen Arten, Zeiten, und Personen zusammengesetzt wird.

(2) Das Supinum verändert sich, nachdem sich das Geschlecht und die Zahl verändern, welches deutlich angezeigt wird.

(3) Im Deutschen ist das Hülfszeitwort werden, das Hülfszeitwort aller leidenden Zeitwörter; und also verhält sichs auch mit être im Französischen; nur daß die völlig vergangene Zeit worden, und die unbestimmte Art werden, nach dem Supino steht, als:

Etre aimé, geliebt werden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Männlich.	
Je suis aimé, ich werde geliebt.	Nous sommes aimés, wir werden geliebt.
Tu es aimé, du wirst geliebt.	Vous êtes aimés, ihr werdet geliebt.
Il est aimé, er wird geliebt.	Ils sont aimés, sie werden geliebt.
Weiblich.	
Je suis aimée, ich werde geliebt.	Nous sommes aimées, wir werden geliebt.

Tu

Tu es aimée, du wirst geliebt. Vous êtes aimées, ihr werdet geliebt.
Elle est aimée, sie wird geliebt. Elles sont aimées, sie werden geliebt.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfach.	Vielfach.
J'étais aimé, ich wurde geliebt.	Nous étions aimés, wir wurden geliebt.
Tu étais aimé, du wurdest geliebt.	Vous étiez aimés, ihr wurdet geliebt.
Il était aimé, er wurde geliebt.	Ils étaient aimés, sie wurden geliebt.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je fus aimé, ich wurde geliebt. Nous fûmes aimés, wir wurden geliebt.
Tu fus aimé, du wurdest geliebt. Vous futes aimes, ihr wurdet geliebt.
Il fut aimé, er wurde geliebt. Ils furent aimés, sie wurden geliebt.

Völlig vergangene Zeit.

J'ai été aimé, ich bin geliebt worden. Nous avons été aimés, wir sind geliebt worden.
Tu as été aimé, du bist geliebt worden. Vous avez été aimés, ihr seyd geliebt worden.
Il a été aimé, er ist geliebt worden. Ils ont été aimés, sie sind geliebt worden.

Längstvergangene Zeit.

J'avais été aimé, ich war geliebt worden. Nous avions été aimés, wir waren geliebt worden.
Tu avais été aimé, du warst geliebt worden. Vous aviez été aimés, ihr waret geliebt worden.
Il avait été aimé, er war geliebt worden. Ils avaient été aimés, sie waren geliebt worden.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

J'eus été aimé, ich war geliebet worden.
Tu eus été aimé, du warst geliebet worden.
Il eut été aimé, er war geliebet worden.
Nous eumes été aimés, wir waren geliebet worden.
Vous eutes étés aimés, ihr waret geliebet worden.
Ils eurent été aimés, sie waren geliebet worden.

Künftige Zeit.

Je serai aimé, ich werde geliebet werden.
Tu seras aimé, du wirst geliebet werden.
Il sera aimé, er wird geliebet werden.
Nous serons aimés, wir werden geliebet werden.
Vous serez aimés, ihr werdet geliebet werden.
Ils seront aimés, sie werden geliebet werden.

Gebietende Art.

Sois aimé, werde geliebt.
Qu'il soit aimé, er werde geliebet.
Qu'elle soit aimé, sie werde geliebet.
Soions aimés, lasset uns geliebet werden.
Soiez aimés, werdet geliebet.
Qu'ils, qu'elles soient aimés, aimées, lasset sie geliebet werden.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Que je sois aimé, aimée, daß ich geliebet werde.
Que tu sois aimé, aimée, daß du geliebet werdest.
Qu'il soit aimé, qu'elle soit aimée, daß er, sie geliebet werde.

vielfach.

Que nous soions aimés, aimées, daß wir geliebet werden.
Que vous soiez aimés, aimées, daß ihr geliebet werdet.

Qu'ils, qu'elles soient aimés, aimées, daß sie geliebet werden.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfach.

Je serais aimé, ich würde geliebet werden.
Tu serais aimé, du würdest geliebet werden.
Il serait aimé, er würde geliebet werden.

vielfach.

Nous serions aimés, wir würden geliebet werden.
Vous seriez aimés, ihr würdet geliebet werden.
Ils seraient aimés, sie würden geliebet werden.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Einfach.

Que je fusse aimé, daß ich geliebet würde.
Que tu fusses aimé, daß du geliebet würdest.
Qu'il fût aimé, daß er geliebet würde.

vielfach.

Que nous fussions aimés, daß wir geliebet würden.
Que vous fussiez aimés, daß ihr geliebet würdet.
Qu'ils fussent aimés, daß sie geliebet würden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.

Que j'aie été aimé, daß ich sey geliebet worden.
Que tu aies été aimé, daß du seyest geliebet worden.
Qu'il ait été aimé, daß er sey geliebet worden,

vielfach.

Que nous aions été aimés, daß wir seyn geliebet worden.
Que vous aiez été aimés, daß ihr seyd geliebet worden.
Qu'ils aient été aimés, daß sie seyn geliebet worden.

Längstvergangene Zeit.

Einfach.

J'aurais été aimé, ich würde geliebet worden seyn.
Tu aurais été aimé, du würdest geliebet worden seyn.
Il aurait été aimé, er würde geliebet worden seyn.

viel-

vielfach.

Nous aurions été aimés, wir würden geliebet worden seyn.
Vous auriez été aimés, ihr würdet geliebet worden seyn.
Ils auraient été aimés, sie würden geliebet worden seyn.

Historisch längstvergangene Zeit.

Einfach.

Que j'eusse été aimé, daß ich wäre geliebet worden.
Que tu eusses été aimé, daß du wärest geliebet worden.
Qu'il eut été aimé, daß er wäre geliebet worden.

vielfach.

Que nous eussions été aimés, daß wir wären geliebet worden.
Que vous eussiez été aimés, daß ihr wäret geliebet worden.
Qu'ils eussent été aimés, daß sie wären geliebet worden.

Künftige Zeit.

Quand j'aurai été aimé, wann ich werde geliebet worden seyn.
Quand tu auras été aimé, wann du wirst geliebet worden seyn.
Quand il aura été aimé, wann er wird geliebet worden seyn.

vielfach.

Quand nous aurons été aimés, wann wir werden geliebet worden seyn.
Quand vous aurez été aimés, wann ihr werdet geliebet worden seyn.
Quand ils auront été aimés, wann sie werden geliebet worden seyn.

Unbestimmte Art.

Etre aimé, aimée, geliebet werden.
avoir été aimé, geliebet worden seyn.
étant aimé, einer der da geliebet wird.
aiant été aimé, einer der da geliebet worden ist.
d'être aimé,) geliebet zu werden.
à être aimé.)
pour être aimé, um geliebt zu werden.

d'avoir été aimé, geliebet worden zu seyn.
pour avoir été aimé, um geliebet worden zu seyn.

Wie dieses leidende Zeitwort der ersten Abwandlung abgewandelt wird, so werden auch die leidenden Zeitwörter in der **andern, dritten und vierten** Abwandlung abgewandelt.

Nutzanwendung obiger Zeiten zur schriftlichen Nachfolge.

Je ne *suis aimé* ni de *mon* père, ni de *ma mère*, ich werde weder von meinem Vater noch von meiner Mutter geliebet.

En cas que *je* ne *sois* pas grondé de *mon* oncle, *je* reviendrai.

Si je n'étais pas aimé de mon père, je ne serais pas aussi aimé de ma mère. *Si tu* u. s. w.

Je n'ai jamais été battu de mon père, mais ma soeur a été souvent battue de ma tante; *Tu n'as.*

Si je n'avais jamais été aimé de ma soeur, je ne l'aurais jamais aimée non plus u. s. w.

N'aurais je pas été mal reçu de mon père, si j'avais perdu la bague, qu'il m'avait donnée.

Tant que je ne *serai* pas mieux *reçu de ma soeur* que je n'ai été jusqu'ici, je ne retourne plus chez elle.

Die leidenden Zeitwörter regieren die sechste Endung, oder sie haben das Beywort, *par*, nach sich, als j'ai été trahi *par* mon frère: il a été convaincu *par* trois témoins, er ist von (durch) drey Zeugen überwiesen worden.

Es sind auch viele Supina der Zeitwörter, die mit dem Zeitworte *être* gegeben, und mit demselben wie die Supina der leidenden Zeitwörter abgewandelt werden, doch aber keine leidende Zeitwörter sind, noch etwas leidendes bedeuten, als:

Etre résolu, entschlossen seyn.
Je suis résolu, ich bin entschlossen.
J'étais résolu, ich war entschlossen.
J'ai été résolu, ich bin entschlossen gewesen.
Etre affligé, betrübet seyn.
Etre assuré, versichert seyn.
Etre pourvu, versehen seyn.

Etre

Etre perdu, verlohren seyn.
Etre accoutumé, gewohnt seyn.
Etre embarrassé, verlegen seyn.
Etre venu, gekommen seyn.
Etre assis, sitzen.
Etre surpris, verwundert seyn.
Je suis surpris, ich bin verwundert.
J'étais surpris, ich war verwundert.
J'ai été surpris, ich bin verwundert gewesen.
Etre ravi, erfreuet seyn.
Etre persuadé, versichert seyn.
Etre rempli, voll seyn.
Etre marié, verheirathet seyn.
Etre averti, gewarnet seyn.
Etre payé, bezahlet seyn.
Etre prévenu, eine vorgefaßte Meynung haben.

Man merke: Weil dieses Zeitwort être assis im Deutschen ein Zeitwort der Mittelgattung ist, im Französischen aber wie ein leidendes Zeitwort abgewandelt, und das Hülfszeitwort *être* in allen seinen Zeiten dabey gebraucht wird, ob schon im Deutschen in den einfachen Zeiten kein Hülfszeitwort vorhanden, und daher Schwierigkeiten verursachet, so soll hievon ein wenig gehandelt werden. Je suis assis ici, ich sitze hier.

Ne suis-je pas assis à ma place? sitze ich nicht an meinem Orte?
Je n'étais-pas bien assis là, ich saß da nicht gemächlich.
Aussitôt que Madame fut assise, je me suis assis aussi, sobald die Frau saß, setzte ich mich auch.
J'ai été assis entre vos deux soeurs, ich habe zwischen euern beyden Schwestern gesessen.
N'ont-elles pas été assises vis-à-vis de ma soeur? haben sie nicht gegen meiner Schwester über gesessen?
Si je n'y avais pas été assis, ma soeur aurait pris la place, wenn ich nicht da gesessen hätte, würde meine Schwester den Platz genommen haben.
Quand je serai assis auprès de vous, votre soeur s'asseiera auprès de moi, wann ich werde bey euch sitzen, soll sich eure Schwester zu mir setzen.
Quand votre soeur sera assise à mon côté, elle ne sera pas mal assise, wann eure Schwester an meiner Seite sitzen wird, wird sie nicht übel sitzen.
Ne sois pas toujours assise parmi ces garçons, sitze nicht allezeit unter diesen jungen Burschen.

Qu'elles soient assises là ou ailleurs, n'importe, sie mögen da, oder anderswo sitzen, es gilt gleich.
Pourvu qu'elles ne soient pas assises vis-à-vis de moi, wenn sie nur nicht gegen mir über sitzen.

Verbindende Art.

Avant que Madame ne soit assise, je ne m'asseierai pas, ehe die Frau nicht sitzet, werde ich mich auch nicht setzen.
Quand même je ne serais pas assis à sa droite, je m'asseierais à sa gauche, wann ich gleich nicht zu seiner Rechten sitzen sollte, so will ich mich zu seiner Linken setzen.
Je voudrais que je ne fusse pas assis ici, ich wollte, daß ich nicht hier säße.
Quoique je n'aie pas été assis là, ob ich zwar nicht da gesessen habe.
J'aurais été assis là, si j'étais venu à tems, ich hätte da gesessen, wenn ich beyzeiten gekommen wäre.
Quand même je n'y aurais pas été assis, wann ich gleich nicht da gesessen hätte.
Il voudrait, que je n'eusse pas été assis auprès d'elle, er wollte, daß ich nicht bey ihr gesessen hätte.
Quand j'aurai été assis un quart d'heure, je vous ferai place, wann ich eine Viertelstunde werde gesessen haben, will ich euch Platz machen.
Je ne veux pas être assis là, ich will da nicht sitzen.
Je voudrais n'avoir pas été assis là, ich wollte, daß ich da nicht gesessen hätte.
Etant déjà assis auprès d'elle, on me fit lever, da ich schon bey ihr saß, mußte ich aufstehen.
N'aiant été assis qu'un moment, on m'appella, da ich nur ein wenig gesessen, rufte man mich.
Elle est fort sensible, de n'avoir pas été assise au haut bout, sie ist sehr empfindlich, daß sie nicht oben an gesessen.

Von den Zeitwörtern der Mittelgattung.

Zeitwörter der Mittelgattung sind, welche ihrer Bedeutung nach keine 4te Endung regieren können, als:

Je coule, ich fliesse.	Je diminue, ich nehme ab.
J'enfle, ich schwelle.	Je sue, ich schwitze.

Und selbige sind zweyerley: etliche werden mit dem Hülfszeitworte *avoir*; andere mit dem Hülfszeitwort *être*, in ihren zusammengesetzten Zeiten zusammen gesetzet, dabey denn diese Anmerkung ist: daß ingemein das Hülfszeitwort *avoir*, bey denjenigen in Gebrauch ist, bey welchen man im Deutschen haben, gebraucht, und das Hülfszeitwort *être*, bey denjenigen, bey welchen man im Deutschen, seyn gebrauchet: als:

Mit *avoir* haben.

Dormir, schlafen.
Avoir dormi, geschlafen haben.
J'ai dormi, ich habe geschlafen.
Diner, zu Mittag essen.
Avoir diné, gegessen haben.
J'ai diné, ich habe gegessen.
Crier, schreyen.
Avoir crié, geschrieen haben.
J'ai crié, ich habe geschrieen.
Goûter, schmecken.
Avoir goûté, geschmecket haben.
J'ai goûté, ich habe geschmecket.
Combattre, streiten.
J'ai combattu, ich habe gestritten.
Demeurer, wohnen.
Où avez-vous demeuré? wo habet ihr gewohnet?
J'ai demeuré à Berlin, ich habe in Berlin gewohnet.

Mit *être* seyn.

Venir, kommen.
Etre venu, gekommen seyn.
Je suis venu, ich bin gekommen.
Partir, verreisen.
Etre parti, verreiset seyn.
Je suis parti, ich bin verreiset.
Arriver, ankommen.
Etre arrivé, angekommen seyn.
Je suis arrivé, ich bin angekommen.
Tomber, fallen.
Etre tombé, gefallen seyn.
Je suis tombé, ich bin gefallen.
Monter, hinan steigen.
Demeurer, bleiben.
Où demeurez-vous si long tems? wo bleibet ihr so lang?
Je suis demeuré chez moi, ich bin zu Hause geblieben.

Hievon werden ausgenommen einige Zeitwörter, welche zwar im Französischen *avoir*, im Deutschen aber seyn, zum Hülfsworte haben, als:

Courir, laufen.
J'ai couru, ich bin gelaufen.
Crever, bersten.
Le canon a crevé, das Geschütz ist geborsten.
Prevenir, zuvorkommen.
Il m'a prévenu, er ist mir zuvor gekommen.
Réussir, gelingen, von statten gehen.
Il n'a pas reussi, es ist ihm nicht gelungen.
Croitre, wachsen.
Il n'a pas cru, er ist nicht gewachsen.
Engraisser, fett werden.
Il a engraissé, er ist fett worden.
Epaisser, dick werden.]
Etre, seyn, j'ai été, ich bin gewesen.
Marcher, gehen.
J'ai marché, ich bin gegangen.
Rougir, roth werden.
Il n'a pas rougi, er ist nicht roth worden.
Succéder, nachfolgen.
Il lui a succédé, er ist ihm nachgefolget.
Vieillir, alt werden.
Il a vieilli, er ist alt geworden.
Passer, wird verschiedentlich gebraucht, als:

Partout où j'ai passé, allenthalben, wo ich bin durchgekommen.
Nous avons passé par Spandau, wir sind durch Spandau gekommen.
Nous sommes passés par sa maison, wir sind durch sein Haus gegangen.
Elle a passé pour belle, sie ist für schön gehalten worden.
Le Ducat a passé, der Dukat ist angenommen worden.
Cette mode est passée, diese Mode ist abgekommen.
Il est passé devant moi, er ist bey mir vorbeygegangen.
L'hiver n'est pas encore passé, der Winter ist noch nicht vorbey u. s. w.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern.

Ein zurückkehrendes Zeitwort ist, welches in der unbestimmten Zeit *Se* sich, vor sich hat, als:

S'abstenir, sich enthalten.
Se rejouir, sich erfreuen.
Se repentir, sich gereuen lassen.
S'efforcer, sich bemühen 2c.

Es

Es wird allzeit mit einem doppelten persönlichen Fürworte, als mit der 1ten und 4ten Endung zugleich abgewandelt, als: je me repens, tu te repens, il se repent, nous nous repentons, vous vous repentez, ils se repentent.

Diese Zeitwörter haben im Französischen in den zusammengesetzten Zeiten das Hilfszeitwort *être* zum Hilfswort, obschon im Deutschen haben, gebraucht wird, je me suis réjoui, ich habe mich erfreut, (nicht je m'ai réjoui.)

Es sind viele Zeitwörter, welche nur zufälliger Weise zurückkehrend sind, massen fast alle thätigen Zeitwörter, die zwo Bedeutungen des **Thuns** und **Leidens** haben, wenn man das Fürwort der dritten Person, *Se*, sich, vor dieselben in der unbestimmten Art setzt, als: Tromper qq, jemand betrügen, se tromper, sich betrügen, oder irren. Laver, waschen, se laver, sich waschen. Lever, aufheben, se lever, sich aufrichten, aufstehen ꝛc.

Das Supinum des zurückkehrenden Zeitworts, verändert sich, nachdem sich das Geschlecht und die Zahl verändert, wie solches aus folgender Abwandlung deutlich zu ersehen.

Erste Abwandlung.

Se porter, sich befinden.
Se tromper, sich betrügen.
Se lever, aufstehen.
Se coucher, sich niederlegen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Vielfach.
Je me trompe, ich betrüge mich, ich irre.	Nous nous trompons, wir betrügen uns, wir irren.
Tu te trompes, du betrügest dich, du irrest.	Vous vous trompez, ihr betrüget euch, ihr irret.
Il, elle se trompe, er, sie betrüget sich, er irret.	Ils, elles se trompent, sie betrügen sich, sie irren.

Jüngstvergangene Zeit.

Je me trompais, ich irrete. Nous nous trompions, wir irreten.
Tu te trompais, du irretest. Vous vous trompiez, ihr irretet.
Il, elle se trompait, er, sie irrete. Ils, elles se trompaient, sie irreten.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je me trompai, ich irrete. Nous nous trompâmes; wir irreten.
Tu te trompas, du irretest. Vous vous trompâtes, ihr irretet.
Il, elle se trompa, er, sie irrete. Ils, elles se tromperent, sie irreten.

Völlig vergangene Zeit.

Je me suis trompé, trompée, ich habe mich betrogen.
Tu t'es trompé, trompée, du hast dich betrogen.
Il, elle s'est trompé, trompée, er, sie hat sich betrogen.

vielfach.

Nous nous sommes trompés, pées, wir haben uns betrogen.
Vous vous êtes trompés, pées, ihr habet euch betrogen.
Ils, elles se sont trompés, pées, sie haben sich betrogen.

Längstvergangene Zeit.

Je m'étais trompé, pée, ich hatte mich betrogen, geirret.
Tu t'étais trompé, pée, du hattest dich betrogen, geirret.
Il, elle s'était trompé, pée, er, sie hatte sich betrogen, geirret.

vielfach.

Nous nous étions trompés, wir hatten uns betrogen, geirret.
Vous vous étiez trompés, ihr hattet euch betrogen, geirret.
Ils, elles s'étaient trompés, pées, sie hatten sich betrogen, geirret.

Historisch längstvergangene Zeit.

Einfach.

Je me fus trompé, ich hatte mich betrogen, geirret.
Tu te fus trompé, du hattest dich betrogen, geirret.

Il se fut trompé, er hatte sich betrogen, geirret.
Elle se fut trompée, sie hatte sich betrogen, geirret.
vielfach.
Nous nous fumes trompés, wir hatten uns betrogen, geirret.
Vous vous futes trompés, ihr hattet euch betrogen, geirret.
Ils se furent trompés,
Elles se furent trompées, sie hatten sich betrogen, geirret.

Künftige Zeit.

Einfach.

Je me tromperai, ich werde mich betrügen, irren.
Tu te tromperas, du wist dich betrügen, irren.
Il, elle se trompera, er, sie wird sich betrügen, irren.
vielfach.
Nous nous tromperons, wir werden uns betrügen, irren.
Vous vous tromperez, ihr werdet euch betrügen, irren.
Ils, elles se tromperont, sie werden sich betrügen, irren.

Gebietende Art.

Trompe-toi, betrüge dich.
Qu'il, qu'elle se trompe, er, sie mag sich irren, betrügen.
vielfach.
Trompons-nous, laßt uns uns betrügen.
Trompez-vous, betrüget ihr euch.
Qu'ils, qu'elles se trompent, sie mögen sich betrügen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Que je me trompe, daß ich mich betrüge.
Que tu te trompes, daß du dich betrügest.
Qu'il, qu'elle se trompe, daß er, daß sie sich betrüge.
vielfach.
Que nous nous trompions, daß wir uns betrügen.
Que vous vous trompiez, daß ihr euch betrüget.
Qu'ils, qu'elles se trompent, daß sie sich betrügen.

Jüngst-

Jüngstvergangene Zeit.

Einfach.

Je me tromperais, ich würde mich betrügen.
Tu te tromperais, du würdest dich betrügen.
Il, elle se tromperait, er, sie würde sich betrügen.

vielfach.

Nous nous tromperions, wir würden uns betrügen.
Vous vous tromperiez, ihr würdet euch betrügen.
Ils, elles se tromperaient, sie würden sich betrügen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Einfach.

Que je me trompasse, daß ich mich betrüge.
Que tu te trompasses, daß du dich betrügest.
Qu'il, qu'elle se trompât, daß er, sie sich betrüge.

vielfach.

Que nous nous trompassions, daß wir uns betrügen.
Que vous vous trompassiez, daß ihr euch betrüget.
Qu'ils, qu'elles se trompassent, daß sie sich betrügen.

Völlig vergangene Zeit.

Que je me sois trompé, pée, daß ich mich habe betrogen.
Que tu te sois trompé, pée, daß du dich habest betrogen.
Qu'il, qu'elle se soit trompé, pée, daß er, sie sich habe betrogen.

vielfach.

Que nous nous soïons trompés, pées, daß wir uns haben betrogen.
Que vous vous soïez trompés, pées, daß ihr euch habt betrogen.
Qu'ils, qu'elles se soïent trompés, pées, daß sie sich haben betrogen.

Längstvergangene Zeit.

Einfach.

Je me serais trompé, ich würde mich betrogen haben.
Tu te serais trompé, du würdest dich betrogen haben.
Il, elle se serait trompé, pée, er, sie würde sich betrogen haben.

viel=

vielfach.

Nous nous ferions trompés, wir würden uns betrogen haben.
Vous vous feriez trompés, ihr würdet euch betrogen haben.
Ils, elles se feraient trompés, pées, sie würden sich betrogen haben.

Historisch längstvergangene Zeit.

Einfach.

Que je me fusse trompé, daß ich mich hätte betrogen.
Que tu te fusses trompé, daß du dich hättest betrogen.
Qu'il, qu'elle se fût trompé, pée, daß er, sie sich hätte betrogen.

vielfach.

Que nous nous fussions trompés, daß wir uns hätten betrogen.
Que vous vous fussiez trompés, daß ihr euch hättet betrogen.
Qu'ils, qu'elles se fussent trompés, pées, daß sie sich hätten betrogen.

Künftige Zeit.

Einfach.

Quand je me ferai trompé, wann ich mich werde betrogen haben.
Quand tu te feras trompé, wann du dich wirst betrogen haben.
Quand il, elle se fera trompé, pée, wann er, sie sich wird betrogen haben.

vielfach.

Quand nous nous ferons trompés, wann wir uns werden betrogen haben.
Quand vous vous ferez trompés, wann ihr euch werdet betrogen haben.
Quand ils, elles se feront trompés, pées, wann sie sich werden betrogen haben.

Unbestimme Art.

Se tromper, sich betrügen, irren.
S'être trompé, pée, sich betrogen haben.
Se trompant, weil, als, indem man sich betrügt, oder, einer, der sich betrügt.

S'é-

S'étant trompé, pée, einer, der sich betrogen hat, oder indem man sich betrogen hat.
Trompé, trompée, ⎫
Trompés, trompées, ⎭ betrogen.
De se tromper, à se tromper, sich zu betrügen.
Pour se tromper, um sich zu betrügen.
En se trompant, indem man sich betrügt.
En s'étant trompé, indem man sich betrogen hat.

Ferner ist bey den zurückkehrenden Zeitwörtern noch zu merken, (1) daß einige blos zurückkehrend sind, und im Französischen nicht anders, als zurückkehrend können gebraucht werden, auch daß die meisten von den thätigen und den Zeitwörtern der Mittelgattung gemacht werden, wie oben angewiesen. (2) Daß einige Zeitwörter im Französischen nicht zurückkehrend sind, die es doch im Deutschen sind, als:

Avoir peur, sich fürchten.	Faire semblant, sich stellen.
arriver, sich zutragen.	Oser, sich unterstehen.
craindre, sich fürchten.	Vomir, sich brechen.
daigner, sich würdigen.	Tâcher, sich bemühen.
être surpris, sich wundern.	

(3) Daß einige Zeitwörter im Französischen zurückkehrend, und im Deutschen nicht sind.

S'appeller, heissen.	Se moquer, vexiren.
S'appercevoir, merken.	Se lever, aufstehen.
Se confesser, beichten.	Se passer, vorfallen.
Se dépêcher, fortmachen.	Se promener, spazieren.
S'écrier, laut rufen.	Se reposer, ausruhen.
S'épouvanter, erschrecken.	Se soucier, sorgen.
Se gâter, verderben.	Se taire, schweigen. u. s. w.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Die unpersönlichen Zeitwörter sind im Französischen solche Wörter, so nur in der dritten Person der einfachen Zahl, jedoch durch alle Zeiten abgewandelt werden, sie sind entweder blosse unpersönliche, das ist, die nicht persönlich können gebraucht werden, als: Il faut, il neige, il grêle, il pleut, u. s. w. oder sie werden von den persönlichen Zeitwörtern gemacht: als: il arrive, es geschieht, il coute, es

es kostet, on dit, man sagt, on fait, on parle, on trouve, u. s. w. Hievon sollen einige in Kürze abgehandelt werden.

(1) Falloir, müssen, mit der unbestimmten Art, wann die Regel allgemein ist.
Il faut avouer, man muß gestehn.
Il faut parler, man muß reden.
Il faut dire, man muß sagen.
Il faut obéir, man muß gehorsamen.
Que faut-il faire? was muß man thun?
Comment faut-il dire? wie muß man sagen?
Il faut écrire, man muß schreiben.
Il a fallu obéir, man hat müssen gehorsamen.
Puisqu'il avait fallu, weil man hatte gemußt.
Il faudra avoir patience, man wird Geduld haben müssen.
Quoiqu'il faille, ob man schon müsse.
Quand même il faudrait, wenn man schon würde müssen.
Quoiqu'il ait fallu, ob man schon hat müssen.
Il aurait fallu, man hätte müssen.
Quand il aura fallu, wann man wird haben müssen.

(2) Mit der dritten Endung des persönlichen Fürwortes *me*, *te*, *nous*, *vous*, sammt der unbestimmten Art ist es leicht, aber in der dritten Person lui und leur, nicht hinlänglich.
Il me faut écrire, ich muß schreiben.
Il te faut écrire, du mußt schreiben.
Il nous faut écrire, wir müssen schreiben.
Il vous faut écrire, ihr müsset schreiben.

Man merke: Il lui, il leur faut écrire, in der dritten Person wird nicht mehr gesagt.
Il me fallait parler, il te, u. s. w. ich mußte reden, du rc.
Il m'a fallu rester ici, il t'a u. s. w. ich habe müssen hier bleiben.
S'il m'avait fallu bâtir, s'il t' wenn ich hätte bauen müssen.
Il me faudra partir, il te, ich werde reisen müssen.

(3) Mit dem Bindewort que, ist es gebräuchlicher, auch durch alle Personen, als:

Il faut que j'écrive, ich muß schreiben, oder es ist nöthig, daß ich schreibe.
Il faut que tu écrives. du mußt schreiben.
Il faut qu'il écrive, er muß schreiben.
Il faut que nous écrivions, wir müssen schreiben.
Il faut que vous écriviez, ihr müsset schreiben.
Il faut qu'ils écrivent, sie müssen schreiben.
Il faut que je lui écrive, ich muß ihm oder ihr schreiben.
Il faut que nous leur écrivions, wir müssen ihnen schreiben.

Auch mit dem zurückkehrenden Zeitworte.

Il faut que je me taise, ich muß schweigen.
Il fallait que je lui parlasse, ich mußte ihn sprechen.
Il a fallu que j'aie dansé, ich habe müssen tanzen.
S'il n'avait pas fallu que j'eusse dansé, wann ich nicht hätte müssen tanzen.
Il faudra bien que j'y aille, ich werde wohl müssen dahin gehen.
Il faudra bien que nous nous taisions, wir werden wohl müssen schweigen u. s. w.

Das deutsche unpersönliche Zeitwort **es ist**, macht im Französischen verschiedene unpersönliche Zeitwörter, als: *Il y a*, es ist, *Il est*, es ist, *C'est*, es ist, *Il fait*, es ist, *Il vaut*, es ist, wann das Wort mieux darauf folgt.

Das unpersönliche Zeitwort *y avoir*, **da seyn**, wird mit allerhand Hauptwörtern, Vorwörtern, auch unbestimmten Arten der Zeitwörter gebraucht, wenn man anzeigen will **ein Daseyn, eine lange Zeit, eine Weite des Orts, oder eine Anzahl einiger Dinge.**

(a) Il y a, es ist, es sind, es giebt; y a t-il? ist es, sind es? Il n'y a pas, es ist nicht, es sind nicht, n'y a-t-il pas? ist es nicht? sind es nicht?

Bejahungsweise.

Il y a un an, es ist ein Jahr, vor einem Jahr.
Il y a une heure, vor einer Stunde.
Il y a trois jours, vor drey Tagen.
Il y a quatre semaines, vor vier Wochen.
Il y a long-tems, vor langer Zeit, vorlängst.

Il y a quelqu'un, es ist jemand da.
Il y a deux lieues, es sind zwo Meilen d'ici à Spandau, von hier nach Spandau.
Il y a un homme ici, es ist ein Mann hier, qui vous demande, der nach euch fraget.
Il y a des hommes & des femmes, es giebt Männer und Frauen.
Il a de belles femmes ici, es giebt schöne Frauen hier.
Il y a assez de vin, es ist Wein genug da.
Il y a des voleurs dans la ville, es sind Diebe in der Stadt.
Ne dit-on pas, qu'il y a à craindre ? saget man nicht, daß etwas zu befürchten sey?
Dites-moi ce qu'il y a à faire ? saget mir, was dabey zu thun ist ?
Il y a de la malice dans son fait, es ist Arglist in seinem Thun.
Il y a de la peine, es ist mühsam.
Il y a beaucoup de gens, qui disent, es sind viele Leute, die sagen.
Il y en a encore, es ist noch davon da.
Il y en a encore cent, es sind noch hundert davon da.
Il y en a plus de mille, es sind noch mehr als tausend da.
Il y en a un de reste, es ist eines davon übrig.
Il y en a plus qu'il n'en faut, es sind mehr da, als es nöthig ist.

Verneinungsweise.

Il n'y a personne au logis, es ist niemand zu Hause.
Il n'y a pas long tems, es ist nicht lang.
Il n'y a pas encore un an, es ist noch kein Jahr.
Il n'y a rien à faire à cela, es ist dabey nichts zu thun.
Il n'y a rien à craindre, es ist dabey nichts zu befürchten.
Il n'y a rien à gagner, es ist dabey nichts zu verdienen.
Il n'y a rien à redire à cela, es ist darauf nichts zu sagen.
Il n'y a point de plus beau, es ist nichts schöners.

Il n'y a point de difficulté, es ist keine Schwierigkeit dabey.
Il n'y a personne qui le sache, es ist niemand der es wisse.
Il n'y a qu'un moment, es ist nur ein Augenblick.
Il n'y a qu'un quart d'heure, nur vor einer Viertelstunde.
Il n'y a que trois mois, es sind nur drey Monate.
Il n'y a pas beaucoup, es sind nicht viel da.
Il n'y en a qu'un, es ist nur eines davon da.
Il n'y en a plus, es sind keine mehr davon da.
Il n'y en a point de parfait, es ist keiner vollkommen.
Il n'y en a rien de reste, es ist nichts davon übrig.
Il n'y en a gueres de reste, es ist wenig davon übrig.
Il n'y en a que trop de reste, es ist deren mehr als zu viel übrig.

Fragweise mit der Antwort.

Y a-t-il quelqu'un? ist jemand da?
Il n'y a personne, es ist niemand da.
Y a t-il longtems? ist es lang?
Il n'y a pas lomgtemps, es ist nicht lang.
Combien y a-t-il? wie lang ist es?
Il n'y a que deux jours, es sind nur zween Tage.
Y a-t-il encore du vin dans la cruche? ist noch Wein im Kruge?
Il n'y a gueres dedans, es ist wenig darin.
Y a-t-il à craindre? ist was zu befürchten?
Qu'y a-t-il à craindre? was ist dabey zu befürchten?
Il n'y a rien à craindre, es ist nichts dabey zu befürchten.
Qu'y a t-il à redire en lui? was ist auf ihn zu sagen?
Il n'y a rien à redire, es ist nichts zu tadeln.
Qu'y a-t-il de plus juste? was ist billiger?
Il n'y a rien de si juste que cela, es ist nichts billiger als das.
Qu'y a-t-il de nouveau dans la gazette? was ist neues in der Zeitung?
Il n'y a rien de remarquable, es ist nichts merkwürdiges darinn.

Y a-t-il loin d'ici à Spandau? ists weit von hier nach Spandau?
Il n'y a que deux lieues, es sind nur zwo Meilen.
Y a-t-il qch. à gagner? ist was dabey zu verdienen?
Il n'y a rien à gagner, es ist nichts dabey zu verdienen.
Y a-t-il quelque chose de reste? ist was übrig?
Il n'y a pas un de reste, es ist gar nichts übrig.
Y a-t-il beaucoup de filles là? sind viele Jungfern da?
Il y en a près de cinquante, es sind deren beynahe fünfzig.
Combien y en a-t-il encore? wie viel sind deren noch da?
Il n'y en a plus, es ist keine mehr da.

Verneinende Frage.

N'y a-t-il personne au logis? ist niemand zu Hause?
Il n'y a personne, es ist niemand da.
N'y a-t-il point de lettres pour moi? sind keine Briefe für mich da?
Il n'y en a point pour vous, es sind keine für euch da.
N'y a-t-il plus rien dedans? ist nichts mehr darinnen?
N'y a-t-il rien à boire ici? ist hier nichts zu trinken?
Il y a de bon vin, es ist guter Wein da.
N'y a-t-il rien à craindre? ist nichts zu befürchten?
Non, il n'y a rien à craindre, nein, es ist nichts zu befürchten?
N'y a-t-il que cela? ist sonst nichts?

Auch die andern Zeiten.

Il y avait, il n'y avait pas, es war, es war nicht da.
Y avait-il beaucoup de monde? waren viel Leute da?
Il n'y avait que six personnes, es waren nur sechs Personen da.
N'y avait-il pas assez à manger? war nicht genug zu essen da?
Il n'y en avait pas trop, es war nicht zu viel da.
N'y a-t-il pas eu de bon vin? ist kein guter Wein da gewesen?

Il n'y en a point eu du tout, es ist gar keiner da gewesen.
S'il n'y avait pas eu tant de monde, wenn nicht so viel Leute wären da gewesen.
Il y aura demain un grand festin, es wird morgen ein grosses Gastmahl da seyn.
Y aura-t-il de la musique? wird Musik dabey seyn?
N'y aura-t-il pas quelques Dames? werden keine Frauenzimmer da seyn?
Non, il n'y aura ni l'un ni l'autre, nein, keines von beyden.

Unbestimmte Art, y avoir, da seyn.

Y peut-il avoir longtems? kann es lang seyn?
Il ne peut y avoir plus de trois semaines, es können nur drey Wochen seyn.
N'y peut-il avoir plus long-tems? kann es nicht länger da seyn?

Redensarten.

Il y a écrire, & écrire, im Schreiben ist ein Unterschied.
Il y a jouer, & jouer, es ist ein Unterschied im Spielen.
Il y a femmes & femmes, die Frauen sind unterschieden.

(B) Das unpersönliche Zeitwort IL EST, wird gebraucht, wenn 1) ein Beywort 2) ein Hauptwort, und 3) ein Nebenwort der Zeit folget.

(1) Il est *bon* que vous soïez ici, es ist gut, daß ihr hier seyd.
Il est *juste* que vous aïez votre part, es ist billig, daß ihr das eure habet.
Il m'était *impossible*, de venir plutôt, es war mir unmöglich eher zu kommen.
(2) Il est midi, es ist Mittag, il est minuit, es ist Mitternacht.
Il est *midi* & demi, es ist halb ein Uhr.
Il est *tems* de partir, es ist Zeit abzureisen.
Il est *tems* que je me leve, es ist Zeit daß ich aufstehe.
(3) Il est deux heures, es ist zwey Uhr.
Il est déja bien tard, es ist schon sehr spät.

Il est déjà neuf heures & trois quarts, es ist schon drey viertel auf zehn.

(1) Man bedienet sich dessen auch oft bejahend, und verneinend, anstatt il y a, als:

Il est peu d'amitié sincere, es giebt wenig aufrichtige Freundschaft.

Il est des amis si intéressés, es sind solche eigennützige Freunde.

Il n'est rien de plus agréable, es ist nichts angenehmers.

Il n'est point d'homme qui puisse dire, es ist kein Mensch, der sagen könne.

Auch in folgenden Redensarten.

Il est de mon honneur, es gereichet zu meiner Ehre.

Il est de la civilité & de la politesse, dieses erfordert die Höflichkeit und Artigkeit.

(2) Man gebrauchet es auch zierlich anstatt (c'est un)

Il est allemand, er ist ein Deutscher.
Elle est française, sie ist eine Französin.
Il est avocat, er ist ein Advokat.
Il est honnête homme, er ist ein ehrlicher Mann.
Elle est marchande, sie ist eine Kaufmännin.
Elles sont encore filles, sie sind noch unverheirathet.
Elles ne sont plus jeunes, sie sind nicht mehr jung u.s.f.

In diesem letzten Falle, ist il est kein unpersönliches Zeitwort, weil es weiblich, und in der vielfachen Zahl kann gegeben werden.

(C) Das unpersönliche Zeitwort *C'est*, es ist, oder dieses ist, wird gebraucht 1) mit allerhand Hauptwörtern 2) Nebenwörtern, 3) Vorwörtern, und 4) wenn es durch es heißt kann erkläret werden.

(1) C'est du vinaigre, ce n'est pas du vin, es ist Essig, und kein Wein.

C'est la vérité, es ist die Wahrheit, c'est dommage, es ist Schade.

C'est un honnête homme, es ist ein ehrlicher Mann.

(2) C'est assez, ce n'est pas trop, es ist genug, es ist nicht zu viel.

C'est là, ce que je cherchais, das ist eben, was ich suchte.

C'est là mon sentiment, das ist eben meine Meynung.
(3) Ce sera pour vous, das sollte für euch seyn.
C'est par permission, es ist mit Erlaubniß.
Ce ne sera pas chez lui qu'il ira, er wird nicht nach Hause gehen.
(4) C'est parler raison, das heißt vernünftig sprechen.
C'est mal joué, das ist übel gespielt.
C'est faire tort à soi même, das heißt sich selbst unrecht thun.
C'est être fou que de faire telle chose, das heißt närrisch seyn, wenn man dergleichen thut.

(1) *C'est que* zeiget auch eine Ursach an, als auf eine Frage: D'ou vient que vous êtes si maigre? wie kommts, daß ihr so mager seyd?
C'est que j'ai été malade, weil ich krank gewesen bin.
C'est que j'ai été indisposé, weil ich unpaß gewesen.
C'est que je n'ai pas mon nécessaire, weil ich mein Auskommen nicht habe.

(2) *Ce n'est que* heisset: nicht, als wenn.
Ce n'est pas que je doute de vôtre honnêteté, nicht, als wenn ich an eurer Ehrbarkeit zweifelte.
Ce n'est pas que je croie, que vous me voudriez tromper, nicht, als wenn ich glaubte, daß ihr mich betrügen wollet.
Ce n'est pas que je n'y veuille retourner, nicht, als ob ich nicht wollte wieder dahin gehen.

(3) *Si ce n'etait que*, wann, nicht.
Je vous le dirais bien, *si ce n'était que*, ich wollte es euch wohl sagen, wenn nicht.
J'y irais bien, *si ce n'était que* je crains d'être mal reçu, ich wollte wohl dahin gehen, wenn ich nicht befürchtete, übel empfangen zu werden ꝛc.

Das unpersönliche Zeitwort *c'est*, es ist, wird auch mit den unpersönlichen Fürwörtern gegeben, wenn man etwas deutlich will zu verstehen geben. Hievon ist oben unter dem Gebrauche des gemeldten Fürworts, etwas angeführet worden, dahin man zurück sehen, und ferner merken kann, daß dieses u persönliche Fürwort nur allein, wenn es sich auf die dritte Person beziehet, die vielfache Zahl in gewissen Zeiten annimmt,

nimmt, wie aus folgenden mit mehrern (an diesem Zeichen †) zu ersehen als:

Qui est-ce qui a dit cela? wer hat es gesagt?
Qui est-ce qui a fait cela? wer hat das gethan?
C'est *moi* qui vous l'a dit, ich habe es euch gesagt.
Ce n'est *pas toi* qui me l'as dit, du hast es mir nicht gesagt.
Ce n'est pas lui qui nous l'a dit, er hat es uns nicht gesagt.
Ce n'est pas *nous* qui l'avons fait, wir haben es nicht gethan.
N'est-ce pas *vous* qui l'avez dit? seyd ihr es nicht, der es gesagt hat?
† Ce ne sont pas *eux* qui le font, sie thun das nicht.
† Ce ne sont pas *elles* qui me l'ont dit, sie haben es mir nicht gesagt.
Ce n'était pas *elle* qui pleurait, sie war es nicht, die da weinte.
C'était *nous* qui écrivions, wir warens, die schrieben.
C'a été *moi*, qui en ai eu le chagrin, ich habe den Verdruß davon gehabt.
C'a été *nous* qui l'avons vu, wir haben es gesehen.
† C'ont été *eux* qui ont eu tort, sie haben Unrecht gehabt.
† Quoique ce *n'aient* pas été mes affaires, ob mich schon das nichts angegangen.
Ce sera *moi* qui parlerai, ich werde reden.
Ce ne sera pas *vous* qui répondrez, ihr sollet nicht antworten.
Ce seront *eux* qui le payeront, sie werden es bezahlen.

(D) Das deutsche unpersönliche Zeitwort, **es ist**, wird auch gegeben mit *il fait*, wenn die Rede ist **von der Zeit, von der Beschaffenheit des Wetters, des Orts**, als:
Il fait beau aujourd'hui, es ist heute schön Wetter.
Il fait fort chaud: il fait vilain tems, il fait crotté, il fait sale: il fait froid: il fait déjà obscur: il fait déjà tard, il fait nuit, il fait bon ici. Il fait meilleur ici que là; es ist besser hier als da. Il fait des éclairs es blitzet.
Il faisait alors fort mauvais, es war eben schlimm Wetter.

Ne faisait-il pas du vent? war es nicht windig?
Il fait extrémement chaud aujourd'hui, es ist heute sehr warm.
Il fera encore plus chaud demain, es wird morgen noch wärmer werden.

(E) Das deutsche unpersönliche Zeitwort **es ist**, wird auch gegeben im Französischen durch *il vaut*, wenn die 2te Vergleichungsstaffel besser auf dasselbe folget, als:

Il vaut mieux tard que jamais, es ist besser spät, als gar nicht.
Il vaut mieux d'aller seul que d'être mal accompagné, es ist besser allein seyn, als in böser Gesellschaft.
Ne valait-il pas mieux se sauver, que de se rendre? war es nicht besser sich zu retten, als zu ergeben?
Il vaudra mieux rester au logis, que de s'exposer, es wird besser seyn, zu Hause bleiben, als sich in Gefahr setzen.
Ne vaudrait-il pas mieux boire un verre de vin, que deux verres d'eau, würde es nicht besser seyn, ein Glas Wein trinken, als zwey Gläser Wasser.
Il aurait mieux valu céder, que de se quereller, es wäre besser gewesen, nachzugeben, als zu zanken.
Il aurait mieux valu se taire, que de parler mal à propos, es wäre besser gewesen zu schweigen, als zur Unzeit reden.

Hieraus ist zu sehen, daß nach *il vaut mieux*, das erste Zeitwort in der unbestimmten Art, das andere aber im Gerundio mit dem Bestimmungsworte *de* stehen muß.

Blosse persönliche Zeitwörter.

Il pleut, es regnet, pleut-il? il ne pleut pas.
Il neige, es schneiet, neige-t-il? il ne neige-pas.
Il gele, es frieret, gele-t-il? ne gele-t il pas.
Il grêle, es hagelt, grêle-t-il? il ne grêle plus.
Il tonne, es donnert, ne tonne-t-il pas? il ne tonne plus.
Il pleuvait alors, es regnete dazumal.
Il gelait & il grelait, es fror und hagelte.

Il

Il a plu toute la nuit, es hat die ganze Nacht geregnet.
N'a-t-il pas neigé aussi? hat es nicht auch geschneyt?
Il gelera cette nuit, es wird diese Nacht frieren.
Il tonnera ce soir, es wird diesen Abend donnern.
Qu'il neige, qu'il grêle, qu'il tonne, qu'il pleuve, Laß es schneyen, donnern, hageln, regnen.

Endlich sind auch noch unpersönliche Zeitwörter, die aus allen persönlichen Zeitwörtern können gemacht werden, wenn man on, oder l'on vor die dritte Person der einfachen Zahl setzt, als: on aime, man liebet, on parle, on dit, on fait, on mange, on boit, on trompe, on se trompe, on est trompé, *trompée*, on est aimé, *aimée*, on disait, on a mal fait, on dira que, man wird sagen.

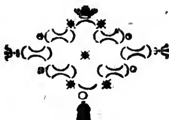
On fera en sorte que, man wird es dergestalt machen, daß ꝛc.
On ne dirait pas cela, man würde das nicht sagen.
Que l'on dise ce qu'on voudra, man sage, was man wolle u. s. w.

Mit welchem Unterschied on und l'on gebraucht wird, siehe oben.

Zu obigen unpersönlichen Zeitwörtern können noch hinzugefügt werden folgende mit il:

Il se trouve, es findet sich, il ne se trouve pas.
Il s'est trouvé, es hat sich gefunden, ne s'est-il pas trouvé?
Il se trouvera bien, es wird sich wohl finden.
Il se dit beaucoup de menteries, es werden viel Lügen erzählt.
Il se fait beaucoup de sottises, es geschehen viel Narrenspossen.
Il se dit beaucoup qui ne se fait pas, es wird viel gesagt, das nicht geschieht.
Il se fait beaucoup, qui ne se dit pas, es geschieht viel, das man nicht sagt.
Il se fera encore beaucoup, qui ne se dira pas, es wird noch viel gethan werden, das man nicht sagen wird.
Qu'il se fasse ce qu'il voudra, es mag geschehen, was da will.
Il arrive, es geschieht, es trägt sich zu.

Il lui est arrivé un malheur, es ist ihm ein Unglück wiederfahren.
Il lui arrivera encore pire, es wird ihm noch ärger begegnen.
Il me semble qu'il fait jour, es dünkt mich, daß es Tag ist.
Que vous en semble-t-il? was dünkt euch davon?
Que lui en semble-t-il? was dünkt ihm davon?
Il m'a semblé, es hat mich gedünkt.
Il me semblera fort étranger, es wird mich sehr fremd dünken.
Il me souvient, es fällt mir ein, ich gedenke daran.
Ne vous souvient-il pas? erinnert ihr euch nicht?
Il se vend de bon vin ici, es wird hier guter Wein verkauft.
Il s'en vend de meilleur à Francfort, zu Frankfurt wird besserer verkauft.



Hier

Hier folgen nun die gewöhnlichen Zeitwörter der 1. 2. 3. und 4. Abwandlung, wobey zu merken ist.

1. Daß die Zeitwörter der ersten Abwandlung **nach alphabetischer Ordnung** gesetzt sind.
2. Daß die Zeitwörter der zweyten Abwandlung zwar auch nach alphabetischer Ordnung gesetzt, jedoch aber, daß die **regelmässigen Zeitwörter**, von den unregelmässigen abgesondert sind.
3. Daß die Zeitwörter der dritten Abwandlung nicht nach alphabetischer Ordnung, sondern nach der Endung angesetzt sind: und damit man ein benöthigtes Zeitwort, es sey von welcher Abwandlung es wolle, um so leichter finden könne, ist am Ende der Zeitwörter von der 4ten Abwandlung eine Anzeige zu finden.

Zeitwörter der ersten Abwandlung.

Wie die Zeiten der ersten Abwandlung von einander hergeleitet werden, ist bey parler gelehrt, wornach die folgenden alle gehen, ausgenommen aller, gehen, und tisser, weben, welche allein unregelmässig sind.

A.

Abandonner, verlassen.
abandonné.
abandonnant.
j'abandonnerai.
Abimer, in Abgrund stürzen.
un abime, ein Abgrund.
Abréger, verkürzen.
un abrégé, ein kurzer Begriff.
Abonder, vollauf haben.
en abondance, im Uiberfluß.
Aborder, anlanden.
s'aboucher avec quelqu'un, mit jemand mündlich reden.
s'absenter, sich wegbegeben.
Abuser de qch., mißtrauen.
abuser qc. einen betrügen.
abuser une fille, schwächen.
s'abuser, sich betrügen.
Accabler, beschweren.
Accepter, annehmen.
Accommoder, zurechte machen.

un accommodement, ein Vergleich.
Accompagner, Gesellschaft leisten, begleiten.
Accorder, vereinigen.
un accord, ein Vertrag.
Accoucher, ins Kindbett kommen.
Accoutumer, gewöhnen.
s'accoutumer à qch.
j'ai accoutumé de faire.
je suis accoutumé à faire, ich bin gewohnt u. s. w.
la coutume, die Gewohnheit.
s'accouder, sich auf den Ellbogen legen.
Accumuler, aufhäufen.
Accuser, beschuldigen.
Acheter, kaufen.
un achat, ein Kauf.
Achever, endigen.
Acquitter, Schuld bezahlen.
s'acquitter de son devoir, sich seiner Schuldigkeit entledigen.
Adonner, ergeben.
s'adonner à l'ivrognerie, sich der Trunkenheit ergeben.
Adresser, anweisen.
Admirer, verwundern.
admiration, Verwunderung
Adorer, anbeten.
Affamer, aushungern.
Affecter, nachahmen.
Affectionner, gewogen seyn.
l'affection, f. die Gewogenheit.
Affermer, verpachten.
Affirmer, bekräftigen.
Affirmation, Bejahung.
Afficher, anschlagen.
Affliger, betrüben.
l'affliction, f. Betrübniß.
Affronter, beschimpfen.
un affront, eine Beschimpfung.
s'agenouiller, niederknien.
Agréer, angenehm seyn.
Ajouter, hinzufügen.
Aider, helfen.
Aiguiser, wetzen, schärfen.
Aimer, lieben.
un amant, ein Liebster.
aimer mieux, lieber wollen.
Allarmer, Lermen machen.
Allaiter, säugen.
Alléguer, beybringen.
Aller, gehen.
allé.
allant.
j'irai.
je vais, tu vas, il va,
nous allons, vous allez,
ils vont.
une allée, ein Gang.
Allumer, anzünden.
Allonger, verlängern.
Altérer, durstig machen.
Amasser, sammeln.
Amender, verbessern.
un amendement, eine Besserung.
une amende, eine Geldstrafe.
Amener, mit herführen.
Amuser, aufhalten.

Animer, beherzen, anreizen.
Annoncer, ankündigen.
Annoter, anmerken.
Annuller, vernichten.
Appaiser, stillen, besänftigen.
Apporter, mitbringen.
Appréhender, befürchten.
Apprêter, fertig machen.
Approcher, herzunahen.
Approprier, zueignen.
Approuver, gut heissen.
Appuyer, unterstützen.
un appui, eine Stütze.
Armer, bewaffnen.
les armes, die Waffen.
désarmer, entwaffnen.
Arracher, ausreissen.
Arrêter, aufhalten.
Arriver, anlangen, geschehn.
Arroſer, begiessen, befeuchten.
Aſpirer, verlangen, verachten.
Aſſaiſonner, zurichten, würzen.
Aſſaſſiner, umbringen, morden.
un aſſaſſin, ein Meuchelmörder.
Aſſembler, verſammeln.
une aſſemblée, eine Verſammlung.
Aſſurer, verſichern.
l'aſſurance, f. die Verſicherung.
Aſſiéger, belagern.
Aſſiſter, beyſtehen.
Aſſocier, zugeſellen.
Aſſommer, zu Boden ſchlagen.

Attâcher, anheften.
Attaquer, anfallen.
Atteler, anſpannen.
Attenter, verſuchen, trachten.
Atteſter, bezeugen.
l'atteſtation, f. das Zeugniß.
Attirer, anlocken.
Attraper, erhaſchen.
Attribuer, zueignen.
Attriſter, betrüben.
Avaler, hinunterſchlucken.
Avancer, befördern.
nous avançons, wir befördern.
j'avance, ich befördere.
un avancement, eine Beförderung.
Aveugler, verblenden.
un aveugle, ein Blinder.
Augmenter, vermehren.
l'augmentation, f. die Vermehrung.
Aviſer, berichten.
donner avis, Nachricht geben.

Avouer, geſtehen.
j'avoue, ich geſtehe.
j'avouais, ich geſtund.
j'ai avoué, ich habe geſtanden.
j'avais avoué, ich hatte geſtanden.
j'avouerai, ich werde geſtehen.

B.

Babiller, plaudern.
 un babillard, ein Plauderer.
Badiner, scherzen, Possen treiben.
 un badin, ein Possenmacher.
Baigner, baden.
 un bain, ein Bad.
Baiser, küssen.
 un baiser, ein Kuß.
Baisser, bücken.
 s'abaisser, sich erniedrigen.
Balancer, wanken, sich nicht entschliessen können.
 une balance, eine Wagschaale.
Balayer, fegen, auskehren.
Bander, binden, spannen.
 une bande, eine Binde.
Baptiser, taufen.
 le baptême, die Taufe.
Barbouiller, unrein machen, beschmieren, beflecken.
Bassiner le lit, das Bett wärmen.
Bâtonner, prügeln.
 un bâton, ein Stock.
Bêcher, graben.
 une beche, eine Grabschaufel.
Bercer, wiegen.
 un berceau, eine Wiege.
Blâmer, verachten.
 un blâme, eine böse Nachrede.
Blasphêmer, Gott lästern.
 un blasphême, eine Gotteslästerung.
Blesser, verwunden.
 une blessure, eine Wunde.
Boiter, hinken.
 un boiteux, se, ein Lahmer.
Border, einfassen.
 le bord, der Rand.
Borner, einschränken.
 les bornes, die Gränzen.
Botter, Stiefeln anziehen.
 débotter, Stiefeln ausziehen.
 les bottes, die Stiefeln.
Boucher, zustopfen.
 déboucher, aufmachen.
 un bouchon, ein Pfropf.
Boucler, zuschnallen.
 les boucles, f. die Schnallen.
Bouger, weichen.
 ne bougez pas d'ici, weichet nicht von hier.
Boutonner, zuknöpfen.
 un bouton, ein Knopf.
 un boutonnier, ein Knopfmacher.
Branler, wanken.
Brasser, bräuen.
 un brasseur, ein Bräuer.
 la brasserie, die Bräuerey.
Braver, trotzen.
Brider, zäumen.
 la bride, der Zaum.
Briller, glänzen.
Briser, zerbrechen.
Broder, sticken.
 un brodeur, ein Sticker.
Broncher, straucheln.

Brouil-

Brouiller, besudeln, verwirren.
Broïer, reiben.
Brûler, brennen.

C.

Cacher, verbergen.
Cacheter, versiegeln.
un cachet, ein Siegel.
Cajoler, liebkosen, schmeicheln.
Calculer, zusammen rechnen.
Calmer, stillen.
Calomnier, verläumden.
calomniateur, Verläumder.
Camper, ein Lager schlagen.
un camp, ein Lager.
Canonner, beschiessen.
un canon, ein Stück.
Caqueter, plaudern.
Carder, Wolle streichen.
un cardeur de laine, ein Wollenkämmer.
Carrillonner, ein schön Geläut machen, mit Glocken schlagen.
un carrillon, ein Glockenspiel.
Casser, zerbrechen.
Causer, verursachen.
la cause, die Ursache.
Céder, weichen.
Célébrer, feyern.
Céler, verhehlen.
Chercher, suchen.
Certifier, für gewiß sagen.
Cesser, aufheben.
Chagriner, verdrüssen.
Changer, wechseln.
Changer qch. pour d'autre chose, umwechseln.
Changer un ducat, einen Dukaten wechseln.
Changer de religion, seine Religion ändern.
Changer de chemise, ein ander Hemd anziehen.
Changer d'habits, andere Kleider anziehen.
Changer d'avis, de sentiment, seine Meynung ändern.
Changer de place, seinen Ort ändern.
changeons de discours, laßt uns von etwas andern reden.
que voulez vous faire changer à cet habit? was wollt ihr an diesem Kleid ändern lassen?
une lettre de change, ein Wechselbrief.
Chanter, singen.
Charger, laden, beladen.
Charier, mit dem Wagen fahren.
un chariot, ein Wagen.
un charetier, ein Fuhrmann.
un charron, ein Wagner.
Charpenter, zimmern.
un charpentier, ein Zimmermann.
Chasser, jagen.
un chasseur, ein Jäger.
Châtier, züchtigen.
un châtiment, eine Züchtigung.
Chatouiller, kützeln.
Chauffer, wärmen.
se chauffer, sich wärmen.
Cirer, wichsen.

la cire, das Wachs.
Citer, fordern lassen.
Clocher, hinken.
Clouer, nageln.
un clou, ein Nagel.
Collationner, eine geringe Mahlzeit halten.
une collation, ein Vesperbrod.
Collationner, eine Schrift gegen die andere durchlesen.
Coller, leimen.
Commander, befehlen.
un commandement, ein Befehl.
Commencer, anfangen.
le commencement, der Anfang.
Communiquer, mittheilen.
la communication, die Mittheilung.
Comparer, vergleichen.
la comparaiſon, die Vergleichung.
Composer, zusammensetzen.
Conter, rechnen, zählen.
un conte, eine Rechnung.
Condamner, verurtheilen.
la condamnation, die Verdammung.
Conférer, unterreden.
une conférence, eine Unterredung.
Confirmer, bekräftigen.
la confirmation, die Bekräftigung.
Confesser, bekennen.
la confession, das Bekenntniß.
Confier, anvertrauen.
se confier à, sich vertrauen.
la confiance, das Vertrauen.
se méfier, de qc. mistrauen.
Congédier, abdanken.
avoir congé, Urlaub haben.
Consacrer, aufopfern.
Conseiller, rathen.
un bon conseil, ein guter Rath.
un conseiller, ein Rathsherr.
Conserver, erhalten.
la conservation, die Erhaltung.
Considérer, bedenken.
Consister, bestehen.
Consoler, trösten.
Constituer, bestellen, verordnen.
Consulter, berathschlagen.
Consommer un mariage, eine Heyrath vollziehen.
Consumer, verzehren, abzehren.
Contempler, beschauen.
Contenter, vergnügen.
le contentement, das Vergnügen.
Contester, streiten, das Widerspiel halten.
Continuer, fortsetzen.
la continuation, die Fortsetzung.
Convier, einladen, un convié, ein Gast.
Convoiter, fleischlich begehren.

Copier, abschreiben, une copie, eine Abschrift.
Corriger, verbessern.
Couler, fliessen.
Couper, schneiden.
se coucher, schlafen gehen.
se courber, sich krümmen.
Couronner, krönen.
la couronne, die Krone.
Coûter, kosten, gelten.
Couver, brüten.
Créer, créé, erschaffen.
Cracher, speyen.
le crachat, der Speichel.
Créver, bersten.
Creuser, aushöhlen.
Crier, schreyen.
Cribler, durchsieben.
un crible, ein Sieb.
Crotter, unflätig machen.
Crucifier, kreuzigen.

D.

Daigner, würdig achten.
Damner, verdammen.
Danser, tanzen.
la danse, der Tanz.
Décapiter, enthaupten.
Décider, entscheiden.
Décréter, beschliessen.
Declarer, erklären.
Délecter, ergötzen.
Délibérer, berathschlagen.
Demander, fordern, fragen, begehren, bitten.
Que demandez-vous? was begehret ihr?
Qui demandez-vous? nach wem fraget ihr?
Démanger, jucken.
le dos te démange, der Rücken jucket dir.
Demeurer, bleiben.
Dériver, herkommen,
Désabuser, aus dem Argwohn bringen.
Désaccoutumer, abgewöhnen,
Désalterer, Durst loschen.
Désarmer, entwaffnen.
Débourser, Geldausleihen.
Déboutonner, aufknöpfen.
Débrider, abzäumen.
Déchirer, zerreissen.
Découler, ablaufen.
Défrayer, frey halten.
Dégeler, aufthauen.
Dégoutter, triefen.
une goutte, ein Tropfen.
Déguiser, verstellen.
se déshabiller, sich ausziehen.
Déshériter, enterben.
Déshonorer, verunehren.
Desirer,) verlangen.
Souhaiter,) wünschen.
Déjeûner, frühstücken.
Délier, losmachen, aufbinden.
Délivrer, übergeben, befreyen.
Dépaqueter, auspacken.
Dépêcher, eilen, abfertigen.
Dépiquer, besänftigen.
Déployer, ausbreiten.
Déplumer, die Federn pflücken.
Dépouiller, plündern, berauben.
Dérober, stehlen.
Détacher, losbinden.
Déstiner, verordnen.
Détourner, abwenden.
Déterminer, abschliessen.

Détester, verfluchen,
Devancer, vorgehen.
Devider, abhaspeln.
Deviner, errathen,
Dévorer, auffressen.
Dicter, vorsagen.
Digérer, verdauen.
Diminuer, vermindern.
Diriger, richten, stellen.
Discerner, unterscheiden.
Diner, zu Mittag essen.
le diner, die Mittagsmahlzeit.
Disputer, streiten, zanken.
Dissimuler, verstellen.
Dissiper, verschwenden.
Distinguer, unterscheiden.
Distribuer, austheilen.
Diviser, theilen.
Divulguer, offenbaren.
Dominer, herrschen.
Domter, überwinden, bezwingen.
Donner, geben.
Dorer, vergolden.
un doreur, ein Vergolder.
Doubler, zweyfach machen.
la doublure, das Unterfutter.
Douter, zweifeln.
Dresser, etwas zurichten.
se dresser, sich aufrichten.
Durer, dauern.

E.

Ebranler, erschüttern, bewegen.
Ecarter, Karten weglegen.
s'écarter du chemin, vom Wege sich verirren.
Echanger, auswechseln, vertauschen.
un échange m. & f, ein Tausch.
faire échange de qch. avec une autre, tauschen, auswechseln.
échanger les prisonniers de guerre, Kriegsgefangene auswechseln.
Ecorcher, schinden.
Ecumer, schäumen.
écumer de rage, vor Tollheit schäumen.
Ecouter, zuhören.
Effacer, auslöschen.
s'efforcer, sein bestes thun.
Effrayer, erschrecken,
Elever, auferziehen.
Embraser, Anzünden.
Embrasser, umarmen.
Embarrasser, verwirren, verhindern.
Empêcher, hindern.
Empéser, steifen, stärken.
Employer, anwenden.
Empoisonner, vergiften.
du poison, m. Gift.
Emporter, wegtragen.
Emprunter, entlehnen.
Enchanter, bezaubern.
Encourager, beherzen, Muth machen.
Endetter, in Schulden stecken.
Endurer, leiden, ertragen.
Enfanter, ein Kind gebähren.
un enfant, ein Kind.
Enfermer, einschliessen.
Enfiler, einfädeln.

Enfler, schwellen.
désenfler, die Geschwulst vertreiben.
Engager, verpfänden.
dégager, auslösen.
Engaîner, in die Scheide stecken.
regaîner, wieder einstecken.
dégaîner, aus der Scheide ziehen.
Engendrer, zeugen, gebähren.
Engraisser, fett machen, mästen.
Engrosser, schwängern.
Ennuyer, verdrüßlich seyn.
Enrager, toll werden.
Enrôler, einschreiben.
Enrouer, heiser werden.
Enseigner, lehren.
Entamer, anschneiden.
Enter, impfen, pfropfen.
Enterrer, begraben.
un enterrement, ein Begräbniß.
Entonner, anstimmen.
Entrer, hineingehen.
Envelopper, einwickeln.
une enveloppe, ein Umschlag.
Envier, mißgönnen.
l'envie, die Mißgunst.
Environner, umringen.
Envoyer, schicken, senden.
Enivrer, vollsaufen.
Epargner, sparen.
Espérer, hoffen.
desespérer, verzweifeln.
le désespoir, die Verzweiflung.
Eplucher, auslesen.
Epouser, heirathen.
l'époux, der Bräutigam.
l'épouse, die Braut.
Epouvanter, erschrecken.
Eprouver, probiren.
Epuiser, ausschöpfen.
Essayer, versuchen.
un essai, ein Versuch.
Essuyer, abtrocknen, ausstehen.
Eternuer, niesen.
Estimer, schätzen.
l'estime, f. die Hochachtung.
s'étonner, sich verwundern.
Etrangler, erwürgen.
Etriller, striegeln.
Estropier, lahm machen.
Evacuer, ausleeren.
Etudier, studiren.
Eveiller, aufwecken.
Eviter, vermeiden.
Exalter, erheben.
Examiner, ausfragen.
Exaucer, erhören.
Excepter, ausnehmen.
Exciter, anreizen.
Excuser, entschuldigen.
Exécuter, ausführen.
Exercer, üben.
Exhorter, vermahnen.
Exiger, fordern.
Expirer, den Geist aufgeben.
Expliquer, auslegen.
Exprimer, ausdrücken.

Man merke: Wenn nach dem x der Selbstlauter e folget, und für sich eine Sylbe ausmacht, so bekömmt er das scharfe Tonzeichen é.

F.

Fabriquer, zimmern.
Faciliter, leicht machen.
Farder, schminken.

du fard, Schminke.
Fâucher, mähen.
une faux, eine Sense, Sichel.
Fermer, zuschliessen.
Ferrer, beschlagen mit Eisen.
Fesser, den Hintern mit Ruthen streichen.
les fesses, die Hinterbacken.
Fiancer, verloben.
Se fier, vertrauen.
Filer, spinnen.
le fil, der Faden.
Flatter, schmeicheln.
la flatterie, die Schmeicheley.
Flotter, schwimmen.
Flûter, pfeifen.
une flûte, eine Pfeiffe.
un flûteur, ein Pfeiffer.
un fifre, ein Querpfeiffer.
Fonder, stiften, gründen.
Forcer, zwingen.
la force, die Kraft.
Forger, schmieden.
la forge, die Schmiede.
Former, formiren.
la forme, die Gestalt.
Fortifier, stärken.
Fouetter, geisseln.
le fouët, die Peitsche.
Fouiller, durchsuchen, durchwühlen.
Frapper, schlagen, klopfen.
Frauder, betrügen.
la fraude, der Betrug.
Fricasser, frikassiren, in der Pfanne braten.
Friser, krausen.
Frotter, reiben.

G.

Gager, wetten.
la gageure, die Wette.
Gagner, gewinnen.
le gain, der Gewinn.
Garder, bewahren.
la garde, die Wache.
Gâter, verderben.
Géler, frieren.
la gélée, der Frost.
Germer, hervorsprossen.
Glisser, glitschen.
Goûter, schmecken, auch Vesperbrod essen, jausen.
Gouverner, regieren.
Grater, krazen.
Graver, ausstechen.
Grêler, hageln.
il grêle, es hagelt.
la grêle, der Hagel.
Griller, rösten.
un gril, ein Rost.
Grimper, klettern.
Grincer les dents, knirschen.
Grogner, grunzen.
Gronder, zanken, schelten.
Gueuser, betteln.
un gueux, ein Bettler.
Guider, begleiten, führen.
un Guide, ein Wegweiser.

H.

Habiller, kleiden.
s'habiller, sich anziehen.
Habiter, wohnen.
Hacher, zerhacken.
Hazarder, wagen.
Hâter, eilen.

Hausser, erhöhen.
Hériter, erben.
déshériter, enterben.
Heurter, klopfen.
Hocher, schütteln.
Honorer, ehren.
Humecter, befeuchten.
Hurler, heulen.
s'humilier, sich erniedrigen.
Hypothequer, verpfänden.

I.

Japper, bellen.
Jetter, werfen.
Jeûner, fasten.
déjeûner, frühstücken.
Ignorer, nicht wissen.
un ignorant, ein Tölpel.
Illuminer, erleuchten.
s'imaginer, sich einbilden.
une imagination, eine Einbildung.
Imiter, nachthun, nachahmen.
Implorer, anrufen.
Imprimer, drucken, eindrücken.
une imprimerie, eine Druckeren.
L'impression, der Eindruck.
Imputer, zurechnen.
Importer, gelegen seyn.
il n'importe, es ist nichts daran gelegen.
que vous importe-t-il? was gehts euch an?
Inciter, anreitzen, anstrecken.
Incliner, geneigt seyn.
l'inclination, f. die Zuneigung.
Incommoder, überlästig seyn.
Incorporer, einverleiben.
Indemniser, schadlos halten.
Infecter, anstecken,
Informer, unterrichten.
l'information, die Unterweisung.
Inonder, überschwemmen.
s'inquieter, unruhig seyn.
l'inquiétude, f. die Unruhe.
Insister, anhalten, feststehen.
Inspirer, einblasen, eingeben.
Intercéder, fürbitten.
Intercession, f. Fürbitte.
Interroger, fragen.
Inventer, erfinden.
invention, f. Erfindung.
Inviter, einladen.
Invoquer, anrufen.
Jouer, spielen.
le jeu, das Spiel.
jouer un ducat, um einen Dukaten spielen.
Jouer gros jeu, hoch spielen.
Jouer du violon, auf der Violin spielen.
Jouer des orgues, die Orgel schlagen. Siehe ein mehreres unten bey den Gesprächen.
Irriter, erzürnen.
Juger, richten.
un juge, ein Richter.
Jurer, fluchen, schwören.
Justifier, rechtfertigen.
Ivrogner,) sich voll saufen.
s'enivrer,) sich voll saufen.
un ivrogne, ein Säufer.

L.

Labourer, pflügen.
un laboureur, ein Ackersmann.
Laisser, lassen.
délaisser, verlassen.
se lasser, müde werden.

se delasser, ausruhen.
Lapider, steinigen.
Larder, spicken.
du lard, Speck.
entre lardé, mit Fett durchwachsen.
Lâcher, loslassen.
Lâcher la bride, den Zaum schiessen lassen.
Lacer, zuschnüren.
un lacet, ein Schnürriem.
Laver, waschen.
se laver, sich waschen.
Lecher, lecken.
Lever, aufheben.
se lever, aufstehen.
Lier, binden.
un lien, ein Band.
Limer, feilen.
une lime, eine Feile.
Livrer, liefern.
délivrer, losmachen, befreyen.
Loger, herbergen.
un logis, eine Wohnung.
Louer, loben, miethen.
une louange, ein Lob.
Lutter, ringen.

M.

Mâcher, kauen.
les machoires, die Kinbacken.
Maçonner, mauern.
un maçon, ein Maurer.
Magnifier, verherrlichen.
Mailloter, einwickeln.
un maillot, eine Windel.
Maltraiter, übel behandeln.
Mander, zu wissen thun.
Manger, essen.
je mangeais, ich aß.
le manger, das Essen.
Manier, antasten, begreifen.
Manifester, offenbaren.
Manquer, mangeln, fehlen.
Marchander, handeln.
un marchand, ein Kaufmann.
Marcher, gehen, treten.
Marier, verheirathen.
un mari, ein Ehemann.
Marquer, zeichnen.
Massacrer, ermorden.
Méditer, bedenken.
Mefier, nicht trauen.
Menacer, drohen.
Mendier, betteln.
un mendiant, ein Bettler.
Mener, führen, leiten.
mener en prison, ins Gefängniß führen.
amener, mitherbringen.
ramener, wieder mither bringen.
Emmener, mit wegführen.
Remmener en prison, wieder ins Gefängniß führen.
Mériter, verdienen.
le mérite, das Verdienst.
Mécompter, sich verrechnen.
Mélanger, vermischen.
un mélange, eine Vermischung.
Meler, mengen.
démeler, von einander thun.
Ménager, haushalten, sparen.
Mépriser, verachten.
un mépris, eine Verachtung.

Me-

Mesurer, messen.
 une mesure, eine Maaß.
Métamorphoser, verwandeln.
Meubler, meubliren.
 des meubles, Hausrath.
Mignoter, } liebkosen.
Mignarier, }
se mirer, sich spiegeln.
 un miroir, ein Spiegel.
se moquer, spotten.
Modérer, mässigen.
Molester, überlästigen.
Montrer, zeigen, weisen.
Monter, aufsteigen.
 une montée, eine Treppe.
Moucher, schneuzen.
 se moucher, sich schneuzen.
Mouiller, naß machen.
Multiplier, vermehren.
Murmurer, murren.
Mutiner, aufwiegeln.
 un mutin, ein Aufrührer.
Murer, zumauern, ummauern.
 une muraille, eine Mauer.

N.

Nager, schwimmen.
 Naviger, im Schiff fahren.
Navrer, verwunden.
 cela me navre le coeur, das geht mir durchs Herz.
Négliger, versäumen.
Negocier, handeln.
 le négoce, die Handlung.
Neiger, schneyen.
 la neige, der Schnee.
Nettoyer, reinigen.
Nier, verneinen.
Nombrer, zählen.
 un nombre, eine Zahl.
Nommer, nennen.

Notifier, zu wissen thun.
Nouer, knüpfen.
 dénouer, aufknüpfen.
 un noeud, ein Knopf, Knot.
Noyer, ersäufen.
 se noyer, sich ersäufen.

O.

Obliger, verpflichten.
 Observer, in acht nehmen.
 s'obstiner, sich widersetzen.
Occuper, besitzen.
Offenser, beleidigen.
 l'offense, f. die Beleidigung.
Opérer, wirken.
Opinatrer, verstocken.
s'opposer, sich entgegen setzen.
Opprimer, unterdrücken.
Ordonner, befehlen.
Orner, zieren.
Oser, dürfen.
Oter, wegnehmen.
Oublier, vergessen.
Outrager, beleidigen.
Outrepasser, übertreten.

P.

Paillarder, Hurerey treiben.
 un paillard, ein Hurenjäger.
Pancher, nach einer Seite hangen.
Payer, bezahlen.
 le payement, die Bezahlung.
Panser, eine Wunde verbinden.
Pardonner, verzeihen.
 le pardon, die Vergebung.
Parer, zieren, auch den Stoß abwenden.
Parfumer, durchräuchern.

Parier, wetten.
gager, wetten.
Parler, reden.
Partager. theilen.
un partage. eine Theilung.
Participer, Theil haben.
Passer, vorbeygehen.
en passant, im Vorbeygehen
cela me passe, das ist mir zu hoch.
se patienter, Geduld haben.
Paver, pflastern.
le pavé. das Pflaster.
Pauser, still halten im Singen, oder Reden.
Pécher, sündigen.
un péché, eine Sünde.
Pêcher, Fischen.
la pêche, der Fischzug.
pêcher au filet, mit dem Netz fischen.
pêcher à la ligne, mit der Angel fischen.
Peigner, kämmen.
se peigner, sich kämmen.
un peigne, ein Kamm.
Pénétrer, durchdringen.
Penser, gedenken.
Percer, durchstechen.
percer un tonneau, ein Faß anzapfen.
Perfectionner, vollkommen machen.
Persécuter, verfolgen.
Perséverer, verharren.
Persister, beharren.
Persuader, bereden.
Peser, wägen.
Piler, stoßen, zermalmen.
Piller, rauben, plündern.
Pincer, kneipen, zwicken.
Piquer, stechen.
Placer, setzen, Platz geben.
une place, ein Ort.
Plaider, Proceß führen.
Plancher, bedielen, bedachen.
une planche, ein Brett.
Planter, pflanzen.
une plante, eine Pflanze.
Plâtrer, gipsen.
Pleurer, weinen.
Plier, biegen, falzen.
Plumer,) Federn ausru-
déplumer,) pfen,
Porter, tragen.
Poser, stellen, setzen.
Posséder, besitzen.
Poudrer, pudern.
Pousser, stossen.
Précipiter, abstürzen.
Préférer, vorziehen.
Préparer, vorbereiten.
Prêcher, predigen.
la prêche, die Predigt.
Présenter, anbieten.
Préserver, bewahren.
Presser, drücken.
Prêter, leihen.
Prier, beten, bitten.
Priver, berauben.
Procurer, versorgen, verschaffen.
Profaner, entheiligen.
Profiter, nützen.
Prolonger, verlängern.
Prospérer, Glück haben.
Proteger, beschützen.
la protection, die Beschützung.
Protester, Einwendung machen.

Pre-

Provoquer, ausfodern.
Prouver, beweisen.
une preuve, ein Beweisthum.
Provigner, junge Reben fortpflanzen.
Publier, verkündigen.
public, offenbar.
Purger, reinigen.
Purifier, säubern.

Q.

Qualifier, benennen.
Quereller, zanken.
une querelle, ein Zank.
Questionner, befragen.
une question, eine Frage.
Quittancer, quittiren.
donner une quittance, eine Quittung geben.

R.

Raboter, hobeln.
Racler, schaben.
Raconter, erzählen.
Railler, scherzen.
une raillerie, ein Scherz.
Raisonner, gründlich reden.
la raison, die Ursache.
Ramonner, Schornstein fegen.
un ramonneur, ein Schornsteinfeger.
Ranger, in Ordnung bringen.
un rasoir, ein Scheermesser.
Raper, raspeln.
la rape, das Reibeisen.
Raser, scheeren.
Rassasier, ersättigen.
Rateler, zusammenharken.
un ratelet, eine Harke.
Rattraper, wieder erhaschen.
Rayer, austhun, auslöschen.
Réciter, aufsagen.
Recompenser, vergelten.
Réconcilier, versöhnen.
Récouvrer, wieder bekommen.
Récréer, ergötzen.
Reculer, zurückgehen.
Récurer, aufscheuren.
Récuser, abschlagen.
Redouter, fürchten.
Réformer, verbessern.
Réfugier, Zuflucht nehmen.
Regarder, ansehen.
se regarder, sich ansehen.
il se regarde en toutes choses, er sucht in allen Dingen seinen Nutzen.
Regner, herrschen.
un regne, ein Reich.
Regorger, überlaufen.
Regretter, bereuen.
Regler, richten.
Reitérer, wiederholen.
Remarquer, anmerken.
Rembourser, wieder bezahlen.
Remédier, helfen.
un remede, ein Mittel.
Remercier, danken.
Remuer, bewegen.
Rencontrer, begegnen.
Renoncer, absagen.
Renouveller, erneuern.
Renverser, umwerfen.
Réparer, wieder machen.
Répéter, wiederholen.
répétition, f. Wiederholung.
Reposer, ruhen.
le repos, die Ruhe.
Repousser, zurückstossen.
Reprocher, vorwerfen.

un reproche, ein Vorwurf, ein Verweis.
Répudier, verstossen.
Répugner, zuwider seyn.
une répugnance, f. ein Ekel.
Réputer, achten.
la réputation, der gute Ruf.
Ressembler, gleich sehen.
se reserver, sich vorbehalten.
Résister, widerstreben.
Resonner, widerschallen.
Respirer, Athem holen.
Rester, übrig bleiben.
le reste, das Uibrige.
au reste, übrigens.
Restituer, wiedergeben.
Rêver, träumen.
Resusciter, auferstehen.
Retirer, zurückziehen.
Retourner, umkehren.
Retracter, widerrufen.
Retrancher, abschneiden.
Révéler, offenbaren.
une révélation, eine Offenbarung.
se Revancher, sich rächen.
Révoquer, widerrufen.
Rimer, reimen.
Rincer, ausspülen.
Roder, schwärmen.
Roger, ab- oder beschneiden.
Ronfler, schnarchen.
Rosser, prügeln.
Roter, rülpsen.
Rouer, rädern.
Rouler, wälzen, rollen.
Ruer, wie ein Pferd ausschlagen.
Ruiner, verderben.

S.

Saccager, plündern.
Sacrer, weihen.
Sacrifier, opfern.
Saigner, bluten.
le sang, das Blut.
Saler, salzen.
du sel, Salz.
Saluer, grüssen.
Sanctifier, heiligen.
Sangloter, seufzen, ächzen.
Savonner, mit Seife waschen.
du savon, Seife.
Sauter, springen.
se sauver, sich retten.
Scier, sägen.
un scieur de bois, ein Holzsäger.
une scie, eine Säge.
Sécher, trocknen.
Secouer, schütteln.
Sceller, versiegeln.
Seller, satteln.
Sembler, dünken.
il me semble, mich dünket.
Semer, säen.
un semeur, ein Sämann.
Séparer, absondern.
une séparation, eine Absonderung.
Serrer, festmachen, schliessen.
serre la main, halt die Hand fest zu.
Siffler, pfeiffen.
Signer, } unterzeichnen.
Soussigner, }
Signifier, bedeuten.
Soigner, besorgen.
avoir soin, besorgen.
Solliciter, anreizen, um etwas anhalten.

Som-

Sommeiller, schlummern.
le sommeil, der Schlaf.
Sonder, ergründen.
Songer, denken, träumen.
un songe, ein Traum.
Sonner, läuten.
Sorceler, bezaubern.
se Soucier, sorgen, nachfragen.
je ne m'en soucie pas, ich frage nichts darnach.
Souder, löten.
Souffler, blasen, Athem holen.
un soufflet, eine Ohrfeige, Blasebalg.
Souhaiter, wünschen.
Soulager, helfen, trösten.
Soupçonner, muthmassen.
Souper, zu Abend essen.
le soupé, das Abendessen.
Soupirer, seufzen.
Spécifier, verzeichnen.
Subsister, bestehen, währen.
Substituer, an eines andern Platz stellen.
Succéder, nachfolgen.
Sucrer, zuckern.
Suer, schwitzen.
Suffoquer, ersticken.
Suppléer, ergänzen, ersetzen.
Supplier, höflich bitten.
Supporter, ertragen.
Supposer, zum voraus setzen.
Surmonter, übersteigen.
Surpasser, übergehen.
Susciter, erwecken.
ressusciter, wieder erwecken.

T.

Tacher, beflecken.
une tache, ein Fleck.
Tâcher, trachten, sich bemühen.
une tâche, ein Tagwerk.
Tailler, schneiden.
un tailleur, ein Schneider.
Tamiser, sieben.
un tamis, ein Sieb.
Tarder, verweilen, verziehen.
Tâter, fühlen.
tâter le pouls, den Puls fühlen.
Taxer, schätzen.
Tempérer, mässigen.
Tempêter, stürmen, toben.
Témoigner, bezeugen.
Tetter, saugen.
cet enfant tette encore, dies Kind sauget noch.
Tirer, ziehen, drehen, zapfen, schießen.
Tisser, oder tirer, weben; ist nur in den zusammgesetzten Zeiten gebräuchlich.
Sup. tissu, j'ai tissu, j'avais tissu, auch je fais un tissu, ich webe.
Tomber, fallen.
Tonner, donnern.
il tonne, es donnert.
Toucher, anrühren.
toucher du doigt, mit dem Finger anrühren.
touchant, betreffend.
Tourner, drehen, wenden.
un tourne-broche, ein Bratenwender.

Tousser, husten.
la toux, der Husten.
Trafiquer, handeln.
Traiter, behandeln.
un traité, ein Vertrag.
Trainer, schleppen, verzögern.
un traineau, ein Schlitten.
Transgresser, übertreten.
Translater, übersetzen.
Transporter, übertragen.
Travailler, arbeiten.
le travail, die Arbeit.
Trébucher, straucheln.
un trébuchet, eine Goldwage, ein Meisenschlag.
Trembler, zittern.
Tremper, einwässern, eintunken, härten, z. E. Stahl oder Eisen.
détremper, auswässern, erweichen.
Trancher, schneiden, hauen.
Trépasser, sterben.
Tresser, flechten.
une tresse d'or, eine goldene Flechte.
Tricher, betrügen im Spielen.
Tricoter, stricken.
Triompher, siegen.
Tromper, betrügen.
se tromper, irren.
un trompeur, ein Betrüger.
Troquer, tauschen.
Trotter, traben.
Trouer, durchbohren.
un trou, ein Loch.
Troubler, verstöhren.
Trousser, aufschürzen.
Trouver, finden.
Tuer, tödten.

V.

Vanter, rühmen.
se vanter, sich rühmen.
Vaquer, abwarten.
Vaquer à ses affaires, seine Sachen abwarten.
Varier, verändern.
Veiller, wachen.
Vendanger, Wein lesen.
la vendange, die Weinlese.
Venger, rächen.
la vengeance, die Rache.
Venter, in den Wind legen, auswittern.
Verdoyer, grünen.
Vérifier, bekräftigen.
Verser, giessen, einschenken.
Violer, schänden.
Voler, fliegen, stehlen.
un voleur, ein Dieb.
Voûter, wölben.
un cave voûtée, ein gewölbter Keller.
Uriner, den Urin lassen.
l'urine, der Urin.
User, brauchen, nützen.
un habit usé, ein abgenutztes Kleid.
Usurer, wuchern.
Vuider, ledig machen.

Die unpersönlichen Zeitwörter der ersten Abwandlung sind:
Grêler, Geler, Tonner.

Il gele, il grêle, il tonne.	Es friert, hagelt, donnert.
Il gelait, il grêlait, il tonnait.	Es fror, hagelte, donnerte.
Il gela, il grêla, il tonna hier.	Es fror, hagelte, donnerte gestern.
Il a gelé, il a grêlé, il a tonné.	Es hat gefroren, gehagelt, gedonnert.
Il avait gêlé, grêlé, tonné.	Es hatte gefroren ꝛc.
Il gelera, grêlera, tonnera.	Es wird frieren, hageln, donnern.
qu'il gele, grêle, tonne.	Es friere, hagle, donnere.

Viele Zeitwörter werden auch unpersönlich gegeben mit dem Bestimmungsworte on, oder l'on, man, als:

On a, man hat.	On dit, man sagt.	On se moque, man spottet.
On est, man ist.	On fait, man thut.	On se trompe, man irret.
On aime, man liebt.	On sonne, man läutet.	
On mange, man ißt.	On heurte, man klopfet. u. s. w.	
On boit, man trinkt.		
On parle, man spricht.		

Das unregelmässige Zeitwort aller, gehen, wird gebraucht schlechtweg, wenn man den Ort nennet, da man hingeht, il va à Berlin, er geht nach Berlin; elle est allée à l'église, sie ist in die Kirche gegangen.

Zum zweyten wird es auch gebraucht zurückkehrend mit dem Bestimmungsworte en, s'en aller, weggehen.

Das Zeitwort aller.

Gegenwärtige Zeit.

schlechtweg.	zurückkehrend.
Je vais, ich gehe.	Je m'en vais, ich gehe weg.
Tu vas, du gehst.	Tu t'en vas, du gehst weg.
Il va, er geht.	Il s'en va, er geht weg.
Nous allons, wir gehen.	Nous nous en allons, wir gehen weg.
Vous allez, ihr gehet.	Vous vous en allez, ihr geht weg.
Ils vont, sie gehen.	Ils s'en vont, sie gehen weg.

Jüngſtvergangene Zeit.

J'allais, ich gieng.	Je m'en allais, ich gieng weg.
Tu allais, du giengſt.	Tu t'en allais, du giengſt weg.
Il allait, er gieng.	Il s'en allait, er gieng weg.
Nous allions, wir giengen.	Nous nous en allions, wir giengen weg.
Vous alliez, ihr gienget.	Vous vous en alliéz, ihr gienget weg.
Ils allaient, ſie giengen.	Ils s'en allaient, ſie giengen weg.

Hiſtoriſch jüngſtvergangene Zeit.

J'allai hier, ich gieng geſtern.	Je m'en allai, ich gieng weg.
Tu allas hier, du giengſt geſtern.	Tu t'en allas, du giengſt weg.
Il alla hier, er gieng geſtern.	Il s'en alla, er gieng weg.
Nous allâmes hier, wir giengen geſtern.	Nous nous en allâmes, wir giengen weg.
Vous allâtes hier, ihr gienget geſtern.	Vous vous en allâtes, ihr gienget weg.
Ils allerent hier, ſie giengen geſtern.	Ils s'en allerent, ſie giengen weg.

Völlig vergangene Zeit.

Je ſuis allé, ich bin gegangen.	Je m'en ſuis allé, ich bin weggegangen.
Tu es allé, du biſt gegangen.	Tu t'en es allé, du biſt weggegangen.
Il eſt allé, er iſt gegangen.	Il s'en eſt allé, er iſt weggegangen.
Nous ſommes allés, wir ſind gegangen.	Nous nous en ſommes allés, wir ſind weggegangen.
Vous êtes allés, ihr ſeyd gegangen.	Vous vous en êtes allés, ihr ſeyd weggegangen.
Ils ſont allés, ſie ſind gegangen.	Ils s'en ſont allés, ſie ſind weggegangen.

Längſt-

Längstvergangene Zeit.

J'étais allé, ich war gegangen.	Je m'en étais allé, ich war weggegangen.
Tu étais allé, du warst gegangen.	Tu t'en étais allé, du warst weggegangen.
Il était allé, er war gegangen.	Il s'en était allé, er war weggegangen.
Nous étions allés, wir waren gegangen.	Nous nous en étions allés, wir waren weggegangen.
Vous étiez allés, ihr waret gegangen.	Vous vous en étiez allés, ihr waret weggegangen.
Ils étaient allés, sie waren gegangen.	Ils s'en étaient allés, sie waren weggegangen.

Historisch längstvergangene Zeit.

Je fus allé, ich war gegangen.	Je m'en fus allé, ich war weggegangen.
Tu fus allé, du warst gegangen.	Tu t'en fus allé, du warst weggegangen.
Il fut allé, er war gegangen.	Il s'en fut allé, er war weggegangen.
Nous fumes allés, wir waren gegangen.	Nous nous en fumes allés, wir waren weggegangen.
Vous futes allés, ihr waret gegangen.	Vous vous en futes allés, ihr waret weggegangen.
Ils furent allés, sie waren gegangen.	Ils s'en furent allés, sie waren weggegangen.

Künftige Zeit.

J'irai, ich werde gehen.	Je m'en irai, ich werde weggehen.
Tu iras, du wirst gehen.	Tu t'en iras, du wirst weggehen.
Il ira, er wird gehen.	Il s'en ira, er wird weggehen.
Nous irons, wir werden gehen.	Nous nous en irons, wir werden weggehen.
Vous irez, ihr werdet gehen.	Vous vous en irez, ihr werdet weggehen.
Ils iront, sie werden gehen.	Ils s'en iront, sie werden weggehen.

Gebietende Art.

Va, gehe.	Va t'en, gehe weg.
Qu'il aille, daß er gehe.	Qu'il s'en aille, daß er weggehe.
Allons, laßt uns gehen.	Allons nous en, laßt uns weggehen.
Allez, gehet.	Allez vous en, geht ihr weg.
Qu'ils aillent, daß sie gehen.	Qu'ils s'en aillent, daß sie weggehen.

Verbindende Art.

Que j'aille, daß ich gehe.	Que je m'en aille, daß ich weggehe.
que tu ailles, daß du gehst.	que tu t'en ailles, daß du weggehest.
qu'il aille, daß er gehe.	qu'il s'en aille, daß er weggehe.
que nous allions, daß wir gehen.	que nous nous en allions, daß wir weggehen.
que vous alliez, daß ihr gehet.	que vous vous en alliez, daß ihr weggehet.
qu'ils aillent, daß sie gehen.	qu'ils s'en aillent, daß sie weggehen.

Jüngstvergangene Zeit.

J'irais, ich würde gehen.	Je m'en irais, ich würde weggehen.
Tu irais, du würdest gehen.	Tu t'en irais, du würdest weggehen.
Il irait, er würde gehen.	Il s'en irait, er würde weggehen.
Nous irions, wir würden gehen.	Nous nous en irions, wir würden weggehen.
Vous iriez, ihr würdet gehen.	Vous vous en iriez, ihr würdet weggehen.
Ils iraient, sie würden gehen.	Ils s'en iraient, sie würden weggehen.

Ihi=

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Que j'allasse, daß ich gienge.	Que je m'en allasse, daß ich weggienge.
que tu allasses, daß du giengest.	que tu t'en allasses, daß du weggiengest.
qu'il allât, daß er gienge.	qu'il s'en allât, daß er weggienge.
que nous allassions, daß wir giengen.	que nous nous en allassions, daß wir weggiengen.
que vous allassiez, daß ihr gienget.	que vous vous en allassiez, daß ihr weggienget.
qu'ils allassent, daß sie giengen.	qu'ils s'en allassent, daß sie weggiengen.

Völligvergangene Zeit.

Que je sois allé, daß ich sey gegangen.	Que je m'en sois allé, daß ich sey weggegangen.
que tu sois allé, daß du seyst gegangen.	que tu t'en sois allé, daß du seyst weggegangen.
qu'il soit allé, daß er sey gegangen.	qu'il s'en soit allé, daß er sey weggegangen.
que nous soïons allés, daß wir seyn gegangen.	que n. n. en soïons allés, daß wir seyen weggegangen.
que vous soïez allés, daß ihr seyd gegangen.	que vous vous en soïez allés, daß ihr seyd weggegangen.
qu'ils soient allés, daß sie seyen gegangen.	qu'ils s'en soient allés, daß sie seyen weggegangen.

Längstvergangene Zeit.

Je serais allé, ich wäre gegangen.	Je m'en serais allé, ich wäre weggegangen.
Tu serais allé, du wärest gegangen.	Tu t'en serais allé, du wärst weggegangen.
Il serait allé, er wäre gegangen.	Il s'en serait allé, er wäre weggegangen.

Nous serions allés, wir wären gegangen.
Vous seriez allés, ihr wäret gegangen.
Ils seraient allés, sie wären gegangen.

Nous nous en serions allés, wir wären weggegangen.
Vous vous en seriez allés, ihr wäret weggegangen.
Ils s'en seraient allés, sie wären weggegangen.

Historisch längstvergangene Zeit.

Je voudrais que je fusse allé, ich wollte, daß ich wäre gegangen.
que tu fusses allé, daß du wärst gegangen.
qu'il fût allé, daß er wäre gegangen.
que nous fussions allés, daß wir wären gegangen.
que vous fussiez allés, daß ihr wäret gegangen.
qu'ils fussent allés, daß sie wären gegangen.

Plût à Dieu, que je m'en fusse allé, wollte Gott, daß ich wäre weggegangen.
que tu t'en fusses allé, daß du wärst weggegangen.
qu'il s'en fût allé, daß er wär weggegangen.
que nous nous en fussions allés, daß wir wären weggegangen.
que vous vous en fussiez allés, daß ihr wäret weggegangen.
qu'ils s'en fussent allés, daß sie wären weggegangen.

Künftige Zeit.

Quand je serai allé, wann ich werde gegangen seyn.
quand tu seras allé, wann du wirst gegangen seyn.
quand il sera allé, wann er wird gegangen seyn.
quand nous serons allés, wann wir werden gegangen seyn.
quand vous serez allés, wann ihr werdet gegangen seyn.
quand ils seront allés, wann sie werden gegangen seyn.

Quand je m'en serai allé, wann ich w. gegangen seyn.
quand tu t'en seras allé, wann du wirst gegangen seyn.
quand il s'en sera allé, wann er wird gegangen seyn.
quand nous nous en serons allés, wann wir werden weggegangen seyn.
quand vous vous en serez allés, wann ihr werdet weggegangen seyn.
quand ils s'en seront allés, wann sie werden weggegangen seyn.

Un-

Unbestimmte Art.

Aller, gehen.
être allé, gegangen seyn.

Allant, einer, der da geht.
étant allé, einer, der da gegangen ist.
Allé, gegangen.
d'aller, zu gehen.
pour aller, um zu gehen.

S'en aller, weggehen.
S'en être allé, weggegangen seyn.

S'en allant, der da weggeht.
En s'en allant, indem man weggeht.
De s'en aller, weg zu gehen.
Pour s'en aller, um weg zu gehen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Verneinungsweise.

Je ne m'en vais pas, ich gehe nicht weg.
Tu ne t'en vas pas, du gehst nicht weg.
Il ne s'en va pas, er geht nicht weg.
Nous ne nous en allons pas, wir gehen nicht weg.
Vous ne vous en allez pas, ihr geht nicht weg.
Ils ne s'en vont pas, sie gehen nicht weg.

Jüngstvergangene Zeit.

Si je ne m'en allais pas, wenn ich nicht weggienge.
Si tu ne t'en allais pas, wenn du nicht weggiengest.
S'il ne s'en allait pas, wenn er nicht weggienge.
Si nous ne nous en allions pas, wenn wir nicht weggiengen.
Si vous ne vous en alliez pas, wenn ihr nicht weggienget.
S'ils ne s'en allaient pas, wenn sie nicht weggiengen.

Völlig vergangene Zeit.

Je ne m'en suis pas allé seul, ich bin nicht allein weggegangen.
Tu ne t'en es pas allé seul, du bist nicht allein weggegangen.
Il ne s'en est pas allé seul, er ist nicht allein weggegangen.
Nous ne nous en sommes pas allés seuls, wir sind nicht allein weggegangen.
Vous ne vous en êtes pas allés seuls, ihr seyd nicht allein weggegangen.
Ils ne s'en sont pas allés seuls, sie sind nicht allein weggegangen.

Längstvergangene Zeit.

Si je ne m'en étais pas allé, wenn ich nicht wäre weggegangen.
Si tu ne t'en étais pas allé, wenn du nicht wärest weggegangen.
S'il ne s'en était pas allé, wenn er nicht wäre weggegangen.
Si nous ne nous en étions pas allés, wenn wir nicht wären weggegangen.
Si vous ne vous en étiez pas allés, wenn ihr nicht wäret weggegangen.
S'ils ne s'en étaient pas allés, wenn sie nicht wären weggegangen.

Künftige Zeit.

Je ne m'en irai pas encore, ich werde noch nicht weggehen.
Tu ne t'en iras pas encore, du wirst noch nicht weggehen.
Il ne s'en ira pas encore, er wird noch nicht weggehen.
Nous ne nous en irons pas encore, wir werden noch nicht weggehen.
Vous ne vous en irez pas encore, ihr werdet noch nicht weggehen.
Ils ne s'en iront pas encore, sie werden noch nicht weggehen.

Gebietende Art.

Ne t'en va pas encore, gehe noch nicht weg.
Qu'il ne s'en aille pas seul, daß er nicht allein weggehe.
Qu'elle ne s'en aille pas seule, daß sie nicht allein weggehe.
Ne nous en allons pas encore, laßt uns noch nicht weggehen.
Ne vous en allez pas si-tôt, gehet nicht so bald weg.
Qu'ils ne s'en aillent pas si tard, daß sie nicht so spät weggehen.

Gebrauch dieses Zeitworts schlechtweg und zurückkehrend.

§. 1. Où allez vous? wo geht ihr hin? où est-ce que vous allez?
Je vais à l'église, ich gehe in die Kirche.
Je vais à la salle de danse, ich gehe auf den Tanzboden.
Je vais à la salle d'armes, ich gehe auf den Fechtboden.
Où va-t-il? où va-t-elle? wo geht er, sie hin?
Elle s'en va au logis, sie geht nach Hause.
Vous en allez-vous déjà? gehet ihr schon weg?
Ne s'en va-t-elle pas encore? geht sie noch nicht weg?
S'en sont-elles déjà allées? sind sie schon weggegangen?
Où sont-ils allés? wo sind sie hingegangen?
Ils ne s'en vont pas encore, sie gehen noch nicht weg.
S'en iront-ils bientôt? werden sie bald weggehen?
Ils s'en sont allés plutôt que nous, sie sind eher weggegangen, als wir.
Elles ne s'en sont pas encore allées, sie sind noch nicht weggegangen.
Mais elles s'en iront tout à l'heure, sie werden aber alsobald weggehen.
Y a-t-il déjà long-tems que vos soeurs s'en sont allées? sind eure Schwestern schon lange weggegangen?

§. 2. Das Supinum allé bleibet unverändert, wenn die unbestimmte Art eines Zeitworts darauf folget, al :

Elle est allé voir son frere, sie ist zu ihrem Bruder gegangen.

Elles sont allé faire une visite, sie sind gegangen, einen Besuch zu thun.

Ne sont elles pas allé lui dire? sind sie nicht hingegangen, um ihm zu sagen?

Ils sont allé demander, sie sind hingegangen, zu fragen.

§. 3. Das Wort gleich oder sobald, wird auf folgende Weise gegeben.

Je m'en vais le dire, ich will es gleich sagen.

Je m'en vais boire à votre santé, ich will auf eure Gesundheit trinken.

Il va venir, er wird gleich kommen.

Il va mourir, er wird bald sterben.

Il va sonner midi, es wird sogleich 12 schlagen.

La poste va partir, die Post wird gleich abgehen.

Il s'en va faire nuit, es wird bald finster werden.

Il s'en va faire midi, es ist bald Mittag.

§. 4. Comment va la santé? wie stehts um die Gesundheit?

Comment vous va? wie gehts euch?

Cela s'en va sans dire, das versteht sich von selbst.

§. 5. Allez chercher un pot de vin, holet einen Krug Wein.

Allez querir une bouteille de bierre, holet eine Flasche Bier.

Allez demander, comment il se porte? fraget, wie er sich befindet?

§. 6. Aller und s'en aller, kann man ohne Unterschied sagen, wenn man den Ort benennet, als:

Il va, oder il s'en va à Hambourg, er geht nach Hamburg.

Je vais, oder je m'en vais à Leipsic, ich gehe nach Leipzig.

§. 7. Aller, bedeutet auch verschiedene Bewegungen der Personen, als:

Aller à pied, zu Fuß gehen.

Aller à cheval, reiten.

Aller en carrosse, in der Kutsche fahren.

Aller en bateau, zu Schiffe fahren.

Aller en traîneau, auf einem Schlitten fahren.

Al-

Aller par terre, par mer, par eau, zu Land, zu Wasser reisen.
Aller son chemin, seinen Gang gehen.
Il va toujours son train, er geht allzeit seinen Gang.
Il va toujours son chemin, er kehret sich an nichts.
Aller voir quelqu'un, jemand besuchen.
Aller ça & là, hin und hergehen.
J'irai au devant de lui, ich will ihm entgegen gehen.
Il est allé au devant de lui la moitié du chemin, er ist ihm den halben Weg entgegen gegangen.
Voilà mon fils, qui vient au devant de moi, mein Sohn kömmt mir entgegen.
Aller au devant de l'ennemi, dem Feind entgegen gehen.

Aller, ou venir au devant de qc. heißt auch, jemanden mit Höflichkeit und Ehre zuvorkommen, als:
Un fils va au devant de son pere, ein Sohn geht seinem Vater zur Hand, oder kömmt ihm mit Höflichkeit zuvor.
Un ami va au devant de son ami, ein Freund kömmt dem andern mit Höflichkeit zuvor.

Zeitwörter der zweyten Abwandlung.

Die Zeitwörter dieser zweyten Abwandlung können in zwey Klassen getheilt werden.

1. Diejenigen Zeitwörter, so in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art, das i aus der unbestimmten Art haben, als: agir, tu agis, u. s. w. werden alle über eins abgewandelt, 2. diejenigen Zeitwörter aber, so in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art das i aus der unbestimmten Art nicht behalten, als: mentir, je mens, tu mens, u. s. w. gehen unregelmässig. Wie die regelmässigen Zeiten von einander gemacht werden, ist oben bey dem Zeitworte bâtir, gezeigt worden; und darnach gehen alle folgende regelmässige Zeitwörter. Die unregelmässigen finden sich unten.

I. Regelmässige Zeitwörter der zweyten Abwandlung.

Abolir une loi, ein Gesetz aufheben.
Aboutir, zu Ende schreiten.
à quoi aboutit cela? wozu dient das?
Accomplir, erfüllen.
accompli, vollkommen.
accomplissement, m. Vollziehung.
Accourcir, kürzer machen.
s'accroupir, niederhocken, niedersetzen auf den Hintern
Adoucir, lindern, versüssen.
Avertir, benachrichtigen, warnen.
avertissement, m. Erinnerung, Nachricht, Warnung.
Affermir, befestigen.
affermissement, m. Befestigung.
Affoiblir, schwächen, kraftlos machen.
Affranchir, befreyen.
Agir, handeln, thun.
Aigrir, sauer werden.
aigrir qc. jemand erzürnen.
Amoindrir, vermindern.
Amortir, tödten.
Anéantir, vernichten.
Appésantir, vernichten.
Applanir, eben machen.
Applatir, platt schlagen.
Applaudir, Beyfall geben.
Applaudissement, m. Beyfall.
Approfondir, vertiefen.
Arrondir, rund machen.
s'arrondir, rund werden.
Asservir, dienstbar machen.
Assortir, wohl versehen.
une boutique bien assortie, ein Laden mit allem wohl versehen.
Assoupir, einschlummern.
assoupissement, m. das Schlummern.
Bâtir, bauen.
un bâtiment, ein Gebäude.
Bannir, verbannen.
Blanchir, weiß machen.
blanc, weiß.
le blanc d'un oeuf, das Weiße vom Ey.
la blancheur, die Weiße.
Brunir, braun machen.
brun, braun.
Bénir, segnen.
béni de Dieu, von Gott gesegnet.
la bénédiction, der Segen.
du pain béni, de l'eau bénite, geweihet Brod und Wasser.
Chérir, herzlich lieben.
cher, lieb, werth, theuer.
enchérir, theuer machen.
Choisir, aussuchen.
le choix, die Wahl.
Convertir, bekehren.
Croupir, stehen bleiben, als von Wasser.
Durcir,) hart machen.
endurcir,) hart machen.

s'en-

s'endurcir, hart werden.
dur, hart.
Dégourdir, das Starren der Glieder vertreiben.
Démolir, abbrechen, verstören.
Divertir, belustigen.
Embellir, verschönern.
elle embellit tous les jours, sie wird alle Tage schöner.
Etablir, setzen, ordnen.
s'établir, sich an einem Orte häuslich niedersetzen.
Elargir, erweitern.
Eclaircir, erleuchten, klar machen.
s'enhardir, verwegen werden.
s'enorgueillir, hoffärtig werden.
Epanouir, aufthun, ausbreiten.
les fleurs s'épanouissent, die Blumen thun sich auf.
Enrichir, reich machen.
s'enrichir, reich werden.
Etrécir, enger machen.
étroit, enge.
Epaissir, dick machen.
épais, dick.
Eblouir, verblenden.
éblouissement, Verblendung.
Ennoblir, adeln.
Ensevelir, begraben, verscharren.
Etourdir, einen betäuben.
étourdi, unbesonnen.
il est trop étourdi, er ist gar zu unbesonnen.
Evanouir, verschwinden.
sévanouir, in Ohnmacht fallen.
Farcir, füllen, stopfen.
Finir, endigen.
la fin, das Ende.
Fléchir, krümmen, biegen.
Flétrir, verwelken.
Fleurir, blühen.
une fleur, eine Blume.
Fouir, hacken, graben.
Fourbir, poliren, ausputzen.
un fourbisseur, ein Polirer, Schwerdfeger.
Fournir, versehen, verschaffen.
se fournir de quelque chose, sich mit etwas versehen.
Frémir, für Furcht zittern.
Froidir, erkälten.
refroidir, erkälten, erfrischen.
se refroidir, kalt werden.
Garnir, mit etwas versehen.
bien garni, wohl versehen.
Garantir de, Bürge seyn, gewähren.
Gémir, seufzen.
le gémissement, das Seufzen.
Grandir, groß werden.
grand, e, groß.
la grandeur, die Grösse.
Grossir, dick werden.
gros, se dick.
il grossit plus qu'il ne grandit, er wird mehr dick als groß.
la grosseur, die Dicke.
une grosse femme, eine dicke Frau.

une femme grosse, eine schwangere Frau.
Guérir, genesen, heilen.
la guérison, die Genesung.

Haïr. hassen.
Ist nur dieser Unregelmässigkeit unterworfen:
Je haïs, ich hasse, tu haïs, il haït.
Nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent, sie hassen.
Je haïs, ich hassete, tu haïs, il haït, nous haïmes, vous haïtes, ils haïrent, sie hasseten.
haïs, hasse, qu'il haïsse, daß er hasse.
Hennir, wiehern wie ein Pferd.
Honnir, schmähen schimpfen.
honni soit qui mal y pense, ein Schelm, der es böse meynt.

Jaillir, in die Höhe spritzen, hervorbrechen.
Jaunir, gelb werden.
la jaunisse, die Gelbsucht.
Investir, belehnen, berennen.
investir une ville, eine Stadt berennen.
donner l'investiture, eine Belehnung ertheilen.
Jouir, geniessen, besitzen.
jouir de qch. etwas geniessen, besitzen.
réjouir quelqu'un, einen erfreuen.
cela me réjouit, das erfreuet mich.
se réjouir de qch. sich über etwas erfreuen.
je me réjouis de votre bonheur, ich freue mich über euer Glück.

Languir, mit Schmerzen verlangen, kraftlos werden.

Maigrir, mager werden.
Meurtrir, ermorden, zerquetschen.
un meurtre, ein Todschlag.
un meurtrier, ein Todschläger.
Mollir, erweichen, weich werden.
Moisir, schimmeln, du pain moisi, schimmlicht Brod.
Mugir, blöcken, brüllen.
Munir, wohl versehen.
munir qq. de qch. jemand mit etwas versehen.
munition, Vorrathsmittel.
munition de bouche, Lebensmittel.
munition de guerre, Kriegsvorrath.
Mûrir, reif werden.

Noircir, v. a. schwarz machen.
noir, e. schwarz, unrein.
Nourrir, auferziehen, ernähren.
nourrir au pain & à l'eau, mit Brod und Wasser speisen.
une nourrice, eine Säugamme.
la nourriture, die Leibesnahrung.
une viande nourrissante, eine nahrhafte Speise.

Obéir

Obéir à quelqu'un, jemand gehorsamen.
il faut lui obéir, man muß ihm gehorsamen.
obéir à ses passions, seinen Lüsten folgen.
se faire obéir de qq. jemand zum Gehorsam treiben.
obéissant. adj. gehorsam.
l'obéissance, f. der Gehorsam.

Pâlir, devenir pâle, bleich werden.
pâlir de peur, für Furcht bleich werden.
Périr, untergehen, verderben.
faire périr qq. jemand umbringen.
le péril. die Gefahr.
être en péril, en danger, in Gefahr seyn.
Pêtrir, den Taig knetten.
il est tout pêtri de malice, er ist von Schelmstücken zusamm gebacken.
Polir. ausputzen.
un polisseur, ein Polirer.
Pourrir, verfaulen.
la pourriture, die Fäulniß.

Ravir, rauben, mit Gewalt nehmen.
ravir une fille, eine Jungfrau entführen.
être ravi de qch. sich sehr über etwas freuen.
Rafraîchir, erkühlen, erquicken.
se rafraîchir, sich erkühlen.
le rafraîchissement, die Erkühlung.
Rajeunir, wieder jung werden.
Régir, regieren, herrschen.
la régence, die Regierung.
Resplendir, klar scheinen, glänzen.
la splendeur, der helle Schein.
Retentir, wiederschallen.
le retentissement, der Wiederschall.
toute la ville retentit, die ganze Stadt erschallet vom Freudengeschrey.
Réussir, gelingen, einen glücklichen Fortgang haben.
comment avez-vous réussi? wie ists euch gelungen?
tout lui réussit, es gelinget ihm alles.
Rôtir, gebraten.
du rôti. Gebratenes.
demi-rôti. halb gebraten.
une rôtie, geröstetes Brod.
une rôtie au beurre, Brod mit Butter gebraten.
une rôtie au vin, Brod zum Wein gebraten.
Rougir, v. n. roth werden.
rougir de honte, schamroth werden.
rougir qch. v. a. etwas roth machen.
Rugir, brüllen wie ein Löwe.
un lion rugissant, ein brüllender Löwe.

Sa-

Salir v. a. unrein machen.
Salir du linge, weiß Zeug schwarz machen.
sale, Beywort, unrein.
mener une vie sale, ein unflätiges Leben führen.
Saisir, ergreifen.
se saisir de qch, sich eines Dinges bemeistern.
la fievre m'a saisi, das Fieber hat mich ergriffen.
il s'est saisi de ma place, er hat sich meines Orts bemeistert.

Tarir, austrocknen.
un puits qui ne tarit jamais, ein Brunn, der niemals austrocknet.
Ternir, verdunkeln, den Glanz benehmen.
terni, e. verdunkelt.
une couleur ternie, eine abgeschossene Farbe.
ternir la réputation de qq. einem seinen guten Namen verletzen.
Trahir, verrathen.
trahir qq. einen verrathen.
la trahison, die Verrätherey.
un traitre, ein Verräther.
Transir, erstarren.
transi du froid, von der Kälte ganz erstarret.
transi de frayeur, vor Schrecken halb todt.

Vieillir,) alt werden, veralten.
devenir vieux,)
un vieillard, ein alter Mann.
une vieille, eine alte Frau.
la vieillesse, das Alterthum.
Unir, vereinigen.
l'union, f. die Vereinigung.
réunir, wieder vereinigen.
Vomir, kotzen, speyen.
un vomitif, ein Brechmittel.

II. Unregelmäßige Zeitwörter der zweyten Abwandlung.

sind, welche in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art das i aus der unbestimmten Art nicht behalten. Die fürnehmsten Zeiten, welche unregelmäßig sind, werden nur hergesetzet.

Einige Zeitwörter brauchen das Hilfszeitwort avoir; einige das Hilfszeitwort être. Zur Nachricht sind sie vor dem Supino mit (a) oder (e) bemerket.

Bouil-

Supin. Mittelw. Künft. Z.
Bouillir, sieden, (a) bouilli, bouillant, je bouillirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je bous, ich siede, tu bous, il bout, nous bouillons, wir sieden, vous bouillez, ils bouillent, sie sieden.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je bouillis, ich sott, tu bouillis, il bouillit, nous bouillimes, vous bouillites, ils bouillirent, sie sotten.

Man merke: Der Kürze wegen ist allhier zu merken, daß man aus der dritten Person der vielfachen Zahl in der gegenwärtigen Zeit, so hier allezeit hergesetzet wird, sehen könne, wie die dritte Person in der einfachen Zahl der gebietenden Art, und hievon die verbindende Art gemachet werde, als: von ils bouillent wirf das nt weg, so wird die gebietende Art qu'il bouille, und daher die verbindende que je bouille, u. s. w. und so mit den meisten Zeiten in allen Abwandlungen.

Ebouillir, aussieden.
Parbouillir, durchkochen.
Du bouillon, Fleischbrühe.
Le sang lui bout dans les veines, das Blut wallet, kochet ihm in den Adern.
De la bouillie, Mehlbrey, Muß.
De l'eau bouillie, gesotten Wasser.
L'eau bout-elle? kochet das Wasser?

Sup. Mittelw. Künf. Z.
Cueillir, abbrechen, (a) cueilli, cueillant, je cueillerai.

Gegenwärtige Zeit.

Je cueille, ich sammle, tu cueilles, il cueille. Nous cueillons, vous cueillez, ils cueillent, sie sammeln.

Historischjüngstvergangene Zeit.

Je cueillis, ich brach ab; Jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art, que je cueillisse, daß ich sollte abbrechen.

Recueillir, einsammeln.
un recueil, eine Sammlung.
faire la récolte, die Früchte einsammeln, Erndte halten.

Un accueil, Aufnehmen.
Faire un bon accueil à qu. einen höflich empfangen, aufnehmen.

Sup. Mittelw. Künf Z.

Courir, laufen, (a) couru, courant, je courrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je cours, ich laufe, tu cours, il court. Nous courons, vous courez, ils courent, sie laufen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je cours, ich lief ꝛc. que je courusse, daß ich liefe.

Courir danger, } in Gefahr
Courir risque, } seyn.
Il a bien couru, er ist wohl gereiset.
Il court un bruit, es läuft ein Geschrey.
Courir la bague, nach dem Ringe rennen.
Courir les tables, schmarozen.
Accourir, herzulaufen.
Concourir, mitheifen.
Encourir une amende, in eine Strafe fallen.

Discourir, hin und her laufen. ein Gespräch halten.
un discours, eine Rede.
Parcourir, durchlaufen.
Secourir, beystehen.
un secours, ein Beystand.
Recourir, wiederlaufen.
Avoir recours, Zuflucht nehmen.
un coureur, ein Laufer.
un courier, ein Postläufer.
Il court bien des maladies, es gehen viele Krankheiten herum.

Couvrir, decken, zudecken, (a) couvert, couvrant, je couvrirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je couvre, ich decke zu, tu couvres, il couvre. Nous couvrons, vous couvrez, ils couvrent, sie decken zu.

Hi-

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je couvris, ich deckte zu ꝛc. verbindende Art. que je couvrisse, daß ich sollte zudecken ꝛc.

Couvrir la table, den Tisch decken.
Se couvrir, sich decken.
Découvrir, entdecken.
un couvert, m. ein Tischzeug für eine Person.
Découvert, Beyw. entdeckt, blos.
une découverte, eine Entdeckung.
Recouvrir, wieder zudecken.
une couverte, la couverture, eine Decke, die Decke.

Dormir, schlafen, (a) dormi, dormant, je dormirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je dors, ich schlafe, tu dors, il dort. Nous dormons, vous dormez, ils dorment, sie schlafen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je dormis, ich schlief. Verbindende Art. que je dormisse, daß ich schliefe u. s. w.

Dormir assez, ausschlafen.
S'endormir, einschlafen.
Se rendormir, wieder einschlafen.
Un dormeur, ein Schläfer.
Dormir la grasse matinée, lange schlafen.

Faillir, fehlen, mangeln, (a) failli, faillant, je faudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je faus, ich fehle, tu faus, il faut. Nous faillons. vous faillez, ils faillent, ist nicht gebräuchlich als in der

Historisch jüngstvergangenen Zeit.

Je faillis, ich fehlte, ꝛc. Verbindende Art, que je faillisse, daß ich sollte fehlen ꝛc. und in den zusammengesetzten Zeiten.

Il s'en faut bien, es fehlet viel daran, weit gefehlt.
Il ne s'en fallait pas grande chose, es fehlete nicht viel daran.

Il faillit à être tué, es fehlte nicht viel, daß er nicht wäre getödtet worden.
Infailliblement, unfehlbar, untrüglicher Weise.

Défaillir, schwach werden, défailli, defaillant, je défaudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je défaus, ich werde schwach, tu défaus, il défaut. Nous défaillons, vous défaillez, ils défaillent, sie werden schwach.
Le coeur lui défaut, er fällt in Ohnmacht, ihm wird übel.
Tomber en défaillance, in Ohnmacht fallen.
Une défaillance de force, ein Abgang der Kräfte.
Les forces lui défaillent, die Kräfte wollen nicht fort.

Fuir, fliehen, meiden. (a) fui, fuyant, je fuirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je fuis, ich fliehe, tu fuis, il fuit. Nous fuions vous fuiez, ils fuient, sie fliehen.

In der historisch jüngstvergangenen Zeit.

gebraucht man lieber, s'enfuir, entfliehen, davonlaufen, als:
Je m'enfuis, ich entflohe, tu t'enfuis, il s'enfuit. Nous nous enfuimes, vous vous enfuites, ils s'enfuirent.
Fugitif, ve, flüchtig, prendre la fuite, die Flucht nehmen.
Fuir la compagnie des méchants, } böse Gesellschaft meiden.
Fuir les méchantes compagnies, }
Man merke: éviter, meiden, fliehen ist gebräuchlicher.

Mentir, lügen, (a) menti, mentant, je mentirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je mens, ich lüge, tu mens, il ment. Nous mentons, vous mentez, ils mentent, sie lügen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je mentis, ich log, rc. verbindende Art: que je mentisse, daß ich löge rc.

Démentir qq. einen Lügen strafen. Un menteur, ein Lügner. Une menterie) Un mensonge) eine Lüge.

Mourir, sterben, (e) mort, mourant, je mourrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je meurs, ich sterbe, tu meurs, il meurt, Nous mourons, vous mourez, ils meurent, sie sterben.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Il mourut, er starb, verbindende Art: que je mourusse, daß ich stürbe.

Je meurs, je suis mort, si personne ne m'aide, es ist um mich geschehen, ich sterbe, wenn mir niemand hilft.

Il s'en va mourir, il mourra bientôt, er wird bald sterben.

Mourir de maladie, ou de douleur, vor Krankheit, oder vor Schmerzen sterben.

Mourir de faim, grossen Hunger haben. La mort, der Tod.

Mourir d'envie, etwas sehr verlangen. Le mort, der todte Leichnam, die Leiche.

Offrir, anerbieten, (a) offert, offrant, j'offrirai.

Gegenwärtige Zeit.

J'offre, ich biete an, tu offres, il offre. Nous offrons, vous offrez, ils offrent, sie bieten an.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je lui offris, ich bot ihm an rc. Nous leur offrîmes, wir boten ihnen an, verbindende Art. Que j'offrisse, daß ich anbôte, que tu offrisses, quil offrit, daß er anbôte. Offrir à qq. son aide, jemanden seine Hülfe anbieten.

Je vous offre mes services, ich biete euch meine Dienste an.

Ouir, hören, (a) oui, ist nur gebräuchlich.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

J'ouis, ich hörete ꝛc. Nous ouimes, wir höreten ꝛc.
J'ouis tout d'un coup un grand bruit, ich hörete auf einmal ein Geräusche.
J'ai oui dire, ich habe hören sagen.
N'avez-vous pas oui dire? habt ihr nicht hören sagen?
In den übrigen Zeiten gebraucht man entendre, hören, verstehen.

Ouvrir, aufthun, (a) ouvert, ouvrant, j'ouvrirai.

Gegenwärtige Zeit.

J'ouvre, tu ouvres, il ouvre. Nous ouvrons, vous ouvrez, ils ouvrent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

J'ouvris, ich that auf ꝛc. Nous ouvrimes, wir thaten auf ꝛc. verbindende Art. que j'ouvrisse, daß ich aufthäte.
Ouvrir la porte à qq. jemanden die Thüre aufmachen.
Il n'ose pas ouvrir la bouche, er darf den Mund nicht aufthun.

Partir, verreisen, (e) parti, partant, je partirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je pars, ich verreise, tu pars, il part. Nous partons, vous partez, ils partent, sie verreisen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je partis, ich reisete ab ꝛc. Nous partimes, wir reiseten ab ꝛc.

Il part de Berlin, pour aller en France, er reiset von Berlin nach Frankreich.
La poste est déjà partie, die Post ist schon weg.

Querir, holen, ist nur in der unbestimmten Art gebräuchlich, und zwar mit folgenden Zeitwörtern, und auf folgende Weise.

Allez quérir, gehet holen.
Je viens vous quérir, ich komme euch zu holen.
Faitez quérir le médecin, lasset den Arzt holen.

***Acquérir*, erwerben, erlangen, (a) acquis, acquérant, j'acquérai.**

Historisch jüngstvergangene Zeit.

J'acquis, ich erwarb, ꝛc. Nous acquimes, wir erwarben, ꝛc. qu'il acquiere, daß er erlange.
S'enquérir de qch. sich erkundigen, conquérir. erobern mit Waffen, un conquérant, ein Eroberer.
Requérir, erfodern, ersuchen.
Des biens mal acquis, mit Unrecht erworbenes Gut.
Faire acquisition d'un bien de campagne, ein Landgut erwerben, kaufen.
Je me suis enquis de son nom, ich habe mich nach seinem Namen erkundiget.
Le cas requerait votre présence, die Sache erfoderte eure Gegenwart.

***Conquérir* de nouveaux pays, neue Länder mit Waffen erobern.**

Un pays conquis, ein erobertes Land.
Une ville conquise, eine eroberte Stadt.

***Se repentir* de qch. etwas bereuen, (e) repenti, se repentant, je me repentirai.**

Gegenwärtige Zeit.

Je me repens, ich bereue. Tu te repens, du bereuest. Il se repent, er bereuet.

Nous nous repentons, wir bereuen. Vous vous repentez, ihr bereuet. Ils se repentent, sie bereuen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je me repentis, ich bereuete ꝛc. Nous nous repentimes, wir bereueten.

Se repentir de son péché, seine Sünden bereuen.

Faire repentance de qch, etwas bereuen.

Vous vous en repentirez un jour, es wird euch einst gereuen.

Pour se repentir, il faut connaitre sa faute, zur Reue gehöret, daß man seine Fehler erkenne.

La repentance, die Reue.

Sentir, riechen, fühlen, empfinden, (a) senti, sentant, ie sentirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je sens, ich rieche, oder fühle, tu sens, il sent. Nous sentons; vous sentez, ils sentent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je sentis, ich roch, oder fühlete ꝛc. Nous sentimes, wir rochen, vous sentites, ils sentirent, sie rochen, oder fühleten.

Consentir, einwilligen, ressentir, wieder empfinden, rächen, pressentir, vorher empfinden.

(1) Que cela sent mauvais, wie riechet dieses so übel.

Que ces fleurs sentent bon, wie schön riechen diese Blumen.

O l'agréable senteur que je sens! ach was für einen angenehmen Geruch empfinde ich!

La

La viande ſent le brûlé, die Speiſe riechet, als wenn ſie angebrannt wäre.
Ces fleurs ſentent le beaume, dieſe Blumen riechen nach Balſam.
2) Je ſens une grande douleur de côté, ich fühle groſſen Schmerzen in der Seite.
Chacun ſent ſon mal, ein jeder empfindet ſeinen Schmerz.
Je ſens ce que vous voulez dire, ich merke, was ihr ſagen wollet.
Je lui ferai ſentir cela, ich werde ihm das gedenken.
Il m'a fait ſentir ſa colere, er hat mir ſeinen Zorn empfinden laſſen.
Conſentir à quelque choſe, in etwas einwilligen.
Je conſens à ce que vous me demandez, ich bewillige was ihr von mir begehrt.
J'y conſens, ich bins zufrieden.
Je n'y conſentirai jamais, ich werde es nimmermehr zugeben.
Il n'a jamais voulu donner ſon conſentement, er hat niemals wollen ſeinen Beyfall geben.
Faire qch. du conſentement de qq. mit jemandes Bewilligung etwas thun.
Preſſentir, ahnden.
Un preſſentiment, eine Voreinpfindung, Ahndung.
J'en ai un preſſentiment, es hat mir geahndet.
Je preſſentais, que ce malheur m'arriverait, es ahndete mir, daß mir dies Unglück begegnen würde.
Reſſentir, heftig fühlen, rächen.
Un reſſentiment, eine Empfindung, ein Mißfallen.
Avoir du reſſentiment de qch. ein Mißfallen an etwas haben.
Je vous ferai reſſentir votre malice, ich werde euch ſchon eure Bosheit empfinden laſſen.

Servir, dienen, Speiſen auftragen, (a) ſervi, ſervant, je ſervirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je ſers, tu ſers, il ſert. Nous ſervons, vous ſervez, ils ſervent, ſie dienen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je servis, ich dienete ꝛc. verbindende Art. Que je servisse, daß ich dienete.
Servir quelqu'un, rendre service, jemand dienen.
Servir à boire, einem zu trinken reichen.
Servir à table, bey Tische aufwarten.
On commence à servir, man trägt das Essen auf.
Servir qq. de qch. jemand mit etwas dienen.
Vous plaît-il que je vous serve de cela ? soll ich euch hievon vorlegen ?
A quoi sert cela ? wozu dienet das ?
Cela sert à plusieurs choses, das dienet zu vielen Sachen.
Cette action servira à sa gloire, diese That wird zu seinem Ruhme dienen.
Cela ne me servira de rien, das wird mir zu nichts dienen.
Cela me sert de sel, dieses brauche ich anstatt des Salzes.
Cette graisse lui sert de beurre, dieses Fett gebrauchet er anstatt Butter.
Il lui sert de fou, er läßt sich von ihm zum Narren gebrauchen.
Il lui a servi de guide, er hat ihm zum Wegweiser gedienet.
Je ne m'en sers plus, ich gebrauche es nicht mehr.
Je me servirai de vos livres, ich werde mich eurer Bücher bedienen.
Servez-vous des miens, bedienet euch der meinigen.
Servez-vous de cette occasion, bedienet euch dieser Gelegenheit.
Un service, ein Dienst, rendre service (nicht services) Dienst leisten, wohl aber; Pour vous rendre mes services, euch meine Dienste leisten.
Rendre de bons services, gute Dienste zu leisten.
Desservir, die Speisen abnehmen, abtragen.
Desservir quelqu'un, jemanden einen schlimmen Dienst thun.

Sortir, ausgehen, (e) sort, sortant, je sortirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je sors, ich gehe aus, tu sors, il sort. Nous sortons, vous sortez, ils sortent, sie gehen aus.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je sortis, ich gieng aus. Verbindende Art. Que je sortisse, daß ich ausgienge ꝛc.
Sortir de quelque lieu, von einem Orte hinausgehen.
Je ne suis pas sorti de la maison, ich bin nicht aus dem Hause gekommen.
Faire une sortie, einen Ausfall aus der Stadt thun.

Souffrir, leiden, ausstehen. (a) souffert, souffrant, je souffrirai.

Gegenwartige Zeit.

Je souffre, ich leide, tu souffres, il souffre. Nous souffrons, vous souffrez; ils souffrent, sie leiden.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je souffris, ich litte. Verbindende Art. Que je souffrisse, daß ich litte ꝛc.
Il faut bien souffrir avant que de mourir, man muß viel ausstehen, ehe man stirbt.

Tenir, halten. (a) tenu, tenant, je tiendrai.

Gegenwartige Zeit.

Je tiens, ich halte, tu tiens, il tient. Nous tenons, vous tenez, il tiennent, sie halten.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je tins, ich hielt, tu tins, il tint. Nous tînmes, vous tintes, ils tinrent. Verbindende Art. Que je tinse.
Se tenir sur les pieds, stehen, je tiens le larron, ich habe den Dieb.
Il ne saurait tenir sa langue, er kann nicht schweigen.
Je me tiendrai à vous, ich werde mich an euch halten.
Me tiendrez-vous parole? werdet ihr mir Wort halten?
S'il ne tient qu'à cela? wenn es nur darauf ankommt?
Il ne tient pas à moi, es stehet nicht bey mir.

Pour qui tenez-vous ? mit wem haltet ihrs ?
Pour qui me tenez vous ? für wen sehet ihr mich an ?
Tenez-vous sur vos gardes, seyd auf eurer Hut.
Il ne tient rien de son père, er gleichet seinem Vater in nichts.
Je tiens cela de lui, ich habe es von ihm gehört.
Il tient sa colere, er bleibet zornig.
S'abstenir de qch. sich eines Dinges enthalten, entbehren.
Je ne saurais m'abstenir de boire du vin, ich kann mich des Weins nicht enthalten.

Contenir, in sich halten, le contenu d'une lettre, der Inhalt eines Briefes.

Détenir, zurücke oder vorenthalten.
Détenir le bien d'autrui, eines andern Geld zurücke halten, vorenthalten.
Détenir quelqu'un prisonnier, jemand in Verhaft halten.

Entretenir, unterhalten, ernähren.
Entretenir les pauvres, die Armen unterhalten.
Entretenir l'amitié de quelqu'un, einen mit Freundschaft unterhalten.
Il ne fait que m'entretenir de belles paroles, er hält mich nur mit glatten Worten auf.

S'entretenir avec qq. sich mit jemanden unterreden, besprechen.
Il s'est entretenu long tems avec moi, er hat lange mit mir gesprochen.
Un entretien, ein Lebensunterhalt.
Il a son entretien de bouche & d'habit, er wird in Speise und Kleidung unterhalten.

Maintenir, beschützen.
Maintenir son autorité, sein Ansehen beschützen.
Maintenir sa santé, seiner Gesundheit pflegen.
Maintenir qq. en sa possession, einen in seinem Besitze schützen.

Obtenir, erhalten.
Il a obtenu ce qu'il demandait, er hat erhalten, was er begehrte.
Il obtient tout par force, er erhält alles mit Gewalt.

Soutenir, unterstützen, behaupten.

Sou-

Soutenir la vérité, die Wahrheit behaupten.
Soutenir celui, qui tombe, einen halten, der da fällt.
Il soutient toujours les menteurs, er stehet allezeit den Lügnern bey.
Il se soutient encore, er hält sich noch.
Il ne saurait se soutenir long tems, er wird sich nicht lang halten können.
Un soutien, eine Stütze.
Il est le seul soutien de notre famille, er ist die einzige Stütze unsers Hauses.

Retenir, zurückhalten, aufhalten.
Retenir les chevaux, die Pferde aufhalten, zurückhalten.
Il ne pouvait pas retenir sa colere, er konnte seinen Zorn nicht verbergen.
Je vous retiens peut-être, ich halte euch vielleicht auf.
Retenir ce qu'on apprend par coeur, behalten, was man auswendig lernet.
Se retenir, sich enthalten, bezwingen, mässigen.
Je ne saurais me retenir, ich kann mich nicht mässigen.

Venir, kommen. (e) venu, venant, je viendrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je viens, ich komme, tu viens, il vient. Nous venons, vous venez, ils viennent, sie kommen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je vins, ich kam ꝛc. Nous vinmes, vous vintes, ils vinrent.

Verbindende Art.

Que je vinsse, daß ich käme. Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je vienne u. s. w. daß ich komme.
Venir au devant de qq. jemand entgegen kommen.
Aller au devant de qq. jemand entgegen gehen.
Il vient au devant de moi, er kommt mir entgegen.
J'irai au devant de lui, ich will ihm entgegen gehen.
J'irai vous voir premierement, ich will euch erst besuchen.

Vous me viendrez voir aussi, ihr werdet mich auch besuchen.
Venir à bout d'une chose, eine Sache zu Ende bringen.
Venir à bout d'une personne, einen bezwingen.
Il est venu à bout de son dessein, sein Vornehmen hat ihm geglücket.
Il vient d'arriver un malheur, es ist eben ein Unglück geschehen.
Ils ne sont que de venir, sie sind so eben gekommen.
Il vient de mourir, er ist so eben gestorben.
Je viens de le lui dire, ich habe es ihm so eben gesagt.
Venir à la pensée, sich erinnern.
Le bien vous vient en dormant, das Glück kommt euch im Schlafe.
Tout lui vient à souhait, es gehet ihm alles nach Wunsch.
Vous venez fort à propos, ihr kommet zur rechter Zeit.
Venir au secours de qq. jemand zu Hülfe kommen.
Personne n'est venu au secours de moi, niemand ist mir zu Hülfe kommen, oder: à mon secours.

Man merke: Das Supinum dieses Zeitworts, wird nicht abgewandelt, wenn nach den zusammengesetzten Zeiten die unbestimmte Art folget, als:

Elle est venu me demander, (nicht venue) sie ist gekommen mich zu fragen.
Elles sont venu me dire, sie sind gekommen mir zu sagen.
Ils sont venu } ce matin chez moi savoir, si j'étais ma-
Elles sont venu} lade, sie sind diesen Morgen gekommen um zu wissen, ob ich krank wäre.

Ausser diesem Fall wird es allezeit abgewandelt.

Elles sont venues sans être priées, sie sind ungebeten gekommen.
Elle n'est pas encore venue. sie ist noch nicht gekommen.

Convenir, eins werden, übereinkommen.

J'en conviens, ich bins zu frieden.
Cela ne me convient pas, das geziemet mir nicht.
Nous sommes convenus de cela, wir haben uns darüber verglichen.

Con-

Contrevenir, à qch. zuwider handeln.
Contrevenir au droit, wider das Recht handeln.
Disconvenir, nicht übereinstimmen, zuwider seyn.
Je n'en disconviens pas, ich lasse mir das nicht zuwider seyn.
Intervenir, dazwischen, dazukommen.
Il m'est intervenu une affaire de conséquence, es ist mir eine Sache von Wichtigkeit darzwischen gekommen.
Survenir, unversehens kommen oder geschehen.
La nuit étant survenue, nach dem die Nacht eingefallen.
Un fâcheux accident m'étant survenu, nachdem mir ein verdrüßlicher Zufall begegnet.
Pourvuqne quelque empêchement n'en survienne, wenn nur keine Hinderung dazwischen kommt.
Survenir aux besoins d'une personne, einem hülfliche Hand bieten.
Il ne peut pas survenir à ses depenses, er kann seine Ausgaben nicht erzwingen.
Parvenir à qch. zu etwas gelangen.
Parvenir en quelque lieu, an einen Ort gelangen.
Il est parvenu aux honneurs, er ist zu Ehren gekommen.
Il est parvenu à un grand âge, er ist zu einem hohen Alter gelanget.
Vous ne parviendrez jamais à cela, ihr werdet dazu niemals gelangen.
Prévenir, quelqu'un, einem zuvorkommen.
Il m'a prévenu, er ist mir zuvorgekommen.
Prévenir l'esprit de qq. jemandes Gemüth einnehmen.
Il est prévenu, er ist eingenommen, il *en* est prévenu damit.
Je le préviendrai, ich will ihm vorkommen, die Sache einreden.
Il a prévenu le supplice par la fuite, er ist der Strafe durch die Flucht zuzorgekommen.
Provenir, herkommen, entstehen.
Je ne sais pas, d'où cela est provenu, ich weis nicht, woher das entstanden ist.
Revenir, wiederkommen.
Quand êtes-vous revenu? wann seyd ihr wieder gekommen?
Je suis revenu de tout cela, ich habe mich des alles begeben.

J'en

Jen ſuis revenu, ich habe mich deſſen begeben, anders beſonnen.

Souvenir, erinnern, faites-moi ſouvenir, erinnert mich.

Se ſouvenir de qch. ſich eines Dinges erinnern.

Faites m'en ſouvenir, erinnert mich daran.

Je m'en ſouviendrai toute ma vie, ich werde mein Lebtag daran gedenken.

Vous ne vous êtes pas ſouvenu de moi, ihr habet meiner nicht gedacht.

Subvenir, zu Hülfe kommen, wird in der unbeſtimmten Art gebraucht.

Subvenir à la néceſſité & aux beſoins de qq. jemanden in der Noth beyſpringen.

Vétir quelqu'un, jemand kleiden.

Se vêtir, ſich bekleiden, il eſt bien vêtu, er iſt gut angezogen; vêtu bekleidet.

Elle n'eſt pas bien vêtue, ſie iſt nicht gut angezogen, gekleidet.

Dieſes Zeitwort wird in der unbeſtimmten Art und im Supino öfterer gebraucht, als in den andern Zeiten.

Zeitwörter der dritten Abwandlung.

Welche ſich endigen auf OIR, und ſind deren ſehr wenige.

***Devoir*, ſollen, müſſen, dû, devant, je devrai.**

Gegenwärtige Zeit.

Je dois, ich ſoll, tu dois, il doit, nous devons, vous devez, ils doivent, ſie ſollen oder müſſen.

Hiſtoriſch jüngſtvergangene Zeit.

Je dus, ich ſollte, Verbindende Art, Que de duſſe, daß ich ſollte. Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art, Que je doive, daß ich ſolle ꝛc.

Devoir qch. à qq. jemand etwas ſchuldig ſeyn.

Il doit plus qu'il n'a, er ist mehr schuldig, als er hat.
Il doit tout son vaillant, er ist sein ganzes Vermögen schuldig.
On doit avoir soin de la santé, man muß für die Gesundheit sorgen.
Un devoir, eine Schuldigkeit, c'est mon devoir, es ist meine Schuldigkeit.
Redevoir, wieder schuldig seyn. Redevable, verpflichtet, verbunden.
Je vous suis redevable, ich bin euch verbunden.

Voir, sehen, vu, voyant, je verrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je vois, tu vois, il voit. Nous voyons, vous voyez, ils voyent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je vis, ich sah, tu vis, il vit. Nous vîmes, vous vites, ils virent, sie sahen.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Que je voye, daß ich sehe rc. Que nous voyons, que vous voyez, qu'ils voyent, daß sie sehen.

Revoir, wieder sehen, daher la revue.

Prévoir vorhersehen.) haben in der Je prévoirai.
Pourvoir, vorsehen.) künftigen Zeit. Je pourvoirai.

Pourvoir à qch. für etwas sorgen.
Se pourvoir de qch. sich mit etwas versorgen.
Il est pourvu de tout, er ist mit allem versehen.
Il est dépourvu de toute chose, es fehlet ihm alles.

Recevoir, empfangen, reçu, recevant, je recevrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je reçois, tu reçois, il reçoit. Nous recevons, vous recevez, ils reçoivent, sie empfangen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je reçus, ich empfieng ꝛc. Nous reçumes, vous reçutes, ils reçurent, sie empfiengen.

Appercevoir, quelqu'un, einen vermerken.
Gegenw. Zeit. J'apperçois. Historisch jüngstvergangene Zeit. J'apperçus ich vermerkete. Verbindende Art. que j'apperçusse u. s. w.
S'appercevoir de qch. etwas wahrnehmen.
Je me suis apperçu de son dessein, ich habe seinen Anschlag gemerckt.

Concevoir, empfangen, begreifen, conçu, concevant, je concevrai.

Gegenwärtige Zeit. Je conçois. Historisch jüngstvergangene Zeit, Je conçus, ich empfieng.
Nous sommes conçus & nés dans l'iniquité, wir sind in Sünden empfangen und gebohren.

Pouvoir, können, pu, pouvant, je pourrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je puis, ich kann, tu peus, il peut. Nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent, sie können.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je pus ich konnte, tu pus, il put. Nous pumes, vous putes, ils purent, sie konnten.
Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.
Que je puisse, daß ich könne, que tu puisses, qu'il puisse, que nous puissions, que vous puissiez, qu'ils puissent.
Le pouvoir, das Vermögen.
Il a grand pouvoir sur lui, er vermag viel bey ihm.
Anstatt je ne puis pas, wird zierlich gebraucht, je ne saurais.

Nach pouvoir werden oft die Zeitwörter *être* und *faire* ausgelassen, und wird unpersönlich gebraucht, als cela se peut, das kann seyn; si cela se peut, wenn das seyn kann:

ſi cela ſe pouvait, wenn das geſchehen könnte. Das Supinum dieſes Zeitwortes pu wird niemals abgewandelt, weil allemal die unbeſtimmte Art darunter verſtanden wird, als:

Il lui a dit toutes les raiſons qu'il a pu dire, er hat ihm alle Urſachen geſagt, die er konnte, oder ſagen konnen.

Il a apporté tous les ſoins qu'il a pu apporter, er hat alle Mühe angewendet, die er hat konnen anwenden.

Savoir, wiſſen, verſtehen, ſu, ſachant, je ſaurai.

Gegenwärtige Zeit.

Je ſais, tu ſais, il ſait. Nous ſavons, vous ſavez, ils ſavent.

Hiſtoriſch jüngſtvergangene Zeit.

Je ſus, ich wußte ꝛc. Nous ſumes, vous ſutes, ils ſurent.

Gebietende Art.

Sache, qu'il ſache, ſachons, ſachez, qu'ils ſachent.
Je n'en ai rien ſu, ich habe nichts davon gewußt.
Faire ſavoir, zu wiſſen thun.
Je vous le ferai ſavoir, ich will es euch zu wiſſen thun.

Die jüngſtvergangene Zeit der verbindenden Art dieſes Zeitwortes wird oft anſtatt der gegenwärtigen Zeit dieſes Zeitwortes mit der Verneinung ne gebraucht, als anſtatt

je ne puis pas, ich kann nicht.

Je ne *ſaurais* croire, ich kann nicht glauben.
Je ne *ſaurais* vous le dire, ich kann es euch nicht ſagen.
Je ne *ſaurais* vous exprimer, ich kann es euch nicht ausdrücken.

Auch mit einer Verneinung und dem Fürworte *que*.

(1) Je ne ſais *que* faire, ich weiß nicht, was ich thun ſoll.
Il ne ſait *que* dire, er weiß nicht, was er ſagen ſoll.
Je ne ſavais que juger, ni *que* penſer, ich wußte nicht, was ich davon urtheilen oder denken ſollte.

On en dit tant qu'on ne sait *que* croire, man saget so viel davon, daß man nicht weiß, was man glauben soll.

Je ne sais *comment* faire, ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

Il ne sait où aller, de quel côté se tourner, er weiß nicht, wohin er sich wenden soll.

Le savoir, die Wissenschaft.

Un homme de grand savoir, ein Mann von grosser Wissenschaft.

Savoir bon gré, Dank wissen.

Je ne vous en sais pas bon gré, ich weiß euch keinen Dank.

Valoir, gelten, werth seyn, valu, valant, je vaudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je vaux, ich gelte, tu vaux, il vaut. Nous valons, vous valez, ils valent, sie gelten.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je valus, ich galt ꝛc. Nous valumes, wir galten ꝛc.

Gebietende Art.

Vaux, qu'il vaille, Valons, valez, qu'ils vaillent.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Que je vaille, daß ich gelte, que tu vailles, qu'il vaille, que nous vaillons, que vous vaillez, qu'ils vaillent.

Die gegenwärtige Zeit des Mittelworts, *valant*, muß wohl unterschieden werden mit *Vaillant*, welches Vermögen, oder tapfer heisset, als: il n'a pas dix écus vaillant, er hat nicht zehn Thaler im Vermögen.

Il a mangé tout son vaillant, er hat all sein Geld durchgebracht.

Un vaillant homme, ein wackerer, tapferer Mann.

Une vaillante femme, ein herzhaftes Weib.

Que vaut ce livre? was gilt dieses Buch?

Il vaut son pésant d'or, es ist so viel Gold werth, als es wieget.

Wie es unpersönlich gebraucht wird, wenn besser darauf folget, siehe oben.

Se faire valoir, ein grosses Werk von sich machen.
Se prévaloir de qch. sich etwas zu nutzen machen, bedienen.
Prévaloir à qch einem Ding überlegen seyn.
Prévaloir sur qch. mehr gelten, etwas übertreffen.

Dieses Zeitwort *se prevaloir*, hat in der gegenwärtigen Zeit der verbindenden Art que je me prévale, que tu te prévales, qu'il se prévale, que nous nous prévalions, que vous vous prévaliez, qu'ils se prévalent.

Vouloir, wollen, voulu; voulant, je voudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je veux, ich will, tu veux, il veut. Nous voulons, vous voulez, ils veulent, sie wollen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je voulus, ich wollte ꝛc. Verbindende Art. que je voulusse, daß ich wollte ꝛc.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Que je veuille, que tu veuilles, qu'il veuille, que nous voulions, que vous vouliez, qu'ils veuillent, daß sie wollten.

Le vouloir et le pouvoir, das Wollen und Vollbringen.
Vous le pouvez, si vous le voulez, ihr könnet es, wenn ihr es nur wollet thun.
Wenn *bien* gern, dabey stehet, so heisset es:
Je le veux bien, ich will es gern, ich gebe es zu.
Je voudrais bien que ich möchte gern, daß ꝛc.
En vouloir à quelqu'un, mit jemanden Händel haben wollen.
Il en veut à tout le monde. er zanket sich mit einem jeden.

Man merke: Das Supinum dieses Zeitwortes *voulu* wird niemals abgewandelt, weil allemal eine unbestimmte Art dabey verstanden wird, als:
Il a pris toutes les mesures, qu'il a voulu prendre, er hat alle Behutsamkeit gebrauch, die er nur gewollt.
Il lui a dit toutes les injures, qu'il a voulu dire. er hat ihm alle Schimpfreden gesagt, die er nur gewollt.

S'asseoir, sich niedersetzen, (e) assis, asseiant, je m'asseirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je m'assieds, tu t'assieds, il s'assied. Nous nous asseions, vous vous asseiez, ils s'asseient, sie setzen sich nieder.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je m'assis, ich setzte mich nieder, tu t'assis, il s'assit, Nous nous assimes, vous vous assites, ils s'assirent, sie setzten sich nieder.

Verbindende Art.

Que je m'assisse, daß ich mich niedersetzte.

Völlig vergangene Zeit.

Je me suis assis, ich habe mich niedergesetzet, tu t'es assis, il s'est assis. Nous nous sommes assis, vous vous êtes assis, ils se sont assis, elles se sont assises, sie haben sich niedergesetzet.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Que je m'asseie, daß ich mich niedersetze, que tu t'asseies, qu'il s'asseie, Gebietende Art: assieds-toi, setze dich nieder.

Asseiez-vous, s'il vous plaît, setzet euch nieder, wenn es euch beliebet.

S'asseoir à table, sich an den Tisch setzen.

Mouvoir, bewegen, reg machen, (a) mou, mouvant, je mouvrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je meus, ich bewege, tu meus, il meut. Nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent, sie bewegen.

Une chose qui se meut de soi-même, ein Ding so sich von selbst beweget.

Un mouvement, eine Bewegung.

Emou-

Emouvoir, erregen, bewegen, (a) ému, émouvant, j'émouvrai.

Gegenwärtige Zeit.

J'émeus, tu émeus, il émeut. Nous émouvons, vous émouvez, ils émeuvent, sie bewegen.
Emouvoir l'estomac, Eckel, Brechen erregen.
Il a ému le peuple, er hat das Volk erreget.
Emu de compassion, durch Mitleiden beweget.

Seoir, anstehen, ist in der unbestimmten Art nicht gebräuchlich, wohl aber in der dritten Person etlicher Zeiten, als:

Cette couleur vous *sied* fort bien, diese Farbe steht euch wohl an.
Le bleu *ne sied pas* bien avec le verd, das blaue stehet nicht wohl zum Grünen.
Cela me *sierait* fort mal, das würde mir übel anstehen.
Cet habit vous *siera* fort bien, dieß Kleid wird euch wohl stehen.
Bienséant, wohlanständig.
la Bienséance, die Wohlanständigkeit.

Falloir, müssen, ist ein unpersönliches Zeitwort, und wird in der dritten Person der einfachen Zahl allein gebraucht, mit der Bedeutung, man muß, es ist billig, oder es ist nöthig.

Il faut être sage, man muß fromm, artig seyn.
Il faut avoir patience, man muß Geduld haben.
Il y a plus qu'il ne faut, es ist mehr da, als nöthig.
Il faut que je vous dise, ich muß euch sagen.
Il fallait être venu plutôt, ihr hättet sollen eher kommen.
Il a fallu que je vienne ici, ich habe müssen hieher kommen.
Il avait fallu, man hatte gemußt. Il faudra, man wird müssen.
Quoiqu'il faille que je m'en aille, ob ich schon weg gehen muß.
Il s'en faut bien, es fehlet viel daran.

Peu s'en faut, que je ne vous donne un soufflet, es fehlet nicht viel, daß ich euch nicht eine Ohrfeige gebe. Siehe ein mehreres hievon oben.

Pleuvoir, regnen, wird nur in der dritten Person gebraucht.
Il pleut fort, es regnet stark, Il pleuvait, es regnete.
Il a plu toute la nuit, es hat die ganze Nacht geregnet.
Pleuvra-t-il? wird es regnen? Il va pleuvoir, es wird bald regnen.
Il ne pleuvra pas aujourd'hui, es wird heute nicht regnen.
Qu'il pleuve, es mag regnen.
Un tems pluvieux, Regenwetter.
La pluie, der Regen, eau de pluie, Regenwasser.
Un vent de pluie, ein Regenwind.

Die Zeitwörter der vierten Abwandlung.

endigen sich in **RE**, als **VENDRE**, verkaufen.

Diese Zeitwörter gebrauchen alle das Hülfszeitwort *avoir*, ausgenommen, *naitre*, und die, so zurückkehrend gebraucht werden.

		Sup.	Mittelw.	Künftige Zeit
Battre,	schlagen,	battu,	battant,	je battrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je bats, ich schlage, tu bats, il bat. Nous battons, vous battez, ils battent, sie schlagen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je battis; ich schlug, tu battis, il battit. Nous battimes, vous battites, ils battirent. Hiernach werden alle Historisch jüngstvergangene Zeiten der unregelmäßigen Zeitwörter dieser Abwandlung gemachet, daher keines mehr hergesetzet wird. Vielmehr werden zur Erleichterung die vielerley Bedeutungen, wie ein Zeitwort kann gebraucht werden, hergesetzet, als:

Battre

Battre quelqu'un, einen schlagen.
Battre la mesure, den Takt schlagen. Battre de la monnoie, Münze prägen.
Battre des oeufs, pour faire une omelette, Eyer einrühren, um einen Pfannkuchen zu backen.
Battre le blé, Korn dreschen. Battre le pavé, das Pflaster tretten.
Battre le fer, tandis qu'il est chaud, schmieden, weil das Eisen warm ist.
Battre des mains, mit den Händen frohlocken, zusammen schlagen.
Battre les murailles à coups de canons, die Mauern mit Stücken beschiessen.
Battre la chamade, wenn die Belagerten das Zeichen zur Uebergebung geben. Battre l'estrade, auf allen Strassen Reuter ausschicken, Kundschaft vom Feinde einzuholen.
Battre les cartes, die Karten mengen.
Etre battu, geschlagen seyn.
Nos troupes ont été battues; unsere Truppen sind geschlagen worden.
Se battre avec quelqu'un, sich mit jemanden schlagen.
Se battre à coups de verres, mit den Gläsern fechten.
Se battre à l'épée, sich mit dem Degen schlagen.

Abattre, niederschlagen.
Abattre une maison, ein Haus niederreissen.
Je lui abattrai le caquet, ich will ihm das Maul stopfen.
S'abattre, den Muth sinken lassen.

Combattre, streiten, fechten.
Combattre l' ennemi, den Feind schlagen.
Combattre pour le prix, um den Preis fechten.
Un combat opiniâtre, ein hitziges Gefecht.
Venir à un combat, zum Haupttreffen kommen.
Un combat naval, eine Seeschlacht.

Débattre, streiten, zanken.

Debattre son droit, sein Recht verfechten.
Débattre une question, eine Sache streitig machen.
Un débat, ein Zank, Streit.

Rabattre, abkürzen, abschlagen, zurückschlagen im Kegeln.
Sans rien rabattre, ohne etwas abzudingen.

Rabattre au jeu de quilles, im Kegelspiele zurückschlagen. *Rebattre*, wiederschlagen. Rebattre les cartes, die Karten vom neuen mengen.

Descendre, herabsteigen, descendu; descendant; je descendrai.

Faites-le descendre, lasset ihn herab kommen.
Etre descendu du ciel, vom Himmel gekommen seyn.
Descendre du cheval, vom Pferde steigen.

Entendre, merken, verstehen, entendu, entendant, j'entendrai.

Dónner à entendre qch. à qq. einem etwas zu verstehen geben.
J'ai entendu dire, ich habe hören sagen.
M'entendez-vous? verstehet ihr mich?
Je vous entends bien, ich verstehe euch wohl.
Je viens d'entendre, que, ich höre so eben, daß ꝛc.
Il fait l'entendu, er bildet sich viel ein, er dünket sich klug.
S'entendre, sich unter einander verstehen.
Il s'entendent bien, sie verstehen sich wohl.
Un homme entendu, ein verständiger Mensch.

Etendre, ausbreiten, étendu, étendant, j'étendrai.

étendre les bras et les mains, die Arme und die Hände ausstrecken.
S'étendre sur son lit, sich auf seinem Bette ausstrecken.
L'étendue, die Weite.
Une plaine d'une grande étendue, ein weites ebenes Feld.
Vienne est d'une grande étendue, Wien hat einen weiten Umfang.

Fen-

Fendre, spalten, theilen, fendu, fendant, je fendrai.

Fendre du bois, Holz spalten. Une fente, eine Spalte, Ritze.
Defendre quelqu'un, einen vertheidigen.
Défendre à quelqu'un quelque chose, einem etwas verbieten.
Défendre une place, une cause, einen Ort, eine Sache vertheidigen.
Faire défense à quelqu'un, einem etwas verbieten.
Il m'a défendu sa maison, er hat mir sein Haus verboten.
Je défendrai ma réputation, ich will meine Ehre verfechten.
Se défendre de quelque chose, sich weigern.
Elle se défend du nom, mais non pas de la chose, sie will den Namen nicht haben, thuts aber doch gern.
Fondre, schmelzen, giessen; Un fondeur, ein Giesser.
La fonderie, das Gießhaus; se fondre, zerschmelzen.
La neige se fond au soleil, der Schnee zerschmelzet an der Sonne.
Fondre en larmes, viel Thränen vergiessen.
Fondre sur l'ennemi, den Feind überfallen.
Confondre, vermischen, vermengen, verwirren.
Confus, e, beschämt: La Confusion, die Beschämung.
Je suis dans une grande confusion, ich bin in einer grossen Verwirrung.
Il faut que je le dise à ma confusion, ich muß es zu meiner Schande sagen.
Morfondre, kalt machen, kalt werden lassen.
Je me suis morfondu, ich habe mich erkältet.

Mordre, beißen, mit den Zähnen fassen, mordu, mordant, je mordrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je mords, ich beisse, tu mords, il mord. Nous mordons, wir beissen, vous mordez, ils mordent, sie beissen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je mordis, ich biß ꝛc. Nous mordimes, vous mordites, ils mordirent, sie bißen.

Il s'en mord les doigts, il s'en repent, er beißt sich in die Finger, es gereuet ihn.

Tu t'en mordras les doigts, es wird dich gereuen.

La morsure, der Biß, une morsure légere, ein Biß der nicht wehe thut.

Démordre, los, von dem Biß ablassen.

Démordre de son opinion, seine Meynung fahren lassen.

Il n'en démordra point, er wird davon nicht abgehen.

Remordre, wieder beißen.

Un remords de conscience, das Nagen des Gewissens.

La conscience le mord, das Gewissen naget ihn.

Pendre, hangen, pendu, pendant, je pendrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je pends, ich hange, tu pends, il pend. Nous pendons, vous pendez, ils pendent, sie hangen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je pendis, ich hieng ꝛc. Nous pendimes, wir hiengen.

Pendre au cou de quelqu'un, einem am Halse hangen.

Pendre un criminel à un arbre, einen Uebelthäter an einen Baum hangen.

Se pendre, sich erhängen; va te pendre, gehe an den Galgen.

Il ressemble à un pendu, er siehet aus, als wenn er vom Galgen käme.

Dépendre, abhängen.

Dépendre de quelqu'un, einem unterworfen seyn.

Je ne dépens pas de vous, ihr habt mir nichts zu befehlen.

Cela ne dépend pas de moi, das stehet nicht bey mir.

Perdre, verlieren, perdu, perdant, je perdrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je perds, ich verliere, tu perds, il perd. Nous perdons, vous perdez; ils perdent, sich verlieren.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je perdis, ich verlor 2c. Nous perdimes, wir verloren 2c. Verbindende Art Que je perdisse, daß ich verlöre.
Perdre le tems, die Zeit verlieren.
Perdre courage, den Muth sinken laßen.
La coutume se perd, die Gewohnheit kömmt ab.
C'est une chose perdue, die Sache ist verlohren.
Faire perdre à qq. qch. einen um etwas bringen.
Vous m'avez fait perdre mon honneur, ihr habet mich um meine Ehre gebracht.
Laisser perdre une occasion, eine Gelegenheit verabsäumen.

Rendre, wiedergeben, rendu, rendant, je rendrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je rends, ich gebe wieder, tu rends, il rend. Nous rendons, vous rendez, ils rendent, sie geben wieder.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je rendis, ich gab wieder 2c. Nous rendimes, wir gaben wieder 2c. Verbindende Art. Que je rendisse, daß ich wieder gebe.
Se rendre savant, gelehrt werden.
Se rendre digne, sich würdig machen.
Je ne me rendrai jamais indigne de votre amitié, ich will mich niemals eurer Freundschaft unwürdig machen.
Rendre justice, Gerechtigkeit wiederfahren lassen.
Donner rendez-vous à qq. jemand an einen Ort hinbestellen.
Rendre service, Dienste leisten, (nicht services wohl aber,
Rendre de bons services, gute Dienste leisten.)
Il m'a rendu de grands services, er hat mir grosse Dienste gethan.
Il ne reconnaît pas les bons services que je lui ai rendus, er erkennet die guten Dienste nicht, die ich ihm geleistet.

Ils se sont *rendu* maitres de la forteresse, sie haben sich der Festung bemeistert (nicht rendus, weil die vierte Endung folget.)

Répandre, ausgiessen, verschütten, répandu, répandant, je répandrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je répands, ich verschütte 2c. ils répandent, sie verschütten.

Répandre des larmes, Thränen vergiessen. un torrent de larmes, viele Thränen, se répandre, sich ausbreiten.

Il s'est répandu un bruit, es hat sich ein Gerücht ausgebreitet.

La maladie se répand tous les jours davantage, die Krankheit breitet sich täglich weiter aus.

Répondre, antworten, répondu, répondant, je répondrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je réponds, ich antworte 2c. ils répondent, sie antworten.

Répondre à qch. auf etwas antworten.

Répondre à qq. einem antworten.

Répondez-moi à ce que je vous demande, antwortet mir auf das, was ich euch frage.

Vous ne répondez pas à l'amitié, que j'ai pour vous, ihr erkennet die Freundschaft nicht, die ich für euch habe.

Répondre de qch. für etwas gut sagen.

Je vous réponds de cela, ich stehe euch dafür.

Je vous en réponds, ich versichere es euch.

Je n'en veux pas être responsable, ich will nicht dafür stehen.

Répondre pour quelqu'un, für einen Bürge seyn.

Un répondant, ein Bürge.

Correspondre, übereinstimmen, Briefe wechseln.

Un correspondant, mit dem man Briefe wechselt.

La-

La correspondance, der Briefwechsel, Uebereinstimmung.

Rompre, brechen, rompu, rompant, je romprai.

Gegenwärtige Zeit.

Je romps, ich breche. tu romps, il rompt. Nous rompons, vous rompez, ils rompent, sie brechen.
Rompre une corde, einen Strick entzwey reissen.
Rompre un dessein, ein Vornehmen zu nichte machen.
Rompre les portes, die Thüren aufbrechen.
Rompre un accord, einen Vergleich nicht halten.
Rompre avec quelqu'un, einem die Freundschaft aufsagen.
J'ai rompu avec lui, ich habe ihm die Freudschaft aufgesaget.
Vous me rompez la tête avec votre caquet, ihr machet mir den Kopf toll mit eurem Geplauder.
Rompre tout vif, rädern, il a été rompu tout vif, man hat ihn gerädert.
Interrompre, unterbrechen.
Il vient toujours m'interrompre, er kömmt mir allzeit in die Quer.
Corrompre, verderben, verfälschen.
Corrompre quelqu'un, einen zum Bösen verführen, bestechen.
Se laisser corrompre, sich bestechen lassen.
Un air corrompu, eine böse und ungesunde Luft.
Des moeurs corrompues, verderbte Sitten.

Tendre, ausstrecken, tendu, tendant, je tendrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je tends, ich breite, strecke aus 2c. ils tendent, sie breiten aus.
Tendre un arc, einen Bogen spannen.
Tendre une tapisserie, Tapeten aufhängen.
Tendre la main à celui qui tombe, dem, so da fällt, die Hand bieten.
Tendre à quelque chose, eine Absicht auf etwas haben.

At-

Attendre, warten.
Attendre quelqu'un de la main gauche, mit der linken Hand auf einen warten.
Faire attendre quelqu'un, einen warten lassen.
J'attends votre réponse avec impatience, ich erwarte eure Antwort mit Ungeduld.
Attendez-vous y, ja wartet, freuet euch nur darauf.
Attendu que, angesehen, daß.
Prétendre, trachten, begehren.
Prétendre à une chose, nach einem Dinge streben.
Il prétend à une grande fortune, er strebet nach grossem Glücke, er will was grosses werden.
Un prétendant, einer, der nach etwas strebet.
Une prétension, eine Forderung, Anspruch.
Je n'y ai aucune prétention, ich habe ganz keinen Anspruch daran.

Tondre, scheren, abschneiden, tondu, tondant, je tondrai.

Tondre les brebis, die Schafe scheren.
Tondre les buis, den Buchsbaum scheren.
Un tondeur de drap, ein Tuchscherer.
Tondre sur un oeuf, sehr geizig seyn.

Tordre, krümmen, umdrehen, tordu, tordant, je tordrai.

Se tordre le pié, sich den Fuß verstauchen, vertreten.
Tordre le cou à un pigeon, einer Taube den Kopf abreissen.
Tordre la bouche, das Maul verdrehen.

Unregelmäßige Zeitwörter der vierten Abwandlung, *Boire*, trinken, bu, buvant, je boirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je bois, ich trinke, tu bois, il boit. Nous buvons, wir trinken, Vous buvez, ils boivent. sie trinken.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je bus, ich trank, tu bus, il bût. Nous bumes, wir tranken, vous butes, ils burent, sie tranken.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Que je boive, daß ich trinke ꝛc. Historisch jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art. Que je busse, daß ich tränke ꝛc. Buvez un coup, trinket einmal.

Il a un peu trop bu, er hat ein wenig zu viel getrunken.
S'échauffer à boire, sich vom Wein erhitzen.
Il est malade de trop boire, er ist krank vom vielen Sauffen.
Il ne mange guères, mais il boit bien, er ißt nicht viel, aber trinkt besser.
Ce papier boit, dies Papier schlägt durch.
Boire à la santé de quelqu'un, auf eines Gesundheit trinken.
Boire dans la cruche, aus dem Kruge trinken.
Qui a bu dans ce verre? wer hat aus diesem Glase getrunken?

Ceindre, umgürten, ceint, ceignant, je ceindrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je ceins, ich umgürte, tu ceins, il ceint. Nous ceignons, wir umgürten, vous ceignez, ils ceignent, sie umgürten,

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je ceignis, ich umgürtete ꝛc. Nous ceignimes, vous ceignites, ils ceignirent, sie umgürteten.
Ceindre son épée, sein Schwerdt an die Seite gürten.
Une ceinture, ein Gürtel.
Jusqu'à la ceinture, bis an die Lenden.
Hiernach gehen folgende, als:

Teindre, färben, teindre en laine, Wolle färben.

Une laine qui n'a pas été teinte, eine Wolle, die noch nicht gefärbet worden.
C'est une teinture fine, das ist eine ächte Farbe.
Un teinturier, ein Färber. La teinturerie, die Färberey.
Le teint, die natürliche Farbe des Gesichts.
Elle a un beau teint, sie hat eine schöne Gesichtsfarbe.

Atteindre, erreichen, atteint, atteignant, j'atteindrai.

Il a atteint son but, er hat seinen Endzweck erreichet.
Je ne le saurais atteindre, ich kann es nicht erreichen.
Je vous atteindrai encore, ich werde euch noch einholen.

Il a atteint l'âge de cent ans, er hat das hunderte Jahr erreichet.

Eteindre, auslöschen, éteindre le feu, das Feuer auslöschen.
éteindre son amour, seine Liebe dämpfen.
éteindre la chaux, den Kalk löschen.
éteindre la soif, den Durst löschen.
éteindre la mémoire de qch. ein Ding in Vergessenheit bringen.

Peindre, malen, depeindre, abmalen, répeindre, wiedermalen.

Peindre quelqu'un au naturel, au vif, einen nach dem Leben abmalen.
La mort lui est peinte sur le visage, der Tod siehet ihm aus den Augen.
Un peintre, ein Maler, la peinture, das Gemälde, die Malerey.

Circoncire, beschneiden, circoncis, circoncisant, je circoncirai.

La circoncision, die Beschneidung.
Circoncire un enfant, ein Kind beschneiden.

Connaitre, kennen, connu, connaissant, je connaîtrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je connais, ich kenne, tu connais, il connait. Nous connaissons, vous connaissez, ils connaissent, sie kennen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je connus, ich kannte rc. Nous connumes, vous connutes, ils connurent, sie kannten, oder sie kenneten.
Connaitre qq. einen kennen. Je le connais, ich kenne ihn.
Connaitre qch. und se connaitre en qch. sich auf etwas verstehen.
Il se connait en peinture, er verstehet die Malerey.
Il s'y connait, er versteht sich darauf, ist darinn erfahren.

Je

Je ne m'y connais pas, ich verstehe mich nicht darauf.
La connaissance, die Wissenschaft.
Prendre connaissance, sich erkundigen.
Faire connaissance avec qq. mit einem Bekanntschaft machen.
Connaissez vous cette Dame? kennet ihr diese Dame?
Je la connais de vue, ich kenne sie vom Ansehen.
Je la connais de réputation, ich kenne sie vom Hören sagen.
Je la connais de long tems, ich kenne sie seit langen Jahren.
Quand je la verrai, je la connaîtrai bien, wenn ich sie sehen werde, will ich sie schon kennen.
Se meconnaître, seiner vergessen, sich nicht mehr kennen.

Reconnaître, erkennen, la reconnaissance, die Erkenntlichkeit.
Reconnaître ses fautes, ses péchés, seine Fehler, seine Sünden erkennen.
Je l'ai reconnu à sa voix, ich habe ihn an seiner Stimme erkannt.
Reconnaître le camp des ennemis, des Feindes Lager ausforschen.
Je reconnaîtrai ses peines, ich will seine Mühe vergelten.
Se reconnaître, sich besinnen, zu sich selbst kommen.
Je commence à me reconnaître, nun begreife ich mich.
Donnez moi le tems de me reconnaître, gebet mir Zeit, mich zu besinnen. ꝛc.
Se reconnaître, in sich selbst gehen.
Dieu lui a fait la grace de se reconnaître, Gott hat ihm die Gnade gethan, daß er in sich gegangen, seine Fehler bereuet.

Conclure, beschliessen, conclu, concluant, je conclurai.

Gegenwärtige Zeit.

Je conclus, ich beschliesse, tu conclus, il conclut, Nous concluons, vous concluez, ils concluent, sie beschliessen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je conclus, ich beschloß ꝛc. Nous conclumes, wir beschlossen, vous conclutes, ils conclurent, sie beschlossen.
La conclusion, der Beschluß.
Conclure une affaire, eine Sache beschliessen.
Cela est conclu, es bleibet dabey, es ist beschlossen.
Exclure, ausschliessen, im Supin exclus, f. excluse.
Il est exclus de ses charges, er ist seiner Aemter entsetzet.
à l'exclusion de son frère, seinen Bruder ausgenommen.
Jusqu'à lundi exclusiv, den Montag nicht mitgerechnet.
Exclusivement, mit Ausschluß, inclusivement, mit Einschluß.

Conduire, begleiten, conduit, conduisant, je conduirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je conduis, tu conduis, il conduit. Nous conduisons, vous conduisez, ils conduisent, sie begleiten.

Historisch jünstvergangene Zeit.

Je conduis, ich begleitete ꝛc. Nous conduisimes, wir begleiteten.
Une bonne conduite, eine gute Aufführung.
Une méchante conduite, eine schlimme Aufführung.
Un homme d'une grande conduite, ein verständiger, kluger Mann.
Un conduit, ein Geleit oder Canal, wodurch man das Wasser führet.
Conduire quelqu'un, einen begleiten.
Permettez moi, que je vous conduise, erlaubet mir, daß ich euch begleite.
Reconduire, zurück begleiten. Induire, einführen, verleiten.
Induire en tentation, in Versuchung führen.
Il m'a induit à mal faire, er hat mich zum Bösen verleitet.

In-

Introduire, einführen.
Introduire une coutume. eine Gewohnheit einführen.
Produire, hervorbringen.
La terre produit des fruits en abondance, die Erde bringet Früchte hervor in Ueberfluß.
Produire des papiers, Schriften vorweisen.
Produire quelqu'un dans le monde, einen bekannt machen, unter die Leute bringen.
Réduire, wieder zurecht bringen.
Réduire qq. à la raison, jemand zur Billigkeit bringen.
Réduire qq. à l'étroit, einen in die Enge treiben.
être réduit à la besace, an den Bettelstab gebracht seyn.
Nous sommes réduits à la mendicité, wir sind in Armuth gerathen.
Séduire, verführen: Traduire, übersetzen.

Confire, mit Zucker einmachen, confit, confisant, je confirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je confis, ich mache ein, tu confis, il confit. Nous confisons, vous confisez, ils confisent, sie machen ein.
Des fruits propres à confire, Obst, so sich einmachen läßt.
Des confitures, eingemachte Sachen.
Un confiseur, einer, der sie einmacht.
Un confiturier, der allerhand süße Sachen verkauft, ein Zuckerbäcker.

Contraindre, zwingen, contraint, contraignant, je contraindrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je contrains, ich zwinge, tu contrains, il contraint. Nous contraignons, vous contraignez, ils contraignent, sie zwingen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je contraignis, ich zwang &c. Nous contraignimes, wir zwangen, vous contraignites, ils contraignirent.

Je suis contraint de dire la vérité, ich muß die Wahrheit sagen.
Par contrainte, aus Zwang. Sans contrainte, ohne Zwang.

Craindre, fürchten, craint, craignant, je craindrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je crains, ich fürchte, tu crains, il craint. Nous craignons, vous craignez, ils craignent, sie fürchten.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je craignis, ich fürchtete ꝛc. Nous craignîmes, wir fürchteten ꝛc.

La crainte, die Furcht, craintif, ve, furchtsam.
Il craint son ombre, er fürchtet sich vor seinem Schatten.
Se faire craindre, sich Furcht oder Ansehen verschaffen.
Il est à craindre, que, es ist zu befürchten, daß ꝛc.
Il n'y a rien à craindre, es ist nichts dabey zu befürchten.
Il ne craint personne, er fürchtet sich vor niemand.
Il ne se fait pas craindre de ses enfans, seine Kinder fürchten ihn nicht.
Je crains pour vous, ich fürchte, es wird euch übel gehen.
Je craignais de tomber malade, ich befürchtete krank zu werden.
On craint fort, qu'il ne meure, man fürchtet, er wird sterben.
Je crains qu'il ne pleuve, ich fürchte, es möchte regnen.
Je crains qu'elle ne vienne, ich fürchte, sie möchte kommen.
Je crains qu'il ne fasse pas beau tems, ich fürchte, es möchte nicht gut Wetter seyn.
Je ne crains pas qu'il vienne, ich fürchte nicht, daß er kommen wird.
De crainte de mourir, de crainte qu'il ne meure, aus Furcht, er möchte sterben.
De crainte qu'il ne tombe -- er möchte fallen.
De crainte que son mari ne la vît, aus Furcht, ihr Mann möchte sie sehen.

Crain-

Crainte d'un fâcheux accident, aus Furcht eines übeln Zufalls.
Je crains qu'il ne vienne pas, ich fürchte, er möchte nicht kommen.
Vous êtes fort craintif, et elle est encore plus craintive, ihr seyd sehr furchtsam, und sie ist noch furchtsamer.

Plaindre, **klagen**, plaint, plaignant, je plaindrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je plains, ich klage, tu plains, il plaint. Nous plaignons, vous plaignez, ils plaignent, sie klagen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je plaignis, ich klagete ꝛc. Nous plaignimes, wir klageten, vous plaignites, ils plaignirent, sie klageten.
Je vous plains, es ist mir leid für euch, ich beklage euch.
Il est à plaindre, er ist zu beklagen.
Tout le monde, chacun le plaint, ein jeder beklaget ihn.
Il plaint sa vie, er thut sich nichts zu gute.
Il ne plaint pas sa vie, er läßt sich nichts mangeln.
Se plaindre de qq, oder de qch. sich über einen, oder über etwas beklagen.
Il se plaint de vous, er klaget über euch.
Je ne me plaindrai jamais de vous. ich werde nie über euch klagen.

Coudre, **nähen**, cousu, cousant, je coudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je cous, ich nähe, tu cous, il cout. Nous cousons, wir nähen, vous cousez, ils cousent, sie nähen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je cousus, ich nähete, ꝛc Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je couse, daß ich nähe ꝛc.

La couture, die Nath. Une couturière, eine Nätherinn.
Découdre; auftrennen. Recoudre, wieder nähen.

Croire, glauben, cru, croyant, je croirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je crois, ich glaube, tu crois, il croit. Nous croyons, vous croyez, ils croyent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je crus, ich glaubete, tu crus, il crut, nous crumes, vous crutes, ils crurent, sie glaubten.
Historisch jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art.
Que je crusse, daß ich glaubte ꝛc.
Le crédit, der Glaube, Vertrauen. Croyable, glaublich.
Ce n'est pas croyable, c'est incroyable, es ist nicht zu glauben.
Je le crois bien, ich glaube es wohl, je n'en crois rien, ich glaube es nicht.
Je ne l'aurais jamais cru, ich hätte es niemals geglaubt.
Je ne saurais le croire, ich kann es nicht glauben.
Croire en Dieu, an Gott glauben.
Accroire, ist nur in der unbestimmten Art gebräuchlich, mit faire, als:
Faire accroire à quelqu'un qch. einen etwas übereden.
Il s'en fait beaucoup accroire, er bildet sich viel ein.
On lui fait accroire ce que l'on veut, man machet ihm weis, was man will.
Il nous en fait bien accroire, er führet uns bey der Nase herum.

Croître, wachsen, cru, croissant, je croîtrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je crois. ich wachse, tu crois, il croit. Nous croissons, vous croissez, il croissent, sie wachsen.
Le croissant de la lune, der zunehmende Mond.

Il est cru beaucoup, er ist viel gewachsen.
Croître peu à peu, nach und nach wachsen.
Je laisse croître ma barbe, ich lasse meinen Bart wachsen.
Mauvaise herbe croît toujours, Unkraut wächset immer.
Les jours commencent à croître, die Tage fangen an zuzunehmen.
Recroître, wieder wachsen, la recrue, der Zuwachs an Soldaten.
Accroître, vermehren, wachsen.
Son revenu s'accroit tous les jours, sein Einkommen vermehrt sich alle Tage.

Cuire, kochen, cuit, cuisant, je cuirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je cuis, ich koche, tu cuis, il cuit. Nous cuisons, vous cuisez, ils cuisent, sie kochen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je cuisis, ich kochte &c. Nous cuisîmes, wir kochten &c.
Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.
Que je cuise, daß ich koche, &c.
Faire cuire de la viande, Fleisch kochen.
Cuire au soleil, au feu, an der Sonne, am Feuer kochen.
Cuire des briques, Ziegel brennen.
Recuire, wieder kochen. La cuisine, die Küche.
Le cuisinier, la cuisinière, der Koch, die Köchin.
Hiernach gehen alle Zeitwörter, die in uire sich endigen:
Détruire, une maison, ein Haus umreissen.
Tout se détruit avec le tems, alles verdirbt mit der Zeit.
Instruire, quelqu'un, einen unterrichten, unterweisen.
Je vous instruirai de tout ce qui se passe, ich will euch von allem, was vorgeht, Nachricht geben.
S'instruire par des malheurs, mit Schaden klug werden.
Construire, une maison, ein Haus bauen.
Construire un pont, eine Brücke schlagen, bauen, legen.
L'un construit, l'autre détruit, der eine bauet, der andere reisset nieder.

La construction des mots, die Zusammensetzung der Wörter.

Luire, glänzen, leuchten, lui, luisant, je luirai.

Cette chandelle ne luit pas bien, dieses Licht leuchtet nicht gut.
La lune commence à luire, der Mond fängt an zu scheinen.
Luire à travers, durchscheinen.
Luisant, hell leuchtend. La lueur, der Schein, Glanz.
Reluire, wiederscheinen, glänzen.
Reluisant, e, glänzend.
Le soleil reluit de tous côtés, die Sonne scheinet überall.

Nuire, schaden, nui, nuisant, je nuirai.

Nuisible, was schädlich ist.
Cela vous est fort nuisible, das ist euch sehr schädlich.
Il a fait, tout ce qu'il a pu, pour me nuire, er hat sein Möglichstes gethan, mir Schaden zu thun.

Dire, sagen, dit, disant, je dirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je dis, ich sage, tu dis, il dit. Nous disons, wir sagen, vous dites, ils disent, sie sagen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je dis, ich sagte, tu dis, il dit. Nous dimes, vous dites, ils dirent, sie sagten.
Contredire, widersprechen, hat vous contredisez.
Il me contredit en tout, er widerspricht mir in allem.
Je ne vous contredis en rien, ich gebe euch alles zu.
Il se contredit en cela, er widerspricht sich selber.
Sans contredit, ohne Widerreden.
Dédire, absagen, sein Wort widerrufen.
Il se dédit de sa parole, er widerruft sein Wort.
Je ne m'en dédis pas, ich läugne es nicht, ich bleibe dabey.

Inter-

Interdire, verbieten, hat vous interdisez.
interdire à quelqu'un qch. einem etwas verbieten.
On lui a interdit la chaire, man hat ihm den Predigtstuhl verboten.
être interdit, bestürzt, erschrocken seyn.
Ils étaient tout interdits, sie waren ganz bestürzt, sie konnten nicht antworten.
Redire wiedersagen, nachsagen.
Trouver à redire à qq. auf einen etwas zu sagen wissen.
Que trouve-t-on à redire en lui? was hat man auf ihn zu sagen?
Médire, übel nachreden.
Vous médisez, ihr redet übel nach.
Médire de quelqu'un, einem übel nachreden.
La médisance, die Verläumdung.
C'est un médisant, il médit de tout le monde, er ist ein Lästerer, er redet allen Leuten übel nach.
Maudire quelqu'un, einen verfluchen, hat nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent.
Prédire, vorhersagen, hat nous predisons, vous prédisez, ils prédisent.
Prédire les choses futures, künftige Dinge vorhersagen.
Vous ne me prédisez rien de bon, ihr prophezeiht mir nichts Gutes.

Ecrire, schreiben, écrit, écrivant, j'écrirai.

Gegenwärtige Zeit.

J'écris, ich schreibe, tu écris, il écrit. Nous écrivons, vous écrivez, ils écrivent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

J'écrivis, ich schrieb rc. Nous écrivimes, vous écrivites, ils écrivirent.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

Que j'écrive, daß ich schreibe.
Apprendre à écrire, schreiben lernen.
Il sait un peu plus que lire et écrire, er kann ein wenig mehr, als lesen und schreiben.

Il a écrit cela de sa propre main, er hat es mit eigener Hand geschrieben.
écrire à quelqu'un qch. einem etwas schreiben, berichten;
Je vous écrirai plus au long, ich will euch weitläuftiger schreiben,
Lorsque j'aurai plus de loisir, wenn ich werde mehr Zeit haben.
L'écriture, f. das Schreiben, die Schrift.
Je reconnais son écriture, ich kenne seine Hand.
L'inscription, die Aufschrift, auch le dessus.
La déscription, die Beschreibung.
Inscrire, einschreiben. Prescrire vorschreiben. Rescrire, wiederschreiben, souscrire, unterschreiben.
La souscription, die Unterschrift.

Lire, lesen. lû, lisant, je lirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je lis, tu lis, il lit. Nous lisons, vous lisez, ils lisent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je lus, ich las, tu lus, il lut. Nous lumes, vous lutes, ils lurent, sie lasen. Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je lise, daß ich lese ꝛc.
Lire tout haut, laut lesen.
Lire avec attention, mit Aufmerksamkeit lesen.
Lire un livre d'un bout à l'autre, ein Buch ganz durchlesen.
Elire, auslesen, wählen. élire un Roi, einen König wählen.
Faire élite, etwas auslesen, die Wahl haben.
Ce sont des Soldats d'élite, das sind auserlesene Soldaten.
L'élite des marchandises, auserlesene Waaren.
Relire, wieder lesen.

Faire, machen, thun, fait, faisant, je ferai.

Gegenwärtige Zeit.

Je fais, tu fais, il fait. Nous faisons, vous faites, ils font.

Hi=

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je fis, ich that, tu fis, il fit. Nous fimes, vous fites, ils firent,

Gebietende Art. Fais, qu'il fasse.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je fasse, daß ich thue.

Faire une amitié, faire des amitiés, ist zu unterscheiden, als:
Faites-moi cette amitié, thut mir die Liebe, den Gefallen.
On m'a fait mille amitiés, man hat mir tausend Höflichkeiten erwiesen.

Faire faire, machen lassen.
J'ai fait faire une paire de souliers, ich habe ein paar Schuh machen lassen.
Je fais faire un habit d'été, ich lasse ein Sommerkleid machen.

Faire en sorte, que, seinen Fleiß anwenden, damit.
Faites en sorte, que nous ayons bientôt à diner, besorget, daß wir bald das Mittagessen bekommen.
Je ferai en sorte que vous l'aurez tout à l'heure, ich werde machen, daß ihr es gleich haben sollet.

Faire état de qch. etwas hochachten.
Vous faites grand état des richesses, ihr haltet viel vom Reichthum.
Je ferai grand état de vos lettres, ich will eure Briefe hochachten.
Je fais beaucoup d'état de cet ouvrage, ich achte dieses Werk hoch.

Faire état, vermeinen, gedenken, Willens seyn.
Je fais état de partir demain, ich gedenke morgen zu verreisen.
Ja fais état d'y arriver avant la nuit, ich gedenke noch vor Nachts dahin zu kommen.

Se faire aimer, sich beliebt machen.
Elle se fait aimer de tous ceux, qui la fréquentent, sie macht sich beliebt bey allen, die mit ihr umgehen.
Ses belles qualités la font aimer de tout le monde, ihre schönen Eigenschaften machen sie beliebt bey allen Menschen.

Ne faire que, beschreibet ein stetiges Thun, als:
Il ne fait que courir, er thut nichts als laufen.

Il ne fait que manger et boire, er thut nichts als essen und trinken.
Elle ne fait qu'entrer et sortir, sie thut nichts als ein und aus laufen.
Ne faire que de, beschreibet die völlig vergangene Zeit, so eben, oder allererst geschehen, als:
Je ne fais que d'arriver, ich bin nur eben angekommen.
Elle ne fait que d'entrer, sie ist so eben hereingekommen.
N'avoir que faire de qq., ou de qch. heisset nicht nöthig haben.
Je n'ai que faire de vous, ich habe euer nicht nöthig.
Elle n'a que faire de moi, sie braucht meiner nicht.
Je n'ai que faire de le savoir, ich habe nicht nöthig es zu wissen.
Il fait le gentil-homme, er führet sich auf wie ein Edelmann.
Elle fait la honteuse, sie thut als schämete sie sich.
Il fait l'ignorant, er stellet sich, als wüßte er nichts, bedeutet, dafür gehalten werden, sich stellen.
Contrefaire qch. etwas nachahmen, sich stellen, als ob:
Contrefaire une marchandise, eine Waare verfälschen.
Il a contrefait mon seing, er hat meine Hand = Unterschrift nachgemalt.
Contrefaire quelqu'un, einem nachthun.
Il contrefait le malade, er stellet sich krank.
Il contrefait le fou, er stellet sich als wäre er närrisch.
Se contrefaire, sich verstellen.
Défaire, abmachen, losmachen.
Défaire un noeud, einen Knoten auflösen.
Défaire une chose piéce à piéce, ein Ding Stück vor Stück auftrennen.
Défaire une armée, eine Armee schlagen.
Forfaire, malfaire übel thun, mißhandeln.
Un forfait, eine grosse Missethat.
Un homme enclin à mal faire, ein Mensch zum bösen geneigt.
Un malfaiteur, ein Uebelthäter.
Refaire, wieder machen.
Il faut refaire, man muß die Karten vom neuen geben.
Il y a toujours à refaire à cette maison, es ist immer an diesem Hause etwas auszubessern.

Se

Se refaire sich von einer Krankheit wieder erholen.
Satisfaire, genugthun, befriedigen, regieret die 3te u. 4te End.
Satisfaire à sa curiosité, } seinem Vorwitze ein Genüge
Satisfaire sa curiosité, } thun.
Satisfaire *à* und *ses* créanciers, seine Schuldner befriedigen.
Je ne suis pas satisfait, mir ist kein Genüge geschehen.
Il s'en va peu satisfait, er gehet mißvergnügt hinweg.
Surfaire, übersetzen, überbieten.
Il m'a surfait, er hat mich überboten, übertheuert.
Il surfait ses marchandises, er hält seine Waaren zu theuer.

Plaire, gefallen, plu, plaisant, je plairai.

Gegenwärtige Zeit.

Je plais, ich gefalle, tu plais, il plaît. Nous plaisons, vous plaisez, ils plaisent, sie gefallen.

In der historisch jüngstvergangenen Zeit.

Je plus, ich gefiel 2c. Nous plumes, vous plutes, ils plurent, sie gefielen.
Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je plaise, daß ich gefalle.
Plaire à quelqu'un, einem gefallen.
Se plaire à qch. einen Gefallen an etwas haben.
Il se plaît à boire, er ist dem Trunke ergeben.
Vous plaît-il de m'écouter? beliebet es euch mich anzuhören.
Il me plaît de faire, es gefällt mir solches zu thun.
Il ne m'a pas plu de lui dire, es hat mir nicht gefallen, es ihm zu sagen.

Man merke. In Redensart der Höflichkeit aber setzet man die Partikel *de* nicht, als:
Il vous plaira me faire cette grace, ihr werdet mir den Gefallen erweisen.
Vous plaît-il me faire cet honneur, beliebet es euch mir diese Ehre zu thun.
Complaire à quelqu'un, einem willfahren.
La complaisance, die Willfährigkeit.

Se complaire en qch. sich selber in etwas schmeicheln.
Il se complait en cela, daran hat er sein Wohlgefallen.
Déplaire à quelqu'un, einem mißfallen.
Un déplaisir, ein Mißfallen, Verdruß.
Se déplaire en qch. eines Dinges überdrüßig seyn.
Il se déplait en cette ville, es gefällt ihm in dieser Stadt nicht.
Tout lui déplait, es ist ihm alles zuwider.

Taire, se taire, schweigen. tû, taisant, je me tairai.

Gegenwärtige Zeit.

Je me tais, ich schweige, tu te tais, il se tait. Nous nous taisons, wir schweigen, vous vous taisez, ils se taisent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je me tus, ich schwieg, tu te tus, il se tut. Nous nous tumes, vous vous tutes, ils se turent, sie schwiegen.

Gebietende Art.

Tais-toi, halt das Maul, qu'il se taise, laß ihn schweigen.
Il s'est tû tout court, er ist plötzlich verstummet.
Faire taire quelqu'un, einen stillschweigen heißen.
Je te ferai bien taire, si je te prends, ich will dir das Maul schon stopfen, wenn ich dich ertappe.

Traire, ziehen, melken, ein mangelhaftes Zeitwort. trait, trayant, je trairai.

Gegenwärtige Zeit.

Je trais, tu trais, il trait. Nous trayons, vous trayez, ils trayent. Die übrigen Zeiten sind nicht viel gebräuchlich.
Traire une vache, ou des brebis, eine Kuh, oder Schafe melken.
De l'or trait, gezogen Gold, de l'argent trait, gezogen Silber.
Abstraire, entziehen, abstrahiren.

Di-

Distraire qq. de qch. einen von etwas abwendig machen.
Vous êtes distrait, ihr seyd nicht aufmerksam.
Extraire, ausziehen. Un extrait, ein Auszug.
Soustraire, abziehen. La soustraction, das Abziehen.

Rire, lachen. ri, riant, je rirai.

Gegenwärtige Zeit.

Je ris, ich lache, tu ris, il rit. Nous rions, vous riez, ils rient, sie lachen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je ris, ich lachete ꝛc. Nous rimes, vous rites, ils rirent.
Faire rire quelqu'un, einen zu lachen machen.
Il veut faire rire le monde, er will den Leuten was zu lachen machen.
Rire à gorge déployée, aus vollem Halse lachen.
Tout y rit, alles ist lustig und fröhlich da.
Je l'ai dit pour rire, ich habe es im Scherze geredet.
Se rire de quelqu'un, einen auslachen, eines spotten.
Je me ris de vos menaces, ich lache über eure Drohungen.
Sourire, lächeln. sourire à qq. einen anlächeln.
Il me répondit en souriant, er antwortete mir lächelnd.

Feindre, erdichten, verstellen, feint, feignant, je feindrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je feins, ich erdichte, tu feins, il feint. Nous feignons, vous feignez, ils feignent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je feignis, ich erdichtete ꝛc. Nous feignimes, vous feignites, ils feignirent.
Feindre d'être en colére, sich stellen, als wenn man zornig wäre.
Ce n'est qu'une feinte, es ist nur eine Verstellung.

Joindre, hinzufügen, joint, joignant, je joindrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je joins, ich füge hinzu, tu joins, il joint. Nous joignons, vous joignez, ils joignent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je joignis, ich fügte hinzu ꝛc. Nous joignimes.
Joindre une chose à une autre, ein Ding an ein anderes fügen.
Se joindre à qq. sich zu jemand fügen oder gesellen.
Il s'est joint au parti contraire, er hat sich zu dem Gegentheil geschlagen.
La jointure, die Zusammenfügung, das Gelenke.
Aux jointures, in den Gelenken, joignant, nahe bey.
Joignant le Collége, nächst bey dem Collegio.
Dejoindre, von einander machen.
Enjoindre quelque chose à quelqu'un, einem etwas auflegen..
Enjoindre une peine à qq. einem eine Strafe auferlegen.
Rejoindre, wieder zusammenfügen.
Nous nous sommes rejoints, wir haben uns wieder zusammen gethan.
Rejoindre ce qui était déjoint, wieder zusammen fügen, was getrennet war.

Oindre, salben, oint, oignant, j'oindrai.

Poindre, stechen. Man brauchet lieber *piquer*.
Poindre, mit der Spitze hervorkommen.
Les herbes commencent à poindre, die Kräuter kommen mit der Spitze hervor.
La pointe, die Spitze.
à la pointe du jour, mit anbrechendem Tage.
Se piquer avec la pointe du coûteau; sich mit der Spitze des Messers stechen.

Mettre, setzen, legen, mis, mettant, je mettrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je mets, ich setze, lege, tu mets, il met. Nous mettons, vous mettez, ils mettent.

Hi=

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je mis, ich legte, tu mis, il mit. Nous mimes, vous mites, ils mirent.

Mettre ensemble, zusammensetzen, mettre devant les yeux, vor Augen legen.
Mettre en ordre, ordentlich legen.
Mettre contre, entgegensetzen.
Mettre dessus, obenlegen. Mettre dessous, unten legen.
Mettre à part, beyseite legen. Mettre de travers, verkehrt legen.
Se mettre à faire quelque chose, sich auf etwas legen.
Se mettre en tête, sich vornehmen.
Elle s'est mis en tête de vouloir tenir école, sie hat sich vorgenommen Schule zu halten. Zurückkehrend mit dem Gerundio à heisset: anfangen, als:
D'abord qu'il me vit, so bald er mich sah.
Il se mit à crier, fieng er an zu schreyen.
A rire et à danser, zu lachen und zu tanzen.
A pleurer et à gronder, zu weinen und zu schelten.
Elle se met fort bien, sie putzet sich recht gut auf.
Mettre tout à feu et à sang, alles verbrennen und niederhauen.
Mettre en pieces, in Stücken zerhauen, zerreissen.
Se mettre à son aise, seine Bequemlichkeit gebrauchen.
Mettre deux personnes mal ensemble, zwo Personen an einander hetzen.
Mettre la main à la plume, die Hand an die Feder legen.
Mettre la main à l'épée, den Degen ergreifen, oder denselben ausziehen.
Mettre la main au chapeau, jemand grüssen durch Anrührung des Huts.

Merke den Unterschied.

Mettre l'épée à la main, den Degen zur Gegenwehr ganz ausziehen.
Mettre le chapeau à la main, den Hut abnehmen, und eine Zeitlang unbedeckt bleiben.
Se mettre bien dans l'esprit de qq. sich jemandes Gunst zuwege bringen.

Admettre quelqu'un, einen vor sich kommen lassen.
Commettre un crime, une faute, ein Laster, einen Fehler begehen.
Je ne veux pas me commettre avec lui, ich will mich mit ihm nicht einlassen.
Démettre qq. de sa charge, einen von seinem Dienste absetzen.
Démettre un os de sa place, ein Bein verrenken, verstauchen.
Jl s'est démis le bras, er hat sich den Arm verrenkt.
Se démettre de sa charge, seine Bedienung aufgeben.
Entremettre, darzwischen legen.
Un entremetteur, ein Unterhändler.
S'entremettre pour qch. für jemand das Wort reden.
{ Un mets, ein Schüssel Essen.
{ Un entremets, eine Beyschüssel, ein Einschiebessen.
Omettre, auslassen, übergehen. omis ausgelassen.
Permetre, zulassen, la permission, die Erlaubniß.
Permettez-moi, s'il vous plaît, erlaubet mir, wenn es euch beliebt.
Je ne vous le permettrai jamais, ich werde es euch nie zulassen.
Promettre, versprechen, zusagen.
promette à qq. qch. einem etwas versprechen.
Je vous le promets, ich verspreche es euch.
Promettre à Dieu, ein Gelübde thun, Gott angeloben.
Ne me l'aviez-vous pas promis? hattet ihr mir es nicht versprochen?
Se promettre, verhoffen, auch, sich versprechen.
Je me promets cela de votre bonté, ich hoffe das von euer Gütigkeit.
Il s'est promis avec une veuve, er hat sich mit einer Wittwe versprochen.
Le promis, der Bräutigam, la promise, die Braut.
Remettre qch. à sa place, etwas an seinen Ort hinlegen.
Remettre à un autre jour, auf einen andern Tag aufschieben.
Remettre une dette, eine Schuld nachlassen.
Je remets cela entre vos mains, ich überlasse euch dieses.
Se remettre d'une maladie, sich von einer Krankheit wieder erholen.
Une remise de carrosse, ein Obdach, oder Wagenschupfe.

Sou-

Soumettre quelqu'un à un autre, jemanden einem unterwürfig machen.
Je me soumets à vos ordres, ich unterwerfe mich euren Befehlen.
La soumission, die Unterthänigkeit, der Gehorsam.

Moudre, mahlen. moulu, moulant, je moudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je mous, ich mahle, tu mous, il moud, Nous moulons, vous moulez, ils moulent, auf der Mühle.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je moulus, ich mahlte ꝛc. Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je moule, daß ich mahle ꝛc.
Emoudre, ausmahlen. Un meunier, ein Müller.
Un moulin, eine Mühle.
Soudre une question, eine Frage auflösen, erklären.
Absoudre, lossprechen, absou, absolvant, j'absoudrai.

Gegenwärtige Zeit.

J'absous, ich spreche los, tu absous, il absout, Nous absolvons, vous absolvez, ils absolvent.
Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que j'absolve, que nous absolvions, daß ich lossprech.
Il est absous, elle est absoute, er, sie ist losgesprochen.
Il a reçu l'absolution de ses péchés, er hat Vergebung seiner Sünden erhalten.

Dissoudre zertheilen, auflösen. dissous, dissolvant je dissoudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je dissous, ich zertheile, ils dissolvent, sie zertheilen.
Gebietende Art. dissous, zertheile du, qu'il dissolve, daß er zertheile.
Dissoudre une difficulté, eine schwere Frage auflösen.
Dissous, geschmolzen, aufgelöset, dissolu, liederlich.
Mener une vie dissolue, ein liederliches Leben führen.

Résoudre, zertheilen, entschliessen. résolu, résolvant, je résoudrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je résous, ich zertheile, tu résous, il résout. Nous résolvons, vous résolvez, ils résolvent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je résolus, ich entschloße ꝛc. Nous résolumes, wir entschloßen ꝛc. werden gemeiniglich zurückkehrend gebraucht.
Je me suis résolu de souffrir tout, ich bin entschlossen alles zu leiden.
A quoi me résoudrai-je? wozu soll ich mich entschließen.
Il ne saurait se résoudre à répondre, er kann sich zu keiner Antwort entschließen.

Prendre, nehmen, pris, prenant, je prendrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je prens. ich nehme, tu prends, il prend. Nous prenons, wir nehmen, vous prenez, ils prennent.

Historisch jüngvergangene Zeit.

Je pris, ich nahm, Nous primes, vous prites, ils prirent
Verbindende Art. Que je prenne, daß ich nehme.
Prendre quelqu'un par la main, einen bey der Hand fassen.
Si je te prens, wo ich dich ertappe. Nous sommes pris, wir sind gefangen.
Prendre quelqu'un à part, pour lui parler, einen besonders nehmen, mit ihm zu reden.
Prendre qq au dépourvu, einen unversehens überfallen.
Prendre quelqu'un sur le fait, einen auf der That ertappen.
Le lait se prend, die Milch wird dick, rinnet zusammen.
Se prendre à quelqu'un, sich an einen halten, die Schuld geben.

Si

Si je perds mon procès, wenn ich meinen Prozeß ververliere.
Je m'en prens à vous, so gebe ich euch die Schuld.
Vous ne vous en prendrez pas à moi, ihr sollet mir die Schuld nicht geben.
Je ne sais à qui me prendre, ich weiß nicht an wen ich mich halten soll.
Je le prens sur moi, ich nehme es auf mich.
Prendre le parti de quelqu'un, einem Beyfall geben, beystehen.
Prendre en bonne part, im Guten aufnehmen, oder
Vous ne prendrez pas en mauvaise part, ihr werdet nicht übel nehmen.
Prendre le plus court, den kürzesten Weg nehmen.
Prendre feu, Feuer fangen.
Le feu s'est pris à la cheminée,) das Feuer ist im Schorn-
Le feu est venu par la cheminée.) steine ausgekommen.
Je ne sais de quelle manière m'y prendre, ich weiß nicht, wie ich mich darin verhalten soll.
Pour qui me prenez-vous ? für wen sehet ihr mich an?
Vous me prenez pour un sot, ihr sehet mich für einen Narren an.
Prendre quelqu'un au mot, einen bey seinem Wort halten.
Je vous prends au mot, ich nehme eure Bedingung an, ich halte euch beym Wort.
Prendre garde à quelque chose, auf etwas acht haben.
Prendre avec les doigts, mit den Fingern nehmen.
Prendre avec les ténailles, mit der Zange fassen.
Se prendre, mit dem Gerundio *à*, heißt anfangen.
Elle se prend à pleurer et à crier, sie fängt an zu weinen und zu schreyen.
Il se prit à rire, er fieng an zu lachen.
Apprendre quelque chose par coeur, etwas auswendig lernen.
Jai recité la leçon que j'avais apprise par coeur, ich habe die Lektion aufgesaget, die ich auswendig gelernet hatte.
Apprendre à quelqu'un le français, einem Französisch lernen.

Apprendre à quelqu'un à jouer du luth, einen lernen auf der Laute schlagen.
Apprendre de quelqu'un à jouer de la flute, von einem lernen auf der Flöte blasen.
Apprendre quelque chose, etwas vernehmen, erfahren.
J'ai appris la mort de Monf. votre frère, ich habe erfahren daß euer Herr Bruder todt sey.
De qui avez-vous appris cela? von wem habt ihr das erfahren?
Je l'ai appris par plusieurs, ich habe es von vielen gehöret.
Un apprentif, ein Lehrjunge, - l'apprentissage, m. die Lehrjahre.

Comprendre, begreifen, verstehen.
Autant que je puis comprendre, so viel ich abnehmen kann.
Comprenez-vous ce que je vous dis? begreifet ihr, was ich euch sage?

Désapprendre, verlernen.
Il désapprend plus qu'il n'apprend, er verlernet mehr, als er lernet.

Entreprendre, unternehmen.

Se méprendre en parlant, sich im reden versehen, versprechen.
Je me suis mépris, ich habe mich versehen, nicht recht geredet.
Une méprise, ein Irrthum, Fehler.

Reprendre, bestrafen, schelten, tadeln.
Reprendre quelqu'un en ami, jemanden mit guten Worten bestrafen.
La fiere m'a repris, das Fieber hat mich wieder überfallen.
Reprendre haleine, wieder Athem schöpfen.
Il n'a pas encore repris ses forces, er hat noch keine Kräften wieder bekommen.

Surprendre, überrumpeln, être surpris, verwundert seyn.
La nuit nous surprendra, die Nacht wird uns überfallen.
Je suis fort surpris d'apprendre, que, ich verwundere mich sehr zu vernehmen, daß ꝛc.

Pon-

Pondre, Eyer legen. pondu, pondant, je pondrai.

La poule a pondu ce matin, die Henne hat diesen Morgen geleget. Man kann auch sagen, faire des oeufs; la poule a fait un oeuf.

Naître, gebohren werden. né, naiſſant, je naîtrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je nais, ich werde gebohren, tu nais, il naît. Nous naiſſons, vous naiſſez, ils naiſſent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je naquis, ich wurde gebohren ꝛc. Nous naquîmes, wir wurden gebohren.

Un enfant qui vient de naître, ein neugebohren Kind.

Il eſt né après la mort de ſon père, er iſt nach ſeines Vaters Tod gebohren.

Un enfant bien né, bien élevé, ein wohl erzogen Kind.

Je ſuis né pour être malheureux, ich bin zum Unglück gebohren.

Faire naître des querelles, Streit erwecken, erregen.

Faire naître une occaſion à quelqu'un, einem eine Gelegenheit an die Hand geben.

Renaître, wiedergebohren werden.

Paître, repaître, das Vieh weiden.

Gegenwärtige Zeit.

Je repais, ich weide, tu repais, il repaît. Nous repaiſſons, vous repaiſſez, ils repaiſſent.

Faire paître le bétail, das Vieh weiden.

Mener paître les boeufs, die Ochſen auf die Weide treiben.

Les brebis paiſſent ſur les collines, die Schaafe gehen auf den Hügeln in die Weide.

Paraître, ſcheinen, paru, paraiſſant, je paraîtrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je parais, ich ſcheine, tu parais, il paraît. Nous paraiſſons, vous paraiſſez, ils paraiſſent, ſie ſcheinen.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je parus, ich schien 2c. Nous parumes, vous parutes, ils parurent.

Paraître en public, sich öffentlich sehen lassen.

Il paraît, que vous êtes une bête, man sieht, daß ihr ein dummes Vieh seyd.

Je n'ose pas paraître devant mon pere, ich darf mich vor meinem Vater nicht sehen lassen.

Il fait paraître sa haine, er läßt seinen Haß spüren.

Comparaître, erscheinen, sich einstellen.

Frire, in der Pfanne braten, frit, frisant, je frirai.

In diesem Zeitworte ist nur die einfache Zahl der gegenwärtigen Zeit und die künftige Zeit gebräuchlich; die zusammengesetzten Zeiten werden mit dem Zeitworte faire, und dem Supino gegeben, als:

Gegenwärtige Zeit.

Je fris, tu fris, il frit. Nous faisons frire, vous faites frire, ils font frire.

Je faisais frire, ich ließ braten 2c. j'ai fait frire, ich habe lassen braten, sonst gebraucht man fricasser, so gebräuchlicher ist.

Suffire, genug seyn, suffi, suffisant, je suffirai

Gegenwärtige Zeit.

Je suffis, tu suffis, il suffit, Nous suffisons, vous suffisez, ils suffisent.

Dieses unpersönliche Zeitwort wird meistens nur in der dritten Person gebraucht, als: Cela suffit, das ist genug, cela ne suffit pas, das ist nicht genug.

Il ne suffit pas de le dire, es ist nicht genug daß man es sage.

Cela ne suffira jamais, das wird nimmer genug seyn.

Suffisant, Beyw. genug. cela n'est pas suffisant, e, das ist nicht hinlänglich.

Sui-

Suivre, folgen, suivi, suivant, je suivrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je suis, ich folge, tu suis, il suit. Nous suivons, vous suivez, ils suivent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je suivis, ich folgete 2c. Nous suivimes, vous suivites, ils suivirent.

Suivre quelqu'un pas à pas, einem auf dem Fuße folgen.
Suivant votre desir, nach eurem Willen.
La suite, das Gefolge.
Il est à la suite du Roi, er ist in des Königs Gefolge.
Ensuire, gleich darauf folgen, ist nicht gebräuchlich; man sagt nur:
Et tout ce qui s'ensuit, und alles was dazu gehöret.
Il s'ensuit chapitre huitiéme, hierauf folget das 8. Kap.
Poursuivre son ennemi, seinen Feind verfolgen.
Poursuivre son procès, seinen Proceß fortsetzen.
La poursuite, die Nachsetzung, das Nachjagen.

Vivre, leben. vécu, vivant, je vivrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je vis, tu vis, il vit. Nous vivons, vous vivez, ils vivent.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Je vécus, ich lebete, tu vécus, il vecut. Nous vécumes, vous vécutes, ils vécurent, sie lebeten.

Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que je vive, daß ich lebe, Il vit doucement de ses rentes, er lebt gemächlich von seinem Einkommen.
Il ne vivra pas long-tems, er wird nicht lange leben.
Vivifier, lebendig machen. Qu'il vive, er lebe.
La chaleur du printems vivifie les insectes, die Wärme des Frühlings machet das Ungeziefer lebendig.
Revivre, wieder lebendig werden.
Vous me faites revivre, ihr machet mir wieder einen Muth.

Survivre, überleben.

Le pere a survécu tous ses enfans, der Vater hat alle seine Kinder überlebet.

La survivance, die Anwartschaft zu einem Amte.

Vaincre überwinden, vaincu, vainquant, je vaincrai.

Gegenwärtige Zeit.

Je vaincs, tu vaincs, il vainc. Nous vainquons, vous vainquez, ils vainquent. Die einfache Zahl der gegenwärtigen Zeit wird selten gebraucht. Man sagt lieber, je surmonte.

Historisch jüngstvergangene Zeit.

Ie vainquis, ich überwand ꝛc. Nous vainquimes.

Vaincre ses passions, seine Begierden dämpfen, bezwingen.

Se laisser vaincre, sich überwinden lassen.

Un vainqueur, ein Ueberwinder, ein Sieger.

Convaincre, überzeugen, überweisen.

Convaincre quelqu'un de larcin, einen des Diebstahls überweisen.

Il a été convaincu par des témoins, er ist durch Zeugen überwiesen worden.

C'est une raison convainquante, das ist ein überzeugender Beweis.

Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter.

Weil die vorhergehenden unregelmäßigen Zeitwörter nicht nach der alphabetischen Ordnung, sondern den Lernenden zum Besten, nach der Endung gesetzt sind, so folget davon ein Register, damit man das benöthigte Zeitwort finden könne. Die übrigen der ersten und zweyten Abwandlung stehen in ihrer Ordnung.

Apper-

Ouir

pré-

Von dem Mittelwort.

Von dem Mittelwort, dessen Gattung und Wortfügung.

Das Mittelwort heißt so, weil es des Zeitworts und des Nennworts Natur zugleich theilhaftig ist; weshalben es auch 1 entweder als ein Beywort, oder 2. als ein Zeitwort, kann angesehen werden.

(1) Das Mittelwort wird als ein Nennwort betrachtet, wenn es einem Hauptworte beygefüget wird, und keinen Beugefall regieret, dann stehet es im gleichen Geschlecht und in gleicher Zahl.

Le feu brûlant, das brennende Feuer.
L'eau bouillante, das siedende Wasser.
Un homme mourant, ein sterbender Mensch.
Une femme mourante, eine sterbende Frau.
Une chose surprenante, eine wunderbare Sache u. s. w.

(2) Das Mittelwort wird auch als ein Zeitwort angesehen, wenn dasselbe mit einem Hilfszeitworte abgewandelt wird, und einen Beugefall regieret, da bleibt es denn unveränderlich, als:

Mon frère voyant cela, als mein Bruder das sah.
Ma soeur sachant, que, als meine Schwester wußte, daß ꝛc.
Et eux élevant leurs yeux, ne virent personne, und da sie ihre Augen aufhuben, sahen sie niemand.

Die Mittelwörter werden insgemein gegeben mit dem deutschen Bindworte, **indem**, **nachdem**, **demnach**, **dieweil**, als:

Oder auch mit den beziehenden Fürwörtern, **welcher**, **der**, so ꝛc.

Und diesemnach wird das Mittelwort *ayant*, (a) **einer der da hat**, **indem einer hat**, **welcher da hat** ꝛc. und das Mittelwort *étant*, (b) **einer**, **oder welcher da ist** ꝛc. nicht verändert, oder abgewandelt, als:

(a)

(a) Ma soeur m'ayant écrit, nachdem mir meine Schwester geschrieben.
Les aûtres ayant appris cela, indem die andern das vernommen.
Ce que les disciples ayant oui, als die Jünger das gehöret hatten.
(b) Mon pere étant seul au logis, mein Vater welcher allein zu Hause war.
Ma mere étant seule dans la chambre, meine Mutter, welche allein in der Kammer war.
Ma soeur étant malade, dieweil meine Schwester krank war.
Alors les Pharisiens étant sortis, als die Pharisäer hinausgegangen waren.
Ma soeur n'étant pas priée, weil meine Schwester nicht gebeten war.
Ces raisons étant bien considérées, nachdem diese Ursachen wohl erwogen worden.

Supin.

Von dem Supin und dem leidenden Mittelworte A, **wie, wann, und bey welcher Gelegenheit es muß** abgewandelt werden.

B. **wie, wann, und bey welcher Gelegenheit es** nicht muß abgewandelt werden.

Das Supin wird abgewandelt.

§. 1. Wenn das Nennwort vor dem Zeitwort hergehet und Beziehungsweise durch das Supin wieder verstanden wird, d. i. wenn das Supin sich bezieht auf ein vorhergehendes Wort, und durch ein beziehendes Fürwort (que la, le, les) oder dessen Partikel in der 4ten Endung ausgedrückt wird, als:

Voici la lettre que j'ai *reçue* de mon frère, hier ist der Brief welchen ich von meinem Bruder empfangen habe.

J'ai-

J'ai reçu *la lettre que* vous m'avez *écrite*, ich habe den Brief empfangen, welchen ihr mir geschrieben habet.
Je vous envoie *les lettres que* j'ai *reçues*, ich sende euch die Briefe, welche ich empfangen habe.
Je ne saurais oublier *les peines*, *que* votre soeur m'a *causées*, ich kann die Mühe, welche eure Schwester mir verursachet hat, nicht vergessen.
J'ai entendu *la dispute que* vous avez *eue*, ich habe den Zank gehöret, den ihr gehabt habet.
Avez-vous cacheté *la lettre que* j'ai écrite? habet ihr den Brief zugesiegelt, den ich geschrieben habe?
La *plume que* vous m'aviez *pretée*, je vous l'ai rendue, ich habe euch die Feder wieder gegeben, die ihr mir geliehen.
Les *gans*, *que* vous m'aviez *pretés*, je les ai *perdues*, oder;
J'ai perdu les *gans*, *que* vous m'aviez *prêtés*, ich habe die Handschuhe verlohren, die ihr mir geliehen.
Je reconnais les *services qu'il m'a rendus*, ich erkenne die Dienste, welche er mir geleistet.
Nous sommes contens des *honnetetés* que nous avons *reçues*, wir sind zufrieden mit den Ehrenbezeugungen, die wir empfangen haben.
Je n'oublierai jamais *les peines*, *que* cette affaire m'a *causées*, ich werde nimmer vergessen die Mühe, so diese Sache mir verursachet.
Il m'a vendu les *boucles qu'il a faites*, er hat mir die Schnallen verkauft, die er gemacht hat.

La *fille que* vous avez tant aimée, est morte.
J'ai déja raconté les *nouvelles que* j'ai *sues*.
Les *obligations que* nous avons *reçues*,
Les *services qu'ils* nous ont rendus.
Pour vos *soeurs* nous *les* avons entendues,
Mais pour vos *frères* nous ne *les* avons *vus*, ni entendus.

§. 2. Mit den zurückkehrenden Zeitwörtern wird das Supin abgewandelt, wenn das beziehende Fürwort (wie §. 1. meldet) in der 4ten Endung sich da findet, als;

Les

Les grandes maladies *que* mes soeurs *se sont* attirées, die grossen Krankheiten, welche meine Schwestern sich zugezogen.

Elles *se sont* bientôt consolées de la perte *qu*'elles ont *faite*, sie haben sich bald getröstet über den Verlust, den sie erlitten.

Vous ne savez pas les peines *que* nous nous *sommes* données, ihr wisset die Mühe nicht, so wir uns gegeben haben.

Les maux *que* mes frères *se sont* attirés, ne sont pas croyables.

§. 3. Auch wird es abgewandelt, wenn man kann fragen *à quoi* wozu? oder *de quoi*? wovon? allwo das beziehende Fürwort auch seine Wirkung hat, und das Gerundium die vorhergehende vierte Endung nicht regieret, als;

Les *juifs*, *qu*'on avait contraints de sortir d'ici, sont revenus, die Juden, welche man gezwungen hatte von hier zu ziehen, sind wieder gekommen.

Les *gens*, *qu*'on avait condamnés à mourir, ont obtenu grace, die Leute, welche man zum Tode verurtheilte, haben Gnade erhalten.

Les *personnes*, *qu*'on avait accu*sées* d'avoir volé, se sont trouvées innocentes, die Leute, welche man des Diebstahls beschuldiget hatte, sind unschuldig befunden worden.

§. 4. Also auch mit dem Zeitworte être; als:

Elle n'est pas encore venue, sie ist noch nicht gekommen.

Mes *freres* y *sont* allés, meine Brüder sind dahin gegangen.

Ils se *sont* appliqués à bien écrire, sie haben sich beflieβen gut zu schreiben.

Les *filles* se *sont* exercées à chanter, die Töchter haben sich im Singen geübt.

Les *garçons* se *sont* lassés de travailler, die Knaben sind müde geworden, zu arbeiten.

§. 5. Also wird es auch abgewandelt, wenn die darauf folgende unbestimmte Art die vorhergehende 4te Endung nicht regieret.

Ils ont exécuté la résolution qu'ils avaient prise de partir, den Entschluß, so sie gefaßt hatten, her zu reisen, haben sie ins Werk gesetzet.

Les

Les filles *qu*'on avait accuſ*ées* d'avoir danſé.

Les *garçons qu*'on avait contrain*ts* de chanter u. ſ. w.

(Hier wird die 4te Endung vom Zeitworte nicht regieret.)

§. 6. Das Supin wird abgewandelt, wenn das perſönliche Fürwort me, te, ſe, nous, in der 4ten Endung vorhergehet, als:

Elle s'eſt coupée, elle s'eſt brulée, ſie hat ſich geſchnitten, verbrannt.

Elle *nous* a bien traités, ſie hat uns wohl bewirthet.

Elle ne *nous* a pas trop bien reçus, ſie hat uns nicht gar zu wohl aufgenommen.

Elles ne *nous* ont pas reconnues, ſie haben uns (weibl.) nicht gekannt.

Il *m*'a bien vu, mais il ne *m*'a pas connu, er hat mich wohl geſehen, aber nicht gekannt.

§. 7. Die Supina aller Zeitwörter werden abgewandelt, welche mit dem Hilfszeitworte être, gegeben werden, als:

Je ſuis aimé, loué, eſtimé, honoré

Ich werde geliebet, gelobet, geehrt und werth gehalten von allen Menſchen.

Nous ſommes aimés, loués, eſtimés, honorés.

Elle eſt aimée, louée, eſtimée, honorée.

Elles ſont aimées, louées, eſtimées, honorées.

Ils ſont venus, elles ſont venues, ſie ſind gekommen.

de tout le monde.

B. Das Supin wird nicht abgewandelt.

§. 1. Wenn das Hilfszeitwort avoir vor demſelben hergehet und der Beugefall, den es regieret, nachfolget, als:

Nous avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief empfangen.

Elle a bâti une grande maiſon, ſie hat ein groſſes Haus gebauet.

Nous avons aimé, honoré, et eſtimé vos ſoeurs, wir haben eure Schweſtern ſehr werth gehalten.

§. 2. Wird es nicht abgewandelt, wenn auf das Zeitwort (1) die erſte (2) die 3te. (3) die 4te Endung, (4) die unbeſtimmte Art eines Zeitworts, oder (5) ein Gerundium folget, oder (6) beydes darunter verſtanden wird.

(a) Wenn die erste Endung dem Zeitworte folgt, das ist, wenn das Supin vor der 1ten Endung des Zeitworts stehet, davon es regiert wird, obschon das beziehende Fürwort *que* da ist.

Je ne saurais oublier les peines *que* m'a causé *votre soeur*, ich kann die Mühe nicht vergessen, welche eure Schwester mir verursachet hat.

Vous savez le chagrin *que* m'a donné *cette affaire*, ihr wisset den Verdruß, welchen mir diese Sache verursachet hat.

Je vous envoye la lettre *que* m'a écrit *votre frère*, ich schicke euch den Brief, den euer Bruder mir geschrieben.

Ils sentent les maux *que* leur a causé *la guerre* sie empfinden die Plage, so ihnen der Krieg verursachet.

(1) Desgleichen auch mit den zurückkehrenden Zeitwörtern, wenn die 1te Endung folget, als:

Je n'oublierai jamais les soins que *se sont* donné *mes parens*, ich werde nimmer die Sorgen vergessen, welche meine Aeltern sich gemacht haben.

Vous voiez les malheurs *que* vous *vous* êtes attiré *vous-même*, ihr sehet das Uebel, so ihr euch selber zugezogen habet.

Elles *se sont* reconnu *coupables*, sie haben sich schuldig erkennet.

Les grandes maladies *que* se sont attiré *mes soeurs*.

(b) Wenn die 3te Endung folget, das ist, wenn das Supin vor der 3ten Endung stehet, obschon das beziehende Fürwort *que* da ist, als:

J'ai vu la lettre *que* vous avez écrit *à ma soeur*.

Montrez moi la bague *que* vous avez donné *à votre fille*.

(2) Ingleichen wenn bey dem zurückkehrenden Zeitworte das persönliche Fürwort (je, me, se, lui,) in der dritten Endung stehet, und die 4te Endung folget, so wird es nicht abgewandelt, als:

Elle ne s'était pas imaginé *cela*, sie hätte sich das nicht eingebildet.

Ma soeur s'est cassé la *tête*, meine Schwester hat sich den Kopf entzwey gestossen.

La servante s'est coupé *la main*, *le doigt*, die Magd hat sich die Hand, den Finger abgehauen.

Je *me* suis donné *le plaisir*, ich habe mir das Vergnügen gemacht.

Il s'est choisi *une femme*, er hat sich eine Frau erwählet.

Elle s'est choisi *un mari*, sie hat sich einen Mann erwählet.

Elle s'est crévé *un oeil*, sie hat sich ein Auge ausgestossen.

Nous *nous* sommes attiré *cette maladie*, wir haben uns diese Krankheit zugezogen.

J'espere que vous aurez reçu la lettre que *je me* suis donné l'honneur de vous écrire.

(c) Auch wenn die 4te Endung folget, das ist, wenn das Supin vor der 4ten Endung hergehet.

Nous les avons trouvé fort *triste*, wir haben sie sehr traurig gefunden.

Elles nous ont vu *content*, sie haben uns vergnügt gesehen.

La grande perte nous a rendu *pauvre*, der grosse Verlust hat uns arm gemacht.

Le malheur les a rendu *sage*, das Unglück hat sie klug gemacht.

(d) Auch wenn nach dem Supin die unbestimmte Art folget, oder auch noch etwas dazwischen zu stehen kommt.

(1) Je les ai vu *partir*, ich habe sie sehen abreisen.

Elle est venu *demander*, sie ist gekommen zu fragen.

Elles sont allé *promener*, sie sind spazieren gegangen.

Elles sont venu *savoir*, sie sind gekommen zu erfahren.

Je ne les ai pas vu *arriver*, ich habe sie nicht sehen ankommen.

Nous les avons vu *passer*, wir haben sie sehen vorbey fahren.

Connaissez-vous les filles que vous avez entendu *chanter?* kennt ihr die Mädgen, welche ihr habet singen hören?

Nous vendrons les maisons que nous avons fait *bâtir*, wir wollen die Häuser verkaufen, die wir haben bauen lassen.

(2) Ils sont venu *me voir*, sie haben mich besuchet.

Elle est venu *me demander*, si, sie ist gekommen mich zu fragen, ob.

Elles sont venu *ce matin chez moi savoir* comment je me portais, sie sind diesen Morgen zu mir gekommen, zu erfahren, wie ich mich befände.

Je vous envoie les perles que vous avez desiré *de vous acheter*, ich schicke euch die Perln, die ihr verlanget habet, für euch zu kaufen.

Envoiez-moi les plumes que je vous ai prié *de me tailler*, schicket mir die Federn die ich euch gebeten habe mir zu schneiden.

Où sont les livres que vous aviez promis de *m'apporter?* wo sind die Bücher, welche ihr versprochen hattet, mir mitzubringen?

(e) Oder wenn ein Gerund folget, welches die vorhergehende 4te Endung regieret.

Je plie la lettre que j'ai achevé *d'écrire*, ich lege den Brief zusammen, welchen ich geendiget habe zu schreiben.

Les raisons qu'on m'a donné *à entendre*.

Les occasions qu'elles sont résolu *d'éviter*.

La maison que j'avais commencé *à détruire*.

(f) Auch wenn nach dem Supin der Zeitwörter savoir, pouvoir, devoir, vouloir, beydes darunter verstanden wird, so wird es nicht abgewandelt.

Elle a fait toutes les choses qu'elle a pu faire, sie hat alle Dinge gethan, was sie hat thun können.

Il m'a fait toutes les caresses qu'il a su faire, er hat mir alle Freundlichkeit erwiesen, die er gewußt hat.

Je lui ai dit toutes les raisons que j'ai su dire.

Il m'a dit toutes les injures qu'il a voulu dire.

Elle s'est défendu autant qu'elle a pu se défendre.

Nous avons pris toutes les précautions que nous avons dû prendre.

Je les ai cru hors de danger, être.

Montrez-moi l'épée que vous avez achevé de faire.

Il y a apporté tous les soins qu'il a pu apporter, er hat alle mögliche Sorgfalt dabey angewendet. S. oben bey pouvoir.

Von den Gerundien.

Nach dem Supin folget das Gerundium, so von der unbestimmten Art mit der Partikel à und de gemacht wird, auch mit dem Vorworte *pour*. Dieses letzte ist leicht zu unterscheiden, denn es zeiget die Endursache an, und kann mehrentheils im Deutschen mit um, zu, erkläret werden;

Von dem Gerundio mit *à*.

mit à, de pour.

I. Das Gerundium mit à wird gebraucht nach den beyden Zeitwörtern *avoir* (1) und être (2) wenn kein Supin darauf folget, als: gerundium

(1) Nous avons beaucoup à faire, wir haben viel zu thun.
Vous en aurez à répondre, ihr werdet es zu verantworten haben.
Il n'y a rien à gagner, es ist nichts dabey zu verdienen.
Il y a beaucoup à hazarder, es ist viel Gefahr dabey.
(2) Ce ferait à souhaiter, das wäre zu wünschen.
Vous n'êtes pas à plaindre, ihr seyd nicht zu beklagen.

2. Wird es gebraucht in einigen Beywörtern, die einen Fleiß, Zuneigung, Geschicklichkeit rc. andeuten, als:
Cela est *facile* à faire, das ist leicht zu thun.
Il est *difficile* à entendre, es ist schwer zu verstehen.
Il est *enclin* à malfaire, er ist geneigt böses zu thun.
Il est *habile* à manger, er ist hurtig im Essen.
Mal *adroit* à travailler, ungeschickt zum arbeiten.
Elle est *prompte* à répondre, sie ist fertig im antworten.
Cela est bien *aisé* à dire, das ist leicht zu sagen,
Et mal aisé à faire, und schwer zu thun.

3. Wird es auch gebraucht nach den Zeitwörtern welche einen Fleiß, Begierde, Anfangen, Lehren, Lernen, Bewegen, rc. andeuten.
Il aime à manger qch. de bon, er ißt gerne was Gutes.
Il aime à boire de bon vin, er trinket gern guten Wein.
Il s'exerce à bien parler er übet sich zierlich zu reden.

Elle commence à se mieux porter, sie fängt an sich zu bessern.

Il enseigne à jouer du violon, er lehrt auf der Violine spielen.

Nous apprenons à danser, wir lernen tanzen.

J'ai donné un habit à faire, ich habe ein Kleid zu machen gegeben.

Quand je lui dis quelque chose, il commence à rire, wenn ich ihm etwas sage, so fängt er an zu lachen.

4. Wird es gebraucht nach allerhand Hauptwörtern, wenn man darunter verstehen kann **welches ist**, **welches geschieht**; oder **welches bestimmt ist**, als:

Une maison à vendre, ein Haus, das zu verkaufen ist.

Une boutique à louer, ein Laden zu vermiethen.

Un homme à tout entreprendre, ein Mensch, der alles unternimmt.

Du bois à brûler, Brennholz.

Il me donne à juger, er giebt mir zu überlegen.

Il est malade à mourir, er ist sterbenskrank.

Von den Gerundien mit der Partikel *de*.

Das Gerundium mit *de* wird gebraucht, wenn ein anderes Zeitwort vorhergehet, welches **bitten**, (a) **gebieten**, (b) **verbieten**, (c) **aufhören**, (d) **fürchten**, (e) **zulassen**, (f) **verhindern**, (g) **versprechen**, (h) **eilen**, (i) u. s. w. bedeutet; auch die Zeit und Nebenwörter (k) die die 2te Endung regieren, haben das *de* nach sich.

a. Je vous prie de revenir bientôt, ich bitte euch bald wieder zu kommen.

Je vous conjure de permettre, ich bitte euch sehr, mir zu vergönnen.

Je vous supplie de m'accorder votre amitié, ich bitte recht sehr, mir eure Freundschaft zu gewähren.

b. Je vous commande d'y aller, ich gebiethe euch dahin zu gehen.

J'ai ordre d'y retourner, ich habe Befehl, wieder dahin zu gehen.

c. Je vous défends de le dire, ich verbiete es euch zu sagen.

On

On m'a défendu de boire du vin, man hat mir den Wein verbothen.

d. Aurez-vous bientôt fini de pleurer? werdet ihr bald ausgeweinet haben.

Il a cessé de pleuvoir, es hat aufgehöret zu regnen.

e. Je crains de vous incommoder, ich fürchte euch zur Last zu seyn.

J'ai peur de vous offenser, ich fürchte euch zu beleidigen.

f. Permettez-moi de vous dire, erlaubet mir euch zu sagen.

J'ai grande envie de voyager, ich habe grosse Lust zu reisen.

g. Je ne vous empêcherai pas, ich will euch nicht hindern.

De faire votre volonté, euren Willen zu thun.

Il ne mérite pas d'être regardé, er ist nicht werth, daß man ihn ansiehet.

h. Je vous promets de n'en rien dire, ich verspreche euch, nichts davon zu sagen.

i. Hâtez-vous de revenir, eilet, um bald wieder zu kommen.

Il est tems de se retirer, es ist Zeit nach Hause zu gehen.

Dépêchez-vous de finir votre lettre, machet fort, daß ihr euren Brief endiget.

k. Bien loin de m'en fâcher, weit gefehlet, daß ich darüber zürnen sollte.

Avant que de mourir, il confessa tout, ehe er starb, bekannte er alles.

Je perdrai plutôt, que de vous faire tort, ich will lieber verlieren, als euch Unrecht thun ꝛc.

Einige Zeitwörter haben das Gerundium bald mit de bald mit à nach sich.

Je m' *oblige* à vous servir fidélement, ich verbinde mich euch treulich zu dienen.

Vous m' *obligerez* de m'en avertir, ihr werdet mir einen Gefallen thun, wenn ihr mir davon Nachricht gebet.

Je me suis *engagé* à lui prêter de l'argent, ich habe versprochen, ihm Geld zu leihen.

Pouvez-vous l'*engager* de faire cela, könnet ihr ihn bewegen, das zu thun?

Ne me *forcez* pas tant à boire, zwinget mich nicht, so viel zu trinken.

Je ne vous *forcerai* pas de le faire, ich will euch nicht zwingen, es zu thun.
Je *tâcherai* à vous satisfaire, ich will trachten, euch ein Genügen zu thun.
Je *tâcherai* de faire mon mieux, ich will trachten, mein Bestes zu thun.
Il *continue* à se mieux porter, es wird immer besser mit ihm.
Il *continue* d'être toujours malheureux, er bleibet allezeit unglücklich.
Je vous *prie* de venir avec moi, ich bitte euch mit mir zu kommen.
Je vous *prie* à diner avec moi, ich bitte euch zu Mittag mit mir zu essen.
Je vous *prie* à diner demain, ich bitte euch auf Morgen Mittage zu Gaste.
Je suis *prié* à souper demain, ich bin auf Morgen Abend zu Gaste gebeten.
Je *viens* d'apprendre, ich habe so eben vernommen.
S'il *vient* à découvrir cela wenn er das erfahren sollte.

Von dem Gerundio mit der Partikel *pour*.

Das Gerundium mit *pour* wird gebraucht, wenn man eine Endursache anzeigen will, warum, weßhalben, und zu was Ende man etwas thut: im Deutschen saget man: um, (a) weil (b) als:

a) Ce sera pour vous obéir, es soll geschehen, um euch zu gehorsamen.
Ce n'est pas pour vous facher, que je le dis, es ist nicht um euch zu erzürnen, daß ich es sage.
Il fait ses efforts pour lui plaire, er thut sein Bestes um ihm zu gefallen.
Il est trop honnête pour faire cela, er ist viel zu ehrlich, daß er das thun sollte.
b) Il est malade pour avoir trop bu, er ist krank, weil er zu viel getrunken.
Il a été pendu pour avoir dérobé, er ist gehangen worden, weil er gestohlen hatte.
Elle a eû la tête tranchée, pour avoir tué un enfant, sie ist geköpfet worden, weil sie ein Kind umgebracht.

Un=

Andere Redensarten mit *pour*.

Pour ne vous pas contredire, je l'avouerai, um euch nicht zu widersprechen, will ich es gestehen.
Ce vin n'est que pour en faire du vinaigre, der Wein ist zu nichts nutze, als davon Eßig zu machen.
Pour être petite, elle n'a pas moins d'esprit, ob sie schon klein ist, so fehlet es ihr am Verstande nicht.

Von dem Gerundio mit der Partikel *en*.

Dieses Gerundium wird gebraucht, wenn ein **Umstand**, **Art und Weise**, wie etwas geschiehet, angezeiget wird.
Il me dit en riant, er saget mit lachendem Munde.
Il entra en pleurant, er kam weinend herein.
En parlant, on apprend à parler, indem man redet, lernet man reden.
En forgeant, on devient forgeron, indem man schmiedet, lernet man schmieden.
En lisant, elle riait, indem sie las, lachte sie.

Von den Nebenwörtern.

Das Nebenwort ist ein unveränderlicher Theil der Rede, und wird also genannt, weil es dem Zeitworte beystehet, die Umstände und die Beschaffenheit der Dinge ausdrücket und andeutet, die durch das Zeitwort sollen angezeiget werden.

Die Zeitwörter werden in unterschiedliche Klassen eingetheilet, und sind entweder:

(1) des Orts: (2) der Zeit: (3) der Zahl und Ordnung: (4) einer Vergleichung: (5) einer Menge oder des Mangels: (6) der Beschaffenheit: (7) der Nachlassung und Vermehrung: (8) des Fragens: (9) der Bejahung und Verneinung: (10) des Zweifels.

(1) Von den Nebenwörtern des Orts.

A côté, zur Seiten.
à droite, zur Rechten.
à gauche, zur Linken.
de tous côtés, von allen Seiten.
d'un côté, auf einer Seite.

de côté et d'autre, hin und her.
ailleurs, anderswo.
d'ailleurs, anderswoher.
autour, herum.
tout autour, ganz herum.
à l'entour, um und um.
au bout, am Ende.
à l'écart, beyseite.
au milieu, in der Mitte.
aux environs, in der Gegend.
au travers, quer, mitten durch.
bien avant, weit hinein.
plus avant, tiefer hinein.
bas, niedrig.
à bas, en bas, drunten.
ici bas, hie unten.
çà et là, hie und da.
en deçà, diesseits.
en delà, jenseits.
dans, in.
dedans, drinnen.
là dedans, darinnen.
dessus, oben.
par dessus, oben herüber.
dessous, unten.
par dessous, unten herdurch.
derrière, hinten.
par derrière, von hinten zu.
devant, vor.
devant la porte, vor der Thür.
hors, draußen.
hors de la maison, aus dem Hause.
de dehors, von draussen.
par dehors, von auswendig.
haut, en haut, oben.
là haut, dort oben.

de haut en bas, von oben herunter.
ici, hier, allhier.
d'ici, von hier.
par ici, hierdurch.
jusque, bis.
jusqu'ici, bis hieher.
jusqu'ou? wie weit?
jusque-là, bis dahin.
là, da, delà, von dort.
par là, dadurch, loin, weit.
bien loin, weit weg.
de loin, von ferne.
où? d'où? wo? woher?
par où? wodurch?
plus outre, weiter fort.
par, durch, à part, beyseite.
quelque part, irgendwo.
nulle part, nirgendwo.
de quelque part, irgend woher.
de nulle part, nirgend woher.
autre part, anderswo.
de part et d'autre, von beyden Theilen.
près, nahe, auprès, bey.
bien près, sehr nahe.
de près, nahe bey.
tout près, ganz nahe.
par tout, überall.
tout contre, gerade gegen.
vis-à-vis, gegen über.

(1) Sie haben meistens die 2te Endung nach sich.
à côté de moi, zu meiner Seite.
autour de Berlin, um Berlin herum.
au milieu de nous, mitten unter uns.

au bout du monde, am Ende der Welt.
loin d'ici, weit von hier.
près de la ville, nahe bey der Stadt.
vis-à-vis de nous, gegen uns über.
(2) Viele werden als Hauptwörter gebraucht, wenn das Geschlechtswort im erfordernden Beugefall dabey gesetzet wird, als:
au bout de la rue, am Ende der Strasse.
le milieu de la ville, die Mitte der Stadt.
le haut de la montagne, die Höhe des Berges.
le dehors de la maison, das Auswendige vom Hause, u. s. w.

Nebenwörter, die eine Zeit anzeigen.

Aujourd'hui, heute.
dès aujourd hui, von heute an.
à l'avenir, } ins künftige.
déformais, }
à la hâte, in der Eile.
à loisir, bey müßiger Zeit.
après, nach.
après diner, Nachmittage.
avant, vor.
avant midi, Vormittage.
auparavant, vorher.
ci-après, nach diesem.
continuellement, unaufhörl.
dans peu, im kurzen.
déjà, schon.
de jour, bey Tage.
de nuit, bey Nacht.
depuis, seit.
depuis hier, seit gestern.
dès à présent, von jetzo an.
dès demain, von Morgen an.
le lendemain, den Tag hernach.
après demain, übermorgen.
dernièrement, ohnlängst.
éternellement, ewig.
une fois, einmal.
deux fois, zweymal, u. s. w.
autrefois, vor diesem.
une autre fois, ein andermal.
pour cette fois, für diesesmal.
quelquefois, bisweilen.
tant de fois, so oftmal.
hier, dès hier, von gestern an.
avant hier, vorgestern.
à cette heure, jetzt.
à l'heure qu'il est, zu dieser Stunde.
de bonne heure, frühe, beyzeiten.
de meilleure heure, früher.
à toute heure, zu aller Zeit.
tout à l'heure, alsobald.
tout à cette heure, augenblicklich.
Jamais, jemals.
ne jamais, niemals.
à jamais, } auf ewig,
pour jamais, }
un jour, } einsmal auf
quelque jour. } einen Tag.

de

de jour en jour, von einem Tag zum andern.
l'autre jour, vor einigen Tagen.
ces jours passés, dieser Tage her.
jusque, bis.
jusqu'ici, bis hieher.
jusqu'à demain, bis morgen.
jusqu'aujourd'hui, bis heute.
jusqu'à quand? wie lange?
incontinent, alsobald.
lors, da, dann,
alors, pour lors, alsdann.
maintenant, jetzo.
matin, frühe Morgens.
ce matin, diesen Morgen.
au matin, du matin, des Morgens.
de bon matin, de grand matin, früh Morgens.
demain matin, morgen früh.
hier matin, gestern früh.
midi, à midi, zu Mittag.
après midi, Nachmittag.
avant midi, Vormittag.
vers le midi, sur le midi, gegen Mittag.
à minuit, zu Mitternacht.
avant minuit, vor Mitternacht.
après minuit, nach Mitternacht.
dans ce moment, in diesem Augenblick.
à tout moment, alle Augenblicke.
en un moment, en moins de rien, en un clin d'oeil, in einem Augenblicke,
en moins d'un tour de main, ehe man die Hand umkehrt.
nouvellement, neulich.
ordinairement, à l'ordinaire, gemeiniglich.
présent, gegenwärtig.
à présent, présentement, pour le présent, jetzo, gegenwärtig.
à propos, zu rechter Zeit.
bien à propos, eben zu rechter Zeit.
fort à propos, sehr gelegen.
mal à propos, zur Unzeit.
à tout propos, zu aller Zeit, bey jeder Gelegenheit.
à mon propos, zu meinem Zweck.
rarement, selten.
sans, ohne.
sans cesse, ohne aufhören.
au soir, des Abends.
sur le soir, vers le soir, gegen den Abend.
hier au soir, gestern Abend.
jusqu'au soir, bis Abends.
après souper, nach dem Abendessen.
souvent, oft.
plus souvent, öfter.
tard, spat.
plus tard, später.
au plus tard, aufs späteste.
tôt ou tard, früh oder spät.
à tems, zu rechter Zeit.
au tems fixé, zur bestimmten Zeit.
avant le tems, vor der Zeit.
en même tems, zu gleicher Zeit.

aſſez-tôt, bald genug.
auſſi-tôt, alſobald.
tantôt, bald darnach.
plutôt, eher, vielmehr.
au plutôt, aufs eheſte.
ſi tôt que, ſobald als.
le plutôt ſera le meilleur, je eher, je lieber.
toujours, allezeit.
tous les jours, alle Tage.
toute la journée, den ganzen Tag.
pour toujours, auf ewig.
tous les ans, alle Jahre.
toute l'année, das ganze Jahr über.
tout nouvellement, ganz neulich.
vîte, vîtement, geſchwind.
pas ſi vîte, nicht ſo geſchwind.
trop vîte, gar zu geſchwind.

(3) Nebenwörter der Ordnung.

d'abord, gleich, alſobald.
d'abordque, ſo bald als.
d'ailleurs, ſonſten.
d'avantage, mehr.
arrière, hinterwärts.
à la pareille, auf wieder Vergelten.
à la ronde, rund herum, nach der Reihe.
à ſon tour, wenn die Reihe an ihn kömmt.
alternativement, wechſelsweiſe.
après tout, endlich, nach allem.
après quoi, worauf.
après cela, darnach.
de ſuite, nach einander.
devant, vor.
de maiſon en maiſon, von Haus zu Haus.
de mot en mot, von Wort zu Wort.
en avant, vorwärts.
enfin, endlich.
en foule, haufenweiſe.
en gros, überhaupt, ins Große.
un marchand en gros, der ins Große verkauft.
en détail, einzeln.
vendre en détail, ſtückweiſe verkaufen.
en peu de mots, in wenig Worten.
enſemble, zugleich.
enſuite, darauf folgend.
enſuite de cela, darauf.
en tout, in allen.
finalement, endlich.
à la fois, alles auf einmal.
l'un portant l'autre, eins ins andere gerechnet.
l'un parmi l'autre, alles durch einander.
puis, puis après, } hernach.
par an, jährlich.
par ſemaine, wöchentlich.
par quartier, vierteljahrweiſe.
par tête, ein jeder für ſeine Perſon.

par rangs, gliederweise.
par troupes, haufenweise.
de plus, mehr, ferner.
pêle mêle, durcheinander.
sur tout, vor allen Dingen.
tout à la fois,) auf ein-
tout d'un coup,) mal.
coup sur coup, einmal aufs andere.
tour à tour, nach der Reihe.
d'une voix,) einhellig.
à toute voix,)

une fois, einmal.
deux fois, zweymal.
cent fois, hundertmal.
bien des fois, oftmal.
combien de fois, wie vielmal.
toutes les fois, allemal.
quelquefois, etlichemal.
une fois pour toutes, ein für allemal.
la prémiere fois, das erstemal.

(4) Nebenwörter der Vergleichung.

Ainsi, also.
aussi, auch, eben so.
aussi grand que moi, eben so groß, als ich.
autant, eben so viel.
j'ai autant que vous, ich habe eben so viel als ihr.
d'autant plus, que, um so vielmehr, weil.
à peu près, beynahe.
à qui mieux,) um die
à l'envie,) Wette.
beaucoup, viel, sehr.
beaucoup plus, viel mehr.
beaucoup moins, viel weniger.
de beaucoup, bey weitem.
be beaucoup plus grand, bey weitem größer.
bien, sehr, wohl, gut, zwar.
j'avoue bien, que, ich gestehe zwar, daß.
de même que, eben so, als.
davantage, mehr.

beaucoup davantage, weit mehr.
en pareil cas, in dergleichen Fall.
environ, ungefehr.
fort, sehr.
il m'a fort prié, er hat mich sehr gebeten.
guères, wenig, nicht viel.
guères plus, nicht viel mehr.
guères moins, nicht viel weniger.
moins, weniger.
pas moins, nicht weniger.
mieux, besser.
de mieux en mieux, immer besser.
plus je fais d'exercice, mieux je me porte, je mehr ich mich bewege, je besser befinde ich mich.
outre cela, über das.

pareillement, auf gleiche Weise, gleichermassen.
pis, ärger, je ärger.
près, nahe.
à peu près, beynahe.
presque, fast, beynahe.
à peu de chose près, beynahe, wenig ausgenommen.
au dernier point, auf den höchsten Grad.
plus, mehr, je mehr.
pour le plus, aufs meiste.
plus je bois, plus j'ai soif, je mehr ich trinke, je mehr mich dürstet.
plus on hazarde, moins on perd, je mehr man waget, je mehr man gewinnet.
plus d'argent, plus de courage, je mehr Geld, je mehr Muth.
semblablement, gleichermassen.
tant, so sehr, so viel.
tout de même, eben so.
tout au plus, aufs höchste, aufs meiste.
très, sehr.

(5) Nebenwörter einer Menge, oder des Mangels.

Assez, genug.
abondamment, überflüßig.
à demi, halb und halb.
beaucoup, viel.
beaucoup plus, vielmehr.
beaucoup moins, viel weniger.
pas beaucoup, nicht viel.
combien? wie viel?
davantage, mehr.
en quantité, in Menge.
en grand nombre, in großer Zahl.
en partie, zum Theil.
entiérement, ganz und gar.
faute de, aus Mangel.
infiniment, unendlich.
infiniment plus, unendlich mehr.
manque de, aus Mangel.
moins de, weniger als.
au moins, zum wenigsten.
peu à peu, allgemach.
peu, wenig.
présque, fast, schier.
point du tout,) ganz und
rien du tout,) gar nicht.
seulement, nur.
suffisamment, genugsam.
trop, zu viel.
pas trop, nicht zu viel.
tânt soit peu, nur ein wenig.
tant, so viel.
il a tant de biens, er ist so reich.
autantque, eben so viel als.
deux fois autant, zweymal so viel.
totalement,) gänzlich, ganz
tout à fait,) und gar.

Hievon siehe ein mehreres oben bey dem Gebrauche der 2ten Endung unter dem Geschlechtsworte der Menge.

(6)

(6) Nebenwörter der Beschaffenheit.

A contre coeur, ungern.
à dessein, mit Willen, mit Fleiß.
aisément, leichtlich.
à l'amiable, in der Güte.
à la mode, nach der Mode.
à la moderne, nach der jetzigen Zeit.
à l'antique, nach der alten Art.
à l'insu, unbewußt.
à mon insu, ohne mein Wissen.
à loisir, bey Gelegenheit.
ardemment, inbrünstig.
à son aise, gemächlich.
à regret, mit Widerwillen.
assez bien, gut genug, ziemlich wohl.
à genoux, kniend.
au dépourvu, unversehens.
à bon droit, mit gutem Recht.
à la volee, flüchtig, obenhin.
à l'aveugle,) blindlings.
aveuglement,)
à cheval, zu Pferde.
à la nage, schwimmend.
à l'étourdi, unbesonnen.
à l'envers, die unrechte Seite, verkehrt.
à la légere, obenhin.
faire qch. à la légere, etwas oben hin thun.
il est habillé à la légere, er hat leichte Kleider an.
à mon gré, nach meinem Sinn.
à part, auf die Seite, besonders.
à tort, mit Unrecht.
avec soin, mit Fleiß.
à reculons, hinter sich.
au contraire, im Gegentheil.
autrement, anders.
brusquement, jähzornig, mit Ungestüm.
de bouche, mündlich.
de biais, quer, überzwerg.
comme, wie, gleich, als.
constamment, beständiglich.
contre mon gré, wider meinen Willen.
couvertement,) verholen.
en cachette,) im verborgenen.
difficilement, schwerlich.
de bon coeur, gerne, williglich.
de bon gré, mit gutem Willen.
de droit, mit Fug und Recht.
de fait, mit der That.
de but en blanc, unbesonnen.
de propos délibéré, mit Vorbedacht
de nouveau, von neuem.
derechef, wiederum.
de point en point, von Stück zu Stück.
diversement, unterschiedlich.
en arrière, hinter sich
encore, wiederum, noch.
en échange, dafür, oder dagegen.
en particulier, insbesondre.
en tout cas, allenfalls.
exprès, mit Fleiß.
facilement, leichtlich.
follement, närrisch.
généralement, überhaupt.
inopinément, unverhoft.

joli-

joliment, artig.,
librement, frey.
légerement, oben hin.
mal, schlimm.
plus mal, schlimmer.
très-mal, sehr schlimm.
mal aisé, schwerlich.
malgré moi, wider meinen Willen.
le mieux du monde, aufs beste.
par coeur, auswendig.
par hazard, ungefähr.
par dépit, aus Troß.
par écrit, schriftlich.
par force, aus Zwang.
par moquerie,) aus Scherz.
par raillerie,)
par plaisir, aus Lust.
passionnément, inbrünstig.
proprement, fein, artig, eigentlich.
particuliérement, ins besondere.
publiquement, öffentlich.
prudemment, vorsichtiglich.
à rebours, rückings, verkehrt.
tout de bon, im Ernst.
travers, de travers, verkehrt, ungerade.
téméraiement, verwägen.
tête à tête, zwey allein, beysammen.
sans cesse, unaufhörlich.
sous prétexte, unter dem Vorwande.
volontiers, gerne.
en vain, vergeblich.
sans contredit, unwidersprechlich.

(7) Nebenwörter der Verminderung und Vermehrung.

Au dernier point, auf den höchsten Grad.
à vue d'oeil, zusehends.
à perte de vue, weit weg daß man es nicht absehen kann.
beau, sachte.
tout beau, ganz sachte.
en partie, theils.
en quelque manière, auf einige Art, Weise.
entre deux, zwischen beyden.
furieusement, erschrecklich.
infiniment, unendlich.
là, là, sohin.
médiocrement, mittelmäßig.
tant mieux, desto besser.
de bien en mieux, je länger je besser.
au moins,) zum wenigsten.
pour le moins.)
passablement, so leidlich.
le plus, am meisten.
de plus en plus, je mehr und mehr.
tant pis, desto schlimmer.
de mal en pis, je länger, je ärger.
au pis aller, wenns aufs schlimmste kommt.
peu à peu, nach und nach.
à peine, kaum.
pour le plus, aufs höchste.

pas à pas, Schritt für Schritt.
pied à pied, Fuß für Fuß.
pas tant, nicht so viel.
sans façon, schlechtweg.
tout doucement, ganz sachte.
tout d'un coup, auf einmal.

(8) Nebenwörter des Fragens.

A quoi? wozu?
à quoi bon? wozu dients?
combien? wie viel?
combien de fois? wie vielmal?
combien de tems? wie lange?
jusqu'à quand? wie lange hin?
combien y a-t-il? wie lange ists?
comment? wie?
comment cela? wie so das?
comment donc? wie denn?
depuis quand? seit wann?
d'où? woher?
jusqu'où? wieweit?
pour quand? wann, auf welche Zeit?
pourquoi? warum?
pourquoi pas? } warum nicht.
pourquoi non? }
que ne? }
pourquoi ne vous en plaignez vous pas, oder:
que ne vous en plaignez-vous? warum klaget ihr nicht darüber?

(9) Nebenwörter der Bejahung und Verneinung.

A la vérité, in der Wahrheit.
assurement, gewißlich.
certes, gewiß, oui, ja.
certainement, gewißlich.
en vérité, in Wahrheit.
en ma, } conscience, auf
sur ma, } mein Gewissen.
ma foi, bey meiner Treue.
en bonne foi, par ma foi, sur ma foi, in der That.
indubitablement, ohne allen Zweifel.
infailliblement, unfehlbar.
sans doute, ohne Zweifel.
sans faute, unfehlbar.
sans manquer, gewiß, ohne Fehler.
sans mentir, ohne zu lügen.
si fait, ja doch.
sincerement, im Ernst.
sur mon honneur, auf meine Ehre.
il est vrai, es ist wahr.
vraiment, gewißlich.
volontiers, gerne.
je crois qu'oui, ich glaube ja.
je dis que si, ich sage ja.
peut-être qu'oui, vielleicht ja.

Einzelne Vereinigungen.

Aucunement, gar nicht.
en aucune façon,) auf keine
en aucune manière,) Weise.
encore rien, noch nichts.
encore pas, } noch nicht.
pas encore, }
pas si-tôt, nicht so bald.
pas tout à fait, nicht gänzlich.
pas beaucoup, nicht viel.
guères, wenig, oder gueres.
rien, nichts.
rien du tout, gar nichts.
jamais, niemals.
personne, niemand.
nullement, keinesweges.
point du tout, gar nicht.
je crois que non, ich glaube nein.
je dis que non, ich sage nein.

Doppelte Verneinungen; Ne ---- plus wird verneinungsweise gebraucht.

Je ne dors plus, ich schlafe nicht mehr.
Je ne bois plus, ich trinke nicht mehr.
Je n en puis plus, ich kann nicht mehr, ich bin aufs äusserste.
Il ne sera jamais sage, er wird nimmer klug werden.
Je ne suis nullement de cet avis, ich bin dieser Meinung gar nicht.
Il n'a rien à me commander, er hat mir nichts zu befehlen.
Je n'ai plus rien à vous dire, ich habe euch nichts mehr zu sagen.
Vous n'êtes jamais satisfait, ihr seyd nimmer zufrieden.

Wird verneinungs- u. auch vergleichungsweise gebraucht.

Je ne bois pas plus, que lui, ich trinke nicht mehr, als er.
Ce ci ne vaut pas plus, que cela, dies gilt nicht mehr, als das.

Wenn zwey Verneinungen in einer Rede vorkommen, mit dem Beyworte *que*, oder dem Beziehungsworte, *qui*, *que*, so ist die erste doppelt, die andere einfach.

Il n'y a rien que je ne fasse, es ist nichts, das ich nicht thue.
Il n'y a personne qui ne le sache, es ist niemand, der es nicht wisse.
Il n'y a point d'homme, qui ne mente, es ist kein Mensch, der nicht lüge.

Nach der Verneinung *ne* wird bisweilen *pas* oder *point* weggelassen.

Je ne le ferai de ma vie, ich werde es mein Lebtage nicht thun.

Vous ne me verrez de long tems, ihr werdet mich in langer Zeit nicht sehen.

Desgleichen auch nach den verneinenden Zeitwörtern, *n'oser*, *ne cesser*, *ne pouvoir*, *ne savoir* &c.

Je n'oserais cela; il ne cesse de boire; je ne sais, que faire, ich weis nicht, was ich thun soll.

(10) Nebenwörter des Zweifels.

A peine, kaum.
à regret, mit Verdruß.
cela se peut, das kann seyn.
fortuitement, zufälliger Weise.
par bonheur, zu allem Glücke.
par hazard, zufälliger Weise.
à tout hazard, auf gut Glück.
peut-être, vielleicht.
si non, wo nicht.
difficilement, schwerlich.

VII. Von den Vorwörtern.

Das Vorwort wird so genannt, weil solches den Nenn- und Fürwörtern pfleget vorgesetzet zu werden. Dieselben sind entweder Einfache, oder Zusammengesetzte. Die, so mit der 3ten Endung des Geschlechtsworts zusammengesetzt sind, regieren die 2te Endung, die übrigen regieren alle die 4te, sie sind gleich einfache oder zusammengesetzte, ausgenommen arriere, loin, près, proche, le long, vis-à-vis, welche auch die 2te Endung regieren.

Die zweyte Endung regieren.

A côté de moi, neben mir an.
à cause de nous, unserthalben.
à l'égard de vous, in Betrachtung eurer.
à l'insu de son pere, ohne Vorbewußt seines Vaters.
à la réserve de trois, drey ausgenommen.
à l'occasion de, bey Gelegenheit.
à l'entour de Vienne, um Wien herum.
à force d'argent, durch viel Geld.
à force de prier, durch viel Bitten.
arrière de moi, hinter mir.
à couvert de la pluie, vor dem Regen befreyet rc.
au deçà, *en deçà* de la montagne, disseits des Berges.
au delà, jenseits.

au dessus de la maison, über dem Hause.
je suis *au dessous* de lui, ich bin geringer, als er.
au dessous de la ville, unterhalb der Stadt.
j'irai *au devant* de lui, ich will ihm entgegen gehen.
au milieu de la ville, mitten in der Stadt.
auprès du palais, beym Schloß.
auprès de nous, bey uns.
il n'estime rien, *au prix* de soi, er achtet nichts gegen sich.
Vous êtes heureux *au prix* de nous, ihr seyd gegen uns glücklich.
autour de la maison, um das Haus herum.
un coup *au travers* du ventre, du corps, ein Stich durch den Leib.
aux environs de Vienne, in der Gegend Wiens.
il a fait cela *en cachette*, er hat es heimlich vor uns gethan.
le long de la riviere, längst dem Fluß.
loin d'ici, weit von hier.
faute d'argent, aus Mangel des Geldes.
près de nous, nahe bey uns.
proche de l'église, nahe bey der Kirche.
vis-à-vis de nous, gegen uns über.
hors, ausserhalb.

Etliche von diesen werden auch bisweilen mit der 4ten Endung gesetzet, als:

Hors la porte de Cour, vor dem Burgthor.
Vis-à-vis l'église, gegen der Kirche über.
Il demeure près la porte royale, er wohnet nahe am Königsthor.

Folgende regieren die 4te Endung.

Après, nach, avec, mit.
avant, devant, vor.
chez, bey, im Hause.
contre, wider, gleich, neben.
depuis, seither.
entre, zwischen.
vers, envers, gegen.
à travers, durch.
environ, ohngefähr.
excepté, ausgenommen.
touchant, betreffend.
hormis, ausser.
joignant, nahe an.
malgré moi, wider meinen Willen.
moyennant, vermittelst.
nonobstant, ungeachtet.
outre, über, sans, ohne.
pour, par, } haben vielerley Bedeutung.
selon, nach.
sur, auf, sous, unten.
dans, en, in.

Gebrauch etlicher dieser Vorwörter, und deren unterschiedliche Bedeutungen.

Courir *apres* quelqu'un, jemand **nachlaufen.**
Il crie *aprés* vous, er schreiet euch **nach.**
Il mange *avec* les doigts er ißt **mit** den Fingern.
Il mange *sans* fourchette, er ißt **ohne** Gabel.
Il est *chez* lui, er ist **in** seinem Hause.
Je viens de *chez* nous, ich komme **von** unserm Hause.
Tout le monde est *contre* lui, jederman ist **wider** ihn.
C'est *contre* mon naturel, das ist **wider** meine Art.
Il loge tout *contre* l'église, er wohnt **nahe bey** der Kirche.
J'étais assis *tout contre* elle, ich saß **dichte bey** ihr.
Vivre *entre* l'esperance & la crainte, **zwischen** Furcht und Hoffnung leben.
Il est fort charitable *envers* les pauvres, er ist sehr gutthätig **gegen** die Armen.
Vers pâques, **gegen** Ostern.
Vers le commencement de l'Eté, **gegen** den Sommer.
Se tourner *vers* quelqu'un, sich **gegen** jemand kehren.
Tout cela s'est fait *malgré* moi, alles das ist **wider meinen Willen** geschehen.
Un coup *à travers* le corps, ein Stich **durch** den Leib.
Nonobstant tout cela, dem allen **ohngeachtet.**
Rien n'arrive *par* hazard, es geschieht nichts **von** ohngefähr.
Combien paye-t-on *par* mois? wie viel bezahlet man monatlich?
Est-il venu *par* la poste? ist er **auf** der Post gekommen?
Elle pleure *pour* rien, sie weinet **um** nichts.
Ne me prenez pas *pour* un tel, sehet mich nicht **für** einen solchen an.
L'affection que j'ai *pour* vous, die Gewogenheit so ich **gegen** euch habe.
Il a pris sa servante *pour* femme, er hat seine Magd **zum** Weibe genommen.
Un habit *pour* tous les jours, ein Alltagskleid.
Comptez-vous cela *pour* rien? rechnet ihr das **für** nichts?
Je l'ai payé *pour* bon, ich habe es **für** gut bezahlet.
Sans argent, on est *sans* amis, **ohne** Geld hat man keine Freunde.
Sans aucune espérance, **ohne** einige Hoffnung.
Je prends cela *sur* moi, ich nehme das **auf** mich.

Vous

Vous mettrez cela *sur* mon compte, setzet das auf meine Rechnung.
Ils mirent les mains *sur* lui, sie legten die Hände an ihn.
Je ne me régle pas *sur* lui, ich richte mich nicht nach ihm.
Il est *sur* un bon pied, er stehet gut.
Sur peine oder *sous* peine de la vie, bey Lebensstrafe.
Sous prétexte, unterm Vorwande.
N'avez-vous rien appris *touchant* son mariage? habet ihr nichts vernommen, betreffend seiner Heyrath?

Dans und *en* heissen beyde in, werden aber mit Unterschied gebraucht; *en* stehet vor einem Nennwort, so ohne Geschlechtsworte ist:

(1) Est-il encore *en* vie? lebet er noch?
Vivre *en* paix & *en* prospérité, in Friede und Glück leben.
Etre *en* bonne santé, bey guter Gesundheit seyn.
Nous sommes *en* peine de vous, wir sind um euch in Sorgen.
J'ai été *en* danger, ich bin in Gefahr gewesen.
Ils ne sont jamais *en* repos, sie sind niemals in Ruhe.
Se mettre *en* colére, zornig werden.
Etre *en* robe de chambre, einen Schlafrock anhaben.
Couper *en* morceaux, in Stücken schneiden.
Payer *en* argent comptant, baar bezahlen.
Je l'ai reçu *en* payement, ich habe es für Bezahlung angenommen.
Sa mémoire est *en* vénération, sein Gedächtniß ist in Ehren.
Il se porte de mieux *en* mieux, er befindet sich immer besser.
Je vous le dis *en* confiance, ich sage es euch im Vertrauen.
Vivre *en* honnéte homme, als ein ehrlicher Mann leben.

(2) Auch wenn es einen Ort anzeiget.
Il est allé *en* l'autre monde, er ist gestorben.
En tous pays & *en* tous lieux, im ganzen Lande, an allen Orten.
Il demeure *en* France, er wohnet in Frankreich.
Mener qq. *en* prison, einen ins Gefängniß führen.
Nous sommes *en* lieu de sureté, wir sind am sichern Orte.
Il a quelque autre chose *en* tête, er hat etwas anders im Kopfe.

Il est *en* ville, il est sorti, er ist ausgegangen.
Rentrer *en* soi-même, in sich selbst gehen.
(3) Auch wenn es eine Zeit anzeiget.
En hiver & *en* été, im Winter und im Sommer.
Nimm aus: au Printems, im Frühjahre, nicht en printems.
Il a fait cela *en* huit jours, er hat das in acht Tagen gemacht.
En six semaines, *en* moins de deux mois, in sechs Wochen 2c.

(4) *Dans* wird gebraucht, wenn etwas eingeschlossen, oder eingeschränket ist, auch eine Zeit benennet wird.
Dans la cruche, *dans* la bouteille, im Krug, in der Flasche.
Y-a-t il du vin *dans* la cruche? ist Wein im Kruge?
Boire *dans* la cruche, aus dem Kruge trinken. Siehe oben bey dem Zeitworte *boire*
Dans le pays de Brandenbourg, im Brandenburgischen.
Se promener *dans* le jardin, im Garten spazieren gehn.
Dans le tems où nous sommes, in jetziger Zeit.
Dans l'état où je suis, in dem Stande darinn ich bin.
Mettez votre habit *dans* le coffre, leget euer Kleid in den Koffer.
Il partira *dans* huit jours, er wird in acht Tagen verreisen.
Il arrivera *dans* trois mois, er wird in drey Monaten ankommen.
Dieu est juste dans ses jugemens, & fidele dans ses promesses, Gott ist gerecht in seinen Gerichten, und getreu in seinen Verheissungen.

Von den Bindewörtern.

Das Bindewort heißt so, weil es die Wörter und Redensarten zusammen füget. Einige regieren die anzeigende, einige die verbindende Art, einige keine von beyden. Bindewörter so die anzeigende Art regieren, sind folgende mit ihrem Gebrauche.

propter *A cause que* je ménage, ont dit que je suis avare, weil ich spare, sagt man daß ich geizig sey.

à ce que l'on dit, so wie man saget.

à ce que j'apprens, so viel ich vernehme.

à mesure que je reçois mon argent, je paye mes dettes, so wie ich mein Geld empfange, bezahle ich meine Schulden.

Tou-

Toutes les fois qu'elle me voit, elle se met à pleurer, so oft als sie mich ansiehet, fängt sie an zu weinen.

Autant que je puis comprendre elle n'a pas tort, so viel ich begreifen kann, hat sie nicht Unrecht.

Vu que je l'ai toujours cru honnête homme, angesehen ich ihn allzeit für einen ehrlichen Mann gehalten habe.

Il arriva à Vienne *en même tems* que j'en partis, er kam eben in Wien an, als ich von da abreisete.

D'abord que je le vis, je le connus, so bald ich ihn sah, kannte ich ihn.

De sorte que je ne vois pas, de quelle maniere finir cette affaire, also daß ich nicht sehe, wie dieser Sache auszuhelfen.

Depuis que je suis ici, seit dem ich hier bin.

Dès que je serai arrivé à Vienne, sobald ich zu Wien werde angelanget seyn.

En *même tems que* je vous écrivis, je reçus votre lettre, eben zu der Zeit, da ich euch schrieb, empfieng ich euren Brief.

Lorsque j'avais de l'argent, j'avais des amis, da ich Geld hatte, hatte ich Freunde.

Pendant que je travaille, vous vous promenez, währender Zeit ich arbeite, gehet ihr spaziren.

Tant qu'il sera possible, so lange es wird möglich seyn.

Tant qu'il se pourra faire, so lang sichs wird thun lassen.

C'est *selon que* le vent est, es ist, nach dem der Wind gehet.

Selon que l'occasion se présentera, nachdem die Gelegenheit sie ereignen wird.

Die Bindewörter so die verbindende Art regieren, sind folgende:

Afin que, auf daß, damit.

A condition que, mit dem Beding.

A moins que, es sey dann, daß.

à Dieu ne plaise, que, behüte Gott, daß.

en cas que, im Fall daß.

avant que, ehe als daß.

Bien que,) obschon, obwohl,
Quoique,) obgleich.

bien loin que, weit gefehlt, daß.

De crainte que, } aus Furcht daß, damit
de peur que, } nicht.

de peur qu'il ne tombe, damit er nicht falle.

 de

de crainte qu'il ne meure, aus Furcht er möchte sterben.
de peur qu'il ne revienne, aus Furcht er möchte wieder kommen.
Dieu veuille que, Gott gebe, daß.
Encore que, obwohl, obgleich.
jusqu'à ce que, bis daß.
moyennant que, vermittelst daß.
non pas que, nicht daß.
Posé le cas que, gesetzt, daß.
Plût à Dieu que, wollte Gott daß.
pourvu que, wofern nur.
sans que, ohne daß.

Si ce n'est que, es seye denn daß, wo nicht daß.
je n'ai plus rien a dire, *si non que* vous soiez sage, ich habe sonst weiter nichts zu sagen, als daß ihr artig seyn sollt.
à condition qu'il me soit permis, mit dem Beding, daß mir erlaubt sey.
au cas, que cela soit, wenn sichs also verhält.
pourvu que je ne vous incommode pas, wenn ich euch nur keine Ungelegenheit mache.
quand même il n'y aurait point de danger, wenn gleich kein Gefahr da wäre.

Folgende Bindewörter regieren keine Art und sind entweder:

1. Die zusammenfügen:
Aussi, auch.
aussi bien que, sowohl als.
de même que, eben so wohl, als.
même, ja auch, so gar.
non seulement, nicht allein.
& même, ja so gar.
savoir que, nämlich.
si bien que, so daß.
comme aussi, wie auch.
mais encore, sondern auch.

2. Die eine Rede auseinander setzen.
Ni vous, ni moi, weder ihr, noch ich.
Ni ceci, ni cela, weder dies, noch das.
Ni l'un, ni l'autre, weder einer, noch der andere.
ou, oder, entweder.
ou bien, oder aber.
soit, laß es seyn, es sey.

3. Die einen Gegensatz der Rede anzeigen.
Au contraire, im Gegentheil.
en échange, hingegen.
mais, aber, pourtant, doch.
néanmoins, nichts destoweniger.
toutefois, jedennoch.
cependant, indessen.
nonobstant, ohngeachtet, ohnangesehen.

4. Die eine Ursache anzeigen.
A fin de ne, damit nicht.
afin que, auf daß.
à ce qu'on dit, so wie man saget.

à cau-

à cause que, weil.
d'autant plus que, um so viel mehr.
c'est pourquoi, darum.
puisque, comme, sintemal, weil.

5. **Wenn man etwas ausnimmt.**

Excepté, ausgenommen.
hormis, ausser, ohne.
outre que, über dies.
à moins que, es sey dann.
si ce n'est que, es wäre dann.
si non que, nur allein, ohne daß.

6. **Die einen Schluß machen.**

Ainsi, also, enfin, endlich.
au reste, im übrigen.
en un mot, mit einem Worte.
c'est pourquoi, derohalben, darum.
c'est-à-dire, nämlich.
de sorte que, also, daß.
donc, dann, darum.
par conséquent, folglich.

7. **Obigen können noch beygefüget werden.**

Après quoi, } nach diesem,
après cela, }
à plus forte raison, wie viel mehr.
à dire la vérité, die Wahrheit zu sagen.
au surplus, über dies.
de plus, ferner.
en suite de quoi, worauf.
en effet, in der That.
et même, ja, auch u. s. w.

Von den Zwischenwörtern.

Das Zwischenwort ist entweder ein blosses Wörtlein, oder ein kurz zusammengesetzter Theil der Rede, damit man die Gemüthsbewegungen und Gedanken zu verstehen giebt, und machet an sich selbst einen vollkommenen Sinn. Selbige sind verschiedener Arten, als:

1. **Welches bittet und vermahnet.**

Allons, wohlan.
çà allons, nun wohlan.
courage, lustig.
çà courage, nun lustig.
allegre, frisch, lustig.
hé bien, nun wohlan.
de grace, ey lieber.

2. **Welches eine Verwunderung anzeiget.**

Bon Dieu! lieber Gott!
grand Dieu! grosser Gott!
comment? wie so?
quoi? was, wie so?
hé! que dites-vous? was sagt ihr?
est-il possible? ist es möglich?
cela est admirable, das ist vortreflich.
que cela est beau! ach! wie schön!
il n'est pas possible, es ist nicht möglich.

ô ju-

ô juste ciel! gerechter Himmel!
voyez un peu! sehet einmal!

3. **Welches ein Mitleiden anzeiget.**

Ah! ach, o weh!
hélas! ach leider!
hé quelle misère! was für Elend!
ah! quelle pitié! ingl.
quel dommage! was für Schade!
le pauvre homme! der arme Mann.
c'est dommage! es ist Schade!

4. **Womit man einander zurufet.**

Hé garçon! höre hier Junge!
écoutez! höret hier!
écoutez un mot! höret ein Wort!
à l'aide! Hülfe! helfet!
aux armes! zum Gewehr!

arrête le voleur,) halt den
au voleur,) Dieb.

5. **Womit man danksaget.**

Dieu merci, } Gott lob!
Dieu soit loué, }
graces à Dieu! Gott sey Dank!
je vous remercie, ich danke euch.
je vous rends graces, ich sage euch Dank.

6. **Womit man etwas an die Seite treibet.**

Arriere d'ici, weg von hier.
place, weg da, Platz.
hors d'ici, weg von hier.
hors de là, weg von da.

7. **Womit man etwas verbietet, oder still zu schweigen befiehlt.**

Paix! still!
tais-toi, schweig!
arrête! halt, steh still!
silence! still, schweige!
tout beau, ganz sachte!

Von der Wortfügung.

Obschon in allen angeführten Redensarten die Wortfügung deutlich gewiesen worden, so soll dennoch ein kleiner und deutlicher Entwurf von deren Ordnung, wie sie aufeinander folgen, annoch hergesetzet werden, und zwar

1. Das Bindewort: als ein unveränderlicher Redetheil, deren etliche sind: alors, après, car, comme, enfin, ou, quand, que, afin que, à moins que, avant que, bien que, lorsque, parceque, puisque u. s. w.

2. Die erste Endung; es sey ein Nenn- oder Fürwort: Jean, le maitre, mon frère, je, la, il, elle, nous, vous, ils, elles, celui, ceux, chacun, lequel, quelqu'un, personne, rien, on, l'on, u. s. w.

3. Die erste Verneinungspartikel, *ne*.

4. Das persönlich verbindende Fürwort in der dritten Endung. als: me, mir, te, dir, lui, ihm oder ihr, nous, uns, vous, euch, leur, ihnen. Und in der 4ten Endung, als: me, mich, te, dich, le, ihn, la, sie, nous, vous, les.

5. Die Beziehungspartikel y und en. Man merke: wenn die beyde in einer Redensart zusammen kommen, so gehet y vor le, la, les.

6. Das Zeitwort, wenn es eine einfache Zeit ist; kommt eine zusammengesetzte Zeit vor, so stehet das Hülfszeitwort hier allein: auch die gegenwärtige Zeit des Mittelworts.

7. Die andere Verneinung, als: pas, point, rien, jamais, personne, guère: - - - -

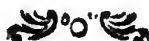
8. Das kurze Nebenwort, oder das anzusetzende Bindewort donc, aussi, même, pourtant, bien u. s. w.

9. Das Supin, oder das leidende Mittelwort der zusammengesetzten Zeit.

10. Die unbestimmte Art des Zeitworts.

11. Der Beugefall des Zeitworts: wenn aber die 3te und 4te Endung zusammen kommen, so gehet die 4te der 3ten vor.

12. Das Vorwort mit seinem Beugefall: Man merke: Bey Veränderung der Redensarten, wird auch die Wortfügung einigermassen verändert, als nämlich in Fragen, da denn die 1te Endung nach dem Zeitwort zu stehen kommt, wie im sechsten Abschnitt zu sehen ist.



1. Bejahungsweise.

	1. Unveränderlicher Redetheil.	2. 1te Endung des Nenn. od. Fürw.	3. 1. Verneinungspartik.	4. 3. oder 4. Endung d. Fürw.	5. Bezieh. Partikel.	6. Zeitw. in der einfachen Z.	7. 2 Verneinungs Part.
	- -	je	- -	lui	- -	ai	- -
1	bienqu'	il	- -	m'	- -	ait	- -
2	- -	je	- -	lui	- -	ai	- -
3	- -	il	- -	m'	- -	a	- -
4	- -	je	- -	me	- -	ſuis	- -
5	quoique	vous	- -	m'	- -	ayez	- -
6	Puisque	nous	- -	vous	l'	avons	- -
	après	- -	- -	lui	- -	avoir	- -
7	- -	mon père	- -	lui	en	parlera	- -
8	- -	nous	- -	nous	- -	ſom̃es	- -
9	- -	il	- -	- -	y en	a	- -
	- -	je	- -	vous	- -	ai	- -

2. Fragweise.

	1	2	3	4	5	6	7
	- -	vôtre frère	- -		- -	a-t-il	- -
1	combien	- -	- -	- -	en	a-t-il	- -
2	- -	- -	- -	m'	en	avez vous	- -
3	mais	mon père	- -	vous	- -	aurait-il	- -
4	eſt-ceque	ma mere	- -	lui	- -	aurait	- -
5	- -	le marchand	- -	me	- -	donnerait-il	- -
6	- -	votre père	- -	vous	- -	accordera-t-il	- -
7	- -	- -	- -	lui	en	parlerai-je	- -
8	- -	- -	- -	vous	- -	ai-je	- -
9	- -	- -	- -	- -	y en	a-t-il	- -

3. Verneinungsweise.

	1	2	3	4	5	6	7
1	car	je	ne	lui	en	ai	jamais
2	- -	on, il	ne	m'	- -	a	pas
3	- -	vous	ne	m'	en	avez	pas
4	qd. même	je	n'	- -	- -	aurais	pas
5	quoique	elle	n'	- -	y	ait	pas
6	puisque	je	ne	m'	en	ſuis	pas
7	- -	il	n'	- -	en	a	jamais
8	- -	je	ne	l'	- -	avais	pas
9	quoiqu'	il	ne	m'	en	ait	jamais

Be-

Bejahungsweise.

8. Neben-wort oder Bin-dewort	9. Supin	10. Die unbestimmte Art oder d. Gerund.	11. Beugefall. des Zeitw. in der 4. od. 3. End.	12. Vorwort mit seinem Beugefall und Anhange.
souvent	entendu	dire	cela	devant son père
souvent	vu	pleurer	- -	chez lui
déjà	parlé	- -	de vous	- -
aussi	promis	de donner	l'argent	pour mon habit
toujours	réjoui	de voir	votre soeur	en bonne santé
- -	voulu	répondre	à ma lettre	par la poste
souvent	dit	- -	- -	- -
souvent	fait	voir	ses fautes	devant son mari
demain	- -	- -	davantage	en sa présence
fort	réjoui	de voir	cette vertu	en lui
encore	- -	- -	plusieurs	de reste
toujours	dit	- -	la vérité	de lui

Fragweise.

déjà	reçu	- -	son argent	par la poste ?
déjà	reçu	- -	- -	- -
jamais	fait	souvenir	- -	par quelqu'un ?
bien	accordé	de faire	cela	contre la raison?
bien	permis	de partir	- -	sans compagnie?
aussi	- -	- -	l'argent	sans quittance ?
bien	- -	de faire	un tour	hors du pays ?
encore	- -	- -	une fois	- -
jamais	dit	- -	des menteries	de cette femme?
encore	- -	- -	quelque chose	de reste

Verneinungsweise.

- -	entendu	parler	un mot	chez moi
encore	donné	- -	réponse	sur ce sujet
- -	fait	avertir	- -	à tems
- -	bâti	- -	une maison	pour y demeurer
encore	été	faire	sa révérence	- - -
- -	rendu	- -	indigne	- - -
- -	parlé	- -	à sa mère	- - -
encore	vu	faire	à personne	- - -
- -	demandé	- -	la permission	- - -

Un-

	1.	2.	3.	3.	5.	6.	7.
	Unveränderlicher Redetheil.	1. Ende des Nenn- oder Fürw.	1. Verneinungs Partikel.	3. od. 4. Endung des Fürw.	Beziehende Partikel	Zeitwort in der einfachen Zeit	2 Verneinungs Partikel.
	- -	- -	ne	vous	en	ai-je	pas
1	pourquoi	- -	ne	lui	-	a-t-on	pas
2	mais	v. frère	ne	s'	-	est - il	pas
3	- -	- -	ne	- -	-	vaudrait-il	pas
4	- -	- -	ne	me	-	rendrez-v	pas
5	pourquoi	- -	ne	lui	en	a-t-on	pas
6	pourquoi	- -	ne	m'.	en	avez vous	pas
7	- -	- -	n'	- -	y	a-t-il	personne
8	pourquoi	- -	ne	m'	en	a-t-on	rien
9	- -	- -	ne	vous	l'	ai-je	pas

1. Die vorstehende Wortfügung wird hier verdeutschet, und kann dabey angemerkt werden, daß (1) bey der Bejahung S. 366. weder die erste, noch die andere Verneinungspartikel statt habe.

1. Ich habe ihm das oft hören sagen vor seinem Vater.
- Denn ob er schon mich oft hat bey ihm sehen weinen.
2. Ich habe ihn schon eurentwegen gesprochen.
3. Er hat mir auch versprochen, das Geld für mein Kleid zu geben.
4. Ich habe mich allezeit erfreuet, eure Schwester in guter Gesundheit zu sehen.
5. Ob ihr mir schon auf meinen Brief mit der Post habet wollen antworten.
6. Weil wir es euch öfters gesagt haben.
- Nachdem ich ihr öfters ihre Fehler habe sehen lassen vor ihrem Manne.
7. Mein Vater wird mit ihm morgen mehr davon sprechen in ihrer Gegenwart.
8. Wir haben uns gefreuet, daß wir diese Tugend an ihm gesehen.
9. Es sind noch verschiedene davon übrig.
- Ich habe euch allzeit die Wahrheit von ihm gesagt.

Frag-

Frage und Verneinungsweise.

8.	9.	10.	11.	12.
Nebenwort oder Bindewort.	Supinum	Die unbestimmte Art oder das Gerund.	Beygefall des Zeitw. in der 4. oder 3. Endung.	Vorwort mit seinem Beygefall und Anhange.
souvent	fait	avertir	- -	par mon frere
- -	fait	donner	son congé	à tems?
bien	chagriné	de voir	une action	si noire
mieux	- -	de bâtir	une maison	que de
bien tôt	- -	- -	l'argent	q. je v. ai prêté
aussi	donné	- -	sa part	- - -
aussi	fait	donner	ma part	com̃e aux autres
ici	- -	p. enseigner	le françois	à mes enfans?
- -	fait*	dire	- -	- - -
toujours	dit	- -	- -	- - - -

2.) Bey der Frage S. 366. hat gleichfalls keine Verneinungspartikel statt. Wenn auch die wirklich 1te Endung allhier ist, so muß die 1te Endung des Fürworts unmittelbar hinter das Zeitwort gesetzet werden, Siehe N. 1. 3. & 6.

1. Hat euer Bruder sein Geld mit der Post empfangen? Wie viel hat er schon empfangen?
2. Habt ihr mich niemals durch jemanden daran erinnern lassen?
3. Sollte euch aber mein Vater vergönnet haben, dieses zu thun?
4. Sollte meine Mutter ihm wohl erlaubet haben, ohne Gesellschaft wegzureisen?
5. Wird der Kaufmann mir auch das Geld ohne Quittung geben?
6. Wird euer Vater euch wohl zulassen eine Reise außer Lande zu thun?
7. Soll ich ihm noch einmal davon sagen?
8. Habe ich euch jemals Lügen von dieser Frau gesagt?
9. ist noch etwas davon übrig?

3) Bey der Verneinung haben beyde Verneinungspartikeln statt.

1. Denn ich habe ihn niemals ein Wort davon bey mir hören reden.
2. Er hat mir wegen dieser Sprache noch keine Antwort gegeben.
3. Ihr habt mir nicht zu rechter Zeit davon Nachricht gegeben.
4. Wenn ich schon kein Haus gebauet hätte, um darin zu wohnen.
5. Ob sie schon nicht da gewesen ist, ihre Aufwartung zu machen.
6. Weil ich mich dessen nicht habe unwürdig gemacht.
7. Er hat davon niemals mit seiner Mutter gesprochen.
8. Ich habe es noch niemand sehen thun.
9. Ob er mich schon niemals deswegen um Erlaubniß gebeten hat.

4.) Bey der verneinenden Frage S. 368. muß die 1te Endung des Fürworts unmittelbar hinter dem Zeitworte stehen, obschon eine andere 1te Endung vorhergehet. Siehe Nr. 3.

1. Habe ich euch nicht oft durch meinen Bruder davon benachrichtigen lassen?
= = Warum hat man ihm seinen Abschied nicht zu rechter Zeit geben lassen?
2. Aber hat sich euer Bruder nicht zu sehr betrübet, solche abscheuliche That zu sehen?
3. Würde es nicht besser seyn, ein Haus zu bauen?
4. Werdet ihr mir nicht bald das Geld wiedergeben, welches ich euch geliehen habe?
5. Warum hat man ihm nicht auch einen Theil davon gegeben?
6. Warum habet ihr mir nicht auch seinen Theil davon geben lassen, wie den andern?
7. Ist niemand hier, um meine Kinder französisch zu lernen?
8. Warum hat man mir nichts davon lassen sagen?
9. Habe ichs euch nicht allezeit gesagt?

Wer=

Wörterbuch, oder Auszug der nöthigsten Wörter, welches handelt.

Kapitel I.

Von dem Menschen, und von den Gliedern des Menschen.

§. 1.

L'homme, der Mensch.
les parties de l'homme, die Theile des Menschen.
un membre, ein Glied.
le corps, der Leib.
la peau, die Haut.
la tête, der Kopf.
le sommet de la tête, der Wirbel.
le crâne, die Hirnschale.
le cerveau, das Hirn.
la cervelle, das Gehirn, der Verstand.
le front, die Stirne.
un front ridé, eine runzelichte Stirne.

le visage, das Gesichte.
la face, das Angesicht.
un oeil, ein Aug.
les yeux, die Augen.
la prunelle, der Augapfel.
§. 2 un fourcil, ein Augbraun.
les fourcils, die Augenbraune.
la paupiére, das Augenlied.
les paupiéres, die Augenlieder.
une œillade, ein Wink mit den Augen.
un clin d'œil, ein Augenblick.
dans un clin d'œil, in einem Augenblick.
une larme, eine Thräne.
les larmes, die Thränen.
le nez, die Nase.
le tendron du nez, der Knorpel in der Nase.
les narines, f. die Nasenlöcher.
les joues, die Backen.
les temples, die Schläfe.
l'oreille, das Ohr.
l'oreillon, das Ohrläpplein.
§. 3. La bouche, der Mund.
la langue, die Zunge.
une dent, ein Zahn.
les dents, die Zähne.
faire des dents, Zähne bekommen.
une dent machelière, ein Backenzahn.
la gencive, das Zahnfleisch.
le palais, der Gaumen.
la luette, das Zäpflein.
j'ai la luette abattue, das Zäpflein ist mir geschossen.
les lévres, die Lippen.
le menton, das Kinn.
la machoire, der Kinnbacken.
§. 4. La barbe, der Bart.
le cou, le col, der Hals.
la nuque du cou, das Genicke.
la gorge, die Gurgel, Brust, der Busen.
le gosier, die Kehle.
un cheveu, ein Hauptbaar.
les cheveux, die Hauptbaare.
le poil, das Haar
poil des narines, Haare in der Nase.
poil de bête, Thierhaare.
couvert de poil, haaricht.
l'épaule, die Schulter.
l'aisselle, die Achsel.
le dos, der Rücken.
l'épine du dos, der Rückgrad.
§. 5. Le bras, der Arm.
le coude, der Ellenbogen.
le poing, die Faust.
une poignée, eine Handvoll.
la main, die Hand.
la paume de la main, die flache Hand.
la main droite, die rechte Hand.
la main gauche, die lincke Hand.
un doigt, ein Finger.
le pouce, der Daumen.
les ongles, die Nägel.
la poitrine, die Brust.
le sein, der Busen.
la gorge, die Gurgel.
§. 6. Les mammelles, f. die Brüste.
le ventre, der Bauch.
le nombril, der Nabel.
le côté, die Seite.
le flanc, die Dünnung.
le bas ventre, der Unterbauch.
les fesses, die Hinterbacken.
le cul, der Hintere.
la hanche, die Hüfte.
les cuisses, die Schenkel, das dicke Bein, über dem Knie.
§. 7. La jambe, das Bein.
le gras de la jambe, die Wade.
le genou, das Knie.
le jarret, die Kniekehle.
la palette du genou, die Kniescheibe.
l'os de la jambe, das Schienbein.
le pied, der Fuß.
la cheville, der Knöchel.
le cou du pied, der oberste Fuß.
la plante du pied, die Fußsohle.
les talons, die Fersen.

§. 8. Les parties internes du corps, die inwendigen Theile des Leibs.
les entrailles, das Eingeweide.
le coeur, das Herz.
le diaphragme, das Zwergfell.
le poumon, die Lunge.
le foie, die Leber.
le fiel, die Galle.
la rate, die Milz.
les reins, m. die Nieren.
le sang, das Blut.
les veines, die Adern.
le pouls, der Puls.
les artères, die Pulsadern.
le nerfs m. die Spannadern.
§. 9. L'estomac, der Magen.
les boiaux, m. die Därme.
la vessie, die Blase.
l'urine, der Harn.
lâcher son eau, sein Wasser abschlagen.
la salive, le crachat, der Speichel
la toux, der Husten.
la moëlle, das Mark in den Beinen.
la sueur, der Schweiß.
le rhume, der Schnuppen.
§. 10. Les cinq sens, die fünf Sinne.
l'ouie, das Gehör.
ouir, hören.
la vue, das Gesicht.
voir, sehen.
l'odorat, m. der Geruch.
le goût, der Geschmack.
le toucher, le sentiment, das Fühlen.
sentir, riechen, empfinden, fühlen.
l'ame, f. die Seele.
l'esprit, m. der Geist, Verstand.
la volonté, der Wille.
la raison, die Vernunft.
le jugement, das Urtheil.
la mémoire, das Gedächtniß.
la pensée, der Gedanke.
les pensées, die Gedanken.

Kap. II. §. 11.
Von der Religion und dem Gottesdienste.

Un mystère, ein Geheimniß.
un catholique romain, ein Römischkatholischer.
un Grec, ein Grieche.
un protestant, ein Evangelischer.
la religion protestante, der evangelische Gottesdienst.
un luthérien, ein Lutheraner.
un réformé, ein Reformirter.
la religion réformée, der reformirte Gottesdienst.
un juif, ein Jude.
un payen, ein Heyde.
§. 12. L'église, die Kirche.
les anciens de l'église, die Kirchenältesten.
un curé, un ministre, un pasteur, ein Geistlicher.
un homme de bien, ein frommer Mann.
un homme d'esprit, ein verständiger Mann.
les saints Sacremens, die heiligen Sakramente.
le batême, die Taufe.
les fonts de batême, der Taufstein.
tenir un enfant sur les fonts de batême, ein Kind zur Taufe halten.
la sainte communion, oder la sainte cene, das heil. Abendmahl.
la préparation, die Vorbereitung.
la confession, die Beicht.
§. 13. La bible, die Bibel.
le vieux, le nouveau testament, das alte, das neue Testament.
l'évangile, das Evangelium.
les commandemens de Dieu, die Gebote Gottes.
la sainte écriture, die heilige Schrift.
la parole de Dieu, das Wort Gottes.

la loi de Dieu, das Gesetz Gottes.
un sermon, une prédication, eine Predigt.
§. 14. La dévotion, die Andacht.
le service divin. der Gottesdienst.
une prière, ein Gebet.
la prière du matin, das Morgengebet.
la prière du soir, das Abendgebet.
une oraison, ein Gebet.
l'oraison dominicale, das Gebet des Herrn, das Vater unser.
un pseaume, ein Psalm.
un cantique, ein Gesang, Lied.
un livre de prière, ein Gebetbuch.
un livre de cantique, ein Gesangbuch.
une invocation, eine Anrufung.
les articles de la foi, die Glaubensartikel.
les apôtres, die Apostel.

Kap. III.

Von Gott, von den guten und bösen Geistern.

§. 15. Dieu, Gott.
un esprit, ein Geist.
Dieu le père, Gott der Vater.
Dieu le fils, Gott der Sohn.
Dieu le saint-esprit, Gott der heilige Geist.
les trois personnes, die drey Personen.
un seul Dieu, ein einiger Gott.
le père éternel, der ewige Vater.
le tout puissant, der Allmächtige.
le créateur, der Schöpfer.
la créature, das Geschöpf.
le créateur du ciel & de la terre, der Schöpfer Himmels und der Erde.
§. 16. Le redemteur, der Erlöser.
la rédemtion, die Erlösung.
la régénération, die Wiedergeburt.
le sauveur, der Seligmacher.
sauver, erretten.
le consolateur, der Tröster.
consoler, trösten.
le sanctificateur, der Heiligmacher.
la sanctification, die Heiligmachung.
sanctifier, heiligen.
la nature divine, die göttliche Natur.
la nature humaine, die menschliche Natur.
§. 17. La passion de notre Seigneur, das Leiden unsers Herrn.
la résurrection de Jésus-Christ, die Auferstehung Jesu Christi.
l'ascension, die Himmelfahrt.
un ange, ein Engel.
les anges, die Engel.
un archange, ein Erzengel.
un saint, ein Heiliger.
les saints, die Heiligen.
le salut, die Seligkeit.
les élus, die Auserwählten.
la vie éternelle, das ewige Leben.
le paradis, das Paradies.
la joie éternelle, die ewige Freude.
§. 18. L'enfer, die Hölle.
le purgatoire, das Fegfeuer.
le diable, le démon der Teufel.
un fantôme, un spectre, ein Gespenst.
le malin esprit, der böse Geist.
un esprit malin, ein böser Mensch.
un lutin, ein Poltergeist.
un athée, ein Gottesläugner.
un idole, ein Götz.
un idolâtre, ein Götzendiener.
l'idolâtrie, die Abgötterey.
un bigot, ein Scheinheiliger.
la bigotterie, die Scheinheiligkeit.
un hipocrite, ein Heuchler.
l'hipocrisie, die Heucheley.
§. 19. Un hérétique, ein Ketzer.
un renégat, einer der den christlichen Glauben verläugnet, und ein Jud oder Türck wird.
le satan, der Satan.
un mauvais ange, ein böser Engel.

le

le feu éternel, das ewige Feuer.
la mort éternelle, der ewige Tod.
un blasphème, eine Gotteslästerung.
un blasphémateur, ein Gotteslästerer.
le désespoir, die Verzweiflung.
les peines éternelles, die ewige Pein.

Kap. IV.
Von der Welt und den Elementen.

§. 20. Le monde, die Welt.
le ciel, der Himmel.
un arc en ciel, ein Regenbogen.
le soleil, die Sonne.
un raïon, ein Stral der Sonne.
la lune, der Mond.
la pleine lune, der Vollmond.
la nouvelle lune, der Neumond.
le clair de la lune; der Mondschein.
les planetes, die Planeten.
les étoiles, f. die Sterne.
les élémens, die Elemente.
le feu, das Feuer.
l'air, m. die Luft.
l'eau, f. das Wasser.
la terre, die Erde.
le tremblement de terre, das Erdbeben.
le vent, der Wind.
le sable, der Sand.
la poussière, der Staub.
§. 21. La mer, das Meer.
la pluie, der Regen.
la gelée, der Frost.
la gelée blanche, der Reif.
la rosée, der Thau.
la neige, der Schnee.
le froid, die Kälte.
la grêle, der Hagel.
la glace, das Eis.
la nuë, nuée, die Wolke.
le brouillard, der Nebel.
le chaud, die Wärme.
l'éclair, m. der Bliß.
le tonnerre, der Donner.
le foudre, der Donnerstral.

Kap. V.
Von der Zeit.

§. 22. Le tems, die Zeit.
un an, une année, ein Jahr.
un mois, ein Monat.
une semaine, eine Woche.
quinze jours, 14. Täge.
trois semaines, 3 Wochen.
le jour, der Tag.
la nuit, die Nacht.
le matin, der Morgen.
le midi, der Mittag.
le soir, der Abend.
une heure, eine Stunde.
§. 23. Aujourd'hui, heute.
demain, morgen.
après demain, übermorgen.
hier, gestern.
avanthier, vorgestern.
ce matin, diesen Morgen.
ce soir, diesen Abend.
un quart d'heure, eine Viertelstunde.
une demie heure, eine halbe Stunde.
une heure et demie, anderthalb Stunde.
un moment, ein Augenblick.
la matinée, die Morgenzeit.
la soirée, die Abendzeit.
l'après diner, der Nachmittag.
l'après souper, nach dem Abendessen.
§. 24. La saison, die Jahrszeit.
les quatre saisons de l'année, die vier Jahrszeiten.
l'été, der Sommer.
l'hiver, der Winter.
le printems, der Frühling.
l'automne, der Herbst.
la moisson, die Aerndte.
les vendanges, die Weinlese.
un jour de fête, ein Festtag.
un jour ouvrier, ein Werktag.
l'aurore, die Morgenröthe.
le lever du soleil, der Sonnenaufgang.

le coucher du soleil, der Sonnenuntergang.

Kap. VI.

Die Namen der Monate und Tage in der Woche.

§. 25. Un mois, ein Monat.
Janvier, der Januar.
Février, der Februar.
Mars, der März.
Avril, der April.
Mai, der May.
Juin, der Juni.
Juillet, der Juli.
Août, der August.
Septembre, der September.
Octobre, der Oktober.
Novembre, der November.
Décembre, der Dezember.
le mois de Janvier, der Monat Januar.
le mois de Février, u. s. w.
une semaine, eine Woche.
un jour de la semaine, ein Tag in der Woche.
le Dimanche, der Sonntag.
le Lundi, der Montag.
le Mardi, der Dienstag.
le Mercredi, die Mittwoche.
le Jeudi, der Donnerstag.
le Vendredi, der Freytag.
le Samedi, der Sonnabend.

Kap. VII.

Vom Hause und dessen Theilen.

§. 26. Une maison, ein Haus.
un bâtiment, ein Gebäud.
le corps de logis, das Hauptgebäude.
le derrière de la maison, das Hinterhaus.
le devant de la maison, das Vorderhaus.
un hôtel, ein grosses Haus.
un palais, ein Pallast.
un château, ein Schloß.
le fondement, der Grund, das Fundament.
la muraille, die Mauer.
le poële, die Stube.
la chambre, die Kammer.
une antichambre, ein Vorgemach.
§. 27 La cave, der Keller.
une cave voutée, ein gewölbter Keller.
la sale, der Saal.
un cabinet, ein Kämmerlein.
une étude, eine Studierstube.
la cuisine, die Küche.
le grenier, der Kornboden.
le toit, das Dach.
une lucarne, ein Dachfenster.
un escalier, eine Treppe.
la garderobe, die Kleiderkammer.
la dépense, die Speisekammer.
la cour, der Hof.
la basse-cour, der Vorhof.
l'écurie, der Pferdestall.
l'étable, der Viehstall.
§. 28. La bergerie, der Schaafstall.
un colombier, ein Taubenschlag.
un poulaillier, ein Hühnerhändler.
un poullier, Hühnerhaus.
la brasserie, das Bräuhaus.
la boulangerie, das Backhaus.
le four, der Backofen.
un perron, ein Auftritt, oder Treppe vor der Hausthüre.
le premier étage, der erste Stock.
le second étage, der zweyte Stock.
les degrés, les marches, die Stufen.
la porte, die Thür.
la porte cochere, die grosse Hausthür, Thorweg.
une fausse porte, eine Hinterthür.

An der Hausthür findet man:

§. 29. Les gonds, m. die Thürangeln.
la ferrure, das Schloß.
un cadenat, ein Hängschloß.
un loquet, eine Klinke.
un verrou, ein Riegel.
la clef, der Schlüssel.

un

un passe-par-tout, ein Hauptschlüssel.
le feuil de la porte, die Thürschwelle.
le linteau, die Oberschwelle.
la sonnette, die Schelle, Glöcklein.

Kap. VIII.
In der Stube, im Saal und in der Kammer findet man.

§. 30. Une fenêtre, ein Fenster.
une vitre, ein Glasfenster.
un carreau, eine viereckigte Raute.
les volets, die Fensterladen.
un contre-vent, ein Windfang.
un fourneau, ein Ofen.
un fourneau de fer, ein eiserner Ofen.
un fourneau de poterie, ein Kachelofen.
une tenture de tapisserie, ein Behänge von Tapeten.
un tapis, ein Teppich.
un miroir, ein Spiegel.
la bordure, der Rahm.
une armoire, eine Spinde, Schrank.
un cabinet, eine zierliche Spinde.
des lustres, m. Wandleuchter.
une girandole, ein Kronleuchter.
§. 31. Une table, ein Tisch.
un tapis, eine Tischdecke.
un tiroir, une layette, eine Schublade.
un guéridon, ein Leuchtertisch.
un chandelier, ein Tischleuchter.
une chaise, ein Stuhl.
une chaise à dos, ein Lehnstuhl.
une chaise à bras, un fauteuil ein Armstuhl.
un tableau, eine Schilderey.
un portrait, ein Gemälde.
une cassette, ein kleines Kästlein.
des rideaux, Fenstergardinen.
une verge de fer, eine Gardinenstange.
§. 32. Un lit, ein Bette.
un bois de lit, un chalit, eine Bettstelle.
un lit de repos, ein Ruhbette.
un lit de parade, ein Prangbette.
un lit de plumes, ein Federbett.
un traversin, ein Pfühl, Polster.
un coussin, ein Küssen.
un chevet, un oreiller, ein Hauptküssen.
un matelas, eine Matratze.
un drap de lit, ein Bettlacken.
une taie, eine Zieche, eine Ueberzug.
une couverte, eine Decke.
la couverture, die Bettdecke.
§. 33. Un tour de lit, die Gardinen ums Bette.
la ruelle, der Gang hinter dem Bette.
la bassinoire, der Bettwärmer.
la chaise percée, der Nachtstuhl.
le pot de chambre, der Nacht- oder Pißtopf.
les vergettes, die Kleiderbürste.
un berceau, eine Wiege.
un marche pié, ein Fußschemel.
un écran, ein Feuerschirm.
un coffre, ein Kuffer.
une corbeille, ein Korb.
un rouet, ein Spinnrad.
une bobine, eine Spule.
un fuseau, eine Spindel.
la quenouille, der Rocken.
un dévidoir, eine Haspel.

Kap. IX.
In der Küche findet man.

§. 34. Le cuisinier, der Koch.
la cuisinière, die Köchin.
un foyer, ein Feuerheerd.
une crémaliere, ein Kesselhacken.
un croc, ein Feuerhacken.
un crochet, ein Hacken.
les chenets, m. die Brandruthen.
la péle, die Feuerschaufel.
les pincettes, f. die Feuerzange.
les tenailles, f. die Kneipzange.
un réchaud, eine Kohlpfanne.

un soufflet, ein Blasebalg.
un trépié, ein Dreyfuß.
un chaudron, ein Kessel.
la chaudière, der grosse Kessel.
un coquemar, ein Theekessel.
une marmite, ein Kochtopf, oder Kessel.
le sau, der Wassereymer.
une assiette de bois, un tailloir, ein Hackbrett, ein hölzerner Teller.
§. 35. La poile, der Tiegel, die Pfanne.
un poëlon, ein kleiner Tiegel.
la grille, der Rost.
un marmiton, ein Küchenjunge.
l'écumoire, der Schaumlöffel.
le mortier, der Mörsel.
le pilon, die Mörselkeule.
la tourtière, die Tortenpfanne.
un couperet, ein Hackmesser.
une ratissoire, ein Reibeisen.
un dressoir, ein Anrichtstisch.
§. 36. La broche, der Bratspieß.
une brochette, ein kleiner Bratspieß.
une tournebroche, ein Bratenwender.
la lèche-frite, die Bratpfanne.
une cuilliere à pot, ein Kochlöffel.
une lardoire, eine Spicknadel.
une cheminée, ein Schornstein.
le feu, das Feuer.
la Flamme, die Flamme.
la fumée, der Rauch.
la braise, die glühende Kohle.
le tison, der Brand.
l'étincelle, f. der Funke.
la suie, der Ruß.
les charbons, m. die Kohlen.
charbon de terre, Steinkohle.
de la tourbe, Torf, Brennerde.
§. 37. Le bois, das Holz.
du gros bois, grob Holz.
une buche de bois, ein Scheit Holz.
un fagot, ein Reisbund.
la cendre, die Asche.
la pierre à feu, der Feuerstein.
un batte-feu, un fusil, ein Feuerzeug.
l'amorce, der Zunder, Schwamm.
battre du feu, Feuer schlagen.
des allumettes, Schwefelhölzgen.
du fil soufré, Schwefelfaden.
§. 38. De la vaisselle, allerhand Geschirr.
de la vaisselle d'or, goldenes Geschirr.
de la vaisselle d'argent, silbernes Geschirr.
de la vaisselle de cuisine, Küchengeschirr.
de la vaisselle de terre, irdenes Geschirr.
un plat, eine Schüssel.
un plat d'étain, eine zinnerne Schüssel.
un plat de terre, eine irdene Schüssel.
une écuelle, ein Suppennapf.
une jatte, ein Napf.
un écuelle à oreillon, ein Napf mit Ohren.
un pot, ein Topf.
un pot de terre, ein irdener Topf.
un pot à thé, ein Theetopf.
un pot au lait, ein Milchtopf.
§. 39. La cruche, der Krug.
la cruche à l'eau, der Wasserkrug.
la cruche au vinaigre, der Essigkrug.
des assiettes, f. Teller.
une assiette d'étain, ein zinnerner Teller.
un porte-assiette, ein Tellerring.
un couvercle, ein Deckel.
un bassin, ein Becken.
une balance, eine Waage.
un bassin de balance, eine Wagschüssel.
un bassin de barbier, ein Scheerbecken.
un flacon, un flacon à vis, } eine Flasche mit Schrauben.

une

une cantine, cavatte, ein Flaschenfutter.
la lessive, die Lauge.
un cendrier, ein Aschenlacken.
un torchon, ein Waschlappe.
une fontaine, un lavemain, ein Handfaß.
un saladier, eine Selatschüssel.
un vinaigrier, ein Eßigglas.
un sucrier, eine Zuckerdose.
un poivrier, eine Pfefferbüchse.
la corbeille de table, der Tischkorb.

Kap. X.

Beym Tische gebrauchet man:
§. 40. Un service de table, ein Tischgeschirr.
un couvert de table, besteht in Servietten, Teller, Löffel, Messer und Gabel, mit einem Wort: ein Gedecke.
la table, der Tisch.
couvrir la table, den Tisch decken.
la nappe, das Tischtuch.
mettre la nappe, den Tisch decken.
une serviette, ein Tellertuch.
un couteau, ein Messer.
une fourchette, eine Gabel.
un cuillier, ein Löffel.
une cuillerée, ein Löffelvoll.
un porte-plat, ein Schüsselring.
la saliere, das Salzfaß.
du sel, Salz.
§. 41. De la moutarde, Senf.
un moutardier, ein Senftopf.
un chandelier, ein Leuchter.
les mouchettes, die Lichtputze.
un gobelet, ein Becher.
un verre, ein Glas.
un verre à vin ein Weinglas.
un verre à biere, ein Bierglas.
une aiguiere, eine Gießkanne.
un essuie-main, ein Handtuch.
un buffet, ein Schenk, ein Schrank, darinnen alles ist, was zum Tisch gehöret.

Kap. XI.

Speisen, so auf den Tisch gesezet, und gegessen werden.
§. 42. Un festin, ein Gastmahl.
un repas, eine Mahlzeit.
le diner, das Mittagmahl.
le déjeûner, das Frühstück.
une collation, ein Vesperbrod.
le souper, das Abendessen.
un service, ein Auffatz von Speisen.
on a servi, man hat aufgetragen.
les viandes, die Speisen.
du bœuf, Rindfleisch.
du mouton, Hammelfleisch.
du veau, Kalbfleisch.
de l'agneau, Lammfleisch.
du bouilli, gekochtes Fleisch.
du bouillon, Fleischbrühe.
un potage, une soupe, eine Suppe.
une soupe aux herbes, eine Kräutersuppe.
§. 43. Un ragout, ein Appetitessen, von gekochtem Fleisch oder Braten.
une fricassée, ein in der Pfanne gemachtes Essen.
un hachis, gehakt, oder eingeschnittenes Fleisch.
du bœuf à la mode, une étuvée, ein gedämpftes Fleisch.
du jus, Saft oder Brühe.
un chapon rôti, ein gebratener Kapaun.
une poule, eine Henne.
une carbonnade, geröstet Fleisch.
une grillade, ein Rostbraten.
une poitrine, ein Brustkern.
des côtelettes, geröstete Rippen.
un pâté, eine Pastete.
des petits pâtés, kleine Pasteten.
une tourte, eine Torte.
une tourte aux pommes, eine Aepfeltorte.
une tourte aux groseilles, eine Torte von Stachelbeeren.
des bignets, Krapfen.

§. 44. Du jambon, Schinken.
du salé, Pockelfleisch.
du bœuf fumé, geräuchert Fleisch.
une langue de bœuf, eine Ochsenzunge.
des saucisses, Bratwürste.
des saucissons, kleine Bratwürste.
du boudin, Blut und Leberwürste.
du rôti, Gebratenes.
de la volaille, Federvieh.
des poulets, junge Hüner.
un oison, eine junge Gans.
une oie, eine Gans.
un oison farci, eine gefüllte Gans.
un canard, eine Ente.
des piggonneaux, junge Tauben.
un dindon, un coq d'Inde, ein kalekutischer Hahn.
§ 45. Du gibier, Federwildpret.
une perdrix, ein Rebhuhn.
des perdrix, Rebhüner.
des bécasses, Schnepfen.
des grives, Krammtsvögel.
des cailles, Wachteln.
des alouëttes, Lerchen.
des petits oiseaux, kleine Vögel.
des ortolans, Hirsevögel.
un coq de bruiere, ein Birkhahn.
un coq de bois, ein Auerhahn.
une gelinotte, ein Haselhuhn.
de la venaison, Wildprett.
du cerf, Hirschbraten.
du sanglier, wild Schweinbraten.
du chevreuil, Rehbraten.
un lievre, ein Haase.
§. 46. Du porc, du cochon, Schweinfleisch.
un cochon de lait, ein Spanferkel.
une longe de veau, ein Nierenbraten.
une épaule de mouton, eine Hammelschulter.
un gigot de mouton, eine Hammelkeule.
un quartier d'agneau, ein Lammsviertel.
un œuf, ein Ey.
des œufs brouillés, gerührte Eyer.
des œufs à la coque, weich gesottene Eyer.
des œufs durs, harte Eyer.
des œufs au miroir, gesetzte Eyer.
un flan, ein Fladen.
une omelette, ein Eyerkuchen.
§. 47. De la farine, Mehl.
la pâte, der Teig.
du pain, Brod.
du pain bis, grobes Brod.
du pain blanc, weißes Brod.
du pain de seigle, Rockenbrod.
du pain de froment, Waitzenbrod.
du pain tendre, frisches Brod.
du pain rassis, altgebacken Brod.
du levain, Sauerteig.
la croute, die Rinde.
la mie, die Krume.
un craquelin, eine Bretzel.
de la bouillie, Mehlbrey.
§. 48 Des légumes, Hülsenfrüchte, und Zuspeise.
des feves, f. Bohnen.
des lentilles, f. Linsen.
des pois, m. Erbsen.
des pois verds, Schoten.
des pois écossés, ausgehülsete Erbsen.
des pois chichés, Zuckererbsen.
une gousse de pois, eine Erbsenhülse.
des vesces, f. Wicken.
des vesces sauvages, wilde Wicken.
des choux, m. Kohl.
des choux verds, grüner Kohl.
des choux blancs, weißer Kohl.
des choux aigres, sauer Kohl.
choux fleurs, Blumenkohl, Kauli.
des choux cabus, Kappiskraut.
des choux frisés, Krauskohl.
des carottes, gelbe Rüben, Mohrrüben.
des chervis, Zuckerwurzeln.
du riz, Reiß.
du millet, Hirse.
du bled sarasin, Buchweize.
du gru, Grütze.

gruau

gruau de bled, du ris d'orge, Grieß.
de l'orge mondé, Gerstengraupen.
§. 49. La salade, der Salat.
de la laitue, Lattiche.
de la chicorée, Cichorien, Wegwart.
du céleri, Sellerie.
de la raiponce, Rapunzeln.
du dragon, Dragon.
de la bourrache, Boragen.
du poireau, de l'appétit, Schnittlauch.
du pourpier, Portulack.
de la pimpernelle, Pimpernelle.
du cresson, Kresse.
des endives, Endiv en.
des asperges, Spargel.
des artichauts, Artischocken.
des épinards, Spinat.
du houblon, Hopfen.
de l'huile d'olive, Baumöl.
du vinaigre, Eßig.

Kap. XII.

Im Keller findet man:

§. 50. De la boisson, Getränke.
du vin, Wein.
du vin rouge, rother Wein.
du vin blanc, weißer Wein.
du vin vieux, alter Wein.
du vin nouveau, neuer Wein.
un vin de cinq feuilles, ein fünfjähriger Wein, u. s. f.
du vin doux, Mostwein.
du vin d'Espagne, spanischer Wein.
du vin de France, Franzwein.
du vin de Rhin, Rheinwein.
de l'eau de vie, Brandwein.
de la biere, Bier.
de la biere brune, braun Bier.
de la biere blanche, weiß Bier.
de la petite biere, Speisebier.
§. 51. Un tonneau, eine Tonne.
un baril, ein Fäßchen.
un cercle, ein Reif.
le fond, der Boden.
le bondon, der Spund;
un robinet, ein Zapfhahn.
un perçoir, ein Weinbohrer.
la broche du tonneau, der Zapfen.
les chantiers, die Lagerbäume.
percer un tonneau, oder mettre en perce, ein Faß anstechen.
tirer du vin, Wein zapfen.
tirer de la biere, Bier zapfen.
un entonnoir, ein Trichter.
un bouchon, ein Kork, Stöpsel.
un tire-bouchon, ein Propfzieher.

Kap. XIII.

Zum Studiren, und zur Schreiberey gehört.

§. 52. Une Academie, eine hohe Schule.
un College, ein Kollegium, Gymnasium,
une école, eine Schule.
un professeur, ein Professor.
un docteur, ein Doktor.
un régent, ein Klassenlehrer.
un chantre, ein Kantor.
un précepteur, ein Lehrmeister.
un maitre à écrire, ein Schreibmeister.
un maitre d'arithmétique, ein Rechenmeister.
un maitre de danse, ein Tanzmeister.
un maitre de sale, un maitre d'armes, ein Fechtmeister.
un maitre d'école, ein Schulmeister.
§. 53. Un étudiant, ein Student.
un écolier, ein Schüler.
les écoliers, die Schüler.
l'écolage, oder salaire de maitre d'école, das Schulgeld.
un compagnon d'école, ein Schulgeselle.
un pensionnaire, ein Kostgänger.
un livre, ein Buch.
la couverture du livre, der Band eines Buchs.
les agraffes, f. die Hacken am Buche.

un feuillet, ein Blatt.
une page, eine Seite.
un livre a écrire, ein Schreibbuch.
un livre à chifrer, ein Rechenbuch.
un livre de priere, ein Gebetbuch.
l'écriture, die Schrift.

§. 54. Du papier, Papier.
du papier blanc, weisses Papier.
du papier gris, graues Papier.
du papier brouillard, Löschpapier.
du papier timbré, gestempeltes Papier.
du papier doré, vergoldtes Papier.
du papier de poste, Postpapier.
du papier fin, fein Papier.
du papier qui boit, Papier, das durchschlägt.
une rame de papier, ein Rieß Papier.
une main de papier, ein Buch Papier.
une feuille de papier, ein Bogen Papier.
un cahier, eine Lage von 6 Bögen.
une ligne, eine Zeile.
la marge, der Rand.

§. 55. une plume, eine Feder.
un tuyau de plume, ein Federkiel.
la fente, die Spalte in der Feder.
la taille, der Schnitt in der Feder.
un canif, ein Federmesser.
tailler une plume, eine Feder schneiden.
de l'encre, Dinte.
de l'encre rouge, rothe Dinte.
l'écritoire, f. das Schreibzeug.
l'encrier, m. das Dintenfaß.
le sablier, le poudrier, die Sandbüchse.
du sable, Streusand.
des tablettes, Schreibtäflein.
du parchemin, Pergament.

§. 56. Une ardoise, eine schieferne Tafel.
une touche, ein Griffel.
un craion, ein Bleistift.
un craion rouge, ein Rothstein.
une régle, ein Lineal.
un étui à plumes, ein Federpennal.
un porte-feuille, eine Pappe, darinn man Schriften bey sich trägt.
un exemple, eine Vorschrift.
un thême, eine Aufgabe.
une éponge, ein Schwamm.
un compas, ein Zirkel.
un pupitre, ein Punkt.
un brouillon, ein Conceptbuch.

§. 57. Etudier, studiren.
was denn?
la théologie, die Gottesgelahrheit.
la philosophie, die Weltweisheit.
la médecine, die Arzneykunst.
la réthorique, die Redekunst.
la géométrie, die Meßkunst.
l'astronomie, die Sternkunde.
l'astrologie, die Sterndeutungskunst.
la géographie, die Erdbeschreibung.
la mathématique, die Mathematik.
l'architecture, die Baukunst.
l'arithmétique, die Rechenkunst.
la musique, die Tonkunst, die Musik.
la poésie, die Dichtkunst.
la chymie, die Schmelzkunst.
l'histoire, die Geschichte.
les arts libéraux, die freyen Künste.

§. 58. Ecrire, schreiben.
was denn?
une lettre, einen Brief.
un billet, ein Zettelchen.
un mémoire, ein Denkzettel.
un mot, ein Wort.
écrire menu, klein schreiben.
écrire gros, grob schreiben.

grif-

griffonner, kritzeln.
mettre en écrit, aufschreiben.
copier, abschreiben.
traduire, translater,) übersetzen.
figner une lettre, einen Brief unterschreiben.
déchiffrer une lettre, einen Brief entziffern.
plier une lettre, einen Brief falten, zusammenlegen.
cacheter une lettre, einen Brief zusiegeln.
faire une enveloppe, einen Umschlag machen.
mettre le deffus, die Aufschrift machen.
un cachet, ein Pettschaft.
un chiffre, ein durchzogener Name.
un fceau, ein Siegel.
fceller, siegeln.
fceller des lettres roiaux, Königl. Briefe siegeln.
appofer le fceau fur qch. das Siegel auf etwas setzen.

Kap. XIV.

Zur Kleidung eines Mannes wird erfordert.

§. 59. Un manteau, ein Mantel.
un furtout, ein Ueberrock.
un habit, ein Kleid.
un habit pour les dimanches, ein Sonntagskleid.
un habit pour tous les jours, ein Alletagskleid.
un habit brodé, ein gestikt Kleid.
un habit chamaré, ein verbrämt Kleid.
un jufte au-corps, ein Oberkleid, der Rock.
la vefte, die Weste, das Unterkleid.
une camifole, ein Kamisol.
les culottes, f. die Hosen.
les caleçons, die Schlafhosen.
§. 60. Les boutons, m. die Knöpfe.
les boutonniéres, f. die Knöpflöcher.
les bas, m. die Strümpfe.
des bas de foie, seidene Strümpfe.
des bas delaine, wollene Strümpfe,
des bas à l'étrier, Strümpfe ohne Füße.
les chauffons, die Fußsocken.
les fouliers, die Schuhe.
les pantoufles, die Pantoffeln.
les bottes, die Stiefeln.
des bas à bottes, Stiefelstrümpfe.
le chapeau, der Hut.
un bonnet, eine Mütze.
un bonnet de nuit, eine Nachtmütze.
une perruque, eine Perücke.
les manches, die Ermel.
les paremens, die Aufschläge.
§. 61. La chemife, das Hemde.
une cravatte, ein Halstuch.
un colet, ein Ueberschlag.
un mouchoir, ein Schnupftuch.
des manchettes, Handkrausen.
des dentelles, Kanten.
une cravatte à dentelles, ein Kanten Halstuch.
la poche, der Schubsack.
la pochette, der kleine Schubsack.
des gans, Handschuhe.
une paire des gans, ein paar Handschuh.
un manchon, ein Muff.
des jarretieres, Kniebänder.
des boucles, f. Schnallen.
§. 62. Un ceinturon, ein Degengehäng.
une ceinture, ein Gürtel.
une robe de chambre, ein Schlafrock.
une chemifette, ein Futterhemde.
une camifole de nuit, ein Nachtkamisol.
les vergettes, die Kehrbürste.
un peigne, ein Kamm.
une bague, ein Ring.
une montre, eine Sackuhr.

de la fourrure, Unterfutter von Pelz.

Kap. XV.

Zur Frauenskleidung gehöret.

§. 63. Une coëffe, ein Kappe.
une coëffe de taffetas, eine taffetne Kappe.
une coëffe de chenille, eine Chenillen Kappe.
une coëffe brodée, eine gestickte Kappe.
une coëffe de crépe, eine Florkapp.
une coëffure, ein Aufsatz, Kopfzeug.
le voile, der Schleyer.
un mouchoir de cou, ein Halstuch.
un peignoir, ein Nachtmantel.
un manteau pour femme, ein Frauenoberkleid.
le corps de robe, die Schnürbrust.
une jupe de dessus, ein Oberrock.
une jupe de dessous, ein Unterrock.
un jupon, ein kurzer Unterrock.
une jupe à baleine, ein fischbeinener Rock.
l'écharpe, die Schärpe.
§. 64. La toilette, der Nachttisch, und was darauf gehöret.
une toilette d'argent, ein silberner Nachttisch.
une toilette dorée, ein vergoldeter Nachttisch.
une garniture de dentelles, ein Aufsatz oder Anzug von Spitzen.
un lacet, ein Schnürsenkel.
une aiguille à lacet, eine Schnürnadel.
l'aiguille de tête; die Haarnadel.
des épingles, f. Stecknadeln.
le peloton, das Nadelküssen, oder Knaule.
un collier des perles, eine Schnur Perlen.
une chaine d'or, eine Halskette.
des pendans d'oreille, Ohrengehänge.
des boucles. d'oreille, Ohrengehänge.
une bague de diamant, ein Diamantring.
les pierreries, die Edelgesteine.
un bijou, ein Kleinod.
un étui, ein Futteral.
un étui à plumes, ein Federköcher.
un étui à peigne, ein Kammfutter.
une boëte à poudre, eine Puderschachtel.
les ciseaux, die Scheere.
un dé, ein Fingerhut.

Kap. XVI.

Von den Blutsfreunden und Anverwandten.

§. 65. Le mariage, der Ehestand.
le célibat, der ledige Stand.
un parent, ein Verwandter.
un allié, ein Befreundter.
une parente, eine Verwandtin.
le parentage, die Blutsverwandtschaft.
les parens, die Aeltern, Vater und Mutter.
un parent du côté du pere, ein Verwandter vom Vater.
un parent du côté de la mere, ein Verwandter von der Mutter.
les ancêtres, die Voraltern.
le grand-pere, der Großvater.
la grand'-mere, die Großmutter.
le pere, der Vater.
la mere, die Mutter.
le beau-pere, der Stief- oder Schwiegervater.
la belle-mere, die Stief- oder Schwiegermutter.
§ 66 Le fils, der Sohn.
la fille, die Tochter.
le beau-fils, der Stiefsohn.
la belle-fille, die Stieftochter.
le gendre, der Tochtermann.

la bru, des Sohns Frau, die Schnur.
un petit-fils, une petite-fille, ein Enkel, Kindes Sohn und Tochter.
le frere, der Bruder.
la soeur, die Schwester.
le beau-frere, der Schwager.
la belle-soeur, die Schwägerin.
l'oncle, der Oheim, Vaters, oder Mutter-Bruder.
la tante, die Muhme, Vaters, oder Mutter Schwester.
le neveu, Bruders, oder Schwester Sohn, der Neffe.
la niéce, Bruders oder Schwester Tochter, die Nichte.
§. 67. Le cousin, la cousine, Geschwisterkind.
cousin germain, leiblicher Vetter.
cousine germaine, leibliche Muhme.
un demi-frere, ein Halbbruder.
la demi-soeur, die Halbschwester.
le mari, der Ehemann.
la femme, die Ehefrau.
un époux, ein Bräutigam.
une épouse, eine Braut.
un fiancé, ein Verlobter.
une fiancée, eine Verlobte.
les fiançailles, das Verlöbniß.
un enfant, ein Kind.
un garçon, ein Knabe.
§. 98. Le compérage, die Gevatterschaft.
mon compere, mein Gevatter.
ma commere, meine Gevatterin.
le parrain, der Taufzeuge.
la marraine, die Taufzeugin.
oder parrein, und marreine.
le filleul, der Pathe.
la filleule, die Pathin.
un veuf, ein Wittwer.
une veuve, eine Wittwe.
une douairiere, die Wittwe einer Standesperson.
une soeur jumelle, eine Zwillingsschwester.
un frere jumeau, ein Zwillingsbruder.
deux freres jumeaux, zwey Brüder Zwillinge.
deux soeurs jumelles, zwey Schwestern Zwilling.
unterscheide mit
les gémeaux, Zwillinge untern Himmelszeichen.

Kap. XVII.
Von allerhand Künstlern, Handwerkern und Profeßionisten.

§. 69. Un apoticaire, ein Apothecker.
un armurier, ein Waffenschmied.
un arquebusier, ein Büchsenmacher.
un artisan, ein Künstler.
un barbier, ein Barbier.
un banquier, ein Wechsler.
un baigneur, ein Bader.
un boucher, ein Fleischer.
un boulanger, ein Bäcker.
un batteur d'or, ein Goldschläger.
un boutonnier, ein Knöpfmacher.
un brasseur, ein Bräuer.
un brodeur, ein Seidensticker.
un chapelier, ein Hutmacher.
un chaudronnier, ein Kupferschmied.
un cartier, ein Kartenmacher.
un chandelier, ein Lichtzieher.
un charpentier, ein Zimmermann.
§. 70. Un charretier, ein Fuhrmann, oder chartier.
un charron, ein Wagner, Stellmacher.
un chasseur, ein Jäger.
un chirurgien, ein Wundarzt.
un cirier, ein Wachslichtzieher.
un cloutier, ein Nagelschmied.
un confiseur, ein Zuckerbäcker.
un confiturier, der Zuckerwaaren verkauft.
un cordier, ein Seiler.
un cordonnier, ein Schuster.

un corroieur, ein Lederbereiter, Riemer.
un coutelier, ein Messerschmied.
un courtier, ein Mäckler.
§. 71. Un drapier, ein Tuchmacher.
un droguiste, un épicier, ein Gewürzkrämer.
un éperonnier, ein Spornmacher.
un épinglier, ein Nadler.
un fondeur, ein Rothgiesser.
un ferronier, ein Eisenkrämer.
un quinquaillier, einer, der mit alten Eisenwaaren handelt.
un fontainier, ein Brunnenmeister, Röhrenmeister.
un forgeron, ein Schmied.
un fourbisseur, ein Schwerdfeger.
un fourreur, un pelletier, ein Kirschner.
un foulon, ein Tuchwalker.
un fournier, ein Großbäcker.
un fruitier, ein Obstkrämer.
§. 72. Un gantier, ein Handschuhmacher.
un gagne petit, ein Scheerenschleifer, oder émouleur de ciseaux.
un garnisseur, ein Hutstaffirer.
un géometre, ein Feldmesser.
un grassier, ein Fettkrämer.
un graveur, ein Kupferstecher.
un horloger, ein Uhrmacher.
un jardinier, ein Gärtner.
un jouaillier, ein Juwelier.
un laternier, ein Laternmacher.
un lapidaire, ein Steinschleifer.
un libraire, ein Buchhändler.
un maçon, ein Maurer.
un marchand, ein Kaufmann.
un marechal ferrant, ein Reit-Hufschmied.
un matelot, ein Bootsknecht.
un medecin, ein Arzt.
un menusier, ein Tischler, Schreiner.
un mégissier, ein Weißgärber.
un mercier, ein Krämer.
un monnoieur, ein Münzer.
un meunier, ein Müller.
§. 73. Un operateur, ein Stein- und Bruchschneider.
un orfévre; ein Goldschmied.
un papetier, ein Papiermacher.
un passementier, ein Bortenmacher.
un pâtissier, ein Pastetenbäcker.
un paveur, ein Pflasterer.
un peignier, ein Kammmacher.
un peintre, ein Maler.
un plombier, ein Bleygießer.
un poissonier, ein Fischhändler.
un potier, ein Töpfer.
un potier d'étain, ein Kannengießer.
§. 74. Un rélieur, ein Buchbinder.
un revendeur, ein Aufkäufer, Höcker.
un rôtisseur, ein Garkoch.
un scieur, ein Brettschneider.
un savetier, ein Schuhflicker.
un savonnier, ein Seifensieder.
un sculpteur, ein Bildhauer.
un sellier, ein Sattler.
un serrurier, ein Schlosser, Kleinschmied.
un tailleur, ein Schneider.
un tanneur, ein Lohgerber.
un tapissier, ein Tapezirer.
un teinturier, ein Färber.
un tisserand, ein Leinweber.
un tonnelier, ein Böttcher.
un tourneur, ein Drechsler.
un tuilier, ein Ziegler.
un vanier, ein Korbmacher.
un verrier, ein Glaser.
un vitrier, ein Fenstermacher.
un appréntif, ein Lehrjunge.
une apprentie, ein Mädchen in der Lehre.

Cap. XVIII.

Vierfüßige Thiere sind:

§. 75. Un troupeau de bétail, eine Heerde Vieh.
un animal, une béte, ein Thier.

une bête sauvage, ein wildes Thier.
un âne, ein Esel.
une ânesse, eine Eselin.
un ânon, ein Eselsfüllen.
un agneau, ein Lamm.
une biche, eine Hindin, eine Hirschkuh.
un belier, ein Widder.
une belette, eine Wiesel.
un boeuf, ein Ochs.
un bufle, ein wilder Ochs.
un bouc, ein Bock.
une brebis, ein Schaaf.
une cavale, eine Stute.
une jument, eine Stute.
un cheval, ein Pferd.
§. 76. Un cerf, ein Hirsch.
un chameau, ein Kameel.
un chamois, eine Gemse.
un chat, ein Kater.
une chatte, eine Katze.
une chevre, eine Ziege.
un chevreuil, ein Rehbock.
un chien, ein Hund.
un chien de chasse, ein Jagdhund.
un lévrier, ein Windhund.
une levrette, ein Windspiel.
une chienne, eine Hündin.
un petit chien, ein Schoshündchen.
un cochon, } ein Schwein.
un porc,
un pourceau,
un cochon de lait, ein Spanferkel.
§. 77. Un écureuil, ein Eichhorn.
un élant, ein Elendthier.
un éléphant, ein Elephant.
une hase, ein Weiblein eines Hasen.
un hérisson, ein Schweinigel.
une hermine, oder armeline, ein Hermelyn.
un lapin, ein Haninchen.
un lievre, ein Haase.
un levreau, ein junger Haase.
un lion, ein Löwe.
un loup, ein Wolf.
une louve, eine Wölfin.
une martre, eine Marder.
un mouton, ein Hammel.
un mulet, ein Maulesel.
§. 78. Un ours, ein Bär.
une ourse, eine Bärin.
un poulain, ein junges Füllen.
un rat, eine Ratte.
un renard, ein Fuchs.
un sanglier, ein Wildschwein.
un marcassin, ein Frischling.
un singe, ein Affe.
une souris, eine Maus.
une taupe, ein Maulwurf.
un taureau, ein Stier.
une vache, eine Kuh.
un veau, ein Kalb
une truie, eine Sau.
une zibeline, ein Zobel.
une civette, eine Zibetkatze.
un ongle, eine Klaue.
une corne, ein Horn.
mue des bêtes, das Mausen der Thiere.
la mue de cerf, wenn die Hirsche das Geweih abwerfen.
le bois du cerf, das Geweih eines Hirsch'n.
le museau d'un chien, die Schnauze eines Hundes.
la gueule d'un lion, der Rachen eines Löwen.
les défenses d'un sanglier, die Hauer eines wilden Schweins.

Kap. XIX.

Federvieh, und Vögel, davon werden gegessen.

§. 79. Une alouette, eine Lerche.
une bécasse, eine Schnepfe.
une bécassine, eine Wasserschnepfe.
un canard, ein Entvogel.
un chapon, ein Kapaun.
un chaponneau, ein junger Kapaun.
un coq, ein Hahn.
un dindon, ein Welschhuhn.
une oie, eine Gans.
un oisson, eine junge Gans.
un pigeon, eine Taube.

un pigeonneau, eine junge Taube.
une poularde, ein gemästes Huhn.
une poule, ein Huhn.
un poulet, ein junges Huhn.
une poulette, ein Hühnlein, Küchlein.

§. 80. Une caille, eine Wachtel.
une grive, ein Krammetsvogel.
un gros-bec, ein Kernbeißer.
un ortolan, ein Hirsevogel.
un moineau, ein Sperling.
une outarde, eine Trappgans.
une oie sauvage, eine wilde Gans.
un plongeon, ein Taucher.
un ramier, eine Holztaube.
un sansonnet, ein Staar.
une tourterelle, eine Turteltaube.

Vögel, die da singen:

§. 81. Un canari, ein Kanarienvogel.
un chardonneret, ein Stieglitz.
un étourneau, ein Staar.
une fauvette, eine Grasmücke.
une linotte, ein Hänfling.
un merle, eine Amsel.
un perroquet, ein Papagey.
une pie, eine Alster.
un pinçon, ein Fink.
un rossignol, eine Nachtigall.
un roitelet, ein Zaunkönig.
un serin, ein Zeißlein.
un verdier, ein Goldfink.

Noch andere Art Vögel sind:

§. 82. Un aigle, ein Adler.
un aiglon, ein junger Adler.
un autour, ein Habicht.
une autruche, ein Strauß.
une chauve souris, eine Fledermaus.
un chat huant, eine Nachteule.
une chouette, eine Eule.
un cigne, ein Schwan.
une cicogne, ein Storch.
un corbeau, ein Rabe.
une corneille, eine Krähe.
un coucou, ein Guckguck.
un épervier, ein Sperber.

§. 83. Un faucon, ein Falke.
un gerfaut, ein Geyer.
une grue, ein Kranich.
un hibou, eine Nachteule.
une hirondelle, eine Schwalbe.
un hochequeue, eine Bachstelze.
une hupe, eine Wiedhopf.
un paon, ein Pfau.
un pélican, ein Pelican.
un pic, ein Hecker.
un pic verd, ein Grünspecht.
une rouge-gorge, ein Rothkelchen.
un vanau, ein Kibitz.
un vautour, ein Geyer.

Kap. XX.

Von den Fischen.

§. 84. Un poisson, ein Fisch.
un poisson laité, ein Milchner.
une femelle, ein Rogner, oder poisson oeuvé.
une albe, ein Weißfisch.
une anguille, ein Aal.
une lamproie, Neunauge, oder Lambretten.
des anchois, m. Sardellen.
une baleine, ein Wallfisch.
un brochet, ein Hecht.
des brochetons, m. Grashechte.
un corassin eine Karausche.
une carpe, ein Karpf.
une dorade, eine Goldforelle, ein Goldfisch.
des écrevisses, f. Krebse.
des éperlans, m. Stinze.
un gardon, eine Pletze.

§. 85. Un goujon, ein Gründling.
un hareng, ein Häring.
un hareng soret, ein Pickling.
des huitres, f. Austern.
une loche, ein Schmerling.
du merlus, Stockfisch.
de la morue, Laberdan, gesalzener Kabliau.
une perche, ein Parsch.
des sardines, f. Sardellen.
un saumon, ein Lachs, Salm.

une sole, ein Scholle.
une tanche, eine Schleihe.
une truite, eine Forelle.
une truite saumonée, eine Lachsforelle.
un aileron de poisson, Flossfeder, besser nageoires.
les écailles, f. die Fischschuppen.
une arête, eine Fischgräte.
les serres, die Krebsscheeren.

Kap. XXI.
Von kriechendem Ungeziefer.

§. 86. Un animal reptile, ein kriechendes Thier.
un aspic, eine Feldotter.
une couleuvre, une hydre, eine Wasserschlange.
un lézard. ein Eidex.
un escargot, eine Schnecke.
une fourmi, eine Ameise.
une fourmiliere, ein Ameishaufe.
une grenouille, ein Frosch.
un limaçon, eine Schnecke ohne Haus.
une vipere, eine Otter.
un vipereau, eine junge Otter.
un ver d'oreille, ein Ohrwurm.
une tortue, eine Schildkröte.
une lente, ein Nisse.
une mite, eine Made, oder Mehlwurm.
un pou, eine Laus.
une puce, ein Floh.
une punaise, eine Wanze.
une tigne, eine Schaabe.
un ver, ein Wurm.
un vermisseau, ein Würmlein.
un ver à soie, ein Seidenwurm.
un ver de bois, ein Holzwurm.
un ver de terre, ein Regenwurm.
un ver luisant, ein Johanneswurm.
§. 87. Des insectes volans, fliegendes Ungeziefer.
une abeille, mouche à miel, eine Imme. Biene.
une ruche, ein Bienenkorb.
châtrer une ruche, einen Bienenkorb ausschneiden.
une araignée, eine Spinne.
une toile d'araignée, eine Spinnwebe.
un bourdon, eine Hummel.
une cantharide, eine spanische Fliege.
un charanson, ein Kornwurm.
§. 88. Un cerf volant, ein Hirschkäfer, Schröter.
une chenille, eine Raupe.
un cousin, eine Mücke.
un grillon eine Grille.
une guêpe, eine Wespe.
un hanneton, ein May-oder Blumenkäfer.
une mouche, eine Fliege.
un papillon, ein Sommervogel.
une sauterelle, eine Heuschrecke.
un taon, eine Roßbreme.

Kap. XXII.
Fruchttragende Bäume.

§. 89. Un arbre fruitier, ein Fruchtbaum.
un abricotier, ein Abrikosenbaum.
un amandier, ein Mandelbaum.
un arbre nain, ein Zwergbaum.
un cerisier, ein Kirschbaum.
un chataignier, ein Kastanienbaum.
un citronier, ein Zitronenbaum.
un coignassier, un coignier, ein Quittenbaum.
un figuier, ein Feigenbaum.
un framboisier, eine Himbeerstaude.
un genevrier, ein Wacholderbaum oder Staude.
des grains de genievres, Wacholderbeeren.
un grenadier, ein Granatenbaum.
un groseiller, eine Johannisbeerstaude.
§. 90. Un laurier, ein Lorbeerbaum.
un meurier, ein Maulbeerbaum.
un nefflier, ein Mispelbaum.
un noisettier, ein Haselnußbaum.
un noyer, ein Nußbaum.

un olivier, ein Oelbaum.
un oranger, ein Pomeranzenbaum.
un pêcher, ein Pfersichbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un pommier, ein Apfelbaum.
un prunier, ein Pflaumenbaum.
une vigne, ein Weinstock.
un vignoble, ein Weinberg.
du verd jus, Wein, der nicht reif ist, Saft davon.

Kap. XXIII.
Von den Früchten.

§. 91. Un abricot, eine Abrikose.
des amandes, Mandelkerne.
des cerises, f. Kirschen.
des cerises aigrettes, saure Kirschen.
un citron, eine Citrone.
des cernaux, m. grüne ausgeschnittene Wallnüße.
des chataignes, f. Kastanien.
un coin, eine Quitte.
des figues, f. Feigen.
des fraises, f. Erdbeeren.
des framboises, f. Himbeeren.
des groseilles, f. Stachelbeeren.
des groseilles rouges, Johannisbeeren.
§. 92 Des marons, m. große Kastanien.
un melon, eine Melone.
des meures, f. Maulbeeren.
des nesfles, f. Mißpeln.
des noix, f. Nüße.
des noisettes, f Haselnüße.
des olives, f. Oliven.
une orange, f. eine Pomeranze.
— douce, süße.
— amere, bittere.
une peche, Pfersich.
un pepin, ein Apfel-oder Birnkern.
une poire, eine Birne.
une poire de bon chrétien.
une pomme, ein Apfel.
une prune, eine Pflaume.
des brinoles, f. Prünellen.
prune de Damas, Zweschke.
un raisin, eine Weintraube.
la queue, der Stiel am Obste.

Kap. XXIV.
Von wilden Bäumen.

§. 93. Un arbre, ein Baum.
un arbre sauvage, ein wilder Baum.
un aune, ein Erlenbaum.
un bouleau, ein Birkenbaum.
un cedre, ein Cederbaum.
un charme, eine Haimbuche.
un hêtre, ein Buchenbaum.
un chene, eine Eiche.
un érable, ein Ahornbaum.
un frene, ein Eschenbaum.
du liège, Pantofelholz.
un orme, ein Ulmbaum.
un sapin, ein Fichtenbaum.
un mélese, ein Lerchenbaum.
un saule, ein Weidenbaum.
un osier, ein Bandweidenbaum.
un tremble, ein Espenbaum.
un tilleul, eine Linde.
§. 94. Das Brenn- oder Nutzholz.
Du bois d'aune, Erlenholz.
—— de bouleau, Birkenholz.
—— de charme, Buchenholz.
—— de chene, Eichenholz.
—— d'orme, Ulmenholz.
—— de noyer, Nußbaumholz.
—— de sapin, Fichtenholz.
du tilleul, Lindenholz.
un arbrisseau, eine Staude.
la racine, die Wurzel.
une branche, ein Ast.
un rameau, ein Zweig.
un tendron, ein Reis.
une feuille, ein Blat.
l'écorce de l'arbre, die Rinde des Baums.
la foret; der Wald.
un chantier de bois, ein Haufen Holz.

Kap.

Kap. XXV.

Im Garten findet man Blumen, und wohlriechende Kräuter.

§. 95. Un jardin, ein Garten.
un parterre, ein Blumenbeet.
une couche, ein Mistbeet.
un espalier, ein Geländer im Garten.
une fleur, eine Blume.
un amarante, ein Tausendschön.
un anémone, ein Anemonenröslein.
un bluet, eine Kornblume.
de la bétoine, f. Betonienkraut.
une belle de nuit, eine Nachtviole.
des camomilles, f. Kamillenblumen.
une campanette, ou campanelle, eine Glockenblume, Windenkraut.
un coquelicot, eine Klapperrose.
la germandrée, vergieß mein nicht.
une giroflée, eine Nägelblume.
§. 96. Du jasmin, Jasmin.
une jonquille, eine spanische Narcisse.
Iris, m. blaue Lilien.
de la lavande, Lavendel.
un lis, eine Lilie.
lis de vallées, Mayblumen.
un muguet, eine Mayblume.
un lis blanc, eine weiße Lilie.
un lis jaune, eine gelbe Lilie.
marguerite, f. Maßliebe.
marjolaine, f. Majoran.
de la mente crepue, Krausemünzen.
des narcisses, m. Narcissen.
des oeillets, m. Nägelein.
des pavots, Mohn.
§. 97. Primevere, f. Märzoder Schlüsselblume.
queue de renard, Fuchsschwanz.
une renoncule, eine Ranunkel oder Hahnenfuß.
une rose, eine Rose.
un souci, eine Ringelblume.
un tournesol, eine Sonnenblume.
une tubéreuse, eine Tuberose.
une tulipe, eine Tulpe, Tulipan.
une violette, ein Violenblume.

Kap. XXVI.

Wurzeln und Kräuter, so man zur Speise in der Küche gebrauchet, als Gartengewächs.

§. 98. De l'absynthe, f. Wermuth.
de l'anis, m. Anis.
de l'ail, Knoblauch.
des asperges, f. Spargel.
une beterave, f. eine rothe Rübe.
des carottes, f. gelbe Rüben.
du cerfeuil, Körbel.
des choux, m. Kohl.
chou-cabus, Kapskohl.
chou-crepu, Krauskohl.
chou-fleur, Blumenkohl.
une ciboule, eine Zwiebel.
une citrouille, Kürbis.
une courge, Kürbis.
des concombres, m. Cucumern, Gurken.
§. 99. Du cresson, Kresse.
des échalottes, Zwiebeln.
des endives, f. Endivien.
des épinards, m. Spinat.
du fenouil, Fenchel.
du houblon, m. Hopfen.
de la laitue, Lattich.
— pommée, krauser Lattich, Kopfsalat.
un melon, eine Melone.
des morilles, f. Morcheln.
des navets, m. kleine Rüben.
des oignons, m. Zwiebeln.
de l'oseille, f. Sauerampfer.
des panais, m. Pastinack.
du persil, Petersilien.
§. 100. Du porreau, oder poireau Lauch, Porebbolen.
de l'appétit, Schnittlauch.
du pourpier, Portulak.
une racine, eine Wurzel.
des raves, f. Rüben, Radieß.
du raifort, Rettig.
des raiponces, f. Rapunzel.
de la rue, Raute.
du salsifix, Haberwurz, Bocksbart.

de la fauge, Salbey.
des truffes, f. Erdmorcheln, oder Trüffeln.
un topinambour, ein Erdapfel.

Kap. XXVII.

Von den Krankheiten und Gebrechen der Menschen.

§. 101. Etre malade, krank seyn.
un malade, ein Kranker.
la maladie, die Krankheit.
l'apoplexie, der Schlagfluß.
il eſt atteint d'apoplexie, er ist vom Schlage gerührt.
un apoſtume, ein innerlich Geschwür, un abſcès.
un aſthme, oder aſme, Engbrüstigkeit.
aſmatique, engbrüstig.
Il a une courte haleine, er ist en brüstig.
le battement de coeur, das Herzklopfen, auch la palpitation.
un catarre, ein Hauptfluß.
une fluxion, ein Fluß.
une fluxion au bras, ein Fluß am Arm.
la cancer, der Krebs.
la colique, das Grimmen.
la contagion, die ansteckende Seuche.
la convulſion, das Zucken der Glieder.
§. 102. La crampe, le ſpaſme, der Krampf.
le vomiſſement, das Erbrechen.
le cours de ventre, dévoiement, la diarrhée, der Durchlauf.
la diſſenterie, die rothe Ruhr.
une ébullition de ſang, eine Wallung des Geblüts.
l'épilepſie, f. le haut mal, le mal caduc, die fallende Sucht, schwere Noth.
l'éréſipelle, die Rose, der Rothlauf.
la fievre, das Fieber.
la fievre continue, das alltägige Fieber.
la fievre tierce, das dreytägige Fieber.
la fievre quarte, das viertägige Fieber.
la fievre chaude, das hitzige Fieber.
la fievre hectique, das auszehrende Fieber.
une fievre maligne, ein giftig-ansteckendes Fieber.
la fievre miliere, der weiße Friesel.
le délire, das Faseln im Fieber.
un accès de fievre, ein Anfall des Fiebers.
§. 103. Le friſſon, der Schauer.
le flux de ſang, der Blutfluß.
la gale, der Grind.
la goutte, die Gliedersucht.
la goutte aux mains, das Chyragra, oder die Lämung der Hände.
la goutte aux piés, das Podagra.
l'hydropiſie, die Wassersucht.
les hémorrhoïdes, f. die goldene Ader.
la jauniſſe, die Gelbsucht.
l'indigeſtion, f. die Unverdaulichkeit des Magens.
§. 104. La lèpre, der Aussatz.
la létargie, die Schlafsucht.
le mal de rate, die Milzsucht.
le mal de dents, das Zahnweh.
le mal de tête, Kopfschmerzen.
la migraine, f. Kopfweh an einer Seite.
mal de mere, Mutterkrankheit.
la melancolie, die Schwermuth.
l'obſtruction, die Verstopfung.
la paralyſie, die Gicht, der Schlag.
la peſte, die Pestilenz.
le phrénéſie, der Wahnwitz, Raserey, le délire. — —
la phtiſie, die Schwindsucht.
§. 105. La pierre, der Stein.
le rhume, der Schnupfen.

la

la rougeole, die Masern, die Rüteln, Flecken.
la sciatique, das Hüftweh.
le scorbut, der Scharbock.
la toux, der Husten.
la petite vérole, die Kinderpocken.
la vérole, die Venuskrankheit.
le vertige, der Schwindel.
le vomissement, das Erbrechen.
une balafre, eine Schmarre im Gesichte.
des lentilles, Sommersprossen.
un bourgeon, eine Finne im Gesicht.
une bouton au visage, — —
une cicatrice, eine Narbe.
une contusion, ein Quetschung.
une meurtrissure, — —
une écorchure, eine Abstreiffung der Haut.
la plaie, die Wunde.
une blessure, — —
une égratignure, eine Kratzung, eine Ritzung.
§. 106. Un soufflet, eine Ohrfeige.
une nasarde, ein Nasenstüber.
un maladif, ein kränklicher.
un valétudinaire, — —
se faire tirer du sang, oder
se faire saigner, zur Aderlassen.
étancher le sang, das Blut stillen.
du sang meurtri, geronnen Blut.
prendre médecine, Arzney einnehmen.
prendre un lavement, ein Klystir nehmen.
faire une incision, eine Oeffnung machen.
sonder une plaie, in der Wunde tief suchen.
trépaner, die Hirnschale aufheben, trepaniren.
la maladie empire, die Krankheit wird schlimmer.
être aux abois, in den letzten Zügen liegen.
être à l'extrémité, — —
mourir, sterben.
il est mort de vieillesse, er ist vor Alter gestorben.
il est mort de fievre, er ist am Fieber gestorben.
- - de blessure, an einer Wunde.
- - de jaunisse, an der Gelbsucht.
- - de faim, vor Hunger.
- - de chagrin, vor Verdruß.
§. 107. Un aveugle, ein Blinder.
un bile, einer der schielet.
un louche, — —
qui a la vue courte, der ein blödes Gesicht hat.
un borgne, ein Einäugiger.
un bégue, ein Stammler.
un muet, ein Stummer.
un sourd, ein Tauber.
un sourdaud, ein Harthöriger.
un boiteux, ein Lahmer.
un estropié, der gelähmet ist.
un bossu, ein Höckrichter.
un chauve, ein Kahlkopf.
un camus, ein Stumpfnase.
un camard — —
un gaucher, ein Linktatz.
un manchot, der nur eine Hand hat.
un géant, ein Ries.
un morveux, ein Rotziger.
un punais, ein stinkender Mensch.
un nain, ein Zwerg.
une naine, eine Zwergin.

Kap. XXVIII.
Von den Uebelthätern, den bösen Thaten, und den Strafen.

§. 108. Un assassin, ein Meuchelmörder.
l'assassinat, m. der Meuchelmord.
un adultere, ein Ehebrecher.
un blasphémateur, ein Gotteslästerer.
un criminel, ein Uebelthäter.
un crime capital, ein Verbrechen, so an das Leben gehet.
un faux monnoieur, ein falscher Müntzer.

un forfait, eine Missethat.
un filou, ein Spitzbub.
un homicide, ein Todschläger.
un meurtrier, ein Mörder.
un meurtre, ein Mord, Todschlag.
un parricide, ein Vatermord.
un larron, ein Dieb.
un voleur, ein Räuber.
un receleur, ein Hehler bey dem Diebstahl.
un magicien, ein Zauberer.
un sorcier, ein Hexenmeister.
un traitre, ein Verräther.
§. 109. La question, die peinliche Frage.
la torture, die Folterbank.
donner la torture, la question, foltern.
la prison, das Gefängniß.
mettre en prison, ins Gefängniß werfen.
mettre dans un cachot, in ein Gefangenloch stecken.
on lui a mis les fers aux piés, man hat ihm die Eisen angelegt
le fouet, der Staubbesen.
fouetter par les carrefours, an allen Ecken der Stadt geiseln.
la fleur de lis, la marque, das Brandmahl.
donner la marque, flétrir, Brandmark geben.
le carcan, das Halseisen.
mettre au carcan, an das Hals-Eisen stellen.
mettre au pilori, in das Schandhäuschen stellen.
§. 110. La roue, das Rad.
être roué tout vif, lebendig gerädert werden.
être rompu tout vif. — —
mettre sur la roue, aufs Rad legen.
être tenaillé, mit Zangen gezwickt werden.
être écartelé, geviertheilt werden.
tirer à quatre chevaux, mit vier Pferden zerreissen.
décapiter, trancher la tête, décoller, den Kopf abhauen.
essoriller, die Ohren abschneiden.
il est essorillé, ihm sind die Ohren abgeschnitten.
étrangler, erwürgen, stranguliren.
empaler qq. einen spiessen.
trainer sur la claie, schleifen.
jetter à la voierie, auf die Schindergrube werfen.
bannir à perpétuité, auf ewig verweisen.
faire amende honorable, eine Abbitte vor der Kirche, oder Kirchenbusse thun.
la torche au poing, & la corde au cou, mit der Fackel in der Hand, und dem Strick um den Hals.

Auszug der gebräuchlichsten Beiwörter.

Man merke. Den kurzen Unterricht, so von den Beiwörtern gegeben worden, siehe oben. Und weil allda alle Anmerkungen in der Kürze beizufügen, unmöglich gewesen, so werden sie hier im männlichen Geschlechte mit Beifügung ihrer weiblichen Endigung gesetzet.

Diejenigen Beiwörter, so mit einem weiblichen e sich endigen, sind gemeinen Geschlechts und werden deutlich zu merken seyn, als: affable, agréable, digne, un homme affable, une femme agréable u. s. w.

A.

A:

Abandonné, ée, verlassen.
aboli, e, abgeschaft.
abominable, abscheulich.
abondant, e, überflüssig.
accoutumé, ée, gewohnt.
acre, scharf, beissend, herbe.
actif, ve, thätig, fleißig.
admirable, wunderbar, wunderwürdig.
adonné, ée, geneigt, ergeben.
adroit, e, geschickt.
affable, freundlich im Reden.
affamé, ée, hungerig.
affectionné, ée, geneigt, gewogen.
affligé, ée, betrübt.
affranchi, e, befreyet, frey gelassen.
affreux, se, gräulich, abscheulich.
agréable, angenehm.
désagréable, unangenehm.
aigre, sauer, herb, scharf.
aigu, e, scharf, spitzig.
aimable, liebenswürdig.
aisé, ée, leicht zu thun.
altéré, ée, durstig, begierig.
ambitieux, se, ehrgeizig.
amer, e, bitter.
amoureux, se, verliebt.
ample, weitläuftig.
ancien, ne, alt, uralt.
angélique, englisch.
annuel, le, jährlich.
apparent, e, wahrscheinlich.
ardent, e, brennend, hitzig, eifrig.
apre, rauh, hart, scharf.
assuré, ée, versichert, gewiß.
assis, e, sitzend.
assoupi, e, schläfrig.
attentif, ve, aufmerksam.
avaricieux, se, geizig.
aveugle, blind.
avide, begierig.
audacieux se, kühn, verwegen.
autentique, glaubhaft, bewehrt.

B.

Badin, e, scherzhaft, kurzweilig.
bienséant, e, wohlanständig.
barbu, e, bärtig.
beau, belle, schön.
bel, belle, schön.
un beau garçon, ein schöner Knabe.
un bel enfant, ein schön Kind.
un bel habit, ein schön Kleid.
une belle fille, ein schönes Mädchen.
benin, benigne, gütig, mild.
bien-aise, froh.
bienaimé, ée, vielgeliebt.
bienfait, e, wohlgefallt.
bienfaisant, e, wohltätig.
bienheureux, se, glückselig.
bienveuillant, e, wohlgeneigt.
bienvenu, e, willkommen.
bigarré, ée, bunt, vielfärbig, schäckigt.
bizarre, wunderlich, seltsam.
blanc, che, weiß.
bleu, e, blau.
blessé, ée, verwundet, verletzet.
blond, e, weißlich, gelb.
des cheveux blonds, gelbe Haare.
boiteux, se, hinkend.
borgne, einäugig.
bossu, e, bucklicht, höckricht.
bouillant, e, heiß, siedend.
de l'eau bouillante, siedend Wasser.
brutal, e, grob, unvernünftig.

C.

Caduc, que, baufällig, hinfällig.
capable, fähig, richtig.
capricieux, se, eigensinnig, närrisch.
captif, ve, gefangen.
célebre, berühmt, hochgeachtet.
céleste, himmlisch.
cendré, ée, aschfärbig.
cérémonieux, se, von vielem Gepränge.

cer-

certain, e, gewiß, wahr.
chagrin, e, unlustig, unwillig.
charmant, e, anmuthig.
charnel, le, fleischlich.
charnu, e, fleischicht, wohl bey Leibe.
chaud, e, warm.
chauve, kahl.
cher, e, lieb, theuer, werth.
chiche, karg, genau.
civil, e, höflich.
civilisé, ée, mit Höflichkeit begabt.
clair, e, klar, helle.
clair voiant, e, scharfsichtig.
clandestin, e, heimlich, verstohlener Weise.
colérique, zornig, zum Zorn geneigt.
crèpu, e, kraus.
creux, se, hohl, tief.
crochu, e, krumm wie ein Hacken.
commode, bequem.
commun, e, gemein.
confus, e, beschämt, unordentlich.
connu, e, bekannt.
constant, te, beständig.
contagieux, e, ansteckend.
content, e, vergnügt.
contigu, e, anrührend, anstossend.
continuel, le, unaufhörlich.
contraire, zuwider.
convenable, anständig.
conversable, mit welchen man umgehen kann.
cordial, e, herzlich, offenherzig.
corporel, le, leiblich.
corpulent, e, groß, dick
corrosif, ve, scharf, beissig.
corrompu, e. verdorben.
corruptible, verweislich.
coulant, e, fliessend.
coupable, schuldig.
courageux, se, beherzt.
courbé, ée, gekrümmet, gebogen, krumm.
court, e, kurz.
craintif, ve, furchtsam.
cruel, le, grausam.
cuisant, e, schmerzlich.
cuit, e, gekocht.

D.

Damasquiné, ée, damascinirt.
dangereux, se, gefährlich.
débauché, ée, lüderlich.
débile, schwach.
débonnaire, sanftmüthig.
defait, e, verstellet, bloß.
defectueux, se, man elhaft.
defunt, e, selig, verstorben.
dégoutant, e, ekelhaft, Ekel verursachend.
dégoûté, ée, überdrüssig.
délectable, ergötzlich.
délicat, e, leckerhaft, zart.
délicieux, se, niedlich.
délié, ée, dünne, fein, aufgelöst.
démesuré, ée, unmässig.
demi, m halb.
demi, f. halb, vor dem Hauptwort.
demie, f. nach dem Hauptwort.
dentelé, ée, zähnigt.
dépravé, ée, verkehrt, verderbt.
désert, e wüste.
déshonoré, ée, verunehrt.
désobéissant, e, ungehorsam.
désolé, ée, trostlos.
déteStable, abscheulich.
déplaisant, e, misfällig, und unangenehm.
difficile, malaisé, ée, schwer.
difforme, ungestalt.
digne, würdig.
digne de louange, lobenswerth.
digne d'être puni, strafenswerth.
indigne, unwerth.
diligent, e, fleissig, geschwind.
dissolu, e, lüderlich.
divin, e, göttlich.
docile, lehrsam.
docte, savant, e, gelehrt.
dommageable, schädlich.
domestique, hausgewöhnig, zahm.
dominant, e, herschend.
doué, ée, begabt.

douil-

douillet, te, zart, glatt, fleischig.
douteux, se, zweifelhaftig.
droit, e, recht, gerade.

E.

Ecartelé, ée, geviertheilet.
écarté, ée, abgelegen.
écervelé, ée, hirnlos.
étique, lungensüchtig.
efficace, kräftig.
effronté, ée, unverschämt.
effroyable, erschrecklich.
égal, e, gleich.
élégant, e, zierlich.
éloigné, ée, entfernt.
éloquent, e, beredsam.
enraciné, ée, eingewurzelt.
enragé, ée, unsinnig, toll.
épais, se, dick.
épineux, se, dornicht.
épouvantable, erschrecklich.
équipé, ée, ausgerüstet.
estropié, ée, lahm.
étendu, ée, ausgestreckt, weitläuftig.
éternel, le, ewig.
étonné, ée, verwundert, bestürzt,
ému, e, bewegt.
éminent, e, vortreflich.
émoussé, ée, stumpf, untüchtig.
enclin, e, geneigt.
endormi, e, schläfrig, eingeschlafen.
enflé, ée, geschwollen.
engourdi, e, erstarret.
ennemi, e, feind.
ennuïeux, se, verdrüßlich.
énorme, unmäßig.
étourdi, e, betäubt.
étrange, seltsam.
étroit, e, schmal, enge.
excellent, e, fürtreflich.
excessif, ve, übermässig.
excusable, zu entschuldigen.
exécrable, abscheulich.
exempt, é, frey, befreyet.
expert, e, erfahren.
exquis, se, auserlesen.
extravagant, e, überwitzig, ausschweifend.

F.

Fabuleux, se, fabelhaft.
facile, leicht.
factieux, se, aufrührisch.
fade, abgeschmeckt, albern.
des fadaises, Narrheiten, abgeschmeckte Possen.
faisable, thunlich.
familier, e, verträulich, gemein.
fantasque, fantastisch.
fantastique, wunderlich, einbildisch.
farouche, wild.
fâcheux, se, verdrüßlich.
fatal, e, schädlich, unglücklich.
faux, se, falsch.
favorable, günstig.
fécond, e, fruchtbar.
ferme, fest, hart.
fertile, fruchtbar.
fiancé, ée, verlobt.
fier, e, trozig, hoffärtig.
fievreux, se, fieberhaft.
fin, e, fein, subtil.
fixé, ée, festgestellt.
florissant, e, zunehmend.
fluide, fliessend.
foible, schwach.
fort, e, stark.
fortuit, e, zufällig.
fou, } närrisch.
fol, le, }
fragile, gebrechlich.
frais, fraiche, frisch, kühl.
franc, franche, frey.
frénétique, rasend, sinnlos.
fréquent, e, oft, häufig.
friand, e, leckerhaft.
frilleux, se, frostig.
frisé, ée, gekräuset.
frivole, lüderlich.
froid, e, kalt, kaltsinnig.
froissé, e, zerknirscht.
fugitif, ve, flüchtig.

funébre, zur Trauer.
funeste, unglücklich.
furieux, se, rasend, wüthend.
futur, e, zukünftig.

G.

Gai, e, fröhlich, munter, frisch.
gaillard, e, wohlgemuth, lustig.
garni, e, ausstaffirt.
gâté, ée, verdorben.
gauche, links, à gauche, zur linken.
un gauche, der links ist.
gelé, ée, gefroren.
général, e, allgemein.
généreux, se, tapfer, großmüthig.
gentil, le, artig.
glacé, ée, zu Eis gefroren.
glissant, e, glatt, schlüpfrich.
glorieux, se, stolz, glorwürdig.
goulu, e, gourmand, fräßig.
gouteux, se, podagrisch.
grand, e, groß.
gras, se, fett.
gratuit, e, umsonst.
grave, gravitätisch.
grotesque, lächerlich.
gris, se, grau.
gros, se, dick.
guétable, da man durchwaden kann.

H.

Halé, ée, von der Sonne verbrannt.
habile, geschickt, erfahren.
hardi, e, kühn, herzhaft.
hâtif, ve, eilend, frühzeitig.
haut, e, hoch, groß, stark.
hautain, trotzig, hochmüthig.
hérétique, ketzerisch.
heureux, se, glücklich.
hideux, se, gräulich.
honoré, ée, geehrt.
honorable, ehrwürdig.
honteux, se, schamhaftig.
horrible, erschrecklich.
humain, menschlich.
humble, demüthig.
humide, feucht, naß.
hydropique, wassersüchtig.

I.

Jaloux, se, eifersüchtig, neidisch.
jaunâtre, gelblicht.
jaune, gelb.
jeune, jung.
ignorant, e, unwissend.
illégitime, unrechtmäßig.
illustre, durchlauchtig, berühmt.
imaginable, erdenklich.
imbécille, schwach.
imitable, nachzuahmen.
immense, unermeßlich.
immobile, unbeweglich.
imprudent, e, unvorsichtig.
impur, e, unrein, unsauber.
inaccessible, unersteiglich.
incertain, e, ungewiß.
incapable, untüchtig, unvermögend.
incommode, ungelegen, beschwerlich.
incomparable, unvergleichlich.
inconsolable, untröstbar.
inconstant, e, unbeständig.
inconcevable, unbegreiflich.
incurable, unheilbar.
indifférent, e, gleichviel.
indisposé, ée, unpäßlich.
indocile, ungelehrsam.
industrieux, se, scharfsinnig.
inégal, e, ungleich.
inestimable, unschätzbar.
inévitable, unvermeidlich.
infaillible, unfehlbar.
infame, ehrlos, unehrlich, schändlich.
inférieur, e. geringer.
infernal, e, höllisch.
immortel, le, unsterblich.
imparfait, e, unvollkommen.
impatient, e, ungeduldig.
impertinent, e, ungereimt.

im-

impétueux, se, ungestüm.
important, e, wichtig.
importun, e, beschwerlich.
impossible, unmöglich.
impotent, e, lahm, unvermögend.
imprenable, unüberwindlich.
infertile, unfruchtbar.
infidele, treulos, ungetreu.
infini, e, unendlich, ewig.
ingénu, e, aufrichtig, sinnreich.
ingrat, e, undankbar
inhabitable, unbewohnbar.
inhumain, e, unmenschlich.
inique, ungerecht, unbillig.
injurieux, se, unbillig, schimpflich.
innocent, e, unschuldig.
inoui, unerhört, in-oui.
insensé, ée, unsinnig.
inséparable, unzertrennlich.
insolent, e, übermüthig.
intérieur, e, innerlich.
interdit, e, bestürzt, verboten.
intolérable, unerträglich.
invincible, unüberwindlich.
invisible, unsichtbar.
inutile, unnütz
joli, e, hübsch, artig.
joieux, se, fröhlich.
irrégulier, e, unrichtig.
judicieux, se, verständig.
juré, ée, geschworen.
juste, gerecht, billig.

L.

Laborieux, se, arbeitsam.
laid, e, häßlich, ungestalt.
languissant, e, schwach.
large, weit, breit.
latin, e, lateinisch.
las, se, müde, matt.
laxatif, ve, laxirend.
léger, e, leicht, hurtig.
lent, e, langsam.
lache, träg, feig.
libéral, e, mild, freygebig.
libre, frey, offenherzig.
liquide, fliessend, dünn.
long, ue, lang.
louable, löblich, lobenswerth.
louche, schiel, schielend.
lourd, e, plump, schwer.
luisant, e, glänzend, leuchtend.

M.

Magnifique. herrlich, prächtig.
maigre, mager, schlecht, elend.
malade, krank.
maladif, ve, kränklich.
mal-adroit, e, ungeschickt.
mal-aisé, ée. schwer.
mal-fait, ungestalt.
mal-honnête, unhöflich.
malicieux, se, boshaft.
mal-sain, e, ungesund.
mal-uni, e, uneben, höckericht.
manifeste, offenbar.
marécageux, se, morastig.
maritime, an dem Meer gelegen.
masqué, ée, vermummet.
mouffé, ée, stumpf.
mou, mol, molle, weich.
mouillé, ée, naß, befruchtet.
méchant, e, bös, gottlos.
mécontent, e, misvergnügt.
médiocre, mittelmäßig.
ménu, e, dünn, klein, gering.
mentionné, ée, gemeldet.
méconnaissant, e. undankbar.
médisant, e, verläumderisch.
mûr, e, reif, zeitig.
misérable, elend.
mistérieux, se, geheim.
mixte, vermischt.
mobile, beweglich.
modéré, ée, mäßig.
modeste, bescheiden, ehrbar.
moisi, e, schimmlich.
morfondu, ue, erkältet.
mortel, le, sterblich.
morveux, se, rotzig, eine Rotznase.
mutuel, le, gegen einander.
muet, te, stumm.

my-

mystique, geheim.
mutin, zänkisch, eigensinnig.

N.

Naif, ve, einfältig, offenherzig.
naturel, le, natürlich.
navigable, schiffbar.
nécessaire, nothwendig.
négligent, e, träg, faul.
neuf, ve, neu.
niais, se, einfältig, leichtgläubig.
noble, edel.
nombreux, se, häufig.
nourissant, e, nahrhaft.
nouveau, velle, neu.
nébuleux, se, neblicht.
nu, e, oder nue, nackend blos.
nuisant, e, schadend.
nuptial, e, hochzeitlich.
nuisible, schädlich.
aller nu-pié, barfuß gehen.

O.

Obéissant, e, gehorsam.
obligeant, e, dienstbaft.
obscur, e, dunkel, finster, trübe.
obstiné, ée, halsstarrig, eigensinnig.
oint, e, gesalbet.
oisif, ve, müßig.
ombrageux, se, schattigt.
opiniâtre, halsstärrig.
orageux, se, stürmisch.
ordinaire, gewöhnlich.
orgueilleux, se, stolz, hoffärtig.
originaire, ursprünglich.
ouvert, e, offen, offenherzig.

P.

Pacifique, friedsam, still.
paisible, friedfertig, ruhig.
pareil, le, zu vergleichen.
parfait, e, vollkommen.
participant, e, theilhaftig.
pâle, e, blaß, bleich.
patient, e, geduldig.
paternel, le, väterlich.
pauvre, arm, dürftig, schlecht.
perclus, e, lahm, hinkend.
plain, e, eben, gerade, platt.
plaisant, e, ergötzlich.
plat, te, glatt, flach, niedrig.
plein, e, voll, angefüllt.
plusieurs, die meisten.
poivré, ée, gepfeffert.
poli, e, polirt, glänzend.
portatif, ve, tragbar.
posé, ée, sittsam, gesetzt.
précédent, e, vorhergehend.
préjudiciable, nachtheilig.
premier, e, erste.
préoccupé, ée, eingenommen.
perdu, e, verloren, verdorben.
perfide, treulos, falsch.
périssable, vergänglich.
perplex, e, verwirrt.
personnel, le, persönlich.
pésant, e, schwer, wichtig.
petit, e, klein, jung, gering.
pieux, se, gottesfürchtig.
pierreux, se, steinig.
piquant, e, scharf, stechend, beißend.
present, e, gegenwärtig.
pressant, e, dringlich, nöthig.
prêt, e, bereit, fertig, gerüstet.
privé, ée, zahm, heimlich.
prodigue, verschwenderisch.
profitable, nützlich.
prompt, e, geschwind, hurtig.
propre, eigen, schön.
puant, e, stinkend.
puéril, e, kindisch.
poulmonique, lungensüchtig.
purifié, ée, gereiniget, gesäubert.
purgatif, ve, abführend.
puissant, e, mächtig, reich.

Q.

Quarré, ée, viereckigt.
qualifié, ée, qualificirt.

qué-

querelleux, se, zänkisch.
quotidien, ne, täglich.

R.

Raboteux, se, uneben.
radoteur, se, aberwizig, närrisch, kindisch vor Alter.
rafraichissant, e, kühlend.
rampant, e, kriechend, niedrig.
rapide, schnell.
rare, seltsam, ungemein, schön.
rassis, e, bedachtsam.
ravissant, e, reißend.
rebelle, aufrührisch.
rebuté, ée, verworfen, verdrüßlich.
réciproque, gegenseitig, wieder, ein gleiches.
reconnaissant, e, dankbar.
recréatif, ve, ergözlich.
réel, le, wirklich, richtig.
revéche, widerspänstig, spröde.
revêtu, e, bekleidet.
révolté, ée, empört, rebellisch.
riche, reich.
ridé, ée, runzelicht.
ridicule, lächerlich, närrisch.
roide, steif, unbiegsam.
rompu, e, gebrochen.
rond, e, rund.
relevé, ée, erhaben.
reluisant, e, glänzend.
remuant, e, unruhig.
renommé, ée, berühmt.
renversé, ée, verkehrt.
repentant, e, bereuend.
replet, te, vollleibig, voll Blut.
requis, se, ersucht, erbeten.
respectueux, se, ehrerbietig.
resplendissant, e, glänzend.
responsable, verantwortlich.
retenu, e, eingezogen.
retroussé, ée, aufgeschlagen.
rouge, roth.
rougeâtre, röthlich.
roulant, e, wälzend, rollend.
roux, se, gelbroth von Haaren.
roussâtre, röthlich.
royal, e, königlich.
rude, rauh, schwer, mühsam.
rusé, ée, lustig, verschmizt.

S.

Sacré, ée, heilig, geheiligt.
sage, klug, verständig, fromm.
sain, e, gesund.
sale, unflätig, schmuzig.
salé, ée, gesalzen, auch kostbar.
sanglant, e, blutig, schmerzlich.
satisfait, e, vergnügt.
sauvage, wild, ungezähmt.
savant, e, gelehrt.
sec, seche, dürr, trocken.
secret, te, geheim, verborgen.
semblable, gleich, dergleichen.
sensible, empfindlich
serieux, se, ernsthaft.
serviable, dienstwillig.
severe, streng, ernsthaft.
seul, e, allein, einzeln.
sûr, e, sicher, gewiß.
simple, schlecht, einfältig.
sincere, aufrichtig, ehrlich.
singulier, e, sonderlich.
situé, e, gelegen.
sobre, mäßig, nüchtern.
soigneux, se, sorgfältig.
surpris, se, bestürzt, betrogen.
solemnel, le, herrlich.
solide, fest, dichte, beständig.
solitaire, einsam.
somptueux, se, kostbar.
sot, te, närrisch.
souple, weich, biegsam.
souverain, e, oberst, vortreflich.
souterain, e, unterirdisch.
spécial, e, besonders, sonderbar.
spirituel, le, geistreich.
splendide, herrlich, prächtig.
stable, beständig, fest.
stomacal, e, magenstärkend.
stupide, dumm, albern.
subtil, e scharfsinnig, dünne.
suffisant, e, genugsam, richtig.
sujet, te, unterworfen, geneigt

superflu, e, überflüßig, unnöthig.
superstitieux, se, abergläubisch.
supposé, ée, untergeschoben.
susdit, e, obgedacht.

T.

Taché, ée, befleckt, besudelt.
tardif, ve, langsam, träge.
tel, le. solcher.
téméraire, vermessen, frech.
temperé, ée, gemäßiget.
temporel, le, zeitlich.
tendre, zart, weich.
terrible, erschrecklich.
têtu, eigensinnig.
timide, furchtsam.
tissu, e, gewebet.
tortu, e, gekrümmet, schlimm.
tout, e, all.
tout-puissant, e, allmächtig.
traitable, der sich berichten läßt, mit dem wohl auszukommen ist.
tranchant, e, scharfschneidend.
tranquille, still, ruhig.
transparent, e, durchscheinend.
tremblant, e, zitternd.
trépassé. ée, abgestorben.
tributaire, zinsbar.
triple, dreyfach.
triste, traurig, betrübt.
trivial, e, gemein.

V. Y. & Z.

Vacant, e, ledigstehend.
vagabond, e, umlaufend.
vague, umschweifend.
vaillant, e, tapfer.
vain, e, eitel, unnütz.
vaste, weitläufig.
venimeux, se, giftig.
venteux, se, windig.
véritable, wahrhaftig.
verreux, se, wurmstichig.
vertueux, se, tugendhaft.
vicieux, se, lasterhaft.
vif, ve, lebend g, lebhaft.
vigilant, e, wachsam.
vigoureux, se, muthig, stark.
vil, e, schlecht, gering.
vilain, e, schändlich, garstig.
violent, e, hitzig, heftig.
visible, sichtbar, augenscheinlich.
vite, geschwind.
vivant, e, lebendig.
universel, e, allgemein.
uni, e, eben, gleich.
volage, leichtsinnig.
vouté, ée, gewölbt.
vraisemblable, wahrscheinlich.
utile, nützlich.
vuide, ledig.
vulgaire, gemein.
Yvre, trunken, besoffen.
Zélé, ée, eifrig.

Einige auserlesene französische Sprichwörter, welche im Deutschen auch ihren Nutzen und Gebrauch haben.

Il me faut abattre le brouillard, ich muß frühstücken.
Il lui faut abattre les cornes, man muß ihm den Hochmuth benehmen.
Petit homme abat grand chene, es ist nicht allezeit an der Größe gelegen.

Aboier après tout le monde, jedermann durch die Hechel ziehen.
Iamais bon chien n'aboie en vain, ein vorsichtiger Mensch fängt nichts umsonst an.
Chien qui aboie ne mord pas, viel Mauls, wenig Herz.
A bon appétit il ne faut point de sauce, der Hunger ist die beste Würze.
Il n'y a de meilleure sauce que l'appétit, der Hunger ist der beste Koch.
A bon entendeur peu de paroles, Gelehrten ist gut predigen.
A bon vin il ne faut point de bouchon, gute Waare lobt sich selbst.
A chaque fou sa marotte, einem jeden Narren gefällt seine Kappe.
A un bon chien, jamais il n'arrive un bon os, das Pferd, so den Haber verdient, bekömmt ihn nicht.
Les chevaux courent les bénefices, & les anes les atrapent. — —
Au besoin on connait l'ami, Freunde kennet man in der Noth.
Qui aime le maitre, aime son chien, wer die Person liebet, der liebet alles.
Il ne va ni à prêche ni à messe, er hat keine Religion.
Tout y va par compere, & par commere, man thut alles nach Gunst.
Autant de têtes autant d'avis, so viel Köpfe, so viel Sinne.
Avec le tems on devient sage, mit der Zeit wird man klug.
Il vaut mieux aller seul que d'être mal accompagné, besser allein als in böser Gesellschaft.
De l'abondance du coeur la bouche parle, wessen das Herz voll ist, davon geht der Mund über.
A bon pêcheur souvent échappe anguille, einer guten Katze entgehet oft eine Maus.
Ils s'accordent comme chien & chat, sie vertragen sich wie Hunde und Katzen.
A la fin on verra qui aura mangé le lard, in dem Auskehren wird sichs finden.
Le moine répond comme l'Abbé chante, man richtet sich nach seinen Oberherrn.
Au chânt on connait l'oiseau, man kennet den Vogel am Gesang.
Belles promesses ne remplissent pas la bourse, gute Worte füllen den Beutel nicht.
Il a la cervelle aux talons, er hat keinen Verstand.
Il a l'esprit en écharpe, er haselirt.
Il a des horloges en tête, er ist irre im Kopfe.
Elle a la langue bien affilée, sie hat ein gut Maulwerk.
Il a la tête près du bonnet, er ist hitzig.
Il a eu son sac & ses quilles, er hat seinen Abschied.
Il a toujours l'esprit aux champs, er ist allezeit lustig.
Quand il fait beau, prens ton manteau, quand il pleut, prens le si tu veux, wenn es gut Wetter ist, nimm deinen Mantel, wenn es regnet, stehts in deinem Belieben.
Il faut battre le fer, pendant qu'il est chaud, man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist.

Beaucoup de cuisiniers gâtent la sauce, viele Köche verderben die Brühe.
Le bossu ne voit pas sa bosse, es sieht keiner seinen eigenen Fehler.
Il est affolé de son propre amour, er ist vor Eigenliebe ein Narr.
Qui bién commence, a la moitié fait, frisch gewagt, ist halb gewonnen.
Qui brebis se fait, le loup le mange, wer sich zum Schaafe macht, den frißt der Wolf.
Une brebis galeuse gâte tout le troupeau, ein raudiges Schaaf stecket die ganze Heerde an.
Chien hargneux a toujours les oreilles déchirées, wer mit Zank ausgehet, kommt mit Stößen nach Hause.
Il ne bat plus que d'une aile, es ist bald aus mit ihm.
Il ne jette pas le lard aux chiens, er giebt nichts umsonst.
Qui choisit prend le pire, wer lang wählet, bekommt das schlimmste.
N'éveille pas le chat, qui dort, machet nicht rege, was schon vergessen.
Qui couche avec les chiens, se leve avec les puces, wer unter den Hunden schläft, steht ohne Flöhe nicht auf.
Contre fortune bon coeur, im Unglück muß man nicht verzagen.
Tête de fou ne blanchit jamais, der Narren Kopf wird nimmer Greis.
Assuré dort, qui n'a que perdre, der schläft sicher, der nichts zu verlieren hat.
Il veut écorcher l'anguille par la queue, er will anfangen, wo er endigen soll.
Il y a bien des ânes de qualité, es giebt vornehme Leute, die ungeschickt sind.
Cela s'en va sans dire, das verstehet sich.
Avec le tems on connoit les bons marchands, mit der Zeit kennet man die guten Leute.
Au ris on connoit le fou, beym Lachen erkennet man den Narren.
Beauté sans bonté, est comme vin éventé, Schönheit ohne Tugend ist wie verrochener Wein.
Beau gain fait belle dépense, schöner Gewinn macht schöne Ausgaben.
Beauté et folie vont souvent de compagnie, Schönheit und Thorheit gehen oft mit einander.
Beaucoup de caquet, peu d'effet, viel Geschwätz, wenig Werks.
Belle femme et mauvaise robe s'accrochent fort aisément, ein schönes Weib und ein alter Rock hängen sich leicht an.
Bien danse à qui la fortune chante, der tanzet wohl, dem das Glück aufspielet.
Il boit pour charmer les puces, er trinkt, daß er vor den Flöhen schlafen kann.
Il ne faut prendre ni femme ni toile à la chandelle, Weiber und Leinwand muß man nicht beym Licht kaufen.
Chaque oiseau trouve son nid beau, einem jeden Vogel gefällt sein Nest.

Se confesser au renard, sich einer listigen Person vertrauen.
Conduire mal sa barque, seine Sache übel anstellen.
Entre deux selles le cul à terre, zwischen zwey Stühlen niedersitzen.
Les bons comptes sont les bons amis, richtige Rechnung machet gute Freunde.
Cracher au bassin, die Unkosten bezahlen.
Cracher le coton, großen Durst haben.
Dommage fait sage, mit Schaden wird man klug.
Qui va doucement, va sainement, wer langsam geht, geht am sichersten.
Telle demande, telle réponse, wie die Frage, so die Antwort.
Où il n'y a rien, le Roi perd son droit, wo nichts ist, kann man nichts nehmen.
Il ne prend point d'argent pour tout ce qu'il dit, er plaudert gern.
Il vaut mieux laisser son enfant morveux que de lui arracher le néz, es ist besser eine Sache im Stande zu lassen, als schlimmer zu machen.
Il cherche son âne, et il est monté dessus, er sucht den Esel, und sitzet darauf.
Il a une dent de lait contre moi, er hat einen alten Groll gegen mich.
Il a toujours le mot pour rire, er ist allzeit kurzweilig.
Tout ce qui reluit n'est pas or, es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Ce qui est destiné au gibet ne se noie pas, was hängen soll, ersäuft nicht.
Ce qu'on apprend au berceau, demeure jusqu'au tombeau, was man in der Jugend lernet, bleibt im Alter.
Déloger sans trompette, à la sourdine, sich heimlich davon machen.
Il a plié bagage, er ist davon gelaufen.
Donner un soufflet à son habit, das Kleid umwenden.
Je vous le donne pour le prix qu'il me coûte, ich erzähle es, wie ichs gehöret habe.
Dormir la grasse matinée, lange schlafen.
Envie vaut mieux, que pitié, Neider sind besser als Mitleider.
Toute extrémité est vice, zu viel ist ungesund.
Qui s'attend à l'ecuelle d'autrui, a souvent un mauvais diner, wer auf anderer Schüssel wartet, hat oft ein schlecht Mittagsmahl.
S'embarquer sans biscuit, unbedachtsam etwas thun.
Employer toutes les herbes de la St. Jean, alles anwenden.
S'entendre comme deux larrons en foire, sich wohl verstehen
C'est de la créme fouettée, es ist lauter Prahlerey, leere Worte.
Quand la cage est faite, l'oiseau s'envole, wenn das Haus fertig ist, stirbt der Wirth.
Il faut faire le bras selon la jambe, man muß sich nach der Decke strecken.
Faire charbon de tout bois, sich einer jeden Sache bedienen können.

Il fait le Jérémie, er klaget sehr.
Faire rubis sur l'ongle, rein austrinken.
Faire un trou; pour en boucher un autre, Schuld mit Schuld bezahlen.
Belle plume fait le bel oiseau, das Kleid zieret den Mann.
Il n'en fait pas la petite bouche, er läugnet es nicht.
Il aime à se baigner dans mes larmes, er sieht mein Unglück gern.
Il conduit bien sa barque, er bedient sich seines Glückes wohl.
Il sera bientôt réduit au baton blanc, er wird bald an den Bettelstab gerathen.
Il a battu les buissons, et un autre a pris les oiseaux, er hat die Mühe gehabt, ein anderer ziehet den Nutzen.
Il a enfermé le loup dans la bergerie, er hat den Bock zum Gärtner gesetzt.
Il a du coton dans les oreilles, er will nicht hören.
Il a conscience large comme la manche d'un cordelier, er hat kein Gewissen.
Il a l'esprit aigu comme une boule, er hat einen plumpen Verstand.
Il faut du haut et du bas dans la vie, es muß nicht allzeit eben gleich seyn.
Je ne saurais filer si je ne mouille, ich muß trinken, wenn ich esse.
Fripper les classes, hinter die Schule gehen.
Fille qui prend, se rend, ein Mädchen, so gerne Geschenke nimmt, ergiebt sich leicht.
Il faut passer par là ou par la fenétre, es heißt Vogel friß oder stirb.
Il faut faire de nécessité vertu, man muß aus der Noth eine Tugend machen.
La faim chasse le loup hors du bois, der Hunger locket den Wolf aus dem Busche.
Soiez familier à peu et ami à tous, seyd mit wenigen gemein und mit allen freundlich.
Ce qui vient par la flute, s'en va par le tambourin, wie gewonnen, so zerronnen.
Ce qui se fait de nuit, parait de jour, was des Nachts gemacht wird, siehet man des Tages.
L'honneur s'achete aux dépens de la peine, ohne Mühe hat man keine Ehre.
L'hôte et le poisson sont en trois jours puans, der Gast und der Fisch werden in drey Tagen stinkend.
L'orgueil et la pauvreté font mauvais ménage ensemble, Hoffart und Armuth schicken sich übel zusammen.
Il faut faire bonne mine à mauvais jeu, man muß seinen Verdruß nicht merken lassen.
Les fous inventent les modes, et les sages les suivent, die Narren bringen die Moden auf, und kluge Leute ahmen sie nach.
Ce qu'on ne peut pas tenir, il le faut laisser courir, was man nicht halten kann, muß man laufen lassen.

Cha-

Chacun sent le mieux où le soulier le blesse, ein jeder fühlt am besten, wo ihn der Schuh drückt.
Où la chévre est attachée, il faut qu'elle broute, man muß sich in die Zeit schicken.
Une fois n'est pas coutume, einmal ist kein Gesetz.
Garder quelque chose pour la bonne bouche, etwas in Vorrath behalten.
Garder une poire pour la soif, sich etwas auf dem Nothfall zurücklegen.
Ou l'hôtesse est belle, le vin est bon, wo die Wirthin schön ist, da ist der Wein gut.
Une hirondelle ne fait pas le printems, eine Schwalbe macht keinen Sommer.
L'habit ne fait pas le moine, das Kleid machet den Mönch nicht.
Jetter de la poudre aux yeux de quelqu'un, einen mit Geschenken gewinnen.
Journée gagnée, journée mangée, von der Hand in den Mund.
Jouer à colin maillard, blinde Kuh spielen.
Jurer comme un chartier embourbé, sehr schwören und schelten.
Qui se loue, s'emboue, eigen Lob stinket.
Manger son avoine dans son sac, sein Vermögen allein verzehren.
Il mesure les autres à son aune, er meinet andere Leute sind wie er.
Mettre un verre de vin en prison, ein Glas Wein austrinken.
Bien mal acquis ne profite pas, unrecht Gut gedeihet nicht.
Marchand qui perd, ne peut rire, wer den Schaden leidet, dem vergeht das Lachen.
Il n'y a rien au marché que ce que l'on y met, es geschiehet nichts ohne Ursache.
Un grand merci ne remplit pas la bourse, ein Habedank füllet den Beutel nicht.
Un mal attire l'autre, ein Unglück bringet das andere mit.
Un malheur ne vient jamais seul, ein Unglück kommt niemals allein.
Il se plaint que la mariée est trop belle, er ist mit seinem Glücke nicht zufrieden.
Qui veut noyer son chien, dit qu'il est enragé, wer einen Hund hängen will, findet leicht einen Strick.
Nulle rose sans épine, nichts ohne Mühe.
La belle cage ne nourrit pas l'oiseau, von Schönheit kann man nicht essen.
Qui plaisir fait, plaisir attend, eine Hand wäschet die andere.
Quand on parle du loup on en voit la queue, wenn man vom Wolfe redet, siehet er über die Hecke.
Payer les pots cassés, die Unkosten tragen.
Il porte la casaque de diverses couleurs, er trägt auf beyden Schultern.
Prendre du poil de la béte, Rausch mit Rausch kuriren.

On ne sait comment le prendre, man weiß nicht, wie man mit ihm daran ist.
Le petit bon homme me prend, der Schlaf überfällt mich.
Il n'y a point de si belle rose qui ne se flétrisse enfin, es ist keine Rose so schön, die nicht endlich verwelke.
Rendre tripes et boyaux, sich stark brechen.
Reparer par la vertu les disgraces de la nature, durch Tugend die Mängel der Natur ersetzen.
Résister à son étoile, seinem Verhängnisse widerstehen.
Pierre qui roule n'amasse point de mousse, wer allezeit hin und her reiset, sammlet nicht viel.
Sobriété fait santé, Mäßigkeit bringet Gesundheit.
Soupçon est poison de l'amitié, Argwohn ist der Freundschaft Gift.
Le coeur me saigne, es jammert mich.
Sauver les apparences, den Argwohn meiden.
Il sait combien en vaut l'aune, er hats erfahren.
Il sait le noeud de cette affaire, er weiß wo der Knoten sitzet.
Souffler froid et chaud, auf beyden Schultern tragen.
Il est du bois dont on fait les flêches, er macht alles mit, verderbt keine Gesellschaft.
Qui craint les feuilles n'ira pas au bois, wer das Waßer fürchtet, muß nicht zu Schiffe gehen.
Il n'est bon ni à rôtir ni à bouillir, man kann ihn zu nichts brauchen; es ist kein gut Haar an ihm.
Il a fait le cimetiere bossu, er hat viel Leute unter die Erde gebracht.
Il a de quoi faire bouillir la marmite, er hat sein gutes Auskommen.
C'est un coup de pié de bouteille, das ist ein Blätterlein, das er vom Trinken hat.
Faire un repas de brebis, bey der Mahlzeit nicht trinken.
Le jeu ne vaut pas la chandelle, es verlohnt der Mühe nicht.
Le charbonier est maitre chez soi, ein jeder ist Herr in seinem Hause.
Il est toujours bon de tenir son cheval par la bride, es ist allezeit gut sein eigner Herr zu seyn.
Il vaut autant étre mordu d'un chien que d'une chienne, es ist einerley, ob einen ein böser Mann, oder ein böses Weib schimpfe.
C'est un Saint qu'on ne chomme pas, es achtet ihn niemand.
Elle est belle au coffre, ihr Geld ist schön.
Comme on fait son lit on se couche, wie man sich bettet, so schläft man.
Je suis court de finance, ich habe kein Geld.
Il couve les cendres, er sitzt allezeit hinter dem Ofen.
Vous viendrez encore cuire à mon four, ihr werdet meiner noch bedürfen.
La cuisine est froide chez lui, es giebt wenig zu essen bey ihm.

Ma

Ma franchise a dansé la courante, ich bin um meine Freyheit gekommen.
Il y a long-tems qu'il n'a plus mal aux dents, er ist schon lange todt.
Il est devenu d'évêque meûnier, er ist vom Pferde auf den Esel gekommen.
Je me couche en chapon, ich gehe gern früh zu Bette.
Elle croît comme les oignons, sie wächset in die Dicke.
Il ne sait où donner de la tête, er weiß nirgend hin.
Le Pere gardien, fils garde rien, was der Vater sparet, bringt der Sohn durch.
Il n'est pire eau que l'eau qui dort, stille Wässer haben die tiefesten Gründe.
Après lui il faut tirer l'échelle, er hat keines gleichen nicht.
Il écorche le françois, er redet übel Französisch.
Il est près de l'église et loin de Dieu, er wohnet nahe bey der Kirche, kommt aber selten hinein.
Le tems perdu ne se recouvre jamais, verlorne Zeit kömmt nimmer wieder.
Tout doucement on va bien loin, langsam kommt man auch weit.
Toute vérité n'est pas bonne à dire, man muß nicht alles sagen was wahr ist.
Qui veut tromper est souvent trompé, wer andere betrügen will, wird oft selbst betrogen.
Il tient de la lune, er ist fantastisch.
Pendant que la corde est au puits, il faut tirer de l'eau, man muß sich der Gelegenheit bedienen.
Il tondrait sur un oeuf, er ist sehr geizig.
A chaque trou il trouve une cheville, er weiß auf alles zu antworten.
Tout vient à tems à qui peut attendre, wer warten kann, dem kömmt alles gelegen.
Dans le vin on dit la vérité, bey dem Wein sagt man die Wahrheit.
Il vaut mieux un tiens que deux tu l'auras, ein da hast du es, ist besser, als zwey du sollst es haben.
Il vaut mieux être ami de loin, qu'ennemi de près, es ist besser ein Freund in der Ferne, als ein Feind in der Nähe.
Si quelqu'un veut qu'on parle bien de lui, qu'il ne parle pas mal d'autrui, wer da will, daß man Gutes von ihm reden soll, der rede nichts Böses von einem andern.
A qui vendez-vous vos coquilles? mit wem meinet ihr daß ihr zu thun habt.
Si tu veux te venger de ton ennemi, gouverne toi bien, wenn du dich an deinem Feind rächen willst, so halte dich wohl.
Un renard qui n'a qu'un trou, est bientôt pris, der Fuchs welcher nicht mehr als ein Loch weiß, ist bald gefangen.

C'est une pauvre souris qui n'a qu'un pertuis, das ist eine arme Maus, die nur ein Loch hat.
Femme et melon à grande peine les connoit on, Weiber und Melonen kann man kaum erkennen.
Il a employé le verd et le sec, er hat alles angewendet.
Son épée est encore pucelle, er hat sich noch niemals mit seinem Degen geschlagen.
Son épée ne tient pas au fourreau, er ist kurz angebunden.
Il a tiré son épingle du jeu, er ist noch gut davon gekommen.
Il boit comme une éponge, er kann brav saufen.
Un chien regarde bien un Evéque, die Katze siehet auch den Kaiser an.
Il devine les fêtes quand elles sont venues, was schon geschehen ist, das kann er errathen.
Le feu est à cette marchandise, die Waare ist angreifisch, gehet gut ab.
Il faut dorer la pillule aux jeunes gens, man muß den jungen Leuten das Schwere leicht machen.
Les plus courtes folies sont toujours les meilleures, ein kurzer Scherz ist besser als langweilige Possen.
Ce n'est pas pour vous que le four chauffe, ihr habet hier nichts zu hoffen.
Il est savant en fricassées, er weiß wohl was gut schmecket.
Elle a laissé aller le chat au fromage, sie hat sich beschlafen lassen.
Il a des jambes de fuseau, er hat keine Waden.
Il est souple, comme un gant, man kann ihn um den Finger winden.
Je ne veux pas épouser vos querelles, ich will mich in eure Händel nicht mengen.
La médisance ne s'épuise jamais, üble Nachrede hat kein Ende.
Il veut faire d'une fille deux gendres, er will auf eine Sache unterschiedliche trösten.
Le gibet ne perd pas ses droits, was an den Galgen gehört ersäuft nicht.
Il faut un fou et un sage, pour bien couper un fromage, man muß Narren und Kluge in der Welt haben.
Il n'est si bon, qui ne manque, es ist keiner so from, er fehlet bisweilen.
Il n'est si bien ferré, qui ne glisse, es ist keiner so gut beschlagen, der nicht glitsche.
A la guerre comme à la guerre, im Kriege gehet es nicht anders zu.
Sa femme porte le haut de chausse, seine Frau ist Meister.
Il a marché sur quelque bonne herbe, es ist ihm was gutes begegnet.
Il est bon à aller quérir la mort, er ist gut nach dem Tod zu schicken.
Il n'y a que les honteux qui perdent, ein blöder Hund wird selten fett.

Il joue de son reste, er hat alles verthan.
Je le ferai venir à jubé, ich will ihm zum Chor treiben.
Jamais coup de pié de jument ne fit mal à cheval, ein rechtschaffener Mann nimmt nicht übel, wenn ihm ein Weibsbild zu nahe tritt.
Allez vous en filer votre quenouille, bleibt bey eurem Spinnrocken.
Il a lâché l'aiguillette, er hat seine Nothdurft verrichtet.
Beau parler n'écorche pas la langue, gute Worte kosten kein Geld.
Les gros larrons font pendre les petits; kleine Diebe hängt man, die Großen läßt man laufen.
La bonne mere ne dit pas, veux-tu? wer fragt, der giebt nicht gerne.
Chien échaudé ne revient pas en cuisine, gebrannte Kinder fürchten das Feuer.
J'ai lu dans sa pensée, ich habe gemerket was er haben will.
S'il continue, il n'ira pas loin, wenn ers so forttreibet, wird er nicht alt werden.
Il est connu, comme le loup gris, er ist so bekannt, wie der graue Wolf.
Les gros poissons mangent les petits, die Großen verderben die Kleinen.
Le mal vient à cheval et s'en retourne à pied, das Uebel kömmt geritten, und geht zu Fuß wieder weg.
Il a mangé de la vache enragée, er hat viel ausgestanden.
Qui a bon voisin a bon matin, ein guter Nachbar ist das halbe Leben.
Les plus fins sont les premiers pris, die Klügsten werden am ersten ertappet.
L'oeil du maître engraisse le cheval, des Herrn Aug mästet das Pferd.
Il est vêtu comme moulin à vent, er hat einen leinenen Kittel an.
Tout se diminue en vieillesse, hormis l'avarice et la sagesse, alles vermindert sich im Alter, aber nicht Geiz und Weisheit.
Il se moque du qu'en dira-t-on, er achtet die üble Nachrede nicht.
Je le sais d'original, ich weiß es von guter Hand.
Les murailles sont le papier des fous, Narren Hände beschmieren Tisch und Wände.
J'aime ses talons, ich sehe ihn nicht gerne.
C'est pour tuer le tems, es ist für die lange Weile.
C'est un vendeur de fumée, es ist ein Aufschneider.
Si ce n'était le *si* et *mais*, nous serions tous riches à jamais, wann das wann und aber nicht wäre, wären wir reich genug.

Auszug einiger auserlesenen Briefe, zum Lesen und Erklärung dienlich; wobey zur Erleichterung der Redensarten und Wörter, nach der eigentlichen Bedeutung, ausgezogen und beygefüget sind.

BILLETS FAMILIERS.

1.

Notification d'une grace accordée.

J'ai bien 1 de la joie, Monsieur, de vous pouvoir dire, que le Roi vous 2 a accordé la grace, que vous *Lui* avez demandée, de pouvoir 3 passer six mois 4 à la campagne, pour régler vos affaires. Je m'estimerais 5 heureux, de pouvoir réussir aux choses, que vous 6 desiriez de moi dans des occasions plus 7 considérables, et de vous pouvoir faire 8 connaitre 9 l'estime avec laquelle je suis

Votre affectionné serviteur.

1 ich bin froh, 2 bewilligen, 3 zubringen, 4 auf dem Lande, 5 glücklich schätzen, 6 verlangen, 7 wichtig, 8 zu erkennen geben, 9 die Hochachtung.

2.

Monsieur.

La grande maladie, dont j'ai été 1 accablé depuis 2 six semaines, et qui m'a rendu 3 insensible à tout ce qui se 4 passait dans le monde, ne m'a pas rendu 5 indifférent aux nouvelles marques 6 d'estime que vous venez 7 de recevoir du Roi. J'en ai été ravi 8, et je vous assure, qu'il ne vous 9 arrivera jamais rien; à quoi je ne prenne 10 la part, qu'y doit prendre

Votre très-humble serviteur.

1 überfallen werden, 2 seit, 3 unempfindlich machen, 4 sich zutragen, 5 gleichgültig machen, 6 Zeichen, 7 so eben empfangen, 8 höchlich erfreuet seyn 9 widerfahren, 10 Theil nehmen.

3.

Lettre de reconnaissance.

Je ne ferais pas 1 digne d'être aimé de vous, Monsieur, si je n'étais pas 2 content des raisons 3 que vous m'avez 4 fait dire sur la prière que je vous avais faite. Je sors de ma place & me mettant 5 dans la vôtre, je trouve vos raisons bonnes. C'est ce qui m'oblige 6 à vous assurer 7, que je n'en 8 suis pas moins 9.

Votre très-humble serviteur.

1 werth oder würdig seyn, 2 mit etwas zufrieden seyn, 3 Ursache, 4 sagen lassen, 5 sich an eines andern Platz stellen, 6 verpflichten, 7 versichern, 8 darum, deswegen, 9 nicht weniger.

Lettre

4.
Lettre de reproche.

Vous vous 1 plaignez toujours, Madame, tantôt 2 vous avez, dites vous, mal à la tête, tantôt mal à l'estomac, & tantôt quelqu'autre maladie: voulez vous que je vous dise ma 3 pensée? Je crois en vérité que vous avez une maladie 4 imaginaire. Vous êtes grosse 5 et grasse, vous buvez et vous mangez bien, & vous dormez encore mieux, en un mot, je n'ai jamais vu de malade, qui se portat 6 mieux, 7 que vous. Cessez 8 donc de vous plaindre et d'appréter 9 à tout le monde à rire 10 à vos dépens. Je suis &c.

1 sich beklagen, oder klagen, 2 bald, 3 Gedanken, Meynung, 4 eingebildete Krankheit, 5 dick und fett, 6 sich befinden, 7 besser als, 8 aufhören, nachlassen, 9 aller Welt Gelegenheit geben, 10 über euch zu lachen.

5.

Vous m'avez 1 témoigné tant de 2 graces, Monsieur, pendant 3 le 4 séjour que j'ai fait chez vous, qu'il me serait impossible d'être plus long-tems sans vous 5 marquer, jusqu'où 6 va ma reconnaissance. Ce sera par un attachement et un zele 7 infini 8 que je tâcherai 9 de mériter 10 vos bontés, & de vous prouver 11 le profond 12 respect 13 avec lequel je suis. Votre très-humble serviteur.

1 erweisen, 2 Wohlthat, 3 während, 4 Aufenthalt, 5 zu erkennen geben, 6 wie weit, 7 Verbindung und Eifer, 8 unendlich, 9 trachten, 10 verdienen, 11 darthun, 12 tief, 13 Ehrerbietigkeit.

6.
Lettre de prière.

Ne m'écrivez point 1 de duretés, Madame, je vous en prie, je ne les aime point, moins encore de vous, que d'une autre personne. Le mépris 2 n'est jamais plus offensant, 3 & plus sensible, 4 que quand il vient de nos 5 superieurs. Je ne vous demande pour toute 6 reconnaissance de mes services, qu'un peu de bonté pour moi. Il me 7 semble, que ma 8 requête est assez 9 raisonnable, puisque personne ne saurait être plus attaché 10 à tous 11 vos intérêts que je le serai toujours, comme Votre très-obligé serviteur.

1 verdrüßliche Worte schreiben, 2 Verachtung, 3 beleidigend, 4 empfindlich, 5 unsere Obern, 6 Erkenntlichkeit, 7 dünken, 8 die Bitte, 9 billig, 10 verbunden, 11 Angelegenheit, Vortheil.

7.

Je ne puis qu'avoir beaucoup de joie, Madame, de la petite 1 querelle que vous me fites hier, puisque cela me procure 2 le plaisir de recevoir de vos cheres 3 nouvelles, et j'espere que vous êtes assurée, que personne ne saurait se fâcher

cher, 4 contre vous, puisque vous racommodez 5 les choses de si bonne grace; 6 je vous prie donc, Madame, de ne *point soupçonner* 7 une personne qui vous aime & qui vous honore, comme fait.

Votre très humble serviteur.

1 Zank, Streit, 2 zuwege bringen, 3 angenehme Nachricht, 4 wider einen erzürnen, 5 eine Sache ins Feine bringen, 6 auf eine so gute Art, 7 einen im Verdacht haben.

8.

Vous me commandez 1, Madame, de vous écrire des lettres 2 spirituelles, savez vous bien qu'il n'est jamais permis 3 d'exiger d'une personne ce qui n'est pas en son pouvoir 4? Je cours 5 risque de vous désobeïr 6. Au moins 7 je ne me suis jamais senti plus embarrassé 8. Quand même j'aurais de l'esprit je me trouverais dans la même 9 situation. On ne dispose 10 pas de soi, comme l'on veut, d'ailleurs 11 je n'ai pas reçu vos ordres sur les sujets, 12 qui vous peuvent causer de la joie. Si vous voulez bien le faire, je 13 m'évertuerai, & au hazard 14 de vous faire rire, je tacherai d'avoir de l'esprit. Si le mien me manque, comme cela pourrait bien 15 arriver, j'aurai 16 recours à celui des autres, et je serai spirituel par 17 emprunt. Je suis avec sincérité.

Votre très-humble serviteur.

1 befehlen, 2 sinnreich, 3 fodern, 4 es ist nicht in seinem Vermögen, 5 Gefahr laufen, 6 ungehorsam seyn, 7 zum wenigsten, 8 sich verlegen finden, 9 eben dieselbe Gelegenheit, 10 seiner mächtig seyn, 11 über das, 12 die Materie, 13 sein Bestes thun, 14 es mag darum seyn, 15 sich zutragen, 16 Zuflucht haben, 17 lebensweise.

9.

Remerciment d'un présent.

Je vous ai mille obligations, ma très chere soeur, du beau présent, que je viens de recevoir de vos mains. C'est un 1 gage de votre bon souvenir, & je voudrais de tout mon coeur, vous pouvoir rendre 2 la pareille. Mais dans l'impuissance 3 où je me trouve, agréez, 4 s'il vous plait, la bagatelle que je vous envoie ci-joint, recevez la comme une marque de la sincérité, avec laquelle j'ai l'honneur d'être toute ma vie Votre très-humble serviteur.

1 ein Pfand oder Zeichen, 2 ein gleiches vergelten, 3 Unvermögen, 4 angenehm halten.

10.

Description d'une charmante personne.

La charmante 1 personne, qui vous accompagna 2 hier chez vous Madame, plut à tout le monde par sa beauté & par 3 les agrémens infinis, qui 4 embellissent toutes ses actions. On ne parle que d'elle chez nous, & je trouve qu'on a raison; jamais on n'a vu tant 5 de charmes & tant d'esprit unis 6 ensem-

femble. Ainsi vous ne sauriez nous faire un plus grand plaisir que de lui 7 inspirer de l'affection pour notre maison, où nous ne nous 8 rassasierons jamais de la voir. C'est ce que j'aurais écrit à elle même, si je ne m'etais pas fait un scrupule 9 de commencer par des louanges le commerce 10 d'amitié, que je veux lier 11 avec elle à l'avenir. Je suis &c.

1 angenehm, liebreich, 2 begleiten, 3 angenehmes Wesen, Schönheit, 4 schmücken, zieren, 5 Reizungen, 6 beyeinander, 7 eingeben, in den Sinn bringen, 8 sich sättigen, 9 ein Bedenken tragen, 10 und 11 Freundschaft stiften.

11.

Autre description.

Je ne saurais vous 1 exprimer, Madame, le plaisir 2 que vous m'avez fait d'amener hier Mademoiselle N. chez moi: j'ai souvent 3 ouï parler de sa beauté, mais je n'ai jamais eu l'honneur de la voir 4 de près. On peut bien dire que c'est un 5 chef d'oeuvre de la nature. Elle a les plus beaux yeux noirs du monde, d'un brillant 6 extraordinaire 7 qui font un fort grand éclat 8 sur son beau 9 teint. Elle a la bouche du plus bel incarnat, 10 de très-belles dents, & il semble encore que les beautés de son corps ne sont pas à comparer 11 à celles de son ame. Elle 12 possede une modestie 13 & une retenue 14 extrême 15 dans toutes ses actions, un esprit fort vif 16 & une humeur 17 enjouée. Elle est 18 complaisante, 19 affable, polie 20, & obligeante 21, enfin il y a aurait 22 de la peine, à vous faire un portrait qui pût ressembler 23 à un original aussi parfait. Je suis &c.

1 ausdrücken, 2 das Vergnügen, 3 oft hören reden, 4 nahe bey, 5 ein Meisterstück, 6 glänzend, 7 ungemein, vortreflich, 8 einen grossen Glanz machen, 9 schöne Leibsfarbe, 10 leibroth, 11 zu vergleichen, 12 besitzen, 13 Sittsamkeit, 14 Eingezogenheit, 15 überaus groß, 16 durchdringender Verstand, 17 ein lustiges Gemüth, 18 willfährig, 19 leutselig, 20 artig, 21 höflich, 22 es ist schwer, 23 ähnlich sehen.

12.

Monsieur,

Les nouvelles 1 assurances que vous m'avez données de votre amitié, en prenant 2 part à ma bonne fortune, m'ont beaucoup plus satisfait que la fortune même, comme 3 preférant l'honneur de votre affection, à celui dont 4 je jouis aujourd'hui. Vous m'avez touché 5 en un 6 endroit si sensible en 7 mélant mes intérêts 8 avec les vôtres, que je ne perdrai jamais le souvenir de cette 9 faveur. Je souhaiterais seulement, que l'occasion s'offrit 10 pour la mériter par mes services, puisque je suis & serai toute ma vie. Votre très-humble serviteur.

1 Ver-

1 Versicherung, 2 Theil nehmen, 3 vorziehen, 4 geniessen, 5 treffen, 6 ein Ort, Stelle, 7 zusammen thun, 8 Angelegenheiten, 9 die Gunst, 10 an oder darbieten.

13.

Ce n'est pas d'aujourd'hui Monsieur, que je suis 1 redevable dés témoignages 2 de votre amitié. Vous m'en avez donné tant de preuves, que je 3 suis honteux de m'en souvenir, dans 4 l'impuissance où je me trouve de m'en revancher, ; 5 mais puisqu'aujourd'hui vous 6 partagez avec moi la joie que 7 je ressens, d'avoir gagné mon procés, 8 je vous conjure, de vous servir absolument de tous les 9 avantages qui m'en demeurent, si vous voulez que je croie, que vous me tenez au nombre de vos meilleurs amis, aussi bien que de Vos très-humbles serviteurs.

1 schuldig, 2 Bezeugung der Freundschaft, 3 beschämt, 4 das Unvermögen, 5 rächen, vergelten, 6 theilen, 7 empfinden, 8 beschwören, 9 Vortheil.

14.

Lettre d'excuse.

Il vaut 1 mieux tard que jamais, Madame, les affaires m'ont 2 accablé, & m'ont fait 3 partir, sans vous dire adieu; mais vous m'avez si souvent excusé en 4 de pareilles 5 rencontres, que je n'ai point en celle-ci desespére 6 de votre pardon. Je vous le demande donc encore cette fois, Madame, vous connaissez mon coeur 7 incapable de vous manquer 8 de fidélité. Car pour les 9 irrégularités elles ne peuvent faire 10 soupçonner que les nouvelles amitiés & j'ai fait mes preuves de fidelité pour vous, comme Votre fidéle serviteur.

1 es ist besser, 2 überhäufen, 3 verreisen, 4 in dergleichen, 5 Begebenheiten, Zufälle, 6 verzweifeln, 7 nicht fähig 8 treulos, untreu werden, 9 Unordnung, 10 Argwohn verursachen.

15.

On demande excuse.

Il faut que je sois bien 1 malheureux, Madame, de vous avoir 2 offensé, croïant de vous rendre 3 service. Je vous prie de me le pardonner. Il me semble que vous avez un juste 4 sujet de le faire, puis que vous savés, que mon intention n'a été que de vous faire plaisir. Cela n'empéche 5 pas, que je ne 6 reconnaisse ma faute, persuadé 7 que cet aveu 8 me fera obtenir 9 le pardon, que j'espere de votre bonté. Vous êtes 10 judicieuse & 11 équitable, & vous ne jugerez 12 pas à la rigueur d'une 13 bevue qui ne vient que de mon peu d'esprit. Je puis bien vous 14 protester, que le coeur n'y a aucune part, & j'espere que vous m'en croirez, car vous ne sauriez ignorer 15 avec combien de 16 vénération & 17 d'attachement je suis & serai toute ma vie.

1 Unglück, 2 beleidigen, 3 Dienst leisten, 4 eine rechtmässige Ursache, 5 verhindern, 6 erkennen, 7 überzeuget, 8 Bekennt-

kenntniß, 9 erhalten, 10 scharfsinnig, 11 billig, 12 nach der Strenge urtheilen, 13 versehen, 14 versichern, 15 es kann euch nicht unwissend seyn, 16 Ehrerbietung 17 Verbindlichkeit.

16.

Il y a long-tems, Madame, que je n'ai ouï parler de vous. Seriez vous malade, ou peut-être m'auriez vous oublié? L'un & l'autre serait un malheur pour moi, & je serais bien en 1 peine de dire, lequel j'aimerais le mieux. Je n'ose me déterminer 2 là dessus: mais peut-être je me trompe 3, & je n'ai à 4 craindre ni l'un ni l'autre des malheurs que 5 je soupçonne. Tirez 6 moi, je vous prie, de 7 l'incertitude où je suis, & informez moi 8 par un mot de lettre de l'état de votre santé, & 9 des dispositions de votre coeur à mon égard. 10 Pour moi je vous aimerai toujours, & je serai toute ma vie Votre.

1 verlegen seyn, 2 sich erklären, 3 sich betrügen, 4 zu befürchten haben, 5 argwöhnen, 6 ziehen, 7 Ungewißheit, 8 einem von etwas Nachricht geben, 9 Beschaffenheit, 10 in Ansehung meiner u. s. w.

17.

Lettre de reconnaissance.

La part que vous avez pris, Madame, au 1 mauvais 2 état de ma santé, prouve 3 assez, que vous avez un peu d'amitié pour moi. Vous ne l'avez pas donnée à une 4 ingrate, & j'espére 5 que vous êtes bien persuadée de l'attachement 6 & de l'affection que j'ai pour vous. Je vous suis donc bien obligée de votre zele 7 pour moi, & je tâcherai, de vous 8 marquer ma reconnaissance par les preuves 9 que je vous donnerai de mon amitié. Je suis votre très-humble servante.

1 schlecht, 2 Zustand, 3 beweisen, 4 eine Undankbare, 5 hoffen, 6 Verbindlichkeit, 7 Eifer, 8 bezeugen, 9 Beweisthum.

18.

Je ne doute 1 point, Monsieur, de votre amitié; les 2 assurances que vous m'en 3 donnez, me font beaucoup de plaisir, mais elles ne m'apprennent rien de nouveau. Je ne dis pas ceci pour me dispenser 4 des remercimens, que je vous dois, au contraire 5 je m'en sers 6 comme d'un nouveau motif, 7 qui m'excite 8 à m'attacher 9 à vous de plus en 10 plus. Les inquiétudes 11 que vous avez senties pendant ma maladie, m'ont été fidelement 12 rapportées, & m'ont souvent tenu 13 lieu de consolation dans mes 14 douleurs. Ce que vous m'avez écrit depuis mon 15 rétablissement, n'a pas fait moins 16 d'impression sur moi; comptez 17, je vous prie, sur 18 mon estime & sur ma reconnaissance, & soiez persuadé, que je suis.

1 zweifeln, 2 Versicherung, 3 deswegen, 4 sich frey oder los machen von etwas, 5 im Gegentheil, 6 sich bedienen, 7 bewegende Ursache, 8 aufmuntern, 9 sich an jemand verbinden, 10 je mehr und mehr, 11 Unruhe empfinden, 12 hinterbracht, 13

anstatt etwas seyn, oder dienen, 14 Schmerz, 15 Wiedergenesung, 16 einen Eindruck machen, 17 sich auf etwas verlassen, 18 Hochachtung.

19.

L'amitié que vous avez pour moi, Monsieur, est si grande, qu'elle produit 1 toujours de bons 2 effets, quand vous prenez 3 le soin de mes affaires. Je vous en suis infiniment obligé, & je serais le plus ingrat 4 du monde, si je ne reconnaissais pas la bonté que vous avez pour moi. Vous n'étes pas né 5 pour vous seul, vous obligez 6 généreusement, & le but que vous vous proposez, n'est qu'honnéte. Je voudrais que mon pouvoir fût assez 7 grand pour vous rendre 8 des graces proportionnées 9 au service que vous m'avez rendu, & afin que mon 10 impuissance ne parût 11 pas toujours, il faudrait que les effets 12 vous témoignassent 13 mieux que les paroles, combien je suis.

1 hervorbringen, 2 Wirkung, sich einer Sache annehmen, 4 undankbar, 5 gebohren, 6 großmüthig, 7 zulänglich seyn, 8 Gefälligkeit, 9 über inkommend, 10 Unvermögen 11 sich äussern, 12 die Wirkung, 13 bezeugen.

20.

Sur l'absence d'un ami.

Il n'y a que deux jours, Monsieur, que vous êtes parti, & il me semble 1, qu'il y a déjà deux ans, tant 2 la satisfaction que je trouvais à vous voir, me rend 3 votre absence insupportable. J'espere pourtant 4 qu'elle ne diminuera 5 rien de votre amitié, & je me 6 promets des preuves de sa continuation par l'honneur, que vous me ferez de m'écrire quelque fois & de m'assurer l'état de votre santé. Vous n'ignorez 7 pas la part que j'y prens, & vous êtes trop juste 8 pour me refuser 9 la grace que je vous demande. C'est par là que vous pouvez soulager 10 mes chagrins 11, & par le soin 12 que vous prendrez de vous bien divertir. Je tâcherai d'être content, si j'apprends que vous l'êtes, & que vous me permettiez toujours de me dire, votre très-humble.

1 dünken, 2 so sehr, 3 unerträglich machen, 4 jedoch, 5 verringern, 6 sich versprechen, 7 wohl wissen, nicht unbewußt seyn, 8 billig, 9 weigern, 10 lindern, 11 Verdruß, 12 Sorge tragen.

21.

Monsieur, je reçois tant de 1 satisfaction de l'honneur de vôtre 2 connaissance, & de l'amitié que vous m'avez témoignée, que je m'en croirais 3 indigne, si je n'y répondais 4 par toutes 5 sortes de soins 6 & d'empressemens 7, à vous donner des marques & assurances de la mienne; c'est pourquoi je vous écris cette lettre, pour vous prier de me continuer la vôtre, comme aussi d'être 8 persuadé, que le tems & 9 l'éloignement ne 10 changeront jamais rien à 11 la résolution que j'ai prise

d'être

d'être toute ma vie par 12 reconnaissance, & par 13 inclination. Votre,

1 Vergnügen, 2 Bekanntschaft, 3 sich unwürdig achten, schätzen, 4 auf etwas antworten, 5 allerhand, 6 Sorge, 7 Begierde, 8 versichert, 9 die Entfernung, 10 verändern, 11 der Entschluß, 12 Erkenntlichkeit, 13 Zuneigung.

22.

Sur l'absence d'un ami.

Monsieur, il faudrait ne vous avoir jamais vu, ni connu votre mérite, & votre bon 1 naturel, pour pouvoir 2 supporter, sans 3 un extrême 4 déplaisir votre absence. Ce qui me fait le plus 5 de peine, est, d'avoir été assez malheureux, pendant le peu de tems, que j'ai eu l'honneur d'être avec vous, de n'avoir pas trouvé une seule occasion, de vous rendre 6 service. La grande 7 affection que vous m'avez témoignée, quand j'étais auprès de vous, & les bontés dont vous continuez à m'honorer dans vos lettres, me font si 7 sensibles, que je ne songe 9 incessamment, qu'à m'en 10 revancher, mais je ne saurais jamais trouver les 11 moiens de reconnaitre les moindres 12 faveurs, que j'ai reçus de vous & de votre famille; c'est pourquoi, je vous prie de m'honorer de vos commandemens, & de croire qu'il n'y a personne qui soit avec plus de 13 sincérité.

1 ein gutes Gemüth, 2 ertragen, dulden, 3 überaus groß, 4 Mißvergnügen, 5 die meiste Mühe, Unruhe, 6 Dienste leisten, 7 Gewogenheit, 8 empfindlich, 9 ohne Aufhören, 10 gleiches mit gleichem vergelten, 11 ein Mittel, 12 Gunst, Gefälligkeit, 13 Aufrichtigkeit.

23.

Sur le même sujet aves offre de services.

Je vous suis fort obligé, Monsieur, de la bonne 1 volonté que vous me 2 témoignez dans votre lettre, & du 3 souvenir que vous avez de votre serviteur. Croyez, Monsieur, que l'absence 4 & le tems n'ont point 5 alteré ni mon estime, ni mon amitié, & je vous aurais fait 6 offre de mes services, si la crainte de vous 7 incommoder, ou de vous 8 détourner des affaires 9 qui vous 10 occupent, comme vous le marquez 11 dans votre lettre, ne m'en eût 12 empêché. Pour ce qui est de vos remercimens, je vous les 13 renvoïe, conservez 14 les, de grace 15, pour de personnes qui vous soient moins 16 acquises. L'excès 17 de votre bonté m'offense, si je l'ose dire. Je ne suis pas d'humeur 18 à demander un bien que je ne mérite pas: je vous supplie de changer 19 de langage & de me considérer comme Votre très-humble serviteur.

1 der Wille, 2 bezeugen, 3 das Andenken, die Abwesenheit, 5 verändern, 6 anbieten, 7 beschwerlich seyn, 8 abhalten, 9 Geschäfte, Verrichtung, 10 obliegen, 11 zu wissen thun, 12 abhalten, 13 zurückschicken, 14 verwahren, 15 bitte ich, 16 verbun-

bunden seyn, der Ueberfluß, 18 von Gemüthe seyn, 19 die Redensart ändern.

24.

L'espèrance de vous voir dans 1 peu, Monsieur, me donne une si grande joie, que je n'ai pu m'empécher de vous la témoigner, & je vous jure 2 que ces lignes ne sauraient vous exprimer 3 suffisamment le plaisir, que j'espere de recevoir bientôt; je vous 4 embrasse 5 par avance, & suis de tout mon coeur, Votre très-humble serviteur.

1 in kurzen, 2 schwören, 3 genugsam, 4 umarmen, 5 zum voraus.

25.

On demande des nouvelles d'une personne.

Madame, le lendemain 1 que je vous eus 2 quitté, je ne manquai pas de vous écrire, & je vous assure, que si je vous écrivais aussi 3 souvent qu'il m'en prend 4 envie, il se passerait bien peu de jours, que je ne vous demandasse de vos nouvelles, Je n'en ai point eu depuis que je suis ici, & cela me met en 5 peine, mais ce qui me donne cette inquiétude n'est qu'une délicatesse 6 de sentiment. Car quelle 7 apparence y a-t-il, qu'une personne, qu'on aime soit malade, parce qu'on a été cinq ou six jours sans recevoir de ses lettres? Néanmoins, 8 Madame, je ne laisse pas de craindre, & vous me ferez un extrème plaisir de m'apprendre que vous vous portez comme le desire 9 passionnement Votre très-humble serviteur.

1 den Tag darauf, den andern Tag, 2 verlassen, 3 so oft, 4 Lust bekommen, 5 bekümmern, 6 zärtliche Empfindlichkeit, 7 Wahrscheinlichkeit, 8 nichts destoweniger, 9 inbrünstiglich.

26.

Celui qui vous rend ce billet, Monsieur, est mon proche 1 parent, mais notre amitié est encore plus étroite 2 que notre 3 alliance. Ainsi je vous conjure 4 très humblement de lui témoigner 5 que les choses qui me sont chères, ne vous sont pas 6 indifférentes, & de faire pour l'amour 7 de moi ce que vous feriez en sa considération, 8 s'il avait l'honneur d'étre connu de vous, je suis votre.

1 ein naher Verwandter, 2 genauer, 3 eine Verwandschaft, 4 ganz gehorsamst bitten, 5 einem zu erkennen geben, 6 gleichgültig, 7 mir zu Liebe, 8 in Betracht seiner.

27.

Plainte d'un long silence.

J'ai usé toute patience, Madame, à attendre votre réponse, & j'ai donné tout le tems que j'ai pu à votre fiévre 1 de vous reprendre 2, & de vous quitter. Mais à la fin la peur 3 m'a pris, que votre amitié ne fût pour moi plus languissante 4 que votre santé. Ne me mettez 5 plus si long tems à l'epreuve, de craindre l'un ou l'autre de ces maux 6, car je vous aime assez pour

pour vous souhaiter la fievre, plutôt que de l'indifférence 7 pour moi.

1 Krankheit, Zufall, das Fieber, 2 wieder überfallen, 3 die Furcht ist mir angekommen, 4 kränklich, 5 auf die Probe stellen, 6 Krankheit, 7 Gleichgültigkeit, als daß sie gegen mich sollte gleichgültig seyn.

28.

Plainte d'un long silence.

J'ai attendu une réponse de vous, Madame, le plus longtems que j'ai pu, & j'ai donné à vos maux 1 tout le loisir 2 imaginable 3, pour vous prendre & pour vous quitter. Enfin voyant que je ne recevais aucune nouvelle de vous, la peur m'a pris, qu'il ne vous fût arrivé quelque chose d'extraordinaire, & de fort fâcheux 4, & c'est ce qui m'oblige aujourd'hui de m'en éclaircir 5. Prenez la peine de me le mander, & croyez que rien au monde ne me peut faire manquer 6 à l'amitié que je vous ai promise en 7 qualité de Votre très-humble.

1 Krankheit, Schmerz, 2 gelegene Zeit, 3 erdenklich, 4 etwas schlimmes, 5 sich wegen etwas erkundigen, 6 abhalten, verhindern, 7 als.

29.

Lettre de reconnaissance.

L'honneur que vous me faites, Madame, de vous souvenir de moi, & les belles paroles que vous 1 employez à m'en donner des assurances, me touchent 2 sensiblement. Je voudrais vous pouvoir 3 remercier de cette faveur d'aussi bonne 4 sorte, que je la sais 5 reconnaitre avec respect. Mais de ma vie, Madame, il ne me sera pas possible de dire là-dessus 6 ce que je pense 7; & je ne puis 8 éviter qu'en cette 9 rencontre mon esprit ne trahisse 10 mon coeur, & ne me fasse estimer 11 ingrat 12, parceque je ne pourrai jamais vous marquer jusqu'où va ma reconnaissance, ni avec combien de raisons je suis obligé d'être Votre très-humble serviteur.

1 gebrauchen, anwenden, 2 rühren, anrühren, 3 danken, 4 mit so gutem Glück, 5 wissen, 6 darüber, 7 gedenken, 8 vermeiden, 9 Begebenheit, 10 verrathen, 11, 12 für undankbar angesehen werden.

30.

Lettre de remerciment.

Je ne vous saurais mieux témoigner, Monsieur, ma reconnaissance pour vos bons souhaits qu'en vous assurant, que j'en fais de 1 semblables pour la continuation de votre 2 prospérité. Toutes vos lettres, Monsieur, qui me l'apprendront 3, me feront 4 infiniment 5 agréables, sur tout si vous y 6 ajoutez les assurances de votre amitié, que je vous prie de me vouloir toujours conserver, & que je tâcherai de 7 cultiver par 8 l'attachement sincere, avec lequel je serai toujours. Votre très-humble.

1 eben dergleichen, 2 Wohlergehen, 3 Nachricht geben, 4 unendlich, 5 angenehm, 6 hinzufügen, hinzuthun, 7 eine Freundschaft unterhalten, 8 Verbindlichkeit.

31.

Protestation d'amitié.

J'ai perdu ma 1 fortune, Madame, & si je vous avais perdue, j'aurais perdu toute mon espérance, & la personne du monde que j'aime, que j'estime & que j'honore le plus. Si cela n'était pas vrai, je ne vous le dirais point; je ne suis pas de ces gens, qui frappent 2 à toutes les portes & qui font des complimens à tous les malades. Peut-être que si j'en avais usé 3 ainsi, mes affaires seraient en meilleur état qu'elles ne font, mais j'aurais forcé 4 mon inclination, & je prétens aussi être plus croyable quand je vous protesterai, que personne n'est de meilleur coeur, & avec plus de tendresse 5 que moi, Votre très-humble serviteur.

1 das Glück, 2 klopfen, 3 thun, machen, 4 zwingen, Gewalt thun, 5 Zärtlichkeit, Liebe.

32.

Protestation d'amitié.

Je me fais un plaisir, Mademoiselle, de vous obliger; je voudrais que les occasions s'en 1 présentassent plus souvent. Ne faites donc aucune 2 difficulté d'avoir recours 3 à moi, lorsque vous me croirez capable de vous pouvoir donner des marques de mon amitié. L'occasion que vous venez de me 4 fournir, a rapellé 5 en ma mémoire le désir 6 que j'ai eu dès ma jeunesse, de lier avec vous un commerce d'estime & d'affection que rien ne pût jamais 7 interrompre. C'est une 8 déclaration que je vous fais, parceque vous y avez donné lieu 9; il y a longtems que je l'aurais fait, si j'avais eu la même occasion. Vous pouvez donc compter sur moi, & me regarder dès à présent 10 comme un ami, qui se fait une joie de vous obliger, & d'être aimé de vous aussi tendrement qu'il vous aime. Je vous ai informé 12 de mes sentimens, afin que vous ne puissiez plus douter, que je suis Votre très-humble serviteur.

1 sich darbieten, 2 Schwierigkeit, 3 Zuflucht nehmen, 4 eine Gelegenheit an die Hand geben, 5 eingedenk machen, 6 das Verlangen, 7 unterbrechen, stören, 8 Erklärung, 9 Gelegenheit geben, 10 von jetzund an, 11 eben so zärtlich, 12 unterrichten, Nachricht geben.

33.

Sur le même sujet.

Est-il possible, Madame, que vous gardez 1 le silence, avec tant 2 d'opiniâtreté, & que je ne puisse obtenir 3 une réponse pour me consoler dans la 4 tristesse où je suis de ne vous point voir? Quoi? vous me refusez 5 une grace que je vous prie de m'accorder, & que je reçois de tant de gens à qui je ne l'ai jamais demandé? Je prens 6 tous les soins du monde, de vous ex-

excuser 7 dans mon esprit, je m'imagine 8 toujours, que vous ne manquez 9 point à m'ecrire, & que si je ne reçois pas vos lettres, ce n'est que par la faute de ceux qui me les doivent rendre. Trouvez 10, s'il vous plait, quelque moyen de me tirer de l'inquiétude où je suis, & de vous justifier 11 du peu de soin 12 que vous avez à me 13 satisfaire. Je devrais, pour me venger 14, ne vous mander d'autres nouvelles, que des miennes, elles sont tristes, je vis sans plaisir & vous en êtes la cause. Voyez à quoi vous m'avez 15 réduit, & s'il ne faut pas que je sois bien bon, pour vous avouer 16 que je suis encore tout à vous.

1 stille schweigen, 2 Hartnäckigkeit, 3 erhalten, 4 Traurigkeit, 5 weigern, 6 alle Mühe und Fleiß anwenden, 7 entschuldigen, 8 einbilden, 9 ermangeln, 10 finden, 11 sich rechtfertigen, verantworten, 12 Sorge, 13 ein Genüge thun, 14 sich rächen, 15 sehet wozu ihr mich gebracht habet, 16 gestehen.

34.

Lettre de plainte.

Quand on a peur 1, Monsieur, d'être grondé 2, & qu'on sait qu'on le mérite 3, on commence le premier; j'entends bien cela, Monsieur, il y a mille ans que je n'ai ouï parler de vous, & vous m'accusez de paresse 4; en vérité vous êtes injuste. Pour moi je ne démande pas mieux que d'être régulier 5. Mais d'écrire toujours sans recevoir de réponse, cela n'est pas raisonnable. N'oubliez donc pas vos amis, & comptez que vous n'aurez jamais d'ami plus sincere que moi, qui suis sans déguisément, 6 Votre affectionné.

1 sich fürchten, 2 schelten, 3 verdienen, 4 Faulheit, Nachlässigkeit, 5 ordentlich, 6 Verstellung.

35.

Sur le même sujet.

Nous nous plaignons tous deux, Madame, de l'irrégularité 1 l'un de l'autre, mais je vous puis 2 convaincre d'avoir reçu de mes lettres, & vous ne sauriez faire la même chose à mon 3 égard. Cependant 4 je veux bien oublier le passé 5 puisque vous me promettez un plus bel 6 avenir; & je vous offre même de vous écrire deux lettres pour une réponse, c'est à dire, de vous aimer deux fois autant que vous m'aimerez. Il me semble que je me mets 7 assez à la raison, & vous voyez par là qu'on ne peut pas vous aimer & vous honorer plus que fait Votre très humble serviteur.

1 Unordnung, Unrichtigkeit, 2 überzeugen, 3 in Ansehung meiner 4 jedennoch, 5 was geschehen, was vorbey ist, 6 eine Besserung ins künftige versprechen, 7 der Billigkeit Platz geben.

36.

La grace que vous m'avez faite, Madame, de ne point 1 mépriser mon petit présent, m'engageait 2 assez à me donner 3 à vous, sans que vous m'y obligeassiez davantage 4 par une nouvelle faveur. C'est, Madame, en quelque 5 façon vous en re-

mercier, que de vous avouer, que je ne le puis; & je vous exprime 6 mieux ma reconnaissance par cet 7 aveu, que par toutes les paroles du monde, je suis &c.

1 verachten, 2 verpflichten, verbinden, 3 sich jemanden ergeben, 4 mehr, 5 auf einige Weise, einigermassen, 6 ausdrücken, 7 Bekenntniß.

37.

Remerciment d'une obligeante lettre.

Vous m'avez envoyé, Madame, une lettre si obligeante, que je n'ose la montrer à personne, & si pleine d'esprit, que je devrais la faire voir à tout le monde. Je voudrais bien vous en remercier 1 de la bonne sorte: mais, Madame, je suis si peu accoutumé à me voir obligé, que je me trouve 2 tout interdit quand il faut que je témoigne ma reconnaissance. S'il fallait vous rendre quelque service, je ne serais pas dans la même peine, & vous connaitrez véritablement que je suis.

1 auf eine billige oder beliebige Art danken, 2 verstummen.

38.

Lettre de reconnaissance.

J'ai déjà souvent reconnu la bonne volonté, que vous avez pour moi. & je me suis 1 proposé autant de fois de faire quelque chose pour m'en 2 revancher, de sorte 3 que si la favorable 4 occasion ne s'en est pas présentée, ce n'a pas été manquer 5 de la bien souhaiter: Mais à l'avenir j'éspere que les occasions me seront aussi favorables, que mes intentions pour ce dessein sont sinceres, & ce sera alors 6 que je n'employerai pas les paroles. mais les effets que je chérirai toujours davantage, comme des moyens plus assurés pour faire voir, que je suis Votre très-humble.

1 sich vorsetzen, sich vornehmen, 2 wieder vergelten, 3 dergestalt, also daß, 4 angenehm, 5 aus Mangel, 6 alsdann.

39.

Lettre de reconnaissance.

Vous êtes très obligeant, Monsieur, de prendre tant de soins & de peines pour une personne qui n'a jamais mérité cette 1 grace, & je vous prie de me faire celle, de croire qu'il ne se présentera jamais d'occasion où je puisse vous en témoigner ma reconnaissance, que je ne l'accepte de grand 2 coeur. Faites moi la faveur de m'en faire 3 naitre, afin que je me revanche de toutes vos bontés. En attendant je ferai des 4 voeux pour votre conservation 5 étant de tout mon coeur Votre.

1 Gutthat, 2 von ganzem Herzen, 3 eine Gelegenheit an die Hand geben oder verschaffen, 4 wünschen, 5 Wohlergehen.

40.

Lettre obligeante.

Monsieur.

C'est 1 ne vouloir jamais souffrir 2 que je m'acquite 3 de mes obligations que 4 de donner le nom de faveur à ce que j'ai

taché

tâché de faire pour vous. C'est un devoir qui ne m'acquite pas de la moindre partie de ce que je vous dois, quoique toutefois 5 j'aie tâché d'y apporter 6 tout ce qui était dans mon pouvoir, mais après tout: quoique je puisse faire, il sera toujours infiniment au 7 dessous des biens 8 & de la bienveillance dont vous m'avez comblé 9 avec tant de profusion 10. Ce m'est un sujet 11 de confusion 12 & de gloire tout 13 ensemble, puisqu'il m'est 14 honteux de répondre si mal à vos politesses 15 & de me voir réduit à l'impuissance 16 par une personne à qui je suis 17 entierement redévable 18 & je suis &c.

1 Er ist als, 2 zulassen, 3 sich von etwas entledigen, 4 indem, dieweil, 5 jederzeit, 6 herbey tragen, 7 weit geringer, 8 Gutthaten, 9 überhäufen, 10 Ueberfluß, 11 Anlaß, Ursache, 12 Bestürzung, Beschämung, 13 zugleich, beydes zusammen, 14 ich schäme mich, oder es ist mir eine Schande, 15 Höflichkeit, 16 sich unvermögend sehen, 17 vollkommen, 18 verpflichtet.

41.

On demande Conseil sur un mariage,

Je ne veux pas 1 achever le mariage de ma fille ainée, sans vous 2 demander votre 3 agrément. Toutes choses sont en état d'être 4 conclues dans peu de tems, je crois que vous serez content de celui qu'on lui 5 a destiné. C'est Monf. le Conseiller N. homme de très-bonne famille, qui a beaucoup de biens & de grandes espérances, de sorte que nous n'avons rien, ce me 6 semble, à desirer de 7 meilleur. Je souhaite, que cela vous paroisse 8 aussi bon, qu'à nous & que vous l'approuviez 9. Ce me sera un double sujet de joie, de même que si vous me croyez aussi sincerément dans tous vos intérêts, que j'y suis, comme votre très-humble servante.

1 vollziehen, 2 bitten, 3 Genehmhaltung, 4 vollziehen, beschliessen, 5 zu gedenken, 6 so wie mir deucht, 7 hoffen, 8 vorkommen, 9 gutheissen.

42.

Sur un mariage.

Vous êtes trop honnête, Madame, de demander mon agrément pour le mariage de Mad. votre fille, j'y consens de tout mon cœur, je le trouve beau, j'en ai une joie extrême 1 & n'en 2 aurais pas plus, si je trouvais un semblable 3 parti pour ma fille, qui me reste à marier. Vous savez, Madame, combien vos intérêts me sont chers, tant 4 par notre proximité 5 que par l'amitié que vous m'avez toujours témoignée. Je suis avec sincerité Votre très-humble serviteur.

1 überaus groß, 2 deswegen, 3 eine dergleichen, 4 sowohl, 5 nahe Verwandschaft, 6 als.

43.

Sur un mariage.

J'ai appris avec beaucoup de joie, Mademoiselle, l'honneur que vous avez fait à mon Cousin, toute ma maison y prend la part

part que vous pouvez penser qu'elle y doit prendre. Je vous assure, Mademoiselle, que vous ne pouviez jamais entrer 1 dans une famille, où l'on eût plus d'estime, plus de respect & si je l'ose dire, plus d'amitié que toute la nôtre en a pour vous, & moi particuliérement, qui suis plus que pas un. Votre très-humble serviteur.

1 in eine Familie heurathen.

44.

Sur le mariage.

J'ai appris, Monsieur, avec beaucoup de joie par votre lettre, l'intérêt que vous prenez au 1 mariage, que j'ai fait avec Monſ. vôtre Cousin, qui 2 augmente la satisfaction de 3 posséder un homme de tant de mérité; & par toutes les manieres, je m'estime la plus heureuse femme de la terre, particuliérement 4 d'entrer dans votre alliance 5, & comme vous êtes l'ornement 6 de toute la maison, j'ai pris un plaisir très-grand de pouvoir prétendre quelque part en votre amitié, comme je ne souhaite rien autre chose que d'avoir l'occasion de vous témoigner, combien j'ai d'estime & de vénération pour votre personne, vous assurant que je suis, Monsieur, Votre très-obéissante servante.

1 Heurath, 2 vermehren, 3 besitzen, haben, 4 insbesondere, 5 Verwandschaft, 6 die Zierde.

45.

Je ne me 1 consolerais pas 2 aisément de votre départ 3, Madame, si je ne me flattais d'un promt 4 retour; cette espérance 5 soulage ma douleur, & elle la soulagera encore plus, lorsque 6 vous aurez la bonté, de me donner des assurances du peu de 7 durée de votre éloignement; aiez la bonté de le faire, & souvenez vous de l'amitié que vous m'avez promise. Si elle est aussi véritable, que j'ai lieu de le croire, vous souhaiteriez d'être auprès de moi, autant que je souhaite de vous revoir. Je ne vous veux presser 8 de revenir que par le motif 9 de mon amitié, & je connaitrai par votre diligence à me satisfaire, quel fond je puis faire 10 sur vous. Je suis.

1 sich trösten, 2 leichtlich, 3 Abreise, 4 baldige Wiederkunft, 5 lindern, 6 wenn, 7 das nicht lang währt, 8 zwingen, nöthigen, 9 bewegende Ursache, 10 sich auf einen verlassen.

46.

Votre départ, Madame, m'a causé 1 d'autant plus d'affliction, que 2 Berlin perd une personne que tout le monde estime & honore, & moi en particulier. Pour me consoler, Madame, donnez-moi souvent de vos charmantes nouvelles, afin que je sois persuadé, que vous vous souvenez de moi; je ne manquerai pas de vous informer 3 exactement de tout ce qui se passera ici de 4 remarquable, je vous prie d'en faire de même, & de croire que je suis & que je serai toujours Votre très-humble serviteur.

1 um so viel mehr, 2 weil, 3 sorgfältiglich, fleissig, 4 merkwürdiges.

47.

Si le remerciment, Monsieur, doit avoir du 1 rapport à la faveur reçue, je travaille 2 envain pour la reconnaitre, puisque rien ne m'en peut jamais 3 acquiter, aussi ne veux-je pas faire un effort 4 inutile 5 en cette rencontre, & qui me donnerait de la 6 confusion; mais j'aime mieux confesser 7 librement que je vous suis redevable, & que je ferai toujours gloire 8 de l'être. Vous m'avez 9 prévenu avec tant de générosité, que je ne prétens rien 10 diminuer de ce que je vous dois, & vous m'avez réduit à n'agir 11 déformais que pour éviter le reproche 12 d'ingratitude & ne me pas rendre indigne du plus glorieux 13 titre que je puisse jamais porter, comme Votre très-humble serviteur.

1 übereinkommen, 2 umsonst sich bemühen, 3 losmachen, 4. 5 vergebliche Mühe anwenden, 6 einige Verwirrung geben, 7 frey bekennen, 8 Ehre und Ruhm machen, 9 zuvorkommen, 10 verringern, 11 inskünftige, 12 Vorwurf, 13 rühmlicher Name.

48.

Votre 1 imagination, Monsieur, vous a 2 merveilleusement 3 abusé; si elle m'a dépeint 4 dans votre esprit avec tous les avantages 5 que vous me donnez dans votre lettre. Je la veux croire plus 6 judicieuse, & 7 attribuer à la 8 gentillesse de votre esprit, ce que vous 9 donnez à des 10 perfections que je ne 11 possede point. La 12 vanité ne m' 13 aveuglera jamais 14 jusqu'au point de me laisser 15 émouvoir par les louanges qu'on me donne. Ce sont des 16 ruisseaux que je renvoie à leur 17 source, de peur que si je les 18 retenais on ne m'accusât d'injustice ou de 19 larcin. J'honore votre vertu, Monsieur, & c'est l'unique 20 hommage que je puis rendre à vos honnêtetés, dont je vous conseille d'être déformais meilleur 21 ménager, & de n'en 22 faire part qu'à ceux qui les méritent. Je suis.

1 Einbildung, 2 herrlich, 3 betrügen, irren, 4 abmalen, 5 Vortheil, 6 scharfsinnig, 7 zuschreiben, 8 Artigkeit, 9 zueignen, 10 Vollkommenheit 11 besitzen, 12 die Eitelkeit, 13 verblenden, 14 so sehr, 15 bewegen, 16 ein Strömlein, 17 eine Quelle, 18 aufhalten, 19 Diebstahl, 20 Dankopfer, 21 sparsamer seyn, 22 mittheilen.

49.

Felicitation d'un jeune enfant sur le jour de naissance de sa mère.

Ma très chere & bien honorée Mère.

Le jour de votre naissance doit être une fête pour toute notre famille, mais particuliérement pour moi qui vous suis 1 redevable de ma vie & de mon éducation; je ne suis pas assez

2 ha-

2 habile, pour vous en témoigner ma reconnaissance par écrit, mais mon coeur est bien fidele 3 à son devoir. Il sera toujours 4 constant dans le profond respect, & dans l'attachement 5 avec lequel je serai toute ma vie.

Ma très-chere Mére.

Votre très-obeissant fils.

1 verbunden, 2 geschickt, 3 seiner Schuldigkeit getreu seyn, 4 beständig, 5 Verbindlichkeit.

50.

Discours sur le même sujet à une mère.

Le jour de votre naissance, ma très-chere mére, est une grande fête pour moi, & il est juste 1 que je la 2 célebre par les transports 3 de joie les plus 4 vifs & les plus 5 ardens. A ces 6 dispositions je joins 7 des voeux au Ciel, pour votre prospérité & pour celle de mon très-honoré père. J'espere que ces témoignages de mon attachement & de mon respect ne vous déplairont 8 pas, non plus que la liberté que je prens de vous offrir un petit échantillon 9 de mes ouvrages. Fasse le Ciel! que je puisse pendant une longue suite d'années vous donner des preuves de l'attachement & du respect 10 inviolable, avec lequel je serai toute ma vie, votre très-obeissante fille.

1 billig, 2 feyerlich begehen, 3 Entzückung, 4 heftig, 5 inbrünstig, 6 Beschaffenheit, 7 hinzufügen, 8 mißfallen, 9 eine Probe, 10 unverbrüchlich.

51.

Un enfant felicite son père sur le jour de sa naissance.

C'est aujourd'hui, mon cher Père, un jour bien 1 précieux pour moi, puisque c'est celui, où nous 2 célébrons votre heureuse 3 naissance. Comme c'est de cet heureux jour que 4 dérivent tous 5 mes biens, je ne le saurais trop priser 6. Un jour viendra que le ciel me donnera plus de force d'esprit, pour vous en féliciter avec plus d'agrément 7. Je ne demandé à Dieu aucune grace avec plus de ferveur 8, que celle de pouvoir 9 renouveller mes voeux 10 pour vous pendant une longue suite 11 d'années, & de vous donner long tems des preuves du profond respect & de l'attachement, 12 avec lequel je serai toute ma vie. Votre très-obeissant fils.

1 schätzbar, 2 feyerlich begehen, 3 die Geburt, 4 herkommen, 5 all mein Wohl, oder Glück, 6 hochschätzen, Genehmhaltung, Zierde, 8 Eifer, 9 erneuern, 10 Gelübde, 11 viele Jahre, 12 Verbindlichkeit.

52.

Sur le même sujet, d'un fille à sa mère.

Je bénis 1 Dieu de tout mon coeur, ma très-chère mére, de la grace qu'il me fait, de vous pouvoir féliciter 2 sur l'heureux jour de votre naissance. Je prie Dieu de tout mon coeur que cette même fête revienne encore une longue suite d'années, & qu'elle soit accompagnée 3 de toute sorte de 4 prospérité

Ce

Ce sont les voeux de celle qui sera toute sa vie avec une profonde 5 vénération. Votre très-obéissante fille.

1 Lob und Dank sagen, 2 Glück wünschen, 3 vergesellschaftet, begleitet, 4 Glückseligkeit, 5 Ehrerbietung.

53.

Compliment à un ami sur le nouvel an.

Monsieur, pour ne point laisser 1 passer l'occasion 2 qui se présente, de vous offrir toutes les preuves de respect, dont je suis 3 capable, & de vous donner tous les services que je vous dois, je vous souhaite pendant tout le cours 4 de cette nouvelle année toutes sortes de 5 prospérités! Qu'il plaise 6 à Dieu de vous donner cette paix de l'ame, qui est due 7 à vos perfections, & à vous, Monsieur, qu'il vous plaise de ne me point 8 refuser les commandemens qui sont dûs à la passion 9 ardente que j'ai pour vous servir, vous souvenant 10, que, si vous me conservez 11 dans vos bonnes graces, vous conservez une chose qui vous est 12 acquise. Je suis votre &c.

1 lassen vorbeygehen, 2 eine Gelegenheit, so sich ereignet, 3 fähig seyn, 4 durch den ganzen Lauf, 5 Wohlergehen, 6 Gott wolle geben, 7 welche gebühret, 8 versagen, 9 inbrünstige Begierde, 10 erinnern, 11 erhalten, 12 gewidmet.

54.

Sur le même sujet d'un fils à son père.

Je voudrais vous pouvoir exprimer 1 mon très-cher père, les 2 sentimens de mon coeur, & vous donner parfaitement 3 à connaitre 4 la sincérité 5 des voeux que je fais pour vous au commencement de cette nouvelle année. Comme cela n'est pas en mon 6 pouvoir, je vous prie de me vouloir continuer les mêmes 7 temoignages de tendresse 8 & de bonté que par le passé. Je prie Dieu qu'il m'en fasse jouir une longue suite d'années, qu'il ne cesse 9 jamais de vous combler 10 de toute sorte de 11 prospérités! Ce sont les souhaits les plus sinceres de votre très-humble & très obéissant fils.

1 ausdrücken, 2 die Meynung, 3, 4 vollkommentlich zu erkennen geben, 5 die Aufrichtigkeit, 6 das Vermögen, 7 Zeichen, 8 Zärtlichkeit, 9 aufhören, 10 überschütten, 11 Wohlergehen.

55.

Mon très-cher & très-honoré Père!

C'est avec toute la joie possible que j'ai le bonheur, de vous voir parvenu 1 heureusement au commencement de cette année. Permettez moi, mon très-honoré Père, que j'aie l'honneur de vous la témoigner par ce peu de lignes, & d'adresser 2 en même tems des voeux ardens au ciel pour la conservation d'une santé qui m'est si précieuse, pendant 3 le cours de cette année, & d'un grand nombre 4 d'autres, que je prie Dieu du profond 5 de mon coeur de vous 6 accorder. Je vous demande aussi la grace d'être persuadé, que ma jeunesse 7 ne m'empêche 8 point d'être infiniment sensible à toutes les marques de bon-

bonté, que vous voulez bien me les continuer jusqu'à ce que je sois en état de vous en témoigner ma reconnaissance d'une manière plus 9 réelle. C'est avec un très-profond respect & un entier dévouement que je suis. Votre &c.

1 anfangen, kommen, 2 richten, 3 während, 4 viel, 5 vom Grund meines Herzens, 6 bewilligen, gewähren, 7 die Jugend, 8 verhindern, 9 wirklich, in der That.

56.

A une mère sur le même sujet.

Permettez 1 moi, s'il vous plait, que j'aie l'honneur de vous assurer par ce peu de lignes de mes très-humbles respects, & que je vous souhaite une bonne & heureuse année. Je prie le Seigneur, qu'il vous fasse la grace de passer heureusement celle-ci & plusieurs autres 2 de suite en parfaite santé & prospérité. Je prens aussi la liberté de vous demander votre 3 precieuse amitié, que je regarde comme le plus grand bien de ma vie. Vous ne la sauriez accorder à une personne qui vous honore & qui vous 4 cherisse autant que moi, ni qui soit avec plus de soumission 5 & de respect Votre très-humble &c.

1 erlauben, vergönnen, 2 nach einander, 3 hochschätzbar, 4 lieb- und werth halten, 5 Unterthänigkeit.

57.

Sur le meme sujet.

Vous ne doutez 1 pas, mon très honoré Père, que je ne fasse mille & mille voeux pour votre chere personne; ainsi je crois que vous voudrez bien me 2 dispenser de les exprimer, puisque je ne le pourrais faire qu'en des termes tant de fois rebattus. Le principal sujet 4 de cette lettre est, de vous prier très-humblement, de me vouloir continuer l'honneur de votre bienveillance 5, d'oublier les sujets 6 de chagrin que je vous al donnés tant de fois, & de vouloir être persuadé, que je redoublerai 7 désormais mon 8 attention, pour faire mon devoir autant que Dieu m'en donnera les forces. Je me ferai un devoir d'être avec un très profond respect. Votre &c.

1 zweifeln, 2 verschonen, 3 mit oft wiederholten Worten, 4 Ursache, 5 Wohlgewogenheit, 6 Gelegenheit zum Verdruß 7 verdoppeln, 8 Fleiß, Aufmerksamkeit.

58.

Sur le meme sujet.

Ma très-chere & très honorée mére.

J'espere que je n'aurai pas de la peine à vous 1 persuader, que c'est avec un contentement 2 au dessus de mes expressions, que j'ai l'honneur de vous féliciter aujourd'hui de la nouvelle année, où Dieu vous a fait la grace de parvenir 3 en bonne santé. Je profite, ma très-chere Mère, de cette solemnité 4 pour vous témoigner ma reconnaissance de toutes les faveurs que vous m'avez accordées jusqu'à présent, avec une bonté, à laquelle je souhaitrais de pouvoir répondre comme elle mérite.

rite. Persuadé 5 comme je suis, que vous voudrez bien me continuer votre tendresse 6 il ne me reste qu'à adresser des prières ardentes à Dieu pour la conservation de votre santé, qui m'est infiniment précieuse. Veuille ce bon Dieu vous accorder pendant une longue suite d'années, & en particulier dans celle ci tout ce que vous pouvez désirer, & vous 7 combler de ses graces, en attendant, 8 qu'il vous mette en possession de la gloire qu'il vous à réservée 9 dans le ciel. Je suis avec un profond respect

Ma très chère & très-honorée Mère,

Votre très-obéissant fils.

1 überreden, 2 ein unaussprechliches Vergnügen, 3 kommen, gelangen, 4 eine Feyerlichkeit, 5 überzeuget, 6 Zärtlichkeit, 7 überhäufen, 8 in Erwartung, bis daß, 9 vorbehalten.

59.

Ma très-chère Mère,

Entre toutes les faveurs, 1 dont il plait 2 à la providence de me combler, je n'en trouve point de plus 3 douce, & à laquelle je sois plus sensible, que celle, de me conserver une mère qui m'est si chère. Je me rendrais 4 coupable d'une ingratitude très-condemnable 5, si je ne lui en rendais graces avec une ardeur 6 redoublée dans les jours semblables à celui-ci, où j'ai la satisfaction, ma très-chère Mère, de vous voir entrer dans la 7 carrière d'une nouvelle année, & si je ne priais Dieu, comme je fais du profond de mon coeur, de me continuer cette faveur pendant un grand nombre d'autres. Mais je ne me rendrais guères moins coupable, si je ne vous remerciais en même tems de toutes les bontés que vous m'avez accordées pendant le cours de l'année qui vient de s'écouler 8. Continuez envers moi, je vous prie, ma très-chère Mère, pendant le cours de celle-ci l'affection que vous m'avez témoignée jusqu'ici, & soyez persuadée, que j'en conserverai toute ma vie le coeur pénétré 9 de reconnaissance, & je ne négligerai rien, pour y répondre de mon côté par mon 10 empressement à vous donner des preuves du respect & de l'attachement inviolable 11 avec lequel j'ai l'honneur d'être. Votre très-humble & très-obéissant fils.

1 womit, 2 Vorsehung Gottes, 3 angenehm, süß, 4 sich schuldig machen, 5 höchststrafbar, 6 doppelter Eifer, 7 die Laufbahn, 8 zu Ende gehen, 9 ein Herz voll Erkenntlichkeit, 10 Begierde, 11 unverbrüchlich.

60.

Discours à un Père sur le même sujet.

Mon très-honoré Père.

C'est moins pour suivre une coutume 1 ancienne, que pour satisfaire 2 à mon devoir & à mon inclination, que j'ai l'honneur de me présenter 3 devant vous dans ce renouvellement 4 d'année, après avoir 5 éprouvé de votre part pendant le cours de celle que nous venons de finir, tant de marques de bonté,

tant

tant de preuves d'une affection véritablement paternelle, tant de soins pour me procurer 6 une éducation, qui puisse me rendre 7 digne du nom que vous portez. Que pourrais-je faire de moins pour répondre à toutes ces graces (bontés) que de venir aujourd'hui vous rendre l'hommage, 8 que je vous dois, & vous en témoigner une partie de ma reconnaissance, en attendant que je me trouve en état de vous donner des preuves de sa sincérité 6. J'espere que vous voudrez bien vous contenter de ces marques 10 extérieures de ma 11 sensibilité & agréer 12 l'empressement 13 avec lequel je vous promets de profiter avec l'assistance de Dieu des secours que vous voudrez bien me fournir 14 pour m'avancer 15 en connaissance 16 & en sagesse. Ah! que ne pouvez-vous lire dans le fond de mon coeur! que de sentimens 17 n'y appercevriez-vous 18 pas, qu'il est impossible d'exprimer. Que de joie! que de satisfaction! de voir un pére, que 19 je chéris, que j'honore infiniment, finir heureusement une année, pour entrer dans la carriére d'une autre. Mais je n'aurai garde de m'arrêter là, je remonterai à la source 20 de toutes ces graces; je m'adresserai 21 à Dieu, pour lui en rendre de sincéres actions 22 de graces, & pour le supplier de me les continuer. Veuille ce grand Dieu m'accorder le bonheur & la satisfaction de pouvoir 23 m'acquiter du même devoir, non seulement au bout de l'année où nous entrons, mais encore au bout d'un grand nombre d'autres. Ce sont là les voeux que forme pour votre chère personne celui qui sera toujours avec une 24 soumission 25 respectueuse.

Votre très-humble & très obéissant serviteur & fils.

1 eine alte Gewohnheit, 2 seiner Schuldigkeit ein Genüge thun, 3 sich vor jemand stellen, 4 Erneuerung, 5 in der That erfahren, 6 verschaffen, 7 würdig machen, 8 schuldige Pflicht leisten, 9 Aufrichtigkeit, 10 äußerlich, 11 Empfindlichkeit, 12 für genehm halten, 13 Begierde, 14 an die Hand geben, 15 befördern, 16 Wissenschaft 17 Empfindung, 18 wahrnehmen, 19 lieb und werth halten, 20 die Quelle, der Ursprung, 21 sich zu jemanden wenden, 22 Danksagung, 23 sich seiner Schuldigkeit entledigen, 24 Demuth, 25 ehrerbietig.

61.

Lettre de Louis XV. au Maréchal d'Asfeld, par laquelle Sa Majesté lui témoigne Sa satisfaction du Siege 1 & de la prise de Philippsbourg en Juillet 1734.

Mon Cousin. 1 Je reconnais 2 pleinement 3 l'importance du service que vous m'avez rendu par la conquête 4 de Philippsbourg. Rien n'était plus nécessaire que votre 5 valeur, & votre constance 6 pour 7 surmonter les obstacles 8 & les empêchemens, causés par les débordemens 9 continuels du Rhin. Vous avez eu la satisfaction de voir que votre exemple a inspiré 10 les mêmes sentimens aux officiers & aux soldats. Je me suis journellement fait rendre 11 compte de tout ce qui s'est passé jour

par

par jour. J'ai remarqué qu'à mesure 12 que les difficultés augmentaient, soit par la crue 13 des eaux, soit par la présence des ennemis, où par le feu de la place, le zele et la patience de mes troupes, redoublaient dans la même proportion 14 Il n'y a point de succès 15 qu'on ne puisse se promettre 16 d'une nation si 17 courageuse. Je vous enjoins 18 de témoigner aux Généraux et aux autres officiers, de même 19 qu'à toute l'armée, combien je suis satisfait d'eux tous. Vous ne devez pas douter que je ne sois à votre égard 20 dans les mêmes sentimens. Au reste cette lettre ne tendant à autres fins 21, je prie Dieu, qu'il vous ait, mon Cousin, en sa sainte et digne garde &c.

1 Belagerung, 2 völlig, genugsam, 3 Wichtigkeit, 4 Eroberung, 5 Tapferkeit, 6 Beständigkeit, 7 überwinden, 8 Verhinderniß, 9 Ergießung, 10 eingeben, mittheilen, 11 sich Rechenschaft geben lassen, 12 nach dem Maaß, so wie, nach dem, 13 Anwachs des Wassers, 14 auf solche Art, 15 ein glücklicher Fortgang, 16 hoffen, 17 herzhaft, tapfer, 18 befehlen, auftragen, 19 sowohl als, 20 in Ansehung eurer, 21 eine andere Absicht haben.

Weil die vorgehenden Briefe etwas leicht zu erklären sind, so folget jetzo anstatt der sogenannten lustigen und artigen Historien, ein Auszug einiger Anmerkungen, welche das Gewerbe der Menschen beschreiben, welche zu erklären etwas schwerer sind, und mehr Aufmerksamkeit erfodern.

Des honneurs et des richesses.

Von Ehre und Reichthum.

62. Quelques dissemblables 1 que les hommes soient entr'eux du côté des inclinations, ils ont presque 2 tous de commun l'avidité 3 de s'avancer; les uns travaillent à acquerir 4 de la gloire, et les autres à s'enrichir. Le fruit néanmoins le plus solide, qu'ils recueillent 5 de tant de peines, c'est de connaître, que les honneurs et les richesses ne sont pas le souverain 6 bien de l'homme.

1 wie ungleich, 2 beynahe, 3 die Begierde, 4 erlangen, erwerben, 5 einsammeln, 6 das höchste Gut.

63. On veut vivre content, tous les mouvemens qu'on se donne ne tendent 1 qu'à se procurer une situation 2 agréable; d'ailleurs 3 on éprouve 4 que sans le témoignage d'une bonne conscience, sans la tranquillité de l'esprit, et la santé du corps,

on ne peut y réussir. Cependant presque tous négligent leurs devoirs, ruinent leur santé, s'embarrassent de mille projets 5 inquiétans, qui dérobent l'homme à lui-même, et lui ravissent 6 la tranquillité 7 dont le Philosophe jouit, quand il regarde 8 tout ce qui lui manque comme inutile à son repos.

1 Absicht haben, streben, angenehmer Zustand, 3 sonsten, 4 beweisen, darthun, 5 unruhiger Anschlag, Entwurf, 6 rauben, benehmen, 7 Ruhe, 8 betrachten.

64. Il n'est rien de si nécessaire que d'amasser 1 du bien. C'est le langage de tous les peres à leurs enfans; la maxime 2 la plus débitée, et généralement la mieux reçue; elle anime 3 l'indolent 4, elle excite 5 le paresseux, elle adoucit 6 l'esclavage; elle fait perdre aux humiliations 7 ce qu'elles ont de 8 rebutant, et même par elle les 9 bassesses tiennent du nécessaire. Funeste 10 maxime! honteuse avidité! peut-on ne s'occuper que de richesses, lorsqu'on connait l'inutilité 11 du superflu, pour vivre en honnête homme?

1 sammeln, zusammen bringen, 2 die gemeinste Regel, 3 aufmuntern, 4 nachläßig, schläfrig, 5 anfrischen, anreizen, 6 versüßen, 7 Demüthigung, Erniedrigung, 8 verwerflich verdrüßlich, 9 Niederträchtigkeit, 10 unglücklich, 11 Unnützlichkeit.

65 Je ne puis souffrir avec quelque modération 1 ni l'orgueil de *Gallidor* 2 ni les bassesses que sa table fait faire à 3 l'insatiable 4 *Damis*. *Gallidor*, tu te trompes, si tu crois, que je t'aie perdu de vue depuis le jour que tu quittas ton 5 hameau jusqu'à celui que tu montas pour la premiere fois dans ton char 6 d'opulence. Cache ton 7 néant, si tu peux, à tout l'univers, je te vois encore tout entier à travers l'éclat 8 de tes richesses. Qu'est-ce que j'entends lorsque *Damis* ne m'entretient, que de tes grands revenus, du bon usage que tu en fais, de la bonté de ton coeur, de la noblesse 9 de tes manieres?

Mäßigung, unter diesem Namen wird verstanden ein Glückskind, den das Glück gesuchet hat, jedoch ohne Ehre und Ruhm. 3 unersättlich, 4 unter diesem Namen wird verstanden ein Schmarotzer und Schmeichler, 5 ein Dörflein 6 ein Wagen des Ueberflußes, 7 Nichtigkeit, 8 durch den Glanz, 9 Vortrefflichkeit.

66. Quoi, est-ce de *Gallidor* qu'on me parle? Avare 1 pour sa seule famille, impitoyable 2 pour les pauvres, passionné 3 pour les plaisirs, prodigue 4 pour tes adorateurs 5, insensible 6 à ta Religion. Je ne te connais qu'à ce portrait; et si tu ne t'y connais pas, déchire ce bandeau 7 qui t'aveugle! vois cette troupe de malheureux que l'aurore ne surprend 8 jamais dans le repos, que les ardeurs du soleil ont 9 dévoré, qui 10 fouillent avec 11 opiniatreté dans les entrailles de la terre. Approche, approche, reconnais-toi du moins à la vue de ce vieillard, qui acheve dans les campagnes sa vie 12 pénible et malheureuse.

1 gei=

1 geitzig, 2 unbarmherzig, 3 einem Dinge ergeben seyn, 4 verschwenderisch, 5 Schmeichler, der einen hoch ehret, 6 der von einem Dinge nicht viel Werks machet, 7 die Begierde, 8 ertappen, unvermuthet überfallen, 9 verzehren, 10 in der Erde suchen, graben, 11 Hartnäckigkeit, 12 mühsam.

67. Tu 1 t'éloignes, cruel, et tu prives ton pere 2 infortuné de voir et ta personne et ta fortune; va 3 t'enfoncer dans tes palais; va t'endormir dans les bras 4 de la molesse; charge ta table de ce que la terre produit de plus rare et de plus délicieux, abbreuve-toi 5 de nectar 6 et d'ambrosie 7 ajoute à la richesse de tes meubles ce que l'art invente de plus magnifique. Respecté de tes enfans, honoré des *Damis*, inaccessible 8 aux seuls malheureux, jouis enfin d'une vie longue & sans infirmité; c'est tout ce que tu ambitionnes sans doute, gris *Gallidor.* Mais à mon tour, ce que j'ambitionnerais 9, ce serait la 10 tranquillité de ton pere, et le repos de conscience dont il jouit.

1 sich entfernen, ein Unglücklicher; 3 sich verstecken, verbergen, 4 Wollust, 5 tränken, 6 und 7, der heidnischen Götter Trank und Speise, 8 unzugänglich, dahin niemand kommen kann; 9 nach etwas eifrig streben, 10 Ruhe des Gemüths.

68. Toute 1 élévation, en faveur de laquelle il faut cesser un seul moment d'avoir de la probité 2, ne peut être recherchée 3 que par un malhonnête homme. Qui en serait bien persuadé, peut-être se consolerait-il aisement de n'avoir pu faire son chemin 4 dans le monde. D'où peuvent venir le respect et les déférences 5 que nous marquons à une personne, qui n'a que le seul titre de riche? Que voyons-nous en elle qui nous 6 enchante? Serait-ce notre prévention 7 qui nous persuade, qu'un homme avec de grands biens a toujours assez de mérite pour se faire 8 respecter? ou plutôt ne découvrons-nous pas notre avarice par cette 9 attention à tout ce qui est richesse?

1 Erhöhung, Erhebung, 2 Rechtschaffenheit; 3 begehren, darnach streben, 4 in der Welt fortkommen, 5 Ehrerbietigkeit, 6 bezaubern, belustigen, 7 Einbildung, 8 sich ein Ansehen verschaffen, 9 Aufmerksamkeit, Verwunderung.

69. A voir les hommes si surpris 1 de la chûte 2 inopinée d'un Grand: qui ne croirait, qu'ils vont profiter de cet exemple, et se corriger des mêmes vices qui l'ont fait périr? La nouvelle est publique; ils s'en amusent 3 quelque tems; mais sans nulle 4 réflexion sur leur propre conduite, ils courent la plupart au même 5 précipice. Défions-nous 6 de notre fortune dès qu'elle nous rend trop heureux. Il faut quelquefois des 7 disgraces; elles rendent sage et habile; et tel 8 ne connoissait pas la mer dans la bonace 9, qui après avoir assuyé 10 quelque tempête, devient un bon pilote 11.

1 Fall, Sturz, 2 unverhofft; 3 sich mit etwas aufhalten, 4 Nachdenken, 5 Abgrund, 6 nicht trauen, 7 Widerwärtigkeit, 8 mancher,

chen, 9 die Meersstille, 10 aussehen, übersehen, 11 Steuermann.

70. Je ne dois rien attendre d'un Grand, s'il n'attend rien de moi; d'un orgueilleux s'il ne me trouve 1 rampant; d'un 2 suffisant; si je ne me fais aux bassesses 3; d'un présomtueux 4 si je ne lui cede en tout; d'un ami, si je ne m'accommode à ses caprices; de ceux qui sont au dessous de moi, si je ne leur suis bon à rien; ni de ceux enfin, avec qui je cours la même 5 carriere s'ils me 6 soupçonnent de vouloir les 7 dévancer. Etrange 8 embarras, lorsqu'un honnête homme veut faire sa fortune sans qu'il en coûte 9 à son honneur, et qui fait, que, pour y réussir, 10 il ne faut rien négliger; il n'est personne qui ne convienne 11, que les emplois les plus honorables ne sont 12 dus qu'au seul mérite. Ceux néanmoins qui sont les moins propres à les 13 remplir, sont ceux qui se plaignent le plus de l'oisiveté 14 dans laquelle on les laisse.

1 niederträchtig, demüthig, 2 der sich viel einbildet, 3 sich demüthigen, erniedrigen, 4 ein Hoffärtiger, mit jemanden gleich seyn, 6 im Verdacht haben, 7 jemanden zuvorkommen, 8 seltsam, wunderlich, fremd, 9 seiner Ehre schaden, 10 einen glücklichen Ausgang haben, 11 gestehen, übereinkommen, 12 gebühren, zukommen, 13 ein Amt verwalten, 14 Müßiggang.

71. Vous avez tort de croire que je ne sois pas dans vos 1 intérêts; personne ne souhaite votre avancement plus que moi, parce que personne ne sait mieux combien votre commerce 2 serait doux, si vous étiez moins vif dans l'envie de faire fortune. Scrupuleux 3 au dernier 4 point sur votre réputation, tout vous fait ombrage 5. Vos plus tendres amis n'ont plus de part à vos 6 confidences; ils n'ont l'entrée de votre maison qu'aux heures, où l'on ne pourrait vous accuser d'oisiveté, quand même vous ne travailleriez-pas, et vous ne laissez pas encore, au premier coup qu'ils frappent, de vous saisir 7 d'un livre pour marquer votre ardeur 8 au travail, ou pour avoir en main un prétexte de les congédier.

1 auf jemands Vortheil seyn, 2 Umgang, Handthierung, 3 gewissenhaft, 4 auf den höchsten Grad, 5 Argwohn 6 Vertraulichkeit, 7 etwas ergreifen, 8 ein doppelter Eifer.

72. *Amphirion*, homme d'un mérite fort 1 équivoque, a paru avoir assez de piété pour mériter l'Episcopat, il n'en a point eu assez pour le refuser, quoiqu'il se connût incapable d'occuper un poste si difficile. Que conclure 2? Qu'on devienne sobre 3, modeste 4, chaste 5, et capable d'instruire; que l'on ne soit ni sujet 6 au vin, ni prompt 7, ni emporté 8, mais équitable 9, doux, pacifique 10, désintéressé; qu'on se soit rendu le maitre de soi-même, superieur à ses passions et assez habile pour réduire ceux qu'on veut gouverner à la même 11 exactitude, que l'on s'est imposée 12 dans ses devoirs: que d'ailleurs 13 on se soit exercé dans l'oeuvre difficile de la conduite des ames, avant

que

que d'en devenir le pere, l'Evêque et le Docteur; alors le suffrage 14 des peuples qu'on aura édifiés, décidera 15 seul du choix du Prince, et l'on ne verra plus parmi des chrétiens ni la loi 16 outragée, ni la pauvreté honteuse, ni la science dans l'oubli, ni le caractére 17 méprisé.

1 zweydeutig, 2 schließen, 3 mäßig, 4 sittsam, 5 keusch, 6 einem Ding ergeben seyn, 7 eifrig, 8 jähzornig, 6 billig, 10 friedfertig, 11 jemanden zu eben derselben genauen Obacht vermögen, 12 sich etwas vorschreiben, auflegen, 13 sonst, 14 die Wahlstimme, 15 entscheiden, den Ausschlag geben, 16 beleidigtes Gesez, 17 Ehrenamt, Würde.

Von der Eigenliebe.

73. L'amour propre 1 peut-être regardé comme la source 2 de toutes les vertus, lors qu'il ne nous engage qu'à nous procurer les véritables biens, ou comme le principe 3 de tous le vices quand il nous occupe si fort de nous-mêmes, qu'il ne nous laisse que du dégoût pour tout le monde. Mais, supposé 4 qu'il y eût du plaisir à s'aimer seul, vaudrait-il la peine de haïr tous les autres? Quel remedé plus sûr pour nous guérir de ce vice, que la vue de nos défauts, de nos faibles et de notre ignorance?

1 die Eigenliebe 2 der Ursprung, 3 Lehrsaz, Grundregel, 4 gesezt.

74. *La différence* 1 d'un homme à un autre homme est-elle éblouissante 2? Le héroisme 3 n'a-t-il rien de commun avec les miseres de notre condition? N'y a-t-il jamais eu de Prince qui ait senti dans le secret la médiocrité 4 de son génie 5 et la bassesse 6 de ses vices? Un conquérant 7 a-t-il toujours cru se suffire 8 à lui-même? n'a-t-il jamais découvert 9 en lui des taches qui flétrissent 10 ses lauriers? Tous ces grands juges ont-ils dans le coeur ces vertus pures et chrétiennes, que leur extérieur annonce 11, et que les postes qu'ils occupent nous promettent 12?

1 der Unterschied, 2 verblendend, 3 Heldenmuth, 4 Mittelmäßigkeit, 5 das Genie, die Seele, 6 Unanständigkeit, 7 Eroberer, 8 mit sich selbst zufrieden, oder sich selbst gewachsen seyn, 9 entdecken, 10 welkmachen, 11 anzeigen, 12 versprechen.

75. Et vous dont le nom est 1 célebre parmi toutes les nations, ignorez vous que le soleil vous éblouit 2 dès que 3 vous y fixez des régards 4 trop curieux? en connaissez-vous la nature, le mouvement, toutes les beautés et les différentes fonctions, auxquelles le Maître de l'Univers l'a destiné? cette voute 5 celeste, et ce monde entier qu'elle enveloppe 6 vous sont-ils mieux connus? La terre que vous foulez aux 7 piés, vous est-

est-elle plus familiere? Avez-vous développé 8 tous les mysteres de ses 9 productions? vous même vous connoissez-vous? votre ame 10 s'est-elle enfin comprise 11?

1 berühmt, 2 verblenden, 3 sobald, 4 starr, steif anschauen, 5 das Gewölbe, 6 umringen, 7 mit den Füssen treten, 8 entdecken, 9 Hervorbringung, Zeugung, 10 Vernunft, 11 begreifen, fassen.

76. Avez-vous approfondi 1 tous les secrets du corps humain, ce qui donne la vie, ce qui la detruit, comment nous sommes 2 formés, comment nous croissons, par quel prodige 3 nous subsistons sans y avoir aucune part, et sans sentir la main invisible qui nous conduit? O homme! tu n'es qu'ignorance, que ténébres, que poussiere! Triste aveu 4, pénible 5 à l'orgueil humain, mais affreux retour 6! Le comble 7 du malheur, c'est de ne connaitre malgré tout 8, d'aimable que nous-mémes.

1 aus dem Grunde erörtern, 2 gebildet, 3 Wunderwerk, 4 Geständniß, 5 mühsam, beschwerlich, 6 das Wiederkehren, 7 das größte Unglück, 8 zum Trotz.

77. Je vous loue du soin que vous prenez de votre santé. J'admire la 1 retraite dans laquelle vous vivez, la 2 modestie de votre 3 équipage, la 4 frugalité de vos repas, l'ordre que vous faites régner dans votre famille, votre goût pour la lecture, votre assiduité 5 à nos sacrés Mysteres. Oui, encore un coup, j'admire tout en vous, parce que tout m'y parait réglé, judicieux. 6 d'une grande sagesse, et je ne puis 7 que je ne m'écrie; O le plus excellent des hommes, si content de lui même, il voit sans chagrin le peu d'attention qu'on fait à son mérite!

1 Einsamkeit, 2 Mäßigkeit, 3 ein Gefolg, Aufzug, 4 die Mäßigkeit, 5 Fleiß, Unverdrossenheit, 6 verständig, 7 ich kann nicht umhin.

78. En fait 1 d'esprit presque tout le monde est content de la portion qu'il en a. Ceux qui en ont beaucoup, parce qu'ils ont raison de l'être, et ceux qui n'en ont point, parce qu'ils ignorent 2 ce qui leur manque. Avoir de l'esprit n'est pas le plus grand avantage de l'homme, c'est d'en faire un bon usage, mais comme on ne peut faire un bon usage de l'esprit sans en avoir; voilà un cercle. L'esprit peut être sans le jugement 3 le jugement n'est guère 4 sans l'esprit. Donc il est plus avantageux d'avoir du jugement, que de n'avoir que de l'esprit. Quelque beau don du Ciel que l'esprit soit: quelque magnifique 5 que nous concevions 6 la prérogative 7 d'en avoir, l'homme du monde le plus spirituel ne saurait toujours plaire, il ennuie 8 à la fin, mais dès qu'il s'en apperçoit 9, il se retire; un fat 10 au contraire ne se congedie 11 jamais lui-même, et on est fort heureux si à force de bailler on lui fait comprendre qu'il ennuie.

1 in

1 in Sachen was den Verstand anbelanget, 2 nicht wissen, 3 Beurtheilung, Ueberlegung. 4 selten, oder wenig, 5 köstlich, 6 begreifen, fassen, 7 der Vorzug, 8 verdrüßlich fallen, 9 vernehmen, vermerken, 10 ein Narr, ein Geck, 11 selbst Abschied nehmen, oder von sich selbst weggehen.

79. Autant 1 de flatteurs 2 que de gens qui ménagent 3 quelqu'un par intérét; on veut plaire à un protecteur 4 et on sait qu'on n'y réussit, qu'à force de lui donner bonne 5 opinion de lui-même. Comment donc se garantir 6 de lui attribuer 7 plus de mérite qu'il n'en a? Les grands veulent étre flattés, c'est leur faible; mais comme il n'y aurait point de flatteurs, s'il n'y avait d'extrémes 8 besoins, l'intérét des Grands c'est de tirer de la 9 pauvreté le moins de gens qu'ils peuvent: & de tous leurs intéréts, c'est peut-être un de ceux qu'ils entendent le mieux. *Clitandre* est sans esprit, sans savoir, sans discernement 10, sans coeur, sans générosité; il est 11 debauché, il est impie; mais c'est un Seigneur, c'est un homme riche, cela suffit; on le respecte, on l'honore, peu s'en faut qu'on ne l'estime.

1 eben so viel, 2 Schmeichler, Fuchsschwänzer, 3 seines Vortheils wegen iemand zur Hand gehen, 4 Beschirmer, 5 einem eine gute Meynung beybringen, 6 sich hüten, in acht nehmen, 7 zueignen, 8 grosse Noth, 9 aus der Armuth retten, 10 Unterscheidung, Beurtheilung, 11 ein liederlich Leben führen.

80. Est-ce esprit? est-ce sottise, qui fait qu'un fade 1 adulateur se fourre 2 dans un cercle 3 de Grands, et qu'il saisit 4 avec tant d'avidité 5 l'occasion d'y parler malgré 6 le respect qu'il leur doit? On souffre son 7 effronterie, on méprise ce qu'il dit, et il ne s'en apperçoit pas; mais ébloui (a) de lui méme, il continue et ruine la bonne opinion peut étre, qu'on aurait de son esprit, s'il demeurait dans le silence. On ne sait pas quel parti prendre à la rencontre 8 d'un fat qui est en crédit. Si l'on ne se conforme 9 point à l'idée qu'il a de son merite, on s'expose à son ressentiment 10; si on lui marque plus de respect qu'il ne lui en est dû, on est soupçonné 11 de quelque dessein ambitieux 12. En ce cas que fera le Philosophe?

1 abgeschmackter Fuchsschwänzer, Schmeichler, 2 sich eindringen, 3 Versammlung, 4 sich anmaßen, 5 heftige Begierde, 6 wider, ungeachtet, 7 unverschämte Dreustigkeit, (a) eingenommen 8 wenn man einen Narren antrifft, 9 sich nach etwas richten, 10 Widerwillen, 11 in Argwohn seyn, 12 ehrgeitzig.

81. Qu'est devenu, *Valere* 1, cette foule d'adulateurs qui vous entourait. 2 Cette fiére contenance 3 qui fixait 4 tous les yeux sur vous et qui faisait trembler les plus hardis 5? Quoi seul, triste, honteux, vous m'abordez 6? vous me parlez? vous me caressez? vous vous oubliez sans doute, vous n'y pensez pas. Non, non, c'est moi qui oublie que votre ami n'est plus dans la faveur; que le mauvais 7 usage qu'il en a fait, l'a perdu sans ressource 8. Hé bien, *Valere*, vous faites ce qu'on doit faire dans

les disgraces, et je vous loue, de remplir 9 si bien les rôles des différentes scenes 10 ou vous vous trouvez. Une chose, peut-être, vous fera de la peine; c'est qu'invariable 11 dans mes sentimens, je méprise autant vos caresses dans votre malheur, que je méprisais votre fierté ridicule dans votre fortune la plus brillante 12.

1 stellet vor einen Narren, der im Glück hochmüthig, und im Unglück zaghaft ist, 2 umringen, 3 Gebärden, 4 die Augen auf einen richten, 5 dreust, verwägen, 6 jemand anreden, 7 der Mißbrauch, 8 ohne Hoffnung, seine Person wohl vorstellen, 10 Schauspiel, 11 unveränderlich, 12 das höchste Glück.

Von der Höflichkeit.

82. La charité et la politesse 1 ont cela de commun, qu'elles contribuent, 2 au lien 3 de la société. Une partie de la charité nous oblige à en agir bien avec tous les hommes, par ceque nous aimons Dieu qui nous l'ordonne; et la politesse nous engage 4 aux mêmes égards 5 parce que nous nous aimons nous mêmes. Il semble que toute l'éducation des jeunes gens ne roule que sur leur politesse; on ne leur parle d'autre chose, mais quelque bien instruit qu'ils en soient ce n'est guéres que sur le retour 6 de l'âge qu'ils la mettent en pratique 7. Un jeune homme aurait trop d'avantage s'il était parfaitement poli, et un vieillard en aurait trop peu s'il ne l'était point du tout.

1 Höflichkeit, höfliche Sitten, 2 mit beytragen, 3 ein Band, 4 verpflichten, 5 Absehen, Absicht, 6 wenn man alt wird, 7 in Uebung setzen, ins Werk richten.

83. La cour est le centre 1 de la politesse, plus on en est éloigné moins l'on est poli. Ce que j'envie 2 à un Grand, c'est l'avantage qu'il peut tirer d'un air 3 de politesse; par là il peut gagner tous les cœurs, il peut user de ses biens et de ses emplois sans exciter 4 l'envie 5. Il peut même consoler les malheureux du chagrin, que leur mauvaise fortune leur donne. Un long séjour à la cour, et une grande 6 attention aux gens qui savent vivre, font souvent d'un homme de Province fort grossier un homme parfaitement poli: ce qu'il y a le plus à craindre pour sa politesse c'est de s'en retourner dans sa petite ville. Il semble que l'air natal 7 soit pernicieux pour les bonnes manieres qu'on a prises hors de chez soi.

1 der Mittelpunkt, 2 einem etwas mißgönnen, 3 höfliche Manier, Art und Weise, 4 erwecken, 5 der Neid, Mißgunst, 6 Aufmerksamkeit, 7 die Luft wo man gebohren ist, das Vaterland.

84. Il n'y a rien de plus dangereux qu'un frippon qui est poli, on le croit 1 aisément honnête-homme, quand il laisse entre-

tre-

trevoir 2 qu'il pense bien de tout le monde. Pour n'être point la dupe 3 d'un homme poli, il faut connaître parfaitement l'espr t et le fond qu'on y peut faire. 4. Un Grand me dit fort poliment, qu'il me veut faire plaisir, jamais, si je ne lui fuis bon 5 à quelque chose, je n'en crois rien. Quelques uns trouvent la politesse pénible 6 à exercer, et on ne saurait être parfaitement poli, sans beaucoup d'attention Celui qui cherche à plaire, a des devoirs à remplir, il les étudie, et pour peu qu'il y devienne habile, il comprend bien par lui-même, qu'il n'est pas si aisé de savoir vivre, qu'on le pense; en un mot, pour être parfaitement poli, il faut ménager si bien toutes ses paroles et toutes ses actions que ceux avec qui l'on se trouve, soient contens de tout ce qui se fait; en faisant en sorte qu'ils soient toujours contens d'eux mêmes.

1 leicht, 2 sich bisweilen merken lassen, 3 von jemand betrogen werden, 4 sich auf einen verlassen, 5 zu etwas nützt seyn, 6 mühsam.

Von dem Geize.

85. L'avarice 1 est un vice monstrueux 2: il serait de trop (a) dans la nature, s'il n'était le supplice de celui, qui en est possédé. Le sacrifice 4 de soi-même fait la perfection du chrétien, et rien ne coûte moins à un avare que ce même sacrifice. Son souverain 5 bien c'est de se priver 5 de tout; son unique plaisir, c'est de n'en prendre aucun. Qu'un avare se dépouille 7 de son attachement aux richesses 8: qu'il ne retienne de ce vice que le dégoût 9 pour les plaisirs, que la temperance 10 dans les repas, que la modestie dans la parure 11, que l'éloignement des spectacles 12, que la fuite 13 du grand monde 14, et il lui restera peu à faire pour devenir un Saint. Rien n'approche plus du malhonnête-homme que l'avare: l'un sacrifie l'honneur, et l'autre presque toujours en souffre.

1 der Geiz, 2 ungeheuer, (a) überflüßig seyn, 3 die Strafe, Marter, 4 das Opfer, 5 das höchste Gut, 6 sich etwas enthalten, 7 ablegen, sich eines Dinges berauben, 8 nach Reichthum streben, dem Reichthume nachhängen, 9 der Ekel, 10 die Mäßigkeit, 11 Putz, 12 Schauspiel, 13 die Meidung, 14 vornehme Leute.

86. Il ne manquerait à la souveraine félicité de certains avares, que de pouvoir exercer leur avarice sans honte. Que de dépenses inutiles, selon eux 1 n'éviteraient-ils pas! Est-il rien de plus embarrassant 2 pour un avare, que ceux à qui il ne pourrait se dispenser 3 de faire quelque liberalité; s'il n'était armé d'un front d'airain 4 et résolu à tout plutôt qu'à suivre son devoir? Ce n'est qu'après les avoir perdus de vue qu'il

commence à reſpirer. 5 Les bonnes manieres, les careſſes, les empreſſemens, les belles promeſſes, les proteſtations d'amitié, les offres de ſervices, ſont les reſſources 6 dont il ſe ſert, pour rendre ſes mauvais procédés 7 moins ſenſibles; mais il a beau faire, la réalité 8 ſeule fait impreſſion 9; et ce dont on ſe ſouvient le mieux c'eſt qu'il n'a rien donné.

1 was ſie angeht, 2 beſchwerlich, 3 nicht umhin können, 4 eherne Stirn, 5 ſich erholen, Luft kriegen, 6 Mittel, Hilfe, 7 das Verfahren, Verhalten, 8 das wahrhafte Weſen, 9 einen Eindruck geben.

87. Que d'injuſtice, que de baſſeſſes ne fait-on pas ſous le ſpécieux 1 prétexte de n'être attentif 2 qu'à conſerver ſon bien. L'éducation eſt refuſé 3 aux enfans; les douceurs de la vie à l'épouſe, les ſécours aux parens; le ſalaire aux domeſtiques, l'hoſpitalité 4 aux amis et le pain aux pauvres, le ſoulagement aux malheureux. On en veut au bien des uns; on retient 5 celui des autres, on craint tout; on ſe défie 6 de tout; on ſe précautionne 7 contre tout. Ni les loix, ni la probité 8 publique, ne peuvent raſſurer 9 un avare contre ſes terreurs 10 injuſtes. Il croit qu'à tout moment ſes richeſſes vont lui échapper 11; que ſes tréſors vont être en proie 12 aux voleurs; que tout l'univers enfin va 13 périr, et ſe regardant comme le ſeul homme qui doit 14 ſurvivre à tout, ſon unique ſageſſe, tout ce qu'il connait de raiſonnable, c'eſt de ſe ménager un fonds pour prévenir cet 15 avenir 16 affreux, pour ſe mettre à couvert 17 de tous ces malheurs chimériques 18.

1 ſcheinbarer Vorwand, 2 aufmerkſam ſeyn, 3 verſagen, 4 die Gaſtfreyheit, 5 vorenthalten, 6 mißtrauen, einen Argwohn haben, 7 behutſam, vorſichtig ſeyn, 8 Aufrichtigkeit, 9 wieder zu frieden, zur Ruhe ſetzen, 10 Furcht, Schrecken, 11 entweichen, entfliehen, 12 zur Beute werden, 13 untergehen, verderben, 14 überleben, 15 die zukünftige Zeit, 16 erſchrecklich, entſetzlich, 17 ſich ſchützen, bewahren, 18 eingebildetes Unglück.

88. Vous n'aimez pas les avares, je vous loue, vous n'avez pas de quoi pouvoir le devenir, je vous plains. Mais lequel eſt le plus à plaindre, ou un avare qui ſe prive de tous les plaiſirs, ou un prodigue qui ſe met en état de n'en jamais goûter? quel renverſement 1! un jeune homme eſt prodigue 2, et un vieillard eſt avare; tout le contraire ſerait mieux dans l'ordre ce me ſemble. L'avare vit, comme le prodigue meurt. Le ſage, c'eſt celui, qui content de ſon ſort, voit ſans chagrin les plus grandes fortunes: qui ne craint les hazards 3 de la ſienne, qu'autant qu'il faut les prevenir ſans inquiétude; qui ne fait que ſe prêter 4 aux plaiſirs et ne forme point de liaiſons 5 ſi fortes, qu'il ne rompe quand il voudra; qui ſe réjouit du bonheur de ſes amis, et ne s'afflige que modéremenr, 6 de leurs disgraces; qui connait le bien

pré-

précieux 7 de sa santé; qui sait la conserver, et qui, convaincu 8 qu'enfin il faut mourir, attend son dernier moment sans trop de frayeur, 9, et sa destinée 10 éternelle du mérite et de la misericorde de son Dieu et de son Sauveur.

1 Verkehrtheit, Umstürzung, 2 verschwenderisch, 3 die Gefahr, 4 sich den Ergötzlichkeiten nicht ganz ergeben, oder denselben sich nur leihen, 5 Verbindung, 6 mäßiglich, bescheidentlich, 7 köstlich, 8 überzeuget, 9 das Schrecken, Entsetzen, 10 Verhängniß, Fürsehung, Schicksal.

Von der Erziehung junger Leute.

89. Celui qui croit qu'on est plus heureux dans la jeunesse, que dans un âge plus avancé, regle 1 son bonheur selon ses caprices 2. L'homme n'est heureux qu'autant qu'il est ce qu'il doit être. Son sort 3 est de passer par tous les âges, il n'est au comble 4 de son bonheur, que lors qu'il a rempli parfaitement tous les desseins de la sagesse qui l'a créé. Qu'on approfondisse 5 les peines attachées à la premiere jeunesse, ne voir de tous côtés que des maitres rigides 6; craindre toujours, être dans une dépendance 7 continuelle; dans une ignorance de toutes choses, sans caractere, sans distinction; le rebut 8 des societés 9, être à charge à la République; inutile à soi même. Qu'on examine, dis-je, combien il est triste d'être à cet âge, et que l'on juge après si c'est celui dans lequel on voudrait pouvoir vivre le plus longtems.

1 abmessen, 2 der Eigensinn, 3 das Loos, Schicksal, 4 in seinem höchsten Glücke seyn, 5 ergründen, 6 strenge, scharf, 7 Unterwerfung, 8 Verwerfung, Verachtung, 9 die Gesellschaft.

90. Plus avancé en âge, dejà dans le monde, maitre de moi-même, il faut enfin que je me marie. Je me charge donc du soin d'une famille, et c'est à moi à faire ou ses malheurs, ou sa félicité, c'est à moi à vaincre 1 tous les obstacles 2 à son repos, à ménager 3 tous les esprits, à plaire à toutes les puissances, et à parer 4 tous les mauvais offices. Il faut que je la nourrisse de mes travaux, que je l'enrichisse de mes secours, que je l'éleve au prix 5 de ma liberté, que j'y corrige des panchans 6 vicieux, que j'y regle 7 des volontés rebelles 8: que j'y purifie 9 des cœurs corrompus: que j'y éclaire 10 des aveugles, que je les édifie 11 par mes exemples. Mais si, préoccupé 12 des embarras du mariage, j'y renonce 13; si je hais la contrainte 14 et la gêne 15; si je veux ne tenir 16 à rien, ne dépendre de qui ce que soit; me voilà donc livré à mes passions, exposé à toute leur fureur 17 sans en être distrait 18 par aucun devoir, sans être retenu 19 par aucune bien-

séan-

séance; seul, sans lien, sans société dans le monde, comme si je n'y étais, que pour l'irriter contre des talens que je néglige, contre une santé robuste, que je laisse croupir 20 dans l'oisiveté, contre des richesses que j'enleve à des citoyens utiles.

1 überwinden, 2 Hinderniß, 3 mit Leuten wohl umgeben, 4 abwenden, 5 mit Verlust, 6 lasterhafte Zuneigung, 7 abmessen, 8 widerspenstig, 9 reinigen, 10 erleuchten, 11 erbauen, 12 vorher eingenommen, 13 sich eines Dinges begeben, 14 der Zwang; 15 die Quaal, Angst, 16 sich an etwas binden, halten, 17 Raserey, 18 abgehalten werden, 19 zurück gehalten werden, 20 in der Faulheit lassen verderben.

91. Non, cet état est indigne d'un honnête homme, je me détermine 1 à la guerre, ce métier seul me peut occuper noblement 2. Je veux sortir du sein de ma famille, quitter les foyers tranquilles de mes perès, abandonner leur héritage, renoncer 3 à mon repos, m'éloigner 4 de mes amis. Je veux, armé de toutes parts, porter le fer et le feu chez des Nations qui me sont inconnues; saccager 5 des villes, disperser 6 des familles, brûler des campagnes, verser le sang humain, ruiner ma santé, perdre la vie. Ou, si je ne puis me résoudre 7 à prendre un parti si opposé 8 à mon 9 penchant, sans doute, une *charge dans la* 10 *robe* est donc l'unique bout 11 où je dois tendre 12, c'est mon heureuse ressource 13, la seule qui me reste.

1 sich zu etwas entschließen, 2 fürtreflich, 3 sich eines Dinges begeben, 4 sich entfernen, 5 verheeren, verwüsten, zerstreuen, 7 sich entschließen, 8 entgegen, wieder, 9 Zuneigung, 10 eine Gerichtsbedienung, 11 das Absehen, 12 nach etwas streben, 13 ein Mittel sich zu helfen.

92. Mais quels seront mes devoirs 1? j'aurai à m'instruire à fond de toutes les loix, et des différentes coutumes: à connaitre les hommes parfaitement, à découvrir toutes les subtilités de leur mauvaise foi: à me fortifier contre le ressentiment 2 des gens en place 3: à me rendre insensible aux appas 4 de leurs promesses, à m'endurcir 5 contre la misere des petits. Je serai l'objet 6 de haine des mécontens, exposé à juger les scélérats, 7 à ordonner leurs supplices 8, à les faire périr. 9. Ma maison deviendra la maison de tous les plaideurs 10, point d'heure, où l'on n'y puisse entrer, point de moment où je sois maitre de moi-même, toute la vie occupé à des affaires qui ne me regarderont point; je m'épuiserai 11 à dechiffrer 12 des papiers, à déméler 13 des intérêts, où je n'aurai aucune part, à approfondir 14, des discussions pénibles 15, et dégoutantes 16, à écouter des importuns 17. Ce même monde que je dois regler, exigera 18 que je me renferme dans mon cabinet, que j'en fasse mon unique occupation, et si malgré mes soins, mes veilles et toute mon application, je viens par ignorance

rance, par légéreté ou par inadvertance 10 à porter des jugemens 20 injustes, il m'en coûtera mon honneur, ma gloire et mon salut. A quoi donc suis-je réduit? que vais-je devenir? infortuné que je suis. Est-ce là le bonheur du plus bel âge de la vie?

1 die Pflicht, 2 Empfindlichkeit, 3 Leute, so in Bedienung stehen, 4 Anreizung, Anlockung, 5 sich verstocken, verhärten, 6 der Gegenstand, 7 ein böser lasterhafter Mensch, 8 Strafe, 9 einen zum Tode verurtheilen, 10 Zänker, 11 sich abmatten, 12 Schriften durchlesen, 13 entscheiden, in Ordnung bringen, 14 aus dem Grunde erörtern, 15 & 16 mühsame und abgeschmackte Untersuchung, 17 ein Unverschämter, 18 fordern, begehren, 19 Unachtsamkeit, 20 ungerechtes Urtheil fällen.

93. Il y a une espece d'antipathie 1 entre tous les âges de l'homme, la jeunesse méprise les amusemens 2 de l'adolescence 3; l'age viril, les vivacités de la jeunesse, la vieillesse, l'ambition 4 de l'âge viril: et s'il y avait un cinquiéme, j'ose le dire, il trouverait encore les imperfections de celui, qui songe à devenir sage lorsqu'il pourrait encore être un fou agréable. Les jeunes gens d'un mauvais naturel et sans esprit, sont presque toujours incorrigibles: cela vient de ce qu'ils ne connaissent pas les conséquences, 5 ni du bien ni du mal qu'ils font. Plus excusables néanmoins que celui qui connait ses défauts, et qui ne travaille point à s'en corriger; ils sont moins méprisables, et plus à plaindre que lui. Que mérite un pere qui éleve mal ses enfans, si ce n'est de vivre assez pour voir par lui même, où son éducation les conduira? Etre plongé 6 dans la débauche à soixante ans, et néanmoins exiger qu'un fils vif et plein de feu soit sage et modéré, c'est la honte et la folie d'une infinité de peres.

1 angebohrne Feindschaft, 2 Zeitvertreib, 3 Jünglingsalter, 4 der Ehrgeiz, 5 die Folge, 6 in der Schwelgerey oder liederlichem Leben ersoffen seyn.

Von dem Alter und dem Tode.

94. On n'est plus ou moins vieux qu'à proportion 1 qu'on a plus ou moins de rapport 2 avec l'âge de l'adolescence par les inclinations, par la chûte 3 de son esprit, par la ruine 4 de ses forces; on finit comme on a commencé. Il y a de l'impieté, ce me semble, à se plaindre qu'on ne vit point assez, et que la nuit et le sommeil sont de trop dans le monde. Sans doute le soleil deviendrait incommode à ceux qui savent s'occuper s'il ne les livrait au sommeil, où ils trouvent un tendre délassement 5 de leurs fatigues. La sagesse de Dieu a tout ordonné. L'homme 6 de bien ne fait que l'adorer, et lors

qu'il

qu'il se voit sur le point de mourir, loin de se plaindre d'avoir trop peu vécu, il ferait faché de vivre davantage.

1 Nach dem Maaß, 2 Vergleichung, 3 Abnehmen des Verstandes, 4 Baufälligkeit, 5 Ruhe, Erquickung, 6 ein frommer, recht guter Christ.

95. *Glaçon* 1 n'est occupé dans la vie que d'une seule affaire, c'est de prolonger 2 ses jours. Ni la mort de tous ses parens, ni la ruine 3 de l'Etat, ni le bouleversement 4 de l'univers ne le troubleraient 5 pas un moment. Cent mille écus ont été employés à son petit palais champêtre 6, mais si heureusement, que le vent du nord n'y regne qu'autant qu'il faut pour en chasser le mauvais air. L'y visite-ton? l'on ne saurait en avoir l'entrée sans faire une espece de serment, que dans le jour on n'a vu aucun malade: après quoi un vieux valet donne dès l'antichambre 7 le ton, dont on parle à son maitre; et les défenses sont faites par un médecin de ne rien dire d'affligeant 8, autrement on est renvoyé à un intendant 9 chargé seul de remédier aux affaires fâcheuses.

1 Ist ein alter Mann, welcher für seine Gesundheit sorget, 2 verlängern, 3 das Verderben des gemeinen Wesens, 4 Zerstörung, Umkehrung, 5 beunruhigen, 6 Landgut, 7 Vorgemach, 8 was einen betrübet, 9 Oberaufseher.

96. *Glaçon* même n'oserait faire introduire qui que ce soit, sans l'avis de son Esculape 1; encore moins se coucher, se lever, se promener, manger, boire, faire digestion à d'autres heures, que celles qu'il lui marque. Tout inspire 2 dans ce beau lieu un air de santé et de gaieté. Les ameublemens 3 en sont galans, les jardins commodes, les eaux charmantes, et les bois magnifiques, à la vérité sa table est modeste 4; mais tout y est de bon goût et proprement 5 servi. L'heureux homme que *Glaçon*! Que pourrait-il manquer, pour se bien porter dans un si beau 6 sejour? Une chose néanmoins l'y afflige et le rend presque toujours malade, c'est de n'être point éternel; et c'est la seule méditation qu'il y fait sur l'éternité. L'homme fouille 7 dans l'avenir, il y cherche tout ce qui pourrait nuire un jour à sa santé; à son repos, à sa fortune, et il n'y a point de précaution; qu'il ne prenne pour éviter ce qui lui parait à craindre. Mais ce qu'il voit de plus terrible dans cet avenir, et sur quoi il ne se précautionne point, c'est le terme de sa vie, qui décide 8 de son salut.

1 der Gott der Aerzte, hier der Arzt, 2 gesunde Luft schöpfen, 3 Ausstaffirung der Gemächer, 4 mäßig, 5 nett, artig, 6 schöne Wohnungen, 7 grübeln, durchsuchen, 8 entscheiden, ein Urtheil sprechen.

97. Le monde, le chef d'œuvre visible de la magnificence de Dieu n'aurait il été fait qu'en faveur 1 d'un si petit nombre d'hommes qui vivent, ou qui ont vécu jusqu'à présent, en comparaison 2 de tous ceux que Dieu peut créer? Une infinité

de

de millions d'autres viendront occuper la même place que nos ancêtres nous ont cédé, et nous pousserons 3 si avant dans l'antiquité, qu'il ne restera de nous ni traces 4, ni vestiges 5, ni mémoire. Que perdrai-je en mourant? je quitterai une famille qui ne peut m'aimer, parce que je lui suis à charge, des amis qui me regretteront 6 peu, parce que je leur suis inutile; des honneurs auxquels je ne puis prétendre; une fortune obscure 7 et qui me rend méprisable, des hommes dont la plupart ne prennent aucun intérêt à mes disgraces. Je serai délivré d'un corps dont la mauvaise constitution 8 me cause chaque jour de nouvelles douleurs, qui tient mon ame enchainée 9 pour ainsi dire, et qui la fait extravaguer 10 dans le sommeil la moitié de ma vie. Hélas! quel avantage n'aurai-je donc pas à mourir, si je ne craignais le mauvais usage que j'ai fait de la vie.

1 in Ansehung, 2 in Vergleichung, 3 in Vergessenheit bringen, 4 Spur, 5 Fußstapfen, 6 bedauern, 7 ein widriges Glück, 8 Gesundheit, 9 angefesselt halten, 10 fantasiren.

93. Quoi, mon ami, je vous quittai hier à table, et je vous laissai dans la meilleure santé du monde! Plein du feu, dont le vin de champagne vous animait 1, vous étiez toute la joie de l'assemblée, vous seul vous réjouissiez les conviés 2 par votre belle humeur, par la vivacité de vos pensées, par la variété de vos chansons. Jamais on n'a avalé dans un repas autant de rasades 3 que vous en bûtes: les Bacchantes 4 elles mêmes, formerent de leur main la couronne de lierre 5 dont on couvrit votre tête; tout le monde enfin, vous honora comme le premier favori du Dieu de la treille 6; et néanmoins à peine puis je vous reconnaitre aujourdhui à travers l'horreur peinte sur votre visage. Votre effroi 7, le renversement 8 de vos yeux, le trouble 9 de l'imagination me font peur: et si vous ne m'étiez cher encore, je m'enfuirais de toutes mes forces à la vue d'un spectacle si horrible. Hélas! je vous parle, et vous ne me reconnaissez plus, vous vous agitez 10, vous gémissez, vous vous désesperez 11 vous allez enfin périr, 12 victime de vos debauches 13. Que je vous plains! que votre fin est terrible! Mais au moins fasse le ciel que les complices 14 de vos désordres soient effrayés de votre état et assez pour éviter desormais tout ce qui peut les y conduire.

1 anreitzen, erhitzen, 2 Gäste, 3 volle Gläser Wein, 4 Weiber, die am Bachusfest rasend waren, 5 Epheu, 6 Weinlaube, 7 erschrecken, 8 umkehren, verdrehen, 9 die Verwirrung, 10 sich hin und her werfen, 11 verzweifeln, 12 umkommen als ein Schlachtopfer, 13 unordentliches Leben, 14 Mitgesellen eurer Unordnung.

Nul saurait être bon chifreur.

Qui ne sait ce libret pur coeur.

1	fois	1	fait	1
2	— —	2	— —	4
2	— —	3	— —	6
2	— —	4	— —	8
2	— —	5	— —	10
2	— —	6	— —	12
2	— —	7	— —	14
2	— —	8	— —	16
2	— —	9	— —	18
2	— —	10	— —	20
3	fois	3	fait	9
3	— —	4	— —	12
3	— —	5	— —	15
3	— —	6	— —	18
3	— —	7	— —	21
3	— —	8	— —	24
3	— —	9	— —	27
3	— —	10	— —	30
4	fois	4	fait	16
4	— —	5	— —	20
4	— —	6	— —	24
4	— —	7	— —	28
4	— —	8	— —	32
4	— —	9	— —	36
4	— —	10	— —	40
5	fois	5	fait	25
5	— —	6	— —	30
5	— —	7	— —	35
5	— —	8	— —	40
5	— —	9	— —	45
5	— —	10	— —	50
6	fois	6	fait	36
6	— —	7	— —	42
6	— —	8	— —	48
6	— —	9	— —	54
6	— —	10	— —	60
7	fois	7	fait	49
7	— —	8	— —	56
7	— —	9	— —	63
7	— —	10	— —	70
8	fois	8	fait	64
8	— —	9	— —	72
8	— —	10	— —	80
9	fois	9	fait	81
9	— —	10	— —	90
10	fois	10	fait	100
10	— —	100	— —	1000



Zwey

Exercice Puéril, ou Entretiens familiers fort utiles.

Uebung der Jugend oder Nützliche leichte und gemeine Redensarten.

Folgenden Inhalts.

§. 1. Jemanden höflich anzureden.

Bon jour, Monsieur.	Guten Morgen (Tag) mein Herr.
Votre serviteur, Monsieur.	Euer Diener, mein Herr,
Je sois votre très - humble serviteur.	Ich bin euer unterthänigster Diener.
Bon soir, Madame.	Guten Abend, meine Frau.
Votre servante, Madame.	Ihre Dienerinn, meine Frau.
Je suis votre très - humble servante.	Ich bin eure gehorsamste Dienerinn.

Soiez le bien venu, Monſieur.	Seyd willkommen, mein Herr.
Soiez la bien venue, Madame.	Seyd willkommen, meine Frau,
Comment vous portez-vous Mr?	Wie befindet ihr euch, mein Herr?
A votre ſervice.	Zu euren Dienſten.
Et vous, Mr. comment vous va?	Und ihr mein Herr, wie gehts euch?
Fort bien, Monſieur, prèt à vous obéir.	Sehr wohl mein Herr, bereit euch zu gehorſamen.
Je ſuis bien aiſe de vous voir en bonne ſanté.	Es iſt mir lieb, euch bey guter Geſundheit zu ſehen.
Je m'en réjouis.	Ich freue mich darüber.
J'en ſuis ravi.	Ich bin höchſt darüber erfreut.

Redensarten.

Le jour, der Tag; le ſoir, der Abend; bien venu, willkommen; comment, wie; porter, tragen; ſe porter, ſich befinden; le ſervice, der Dienſt; obéir, gehorſamen; bien aiſe, lieb und froh; voir, ſehen; la ſanté, die Geſundheit; ſe réjouir de qch. ſich worüber erfreuen; être ravi de qch. froh über etwas ſeyn.

§. 2.

Comment ſe porte Mr. votre père?	Wie befindet ſich euer Herr Vater?
Il ſe porte fort bien, Dieu merci.	Er befindet ſich recht wohl, Gott Lob.
Et Madame votre mère,	Und euer Frau Mutter
Comment ſe porte-t-elle?	Wie befindet die ſich?
Elle ne ſe porte pas trop bien.	Sie befindet ſich nicht gar zu wohl.
Mais Mademoiſelle votre ſoeur,	Aber eure Jungfer Schweſter
Eſt-elle en bonne ſanté?	Iſt ſie bey guter Geſundheit?
Elle ſe porte encore bien,	Sie befindet noch ſich wohl,
Elle vous fait faire ſes complimens.	Sie läßt euch ihre Empfehlung machen.
Elle ſe recommande à vos bonnes graces.	Sie empfiehlt ſich eurer Gunſt und Gewogenheit.

Redensarten.

Bien, wohl; fort bien; recht wohl, pas trop bien, nicht gar zu wohl; Dieu merci, Gott lob; encore, noch; faire faire, machen laſſen; ſe récommander, ſich empfehlen; les bonnes graces, Gunſt, Gewogenheit.

§. 3.

Comment vous êtes-vous porté Monſieur,	Wie habet ihr euch befunden, mein Herr?
Depuis que je n'ai eu l'honneur, de vous voir?	Seit ich nicht die Ehre gehabt habe, euch zu ſehen?
Fort bien, graces à Dieu,	Sehr wohl, Gott ſey Dank.
Toujours à votre ſervice.	Jederzeit zu euren Dienſten.

Ja

Je me suis toujours bien porté	Ich habe mich allzeit wohl befunden.
J'ai été un peu indisposé.	Ich bin ein wenig unpaß gewesen.
J'ai été incommodé de la fièvre.	Ich habe das Fieber gehabt.
J'ai été bien malade.	Ich bin sehr krank gewesen.
Etes-vous donc entierement retabli?	Seyd ihr denn gänzlich wieder hergestellet?
Oui, Dieu soit loué.	Ja, Gott sey gelobet.
J'en suis bien aise.	Es ist mir sehr lieb.
J'en ai bien de la joie.	Ich habe grosse Freude darüber.
Je me réjouis beaucoup,	Ich freue mich sehr.
De vous revoir en bonne santé.	Euch wieder bey guter Gesundheit zu sehen.
Je suis ravi de ce que vous vous portez bien.	Ich bin sehr froh, daß ihr euch wohl befindet.
Je vous suis fort obligé.	Ich bin euch sehr verbunden.

Redensarten.

Depuis, seit dem; toujours, allzeit, jederzeit; un peu, ein wenig; être indisposé, unpaß seyn; être incommodé, beschweret seyn; entièrement, gänzlich; louer, loben; la joie, die Freude; se réjouir, sich freuen; beaucoup, viel, auch sehr; être obligé, verpflichtet seyn.

§. 4.

Comment se porte Mons. votre frère?	Wie befindet sich euer Herr Bruder?
Il se porte fort bien, à votre service,	Er befindet sich recht wohl, zu euren Diensten.
Je vous prie de lui faire mes complimens.	Ich bitte euch ihm meine Empfehlung zu machen.
Je vous remercie de sa part.	Ich danke euch seinetwegen.
Je ne manquerai pas.	Ich werde nicht ermangeln.
Je vous suis infiniment obligé.	Ich bin euch unendlich verbunden.
Nous vous sommes fort obligés.	Wir sind euch sehr verbunden.
Vous êtes trop obligeant.	Ihr seyd gar höflich.
Je ne fais que mon devoir.	Ich thue nur meine Schuldigkeit.
Oserais-je vous prier, Mr. de me prêter votre livre?	Darf ich bitten mein Herr, mir euer Buch zu leihen?
Très-volontiers, de bon coeur	Gar gerne, herzlich gerne.
Vous m'obligerez infiniment.	Ihr werdet mich unendlich verpflichten.
Vous me ferez un grand plaisir.	Ihr werdet mir einen grossen Gefallen thun.

Prier, bitten; prêter, leihen; un plaisir, ein Gefallen; de ma, ta, sa, part, von meiner, u.s.w. wegen, manquer, fehlen, ermangeln; obligeant, höflich; un devoir, eine Schuldigkeit, oser, dürfen; prêter, leihen; volontiers, gerne.

§. 5.

Puis-Je avoir l'honneur de vous aller voir demain?	Kann ich die Ehre haben, euch morgen zu besuchen?
Vous me ferez un extrémeplaisir.	Ihr werdet mir einen überaus grossen Gefallen erweisen.
Je prendrai cette liberté.	Ich werde diese Freyheit nehmen.
Je me donnerai cet-honneur.	Ich werde mir diese Ehre geben.
Vous serez toujours le bienvenu.	Ihr werdet allzeit willkommen seyn.
Vous étes trop obligeant.	Ihr seyd gar zu dienstwillig.
Vous avez bien de la bonté,	Ihr seyd sehr gütig.
Je suis confus de vos honnétetés.	Ich schäme mich eurer Höflichkeit.
Vous étes trop honnéte.	Ihr seyd gar zu höflich.
Vous prenez trop de peine.	Ihr nehmet gar zu viel Mühe.
Vous me comblez de civilité.	Ihr überhäufet mich mit Höflichkeit.
Vous m'avez toujours fait tant d'amitiés.	Ihr habet mir allzeit so viel Gefälligkeit erwiesen.

Redensarten.

Aller voir qq. jemand besuchen; extréme, überaus; prendre, nehmen; la liberté, die Freyheit; trop; zu viel, zu sehr; être confus, e. de qch, wegen etwas beschämt seyn; honnète, ehrlich, l'honnêteté, f. die Ehrlichkeit, die Höflichkeit, la peine, die Mühe; combler, überhäufen; l'amitié, f. die Freundschaft, die Liebe.

§. 6.

Il y a long-tems, que je n'ai eu l'honneur de vous voir.	Es ist lange, daß ich nicht die Ehre gehabt, euch zu sehen.
L'honneur aurait été de mon côté.	Die Ehre wäre auf meiner Seite gewesen.
Je vous remercie de l'honneur que vous me faites.	Ich danke euch für die Ehre, so ihr mir erweiset.
Je ne puis répondre à vos honnétetés.	Ich kann auf eure Höflichkeiten nicht antworten.
Ne vous moquez pas de moi.	Vexiret mich nicht.
Je ne me moque pas de vous.	Ich vexire euch nicht.
Je suis très-sincerement.	Ich bin sehr aufrichtig
et de tout mon coeur,	und von ganzen Herzen,
Votre trèshumble et très-obéissant serviteur,	euer unterthäniger und gehorsamer Diener.
A Dieu, Monsieur, jusqu'à revoir,	Gott befohlen, mein Herr, bis auf wiedersehen.

Redensarten.

Il y a, Es ist; long-tems, lange Zeit; l'honneur, m. die Ehre; de mon côté, von meiner Seite; faire, thun; répondre à qch.

gch. auf etwas antworten; se moquer de qq. einen vexiren; sincérement, aufrichtig; jusqu'à, bis.

§. 7. Zwischen 2 Schulgesellen.

Bon jour, mon cousin.	Guten Morgen, mein Vetter.
Comment! vous êtes encore au lit.	Wie? seyd ihr noch im Bett?
Levez vous, il est déjà tard.	Stehet auf, es ist schon spät.
Il est tems de se lever.	Es ist Zeit aufzustehen.
N'irez-vous pas au college?	Werdet ihr nicht in die Schule gehen?
Oui certes, mais je n'ai pas encore appris ma leçon.	Ja freylich, aber ich habe meine Lektion noch nicht gelernt.
Moi je l'apprens toujours le soir.	Ich lerne sie allezeit des Abends.
C'est une bonne méthode,	Das ist eine gute Weise.
Mais je n'eus pas hier le tems.	Aber ich hatte gestern die Zeit nicht.
Je l'apprendrai bientôt.	Ich will sie bald lernen.
Dépêchez vous donc.	So machet geschwind.
Vous êtes bien pressé.	Ihr seyd sehr eilig.
Aiez un peu de patience.	Habet ein wenig Geduld.
Je me dépêcherai tant-que je pourrai.	Ich will so geschwind machen, als ich werde können.

Redensarten.

Le lit, Bette; se lever, aufstehen; il est tard, es ist spät; apprendre, lernen; une méthode, eine Weise; bientôt, bald; se dépêcher, eilen; être pressé, eilig seyn; pouvoir, können.

§. 8.

Savez-vous quelle heure il est?	Wisset ihr, wie spät es ist?
Non, je ne le sais pas.	Nein, ich weiß es nicht.
N'avez-vous pas entendu sonner sept heures?	Habet ihr nicht gehöret sieben schlagen?
Vous me pardonnerez, il n'est pas si tard.	Ihr werdet mir verzeihen, es ist nicht so spät.
Je ne croyais pas, qu'il fût si tard.	Ich glaubte nicht, daß es so spät wäre.
Il est plus tard, que vous ne pensez.	Es ist später als ihr meynet.
Vous le verrez, je m'en vais.	Ihr werdet es sehen, ich gehe weg.
Je ne veux pas être grondé pour l'amour de vous.	Ich will nicht gescholten seyn um euretwillen.
Je vous suivrai tout à l'heure.	Ich will euch alsobald folgen.

Redensarten.

Savoir, wissen; entendre sonner, hören schlagen; croire, glauben; gronder, schelten; être grondé, gescholten werden; suivre, folgen.

§. 9. Vom Aufstehen.

Dormez-vous encore?	Schlafet ihr noch?
Je ne dors plus, mais je ne saurais ouvrir les yeux.	Ich schlafe nicht mehr, aber ich kann die Augen nicht aufthun.
Ils sont encore pleins de sommeil.	Sie sind noch voll Schlafs.
N'avez-vous pas honte de dormir si tard?	Schämt ihr euch nicht so lange zu schlafen?
Quelle heure est-il donc?	Wie spät ist es dann?
Quelle heure croyez-vous, qu'il soit?	Wie spät glaubt ihr, daß es sey?
Je crois, qu'il n'est pas encore sept heures.	Ich glaube, daß es noch nicht sieben Uhr ist.
Certes, vous vous trompez.	Gewiß, ihr irret.
Il vient de sonner huit heures.	Es hat so eben achte geschlagen.
N'en doutez pas.	Zweifelt nicht daran.

Redensarten.

Plein, e, voll; avoir honte, sich schämen; se tromper, irren; Il vient de sonner, so eben hat es geschlagen.

§. 10. Man hat zu lange geschlafen.

O que je suis malheureux!	O wie bin ich so unglücklich!
Misérable que je suis!	Ich Elender!
Je suis perdu; c'est fait de moi.	Ich bin verloren, es ist aus mit mir.
Pourquoi criez-vous comme ça?	Warum schreyet ihr so?
Qu'est-ce que vous avez?	Was ist euch?
J'ai dormi trop long tems.	Ich habe zu lange geschlafen.
Pourquoi ne m'avez-vous pas éveillé?	Warum habet ihr mich nicht aufgewecket?
Je vous ai appellé deux fois.	Ich habe euch zweymal gerufen.
Je vous demande pardon.	Ich bitte um Verzeihung.
Je ne vous ai pas entendu.	Ich habe euch nicht gehöret.
N'irez-vous pas avec au Collége?	Werdet ihr nicht mit in die Schule gehen?
Oui, certes.	Ja gewiß.
Dépêchez-vous donc.	So machet geschwind,
Habillez-vous vite,	Ziehet euch geschwind an.
Je vous attendrai.	Ich will auf euch warten.
Nous irons ensemble.	Wir wollen mit einander gehen.
Je vous amenerai.	Ich will euch mitnehmen.
Je vous conduirai,	Ich will euch begleiten.
Je me dépêche tant que je puis.	Ich eile so viel ich kann.
Me voilà habillé, je suis prêt.	Jetzt bin ich angezogen, ich bin fertig.
Allons donc,	Lasset uns dann gehen.

Passe-

Passerons-nous par la grande rue?	Wollen wir durch die breite Straße gehen?
Non, passons par ici, c'est le plus court chemin.	Nein, laßet uns hiedurch gehen, dieß ist der kürzeste Weg.
Je le veux bien, j'en suis content.	Ich will es wohl, ich bin damit zufrieden.

Redensarten.

Malheureux, se, unglücklich; misérable, elend; c'est fait, es ist gethan; crier, schreyen; éveiller qq. einen aufwecken; appeller, rufen, nennen; s'habiller, sich anziehen; amener qq. einen mitnehmen; passer par un endroit, durch einen Ort gehen.

§. 11. Vom Ueberhören der Lektion.

Asseiez-vous ici auprès de moi.	Setzet euch hier zu mir.
Que ferai-je là?	Was soll ich da machen?
Nous apprendrons ensemble.	Wir wollen zusammen lernen.
Je le veux bien.	Ich bins zufrieden.
Qu'apprenez-vous?	Was lernet ihr?
Quelle leçon avez-vous à apprendre?	Welche Lection habet ihr zu lernen?
J'apprens à lire.	Ich lerne lesen.
Où lisez-vous?	Wo leset ihr?
En quelle page lisez-vous.	Auf welcher Seite leset ihr?
En cette page.	Auf dieser Seite.
Vous lisez trop bas.	Ihr leset zu sachte.
Lisez tout haut.	Leset ganz laut.
Vous ne lisez pas distinctement.	Ihr leset nicht deutlich.
Vous n'observez pas les accens.	Ihr nehmet die Tonzeichen nicht in acht.
Vous vous hâtez trop.	Ihr eilet zu sehr.
Vous lisez trop vite.	Ihr leset zu geschwind.
Lisez plus lentement.	Leset langsamer.
Comment faut-il lire ce mot?	Wie muß man dies Wort lesen?
Epellez, assemblez les lettres.	Buchstabiret es.
Cela va bien.	Das gehet gut.
Lisez maintenant.	Leset jetzund.
Je ferai mon possible.	Ich will mein Bestes thun.

Redensarten.

S'asseoir, sich setzen; lire bas, sachte lesen; lire haut, laut lesen; distinctement, deutlich; observer, acht haben; vite, geschwind; lentement, langsam; épeller, assembler les lettres, durchbuchstabiren; maintenant, jetzund.

§. 12.

Enseignez-moi la leçon.	Unterrichtet mich.
Comment faut-il prononcer ce mot-là?	Wie muß man dies Wort da aussprechen?
Je ne sais pas lire ce mot.	Ich kann dies Wort nicht lesen.
Comment le faut-il épeller?	Wie muß man es buchstabiren?
Je vous le dirai.	Ich will es euch sagen.
Observez bien les syllabes,	Nehmet die Sylben in acht.
Je fais à présent ma leçon.	Ich kann jetzo meine Lection.
Je m'en vais la réciter.	Ich will sie aufsagen.
Je n'ai pas encore appris la mienne.	Ich habe die meine noch nicht gelernet.
D'ou vient-il, que vous ne l'avez pas apprise?	Wie kömmts, daß ihr sie nicht gelernet habt?
J'ai premièrement écrit.	Ich habe erst geschrieben.
Comment! vous avez écrit avant que de savoir la leçon?	Wie so, habet ihr geschrieben, ehe ihre eure Lection wisset?
Ne savez-vous pas, que le maitre a expréssement défendu d'écrire, (section?)	Wisset ihr nicht, daß der Lehrmeister ausdrücklich zu schreiben verboten hat,
avant qu'on sache sa leçon en per-	ehe man seine Lection fertig wisse?
Je l'apprendrai bientôt.	Ich will sie bald lernen,
Je la sais déja par coeur.	Ich weiß sie schon auswendig.

Redensarten.

Enseigner. Unterweisen, lehren; prononcer, aussprechen; réciter sa leçon, seine Lektion hersagen; premièrement, erstlich; défendre, verbieten; savoir par coeur, auswendig wissen.

§. 13. Wird gestraft, weil er seine Lektion nicht weiß.

Quel bruit y a-t-il ici?	Was für ein Lärmen ist hier?
Qui pleure ici?	Wer weinet hier?
Qui est-ce qui crie comme ça?	Wer schreyet so?
C'est moi, qui suis digne de pitié.	Ich, der ich erbarmenswerth bin.
Pourquoi pleurez-vous?	Warum weinet ihr?
Que vous manque-t-il?	Was fehlet euch?
J'ai été fouetté.	Ich bin geschlagen worden,
Qui est-ce qui vous a battu?	Wer hat euch geschlagen?
Le maitre, mon précepteur.	Der Meister, mein Lehrmeister.
Qu'aviez-vous fait?	Was hattet ihr gethan?
Pourquoi avez-vous été fouetté?	Warum seyd ihr geschlagen worden?
Parceque je ne savais pas ma leçon.	Weil ich meine Lektion nicht wußte.
Vous l'avez donc mérité.	Ihr habt es also verdient.
On ne vous a pas fait tort.	Man hat euch nicht unrecht gethan.
Vous n'avez pas raison de vous plaindre.	Ihr habet nicht Ursach zu klagen.

N'avez

N'avez-vous pas autrement pitié de moi?	Habet ihr sonst kein Mitleiden mit mir?
Vous ne devriez pas être si paresseux.	Ihr solltet nicht so faul seyn.
J'apprendrai une autre fois mieux.	Ich will ein andermal besser lernen.
Vous ferez sagement.	Ihr werdet klüglich thun.

Redensarten.

Un bruit, ein Lärmen; digne de pitié, erbarmungswerth; être fouetté, geschlagen werden; mériter, werth seyn, verdienen; faire tort, unrecht thun; se plaindre, klagen; paresseux, faul; sagement, klüglich.

§. 14. Nöthiget ihn, zu ihm zu kommen.

Voulez-vous venir demain chez moi?	Wollet ihr morgen zu mir kommen?
Je ne sais si j'aurai le tems?	Ich weiß nicht, ob ich werde Zeit haben?
Je crains que je ne pourrai pas venir.	Ich fürchte, daß ich nicht werde kommen können.
Pourquoi ne pourriez-vous pas venir?	Warum solltet ihr nicht kommen können?
Il me faudra demeurer à la maison.	Ich werde müßen zu Hause bleiben.
Qu'aurez-vous à faire?	Was werdet ihr zu thun haben?
Il me faudra écrire.	Ich werde schreiben müssen.
Qu'aurez-vous à écrire?	Was werdet ihr zu schreiben haben?
C'est demain jour de poste.	Es ist morgen Posttag.
Il me faudra copier des lettres.	Ich werde müßen Briefe abschreiben.
Vous avez toujours des excuses,	Ihr habet allezeit Entschuldigungen,
quand il s'agit	wenn es anbetrift,
de me faire quelque plaisir.	mir einigen Gefallen zu thun.
Je vois par là,	Ich sehe daraus,
que vous ne faites pas de cas	daß ihr wenig Werks machet
de mon amitié.	von meiner Freundschaft.
Excusez, ce n'est pas ma faute.	Um Vergebung, es ist nicht meine Schuld.
Je le voudrais bien faire,	Ich wollte es wohl thun,
si je pouvais.	wenn ich könnte.
Vous le pourriez bien faire	Ihr könntet es wohl thun,
si vous vouliez.	wenn ihr wolltet.

Redensarten.

Chez quelqu'un, bey jemand; craindre, fürchten; falloir, müßen; demeurer, bleiben; copier, abschreiben; il s'agit, es betrift; de quoi s'agit-il? worauf kömmt es an? agir, thun, handeln; faire cas de qch. Werks von etwas machen; excuser, entschuldigen.

§. 15. Vom Schreiben, Papier, Dinte, und Feder.

N'avez-vous pas une plume à me préter?	Habet ihr keine Feder mir zu leihen?
Je n'en ai point qui soit taillée.	Ich habe keine die geschnitten ist.
J'ai bien des tuyaux,	Ich habe wohl Federkiele,
Mais je n'ai point de canif.	Aber ich habe kein Federmesser.
J'en ai un, le voilà,	Ich habe eines, da ist es.
Mais il est fort rebouché.	Es ist aber sehr stumpf.
Donnez, je l'aiguiserai.	Gebt mirs, ich will es wetzen.
Je l'ai déjà affilé. (plume?	Ich habe es schon geschliffen.
Comment voulez-vous avoir la grosse ou menue?	Wie wollet ihr die Feder haben? grob oder fein?
Entre deux, pas trop grosse, ni trop fine.	Mittelmäßig, nicht zu grob, auch nicht zu fein.

Redensarten.

Un tuyau de plume, ein Federkiel; un canif, ein Federmesser; rebouché, stumpf; aiguiser un couteau, ein Messer schärfen; gros, se, grob; menu, e, fein.

§. 16.

Avez-vous de l'encre?	Habet ihr Dinte?
Avez-vous de bonne encre?	Habet ihr gute Dinte?
Voilà mon encrier.	Da ist mein Dintenfaß.
Voilà mon écritoire.	Da ist mein Schreibzeug.
Votre encre n'est pas noire,	Eure Dinte ist nicht schwarz.
Elle est bien pâle.	Sie ist sehr blaß.
Apportez en d'autre.	Bringet eine andere her.
Avez-vous du papier?	Habet ihr Papier?
Avez-vous de bon papier?	Habet ihr gut Papier?
Voici du papier de Poste,	Hier ist Postpapier,
qui n'est pas trop blanc.	welches nicht gar zu weiß ist.
Ce papier boit.	Dieses Papier schlägt durch.
Voici d'autre papier.	Hier ist ander Papier.

Redensarten.

De l'encre f. Dinte; un encrier, ein Dintenfaß; un écritoire, ein Schreibzeug; noir, e, schwarz; pâle, blaß; apporter, her=

herbringen; blanc, blanche, weiß; du papier qui boit, Papier, das durchschlägt;

§. 17.

La plume écrit-elle bien?	Schreibet die Feder gut?
Elle eſt trop molle.	Sie iſt zu weich.
Il la faut mener légèrement.	Man muß ſie leiſe führen.
Elle eſt trop dure.	Sie iſt zu hart.
Il-y-a bon remede.	Dazu iſt gut Rath.
Que voulez-vous que j'écrive?	Was wollet ihr, daß ich ſchreibe?
Donnez-moi une exemple.	Gebet mir eine Vorſchrift.
Tenez-en voilà une.	Da iſt eine.
Je ne faurais faire la premiere lettre.	Ich kann den erſten Buchſtaben nicht machen.
La lettre capitale.	Den Anfangsbuchſtaben.
Eſſayez-le une ou deux fois,	Verſucht es ein- oder zweymal,
et après vous réuſſirez.	und hernach wird es euch gelingen.
Vous avez raiſon,	Ihr habt recht,
Je vous remercie.	Ich danke euch.

Redensarten.

Mou, mol, le, weich; mener; leiten, führen; légèrement, leiſe, leicht; dur, e, hart; une exemple, eine Vorſchrift; eſſayer, verſuchen; réuſſir, gelingen.

§. 18.

Pourquoi n'écrivez-vous pas?	Warum ſchreibet ihr nicht?
Je n'ai point de papier.	Ich habe kein Papier.
J'ai oublié d'apporter du papier.	Ich habe vergeſſen Papier mitzubringen.
Je n'ai pas mon livre à écrire.	Ich habe mein Schreibebuch nicht.
Où l'avez vous laiſſé?	Wo habt ihrs gelaſſen?
Je l'ai perdu en chemin.	Ich hab es unterwegs verlohren.
Demandez du papier au maitre.	Bittet den Lehrmeiſter um Papier,
Ou allez-en acheter.	Oder gehet und kauft eins.
Combien coûte une main de papier?	Wie viel koſtet ein Buch Papier?
Elle coûte deux gros et demi.	Es koſtet 2 1/2 Groſchen.
Je n'aipas tant ſur moi.	Ich habe nicht ſoviel bey mir.
Je vous préterai en attendant une feuille.	Ich will euch unterdeſſen einen Bogen leihen.
Vous me ferez un grand plaiſir.	Ihr werdet mir einen groſſen Gefallen thun.
Je vous la rendrai avec rémerciment.	Ich will ihn euch mit Dank wiedergeben.

Redensarten.

Oublier, vergessen; demander, bitten, fragen, begehren; acheter, kaufen; une main de papier, ein Buch Papier; en attendant, indessen; une feuille de papier, ein Bogen Papier; rendre wiedergeben; le remerciment, der Dank.

§. 19.

Comment trouvez-vous ce papier?	Wie findet ihr dieß Papier?
Je le trouve fort bon.	Ich finde es recht gut.
Il ne boit pas, il ne perce pas.	Es schläget nicht durch.
Avez-vous déjà écrit?	Habet ihr schon geschrieben?
Je ne fais que commencer.	Ich fange erst an.
J'ai déjà écrit une exemple.	Ich habe schon eine Vorschrift geschrieben.
Pourquoi écrivez-vous si vite?	Warum schreibet ihr so geschwind?
Je n'aurai pas fait autrement.	Ich werde sonst nicht fertig.
Il vaut mieux écrire peu,	Es ist besser wenig schreiben,
qui soit bien, que beaucoup,	welches gut ist, als viel,
qui ne vaille rien.	das nichts taugt.
Celui-là fait beaucoup,	Derjenige thut viel,
qui fait bien, ce qu'il fait.	der gut macht, was er thut.
Vous avez assez de tems.	Ihr habet Zeit genug.

Redensarten.

Commencer, anfangen; autrement, anders, sonsten; valoir, gelten, taugen, besser seyn; il vaut mieux, es ist besser.

§. 20.

Faites votre devoir à bien écrire.	Thut euer Bestes gut zu schreiben.
Vous avez fort bien écrit.	Ihr habet recht gut geschrieben.
Vous n'avez pas bien écrit.	Ihr habet nicht gut geschrieben.
Ecrivez à qui mieux (à l'envie)	Schreibet um die Wette.
Montrez ce que vous avez écrit,	Weiset her, was ihr geschrieben habt.
Quelle est la meilleure écriture de ces deux?	Welches ist die beste Schrift von diesen beyden?
Il n'y a pas grande différence.	Es ist kein großer Unterschied.
Mon écriture est encore mouillée.	Meine Schrift ist noch naß.
Elle n'est pas encore seche.	Sie ist noch nicht trocken.
Ne tachez pas mon écriture.	Beschmutzt meine Schrift nicht.
Vous avez brouillé mon papier.	Ihr habet mein Papier befleckt.
Je ne l'ai pas fait exprès.	Ich habe es nicht mit Vorsatz gethan.

Redensarten.

Faire son devoir, sein Bestes thun; à l'envie, um die Wette; l'écriture, die Schrift; la différence, der Unterschied; mouillé, ée, naß; sec, seche, trocken; tacher, beschmutzen, beflecken; faire exprès, mit Vorsatz thun.

§. 21. Vom Briefschreiben.

Donnez-moi une feuille de papier fin.	Gebt mir ein Blat fein Papier.
Qu'en voulez-vous faire?	Was wollet ihr damit machen?
Il faut que j'écrive une lettre.	Ich muß einen Brief schreiben.
Avez-vous de bonnes plumes?	Habet ihr gute Federn?
Il y en a dans l'écritoire.	Es sind welche im Schreibzeuge.
Il y en a bien, mais elles ne valent rien.	Es sind zwar welche da, aber sie taugen nichts.
Que leur manque-t-il?	Was fehlet ihnen?
Elles ne sont pas bien taillées.	Sie sind nicht gut geschnitten.
Où est votre canif?	Wo ist euer Federmesser?
Savez vous tailler des plumes?	Könnet ihr Federn schneiden?
Je les taille à ma manière.	Ich schneide sie auf meine Art.
N'avez-vous pas d'autre papier, qui soit plus grand?	Habet ihr kein Papier, welches grösser ist?
Voilà du papier de France, qui est fort bon et fin.	Da ist Französisch Papier, welches recht gut und fein ist.
Avez-vous de la cire rouge?	Habet ihr roth Siegellack?
En voilà de la bonne.	Da ist eins, das gut ist.
Aurez-vous bientôt fini?	Werdet ihr bald fertig seyn?
J'aurai fini dans un moment.	Ich werde in dem Augenblicke fertig seyn.
N'oubliez pas la date.	Vergesset das Datum nicht.
Le quantième du mois avons-nous?	Den wievielsten des Monats haben wir?
Nous avons le trentieme.	Wir haben den 30sten.
Voulez-vous que je fasse une enveloppe?	Wollet ihr, daß ich einen Umschlag mache?
Oui, s'il vous plait.	Ja, wenn es euch beliebet.
Mettez-y aussi le dessus.	Machet auch die Aufschrift darauf.
Je la cacheterai premièrement.	Ich will ihn erst zusiegeln.

Redensarten.

De la cire rouge, roth Siegellak; finir, endigen; dans ce moment, in dem Augenblicke; le quantième, der wievielste; une enveloppe, ein Umschlag; le dessus d' une lettre, die Aufschrift eines Briefes; cacheter une lettre, einen Brief zusiegeln.

§. 22.

§. 22.

Quel cachet voulez-vous que j'y mette?	Welch Petschaft wollet ihr, daß ich darauf setze?
En voilà deux, prenez en un.	Da sind deren zwey, nehmet eines davon.
Je l'ai fait, la voilà cachétée.	Ich habe es gethan, da ist er zugesiegelt?
Voulez-vous bien permettre, que votre garçon la porte à la poste?	Wollet ihr wohl erlauben, daß euer Diener ihn auf die Post bringe?
Très-volontiers, je m'en vais l'appeller.	Gar gerne, ich will ihn alsobald rufen.
Jean, viens ici.	Johann, komm her.
Que vous plait-il, Monsieur?	Was beliebt euch, mein Herr?
Va vite, porte cette lettre à la poste,	Geh geschwind, und bringe diesen Brief auf die Post,
Il en faut payer le port jusqu'à Trieste.	man muß das Porto bis Triest bezahlen.
As-tu autant d'argent sur toi?	Hast du so viel Geld bey dir?
Non, Mons. je n'en ai point.	Nein, mein Herr, ich habe keines.
Tiens, voilà un florin.	Halt, da ist ein Gulden.
Fais toi rendre le reste.	Laß dir das übrige wieder geben.
Va vite, et reviens bientôt.	Geh geschwind und komm bald wieder.
Je ne manquerai pas, Mons.	Ich werde nicht ermangeln, mein Herr.

Redensarten.

Un cachet, ein Petschaft; permettre, erlauben; payer le port d'une lettre, das Porto von einem Brief bezahlen; un florin, ein Gulden.

§. 23. Vom Hingehen, Kommen und Frühstücken.

Où allez-vous?	Wo gehet ihr hin?
je vais à l'église.	ich gehe in die Kirche.
je vais à la salle de danse.	ich gehe auf den Tanzboden.
je vais à la salle d'armes.	ich gehe auf den Fechtboden.
je vais au marché.	ich gehe auf den Markt.
à quel marché?	auf welchen Markt?
au marché au bois.	auf den Holzmarkt.
je vais à la maison.	ich gehe nach Hause.
que ferez-vous là?	was werdet ihr da machen?
j'y déjeûnerai,	ich will da frühstücken.
n'avez vous pas encore déjeûné?	habet ihr noch nicht gefrühstücket?
Pas encore, je n'ai pas eu le tems.	Noch nicht, ich habe noch nicht Zeit gehabt.
Qu'avez-vous à déjeûner?	Was habet ihr zum Frühstück?

à

à l'ordinaire un peu de soupe,	gemeiniglich ein wenig Suppe,
mais je boirai aujourd'hui,	heute aber werde ich trinken,
ou du Caffé ou du Thé.	entweder Caffée, oder Thé.
j'irai avec vous.	ich will mit euch gehen.
je vous conduirai.	ich will euch begleiten.
je n'ai rien à faire.	ich habe nichts zu thun.
vous me ferez plaisir,	ihr werdet mir einen Gefallen thun.
j'en suis content.	ich bin damit zufrieden.
Allons ensemble.	lasset uns zusammen gehen.

§. 24. Vom Kommen und Frühstücken.

D'où venez vous?	Wo kommet ihr her?
je viens du marché.	Ich komme vom Markt,
——— de l'église.	——— aus der Kirche.
——— de la salle de danse.	——— vom Tanzboden.
——— de la salle d'armes.	——— vom Fechtboden.
——— du château.	——— vom Schloß.
——— de notre jardin.	——— aus unserm Garten.
——— de la maison.	——— vom Hause.
——— de chez nous.	——— von unserm Hause.
——— de chez vous.	——— von eurem Hause.
Avez vous déjà déjeûné?	Habet ihr schon gefrühstücket?
Qu'avez vous eu à dejeûner?	Was habet ihr zum Frühstück gehabt?
j'ai pris du Caffé et du Thé.	ich habe Caffé und Thé getrunken.
j'ai aussi mangé un morceau de tourte,	ich habe auch ein Stück Torte gegessen,
et un morceau de gâteau.	und ein Stück Kuchen.
Qui a déjeûné avec vous?	Wer hat mit euch gefrühstücket?
toute notre famille.	unsere ganze Familie.
Ne m'apportez-vous rien?	Bringet ihr mir nichts mit?
Que vous apporterais-je?	Was sollte ich euch mitbringen?
un morceau de gâteau.	ein Stück Kuchen.
J'en ai bien encore un peu,	ich habe noch wohl ein wenig davon,
si vous en souhaitez.	wenn ihr davon verlanget.
Tenez, prenez-en la moitié.	da, nehmt die Helfte davon.
Je vous remercie.	ich danke euch.

Redensarten.

Un morceau, ein Stück; souhaiter, wünschen, verlangen; tenir, halten; la moitié, die Hälfte.

§. 25. Vom Urlaub- und Spazierengehen.

Réjouissez-vous avec moi.	Freuet euch mit mir.
Pourquoi me réjouirais-je?	Warum sollte ich mich freuen?
dites le moi, je vous prie.	saget mirs, ich bitte euch.
Parce que nous aurons congé.	Weil wir werden Urlaub haben.
Quand aurons-nous congé.	Wann werden wir Urlaub haben?
aujourd'hui après diner.	heute Nachmittags.
A quoi passerons-nous cette après dinée?	Womit werden wir diesen Nachmittag zubringen?
J'ai bien envie de me promener.	Ich habe wohl Lust spazieren zu gehen.
Où irez-vous?	Wo wollet ihr hingehen?
je vous conduirai.	ich will euch begleiten.
Avez-vous vu le jardin de Mr. de Kraut?	Habet ihr des Herrn von Kraut Garten gesehen?
Non, je n'y ai jamais été.	Nein, ich bin niemals da gewesen.
On dit, qu'il est très beau.	Man saget, daß er sehr schön ist.
qu'il y a une belle Orangerie.	daß eine schöne Orangerie da ist.
et de charmantes Allées,	und anmuthige Gänge,
pour se promener,	um zu spazieren;
mais il est bien loin.	er ist aber sehr weit.
dans quel fauxbourg est-il situé?	in welcher Vorstadt ist er gelegen?
devant quelle porte est-il?	vor welchem Thore ist er?
devant la porte de Carinthie.	vor dem Karntnerthore.
J'en sais un qui n'est pas si loin.	Ich weiß einen, der nicht so weit ist,
et qui est dix fois plus beau.	und welcher zomal schöner ist.
lequel donc?	welcher denn?
le jardin de l'Empereur,	des Kaisers Garten,
qu'on appelle Augarten.	welchen man Augarten nennet.
je le crois, mais il n'y peut entrer, qui veut.	Ich glaube es, aber es kann nicht hineingehen, wer will.
et on n'y peut entrer, quand on veut.	und man kann nicht hineingehen, wenn man will.
Pardonnez moi,	Verzeihet mir,
un chacun, sans distinction y peut entrer.	es kann ein jeder ohne Unterschied hineingehen.
Allons-y-donc.	Laßet uns denn dahin gehen.
Essayons-le.	Laßet es uns versuchen.

Redensarten.

Se réjouir, sich freuen; avoir congé, Urlaub haben; passer le tems, die Zeit zubringen; avoir envie, Lust haben; se promener, spazieren gehen; charmant, e, anmuthig; un fauxbourg, eine Vorstadt; essayer, versuchen.

§. 26.

§. 26. Es ist jemand an der Thüre.

Allez voir, qui est à la porte,	Gehet hin und sehet, wer an der Thür ist.
Il y a quelqu'un qui heurte.	Es klopfet jemand.
On n'y heurte pas que je sache.	Man klopfet meines Wissens nicht.
On a sonné deux ou trois fois.	Man hat 2 oder 3mal geklingelt.
Y a-t-il quelqu'un?	Ist iemand da?
qui est là?	wer ist da?
bon ami.	gut Freund
quel ami?	was für Freund?
Ouvrez, & vous le verrez.	macht auf, so werdet ihr es sehen.
Qui demandez-vous?	Nach wem fraget ihr?
Monsieur, est-il au logis?	Ist der Herr zu Hause?
Oui, il y est, pourquoi?	Ja, er ist da, warum?
Je voudrais avoir l'honneur de lui parler.	Ich wollte gern die Ehre haben, ihn zu sprechen
De la part de qui venez-vous?	von wessentwegen kommet ihr?
de qui venez-vous?	von wem kommet ihr?
Que voulez-vous, que je lui dise?	Was wollet ihr, daß ich ihm sage?
Que lui dirai-je, que vous êtes?	Was soll ich ihm sagen, wer ihr seyd?
Je suis le valet de Mons. son Oncle,	Ich bin der Diener von seinem Herrn Oheim.
Entrez, s'il vous plait,	Tretet herein, wenn es euch beliebet.
& attendez un peu ici,	und wartet hier ein wenig,
Je m'en vais le dire à Monsieur,	Ich wills dem Herrn sagen,
qui est dans sa chambre.	der in seinem Zimmer ist.

§. 27.

Monsieur, il y a quelqu'un qui vous demande.	Mein Herr, es ist iemand da, der nach euch fraget.
Qui est-il? le connais-je?	Wer ist es? kenne ich ihn?
C'est le valet de Mons. votre Oncle.	Es ist der Diener eures Herrn Oheims.
Dites lui, qu'il entre.	Saget ihm, daß er hereinkomme.
Que dites-vous de bon?	Was saget ihr gutes?
Mon maître vous fait faire ses complimens.	Mein Herr läßt seine Empfehlung machen,
& vous prie de venir souper ce soir chez lui.	und bittet sie diesen Abend mit ihm zu speisen.
Comment se porte mon oncle?	Wie befindet sich mein Oheim?
Il se porte bien, Dieu merci.	Er befindet sich wohl, Gott sey Dank.
Faites lui réciproquement mes complimens,	Machet ihm wiederum meine Empfehlung,
& dites lui.	und saget ihm,

que je le remercie très-humblement,	daß ich ihm gehorsamst danke,
de l'honneur qu'il me fait,	für die Ehre so er mir thut,
& que je ne manquerai pas,	und daß ich nicht ermangeln werde,
de lui rendre mes devoirs.	ihm meine Aufwartung zu machen.
Jen'y manquerai pas Monf.	Ich werde nicht ermangeln, mein Herr,

Redensarten.

Quelqu'un, jemand; prier qq. à fouper, jemand zum Abendessen einladen; reciproquement; wiederum; rendre fes devoirs, seine Aufwartung machen.

§. 28. Man fraget nach neuen Zeitungen.

Quelles nouvelles Monf?	Was neues mein Herr?
Que dit-on de bon?	Was sagt man Gutes?
Que dit-on de nouveau?	Was sagt man neues?
N'avez-vous point de nouvelles?	Habet ihr keine neue Zeitung?
Savez-vous qch de nouveau?	Wisset ihr etwas neues?
N'avez vous rien appris de nouveau?	Habet ihr nichts neues erfahren?
Ne nous apprendrez-vous rien de nouveau?	Werdet ihr uns nichts neues berichten?
Quelles nouvelles nous apprendrez-vous?	Was werdet ihr uns neues sagen?
Je n'ai rien appris, Monf.	Ich habe nichts erfahren, mein Hr.
je ne fais point de nouvelles.	Ich weiß nichts neues.
Je n'ai rien ouï dire de nouveau.	Ich habe nichts neues hören sagen.
N'avez-vous pas lu la gazette?	Habet ihr die Zeitung nicht gelesen?
Non, je ne l'ai pas lue.	Nein, ich habe sie nicht gelesen?
Je ne me fie guères à la gazette.	Ich traue den Zeitungen nicht viel.
On dit, que les Français ont affiégé Philippsbourg.	Man saget, daß die Franzosen Philippsburg belagert haben.
Qu'à l'approche du Prince Eugene,	Daß auf Annahen des Prinzen Eugen,
ils ont levé le fiège,	sie die Belagerung aufgehoben haben.
& qu'ils ont repaffé le Rhin.	und daß sie wieder über den Rhein gegangen sind.
Je n'en crois rien.	Ich glaube davon nichts.
Je crois plutôt,	Ich glaube vielmehr,
qu'ils ne leveront pas le fiege,	daß sie die Belagerung nicht eher werden aufheben.
qu'ils ne fe foient rendu maitres de la place.	bis sie sich von dem Orte werden Meister gemacht haben.
On dit, que les Français y perdent beaucoup de monde.	Man saget, daß die Franzosen da viel Volk verlieren.

On

On dit, que ce siége coûte beaucoup de monde aux Français.	Man saget, daß die Belagerung den Franzosen viel Volk kostet.
Cela ne se peut pas autrement.	Das kann nicht anders seyn.

Redensarten.

Arriver, ankommen, sich zutragen; se fier à qch. sich auf etwas verlassen; guère oder guères, wenig, nicht viel; assiéger une ville, eine Stadt belagern; approcher, herzunahen; lever le siege, die Belagerung aufheben; repasser un fleuve, wieder über einen Fluß zurück gehen; plutôt, vielmehr, se rendre maitre d'une place, sich von einem Ort Meister machen.

§. 29. Man fraget, wie viel es an der Zeit ist.

Quelle heure est-il?	Wie viel Uhr ist es?
Ne savez-vous pas, quelle heure il est?	Wisset ihr nicht, wie viel Uhr es ist?
Voiez à votre montre.	Sehet nach eurer Uhr.
il est onze heures,	es ist eilf Uhr.
est-il si tard?	ist es so spat?
il n'est que dix heures & demi.	es ist nur halb eilfe.
il s'en va à dix heures.	es gehet auf zehn.
votre montre va-t-elle bien?	gehet eure Uhr recht?
je crois qu'oui.	ich glaube ja,
car je l'ai réglée au soleil.	denn ich habe sie nach der Sonne gestellet,
Il est près de midi.	es ist nahe bey zwölfe.
Il n'est pas encore onze heures.	es ist noch nicht eilf Uhr.
onze heures ne sont pas encore sonnées.	es hat noch nicht eilf geschlagen.
il y a long tems, qu'il a sonné onze heures & demie.	es hat schon lang halb zwölf geschlagen.
Est-il possible, qu'il soit si tard?	Ists möglich, daß es so spät sey?
Votre montre avance peut-être.	Eure Uhr gehet vielleicht zu frühe.
elle va trop vite.	sie gehet zu geschwind.
& la mienne retarde.	und die meine gehet zu langsam.
ma montre est démontée.	meine Uhr ist abgelaufen.
je la remonterai.	ich will sie wieder aufziehen.

§. 30.

Avez vous monté votre montre?	Habet ihr eure Uhr aufgezogen?
Quelle heure peut-il être au Soleil?	Wie spät mag es wohl an der Sonne seyn?
Regardez au Soleil. quelle heure il est.	Sehet nach der Sonne, wie spät es ist.
il est justement midi au soleil.	Es ist eben Mittag an der Sonne.
je réglerai ma montre au soleil.	ich will meine Uhr nach der Sonne stellen.

Voilà qu'il sonne midi, si je ne me trompe.	Da schlägts zwölfe. wo ich nicht irre.
Il est donc tems, que je m'en aille.	Es ist also Zeit, daß ich weggehe.
Il est tems, que je me retire,	Es ist Zeit, daß ich mich nach Hause begebe,
je m'en vais prendre congé de vous.	Ich werde Abschied von euch nehmen.
De grace demeurez encore un peu	Ey lieber, bleibet noch ein wenig.
je ne puis pas, nous dinons à midi précis.	ich kann nicht, wir speisen gerade um 12 Uhr.
Permettez, que je me dise votre trèshumble serviteur.	Erlaubet mir, daß ich mich nenne euren gehorsamsten Diener.
Je me recommande à l'honneur de votre bon souvenir.	Ich empfehle mich der Ehre eures guten Andenkens.
Et moi au vôtre.	und ich zu eurem.
Adieu, Monsieur.	Gott befohlen, mein Herr.

§. 31. Besuchungskomplimente.

Je me donne l'honneur, M. de vous venir voir.	Ich gebe mir die Ehre mein Herr euch zu besuchen.
je viens vous rendre mes devoirs.	Ich komme meine Schuldigkeit abzulegen,
pour savoir l'état de votre santé.	um den Zustand eurer Gesundheit zu wissen.
pour voir, comment vous vous portez.	um zu sehen, wie ihr euch befindet:
Je vous suis bien obligé, Monf. de l'honneur que vous me faites,	Ich bin euch sehr verbunden, mein Herr, für die Ehre so ihr mir thut.
Vous me prévenez Monsieur,	Ihr kommet mir zuvor, mein Herr.
Je suis confus de votre civilité.	ich bin beschämt wegen eurer Höflichkeit.
c'était à moi, à vous aller voir,	es gebührte mir, euch zu besuchen.

§. 32.

Votre civilité a prévenu mon devoir.	Eure Höflichkeit ist meiner Schuldigkeit zuvorgekommen.
Il y a long tems, que j'aurais dû m'acquiter de mon devoir.	Ich hätte mich schon längst meiner Schuldigkeit entledigen sollen.
Ne parlez pas du devoir, Monf.	Redet nicht von Schuldigkeit mein Herr.
c'est votre civilité,	es ist eure Höflichkeit.
& je ne le prens pas autrement.	und ich nehme es auch nicht anders.
Asseiez-vous, Monsieur.	Setzet euch, mein Herr.
Je ne veux pas vous incommoder long-tems	ich will euch nicht lange lästig seyn.

Je

Je crains de vous incommoder.	Ich fürchte, daß ich euch lästig bin.
Vous ne m'incommodez point du tout.	Ihr seyd mir gar nicht lästig. (seyn.
Vous ne me sauriez incommoder.	Ihr könnet mir nicht beschwerlich
Je vois, que vous êtes occupé,	Ich sehe, daß ihr beschäftiget seyd,
je ne vous incommoderai pas plus long-tems.	ich will euch nicht länger beschwerlich seyn.

Redensarten.

S'acquiter de son devoir, sich seiner Schuldigkeit entledigen; incommoder quelqu'un, einem beschwerlich seyn; être occupé, beschäftiget seyn.

§. 33.

Ne vous hâtez pas tant, s'il vous plait,	Eilet nicht so sehr, wenn es euch beliebet,
J'aurai une autre fois l'honneur,	Ich werde auf ein andermal die Ehre haben,
de profiter plus long-tems.	länger zu nutzen,
de votre agréable compagnie.	eure angenehme Gesellschaft.
Je me recommande à vos bonnes graces.	Ich empfehle mich eurer Wohlgewogenheit.
Je suis votre très-humble serviteur.	Ich bin euer gehorsamster Diener.
Mes complimens à Madame votre épouse,	Meine Empfehlung an eure Frau Liebste.
si j'ose vous en charger.	wenn ich euch damit belästigen darf.
Elle est bien votre servante,	Sie ist eure Dienerin,.
à l'honneur de vous revoir bientôt.	auf baldiges Wiedersehen. (beliebet.
Revenez bientôt, s'il vous plait.	Kommt bald wieder, wenn es euch
J'aurai cet honneur là,	Ich werde die Ehre haben,
aussitôt qu'il me sera possible.	So bald es mir wird möglich seyn.

Redensarten.

Profiter de quelque chose; sich ein Ding zu nutzen machen; charger quelqu'un de quelque chose, einem etwas auftragen; revenir, wiederkommen.

§. 34. Vom Französischreden.

Apprenez-vous la langue françaife?	Lernet ihr die französische Sprache?
Oui Monsieur, je l'apprens.	Ja mein Herr, ich lerne sie.
Combien de mois y a-t-il, que vous l'apprenez?	Wie viel Monate sind es, daß ihr sie lernet?
Il n'y a que sept ou huit mois.	Es sind nur 7 oder 8 Monate.
Vous parlez déjà assez bien,	Ihr redet schon gut genug?

Je l'entends un peu,	ich versteh' sie ein wenig,
mais je ne parle pas beaucoup.	aber ich rede nicht viel.
avez-vous un bon maitre de langue?	Habt ihr einen guten Sprachmeister?
Le maitre est bon,	Der Meister ist gut,
mais le disciple n'en profite pas, comme il devrait.	aber der Schüler profitirt nicht davon, wie er sollte.
Mais le disciple n'en a pas profité.	Aber der Schüler hat es nicht benützet.
comme il aurait dû.	wie er hätte sollen.

§. 35.

Il est vrai, que l'habileté du maitre est nécessaire.	Es ist wahr, daß die Geschicklichkeit eines Lehrers nöthig ist.
mais il faut aussi,	es ist aber auch nothwendig,
que le disciple y contribue de son côté,	daß der Schüler dazu das seinige beytrage;
qu'il fasse aussi son devoir.	daß er auch das seinige thue.
qu'il soit diligent & attentif,	daß er fleißig und aufmerksam sey.
qu'il apprenne bien sa leçon,	daß er seine Lektion recht lerne,
qu'il répete au logis	daß er zu Hause wiederhole,
ce qu'il a expliqué,	das, was er ausgelegt,
& ce que le maitre a traité avec lui.	und was der Lehrer mit ihm abgehandelt hat.
Tout cela est très-nécessaire.	Dieses alles ist sehr nöthig.
Vous parlez pourtant assez bien,	Ihr redet dennoch ziemlich gut,
pour le peu de mois,	vor die wenigen Monate,
que vous avez appris.	so ihr gelernet habet.
Je voudrais, qu'il fût vrai,	Ich wollte, daß es wahr wäre,
cela me donnerait envie;	das würde mir eine Begierde machen,
de me mieux appliquer à l'avenir.	mich ins künftige besser zu befleißigen.

Redensarten.

L'habileté, f. die Geschicklichkeit; être nécessaire, nöthig seyn; contribuer, beytragen; diligent, fleißig; attentif, aufmerksam; expliquer, auslegen, pourtant, dennoch; l'envie, f. die Lust, Begierde; s'appliquer à quelque chose, sich auf etwas befleißigen; à l'avenir, ins künftige.

§. 36.

Il faut savoir en perfection les conjugaisons & sur tout distinguer les verbes auxiliaires,	Man muß fertig wissen die Abwandlungen, und vor allen Dingen unterscheiden die Hilfszeitwörter,
sans lesquels on ne saurait former le moindre discours.	ohne welche man nicht die geringste Rede bilden kann.

Pour

Pour parler, il faut savoir quelque chose.	Um zu reden muß man etwas wissen.
vous en savez assez.	ihr wisset schon genug.
il faut être hardi.	man muß dreist seyn.
il ne faut pas prendre garde, si l'on dit bien ou mal.	man muß nicht acht haben, ob man gut oder übel spricht.
Je crains que l'on ne se moque de moi.	Ich fürchte, daß man meiner spotte.
il n'importe.	es ist nichts daran gelegen.
Pour apprendre à parler bien, on commence par parler mal.	Um gut reden zu lernen, fängt man an durch unrecht reden.
Qui ne parle jamais mal, ne parlera jamais bien.	Wer niemals schlecht redet, wird niemals gut reden.
C'est le proverbe ordinaire.	Das ist das gemeinste Sprachwort.

§. 37. Vom Tischdecken, und was dabey vorkommen kann.

Où allez-vous si vite? je vais à la maison.	Wo gehet ihr so geschwind hin? ich gehe nach Hause.
Pourquoi êtes vous si pressé?	Warum seyd ihr so eilig?
Il faut que je mette la table.	Ich muß den Tisch zu rechte machen.
Il faut, que je mette la nappe / Il faut, que je couvre la table.	ich muß den Tisch decken.
Nous aurons du monde.	Wir werden Fremde haben.
Dinez-vous si tôt?	Speiset ihr so früh des Mittags?
Je fais ce que mon maitre me commande.	Ich thue, was mir mein Herr befiehlt.
Vous faites fort-bien.	Ihr thut sehr wohl.
Y a-t-il tout ce qu'il faut pour la table?	Ist alles hier, was zum Tisch nöthig ist?
Combien y a-t-il de monde?	Wie viel sind Fremde da?
Pour combien faut-il mettre de couverts?	Für wie viel muß man decken?
mettez en pour dix.	decket für zehn.
Il n'y a pas assez de couteaux.	Es sind nicht genug Messer da.
Combien avez vous de serviettes?	Wie viel Servieten habet ihr?
Il n'y en a que huit.	Es sind deren nur achte da.
je vous en donnerai encore deux.	Ich will euch noch zwey geben.
Voilà aussi les couteaux, les cuilleres & les fourchettes.	Da sind auch die Messer, die Löffel und die Gabeln.

Redensarten.

Mettre la nappe, den Tisch decken; avoir du monde, Fremde haben; un couvert, Tischzeug für eine Person, ein Gedecke.

§. 38.

Où sont les saliéres?	Wo sind die Salzfässer.
Elles sont ici.	Sie sind hier.
Sont-elles remplies de sel?	Sind sie mit Salz gefüllet?
y a-t-il du sel?	ist Salz darinn?
Où est le moutardier?	Wo ist der Senftopf?
y a-t-il de la moutarde?	ist Senf darinn?
Vous avez oublié le poivre pilé.	Ihr habet den gestossenen Pfeffer vergessen.
Tout y est, Monsieur.	Es ist alles da, mein Herr.
Avez-vous rincé les verres?	Habt ihr die Gläser ausgespület?
les verres sont-ils rincés?	sind die Gläser ausgespület?
Voici dix verres à vin,	Hier sind zehn Weingläser,
& dix verres à biére,	und zehn Biergläser,
bien rincés.	wohl ausgespület.
Rangez-les bien sur le buffet.	Setzet sie in Ordnung auf den Schenktisch.
Rangez les chaises.	Setzet die Stühle in Ordnung.
Dites à la cuisiniere,	Saget der Köchinn,
qu'elle dresse les viandes.	daß sie die Speisen anrichte.
Faites entrer les Messieurs.	Lasset die Herren hereinkommen.
Messieurs, vous-plait-il d'entrer,	Belieben die Herren herein zu kommen,
le diner est prêt,	das Mittagessen ist fertig,
on a servi.	man hat aufgetragen.
Soyez les bien venus, Messieurs.	Seyd willkommen, ihr Herren.
Présentez l'aiguiére & l'essuie-main.	Gebet die Gießkanne und das Handtuch.

Redensart.

Rincer un verre, ein Glas ausspülen; ranger, in Ordnung bringen; un buffet, ein Schenktisch; dresser les viandes, die Speisen anrichten; servir les viandes, die Speisen auftragen; l'aiguière, die Gießkanne; essuie-main, das Handtuch.

§. 39.

Asseions-nous, Messieurs, mettons nous à table.	Lasset uns niedersetzen ihr Herren, lasset uns zu Tische setzen.
Prenez place, Messieurs,	Nehmet Platz ihr Herren,
chacun à sa commodité.	ein jeder nach seinem Belieben.
Mettez-vous ici, Monsieur,	Setzet euch hieher, mein Herr.
c'est votre place.	das ist euer Ort.
Excusez Monsieur,	Um Verzeihung mein Herr,
Je suis bien par tout,	Ich bin überall wohl.
pourvu que je sois à table,	wenn ich nur am Tische bin,
& que je puisse atteindre le plat.	und daß ich die Schüssel erreichen könne.

n

Il manque ici un couvert.	Es fehlet hier ein Gedeck.
Je vous prie, Messieurs,	Ich bitte euch meine Herren,
que chacun se serve,	ein jeder nehme für sich,
que chacun prenne à son appétit.	ein jeder nehme nach Gefallen.
Voulez-vous, que je vous serve de cette fricassée?	Wollet ihr, daß ich euch vorlege von dieser Frikassee?
elle est fort bien assaissonnée,	sie ist wohl zugerichtet, gewürzt,
elle est fort délicate.	sie ist sehr schmackhaft.
Messieurs, vous plait-il du jambon?	Ihr Herren, beliebet euch vom Schinken?
Il est fort tendre,	er ist sehr mürbe,
Comme aussi la langue de bœuf.	wie auch die Ochsenzunge,
donnez m'en une tranche,	gebet mir einen Schnitt davon,
s'il vous plait.	wenn es euch beliebet.
elle est excellente,	sie ist vortreflich,
elle est d'un goût admirable.	sie ist von einem besondern guten Geschmacke.
tout cela fera trouver le vin bon.	alles dieses wird dem Weine einen guten Geschmack geben.

Redensarten.

Atteindre, erreichen; un couvert, ein Gedeck; un repas à dix couverts, eine Mahlzeit von 10 Personen; il tient une table à douze couverts, er hat einen Tisch von 12 Personen; se servir, sich bedienen; assaissonner les viandes, die Speisen würzen; un jambon, ein Schinken; tendre, mürbe, zart.

§. 40.

Donnez-nous à boire,	Gebet uns zu trinken,
de quel vin vous plait-il Messieurs?	von welchem Weine beliebet euch meine Herren?
du rouge, du blanc, ou du vin de Rhin?	rothen, weißen, oder Rheinwein?
goûtons premiérement du rouge.	lasset uns erst den rothen kosten.
comment le trouvez-vous?	wie findet ihr ihn?
je le trouve excellent.	ich finde ihn überaus gut.
faites aussi goûter le vin de Rhin.	lasset den Rheinwein auch kosten.
comment trouvez-vous celui là?	wie findet ihr diesen?
il est aussi très-bon.	er ist auch sehr gut.
mais je préfere le rouge,	ich ziehe aber den rothen vor,
buvons donc du rouge,	lasset uns denn vom rothen trinken.
à votre santé, Messieurs.	auf eure Gesundheit meine Herren.
buvons premierement à la santé du bienfaiteur,	lasset uns erst auf die Gesundheit des Wohlthäters trinken,
rien de plus juste.	das ist nicht mehr als billig.

§. 41.

Je vous prie, Monsieur, d'entamer ce pâté,	Ich bitte euch mein Herr, diese Pastete anzuschneiden.
de servir de ce pâté,	von dieser Pastete vorzulegen, um
pour voir ce qu'il y a dedans.	zu sehen, was darinnen ist,
il a bonne mine,	sie siehet gut aus,
il aura aussi bon goût.	und wird auch gut schmecken.
il est fort excellent.	sie ist sehr vortreflich.
je le sens bien à l'odeur.	ich merke es wohl am Geruche.
L'odeur ne me contente pas, il faut que j'en goûte,	Der Geruch vergnüget mich nicht, ich muß davon kosten.
donnez m'en à goûter.	Gebet mir davon zu kosten.
Servez en à chacun, s'il vous plait.	Theilet davon herum, wenn es euch beliebet.
Il ne manque rien à ce pâté.	Dieser Pastete fehlet nichts.
il est assaissonné à la française.	sie ist auf französisch zugericht.
il est de haut goût.	sie ist wohl gewürzt.
Je suis bien aise, que vous le trouvez bon.	Es ist mir lieb, daß ihr sie gut findet.
la sauce en est fort délicate.	Die Brühe davon ist sehr wohlschmeckend.

§. 42.

Goûtons aussi de ces pigeonneaux,	Lasset uns auch von diesen jungen Tauben kosten,
qui semblent être bien délicats.	welche sehr niedlich zu seyn scheinen.
On ne méprisera pas ces perdrix, comme j'espere.	Man wird diese Rebhüner nicht verachten, wie ich hoffe.
elles sont rares à présent.	sie sind jetzo nicht wohl zu bekommen.
Buvons premierement un verre de vin.	Lasset uns erst ein Glas Wein trinken.
c'était une bonne pensée.	das war ein guter Einfall.
Versez vite à ces Messieurs.	Schenket den Herrn geschwind ein.
Tant plus on boit,	Je mehr man trinket,
tant plus on trouve le vin bon, Monf.	je mehr findet man den Wein gut, mein Herr,
Voulez vous que je vous serve de ces écrevisses?	Wollet ihr, daß ich euch von den Krebsen vorlege?
Je vous remercie, Monf.	Ich danke, mein Herr.
il y a plus à éplucher qu'à prendre.	es ist mehr daran zu suchen, als zu nehmen.
J'aime mieux le solide.	Ich habe lieber was rechts.
Otons-les pour y mettre le rôti de bœuf, qui est fort délicat.	Lasset uns sie wegnehmen, um den Rindsbraten dahin zu setzen, der sehr schmackhaft ist.

Voi-

Voilà de beaus mets;	Das sind schöne Gerichte,
un quartier de veau,	ein Viertel vom Kalbe.
une longe de veau,	ein kälberner Nierenbraten.
un gigot de mouton,	eine Schöpskeule.
une épaule de mouton,	eine Schulter vom Hammel,
un coq d'Inde, ou plutôt coq d'inde.	ein wälscher Hahn,
un coq de bruyere et des bécasses.	ein Auerhahn und Schnepfen.
Servez plutôt de ce chapon rôti.	Leget lieber von dem gebratenen Kapaunen vor.
Quelqu'un en mangera bien encore,	Es wird wohl noch jemand davon essen,
une cuisse, ou une aile.	einen Schenkel oder einen Flügel.
Je ne le refuserai pas.	Ich werde es nicht verschmähen.
Prenez un peu de salade.	Nehmet ein wenig Salat.
La salade ne se sert pas.	Den Salat leget man nicht vor.
Otez ces plats, et faites donner du beurre et du fromage.	nehmet die Schüsseln weg, und lasset Butter und Käs hergeben.

§. 43.

Voilà, Messieurs, tout ce que j'ai à vous donner.	Sehet da, ihr Herren, alles was ich habe euch vorzusetzen.
Agréez. Mess. pour une autre fois je tâcherai de vous mieux régaler.	Nehmet vorlieb ihr Herren, ein andermal werde ich trachten euch besser zu bewirthen.
Vous nous avez très-bien régalé.	Ihr habet uns vortreflich gut bewirthet.
Je suis bien aise, si vous êtes content.	Es ist mir lieb, wenn ihr zufrieden seyd.
Nous sommes très-contens, en vous remerciant très-humblement,	Wir sind recht vergnügt, und danken euch gehorsamst,
de toutes vos bontés,	für alle eure Gütigkeiten,
et de tant de civilites,	und für so viele Höflichkeiten,
qu'il vous a plu de nous faire.	welche euch beliebet hat uns zu erzeigen.
Vous n'avez pas sujet de remercier, Messieurs.	Ihr habet nicht Ursache zu danken, meine Herren.
Vous pouvez vous assurer d'avoir été vus de bon œil.	Ihr könnet versichert seyn, daß man euch gern gesehen hat.
Je vous prie de prendre en gré ce petit repas.	Ich bitte mit dieser kleinen Mahlzeit vorlieb zu nehmen.
Je suis tout honteux de vous entendre parler comme cela.	Ich bin ganz beschämt, daß ich euch so höre reden.
Vous êtes trop obligeant, Monf.	Ihr seyd gar zu höflich, mein Herr.

Redensarten.

Régaler qq., einen bewirthen; avoir sujet de faire qch. Ursach haben etwas zu thun; voir qq. de bon œil, einen gerne sehen; un repas, eine Mahlzeit; ètre honteux, beschämt seyn.

§. 44. Man nöthiget zum Trinken.

D'où vient, Messieurs, que vous ne buvez pas?	Wie kömmts, ihr Herrn, daß ihr nicht trinket.
Le vin n'est-il pas à votre goût?	Schmecket euch der Wein nicht?
Il est parfaitement bon.	Er ist recht gut.
Il est tout à fait à notre goût.	Er schmecket uns überaus gut.
il est fort bon.	er ist recht gut.
il est excellent.	er ist vortrefflich.
Et pourtant vous ne buvez pas.	Und dennoch trinket ihr nicht.
Buvons à la santé de nos amis.	Lasset uns auf die Gesundheit unserer Freunde trinken.
Bouvons à ce qui vous fait plaisir,	Was euch vergnügt.
A l'honneur de votre amitié.	Auf die Ehre eurer Freundschaft.
C'est à votre santé, Monsieur.	Auf eure Gesundheit, mein Herr.
A la santé de toute la compagnie.	Auf die Gesundheit der ganzen Gesellschaft.
A la santé de vos inclinations, Mademoiselle.	Was sie vergnügt, was ihr lieb ist, meine Jungfer.
A la santé de Madame vôtre Epouse, Monsieur.	Auf die Gesundheit eurer Frau Liebste, mein Herr.
A sa santé de notre bienfaiteur.	Auf die Gesundheit unsers Wohlthäters.
C'est pour vous remercier, Messieurs.	Euch zu danken, meine Herren.
Rincez les verres.	Spület die Gläser aus.

§. 45.

Nous goûterons aussi le vin d'Hongrie.	Wir wollen auch den ungarischen Wein kosten.
Le vin d'Hongrie est trop fort,	Der ungarische Wein ist zu stark.
Nous avons assez bu.	Wir haben genug getrunken.
Nous avons été bien regalés, (blement,	Wir sind recht wohl bewirthet worden.
Nous vous remercions très humde votre bonne chère,	Wir danken euch gehorsamst. für eure herrliche Mahlzeit,
du bon régal que vous nous avez fait.	für die gute Bewirthung, so ihr uns gethan habt.
Contentez vous, Mess.	Nehmet vorlieb, meine Herren,
A vous revoir bientôt.	Auf baldiges Wiedersehen.
Vous serez toujours les bien venus.	Ihr sollet allzeit willkommen seyn
Vous êtes trop obligeant, Monf.	Ihr seyd gar zu höflich, mein Herr.

Je me recommande à vos bonnes graces.	Ich empfehle mich eurer guten Gewogenheit.

§. 46. Man beklagt ſich, daß die Gäſte ſo ſehr eilen.

Ne vous hâtez pas tant, Meſſ. Il n'eſt pas encore ſi tard.	Eilet nicht ſo ſehr, ihr Herren, es iſt noch nicht ſo ſpät.
Oſerai-je vous prier Meſſieurs, de m'honorer encore une heure de votre préſence?	Darf ich euch bitten, meine Herren, mir noch zu gönnen eine Stunde ihre Gegenwart?
Il ſe fait trop tard Monſieur.	Es wird zu ſpät, mein Herr.
il faut ſe retirer pendant qu'il fait jour,	Man muß heim gehen, weil es noch Tag iſt.
Excuſez Meſſieurs, il n'eſt pas encore ſi tard, que vous penſez.	Sie verzeihen, meine Herren, es iſt noch nicht ſo ſpät, als ihr denket.
Il eſt encore de bonne heure.	Es iſt noch früh.
Il fait déjà obſcur.	Es wird ſchon dunkel.
Vous me pardonnerez.	Ihr werdet mir verzeihen.

§. 47.

La lune ſe levera bientôt. Il ſera bientôt clair de lune.	Der Mond wird bald aufgehen. Der Mond wird bald ſcheinen.
A quelle heure ſe leve la lune?	Um welche Zeit geht der Mond auf?
Se levera-t-elle bientôt?	Wird er bald aufgehen?
Elle ſe leve aujourd'hui une heure plus tard qu'hier.	Er geht heute eine Stunde ſpäter auf als geſtern.
A quelle heure ſe leva-t-elle hier?	Um welche Stunde gieng er geſtern auf?
Elle ſe leva à neuf heures, ſi je ne me trompe.	Er gieng um neun Uhr auf, wenn ich nicht irre.
Elle retarde ce ſoir d'une heure.	Er geht heute eine Stunde ſpäter auf.
Elle ſe leve donc tard.	Er geht alſo ſpät auf.
Elle ne ſe levera pas avant dix heures.	Er wird vor zehn Uhr nicht aufgehen.

§. 48.

Combien avons-nous de lune?	Wie alt iſt der Mond?
Nous avons aujourd'hui nouvelle lune.	Wir haben heute neu Licht.
le premier quartier,	das erſte Viertel,
la pleine lune,	den vollen Mond,
la vieille lune oder le dernier quartier	das letzte Viertel
le croiſſant de la lune,	den zunehmenden Mond,
le déclin de la lune,	den abnehmenden Mond,
La lune eſt de trois jours,	Der Mond iſt 3 Tage alt,

Nous

Nous aurons demain le premier quartier.	Wir werden Morgen das erſte Viertel haben.
Sommes-nous au croiſſant, ou au déclin de la lune?	Sind wir im zunehmenden oder abnehmenden Monde?
La lune eſt-elle nouvelle ou vieille?	Haben wir neu oder alt Licht?
Aurons-nous bientôt pleine lune?	Werden wir bald vollen Mond haben?
Nous l'aurons après demain.	Wir werden ihn übermorgen haben.
à quelle heure?	Um welche Stunde?
A dix heures et demi.	Um halb eilfe.
La lune ſe leve déjà.	Der Mond gehet ſchon auf.
Il fera un beau clair de lune.	Es wird ſchöner Mondſchein ſeyn.
N'avez vous pas envie de vous promener un peu au clair de la lune?	Habet ihr nicht Luſt im Mondenſchein ein wenig ſpazieren zu gehen?
Il fera toute la nuit un beau clair de lune.	Es wird die ganze Nacht heller Mondenſchein ſeyn.
jusqu'au lever du ſoleil.	bis die Sonne aufgehet.

§. 49. Vom Sonnenſchein.

Le ſoleil eſt-il levé?	Iſt die Sonne aufgegangen?
Le ſoleil n'eſt pas encore levé.	Die Sonne iſt noch nicht aufgegangen.
Le ſoleil ſe levéra bientôt.	Die Sonne wird bald aufgehen.
L'aurore ne paraît pas encore	Die Morgenröthe ſcheinet noch nicht.
L'aurore paraîtra bientôt.	Die Morgenröthe wird bald anbrechen.
L'aurore paraît déjà.	Die Morgenröthe ſcheinet ſchon.
A quelle heure ſe leve le ſoleil?	Wie frühe geht die Sonne auf?
Il ſe leve préſentement à cinq heures.	Sie geht jetzund um fünf Uhr auf.
A quelle heure ſe couche le ſoleil?	Wie früh geht die Sonne unter?
Il ſe couche à préſent à ſept heures.	Sie geht jetzund um ſieben Uhr unter.

§. 50.

Il fera beau aujourd'hui.	Es wird heute ſchön Wetter ſeyn.
Il fait ſoleil.	Die Sonne ſcheinet.
Il fait un beau ſoleil.	Es iſt ein ſchöner Sonnenſchein.
Le ſoleil commence à avoir de la force.	Die Sonne beginnt Kraft zu kriegen.
Les arbres commencent à boutonner.	Die Bäume beginnen Knoſpen zu kriegen.
Quelques beaux jours les feront bien pouſſer.	In etlichen ſchönen Tagen werden ſie ſehr ausſchlagen.
Le ſoleil eſt bien pâle.	Die Sonne iſt ſehr blaß.
Cela ſignifie de la pluie.	Das bedeutet Regen.

Le soleil se cache. — Die Sonne verbirgt sich.
Le soleil se couche. — Die Sonne geht unter.
Le soleil n'est pas encore couché. — Die Sonne ist noch nicht untergangen.

§. 51.

Il fait beau aujourd'hui. — Es ist heute schön Wetter.
Il faisait ce matin fort beau. — Diesen Morgen war es sehr schön Wetter.
Il a fait très-beau depuis quelques jours. — Es ist seit einigen Tagen sehr schön Wetter gewesen.
Il fit hier plus beau, qu'il ne fait aujourd'hui. — Es war gestern schöner Wetter, als es heute ist.
Il ne faisait pas si chaud. — Es war nicht so warm.
S'il fait beau cet après midi, j'irai faire un tour hors de la ville. — Wenn es diesen Nachmittag schön Wetter ist, werde ich einen Spaziergang aus der Stadt thun.
Je doute qu'il fasse beau. — Ich zweifle, daß es werde gut Wetter seyn,
car le ciel se couvre. — denn der Himmel umwölket sich.
Il fera le plus beau tems du monde, — Es wird das schönste Wetter von der Welt seyn.
selon toutes les apparences. — allem Ansehen nach.

Von diesen Redensarten siehe oben ein mehreres, unter dem unpersönlichen Zeitworte, il fait.

§. 52. Vom Regen und Winde.

Il pleut; il fait mauvais tems. — Es regnet; es ist schlimm Wetter.
Ne vous l'ai-je pas dit, qu'il pleuvrait? — Habe ich es euch nicht gesaget, daß es regnen würde?
Le beau tems est passé. — Das gute Wetter ist vorbey.
Il a plu toute la nuit. — Es hat die ganze Nacht geregnet.
Il fera donc bien crotté dans les rues. — Es wird also sehr kothig seyn auf den Gassen.
Il fait extremement crotté. — Es ist sehr kothig.
Je ne sortirai donc pas, puis qu'il fait si mauvais tems. — Ich werde also nicht ausgehen, weil es so schlimm Wetter ist.
Il fait un tems fort mal sain. — Es ist sehr ungesund Wetter.
Je serais sorti, s'il n'avait pas plu. — Ich würde ausgegangen seyn, wenn es nicht geregnet hätte.
Il fait aussi un grand vent. — Es ist auch sehr windig.

§. 53.

Fait-il du vent? — Ist es windig?
Il a fait un vent horrible cette nuit, — Es hat diese Nacht erschrecklich gewehet,
qui n'a pas encore cessé. — welches noch nicht aufgehöret hat.

On a de la peine à se soutenir dans les rues.	Man kann sich kaum halten auf der Strasse.
Quel vent fait-il?	Was ists für Wind?
Il fait un vent froid.	Es ist kalter Wind.
Le vent s'est un peu appaisé.	Der Wind hat sich ein wenig geleget.
Le vent s'est tourné à l'ouest.	Der Wind hat sich nach Westen gedrehet.
C'est un vent de pluie.	Der Wind bringet Regen.
Croyez-vous qu'il pleuvra?	Glaubet ihr, daß es regnen wird?
Croyez-vous que nous aurons de la pluie?	Glaubet ihr, daß wir werden Regen kriegen?
Il pleut déja.	Es regnet schon.
Il commence à pleuvoir,	Es fängt an zu regnen.
Il fait une petite pluie.	Es regnet ganz klein.
Il fait une pluie mélée de grele.	Es regnet mit Hagel vermischt.
Laissez passer la pluie.	Lasset den Regen vorbeygehen.
La pluie passera bientôt.	Der Regen wird bald vorbey seyn.
Je crains qu'il ne pleuve plus fort.	Ich fürchte, es wird stärker regnen.
Avant que le vent ne s'appaise, il ne pleuvra pas plus fort.	So lange sich der Wind nicht leget, wird es nicht stärker regnen.

§. 54. Vom Ungewitter.

J'appréhende que nous ayons un orage.	Ich fürchte, daß wir ein Ungewitter bekommen.
Il ne fait pas assez chaud pour cela.	Dazu ist es nicht warm genug.
Pardonnez-moi; il fait extrémement chaud.	Um Vergebung, es ist überaus warm.
Il fait une grande chaleur.	Es ist eine grosse Hitze.
Il fait une chaleur insupportable.	Es ist unerträglich warm.
Je ne doute pas que nous n'ayons bientôt un orage,	Ich zweifle nicht, daß wir werden bald ein Ungewitter haben,
car il a fait aujourd'hui une trop grande chaleur.	denn es ist heute eine gar zu grosse Hitze gewesen.
L'orage n'est pas loin.	Das Ungewitter ist nicht weit.
Voyez les nuages noirs qui montent.	Sehet die schwarzen Wolken, die da aufsteigen.

§. 55.

Il me semble qu'il fait déja des éclairs.	Mich dünket, daß es schon Wetterleuchte.
Certes, il commence déjà à tonner.	Gewiß, es beginnet schon zu donnern.
Je ne m'en etonne pas,	Ich verwundere mich darüber nicht,

car

car la chaleur a été trop excessive.	denn die Hitze ist überaus groß gewesen.
Je crains qu'il ne fasse un grand orage.	Ich fürchte, es wird ein groß Ungewitter werden.
Sauvons-nous de bonne heure pour atteindre la maison.	Lasset uns bey Zeiten der Gefahr entgehen, daß wir das Haus erreichen.
Avez-vous peur du tonnerre?	Fürchtet ihr euch vor dem Donner?
J'apprehende plus les éclairs, que le tonnerre.	Ich fürchte mich mehr vor dem Blitz, als vor dem Donner.
N'apprehendez rien, nous serons bientôt à couvert.	Fürchtet euch nicht, wir werden bald unterm Dache seyn.
Courons vite, la pluie nous attrappera.	Lasset uns geschwinde laufen, der Regen wird uns überfallen.
Nous y voilà, Dieu soit loué,	Hier sind wir nun, Gott Lob!
Que je suis aise d'être ici.	Was bin ich froh, daß wir hier sind.
Et moi de même.	und ich desgleichen.
Entrons dans la chambre,	Lasset uns in das Zimmer gehen
Jusqu'à ce que l'orage soit passé.	bis das Ungewitter vorüber sey

§. 56. Nöthiget zum Abendessen.

Voilà l'orage passé,	Das Ungewitter ist vorbey,
je puis me retirer chez moi.	nun kann ich nach Hause gehen.
Je ne vous laisse pas aller, Monsieur,	Ich lasse euch nicht gehen, mein Herr,
vous me ferez l'honneur de souper avec moi.	ihr werdet mir die Ehre thun, das Abendbrod mit mir zu essen.
Je ne puis en vérité,	Ich kann in der That nicht,
Je vous rends mille graces.	Ich sage euch schönsten Dank.
Je vous prie de m'en dispenser.	Ich bitte mich zu entschuldigen.
Je le ferai dire chez vous,	Ich will es bey euch zu Hause sagen lassen
afin qu'on ne soit pas en peine.	damit man nicht bekümmert sey.
Vous êtes trop obligeant, Mr.	Ihr seyd gar zu höflich, mein Herr.
J'ai encore quelques affaires à dépêcher, que je ne puis remettre.	Ich habe noch einige Sachen zu verrichten, die ich nicht aufschieben kann.
C'est un prétexte, Monsieur,	Das ist ein Vorwand, mein Herr,
vous craignez d'être mal régalé,	ihr befürchtet übel bewirthet zu werden.
Point du tout, Monsieur.	Gar nicht, mein Herr.
Vous avez toujours de quoi régaler un ami.	Ihr habet allezeit im Vorrath einen Freund zu bewirthen.
Je ne fais pas grand cas du souper.	Ich mache nicht viel Werks vom Abendessen.
Je soupe rarement.	Ich esse selten des Abends.

De grace, Monsieur, si vous m'aimez, vous me ferez la faveur de demeurer sans façon.	Ich bitte sehr, mein Herr, wenn ihr mich lieb habet, werdet ihr mir die Gunst erweisen, ohne Umstände zu bleiben.
Je vous en suis infiniment obligé,	Ich bin euch unendlich dafür verbunden.
ce sera pour une autre fois.	es soll ein andermal geschehen.
mes affaires ne me le permettent pas pour cette fois.	meine Geschäfte lassen mir es nicht zu für diesesmal.
Je suis fâché de ne vous pouvoir persuader.	Es thut mir leid, daß ich euch nicht überreden kann.
Je vous prie pourtant de croire, que vous me feriez un très-grand plaisir.	Ich bitte dennoch zu glauben, daß ihr mir einen grossen Gefallen erzeigen würdet.
Je n'en doute nullement.	Ich zweifle keineswegs daran.

§. 57. Gute Freunde begegnen sich unverhoft.

Qui sont ces Messieurs, qui se promenent là?	Wer sind die Herren, die da spazieren gehen?
Ce sont des étrangers.	Es sind Fremde.
En voilà un que je connais.	Einen davon kenne ich.
Lequel est-ce?	Welcher ist es?
C'est celui, qui est habillé de rouge.	Es ist derselbe, welcher roth gekleidet ist.
Qui est habillé à l'allemande.	Der auf deutsch gekleidet ist.
Je l'ai vu en Bohéme, où nous avons servi dans les troupes.	Ich habe ihn in Böhmen gesehen, wo wir in Kriegsdiensten gestanden haben.
Je m'en vais l'aborder.	Ich will ihn anreden.
Monsieur, je me fais une grande joie de vous rencontrer ici.	Mein Herr, es ist mir eine grosse Freude euch hier anzutreffen.
C'est moi, Monsieur, qui me dois féliciter du bonheur que j'ai de vous trouver ici.	Ich soll mich billig freuen, daß ich das Glück habe euch hier zu finden.
Quel bonheur vous amene dans ce pays?	Welck Glück führet euch in dies Land?
Y a-t-il long tems que vous étes ici?	Seyd ihr schon lange hier?
Il y a environ trois mois.	Es sind ungefähr 3 Monate.
J'ai à me plaindre de vous.	Ich habe über euch zu klagen.
Quel sujet pourrais-je vous en avoir donné?	Was für Ursache könnte ich euch dazu gegeben haben?
C'est de ne m'avoir pas averti de votre arrivée.	Daß ihr mir eure Ankunft nicht kund gethan habt.
En verité je ne vous croyais pas ici.	Gewiß, ich vermuthete euch hier nicht.

On

On m'avait dit, que vous étiez encore en Bohême.	Man hatte mir gesagt, daß ihr noch in Böhmen wäret.

§. 58.

Hé bien, Mr. que dites-vous de notre ville de Vienne.	Nun mein Herr, was saget ihr von unserer Stadt Wien.
n'est-elle pas bien changé?	ist sie nicht sehr verändert?
Oui certes, elle est bien changée, depuis que j'en suis parti.	Ja gewiß, sie ist sehr verändert, seit daß ich von hier gereiset bin.
Et la Josephstadt n'est-elle pas bien aggrandie?	und die Josephstadt ist die nicht sehr erweitert?
Elle n'est pas seulement aggrandie mais elle est aussi fort embellie.	Sie ist nicht allein erweitert, sondern auch viel schöner geworden.
Ne sont-ce pas de belles maisons?	Sind das nicht schöne Häuser?
Ce sont de véritables Palais.	Es sind recht prächtige Häuser.
Principalement dans le Carré et dans la rue de l'Empereur.	Vornehmlich im Viereck und in der Kaiserstrasse.
Faites-vous état de vous arrêter quelque tems ici?	Seyd ihr Willens hier einige Zeit zu verbleiben?
J'y passerai au moins cet été.	Ich werde zum wenigsten diesen Sommer mich hier aufhalten.
Vous m'apprenez une agréable nouvelle.	Da saget ihr mir eine angenehme Nachricht.
J'aurai l'honneur de vous rendre mes devoirs.	Ich werde die Ehre haben euch aufzuwarten.
pour renouveller notre ancienne connaissance.	um unsere alte Bekanntschaft zu erneuern.
Mon devoir est, Monsieur, de vous prévenir, dès que je saurais votre logis.	Es ist meine Schuldigkeit mein Herr euch vorzukommen, so bald ich eure Wohnung wissen werde.

§. 59.

Zwischen zwey Jungfern.

Bon jour, Mademoiselle;	Guten Tag meine Jungfer;
je suis bien aise de vous rencontrer ici.	es ist mir lieb, daß ich ihnen hier begegne,
et de vous voir en bonne santé.	und daß ich sie in guter Gesundheit sehe.
Comment vous portez-vous,	Wie befinden sie sich?
ma chére Demoiselle?	meine liebe Jungfer?
Je me porte bien, Dieu merci.	Ich befinde mich wohl, Gott sey Dank.
Comment se porte Madame votre mere?	Wie befindet sich eure Frau Mutter?
Je vous suis bien obligée de votre bon souvenir,	Ich bedanke mich für ihr gütiges Andenken.
elle se porte bien.	Sie befindet sich wohl.

§. 60.

Et Monsieur votre pere comment se porte-t-il ?	Und wie befindet sich ihr Herr Vater ?
Il ne se porte pas bien.	Er befindet sich nicht wohl.
Qu'est ce qu'il a donc ?	Was ist ihm dann ?
Il a la fiévre.	Er hat das Fieber.
Y a-t-il long-tems ?	Ist es lange ?
Il y a plus de six semaines, qu'il n'est pas sorti de la maison.	Es ist mehr als 6 Wochen, daß er nicht aus dem Hause gekommen.
J'en suis très-fâchée.	Es ist mir sehr leid.
Je vous prie de lui faire mes complimens,	Ich bitte ihm meine Empfehlung zu machen,
et de lui témoigner le chagrin que j'ai de son indisposition.	und ihm den Verdruß zu bezeugen, welchen ich wegen seiner Unpäßlichkeit habe.
Je vous remercie de sa part, je n'y manquerai pas.	Ich danke seinetwegen, ich werde nicht ermangeln.

§. 61.

Où allez-vous, Mademoiselle? Je m'en vais à l'école.	Wo gehet ihr hin meine Jungfer? Ich gehe in die Schule.
à quelle école ?	In welche Schule ?
à l'école française ?	In die französische Schule.
Comment! à l'école française ? vous parlez déjà parfaitement bien.	Wie so ! in die französische Schule? ihr redet schon recht gut.
Ce n'est pas proprement pour le français,	Es ist nicht eigendlich um das französische,
mais pour apprendre toute sorte d'ouvrage.	sondern um allerhand Arbeit zu lernen.
Quel ouvrage y apprend-on ?	Was für Arbeit lernet man da ?
On y apprend à tricoter,	Man lernet da stricken,
à broder, à faire des dentelles,	sticken, Spitzen klöckeln,
à faire de la tapisserie,	Tapeten machen,
à coudre en linge et en laine.	weiß Zeug nähen, und in Wolle arbeiten.

§. 62.

Vous me dites là bien des choses: est-ce qu'une seule Maitresse peut enseigner toutes ces sciences ?	Ihr saget mir da viel Dinge her, kann eine Lehrmeisterinn alle diese Wissenschaften lehren ?
Pardonnez-moi, il y en a trois qui enseignent.	Um Verzeihung, es sind ihrer drey, die da unterweisen.
et chacune a une chambre à part.	und eine jede hat ihre eigene Kammer.
Y a-t-il beaucoup de filles là ?	Sind viele Jungfern da ?
Chaque Maitresse en a bien une quinzaine.	Eine jede Lehrmeisterin hat deren wohl gegen 15.

Com-

Combien donne-t-on par mois ?	Wie viel giebt man des Monats ?
On donne un écu.	Man giebt einen Thaler.
Je suis bien aise de le savoir, j'y enverrai aussi ma fille.	Es ist mir lieb, daß ich es weiß, ich will meine Tochter auch dahin schicken.

§. 63.

D'où venez-vous si tard ? toutes les autres sont déjà à leur ouvrage ;	Woher kommt ihr so spät ? alle die andern sind schon an ihrer Arbeit ;
Elles ont fait la priére,	Sie haben schon gebetet,
chacune a lu sa page.	eine jede hat ihre Seite gelesen,
et vous n'avez encore rien fait.	und ihr habt noch nichts gethan.
Je vous demande excuse Madame,	Ich bitte um Verzeihung m. Frau,
ce n'est pas par paresse,	es ist nicht aus Faulheit,
que je viens si tard.	daß ich so spät komme.
Qu'est-ce que c'est donc ?	Was ist es denn ?
Je viens de rencontrer une Dame,	Ich habe einer Dame begegnet,
avec laquelle je me suis entretenue un peu.	mit welcher ich ein wenig geredet habe,
et par notre entretien,	und durch unsere Unterredung,
Je vous ai procuré une écoliere.	habe ich ihnen eine Scholarin verschaffet.
Qui est cette Dame, que vous avez rencontrée ?	Was ist es für eine Dame, der ihr begegnet habet ?
C'est une amie de ma mere,	Es ist eine Freundin von meiner Mutter,
qui veut aussi envoyer sa fille ici.	welche ihre Tochter auch will herschicken.
Si elle est sage, elle fera la bien venue.	Wenn sie artig ist, soll sie willkommen seyn.
Venez lire votre chapitre.	Kommet, leset euer Kapitel,
lisez haut et distinctement,	leset laut und deutlich,
ne lisez pas si vite.	leset nicht so geschwind.
Jusques là.	Bis dahin,
allez-vous mettre à votre ouvrage.	gehet an eure Arbeit.

§. 64.
Vom Spielen.

(1) Jouer, spielen, hat verschiedene Beugefälle und machet einen Lernenden leicht irre, selbe recht zu gebrauchen. Es folgen die Anmerkungen einiger Redensarten darüber, als:

Jouer.	Spielen.
le jeu.	das Spiel.
Savez-vous jouer ?	könnet ihr spielen ?
Quel jeu savez vous jouer ?	welch Spiel könnet ihr spielen ?
Je joue toutes sortes de jeux.	ich spiele allerhand Spiele.
Lesquels donc ?	Welche dann ?

je joue le jeu de cartes,	ich spiele das Kartenspiel,
- - le jeu de l'hombre,	das Lombre-Spiel,
- - le jeu de Dames,	das Bretspiel,
- - le jeu de hazard,	das Glückspiel,
- - le jeu de piquet,	das Picketspiel,
- - le jeu d'échec,	das Schachspiel,
- - le jeu de billard,	das Trucktafelspiel,
- - le jeu de quilles,	das Kegelspiel,
- - le jeu de boule,	das Kugelspiel,
- - le jeu de maille,	das Mallien, oder Klopfelspiel,
- - le jeu de paume,	das Ballspiel,
- - le jeu de ballon.	das Ballonspiel.

§. 65.

(2) Die Namen der Spiele, worinnen man spielet, stehen in der 3ten Endung des bestimmten Geschlechtsworts, als:

Etes vous habile au jeu?	Seyd ihr geschickt im Spielen?
je joue quelque fois aux cartes,	ich spiele bisweilen in der Karte.
à l'hombre,	im Lombre-Spiel,
et aux Dames.	und im Damenbret.

§. 66.

Je joue rarement	Ich spiele selten
aux quilles,	in Kegeln,
ni à la boule,	noch mit der Kugel,
ni à la boule longue,	noch auf der langen Bahn,
car ces jeux font trop rudes.	denn diese Spiele sind zu schwer.
J'aime mieux jouer au billard,	Ich spiele lieber auf dem Billard,
à la paume.	das Ballspiel,
et quelquefois à la grandepaume.	und bisweilen mit dem Ballon;
Je joue plus fouvent.	Ich spiele öfters
au trictrac,	Tricktrack,
au piquet,	Picket,
et aux echecs.	und Schach:

§. 67.

(3) Der Preis oder die Sache, worum man spielet, stehet in der 4ten Endung.

Jouez-vous gros jeu?	Spielet ihr hoch;
non, je joue petit jeu,	Nein, ich spiele nicht hoch,
je ne joue pas plus haut que deux gros.	ich spiele nicht höher als zwey Groschen.
C'est trop, je ne joue pas tant,	Es ist zu viel, ich spiele nicht so hoch,
je ne joue qu'un gros,	ich spiele nur um einen Groschen,
ou fix fennings.	oder um sechs Pfennige.
Jouons une bouteille de vin,	Lasset uns um eine Flasche Wein spielen,
jouons le déjeûner.	lasset uns spielen, wer das Frühstück bezahlen soll.

Va un Ducat.	Es mag seyn um einen Dukaten.

§. 68.

(4) Die Namen der musikalischen Instrumente, darauf man spielet, stehen in der 6ten Endung des bestimmten Geschlechtsworts, als:

Il joue du luth,	Er spielt auf der Laute,
et sa soeur joue de la guitare.	und seine Schwester spielt auf der Zither.
Je joue du clavessin,	Ich spiele auf dem Clavier,
et mon frere joue du violon.	und mein Bruder spielet auf der Violin.
Savez-vous jouer de la viole?	Könnet ihr auf der Violine spielen?
je joue aussi du hautbois,	ich spiele auch die Schalmey,
et de la flute traversiere,	und auf der Querflöte.
Il joue aussi de la musette,	Er spielet auch auf der Sackpfeife,
et son frere joue de la flûte.	und sein Bruder spielet auf der Flöte.
Notre servante joue de la harpe	Unsere Magd spielet auf der Harfe:
Es heißt auch stehlen,	jouer de la harpe.

Man merke: Wenn man benennet, was gespielet wird, das stehet in der 4ten Endung, und das Instrument mit dem Vorworte *sur*, jouer un menuet sur le violon, und so mit allem.

§. 69.

(5) Nach dem Worte joueur (einer, der spielet) folget das unbestimmte Geschlechtswort *de*.

Un joueur d'instrument.	einer, der auf seinem Instrument spielet,
un joueur de luth,	einer, der auf der Laute spielet,
un joueur de guitarre,	einer, der auf der Zither spielet,
un habile joueur de violon,	ein geschickter Violonist,
un bon joueur de paume,	ein guter Ballspieler,
un bon joueur de billard,	einer, der gut in der Trucktafel spielet.
un bon joueur de piquet,	der das Picketspiel gut verstehet,
un bon joueur d'échec.	der das Schachspiel gut verstehet.

Desgleichen auch:

un faiseur d'instrumens de musique.	ein Instrumentmacher.
un faiseur d'orgues.	ein Orgelmacher.

Man saget auch:

un facteur d'orgues.	ein Orgelmacher.
un facteur de clavessin.	ein Clavicordienmacher.

Dieses sind nur die 2 Namen, dabey facteur statt hat.

un faiseur de fermoirs.	ein Bücherspangenmacher.

§. 70.

Vom Spielen und den Redensarten, so bey dem Spiele gebraucht werden, als bey dem Kartenspiel.

A quoi passerons, nous le tems?	Womit werden wir die Zeit zubringen?
Avez-vous envie de jouer?	Habet ihr Lust zu spielen?
A quel jeu voulez-vous jouer?	Was für ein Spiel wollet ihr spielen?
Auquel vous voudrez.	Worinn ihr wollet.
Savez-vous le jeu de l'hombre?	Könnet ihr das Lomberspiel?
Je le joue bien,	Ich spiele es zwar,
mais je ne le sais pas en perfection,	aber ich kann es nicht recht gut.
je fais souvent des fautes,	ich spiele öfters unrecht.
Où trouverons-nous le troisieme?	Wo finden wir den dritten Mann?
J'appellerai ma soeur, qui se fera un plaisir de faire une partie avec nous.	Ich will meine Schwester rufen, welche sich ein Vergnügen machen wird, eine Partie mitzuspielen.

§. 71.

Avez-vous des cartes neuves?	Habet ihr neue Karten?
En voici deux jeux.	Hier sind zwey Spiele.
Que jouerons-nous?	Um was wollen wir spielen?
Jouons un ou deux gros.	Lasset uns um einen oder zwey Groschen spielen.
Ie le veux bien.	Ich bins zufrieden.
Je n'aime pas à jouer gros jeu.	ich spiele nicht gerne hoch.
Et moi non plus,	Und ich auch nicht.
Voyons qui fera.	Lasset uns sehen, wer geben wird.
Le premier valet donnera.	Der erste Knecht soll geben.
C'est à vous à faire.	Ihr müsset geben.
Mêlez bien les cartes,	Mischet die Karten recht durch.
Elles sont bien mêlées.	Si. sind gnt gemenget.
Avez-vous vos cartes?	Habet ihr eure Kart-n?
Les cartes sont mal données, il faut refaire.	Die Karten sind vergeben, man muß anders geben.

§. 72.

Que ferez-vous?	Was thut ihr?
Je passe.	Ich passe.
Est il permis?	Ists erlaubt?
Il faut parler plus haut. il faut dire plus.	Ihr müsset mehr sagen.
Il faut donc que je joue sans prendre,	So muß ich dann auf meine Karten spielen.
En quoi jouerez-vous?	Worin wollet ihr spielen?
Je joue en coeur, en carreau, en pic, en trefle.	Ich spiele in Herzen, in Rauten, in Pick, in Klee.
Combien prenez-vous?	Wie viel nehmet ihr?
Je prens cinq. et je vous laisse quatre.	Ich nehme fünfe, und ich lasse euch viere.

Je ferai la bête.	Ich werde Labet werden,
Il est remis,	es bleibt stehen,
et vous payerez les matadors.	und ihr bezahlet die Matador.

§. 73.

Mettez la bête.	Setzet das Labeth.
A combien montera la bête?	Wie hoch soll das Labeth steiben?
Elle ne montera qu'à dix.	Nicht höher als zehn.
C'est à vous à faire.	Ihr müsset geben.
Il me vient beau jeu!	Ich bekomme schöne Karten!
Il ne m'est rien entré.	Ich habe nichts gekauft.
Combien avez-vous pris?	Wie viel habet ihr gekauft?
Où est le talon?	Wo sind die übrigen Karten?
Avez-vous écarté?	Habet ihr weggeworfen?
Où sont les écarts?	Wo sind die weggeworfene Karten?
Tachons de la faire remise.	Lasset uns machen, daß es stehen bleibe.
J'ai gagné codille.	Ich habe den Satz gewonnen.
J'aurais perdu, si je n'avais pas eu:	Ich hätte verlohren, wenn ich nicht gehabt hätte:

spadille, manille, et ponte,
payez les cinq prémiers, trois matadors et le sans prendre.

§. 74.

Vom Kegelspielen sagt man:

Jouons une parti aux quilles.	Lasset uns Kegel spielen.
Jettons au sort, qui sera ensemble.	Lasset uns darum werfen, wer bey einander ist.
Nous sommes les premiers,	Wir werfen zuerst.
Nous avons la grosse boule, et vous la petite.	Wir haben die grosse Kugel, und ihr die kleine.
Que jouerons-nous?	Um was wollen wir spielen?
Jouons un gros,	Lasset uns um einen Groschen spielen
C'est à moi à faire.	Ich muß werfen.
Combien avez-vous fait?	Wie viel habt ihr geworfen?
J'ai fait six du but.	Ich habe 6 vom Ziel geworfen.
Il faut rebattre,	Ihr müsset zurück schlagen.
les voilà toutes neuf.	da sind alle 9.
Combien nous faut-il encore?	Wie viel müssen wir noch haben?
il ne nous en faut que trois,	wir müssen nur noch 3 haben.
les voilà,	da sind sie.

Uebungen und Nachahmungen
über einige
Haupt- Bey- und Fürwörter, um den Grund zur Rechtschreibung zu legen.

Ueber Haupt- Bey- und Fürwörter.

1. Der Vater 1, die Mutter 2 und das Kind 3; die Väter, die Mütter und die Kinder; der gute Vater und die gute Mutter; die guten Väter und die guten Mütter; der Vater und die Mutter des Kinds; die Väter und die Mütter der Kinder. 1 le pere, 2 la mere, 3 l'enfant.

2 Mein Vater und deine Mutter, sein Bruder und seine Schwester sind hier 1. Unser 2 Bruder und eure 3 Schwester, eure Mutter und sein Vater sind nicht hier. Meine Brüder und eure Schwestern seine Frau und unsere Magd sind hier gewesen. 1 ici, 2 notre, 3 votre, mon, ton, son, mein, dein, sein, ma, ta, sa, meine, deine, seine; in der vielfachen Zahl; mes, tes, ses.

3. Mein Vater und der deinige, dein Vater und der meinige; meine Mutter und die deinige; deine Mutter und die meinige; meine Brüder und die deinige; deine Brüder und die meinige; seine Schwester und die deinige; deine Schwester und die seinige; le mien, der meinige; le tien, der deinige; le sien, der seinige; la mienne, die meinige; la tienne, die deinige; la sienne, die seinige.

4. Unser Bruder und der eurige; eure Schwester und die unsrige; unsere Mutter und die eurige; unsere Brüder und die eurige; eure Federn und die unsrige; unsere Bücher und die eurige; ihre Schwestern und die eurige; eure Schwestern und die ihrige. le, la nôtre, der, die unsrige; le, la vôtre, der, die eurige; leurs, ihre, les leurs, die ihrige.

5. Wo 1 ist euer Bruder, und wo sind meine Schwestern? euer Bruder ist hier, aber eure Schwestern sind nicht da 2. mein Bruder ist da; aber mein Vetter 3 ist noch nicht da. Seine Töchter sind hier, und seine Söhne sind zu Hause 4. Ihre 5 Frauen sind schon 6 hier, aber ihre Kinder sind noch nicht 7 da. 1 où, 2 là, 3 mon cousin, 4 au logis, 5 leurs, 6 déjà, 7 pas encore.

6. Dieser 1 Vater, diese 2 Mutter, und dieses 3 Kind; diese Väter, diese Mütter, und diese Kinder; dieser gute Vater, diese gute Mutter, diese 4 guten Väter, und diese guten Mütter; der Vater

und

und die Mutter dieses Kindes; die Väter und die Mütter dieser Kinder. 1 ce, 2 cette, 3 cet, vor einem Selbstlauter, oder vor einem h, 4 dieses hat in der vielfachen Zahl ces.

7. Dieses Kind hier, und jenes 1 da, diese Kinder hier, und jene 2 da, sind gute Kinder; der Vater, welcher 3 gute Kinder hat, und die Mutter, welche böse 4 Kinder hat; die Kinder, welche Vater und Mutter haben, und diejenigen 5, welche weder 6 Vater noch Mutter haben. Derjenige 7, welcher viel 8 Kinder hat, hat auch viel Mühe 9, und diejenigen, so keine Kinder haben, haben wenig 10 Mühe.
1 celui là, 2 ceux, 3 qui, 4 méchant, 5 ceux, 6 ni, 7 celui 8 beaucoup, 9 peine, 10 peu.

8. Was 1 für ein Vater, was für 2 eine Mutter, und was für ein Kind ist das? Was für Väter, was für Mütter, und was für Kinder sind das? Welcher 3 ist der Vater von diesem Kinde, und welche 8 ist die Mutter von diesem Mädchen? 1 quel, 2 quelle, 3 lequel, 4 laquelle.

9. Dieser Mann ist groß 1, und diese Frau ist klein 2, dieses Mädchen 3 ist nicht so groß als 4 ihr Bruder, und meine Schwester ist kleiner als euer Bruder: alle 5 diese Männer sind klein, und alle die Frauen sind groß; welcher 6 ist der größte von diesen Männern, und welche ist die kleinste von diesen Frauen? Mein Vetter 7 ist der größte Mann, und meine Muhme 8 ist die größte Frau, 1 grand, e, 2 petit, e, 3 fille, 4 que, 5 tout, toute, tous, toutes, 6 lequel, laquelle, 7 cousin, 8 cousine.

10. Wer 1 ist der Vater, und wer ist die Mutter dieses Kindes? Wer sind diese Töchter? Wo sind ihre Väter, und wo sind ihre Mütter? Wer ist derjenige 2 der vor 3 sie sorget, 4, und wer ist diejenige 5, die sie auferziehet 7? Ist er hier? und ist sie da? ja der ist hier, aber sie ist nicht da. 1 qui, 2 celui, 3 en, 4 avoir soin, 5 celle, 6 élever.

11. Ein Vater, eine Mutter, und zwey 1 Kinder: dieser gute Vater hat ein böses 2 Kind, und diese böse Mutter hat eine gute Tochter. Diese Kinder haben gute Väter und gute Mütter. Drey 3 Kinder haben einen Vater, und zwo Mütter haben vier 4 Kinder, wo sind die Väter von diesen Kindern, und wo sind die Töchter von dieser grossen Frau? 1 deux, 2 méchant, 3 trois, 4 quatre.

12. Unser Haus ist groß, aber euer Garten 1 ist klein: eure Schwester ist nicht so 2 groß, als 3 mein Bruder; das Kind ist schön 4, aber das Mädchen ist nicht so schön. Das Papier ist weiß 5, und die Dinte ist schwarz 6, der Tisch ist lang 7, und das Tischtuch 8 ist kurz 9 1 le jardin, 2 si, 3 que, 4 beau, m, belle, f. 5 blanc, blanche, 6 noir, e, 7 long, longue, 8 la nappe, 9 court, e.

13. Euer Bruder ist glücklich 1, aber meine Schwester ist unglücklich 2; saget mir, wer ist glücklicher? Ists derjenige, welcher Geld hat, und der keine Freunde hat, oder ists derjenige, welcher Freunde hat, und der kein Geld hat? Ich achte 4 denjenigen für den allerglücklichsten, welcher sein Auskommen 4 hat, der reich ist an

5 Tu-



5 Tugenden, und der Gott zu seinem Freunde hat; euer Schwager 6 ist reicher als ihr, und hat dennoch 7 nicht so viel Freunde, als ihr habet. Der allerreichste hat oft keine Freunde, wegen 8 seines Geizes 9. 1 heureux, se, 2 malheureux, se, 3 estimer, 4 son nécessaire, 5 en, 6 beau frere, 7 pourtant, 8 à cause de, 9 l'avarice.

14. Die Mandelkerne 1 sind süß 2, und die Mandelsuppe ist süßer, als eine Kirschsuppe 3; der Honig ist das süßeste, und es ist nichts so süß als der Honig 4. Derjenige, welcher arm 5 ist, ist nicht reich 6, und wer ist ärmer, als unser Nachbar 7, welcher kein Brod im Hause hat; man saget, daß er der allerärmste in unserm Dorfe 8 ist. Die Frau ist klein, aber unsere Nachbarin ist noch kleiner, als sie; sie ist dann nach eurem 9 Sagen, die allerkleinste von allen Frauen in unserer Nachbarschaft 10. 1 les amandes, f. 2 doux, ce, 3 une soupe aux cerises, 4 le miel, 5 pauvre, 6 riche, 7 un voisin, 8 un village, 9 selon votre dire, 10 le voisinage.

15. Obschon euer Bruder gelehrt 1 ist, so ist er dennoch nicht gelehrter, als sein Meister, welcher der gelehrteste Doktor ist von der hohen Schule 2. Dieser Mann ist häßlich 3, und seine Frau ist noch häßlicher als er; wie kommt 4, daß die Töchter nicht so häßlich sind als die Söhne? Das kommt daher, weil der Vater der häßlichste von allen 5 Bauern ist. 1 savant, 2 l'université, f. 3 laid, e, 4 d'où vient, 5 un paysan.

16. Sehet da 1 den starken Mann 2, ich sehe ihn wohl, aber er ist nicht so stark, als ihr es glaubet; mein Bruder ist stärker als er. Ich wette 3, daß unser Nachbar 4 der stärkste von allen ist, er ist zwar 5 dick, aber er ist nicht stark. Diejenigen, welche dick sind, sind insgemein 6 nicht stark. Diese Frau ist hier die dickste, welche ich mein Lebtag 7 gesehen habe, sie ist gar nicht angenehm 8. 1 voilà, 2 homme fort, 3 gager, 9 un voisin, 5 bien, 6 à l'ordinaire, 7 de ma vie, 8 agréable.

17. Unsere Nachbarinn ist auch dick und fett 1, sie ist aber viel angenehmer als diese Frau da, ich sehe 2 sie oft 3, und meine Schwester sieht sie öfter, als ich, mein Bruder aber sieht sie am öftesten, denn er siehet sie alle Tage. Euer Wein ist gut, aber der rothe 4 Wein, welchen ich hier habe, ist besser 5 als der eure, und der Rheinwein 6, davon 7 wir gestern tranken, ist der beste von allen Weinen; das beste Bier ist nicht so gesund 8, als ein geringer 9 Wein. 1 gras, se, 2 avoir, 3 souvent, 4 rouge, 5 meilleur, 6 le vin de Rhin, 7 dont, 8 sain, e, 9 petit.

Das

Das Hilfszeitwort Avoir.

durch kleine Aufgaben in den vielerley Redensarten auszuüben.

18. Gegenwärtige Zeit. Ich habe, und du hast nicht, er hat, und sie hat nicht; habet ihr, und wir haben nicht? Haben sie nicht, und ihr habet auch nicht? Wer hat dann 1, wann 2 ihr nicht habet, und 3 warum haben sie nicht 4 auch? 1 donc, 2 si, 3 pourquoi, 4 auſſi.

19. Mit der Partikel *le* oder *la*, les: welche allezeit vor dem Hilfszeitwort stehen muß, und vor einem Selbstlauter abgekürzet wird l'

Ich habe es, und du hast es nicht; meine Schwester hat es, und mein Bruder hat es nicht: hat sie es, und ihre Schwester hat es nicht? Wir haben es nicht, und sie haben es auch nicht. Niemand 1 hat es, als 2 eure Schwester, weil 3 meine es nicht hat; Warum haben wir es nicht? 1 perſonne, 2 que, 3 puisque.

20. Mit dem beziehenden Fürworte.

Ich habe mein Buch und du hast das deinige. 1 nicht: Wer hat meine Feder 2? hier ist die deinige. Ich habe sie nicht, und mein Bruder hat sie auch nicht. Wer 3 ists, der sie dann hat? wann 4 ihr sie nicht habet, und daß 5 euer Bruder sie auch nicht hat. Hat er meinen Hut, 6 oder habt ihr ihn? Ich habe ihn gehabt, aber ich habe ihn nicht mehr 7; Meine Schwester hat ihn, wie auch 8 euer Buch und eure Feder: 1 le tien, la tienne, 2 la plume, 3 qui eſt-ce qui, 4 ſi, 5 que, 6 un chapeau, 7 plus, 8 comme auſſi,

21. Mit der Partikel *en*, davon, deren, damit, deswegen, muß auch vor dem Hilfszeitwort stehen.

Ich habe davon, und ihr habet nicht davon, eure Schwester hat sie davon? und euer Bruder, warum hat er nicht davon, weil ihr davon habet? Meine Schwester hat deren drey 1, und eure Tochter hat deren vier 2, ist sie damit zufrieden 3? ja sie ist deswegen froh 4. Ich habe Hunger 5, und ich habe nicht Durst 6. Was hat er 7? hat er Hunger oder Durst? Er hat Kopfwehe 8, und meiner Schwester thun die Augen 9 wehe. Thun euch die Zähne nicht weh 10? 1 trois, 2 quatre, 3 content, 4 bien aiſe, 5 la faim, 6 la ſoif, 7 qu'a-t-il? 8 avoir mal à la tête, 9 aux yeux, 10 aux dents.

22. Ich habe genug 1 und du hast nicht genug, wie kömmts 2, daß er nicht genug hat? Es ist, weil sein Bruder zu viel 3 davon hat; wie viel 4 hat er denn davon? Er hat nur eines davon, und seine Schwester hat deren drey oder vier 5; hat sie nicht zu viel davon? Nein, sie hat noch nicht genug davon. 1 aſſez, 2 d'où vient, 3 trop, 4 combien, 5 trois ou quatre.

23. Sie haben 1 alles, und wir haben nichts 2, woher kömmts, daß ihr nichts davon habet? Die Ursache ist, weil 3 euer Bruder zu viel davon hat; ihr habet Recht, und sie haben nicht Unrecht 5. Mich frieret 6, und euch ist 7 warm; warum frieret euch? Es ist, weil ich das Fieber 8 habe. 1 tout, 2 rien, 3 puisque, 4 raison, 5 tort, 6 avoir froid, 7 avoir chaud, 8 la fievre.

24. Jüngstvergangene Zeit, j'avais.

Ich hatte, und er hatte nicht; Hattest du, und er hatte nicht? ja er hatte, aber sie hatten nicht; Hatten wir, oder hatten wir nicht? Warum 1 hatten wir nicht, weil 2 sie hatten? und warum hattet ihr nicht, weil wir nicht hatten? Hatten sie, oder hatten sie nicht? Warum hatten sie nicht? Er ist, weil wir alles hatten. 1 pourquoi, 2 puisque.

25. Mit dem beziehenden Bestimmungsworte le oder la.

Hatte ich es, oder 1 hatte ich es nicht? Warum hattest du es nicht, weil ich es nicht hatte? Sie hatten es nicht, weil er es hatte. Und warum hatten wir es nicht? weil ihr es nicht hattet; meine Brüder hatten es nicht, und meine Schwestern hatten es auch nicht; warum hatten sie es nicht? weil es niemand von uns hatte. 1 ou.

26. Ich hatte das Fieber 1, und meine Schwester hatte Kopfwehe 2; was hatte sie? hatte sie nicht Zahnwehe 3? wir hatten grossen Appetit, und ihr hattet viel Mühe 4. Sie hatten viele Aepfel 5, und wir hatten deren keine; warum hattet ihr keine davon? und eure Schwestern hatten deren auch keine? Es war, weil wir viele 6 Birnen hatten, davon 7 sie keine hatten. 1 la fievre, 2 mal à la tête, 3 mal aux dents, beaucoup de peine, 5 une pomme, 6 une poire, 7 dont.

27. Ich hatte grossen 1 Hunger, und hattet ihr nicht auch grossen Durst? Er hatte weder 2 Hunger noch Durst. Hatte er nicht recht 3? und hatten sie nicht Unrecht 4? Hatten sie nicht groß Unrecht, und hatten wir nicht gros Recht? wir hatten unsere Bücher 5 und ihr hattet eure Schreibbücher 6 nicht, und warum hattet ihr euch euer Dintenfaß 7 nicht? Eure Schwester, hatte die mein Rechenbuch 8 nicht? Nein, sie hatte weder das eine noch das andere. 1 grand, 2 ni, 3 raison, 4 tort, 5 un livre, 6 un livre à écrire, 7 un encrier, 8 un livre à chiffrer.

28. Völlig vergangene Zeit, wo das Supinum gebeuget wird. j'ai eu,

Wer hat mein Buch gehabt? ich habe es nicht gehabt, und mein Bruder hat es auch nicht gehabt. Wer 1 hat es denn gehabt, wenn ihr es nicht gehabt? es ist eure Schwester, die es gehabt hat. Wo ist meine Feder? wer hat sie gehabt? ich habe sie nicht gehabt, und meine Schwester hat sie auch nicht gehabt? ich hatte auch 2 Federn, wo sind sie? wer hat sie gehabt? habt ihr sie gehabt oder habt ihr sie nicht gehabt? qui est-ce qui, 2 deux.

29. Längstvergangene Zeit, wo das Supinum gebeuget wird, j'avais eu.

Ich hatte gehabt; und du hattest nicht gehabt, hatte er oder 1 hatte er nicht gehabt? warum hatte er nicht davon gehabt? weil niemand 2 davon gehabt hat; wer 3 ist es, der meine Bücher gehabt hatte? Ich hatte sie nicht gehabt, und mein Bruder hatte sie auch nicht gehabt. Wer ist es denn 4 der sie gehabt hat, wenn ihr sie nicht gehabt habt? niemand von uns hat sie gehabt. 1 ou, 2 personne, 3 qui eſt ce, 4 donc.

30. Die längstvergangene Zeit der anzeigenden Art ist oft mit der völligvergangenen Zeit der anzeigenden Art, und der längstvergangenen Zeit der verbindenden Art verknüpft.

Wenn 1 ich es gehabt hätte, würdet ihr es nicht gehabt haben. Hattet ihr davon gehabt? und eure Schwester hatte nicht davon gehabt, warum hatte sie nicht davon gehabt? Wir haben alle 2 davon gehabt, aber wer ist es, der das meiste 3 davon gehabt hat? meine Schwester hat nicht so viel 4 davon gehabt, als 5 die eurige, und wenn ich nicht die Vorsichtigkeit 6 gehabt hätte, selber 7 zu nehmen 8, würde ich nicht so viel gehabt haben, als ich gehabt habe. Mein Bruder hatte die Unvorsichtigkeit 9 gehabt, seine Bücher nicht zu nehmen, darum 10 hat er viel Verdruß 11 gehabt. 1 ſi, 2 trois, 3 le plus, 4 pas tant, 5 que, 6 la prudence, 8 moi-même, 8 prendre, 9 l'imprudence, f. 10 c'eſt pourquoi, 11 du chagrin.

31. Künftige Zeit.

Ich werde haben, aber du wirst nicht haben; warum soll ich nicht haben, und du sollst haben? wird er etwas 1 haben, und was wird er haben? Er wird nichts 2 bekommen, und du wirst auch nicht alles bekommen, werdet ihr etwas bekommen, oder werdet ihr nichts bekommen? eure Schwester wird alles bekommen, und wir werden nichts bekommen. 1 quelque choſe, 2 rien.

32. Ich werde bekommen oder kriegen, heisset hier so viel, als ich werde haben.

Wenn ich werde mein Geld haben, werde ich euch bezahlen 1; werdet ihr nicht bald 2 euer Geld kriegen? Wird er bekommen das, was 3 er verlanget 4? Ich werde nichts bekommen, und ihr werdet alles kriegen. Werden wir nicht unsern Theil 5 haben? ihr werdet nicht alles bekommen, aber er wird nur drey haben, wer wird das übrige 6 bekommen? ihr werdet nichts davon kriegen, und euer Bruder noch viel weniger 7. 1 payer, 2 bientôt, 3 ce que, 4 ſouhaiter, 5 notre part, 6 le reſte, 7 encore moins.

33. Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. Que j'aie.

Warum wollet ihr, daß er alles habe? und daß ich nichts habe, und daß euer Bruder mehr habe, als eure Schwester? Ich zweifle 1 daß er genug 2 habe, und daß wir auch unsern Theil haben; wollet ihr, daß sie nichts haben sollen? obschon 3 ich davon habe, und daß du nichts davon habest, werden sie auch nichts davon haben; im Fall 4, daß ich etwas davon habe, und daß sie nichts davon haben,

will

will ich ihnen etwas davon geben 5. 1 douter, 2 assez, 3 quoique, 4 en cas que, 5 donner.

34. Jüngstvergangene Zeit 1 J'aurais.

Wenn er alles hätte, würde ich nichts davon haben, und wenn ich alles hätte, würde er nichts davon bekommen. Würdet ihr etwas davon haben, wenn wir alles hätten? und würden sie nicht genug davon haben, wenn ein jeder sechs 1, oder sieben 2 davon hätte? ja sie würden genug haben, wenn (si) sie wollten 3; aber warum würden sie nicht mehr haben, wenn sie es foderten 4. 1 six, 2 sept, 3 vouloir, 4 demander.

35. Die jüngstvergangene Zeit der anzeigenden und verbindenden Art, ist gemeiniglich in der Rede verbunden.

Wenn ich hätte das, 1 was ich nicht habe, und daß 2 du hättest das, was du nicht hast, würden wir nicht arm 3 seyn alle beyde 4? Wenn mein Bruder Geld hätte, würde ich auch was 5 haben, und wir würden gemächlicher 6 seyn, als wir nicht sind. Hätten sie nicht grossen Verdruß? Ja das ist wahr 7, aber sie würden selben nicht gehabt haben, wenn sie nicht so viel Feinde 8 hätten, denn sie haben deren mehr als Haar 9 auf dem Kopfe. 1 ce que, 2 et que, 3 pauvre, 4 tous les deux, 5 en, 6 commode, 7 vrai, 8 un ennemi, 9 des cheveux.

36. Jüngstvergangene Zeit II. Que j'eusse.

Wollte Gott, daß ich Geld hätte, und daß du auch was hättest. Daß er hätte, und sie alle was 1 hätten: ich möchte wünschen, daß sie keine Freunde hätten, sie würden so viel Verdruß nicht haben. Wenn wir schon alles hätten, was wir wünschen 4, und daß wir die Liebe 4 nicht hätten, würden wir soviel 5 haben als nichts. Warum wollet ihr, daß sie nichts hätten? Ich wollte, daß ein jeder 7 sein Nothwendiges 8 hätte, alsdenn würde alle Welt zufrieden seyn. 1 en, 2 quoique, 3 souhaiter, 4 la charité, 5 autant que, 6 vouloir, 7 chacun, 8 son nécessaire.

37. Völlig vergangene Zeit. Que j'aie eu.

Ob ich es schon oft 1 gehabt habe, werde ich es doch noch 2 einmal 3 haben, und ihr werdet es niemals 4 mehr haben. Er glaubet, daß ich zu viel davon gehabt habe, und daß sein Bruder nicht genug gehabt habe. Ehe und bevor 5 ich meinen Theil nicht gehabt habe, werde ich nicht zufrieden seyn, und glaubet, ob ich schon nicht oft davon gehabt habe, daß ich doch niemals mißvergnügt 6 gewesen bin. 1 souvent, 2 encore, 3 une fois, 4 jamais, 5 avant que, 6 mécontent.

38. Die längstvergangene Zeit der verbindenden Art ist oft mit jener der anzeigenden Art in einer Rede verbunden.

Ich hätte vielleicht 1 meinen Theil gekriegt, wenn ich da wäre gewesen, und euer Bruder würde es auch gewißlich 2 bekommen haben, wenn er wäre da gewesen. Wenn ihr eure Lektion 3 gewußt 4 hättet, würdet ihr keine Schläge 5 bekommen haben. Glaubet 6 mir, daß sie niemals ihr Geld würden bekommen haben, wenn sie nicht geblieben 7 wären. Ich hätte es schon 8 vorgestern 9 gehabt, wenn ihr

wäret

wäret hier gewesen: und wenn wir selber 10 nicht gekommen wären, würden wir es nicht haben. 1 peut-être, 2 certainement, 3 leçon, f. 4 savoir, su, 5 des coups, 6 croire, 7 rester, 8 déjà, 9 avant-hier, 10 nous-mêmes.

39. Längstvergangene Zeit. Que j'eusse eu;

Wenn sie auch schon alles gehabt hätten, und daß ich nichts gehabt hätte, würde ich doch 1 zufrieden seyn gewesen; wollte Gott, daß ich mein Geld zu rechter Zeit 2 gehabt hätte, so würde ich euch davon geliehen 3 haben. Mein Bruder wollte wohl, daß ich es niemals gehabt hätte, alsdenn würde er mehr gehabt haben, als ich. Behüte Gott 4, daß wir mehr gehabt hätten, als unsern Theil, und daß sie nicht eben soviel 5 gehabt hätten als wir. 1 pourtant, 2 à tems, 3 prêter, 4 Dieu ne plaise que, 5 autant que.

40. Künftige Zeit der verbindenden und anzeigenden Art.

Ich will es euch sagen 1 sobald 2 ich mein Geld werde bekommen haben, und sobald er Antwort 3 wird gehabt haben, werden wir verreisen 4: werden wir nicht auch unsern Theil kriegen, wenn ihr den euren werdet gehabt haben? wenn 5 schon sie nicht werden gehabt haben alles das, was ihnen zukommt 6, werden sie doch zufrieden seyn. Und wenn wir genug Geduld werden gehabt haben, werden sie nichts zu sagen haben 7. 1 dire, 2 si tôt que, 3 réponse 4 partir, 5 quand même, 6 appartenir, 7 avoir à dire.

41. Unbestimmte Art, avoir.

Was wollet ihr? ich wollte wohl mein Geld haben; nachdem 1 er so viel Geld gehabt hat, ist er 2 deswegen 3 anjetzo nicht reicher. Indem ich die Feder in der Hand hatte, ließ 4 ich sie fallen, 5 und nachdem ich euer Federmesser genug gehabt hatte, hab ich es eurem Bruder wieder gegeben 6 Es ist sehr gut Geld zu haben, denn indem man viel Geld hat, kann man auch 7 viel Freunde haben. Es ist mir lieb, daß ich meinen Theil gehabt habe, aber von meinem Bruder ist 9 nichts zu haben, denn er hat weder Geld noch Freunde. 1 après, 2 en, 3 à présent, 3 laisser, 5 tomber, 6 rendre, 7 on peut, 8 je suis bien aise, 9 il n'y a rien à avoir, 10 car.

42. Wiederholung.

Ich habe Geld, und wenn ich dessen 1 nicht hätte, würde ich keine Freunde haben, ich würde im Gegentheile 2 grosse Feinde und viel Verdruß haben. Ich habe allzeit sehr viel Mühe 3 gehabt, um Freunde zu haben, und ob ich schon viele Freunde gehabt habe, hab ich doch nicht gehabt aufrichtige 4 Freunde, denn sie haben mehr 5 geliebet mein Geld, als meine Person. Wollte Gott, daß ich nicht solche 6 Freunde gehabt hätte, so würde ich den Verdruß nicht gehabt haben, den ich oft 7 gehabt habe, und würde anjetzo 8 noch mehr Geld haben, als ich nicht habe. Ob ich schon gehabt habe Geld und Freunde, habe ich doch davon kein 9 Vergnügen 10 gehabt, denn der meiste Theil 11 sind nur Tischfreunde 12 gewesen. Gott bewahre 13 euch vor dergleichen 14 Freunden. 1 en, 2 au,

contraire, 3 la peine, 4 sincere, 5 plus, 6 tel, 7 souvent, 8 à présent, 9 aucun, 10 contentement, 11 plupart, 12 ami de table, 13 préserver de qch. 14 tel.

Das Hilfszeitwort Etre

in kleinen Aufgaben der viererley Redensarten auszuüben.

43. Gegenwärtige Zeit.

Ich bin hier, 1 und er ist nicht 2 da; warum ist er nicht hier, und warum ist sie nicht auch da? Bin ich nicht hier, und ist er nicht da? wir sind alle hier, und warum sind sie nicht alle da? Sind sie nicht alle hier, aber wo ist eure Schwester? ist sie nicht da? ja sie sind alle beyde da. 1 ici, 2 là.

44. Euer Bruder ist hier, aber wo sind eure Schwestern? sie sind nicht zu Hause, weil 1 meine Mutter nicht da ist. Wo ist denn euer Vater, ist er in der Kirche 2, oder ist er anderswo 3? er ist zu Hause, weil er unpäßlich ist 4; hier 5 sind seine Kinder an seiner Stelle 6: man 7 ist damit nicht zufrieden, aber seine Unpäßlichkeit 8 thut mir sehr leid 9. 1 puisque, 2 à l'église, 3 ailleurs, 4 être incommodé, 5 voici, 6 à sa place, 7 on, 8 incommodité, f. 9 fâché de qch.

45. Ich bin damit 1 zufrieden; und ihr seyd es nicht; wie kömmts 2, daß ihr nicht damit zufrieden seyd, weil wir es sind? sie sind schon längst 3 damit zufrieden 4, deswegen ich sehr froh bin 5: Seyd ihr deswegen froh? ja ich habe darüber 6 eine grosse Freude; ihr seyd glücklich, aber bin ich nicht sehr unglücklich? mein Bruder ist krank, und meine Schwester ist unpäßlich. 1 en, 2 d'où viens, 3 il y a long-tems, 4 dont, 5 être bien aise, 6 en la joie.

46. Jüngstvergangene Zeit. j'etais.

Ich war da, und du warst hier, und warum warst du nicht da? weil dein Bruder da war; wir waren hier, und warum waret ihr nicht auch hier? weil eure Brüder und eure Schwestern hier waren. Wenn ich nicht hier wäre, und daß ihr nicht hier wäret, würde niemand hier seyn; und eure Schwestern, warum waren die nicht hier? weil eure Brüder da waren. Waret ihr nicht der erste 1 hier, und war sie nicht die letzte 2 da? le premier, 2 la derniere.

47. Historisch jüngstvergangene Zeit. Je fus.

Wo waret ihr gestern? waret ihr nicht in der Kirche? nein, ich war den ganzen 1 Tag zu Hause; aber mein Bruder war in der Kirche, und sobald 2 er zu Hause war, giengen 3 wir aus, um unsre Schwester zu besuchen 4. War sie zu Hause, und war sie froh euch zu sehen? Sie war darüber sehr froh, und wir waren wohl zufrieden, denn sobald es die Zeit war, giengen 5 wir weg. Waret ihr nicht

nicht der erste, der weggieng? nein, wir giengen mit einander 6 weg, und niemand von uns blieb 7 da. 1 toute la journée, 2 si tôt que, 3 sortir, 4 visiter, 5 s'en aller, 6 ensemble, 7 rester.

48. Völlig vergangene Zeit, J'avais été.

Ich war gewesen, und du warest nicht gewesen; warum waret ihr nicht da gewesen, weil alle eure Brüder waren da gewesen. Wenn er in meinem 1 Hause gewesen wäre, würde ich darüber froh gewesen seyn. Es würde mir aber sehr leid gewesen seyn, wenn ich nicht der erste gewesen wäre; und würde ich nicht schlecht angekommen 2 seyn, wenn das 3 nicht gewesen wäre? wenn wir artiger 4 gewesen wären, so würden wir nicht gestrafet worden seyn. 5 Würde er nicht viel glücklicher gewesen seyn, wenn er nicht so eigensinnig 6 gewesen wäre? 1 chez moi, 2 être mal accommodé, 3 cela, 4 plus sage, 5 être puni, 6 capricieux.

49. Künftige Zeit, je serai.

Ich werde Morgen der erste in der Kirche seyn, und eure Schwester wird die letzte auch nicht seyn. Wer von uns beyden wird der erste seyn? werdet ihr es seyn, oder wird sie es seyn? werdet ihr damit zufrieden 1 seyn, wenn 2 ich es bin 3? ja ich werde deswegen sehr froh seyn, und eure Schwester wird deswegen auch nicht böse 4 seyn. Werdet ihr morgen zu Hause 5 seyn? ja ich werde da seyn, und meine Schwestern werden auch da seyn. 1 être content de qch. 2 si, 3 c'est moi, 4 être fâché de qch. 5 au logis.

50. Gebietende Art.

Seyd freundlich 1 und höflich 2 gegen 3 alle Menschen, und seyd nicht so verwegen 4 wie euer Bruder. Saget eurer Tochter, daß sie artig sey, denn ich will, daß sie wohl erzogen 5 werde. Saget auch euren Brüdern, daß sie aufmerksam 6 seyn, und daß sie nicht so unartig 7 seyn; lasset uns barmherzig 8 seyn gegen die Armen, so wird es Gott gegen uns auch seyn. 1 affable, 2 civil, 3 envers, 4 téméraire, 5 élever 6 attentif, 7 méchant, 8 miséricordieux.

51. Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art, Que je sois.

Ob ihr schon 1 reicher seyd als ich, so bin ich doch nicht so arm 2 als ihr glaubet; und obschon eure Schwester klein ist, hat sie doch mehr Verstand 3 als ihr. Wie es auch darum 4 sey; und ob ihr schon größer seyd als wir alle, so seyd ihr doch nicht so alt als einer 5 von uns. Ich werde zufrieden seyn, wenn 6 nur ihr zufrieden seyd. Ihr müsset 7 da seyn, ob ihr schon krank seyd. 1 riche, 2 pauvre, plus d'esprit, 4 quoi qu'il en soit, 5 qu'aucun, 6 pourvuque, 7 il faut que.

52. Jüngstvergang. Zeit der verb. Art. je serais.

Würdet ihr nicht froh seyn, wenn das wäre, und würde er nicht glücklich seyn, wenn das nicht wäre? euer Vetter würde nicht zu Hause seyn, wenn seine Schwester da wäre, und unsere Brüder warum sollten die auch nicht in der Kirche seyn, wenn unsere Väter und unsere Mütter da sind? wenn sie auch schon nicht würden da seyn, so würde ich doch da seyn; was würdet ihr thun 1, wenn ihr an meiner 2 Stelle wäret? ich würde viel frömmer 3 und artiger 4 seyn, als 5 ihr, also, 6 daß jedermann 7 zufrieden seyn

würde mit mir. 1 faire, 2 à ma place, 3 sage, 4 joli, 5 que, 6 de sorte que, 7 chacun.

53. Hist. jüngstverg. Zeit. Que je fusse.

Wollte Gott, daß ich an eurer Stelle wäre, und daß ihr hier an meiner Stelle wäret, was für ein Glück 1 würde das nicht seyn für mich? meine Schwester sagt: im Fall 2 sie nicht hier wäre, und daß ihr kein Geld hättet, daß ihr Ehemann 3 euch was 4 geben würde. Ich wollte daß wir hätten das, was uns nöthig 5 ist, wir würden mehr vergnügt seyn als ein Fürst. 1 un bonheur, 2 en cas que 3 un mari, 4 en, 5 nécessaire.

54. Völlig verg. Zeit. Que j'aie été.

Glaubet 1 nicht, daß euer Bruder hier gewesen sey, denn ich habe ihn sehen spazieren 2 gehen längst 3 dem Fluße 4, und wenn er schon hier gewesen wäre, würde er doch der erste nicht gewesen seyn. Denn alle meine Mitschüler 5 waren schon da; ich zweifle 6 gar 7 nicht, daß sie nicht gewesen seyn sehr verwundert 8 wegen 9 seiner Abwesenheit 10. 1 croire, 2 promener, 3 le long de, 4 la rivière, 5 condisciple, 6 douter, 7 nullement, 8 surpris, 9 à cause, 10 absence.

55. Längstvergang. Zeit der verb. Art. J'aurais été ist gemeiniglich in der Rede mit der längstvergang. Zeit der anzeig. Art verknüpft.

Wenn ich schon 1 nicht wäre in der Kirche gewesen, würdet ihr doch gewiß 2 da gewesen seyn, und es würde mir lieb gewesen seyn, wenn eure ganze Familie wäre da gewesen; wenn ich wäre ~~[illegible]~~ gewesen zum Mittagessen 3 bey euch, so würde ich seyn gekommen, un meine Schwestern würden auch allda gewesen seyn, wenn sie wären gebeten gewesen; ja selbsten 4 sie würden nicht gewesen seyn die letzten; wenn euer Herr Vetter 5 zu Hause wäre gewesen, so würde ich ihn besuchet 6 haben, und er würde nicht gewesen seyn so unglücklich, wenn er hätte gefolget 7 meinem Rathe 8. 1 quand même, 2 pour sûr, 3 à diner, 4 même, 5 cousin, 6 visiter, 7 suivre, 8 avis.

56. Hist. längstverg. Zeit der verb. Art. Que j'eusse été.

Wollte Gott, daß ihr niemals 1 mein Freund gewesen wäret, und daß meine Schwester nicht so lange 2 krank gewesen wäre, so würde ich nicht so unglücklich seyn, als ich bin: ich wollte, daß ich glücklicher gewesen wäre, als ich bisher 3 gewesen bin, so würde ich nicht so verlegen 4 seyn; und wenn ich nur nicht einer von den letzten gewesen wäre, und daß ich nicht so übel wäre 5 traktiret worden, so wollte ich zufrieden seyn. 1 jamais, 2 si long tems, 3 jusqu'ici, 4 être en peine, 5 être mal traité.

57. Die künft. Zeit der verb. Art. Quand j'aurai été, wird gemeiniglich mit der künftigen Zeit der anzeig. Art verknüpft.

Sobald ich werde gewesen seyn bey ihm, wird er mich auch besuchen, und wenn eure Schwester wird artig gewesen seyn, wird sie ein neues 1 Kleid bekommen. Und gleichwie 2 ich hoffe, daß

sie

sie nicht ungehorsam 3 wird gewesen seyn, werde ich über diese Vergeltung 4 sehr froh seyn. Meine Brüder sind nicht so artig: ich glaube aber, sobald sie einmal werden gestrafet 5 seyn, daß sie artig seyn werden, und daß sie auch besser 6 lernen werden 7. 1 un habit neuf, 2 comme, 3 désobéissant, 4 récompense, 5 puni, 6 mieux, 7 apprendre.

58. Unbestimmte Art Etre, seyn.

Willst du fromm 1 seyn; und eure Schwestern wollen die nicht ehrbar seyn? Sie sagen selbst, daß sie fromm gewesen sind, aber niemand will es glauben. Nachdem ich niemals bey eurem Bruder gewesen, will ich heute hingehen, ihn zu besuchen, und fragen, was sein Vetter machet; aber ihr, weil ihr nicht zum Abendessen 3 gebeten seyd, dürfet 4 ihr nicht dahin gehen. Ich thue mein möglichstes 5 um gelobet zu werden, und mein Bruder, welcher beschuldiget 6 wird, nachläßig 7 gewesen zu seyn, wird von jedermann verachtet 8. 1 modeste, 2 même, 3 à souper, 4 n'oser, 5 possible, 6 être accusé, 7 négligent, 8 mépriser.

Folgen einige Nachahmungen zu fernerer Ausübung, nicht aber in solcher Ordnung, wie die vorhergehende, sondern untereinander gemenget.

59. Parler à quelqu'un, mit einem reden oder jemand anreden.

Eure Schwester redet ganz allein, und niemand antwortet 1 ihr. Von wem redet ihr? ich rede weder von euch noch von ihr. Zu wem redet sie? sie redet mit niemand: Redet ihr nicht zu mir? Er redet nicht zu euch, und ich weiß nicht, zu wem er redet. Wovon 2 redet man jetzt 3? Man redet nur 4 vom Frieden, welcher zwischen 5 dem Kaiser 6 und dem Könige von Frankreich gemacht 7 wird. Mein Nachbar spricht übel 8 von allen Menschen, und seine Frau spricht nichts 9 als alles gutes von ihren grösten 10 Feinden. 1 répondre à qq. 2 de quoi, 3 à présent, 4 ne que, 5 entre, 6 l'Empereur, 7 se faire, 8 parler mal, 9 ne dire que bien, 10 un ennemi.

60. Sie reden miteinander 1 von Sachen, welche uns nicht betreffen 2: Reden sie französisch oder deutsch? Sie reden französisch; aber ich verstehe 3 sie nicht, weil sie durch die Nase 4 und zu geschwind 5 reden. Redet er nicht deutsch? Er redet verschiedene 6 Sprachen, aber seine Aussprache 7 ist unvernehmlich 8. 1 ensemble, 2 regarder, 3 entendre, 4 parler du nez, 5 trop vite, 6 plusieurs, 7 la prononciation, 8 intelligible.

61. Um Freunde zu haben 1 ist es nöthig 2, daß man Geld habe, und ich habe Geld, und dieses ist 3, welches machet, daß ich Freunde habe. Er hat auch Freunde, weil er Geld hat, meine Schwester aber hat keine Freunde, weil sie kein Geld hat. Haben wir nicht Freunde genug 4? und warum habet ihr deren keine?

da ihr doch mehr Geld habet 6 als wir. Eure Brüder haben viel Verdruß 7 und viele Mühe 8, und warum das? Sie hängen 9 gar zu sehr 10 an ihrem Gelde. 1 *per gerund.* 2 nécessaire, 3 c'est ce, 4 assez, 5 plus; 6 *per particip.* 7 chagrin, 8 peine, 9 s'attacher à qq. 10 trop.

62. Wer ist 1 der Vater und die Mutter des Kindes, welches ihr bey 2 euch habet? seine Schwester ist noch bey mir, aber ihr Bruder ist nicht mehr da 3. Er hat verloren 4 das Messer und die Gabel, welche ich ihm gegeben habe. Es ist ein böser 5 Knabe, ich habe ihn oft hinter die Ohren geschlagen 6, und seine Backen haben es auch gefühlet 7; seine Augen rinnen 8 allezeit; und er hat die Nase verstopfet 9; er hat schwarze Hände wie ein Schornsteinfeger 10. 1 qui est, 2 chez, 3 y oder là, 4 perdre, 5 méchant, 6 donner sur les oreilles, 7 sentir, 8 couler, 9 avoir bouché, 10 un ramonneur de cheminée.

63. Euer Vater und Mutter sind hier 1, aber eure Brüder und eure Schwestern sind noch zu Hause 2, und werden heute 3 nicht hieher kommen. Ich habe euren Sohn und eure Tochter heute gesehen. Euer Vetter 4 saget mir, daß eure Muhme 5 käme, aber daß eure Nichte 6 noch schliefe. Ich habe die Federn nicht geschnitten, 7 die ihr habet, aber das Papier habe ich gekauft 8, welches ich euch gegeben habe. 1 ici, 2 à la maison, 3 aujourd'hui, 4 cousin, 5 tante, 6 niece 7 tailler, 8 acheter.

64. Wenn die beyden Hilfszeitwörter vorkommen, und *le* im ungewissen Geschlecht gebraucht wird.

Wenn ich Geld habe, bin ich zufrieden, und du bist niemals 1 zufrieden, ob du schon Geld hast. Mein Bruder im Gegentheil 2 ist sehr zufrieden; und meine Schwestern sind gar 4 nicht zufrieden, denn sie haben wenig Geld, und auch sehr wenig Freundinnen. Fraget 5 sie, ob sie vergnügt sind? Sie sagen daß sie es sind, und ich sage, daß sie es nicht sind. Seyd ihr es, und sie sind es nicht, wer wird es 6 dann seyn? Ich bin zufrieden mit dem 7, was ich habe, und ihr seyd es nicht mit dem, was ihr habet: warum seyd ihr es nicht? und womit 8 wollet ihr euch endlich 9 vergnügen? 1 jamais, 2 au contraire, 3 très 4 point du tout, 5 demander à qq. 9 le, 7 de ce que, 8 & de quoi, 9 enfin.

65. Bin ich nicht sehr glücklich, indem ich 2 allein bin, und eben so viel Geld habe als du, 2 der du nicht allein bist. Wir sind niemals allein, und haben doch mehr Geld übrig 3 als eure Schwestern, welche allezeit allein sind; Warum bleibet ihr nicht allein? Es ist besser 4 allein seyn, als übel vergesellschaftet 5. Wollte Gott, daß ich oeftern allein gewesen wäre, und daß ich keine Gesellschaft gehabt hätte! ich würde den Verlust 6 nicht gehabt haben, welchen mir die böse Gesellschaft zu wege gebracht hat 7. Darum will ich von nun an 8 allein bleiben, so lang ich leben werde. 1 *per particip.* 2 *per particip.* 3 de reste, 4 il vaut mieux, 5 accompagne, 6 la perte 7 causer, 8 dès à présent.

66. Es

66. Es sind viele böse Kinder, welche 1 doch einen guten Vater haben; und es sind viele böse Väter, welche doch gute und fromme Kinder haben. Viele gute Mütter haben übel erzogene 2 Töchter. Kennet ihr die Mutter dieses bösen Mädchens? ich kenne sie nicht, weil ich sie niemals gesehen habe 3, aber mein Bruder saget, daß er sie kenne. Wem ist der artige 4 Knab da? Er ist der einige 5 Sohn unsers Nachbarn 6. Seine Töchter sind nicht weniger 7 artig als der Sohn. Es ist die Mutter, welche sie so artig erzogen hat, 1 pourtant, 2 mal élevé, e, 3 *per præt. part.* 4 joli, 5 unique, 6 voisin, 7 pas moins.

Durch alle Zeiten.

67. Derjenige der Geld hat, hat auch Freunde, wenn ich keines 1 von beyden hätte, würde ich viel Verdruß haben. Ich hatte vergangenes Jahr 2 viele Feinde, und wenn ich sie nicht gehabt hätte, würde ich so viel Mühe und Verdruß nicht gehabt haben. Nachdem 3 mein Bruder sein Geld gehabt hatte, spielte 4 er in Karten, und verlohr 5 alles. Er wird das Herz nicht mehr haben zu spielen, weil er dieses Unglück gehabt hat. Lasset uns nur Geduld haben, ob wir schon kein Geld haben; Ich wollte, daß wir nur hundert Thaler hätten, um unsre Schulden zu bezahlen: aber ob wir gleich niemals so viel Geld auf einmal 7 gehabt haben, haben wir doch immer guten Muth gehabt; ich wünschte, daß uns nimmer kein größeres Unglück überfalle 8. 1 aucun, 2 l'année passée, 3 après que, 4 jouer aux cartes, 5 perdre, 6 la dette, 7 à la fois, 8 arriver.

68. Wenn ich hier bin, bin ich nicht anderswo 1, und wenn ihr im 2 Weinkeller seyd, seyd ihr nicht in der Kirche. Es würde mir leid 3 seyn, wenn eure Schwester nicht mehr hier wäre; sie war vorgestern 4 bey meinem Bruder, indem 5 wir in der Kirche waren, und nachdem 6 sie eine Stunde zu Hause gewesen war, wurde sie mit einem großen Kopfschmerzen befallen, welcher dauerte bis den andern Tag 7. Ich wünsche, daß sie nicht mehr von einer so 8 heftigen Krankheit möge angegriffen 9 werden. 1 ailleurs, 2 dans, 3 fâché, 4 avanthier, 5 pendant, 6 *p. infinit.* 7 le lendemain, 8 véhément, 9 attaquer.

69. Wenn ich so viele Freunde hätte, als ihr deren habet, würde ich nicht so in Sorgen 1 seyn, als ihr es seyd, um eine Bedienung 2 zu haben; aber ich Unglückseliger 3, habe ich nicht große Ursach in Sorgen zu seyn, der ich weder 4 Freunde noch Geld habe? Und bin ich nicht recht 5 zu beklagen 6 der ich von aller Welt verlassen 7 bin? Ob ich nun schon in diesem betrübten Zustande bin, bin ich doch nicht von Gott verlassen, dieser große Gott wird für mich sorgen 8 in der Zeit, da 9 mir die Hilfe 10 am nöthigsten seyn wird. 1 être en peine, 2 un emploi, 3 moi mal-heureux, 4 ni, 5 bien, 6 plaindre, 7 abandonné, 8 avoir soin de qq. 9 lorsque, 10 l'aide.

70. Mein Nachbar 1 ist gekommen mich zu besuchen 2, und hat seine Frau und seine drey Töchter mitgebracht, 3 und ich habe nichts, womit ich sie bewirthen 4 könne, 5 worüber ich sehr bekümmert bin. Worüber 6 bekümmert 7 ihr euch, mein Freund? Ein Nachbar ist leicht zu befriedigen. Setzet 8 ihm vor gut Brod, frische Butter, kalten Braten, guten Käs, und eine Flasche guten rothen Wein, sie werden alle vergnügt seyn, und euch noch dafür 9 danken; aber ich armer Elender habe von diesem allen nichts, das ich könne iemanden geben; anstatt 10 der Flasche Wein hab ich nur einen Krug Wasser, und anstatt der frischen Butter habe ich nur Salz, um auf dem Brode zu essen. 1 un voisin, 2 voir qq. 3 amener, 4 régaler, 5 dont, 6 de quoi, 7 se mettre en peine, 8 présenter, 9 en, 10 à la pace.

71. Wollet ihr wissen, warum ihr so viel Mühe habet zu lernen? ich will es euch 1 sagen. Es ist, weil ihr ein rechter Faullenzer seyd, und daß ihr eure Zeit nicht recht anwendet 2; wenn ihr wollet klug und gelehrt 3 werden, so ist es höchst nöthig, daß ihr Gott 4 vor Augen habet, der wird euch helfen. Er wird euch auch seinen Geist geben, so ihr ihn darum bittet, denn ohne Gottes 6 Beystand gelanget 7 man nicht zu etwas Gutes. Darum ermahne ich euch, daß ihr euch bessert 8, und euer Möglichstes thut, um die Liebe und Hochachtung von allen Menschen euch zuwege zu bringen 9; denn ihr sehet ja wohl, um gelehrt zu werden 10, daß man seine Zeit in der Jugend wohl anwenden müsse. 1 dire, 2 employer, 3 devenir, 4 devant, 5 en, 6 l'assistence, 7 parvenir, 8 se corriger, 9 procurer, 10 parvenir.

72. Seyd allezeit sanftmüthig 1 und gut, dienstfertig 2 und höflich, scheltet niemals jemand 3, und zürnet 4 nicht, redet von niemand übel; denket, wenn jemand eure Fehler bestrafet 5, daß derjenige euer bester Freund ist, denn er sucht eurer Bestes 6, indem er eure Fehler verbessert, und gewißlich werdet ihr ihm dafür danken, wenn ihr mehr Verstand werdet haben, als 7 ihr itzo habet. Ihr müsset die Lügen nicht lieben, noch die Betrügerey 8. Liebet vielmehr die Wahrheit und Aufrichtigkeit 9. Ihr wisset, daß alles Gutes 10 von Gott komme, der ist es, den man um alles bitten muß. Er ist willig 11 und gut, das Begehren seiner Kinder zu gewähren 12. Wenn wir ihn lieben, wird er uns auch lieben, und wird uns seine Gnade verleihen, und unseren Unternehmungen 13 einen glücklichen Ausschlag 14 geben. 1 doux, 2 obligeant, 3 personne, 4 se fâcher, 5 corriger, 6 le bien, 7 que, 8 la fourberie, 9 la franchise, 10 tout bien, 11 facile, 12 accorder, 13 entreprise, 14. faire réussir.

73. Wenn man euch vor etwas warnet 1, so müsset ihr Acht 2 darauf haben 3, einen Nutzen daraus zu ziehen, massen jene Person, welche nicht aufmerksam 4 ist, niemals was lernet. Alle Dinge schlagen gut aus, wenn man Gott vor Augen hat; die Bösen 5 aber sind niemals glücklich, noch vergnügt, denn das gute Glück kömmt von Gott, und das Unglück ziehen 6 sich die bösen Menschen

selbst

selbst über den Hals. 1 avertir, 2 y, 3 avoir de l'attention, 4 être attentif, 5 méchant, 6 s'attirer qq.

74. Ich liebe euch, und ihr liebet mich nicht, eure Schwester ist die einzige 1 von eurer Familie, die mich liebet; wenn ihr euren Bruder liebet, thut ihr wohl; und wenn eure Schwester mich nicht liebet, würde sie nicht wohl thun, denn ich habe sie allezeit von ihrer Jugend an 2 geliebet. Mein Vater und meine Mutter haben uns allezeit sehr zärtlich 3 geliebet, und sie werden fortfahren uns Zeit ihres Lebens zu lieben, wenn wir sie auch nur wahrhaftig 4 lieben. Wollte Gott, daß ihr uns so aufrichtig 5 liebetet, als wir euch jederzeit geliebet haben; wir würden euch noch vielmehr lieben, und alle Welt würde euch lieben, wenn ihr eure Obern 6 liebetet. Seyd versichert von meiner Seite, daß niemand auf der Welt ist, welchen ich so sehr 7 liebe als euch, darum ist es billig 8, daß ihr mich auch liebet. Lasset uns denn einander lieben, bis in den Tod. 1 unique, 2 dès sa jeunesse, 3 tendrement, 4 véritablement, 5 si sincerement, 6 supérieur, 7 tant que, 8 juste.

75. Wer ist es, der so übel von meinem Bruder geredet hat? Ich bin es nicht, noch 1 er; denn wir gedenken 2 nicht an euch, noch an ihn, weil ihr uns allezeit 3 vexiret. Ich traue euch 4 auch nicht mehr, weil ihr keine gute Meynung 5 von uns habet. Ich traue vielmehr euren Schwestern, denn sie haben ein großes Vertrauen 6 zu uns. Wir haben auch ihnen zu Liebe 7 gethan, alles was wir gekonnt haben, es ist uns aber nicht gelungen in Ermanglung 8 eurer Hilfe. Er will andere betrügen, und betrügt sich selbst, er verliert dadurch sein gut Gerücht 9 und seinen guten Namen 10. Unser Nachbar betrügt sich oft, welches (ce que) er mir selbst gesagt hat. Wenn eure Schwester betrogen wird, das ist ihre eigene Schuld, denn sie trauete sich selbst zu viel, und die Vorsichtigkeit 11 will, daß man sich selbst nicht zu viel trauen muß. 1 ni, 2 penser à qq. 3 se moquer de qq. 4 se fier à qq. 5 opinion, 6 la confiance, 7 pour l'amour de qq. 8. faute de, 9 reputation, f. 10. renommée, f. 11 la prudence.

76. Fragendes Fürwort, quel, lequel, qui, quoi.

Was ist es für ein Ring, den ihr habet? Und welche Frau ist es, die ihn euch gegeben hat? Was sind es für Töchter, welche eure Briefe mitgebracht haben? Es sind die Töchter nicht, die ihr sehet, welche mir die meinen mitgebracht haben, sondern es sind die Knaben da, welche von Wien gekommen sind. Vom wem redet ihr? Von welchen Knaben, von welchen Mädchen, von welchen Frauen, oder von welchen Männern es sey, das alles gehet mich nichts an. Was glaubet ihr, wer, (qui) ich bin? Womit bemenget 2 ihr euch? und woran gedenket ihr? Was für einer es sey, oder was für eine es sey, was ist euch daran gelegen 3 es zu wissen, welchem oder welcher ich meinen Ring geschenket habe? Was? warum redet ihr so unpartheisch 4? Wozu dienen so viele Worte? und worauf kömmt 5 es hauptsächlich an? ich will es euch sagen, es kömmt nur darauf 6 an, daß man zu leben habe 7. 1 cela ne me fait rien, 2 se

2 se mêler de qch. 3 il n'importe, 4 indifférent, 5 il s'agit, 6 principalement, 7 avoir de quoi vivre.

77. Indem 1 man redet, lernet man reden, darum 2 will mein Bruder auch allezeit französisch reden, obschon es nur fünf Monate sind, daß er zu einem Sprachmeister gehet. Meine Schwester und ich reden allezeit französisch, wenn wir beysammen 3 sind, und wenn wir nicht in 4 dieser Sprache redeten, würde unser Vetter sehr schelten 5. Ich redete gestern mehr als anderthalb Stunden mit meinem Vetter, und darnach noch eine ganze 6 Stunde mit meiner Muhme, welche mich heute bey meinem Vater wegen 7 des Fortgangs, den ich in dieser Sprache gehabt habe, sehr gelobet hat. 1 *p. particip.* 2 c'est pourquoi, 3 ensemble, 4 en, 5 gronder, 6 entier, e, 7 à cause.

78. Beziehendes und absolut persönliches Fürwort.

Da ist die Person, welche die galante Briefe verfertiget hat, wovon ihr so viel habet reden hören: Wenn man sie aber fragt: Seyd ihr es, welche solche geschrieben 1 hat? antwortet sie: Nein 2, ich bin es nicht, die selbige gemacht hat, es ist eine andere, welche sie geschrieben hat, welche ihr wohl kennet, mit welcher ihr große Bekanntschaft 3 gehabt habt, und für welche ihr euch vor diesem 4 sehr viele und große Mühe gegeben habt, selbige nach Hof zu bringen 5. Diese Dame, von welcher ich rede, verdienet das Lob und den Beyfall 6 von aller Welt, und sie ist es auch, deren ich mich ewiglich 7 erinnern werde. 1 compenser, 2 c'est moi, 3 connaissance, 4 autre fois, 5 placer qq. 6 approbation, 7 se souvenir de.

79. Beziehendes Fürwort, auf die Person, oder auf die Sache.

Das ist der Degen, welchen ihr verlohren hattet. Ihr hattet, wie mich dünkt, eine Vergeltung 1 versprochen demjenigen, welcher ihn wieder finden würde 2, wenn ihr darinn 3 euer Wort haltet, werdet ihr eine That thun, welche löblich 4 ist. Unser Schwager ist ein Mann, über dessen Aufführung 5 und guten Namen 6 nichts zu sagen ist, dessen Manieren jedermann wohl bekannt sind. Er hat sich sehr geändert zum Guten 8, denn er war sehr wild 9 in seiner Jugend, woran ich oft gedenke, und worüber ich mich sehr verwundere 10. Das Pferd, für welches ihr hundert Thaler gegeben habet, ist nicht gemächlich 11 zu reiten, und noch weniger gut zur Jagd. Dasjenige aber, um welches ihr so lange gehandelt 12 habet, gefällt mir viel besser, welches ich euch auch rathe, nicht aus den Händen zu lassen 13. 1 récompense, f. 2 retrouver, 3 en cela, 4 louable, 5 conduite, f. 6 renommée, 7 dont, 8 en bien, 9 étourdi, 10 s'étonner, 11 à monter, 12 marchander, 13 échapper.

80. Ich suche euch überall und von allen Seiten, und finde euch hier hin und her laufen, ich hätte euch anderswo geglaubt; ists nicht euer Bruder, welchen ich vor einer Stunde habe laufen sehen, bald 1 mitten im Garten, bald am Ende des Spatziergan;es? Wer ists, den ich von weitem übers 2 Feld kommen sehe? er ist noch weit weg,

jen-

jenseit des Baums, ich werde ihn kennen, wenn er hieher kömmt; er ist schon ganz nahe, ich sehe um ihn herum verschiedene 3 Hunde und zween Männer zu seiner Seite. Kommet ihr von oben oder von unten? Ich komme weder 4 von oben noch von unten, sondern von draussen her; Wie weit wollet ihr gehen? Ich will noch bis dahin gehen, und hernach will ich wieder hier durch kommen, um euch abzuholen 5. 1 Tantôt, 2 à travers le camp, 3 plusieurs, 4 ni, 5 prendre.

81. Ich glaube nicht, daß auf der Welt ein grösseres Vergnügen sey, als das Zeugniß eines guten Gewissens. Man ist niemals 1 arm, wenn man mit Gott stehet 2; derohalben habe ich Ursache über eure Klage verwundert zu seyn 3. Ihr habet den Ruhm 4 gottesfürchtig zu seyn, und ihr führet ein ordentlich 6 und unsträflich 7 Leben. Wenn die Güter der Welt euch fehlen, das 8 muß euch an eurer Ruhe nichts schaden 9. Wisset ihr nicht, daß Gott seine Kinder in der Ergötzung 10 und in den Lüsten 11 der Welt nicht auferziehet? Er behält 12 ihnen vor die Freude des zukünftigen 13 Lebens, und weigert ihnen oft die Güter dieser Welt, damit sie sich nicht sehr daran binden 14. 1 le témoignage, 2 être, 3 être surpris, 4 la réputation, 5 avoir de la pieté, 6 réglé, ée, 7 sans reproche, 8 cela, 9 nuire à qq. 10 les délices, 11 les plaisirs 12. réserver, 13 à venir, 14 s'attacher.

82. Ich sehe, daß ich groß unrecht habe, mich zu beklagen 1, daß ich nicht viel Güter habe. Ihr habet mir einen Brief geschrieben, welcher mich sehr getröstet 2 hat; ihr saget mir, daß der Reichthum dieser Welt vergehe 3 mit aller seiner Eitelkeit 4, aber daß die Gottesfurcht allezeit bleibe 5, und daß sie am Tage des Gerichts 6 werde vergolten werden. Es ist wahr, daß ich in einem großen Elende bin, daß ich meine Tage sehr traurig zubringe 7, weil ich mich von allen Menschen verlassen 8 sehe. Ich werde mich aber allezeit durch Lesung 9 eures Briefes trösten, und mich zu eurem guten Andenken empfehlen. 1 se plaindre, 2 consoler, 3 passer, 4 la vanité, 5 rester, 6 le dernier jugement, 7 passer, 8 abandonné 9 la lecture.

83. Wir werden alle 1 Tage älter, und die Zeit rinnet weg 2 mit einer unbegreiflichen 3 Schnelligkeit 4; Wollte Gott! daß indem wir alt werden, wir Standhaftigkeit 5 des Gemüths erlangen 6. so wie wir 7 die Stärke des Leibes verliehren. Ist es nicht ein 8 schändlicher Vorwurf, den wir uns selbst zu machen haben, wenn wir betrachten, daß wir alle Jahr abnehmen 10 an Weisheit, und daß unser Herz je mehr und mehr an der Erde klebe 11? Sehet da eine Betrachtung 12, welche mir das Ende dieses Jahrs an die Hand gegeben 13. Ich habe euch davon wollen Theil geben, nicht als 14 ob ich glaube, daß ihr dessen werdet nöthig haben, gleichwie ich; sondern um eine Gelegenheit zu finden, euch ein glückseliges neues Jahr zu wünschen. 1 vieillir 2 couler, 3 inconcevable, 4 la rapidité. 5 de la force 6 que nous acquissions, 7 à mesure que, 8 hon-

honteux, 9 un reproche, 10 diminuer en qch. 11 s'attacher à qch. 12. réflexion, f. 13 fournir, 14 non que.

84. Wer wohl anfängt, hat halb 1 geendiget, einige fangen übel 2 an, endigen aber gut; Wer seine Tage in der Furcht 2 Gottes endiget, ist sehr glücklich; wir haben auch durch die Gnade Gottes das vergangene 4 Jahr in guter Gesundheit geendiget, wir wissen aber nicht, ob wir dieses eben so 5 endigen werden. Wenn meine Schwester ihren Brief eher 6 geendiget hätte, wäre ich eher weggegangen, und wäre nicht so lange geblieben 7. Mein Bruder wird seine Rede 8 nicht in einer Stunde endigen, und wenn er sie schon in der Zeit nicht endiget, will ich doch bis zu Ende bleiben. 1 la moitié 2 mal, 3 la crainte, 4 l'année passée, 5 de même, 6 plûtôt 7 demeurer, 8 discours, m.

85. Kennet ihr diese Dame, welche ihr da sehet? ich kenne sie vom Ansehen 1, aber ich kenne sie nicht insbesondere 2; sie siehet einer gewißen Dame ähnlich 3, die ihr wohl kennet, die ihr gestern sahet, und welche ihr von 4 eurer Kindheit gekannt habet. Wir sehen viele 5 Männer und Frauen, welche ehrlichen Leuten gleichen 6, aber wer kennet ihr Herz? Wenn man sie nicht gründlich 7 kennete, würde man oft ganz anderst 8 davon urtheilen, sie wissen sich so wohl zu verstellen 9, daß man Mühe hat, sie recht zu kennen; nichts destoweniger 10 wird man sie am Ende kennen. Wenn wir 11 iedermann kennten, daß würde uns zu nichts dienen 12. 1 de vue, 2 particuliérèment, 3 ressembler à qq. 4 dès, 5 bien, 6 *vid.* 3. 7 à fond. 8 tout autrement 9 se dissimuler, 10. néanmoins, 11 tout le monde, 12 ne servir de rien.

86. Die Trunkenheit 1 ist ein grosses Laster 2, und verursachet viele Unordnung 3 des Leibes. Derjenige, welcher mäßig 4 trinkt, trinket sich nicht voll: die Trunkenbolde empfinden 5 täglich die Frucht eines unordentlichen 6 Lebens, denn je mehr 7 sie trinken, je mehr wollen sie trinken, und endlich tragen 8 sie zu einem Zeichen und zu ihrer Vergeltung ein finniges 9 Gesicht davon. Derjenige thut klüglich, welcher nicht trinket, er habe dann Durst. Wenn ich ein Glas guten Wein trinke, bin ich lustig, 10 und aufgeräumt: wenn man nachdächte 11, welche eine große Sünde es ist, so viel zu trinken, bis man die Vernunft verlieret, man würde sich niemals voll saufen. und man würde auch niemanden zwingen 12, wider 13 seinen Willen zu trinken, man würde seine Gesundheit erhalten, und seiner Seele Seligkeit 14 zu verlieren, sich nicht leicht in Gefahr 15 setzen. 1 l'ivrognerie, 2 un vice, 3 désordre, 4 sobrement, 5 ressentir, 6 déréglé, e, 7 tant plus que, 8 remporter, 9 boutonné 10 gai, e, 11 faire reflexion, 12 forcer, 13 malgré 14 salut m. 15 s'exposer.

87. Ich trinke nicht allezeit bey 1 der Mahlzeit ein Glas Wein; wenn ich es aber thäte, würde ich vielleicht bey besserer Gesundheit seyn als ich bin. Es ist wohl wahr, daß ich von 2 meiner Jugend an Wein getrunken habe, denn ich bin erzogen 2 in einem Lande, allwo der Wein im Ueberflusse 4 ist; anjetzo aber trinke ich oft ein

Glas

Glas Bier in Ermanglung 5 des Weins, und das macht, daß mich meine Landesleute 6 für einen Deutschen halten, welche öfters zehn bis zwölf Gläser Wein auf die Gesundheit ihrer guten Freunde herum 7 trinken, indem sie einer um den andern 8 Trinklieder 9 singen, und bey jeder Gesundheit die Gläser an einander stossen 10 und wenn sie mehr, als die Vernunft zuläßt, getrunken haben, begnügen sie sich nicht damit, sondern schlagen selbige entzwey 11, oder werfen sie zum Fenster hinaus, und auf diese Weise meynen sie die Melancholey zu vertreiben 12. 1 au repas, 2 dés 8 élevé, 4 en abondance, 5 faute de, 6 un compatriote, 7 à la ronde, 8 tour à tour, 9 chanson f, à boire, 10 choquer, 11 casser, 12 chasser.

88. Schämt 1 euch eurer Armuth nicht, sie hat nichts schändliches 2. Eure Tugend macht euch mehr Ehre, als aller Reichthum 8 der Welt euch machen würde; Sonst 4 ob ihr nicht Geld und Gut genug 5 habet, um euch nach euerem Herkommen 6, (Stande) aufzuführen 7; so habt ihr doch das Nothdürftige, und könnet auskommen 8 ohne Zuflucht zu nehmen 9 zu eines andern Freygebigkeit 10. Das ist alles, was man in dieser Zeit wünschen kann, da 11 alle große Glückseligkeit unbeständig 12 und wankend 13 ist. Man ist reich genug, wenn man niemanden bedarf 14. Die Armuth der meisten Leute aber ist 15 nur ihre eigene Einbildung 1 se faire une honte de qch. 2 ignominieux, 3 les biens, 4 d'ailleurs, 5 assez de bien; 6 et 7 soutenir sa naissance 8 subsister 9 avoir recours à 10 la libéralité, 11 où, 12 inconstant, 13 chancellant, 14 avoir besoin de, 15 être.

89. Ich freue mich 1 niemals über eines andern Unglück, im Gegentheil 2 machet mir die Wohlfahrt 3 meiner größten Feinde Vergnügen, dieses könnet ihr auf mein Wort glauben. Ich habe dann mit Freuden vernommen das grosse Glück, welches euer Herr Nachbar gemacht hat, ob ich schon seine Person in keine Wege 4 hochachte. Ihr werdet mir einen Gefallen erweisen, mir zu sagen wie dieses zugegangen ist. Es ist eines von den gemeinen 5 Streichen 6 des Glücks 7, welches in dieser Gelegenheit wohl sehen läßt, daß es wahrhaftig 8 blind ist, und die Augen zugebunden 9 hat. Ich wünsche, daß diese Vermehrung 10 der Güter ihm diene, seine Sitten 11 zu ändern und ihm mehr Höflichkeit und Vertrauen in den Sinn gebe 12 als er deren hat. 1 se rejouir de, 2 au contraire, 3 la prospérité 4 nullement, 5 ordinaire, 6, un tour, 7 la fortune, 8 véritablement, 9 bander, 10 augmentation, 11 les moeurs, 12 inspirer.

90. Ich kann die Personen nicht leiden, welche in dem Umgange alles in Scherz 1 drehen. Die Fröhlichkeit 2 ist die Seele des Umgangs; die Narrendeutung 3 aber ist nach meinem 4 Sinn eine von den größten Verdrüßlichkeiten 5 Wenn (si) dieses Laster in der ganzen Welt abscheulich 6 ist, so ist es absonderlich bey 7 einem Frauenzimmer, welches niemals von dem allerstrengsten 8 Gesetze der Sittsamkeit 9 abweichen 10 muß; ich wünsche, daß ihr von dieser Warnung 11 Nutzen ziehet. Die Zuneigung 12 aber, welche ihr zu

der Fröhlichkeit habet, machet, daß ihr euch oft entfernet 13 von der Wohlanständigkeit 14 welche einer Person von eurem Charakter gebühret 15 oder zustehet. 1 tourner en raillerie, 2 la gaieté, 3 la bouffonnerie, 4 à mon goût, 5 désagrément, m. 6. hideux, 7 dans, 8 févere, 9 la modestie, 10 se détourner, 11 avis, 12 le penchant, 13 s'éloigner, 14 la bienséance, 15 convenir.

91. Ich weiß, daß ihr seit meiner Jugend viele 1 Gütigkeit für mich gehabt habet. Ich bin davon itzo mehr überzeugt 2 als iemals 3, weil ich mich von meinem Fehler gebessert. Ich halte 4 alle diejenigen für meine Freunde, welche mir so nützliche 5 Nachrichten 6 geben, als die eure. Ich werde mich aufs beste 7 verbessern, als es mir wird möglich seyn, und wenn ihr ein wenig Geduld haben wollet, hoffe ich, daß ihr bald in mir eine große Veränderung sehen werdet. 1 bonté, 2 convaincu, 3 jamais, 4 tenir, 5 salutaire, 6 avis, 7 le mieux.

92. Ihr nehmet eure Gesundheit nicht in acht 1; in der schlimmsten Jahrszeit 2 setzet ihr euch der rauhen 3 Luft aus, und bietet 4 Trotz dem Schnee und dem Regen; weil 5 ihr noch iung seyd, werdet ihr des Uebels nicht gewahr 6, welches euch dadurch kann überkommen; nehmet euch aber vor dem zukünftigen in acht. Man fällt oft in große Krankheiten, davon man die Ursachen 7 nicht weiß, weil man niemals kein 8 Ungemach 9 gescheuet hat. Gedenket, daß die Gesundheit das allerkostbareste 10 ist von allen Schätzen 11, und daß ein Bauer, welcher gesund ist, glücklicher ist, als ein König, der allezeit krank ist. 1 avoir soin de, 2 la fâcheuse saison, 3 l'air rude, 4 braver qq. 5 pendant, 6 s'appercevoir de, 7 ignorer, 8 aucun mal, 9 éviter, 10 précieux, 11 trésor, m.

Nach diesen Aufgaben können dergleichen mehr aufgegeben werden.



Leich=

Leichte und gemeine Arten von Briefen

ins Französische zu übersetzen, worinn die deutsche Wortfügung so viel möglich, nach der französischen gerichtet ist.

Für die Anfänger sehr nützlich.

Mein Herr!

Die Hochachtung 1, welche ich für einen guten Sprachmeister habe, verpflichtet 2 mich, euch diese Zeilen zu schreiben, ob ich schon die Ehre nicht habe, euch zu kennen. Ihr seyd mir empfohlen worden von verschiedenen 3 meiner guten Freunde, welche zu gleicher Zeit so viel 4 von euch gesagt, daß ich entschlossen bin, euch zu bitten, mich die französische Sprache zu lehren 5. Die Begierde 6 und die Zuneigung, die ich habe, diese Sprache bald zu lernen 7, wird euch allerhand Vergnügen geben, und ich werde trachten, euch sehen zu lassen, daß ihr eure Mühe nicht vergeblich werdet angewendet 8 haben. Ich bin indessen 9 ꝛc. 1 l'estime, m. 2 obliger, 3 plusieurs, 4 à votre louange, 5 enseigner, l'envie, f. 7 apprendre, 8 emploier, 9 en attendant.

2. Mein Herr. Euer Fleiß 1 und Sorge 2, welche ihr habt, die französische Sprache zu lehren, macht euch so beliebt 3, daß ein jeder von euch will unterwiesen seyn. Dieser Brief wird euch die Wahrheit darthun 4, durch die Bitte, welche euch der Ueberbringer 5 dieses Gegenwärtigen 6 thun wird, ihm einige Stunden die Woche 7 über zu geben, welche euch am bequemsten 8 seyn werden. Es ist ein junger Edelmann 9 von meiner Bekanntschaft, welcher viel Verstand hat, und welcher euch Ehre machen 10 wird. Ich versichere euch anbey 11, daß er nicht undankbar 12 wird seyn für die Mühe und Sorge, so ihr für ihn haben werdet. Ich bin ꝛc. 1 diligence f. 2 soin. m. 3 rendre recommendable, 4 prouver, 5 le porteur, 6 pre-

6 présente, sc. lettre, 7 par semaine, 8 commode, 9 un gentil-homme, 10 faire honneur, 11 en même tems, 12 ingrat.

3. Mein Herr. Es ist mir leid, daß ich nicht thun kann das, was ihr von mir begehret. Ihr wollet, daß ich euch die französische Sprache lehre, ich bin aber so sehr beschäftiget 1, daß ich nicht eine Stunde übrig 2 habe. Mein Vornehmen 3 ist euch einen andern zu senden, von dem ihr könnet versichert seyn, daß er euch eben so gut lehren wird als ich, aber mit dem Bedinge 4, daß ich euch die erste Stunde geben werde, welche ich werde frey 5 haben, unterdessen 6 empfehl ich mich, und bin 2c. 1 être occupé, 2 de reste, 3 dessein, m. 4 à condition, 5 libre, 6 en attendant.

4. Mein Herr. Die Lust und Begierde, so ich habe, die französische Sprache zu lernen, verpflichtet 1 mich, diesen Brief an euch zu schreiben, und euch zu gleicher Zeit 2 zu bitten, mir einen guten Sprachmeister zu empfehlen. Ich habe zwar 3 davon einen kleinen Anfang, und lasse auch nicht eine einzige Stunde vorbey 4 gehen, ohne etwas zu lernen; weil ich aber niemanden habe, mit welchem ich französisch reden könnte, und der mich verbesserte, wenn ich übel rede, würdet ihr mich sehr 5 verpflichten, wenn ihr mir einen zuschicket, so bald 6 es euch wird möglich seyn, ich bin 2c. 1 obliger, 2 en même tems, 3 bien, 4 laisser passer, 5 beaucoup, 6 sitôt-que.

Mein Herr. Eure Art und Weise die französische Sprache zu lehren, gefällt 1 mir gar zu wohl 2, daß ich euch nicht 3 bitten sollte, also fortzufahren, wie ihr angefangen habet, wie auch zu gleicher Zeit mir zu vergönnen 4, daß ich mir die Freyheit nehme, euch alle Tage einen Brief auf französisch 5 zu schreiben, worinn 6 ich bezeugen werde den Eifer 7, welchen ich zu dieser Sprache habe. Ich hoffe nicht, daß ich euch damit 8 werde lästig seyn; sondern vielmehr 9, daß ihr werdet froh seyn 10, einen so fleißigen Schüler zu haben, Ich bin 2c. 1 plaire, 2 trop, 3 *p. gerund.* 4 pour ne, 5 écrire en français, 6 où, 7 la passion, 8 par là 9 plutôt, 10 être bien aise.

6. Mein Herr. Verwundert 1 euch nicht, wenn ich mir die Freyheit nehme, euch mit meinen Briefen lästig zu seyn. 2 Ihr hättet mir kein 3 größers Vergnügen auf der Welt thun können, als mir zu vergönnen 4 euch alle Tage zu schreiben. Es ist wohl an dem, daß dieser Brief mit Fehlern angefüllet 5 ist, aber gleichwie 6 es der Anfang ist, bitte ich euch, selbige (les) zu verbessern, und mir den Brief wieder zurück zu senden 7, ich werd euch allezeit verpflichtet seyn, als eurer gehorsamer Diener. 1 s'étonner, 2 importuner qq. de qch. 3 plaisir, m. 4 permettre, 5 être rempli de qch. 6 comme, 7 renvoyer.

7. Mein Herr. Alle Briefe, welche ich von euch empfangen, sind mir sehr angenehm, und insbesondere 1 die, so ihr mir auf französisch schreibet. Diese Art 2 zu schreiben gefällt mir über die massen sehr 3. Ich werde trachten euch zu antworten nach meiner Fähigkeit 4, hoffend daß meine Briefwechslung 5 euch nicht unangenehm seyn wird. Ich werde arbeiten, so viel ich werde können an meinem

Fort-

Fortgang in dieser Sprache, und zweifle nicht, daß ihr noch einstens 6 gestehen werdet 7, daß ich meine Zeit wohl angewendet 8, daß ich verdiene 9 den Namen Eures gehorsamen Dieners. 1 principalement, 2 maniere, f. 3. extrêmement, 4 capacité, f. 5 la correspondance, 6 un jour, 7 avouer, 8 employer, 9 mériter.

Mein Herr. Eure Briefe sind mir sehr angenehm 1, und die Ehre, welche ihr mir thut, verursachet 2 mir ein Vergnügen 3, welches ich nicht ausdrücken 4 kann. Fürchtet nicht, mir lästig zu seyn. Eure Redensarten 5 gefallen mir unendlich, und ich bemerke 6, daß ihr schon weit in der französischen Sprache gekommen seye; darum zweiflet nicht, ob ihr mich nicht verpflichtet habet durch eure Briefe, ihr erfreuet 7 mich mehr, als ich nicht sagen kann, und meine Gesundheit kann nicht anders als recht gut seyn, so oft 8 ich von euch Zeitungen erhalten werde. Fahret denn fort 9 euch meiner zu erinnern! Das ists, was ich am meisten 10 wünsche, und glaubet, daß ich vollkommen bin. 1 agréable, 2 donner, 3 un contentement, 4 exprimer, 5 expression, f. 6. remarquer, 7 réjouir, 8 toutes les fois, 9 continuer, 10 le plus.

9. Mein Herr. Ob es schon lange ist, daß ich die Ehre nicht gehabt habe, von euch einige Zeitung zu empfangen, will ich dennoch an eurer Freundschaft nicht zweifeln 1; und ich muß gestehen 2, daß ich so viel Werks 3 von euch mache, daß es mir unmöglich ist, deswegen mit euch die Freundschaft 4 aufzuheben. Die größte Bekümmerniß 5, worinn ich bin, ist, daß ich fürchte, ihr möchtet 6 krank seyn; und wenn ich nicht befürchtete, euch gar zu große Ungelegenheit 7 zu machen, würde ich mich selbst auf den 8 Weg begeben, anstatt 9 dieses Briefes, um mich eures Zustandes zu erkundigen 10. Wenn ihr mich beruhigen 11 wollet, werdet ihr nicht verzögern 12 mir mit ehester Post zu antworten, und daran 13 werde ich erkennen, ob es euer Wille ist, daß unsere Freundschaft bestehe 14, indessen bin ich. 1 douter de qch. 2 avouer, 3 faire cas, 4 rompre, 5 la peine, 6 p. *imperf.* 2 *Conj.* 7 importuner, 8 se mettre en chemin, 9 à la place, 10 s'informer de qch. 11 mettre en repos, 12 tarder, 13 par là, 14 subsister.

10. Mein Herr Ich erinnere 1 mich allezeit eurer, und diese Gedanken sind die 2 allerbilligsten von der ganzen Welt. Ich bin es eurer Freundschaft 3 schuldig; und die Ursache, daß ich euch nicht so oft schreibe, ist die Furcht, euch einen Ueberdruß 4 durch meine Briefe zu verursachen, weil ihr die französische Sprache vollkommen 5 besitzet: und was mich betrifft, 6 so bin ich noch sehr schwach in meinen Redensarten 7, welche ich wünschen möchte, daß sie kräftig 8 genug wären euch den Respekt (*per infin.*) zu bezeugen, den ich für euch habe. Erlaubet demnach, wenn es euch beliebet, daß ich euch meinen Gehorsam 9 auf französisch leiste 10, und sehet 11 nicht so viel meine Fehler als meinen guten Willen an, welcher ganz eifrig 12 für euch ist, und welcher bewegt 13 alles, was in meinem Vermögen ist, um euch zu bezeugen, daß ich ohne Vorbehalt bin. 1 se souvenir de,

2 justes, 3 amitié, 4 donner un dégoût, 5 posséder en perfection, 6 pour moi, 7 expression, f. 8 assez fort, 9 obéissance, 10 rendre, 11 regarder, 12 être zélé, 13 faire agir.

11. Meine werthe Jungfer. Ich habe nicht ermangelt, als ich durch Linz reisete 1, eurer Jungfer Schwester meine Aufwartung zu machen, und derselben euren Brief zu eignen 2 Handen zu übergeben 3; ich muß gestehen, daß ich niemals eine schönere Person gesehen habe. Mit allem dem 4 ist sie sehr höflich, ihr Umgang 5 sehr angenehm, und ihr Gespräch 6 so voller Verstand, daß man nicht weiß, auf was Art und Weise 7 man ihr antworten soll 8. Sie hat mich so wohl empfangen, und mich mit so vieler Höflichkeit überhäufet 9, daß ich Zeit meines Lebens mich ihrer erinnern werde, sie hat mich versichert, daß mit der ersten Gelegenheit 10, welche sie finden würde, sie eine Reise nach Wien thun würde, um euch mündlich 11 Nachricht zu geben von allem dem, so ihr zu wissen verlanget, ich bin, bis 12 ich die Ehre habe euch wieder zu sehen, Euer gehorsamer Diener. 1 passer *p. Particip.* 2 en mains propres, 3 rendre, 4 avec tout cela, 5 conversation, f. 6 entretien, m. 7. de quelle maniere, 8 *p. Infinit.* 9 combler qq. de qch. 10 la commodité, 11 de bouche, en 12 attendant.

12. Mein Herr. Weil ich von der Gewogenheit, so ihr für mich habet, überzeuget bin 1 glaube ich, daß ihr nicht übel deuten 2 werdet die Freyheit, welche ich nehme, euch in euren großen Verrichtungen beschwerlich 3 zu fallen. Für diesesmal 4 aber suche ich nur euch meines gehorsamen Respekts zu versichern, und mich zu erkundigen 5, ob ich die Freyheit nehmen darf 6, euch bisweilen mit meinen Briefen aufzuwarten 7, ich werde allezeit trachten, euch sehen zu lassen, daß ich bin 2c. 1 être persuadé, 2 prendre en mauvaise part, 3 incommoder, 4 pour cette fois, 5 s'informer, 6 oser, 7 faire la révérence.

13. Mein Herr. Ihr verpflichtet mich höchstens 1 durch euren angenehmen 2 Brief, denn ich habe schon lange 3 gewünschet, die Ehre eurer Bekanntschaft 4 zu haben, womit 5 ihr mich jetzo durch eure Zeilen beehret. Ich werde nicht ermangeln, euch in allen Gelegenheiten meine Erkenntlichkeit 6 sehen zu lassen, und werde trachten zu verdienen 7 den Namen Eures gehorsamen Dieners. 1 extrémement, 2 agréable, 3 il y a long-tems, 4 la connaissance, 5 dont, 6 reconnaissance, 7 mériter.

14. Hochgeehrte Jungfer. Ihr werdet entschuldigen, wenn es euch beliebet, die Freyheit, so ich ich nehme, euch meines gehorsamen Respekts durch diese Zeilen zu versichern 1. Ich habe schon längst die Ehre eurer Bekanntschaft gesucht 2, und weil ich niemals das Glück gehabt, mich in (en) eurer Gesellschaft zu finden, habe ich mich endlich 3 unterstanden 4 euch hiemit zu versichern, daß niemand auf der Welt ist, welcher mit mehrerer Aufrichtigkeit 5 sey, als Dero gehorsamer Diener. 1 assurer qq. de qch. 2 chercher, 3 à la fin, 4 se hazarder, 5 sincérité, f.

15. Mein

15. Mein Herr. Ich bin euch gehorsamst verbunden 1 für die Ehre euerer Freundschaft, wovon 2 ihr mir in eurem Briefe so schöne Zeichen 3 sehen lassen, ich kann nichts 4 als 5 nur dafür 6 gehorsamst danken, und 7 euch zu gleicher Zeit 8 bitten, mich mit euren Befehlen zu beehren; ich werde allzeit froh seyn, euch in der That 9 bezeugen zu können, mit welcher Verbindlichkeit ich bin Ihre geneigte Dienerinn. 1 être obligé de qch. 2 dont, 3 marques, f. 4. je ne saurais, 5 que de, 6 en, 7 en même tems, 8 honorer qq. de qch. 9 en effet.

16. Hochgeehrte Jungfer. Es ist ein großes Glück für mich, daß ich heute die Gelegenheit finde, welche ich so lange gesucht habe, euch meines gehorsamen Respekts versichern zu können; der eingeschlossene 1 Brief, welcher mir, an euch zu senden, ist empfohlen worden, hat mir Anlaß dazu 2 gegeben. Ihr werdet mir dann erlauben, daß ich euch um die Ehre eurer Freundschaft bitte, versichernd, daß, an welchem Orte 3 ich mich auch befinden möchte, ich nichts vermindern 4 werde von der Hochachtung 5, so ich für euch habe, sondern daß ich ewig seyn werde, Dero ergebenster Diener. 1 l'incluse, 2 fournir l'occasion, 3 en quelque, 4 diminuer, 5 l'estime.

17. Mein Herr. Die Ehre euere Bekanntschaft ist mir sehr angenehm. Ich danke ergebenst 1 für die Mühe so ihr genommen habet, mir den Brief zu übersenden, hiebey 2 kommt die Antwort, welche ich eiligst 3 an gehörigen 4 Ort zu befördern bitte. Wenn ihr mich tüchtig urtheilt 5, mein Herr, euch einige Dienste 6 zu leisten, könnet ihr versichert seyn, daß ich mir ein Vergnügen machen werde, euch sehen zu lassen, mit 7 welcher Hochachtung ich mich nenne 8, mein Herr, eure gehorsamste Dienerinn. 1 très-humblement; 2 voici; 3 au plutôt, 4 à son adresse, 5 juger, 6 rendre, 7 avec quelle, 8 se dire.

18. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe den Brief empfangen, welchen ihr mir die Ehre gethan habt, an mich zu schreiben. Ich habe nicht ermangelt, den eingeschlossenen an gehörigen Ort alsobald 1 zu befördern. Die Dienstanerbietung 2, so ihr mir thut, und die Freundschaft, so ihr mir versprechet 3, überreden 4 mich leicht 5, daß ihr nicht übel deuten werdet die Bitte, welche ich euch thue, mir einige Ellen brabantische Spitzen 6 zu einem Anzuge 7 zu kaufen, und selbige mir bey dieser Gelegenheit zu übersenden. Der Ueberbringer dieses wird euch 45 Thaler geben, welche ihr dazu anwenden 8 könnet, euch bittend, das, was daran fehlet 9 vorzuschiessen 10, ich werde es bey erster Gelegenheit wieder erstatten 11, indessen bin ich rc. 1 aussitôt, 2 une offre de service, 3 promettre, 4 persuader. 5 facilement, 6 une aune de dentelles, 7 une garniture, 8 employer, 9 manquer, 10 avancer, 11 rembourser.

19. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe mit vieler Freude vernommen 1, daß Euer Herr Bruder aus Tyrol glücklich angekommen ist 2, und daß er gleich 3 bey seiner Ankunft 4 eine so gute Bedienung

erhalten 5 hat; ich freue 6 mich von Herzen darüber, welches ich euch durch diese Zeilen versichere, und wünsche von Grund meiner Seelen, daß seinen Diensten gemäß 7 er bald zu einer größern Bedienung gelangen 8 möge. Indessen bitte ich zu glauben, daß niemand auf der Welt ist, welcher euch höher achtet, als euer gehorsamer Diener. 1 apprendre, 2 arriver, 3 d'abord, 4 l'arrivée f. 5 obtenir, 6 se réjouir, 7 selon, 8 parvenir à qch.

20. Mein Herr. Ich finde mich unumgänglich 1 verbunden, euch gegenwärtiges zu schreiben, um euch zu benachrichtigen 2 daß euer Herr Bruder seit 3 vierzehn Tagen sehr krank ist, und daß seine Krankheit von Tage zu Tage schlimmer 4 wird. Er hat unterschiedenemale 5 nach euch gefraget während 6 seiner Krankheit, und hat mich auch gebeten, euch von seinem Zustande 7 Nachricht zu geben 8. Wir wenden 9 allen unsern Fleiß und Mühe an, daß ihm nichts mangele, aber ich merke 10, und der Arzt sagts auch selber, daß wenig Hoffnung da ist, daß er davon komme 11. Derohalben werdet ihr wissen, was da wird zu thun seyn, und ich glaube, daß, wo ihr ihn noch wollet lebendig sehen, keine Zeit zu versäumen ist, 12. Ich bin ꝛc. 1 indispensablement, 2 avertir, 3 depuis, 4 empirer, 5 plusieurs fois, 6 pendant, 7 état, m. 8. donner avis, 9 employer, 10 remarquer, 11 échapper, 12 perdre.

Antwort.

21. Mein Herr. Ich habe die Ehre eures Schreibens erhalten, woraus 1 ich ersehen, daß mein Bruder sehr gefährlich 2 krank ist. Ich bin euch unendlich verbunden für die Mühe und Sorge, so ihr für ihn habet, welches ich ansehe als ein besonderes 3 Zeichen eurer Freundschaft, so ihr für ihn habet. Ich bitte euch gehorsamst, daß ihr nicht wollet müde 4 werden, sondern mit eurer Gütigkeit fortfahren. Ich werde nicht ermangeln, mich ungesäumt 5 auf den Weg zu begeben 6, um zu ihm 7 zu kommen. Alsdenn werde ich trachten, euch meine Erkenntlichkeit in der That sehen zu lassen, als euer verbundenster 8 Diener. 1 par laquelle, 2 dangereusement, 3 une marque particuliere, 4 se lasser *p. Infinit.* 5 incessamment, 6 se mettre en chemin, 7 aller voir qq. 8 très-obligé.

Eine andere Antwort.

22. Mein Herr. Ich habe den Brief empfangen, welchen ihr euch die Mühe gegeben habt, mir zu schreiben. Die Krankheit meines Bruders verursachet mir viel Verdruß 1, um so viel mehr 2 weil ich nicht im Stande bin, mich ungesäumt auf den Weg zu begeben, um zu ihm zu kommen 3. Die Befehle, welche ich von neuem 4 von Hofe bekommen habe, werden mich zum 5 wenigsten noch acht oder zehn Tage hier aufhalten 6, unterdessen bitte ich euch gehorsamst, eure mögliche Sorge beytragen zu wollen 7, daß 8 ihm nichts mangle. Ich werde die Ehre haben, die Sorge und Mühe, so ihr für meinen Bruder habet, bestmöglichst 9 zu vergelten, und zeigen, daß ich bin, mein Herr, euer verbundener Diener. 1 chagrin, m. 2 d'autant plus, 3 joindre qq. 4 de nouveau, 5 au moins, 6 re-

retenir, 7 apporter, 8 afin que, 9 le mieux qu'il me sera possible.

Antwort.

23. Mein Herr. Wenn ihr 1 selber gekommen wäret anstatt 2 eures Briefes, würdet ihr euren Bruder noch beym Leben gefunden haben. Er fragte nach euch, ungefehr 3 zwey Stunden vor seinem Tode, und als man ihm sagte, daß ihr nicht kommen könntet, daß die Geschäfte 4 des Kaisers euch daran verhinderten 5, bezeugte 6 er darüber ein Mißvergnügen 7. Er redete noch einige Worte zu denen, die um 8 ihn waren, und unter währendem 9 Gebete, welches der Priester that, gab er seinen Geist 10 auf in die Hände seines Seligmachers mit vieler Beständigkeit 11. 1 vous-même, 2 au lieu, 3 environ, 4 les affaires, 5 empêcher, 6 témoigner, 7 mécontentement, m. 8 autour de, 9 pendant, 10 rendre, 11 constance.

Fortsetzung dieses Inhalts.

24. Im Anfange 1 seiner Krankheit hat er ein Testament gemacht, welches in den 2 Händen des Notarii ist, und welcher auch alles nach seinem Tode verschlossen 3 und versiegelt 4 hat. Morgen Abends wird man ihn begraben 5, weil die Jahrszeit 6 nicht zulaßt, ihn länger verwahren zu können. Ich habe nicht ermangeln wollen euch von diesem allen Nachricht 7 zu geben, damit ihr eure Maßregeln nehmen könnet. Ich bin übrigens allezeit ɩc. 1 au commencement, 2 entre les mains, 3 enfermer, 4 cacheter, 5 enterrer, 6 la saison, 7 donner avis.

25. Mein Herr. Ihr kommet mir zuvor 1 in dem, was ich thun wollte. Ihr 2 bittet mich um meine Freundschaft, und mein Vornehmen war, euch um die eure zu bitten. Ich bin euch gehorsamst verbunden für die Ehre, so ihr mir thut. Ich habe schon lange 3 die Ehre euch zu kennen durch euren guten 4 Ruf, und ich höre noch alle Tage alle Menschen so viel Gutes von euch reden, daß die Begierde 5, so ich habe, mit euch 6 eine genaue Freundschaft zu verknüpfen 7 mir unvollkommen dünken würde, wenn ich nicht trachtete, euch ehester 8 Tagen persönlich 9 zu besuchen, um unsere Freundschaft desto fester 10 zu machen. Setzet dann das gute Vornehmen 11 fort, und glaubet, daß niemand auf der Welt aufrichtiger ist, als derjenige, welcher sich nennet, Dero gehorsamer Diener. 1 prévenir qq. en qch. 2. demander qch. 3 il y a long tems, 4 par réputation, f. 5 le désir, 6 étroit, e 7 lier, 8 au prémier jour, 9 en personne, 10 mieux établir, 11 dessein, m. 12 plus sincere.

26. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe mich lange nicht entschließen 1 können, ihr die Hochachtung, so ich für sie habe, zu bezeugen, und sie um einen kleinen Platz ihrer Wohlgewogenheit 2 zu ersuchen. Was mir diese Furchtsamkeit 3 verursachet, ist, daß ich nichts an mir finde, welches ihre Wohlgewogenheit 4 könne nach sich ziehen 5, es sey dann, daß sie den Eifer 6 für etwas rechne, mit welchem ich bin ɩc. 1 balancer, 2 bienveillance, 3 timidité, f. 4 affection, f. 5 attirer, 6 le zelé.



NB. Der Titel, Hochgeehrter Herr oder Hochgeehrte Frau oder Jungfrau, wird im Französischen Monsieur oder Madame oder Mademoiselle gegeben, desgleichen Er oder Sie mit vous, Dessen oder Ihr mit votre.

27. Hochgeehrte Jungfer. Ich weiß nicht, wie ich antworten 1 soll auf den höflichen 2 Brief, welchen sie die Mühe genommen hat, mir zu schreiben. Sie machet zu viel Complimente, und wenn meine Freundschaft ihr zu etwas 3 dienlich ist, so ist ihr selbige gänzlich gewidmet. 4 Sie sey hiervon versichert, meine hochgeehrteste Jungfer, wie auch, daß ich mir ein großes Vergnügen 5 wegen der Ehre ihrer Bekanntschaft mache, und wenn ich ihr einigen Dienst 6 leisten kann, bitte ich sie, mich zu brauchen, und alsdenn werde ich ihr in der That sehen lassen, daß ich bin 2c. 1 répondre à qch. 2 obligeant, e, 3 être utile à qq. 4 être voué, 5 se faire un plaisir de qch. 6. rendre service.

28. Hochgeehrte Jungfer. Die Dienstanerbietung 1, welche sie mir thut, und die Freundschaft, die sie mir verspricht 2, erwecken 3 in mir eine so große Begierde, die Ehre ihrer Bekanntschaft zu genießen 4, daß es mir unmöglich ist, länger zu warten, ohne solche mir in der That zu verschaffen 5; zu dem Ende habe beschlossen 6 mir die Ehre zu geben, sie künftige Woche zu besuchen 7, und einige Tage bey ihr zu verbleiben, und um unsere Erlustigung 8 vollkommener 9 zu machen, werde ich eine von meinen guten Freundinnen mitbringen 10, welche sehr aufgeweckt ist, und die Gesellschaft nicht verderben wird. Ich glaube, daß es ihr nicht wird unangenehm seyn, daß ich ihr diese Nachricht gebe, um wegen unserer Ankunft nicht verwundert 11 zu seyn. In Erwartung beliebiger Antwort verbleibe ich Dero ergebenste Dienerinn. 1 une offre, 2 promettre, 3 inciter, 4 jouir de qch. 5 procurer, 6 résoudre, 7 aller voir qq. 8 divertissement, 9 rendre plus parfait, 10 amener, 11 être surpris de qch.

Antwort.

29. Meine Jungfer. Die Ehre ihres Schreibens 1 habe ich mit vielem Vergnügen 2 erhalten, um so viel mehr, weil ich daraus sehe 3, daß sie mir die Ehre thun wird, mich künftige Woche zu besuchen 4; ich erwarte sie dann mit großer Ungeduld, und bitte dieses schöne Wetter nicht vorbeygehen zu 5 lassen, ohne den Entschluß, so sie gefasset hat, ins Werk 6 zu richten. Es ist mir auch sehr lieb, daß sie eine Gesellschaft mitbringen wird, dieselbe soll recht willkommen seyn, sowohl als sie, meine liebe Jungfer, und von meiner Seite werde ich nichts versäumen 7, ihnen alle erdenkliche 8 Lustbarkeit zu verschaffen 9. In Erwartung dieser Ehre, bin ich Dero ergebenste Dienerinn. 1 une lettre, 2 contentement, 3 apprendre, 2 venir voir qq. 5 passer, 6 exécuter, 7 négliger, 8 imaginable, 9 procurer.

30. Liebwertheste Frau Muhme. Weil 1 sie so gütig ist, sich meiner zu erinnern 2 und in dem Briefe an meine Schwester zu fra-

fragen, warum ich nicht an sie schreibe; so nehme ich mir die Freyheit mich meiner Schuldigkeit durch dieses zu entledigen 3, sie versicherend, daß es gar nicht aus Vergeßenheit 4 meiner Ehrfurcht ist, welche ich ihr schuldig bin, sondern aus Furcht 5 ihr gar zu beschwerlich zu fallen 6. Bitte dann, meine liebwertheste Frau Muhme, versichert zu seyn, daß mein größtes Vergnügen ist, ihr in der That sehen zu lassen, daß ich mit vielem Respekt 7 bin ꝛc. 1 puisque, 2 se souvenir de qq. 3 s'acquitter de qch. 4 par oubli, 5 de peur, 6 importuner, 7 satisfaction, f.

Einladung 1 zur Spazierfahrt.

31. Mein Herr. Weil es heute überaus schön Wetter 2 ist, haben wir beschloßen 3, mit unserer Jungfer Muhme eine Spazierfahrt 4 nach Laxenburg zu thun; und wie dieselbe mich gebeten solches ihm kund zu thun 5 und die Ehre seiner angenehmen Gesellschaft auszubitten 6, so habe ich nicht ermangeln wollen, solches durch gegenwärtiges Zettelchen zu thun, mit Bitte, daß er seine Verrichtungen 7 solchergestalt 8 wolle anordnen 9, daß wir seiner angenehmen Gegenwart genießen 10 mögen. Ich werde die Ehre haben, ihm mündlich 11 dafür zu danken, und in einer andern Gelegenheit ihm sehen zu lassen, daß ich bin, meines hochgeehrten Herrn verbundene Dienerinn. 1 Invitation, f. 2 un tems admirable, 3 résoudre, 4 promenade, f. 5 faire savoir, 6 demander qch. 7 occupation, f. 8. de telle maniére, 9 ranger, 10 jouir de qch. 11 de bouche.

32. Meine Jungfer. Ich bin sehr verbunden, daß sie mich zu der Spatzierfahrt nach Laxenburg hat einladen wollen 1, und weil es ihr beliebet, mich zu versichern, daß ich ihnen nicht werde beschwerlich 2 seyn, indem ich ihnen Gesellschaft 3 leiste, so werde ich mir ein Vergnügen machen dieser Ehre genießen zu können. Ich erwarte dann ihren Befehl, um welche Stunde ich mich bey ihnen einfinden 4 solle. Unterdessen bin ich ꝛc. 1 inviter, 2 incommoder, 3 tenir compagnie, *p. Part.* 4 trouver.

33. Mein Herr. Es hat die Frau von N. mir sagen lassen, daß sie diesen Nachmittag mit ihren Jungfern Töchtern und ihrer Nichte 1 auf ein Schälchen Kaffee zu 2 mir kommen wollte. Weil ich nun weiß, daß er schon lange gewünschet, sich einmahl von ohngefähr 3 in ihrer Gesellschaft zu finden; so gebe ich mir die Ehre, ihn gleichfalls 4 zu mir einzuladen 5, hoffend, daß er sich die Gelegenheit zu Nutzen machen, und mir Gelegenheit in die Hand 6 geben werde, ihn mündlich versichern zu können, daß ich bin, dessen gehorsame Dienerinn. 1 la niece, 2 chez, 3 par hasard, 4 aussi, 5 inviter, 6 fournir l'occasion.

34. Meine Jungfer. Ich bin wirklich 1 mit einer Arbeit beschäftiget 2 die sehr eilig ist, also, daß ich eine gültige 3 Entschuldigung hätte, die Höflichkeit 4 so sie mir thut, nicht anzunehmen 5. Da ich aber versichert bin 6, daß sie mich allezeit gerne bey 7 sich sehen, wie auch, daß ich die Gelegenheit haben werde die Frau von N. mit ihren Jungfern Töchtern allda 8 anzutreffen 9, so will ich mein Geschäfte 10 eine Stunde

bey seite setzen 11, und werde nicht ermangeln um vier Uhr unfehlbar 12 in Dero Behausung 13 zu erscheinen 14, ihr meine Erkenntlichkeit zu bezeugen, und sie zu versichern, daß ich wahrhaftig bin Dero gehorsamer Diener. 1 actuellement, 2 être occupé à qch. 3 légitime 4 l'honnêteté, 5 accepter, 6 *p. partic.* 7 chez, 8 y, 9 rencontrer 10 l'occupation, 11 mettre à côté, 12 sans faute, 13 chez vous, 14 se trouver.

35. Mein Herr. Es ist überaus schön Wetter, es würde Schade 1 seyn, nicht davon 2 zu genießen. Wir haben uns schon längst vorgesetzt 3, eine Spazierfahrt nach Laxenburg zu thun. Mein Vetter, welcher niemals dieses Schloß gesehen, hat große Lust 4 von dieser Gelegenheit zu nutzen, was uns aber bekümmert 5, ist, daß niemand unter uns ist, welcher einige Bekanntschaft mit dem Castellan a hat. Mein hochgeehrter Herr hat mich oft seiner Dienste versichert, welche ich niemal mit besserem Herzen 6 annehmen werde, als in dieser Gelegenheit. Ich bitte M. H. uns mit seiner Gesellschaft zu beehren 7, darüber ich dessen geneigte 8 Antwort erwarte, und bin ꝛc. 1 dommage, m. 2 en, 3 se proposer, 4 envie, 5 embarrasser, a capitaine du château, 6 de meilleur cœur, 7 honorer, 8 favorable.

36. Hochzuehrende Jungfer. Sie wird sich erinnern, wenn es ihr beliebet, daß ich ihr neulich 1 erwähnet 2 habe, daß man morgen einen Ball geben würde, in Ansehung 3 meiner Schwester, um ihren Geburtstag 4 zu feyern 5. Außer 6 der ganzen Familie ihres Herrn Oheims und ihres Herrn Vetters werden noch verschiedene 7 Herren und Frauenzimmer von ihrer Bekanntschaft darauf (y) kommen, welche sich eine große Lust machen werden, eine Menuet mit ihr zu tanzen; ich nehme mir dann die Freyheit, sie auch dazu 8 zu nöthigen 9, um unsere Gesellschaft zu vermehren 10. In Erwartung ihrer Befehle, ob sie verlanget, daß ich meine Kutsche schicke, bin ich ꝛc. 1 dernièrement, 2 dire. 3 en considération, 4 le jour de naissance, 5 célébrer, 6 outre. 7 plusieurs, 8 y, 9 inviter, 10 augmenter.

Ein anders desgleichen Inhalts.

37. Hochgeehrte Jungfer. Weil dieselbe eine große Liebhaberinn 1 vom Tanzen ist, nehme ich mir die Freyheit, sie auf einen Ball zu nöthigen, welcher diesen Abend bey meinem Bruder, so morgen nach der Armee auf der Donau verreisen wird, gehalten 2 werden soll. Verschiedene Herren und Frauenzimmer von ihrer Bekanntschaft werden sich da einfinden; ihre Herren Vettern haben es mir auch versprochen, und welchen es lieb seyn 3 wird, sie zu sehen. Ich hoffe, sie wird mir die Ehre ihrer Gegenwart nicht weigern 4, sondern daß ich das Vergnügen haben werde eine Menuet mit ihr zu tanzen. Unterdessen bin ich Dero gehorsamster Diener. 1 aimer la danse, 2 se faire, 3 être bien aise 4 refuser.

An-

Antwort.

38. Es ist wahr, daß ich eine große Liebhaberinn vom Tanzen bin, ich habe aber selten 1 die Gelegenheit mich zu üben, also 2 daß ich das meiste, so ich wußte, beynahe 3 vergessen habe. Die heutige Gelegenheit würde mir sehr vortheilhaftig 4 seyn, mich zu üben, und hätte wohl große Lust 5 sie zu brauchen; gleichwie (comme) aber mein Vater einige Schwierigkeit 6 machet, muß ich dessen entbehren 7, und bin daher genöthiget, ihm meine Entschuldigung zu machen. Will er aber demohngeachtet 8 sich die Mühe nehmen meinen Vater deswegen begrüßen zu lassen 9, möchte er es mir vielleicht noch vergönnnen 10. In dieser Hoffnung bin ich ꝛc. 1 rarement, 2 de forte que, 3 presque, 4 avantageux, 5 envie, 6 difficulté, 7 se passer de qch. 8 néanmoins, 9 faire demander. 10 donner la permission

Einladung zur Weinlese.

39. Meine Jungfer. Alles ist fertig, morgen die Weinlese zu halten 1, und das Wetter zeiget sich 2 auch sehr günstig 3 dazu 4. Verschiedene Herren haben sich angeboten 5, sich auch allda einzufinden 6, und ein jeder wird seine Frau mitbringen 7. Ich habe nicht ermangeln wollen, ihr solches wissen zu lassen 8, um mich zu erkundigen, ob sie Lust hat, an dieser Erlustigung 9 Theil zu nehmen, versichernd, daß sich die ganze Gesellschaft ein großes Vergnügen 10 machen wird, sie zu sehen, und ich insbesondere werde ihr mündlich sagen, wie sehr sie dadurch verpflichtet Dero gehorsamen Diener. 1 faire les vendanges, 2 se présenter, 3 favorable, 4 pour cela, 5 s'offrir, 6 se trouver, 7 amener, 8 informer qq. de qch. 9 divertissement, m. 10 plaisir, m.

Antwort.

40. Mein Herr. Es ist wider meinen Willen 1 daß ich ihm 2 muß zu wissen thun, daß ich seine Höflichkeit 3 so er mir thut, indem er mich zur Weinlese einladet, nicht annehmen kann, massen 4 es sich wider mein 5 Vermuthen zuträgt 6, daß meine Schwester seit gestern sehr krank ist, welche ich auf 7 Befehl des Arztes nicht einen Augenblick allein lassen darf. Er siehet daraus 8, daß meine Entschuldigung gültig 9 ist, welches mir die Hoffnung machet, daß er von der Freundschaft und von der Gewogenheit, welche er mir jederzeit erzeuget 10, nichts verringern 11, sondern daß er mir dennoch erlauben wird, mich Zeitlebens zu nennen, dessen ergebenste Dienerinn. 1 malgré moi, 2 être obligé, 3 l'honnêteté, 4 car, 5 contre mon attente, 6 il se trouve, 7 par, 8 par là 9 légitime, 10 témoigner, 11 diminuer.

41. Mein Herr. Es ist die Jungfer N. gekommen mich zu besuchen 1, Willens 2 eine Stund mit l'Hombre-Spiel bey mir zuzubringen. Dieweil es aber gar zu verdrüßlich 3 ist, unter 4 zwey zu spielen, hat sie hingeschicket 5 ihren Bruder zu holen, und ich von meiner Seite 6 nehme mir die Freyheit ihn zu bitten, uns eine Stunde mit seiner Gegenwart, um die Gesellschaft zu vermehren, zu erfreuen.

In der Hoffnung, daß er mir diese Ehre nicht weigern wird, erwarte ich ihn mit Ungedult, und bin ꝛc. 1 faire visite, 2 à dessein, 3 ennuyant 4 à deux, 5 envoyer quérir, 6 de mon côté oder de ma part.

Antwort.

42. Meine Jungfer. Dieselben 1 bin ich sehr verbunden, daß 2 sie mir die Gelegenheit verschaffen 3 will an dem Vergnügen der allerliebsten 4 Gesellschaft, welche sich bey ihnen einfindet, Theil können zu nehmen. Ein Freund ist unvermuthet 5 zu mir gekommen, welcher mich verhindert, so bald als ich wohl wünschte zu ihr 6 zu kommen. Ich hoffe dennoch 7 daß ich die Ehre und die Gelegenheit haben werde, ehe 8 eine halbe Stunde vorbeygehet 9 ihr mündlich versichern zu können, mit welcher Erkenntlichkeit ich bin ꝛc. 1 vous, 2 de ce que, 3 procurer. 4 charmant. e, 5 inopinément, 6 aller chez qq. 7 pourtant, 8 avant que 9 se passer.

43. Mein Herr. Ich habe so eben 1 einige Austern 2 von meinem Bruder aus Triest empfangen, welche schmackhafter sind, als ich sie in langer 3 Zeit nicht gekostet habe. Da ich nun weiß, daß er ein großer Liebhaber 4 davon ist, hatte ich beschlossen 5, ihm davon zu schicken um sie zu kosten; weil mir es aber 6 lieber ist, ihn in Person bey mir zu sehen, um ihn zu gleicher Zeit 7 den Wein kosten zu lassen, wovon ich ihm vor einigen Tagen gesagt habe, so habe ich meinen Sinn geändert 8. Ich erwarte ihn dann binnen 9 einer Stunde bey mir, allwo er einen Freund finden wird, welcher eben sowohl als ich, sich nennet, dessen gehorsamer Diener. 1 je viens de, 2 des huitres, f. 3 il y a long tems, 4 amateur, 5 résoudre, 6 aimer mieux, 7 en même tems, 8 changer d'avis, 9 dans.

Ein anders über eben denselben Inhalt.

44. Meine Jungfer. Wenn sie noch so viel Werks 1 von Austern macht, als sie vor diesem gethan, so bitte ich diesen Abend zu mir zu kommen, um ihren Theil zu essen, von denen, welche ich so eben diesen Morgen von Triest empfangen habe, welche ganz frisch, und folglich 2 sehr schmackhaft sind. Ich war willens, ihr ein Viertelhundert 3 davon zu schicken, weil aber mein Vetter sich bey mir befindet 4, habe ich mein Vornehmen geändert, davon ich ihr die Ursache mündlich sagen werde. Sie komme dann aufs baldeste 5 als sie wird können, und dadurch wird sie verpflichten Dero ergebene Dienerinn. 1 faire cas, 2 par conséquent, 3 un quart de cent. 4 trouver, 5 le plutôt.

Antwort.

45. Meine Jungfer. Sie ist gar zu 1 höflich und gar zu gut, indem sie 2 will, daß ich an ihrer Delicatesse soll Theil nehmen, welche nur 3 für sie und ihre werthe Familie bestimmt 4 und geschicket worden ist. Da ich nun überzeuget bin, daß sie es mir aus gutem Herzen anbietet 5, mache ich auch keine Schwierigkeit, ihre Höflichkeit 6 anzunehmen 7, und werde also nicht ermangeln, diesen Abend um 8 Uhr mich bey ihr einzufinden, und ihr alsdenn ausführli=

führlicher 8 sagen, wie sehr ich für ihre aufrichtige 9 und wahrhafte 10 Gewogenheit verbunden bin, als dero ꝛc. 1 trop, 2 en ce, 3 ne und que, 4 destiner, 5 offrir, 6 honnêteté, f. 7. accepter, 8 amplement, 9 sincere, 10 véritable.

46. Hochgeehrte Frau Muhme. Die Betrübniß 1 so ich empfunden 2, indem ich die Nachricht von der Krankheit ihrer Jungfer Schwester empfieng 3, hat mir ein so großes Schrecken 4 verursachet, daß ich es ihr nicht beschreiben kann, und die Furcht 5, so ich für sie habe, indem 6 ich keinen Brief von ihr empfangen, vermehret 7 täglich meinen Schmerzen 8. Ich bitte dann meine hochgeehrte Frau Muhme inständigst 9 mich aufs baldeste 10 aus dieser Bekümmerniß 11 zu ziehen 12, indem 13 sie mir eine baldige Antwort, und eine umständliche 14 Erzählung ihres Zustandes giebt, ohne mir die geringste Sache zu verhehlen 15. Sie wird mich unendlich verpflichten, und ich werde allezeit verbleiben. 1 affliction, f. 2 sentir, 3 p. Partic 4 la frayeur, 5 la crainte, 6 p. partic. infin. 7 augmenter, 8 la douleur, 9 instamment 10 au plus vite, 11 la peine, 12 tirer, 13 p. partic. 14 un ample récit 15 cacher.

47. Meine liebe Frau Muhme. Werde ich nicht unbedachtsam 1 seyn, von meinen Schmerzen 2 Erwähnung zu thun 3, in der Zeit da er nur dienen kann, den ihrigen zu vermehren 4? Diese Betrachtung 5 würde mich verhindert haben, ihr über die Ursache 6 der Krankheit ihrer Jungfer Schwester zu schreiben, wenn ich nicht die Standhaftigkeit 7 ihres Gemüths kennete, welches sich sowohl in guten als bösen Begebenheiten eben gleich 8 unterstützet und erhält, dergestalt 9, daß ob ich schon ihren Schmerz heftig 10 zu seyn glaube, ich dennoch überzeugt bin, daß er viel geringer ist, als ihre Vorsichtigkeit 11, und daß sie diese Krankheit ansiehet 12 als ein Mittel, welches ihr Gott an die Hand 13 giebt, ihre Tugend offenbar 14 zu machen. Sie erlaube meine liebe Muhme, daß ich hier mein Compliment endige, mit der Versicherung, welche ich ihr gebe, Zeit meines Lebens zu seyn. 1 indiscret, e, 2 la douleur, 3 faire mention, 4 augmenter, 5 la réflexion, 6 au sujet, 7 la force d'esprit, 8 se soutenir de même, 9 de sorte, 10 très-vif, ve, 11 prudence, 12 envisager, 13 fournir, 14 faire éclater.

48. Mein Herr. Sie 1 werden sich billig 2 verwundern, daß ich mir nicht die Ehre gegeben habe, auf ihren höflichen 3 Brief zu antworten, und ich würde meinen Fehler nicht entschuldigen können, wenn ich ihnen nicht sagte, daß das Fieber mich beynahe zehn Wochen in der Kammer verschlossen 4 gehalten hat, und welches mich dermassen abgemattet 5, daß ich kaum 6 mich auf den Beinen halten, und zwölf Schritte in der Kammer gehen kann; und ist dieses auch das erstemal, daß ich die Hand an die Feder lege, um ihnen zu danken für das gute Andenken, wovon sie mir so oft, während meiner Krankheit, die Zeichen haben sehen lassen. Ich bitte Dero ferner Gewogenheit mir ferner zu erhalten, und zu glauben, daß ich es für eine große Ehre 7 schätze, mich nennen zu können. 1 vous. 2

avec

avec raiſon, 3 obligeant, e, 4 tenir enfermé, 5 fatiguer, 6 à peine, 7 ſe faire une gloire.

49. Meine Frau. Ich ſchäme mich 1 wegen (à cauſe) des Compliments, ſo ich ihr machen muß. Die Noth 2 welche kein Geſetz hat, macht mich unverſchämt 3 wider meinen Willen 4. Und zu wem ſollte ich Zuflucht haben 5 in einer ſo dringenden Noth 6 als zu der reicheſten und großmüthigſten Dame meiner Bekanntſchaft? Ich bitte Sie dann gehorſamſt mir hundert Dukaten zu leihen, welche mir ſehr nöthig ſind, um einen von meinen Gläubigern 7 zu befriedigen, welcher mich auf die grauſamſte 8 Art von der Welt quält 9. Es muß mir etwas aus der Verlaſſenſchaft meines ſeligen 10 Herrn Oheims einkommen, ſo bald ich ſolches werde erhalten haben, werde ich ihnen ihre Dukaten mit Danksagung wieder zurückgeben. In Erwartung einer geneigten 11 Antwort bin ich. 1 mourir de honte, 2 la néceſſité, 3 rendre hardi, 4 malgré moi, 5 avoir recours, 6 un preſſant beſoin, 7 un créancier, 8 cruel, le, 9 preſſer, 10 feu, 11 favorable.

50. Mein Herr. Ich bin ganz beſchämt 1 wegen des Briefes, den er mir ſchreibet, welcher nur voll 2 unnöthiger Complimente iſt. Iſts alſo, daß man mit einer guten Freundinn muß handeln 3? Ich ſchicke ihm hiebey 4 hundert Dukaten, und wenn er deren mehr muß haben, kann er mir nur ſchreiben, ich habe deren noch drey hundert zu ſeinen Dienſten. Ich bitte ihn, inskünftige anders umzugehen 5 mit derjenigen, welche ſich ein Vergnügen machet, ihm zu dienen, und in 6 der Zahl ſeiner beſten Freundinnen zu ſeyn, auch jederzeit verbleibet, deſſen aufrichtige Dienerinn. 1 confus, e, 2 rempli, e, 3 agir, 4 ci-joint, 5 agir, 6 au nombre.

Obige Nachahmungen, welche, ſo viel möglich nach der franzöſiſchen Wortfügung zur Erleichterung eingerichtet, mögen ſo weit zur Ausübung genug ſeyn; ein geſchickter Lehrer wird nach des Fähigkeit ſeiner Schüler, beſſere zu dictiren ſich angelegen ſeyn laſſen.

Weil die rechte Bezeichnung und Accentuirung des e viel Schwierigkeit verurſachet, und über deſſelben Laut die Geſchickteſten öfters nicht übereinſtimmen; als habe zu beſſerer Erleichterung, zu dem, was oben S. 14 kürzlich angeführet, annoch einige der beſten und kürzeſten Regeln allhier mittheilen wollen.

Das e iſt dieſemnach, wie dort gemeldet dreyerley, als:

I. Das männliche é, iſt ein helles und lautes é;

II. Das offene è, iſt ein langes und offenes è, welches faſt wie ä ausgeſprochen wird, worunter auch das ê mit einem circumflex mit begriffen wird.

III. Das weibliche e, welches ſtumm und verhohlen, wie ein halb verſchwiegenes und abgebrochenes ö kurz und ſachte ausgeſprochen wird, daß man es kaum hören kann.

§. 1. Das männliche é findet ſich zu Ende der Wörter, wie theils oben S. 14. zu ſehen, als: L'été paſſé, la bonté, la beauté, l'ami-

l'amitié, la piété, la qualité, il a aimé, mangé, donné, estimé, elle a parlé, la quantité, la qualité; Auch in les bontés, les beautés, les amitiés, &c. welche nicht viele Schwierigkeit verursachen; anstatt das s muß aber kein z seyn, denn vor einem z wird das e nicht accentuirt, wohl aber laut ausgesprochen.

§. 2. Das e vor dem r, in der unbestimmten Art der ersten Abwandlung, ist ein männliches oder lautes é, weil das r nicht ausgesprochen, auch nicht accentuiret oder gezeichnet wird, als: aimer, parler, manger &c. sprich aus: *aimé, parlé*, &c. Und in den Nennwörtern in er, als: un berger, un étranger, le plancher, un horloger, un rocher, un pécher, ein Pfersichbaum, un passager &c. sprich aus *un bergé* &c.

§. 3. Auch ist das e männlich in ier, und wird nicht accentuiret, als: un barbier, un cordonnier, un drapier, un papier, entier, un particulier, un métier, l'acier, un cavalier, familier, le premier &c. sprich aus: *un barbié* &c. Ausgenommen in fier, altier, hier &c. allwo das e nach dem i auch ein offenes e ist, obschon das r ausgesprochen und gehöret wird.

§. 4. Auch wird das e hell und laut ausgesprochen in den Wörtern, wo der letzte Mitlauter stumm ist, und nicht gehöret wird, als: un filet, un poulet, du regret, replet &c. sprich aus: *un filé* &c

§. 5. Das lange offene è findet sich in den Wörtern: très, près, après, auprès, la trève &c. und in den Wörtern, welche vom lateinischen, so sich auf *essus* endigen, herkommen, als: abcès, un accès, un excès, le succès, le progrès, un procès &c. auch in den Wörtern, wo das e vor ein m que oder x, welche ausgesprochen werden, hergeht, als: prèsque, burlèsque, grotèsque, le tèxte, un prétèxte &c. ist aber nicht mehr gebräuchlich das e zu accentuiren.

§. 6. Das é ist männlich und wird accentuiret, wenn es vor der letzten Sylbe hergehet, als: abréger, alléguer, pécher, céder, digérer, empécher, espérer, modérer, hypothéquer, remédier, régler, reléguer, privilégier, pécher, protéger, posséder, préférer &c.

§. 7. Wenn ein stummes oder das weibliche e die letzte Sylbe eines Worts endiget, und die vorhergehende Sylbe gleichfalls mit einem e sich endiget, so muß dieses nicht accentuiret werden, weil das erste alsdenn offen wird, als: le père, la mère, le frère, chère, la colère, un remède, préfère, le regne, a la légère, la lèvre &c.

§. 8. Das e ist männlich, und wird accentuiret, wenn es eine Sylbe allein machet, oder wenn es die Sylbe vor einem Selbstlauter endiget. Es sind deren eine große Menge, und können nur einige davon allhier Platz finden, als: ébaucher, éblouir, ébranler, à l'écart, échapper, échauffer, éclairer, éclaircir, l'éclair, un éclat, écrire, un écrivain, un édifice, égal, élargir, élever, un élevé, l'épée, épeller, épineux, une épingle, l'épitre,

pître, un époux, un équipage, éteindre, les étoiles, un étourdi, un étranger, éveiller, inévitable, &c.

§. 9. Auch das e wird accentuiret, wenn es mitten im Worte sich findet, und eine Sylbe macht, oder vor einem Selbstlauter hergehet, als: la pi-é-té, l'impi-é-té, la sobri-é-té, propri-é-té, inqui-é-ter, ali-é-ner, empi-é-ter, agré-er, cré-er, la cré-ance, agréable, un gé-ant, la gé-ographie, la thé-ologie, une dé-esse &c.

§. 10. Das e wird nicht accentuirt, obschon es mit dem vorhergehenden eine Sylbe machet, als: une chambriere, grossiere, la derniere, maniere, la matiere, la lumiere, la baissiere, seculiere, entierement, la fievre, un lievre, la saliere, le quantieme, la premiere, le troisieme, une piece, le piege, les paupieres, une dent mâchéliere, la cuisiniere, une crémaliere, une héritiere, une chaudiere, une tourtiere, la poussiere, la priere &c.

§. 11. Das e wird fast allezeit accentuiret in der Sylbe oder in der Partikel *de*, als: un débat, la débauche, le débris, la décadance, décéder, décider, le décès, un dégout, délivrer, le déclin, déchirer, la décision, découvert, déclamer, décliner, décrier, défaire, un défaut, le défunt, dégoûtant, délicat, les délices, délaisser, délivrer, le dépit, dépendre, dépeindre, déposer, un député, déranger, dériver, le détail, dépêcher, désoler, dévot, la dévotion, désigner, désister &c. und noch viele andere, auch die man davon derivirет, hier aber nicht Platz finden. Davon aber werden diese und noch mehrere ausgenommen, da das e in der Partikel *de* nicht accentuiret wird, als: demander, demeurer, devancer, devenir, deviner, un devin, un devoir, dedans, dehors, un degré, demain, une demoiselle, demi, un denier, depuis, derechef, devant, la devise.

§. 12. In der Partikel *des* wird es in folgenden accentuiret, als: désabuser, désabusement, se désappliquer, désarmer, un désastre, désavouer, être désoccupé, être désaveuglé, se désenterrer, désenchanter, désenyvrer, désendormir, se désenrouer, désespérer, désemparer, déshonnête, être désolé, désobeissant, désunir, la désunion, le désagrément.

§. 13. Das e in der Partikel *pre*, welches von dem Lateinischen Vorworte *præ* herkommt, oder vermeintlich davon hergeleitet wird, wird accentuiret, als: préalable, préambule, prébende, précaire, précairement, précaution, précédent, précéder, précepte & précepteur, prêcher, un précipice, précieux, précipitation, précipiter, précis, & précisement, prédécesseur, prédestination, prédicable, prédication, prédire, prééminent, préface, préférer, préfix, préjudice, un prélat, préléguer, prélever, un prélude, préméditer, se prémunir, préoccuper, préparer, la présence d'esprit, un présent, se présenter, se préserver, un président, présumer, prétendre, préteur, prétexte,

texte, prévaloir, prévenir, un prévot &c. Hievon nimm aus die Wörter, so von dem Zeitworte prendre herkommen, als: nous prenons, vous prenez, je prenois, prenant, prenable, un preneur, weil es von dem Zeitworte *prehendere* herkommt welches mit einem einfachen e geschrieben wird.

§. 14. Das e in der Partikel re wird accentuiret, als: réalité, réajourner, réitérer, réordonner, réclamer, se réconcilier, se récrier, la réjouissance, répéter, un répete, une réflexion, réciproque, répondre, rédemption, rédiger, réfection, le réfectoire, réflèchir, un régime, une réforme, un régitre, égal, régler, déreglé, régenter, régulier, réglisse, la régénération, se répandre, la répétition, un répit, répliquer, résider, le résidu, résoudre, rétablir, révolter, réussir, une bonne réussite &c.

§. 15. Das e wird nicht accentuiret in der Partikel *re*, wenn es eine Wiederholung anzeiget, als: recoudre, recouvrir, recueillir, recouvrer, se recorder, redire, reconduire, refaire, reluire, regarder, reformer, refuser, reconnaitre, rebrousser chemin, reprendre, retirer, refroidissement, relacher, relever, la religion, les reliques, remettre, renaitre, renoncer, renonciation, reprendre, une requête, un rescrit, respecter, ressembler, se ressouvenir, restaurer, rester, restituer, le retour, le retranchement, revêche, revanger, revenir, revêtement, ressentir, resserrer, ressortir &c.

§. 16. Das e, welches sich in den Wörtern findet, so aus dem lateinischen herkommen, ist laut und wird accentuiret, als: céder, célébrer, céleste, déclamer, décliner, féliciter, fémelle, génération, généreux, général, généalogie, généralement, généralissimme, du génevre, un génevrier, le génie, une génisse, le génitif, héréditaire, hérésie, un hérétique, légalement, léger, à la légere, la légereté, la létargie, un médecin, méditer, la mémoire, le mérite, le métal, ménager, méthode, un métier, négation, négoce, l'opéra, opérer, un péché, un pédant, pédestre, la pénitence, pénétrer, plénitude, un précipice, précis, péril, prédecesseur, la prédestination, prédication, la région, un régent, la sécurité, un scélérat, le sépulcre, séparer, téméraire, un trésor, la vérité.

§. 17. Hievon werden einige ausgenommen, als: geler, le genou, la religion, une relique, celer, lever, appeller, le decret, un denier, le devoir, la fenêtre, du fenouil, un grenier, un remede, le second, un secret, tenir, venir, und noch die, welche von diesen beyden Zeitwörtern herkommen. Wenige andere werden noch auszunehmen seyn, worunter benin, benoit, und einige andere, davon die Meinungen getheilt sind.

§. 18. Wenn das e vor dem m hergehet, wird es accentuiret in folgenden Nebenwörtern, als: aveuglément, expressément, conconformément, confusément, commodément, profondément, pri-



privément, supplément &c. weil sie von den weiblichen *commode*, *commune*, &c. gemacht sind.

§. 19. Hievon werden ausgenommen: arrangement, certainement, divinement, fortement, jugement, logement, proprement, rarement, recueillement &c.

§. 20. Wenn das e vor einem x stehet, und ein Selbstlauter oder stummes h darauf folgt wird es also ausgesprochen, als ob das e accentuiret wäre, z. E. exact wie éxact, exhaler wie éxhaler &c. Doch muß man im Schreiben selbst es nicht accentuiren.

Folgt aber ein Mitlauter, wird das e nicht scharf ausgesprochen.

Dieses ist, was in der Kürze zur Erleichterung noch hat können angeführt werden.



Nach

Nachricht

von der

Einrichtung französischer Titulaturen.

Das der Sprachlehre des Herrn Curas angehängte Titulaturbuch hat man bey dieser Auflage genau revidirt, und die Titulaturen mit möglichstem Fleiße verrichtet.

Die Anrede an einen Kaiser ist: Majesté Impériale Die Unterschrift ist: le très-humble, très-obéissant & très fidéle Serviteur. Die an einen König aber ist, Sire: im Briefe selbst Votre Majesté, oder Sire: am Ende: Sire, de Votre Majesté. Ist man außerhalb Landes, so ist die Aufschrift an den König: à Sa Majesté le Roi de N. à N. sonst aber nur blos au Roi à N. Soll der Brief unmittelbar an den König gelangen, so setzt man en mains propres de sa Majesté, wo nicht, so setzet man zu welches Ministers, in dessen Departement die Sache gehöret, Erbrechung es sey.

Auf den Bittschriften welche französisch verfaßt sind, setzt man unten unter der Aufschrift au Roi: très-humble requète de N. N. tendante à ce qu'il plaise à Votre Majesté, de lui accorder en grace.

Die Anrede Monseigneur wird gegeben:

1. Allen Churfürsten, Herzogen, Markgrafen, Landgrafen und Fürsten; und alsdenn in dem Briefe selbst, an einen Churfürsten Votre Altesse Sérénissime électorale: an die andern aber: Votre Altesse Sérénissime, sind es aber keine Reichsfürsten oder geistliche Fürsten, die aus keinem Fürstlichen Geschlechte sind, schlecht hin Votre Altesse. Am Ende setzt man: de Votre Altesse Sérenissime électorale; de votre Altesse Sérénissime; de Votre Altesse.

2. Den Kardinälen, päblichen Botschaftern, und den Reichsprälaten. In dem Briefe selbst setzt man Votre Eminence, sind es gebohrne Fürsten: Votre Altesse Eminentissime.

In Frankreich giebt man den Bischöfen und den Herzogen, die aus keinem altfürstlichen Hause sind, Votre Grandeur: die andern aber, als die Rohan, die Bouillon, bekommen Votre Altesse.

3. Den regierenden Reichsgrafen. In Frankreich heissen die Marschälle, die Präsidenten der Parlamente, die Kanzler, und die Minister Monseigneur. Doch geschieht es nur von denjenigen, die

bey ihnen etwas zu suchen haben, oder in einigem Verhältnisse mit ihnen stehen.

Bey allen andern heißt es Monsieur. Die übrigen Zierlichkeiten in den Wendungen und in den Ausdrücken gehören nicht hieher; ein guter Sprachmeister und Uebung werden das beste dabey thun. Würde es nicht vergeblich seyn, wenn man vernünftige Leute belehren wollte, daß man in Briefen an vornehme einen beträchtlichen Raum zwischen der Anrede und dem Briefe selbst lassen soll: daß der Rand breit seyn müsse: daß man das Datum neben der Unterschrift, nicht aber neben der Anrede setzen müsse; daß es schicklicher sey, die Aufschrift auf einen Umschlag zu machen, als auf den zusammengelegten Brief selbst? Wer glaubt es noch, daß cito citiſſime die Posten schneller mache?

Bey dem Frauenzimmern ist noch weniger zu beobachten; Madame, ist die allgemeine Anrede an verheyrathete Frauenzimmer und an königliche Prinzeßinnen.

Mademoiselle, heißt alles ledige, und in vorigen Zeiten einiges verehlichtes, als die Frauen der Kaufleute, Bürger und andere mittlern Standes. Ja vor 200 Jahren hießen sogar die Adelichen, deren Männer nicht zu Ritter geschlagen waren, gleichfalls Mademoiselle, und Brantome sagt, daß viele den Schlachten nur beywohneten, um nach den Siege von dem Könige oder von dem Feldherrn zu Ritter geschlagen zu werden, und ihren Frauen den Titel Madame zu verschaffen.

Im Briefe und bey der Unterschrift, heißt es Votre Majeſté Madame de Votre Majeſté; Votre Alteſſe Royale, Séréniſſime, Madame de Votre Alteſſe Royale, Séréniſſime oder Alteſſe. Blos die Gemahlinnen der Grosbothschafter und anderer, die das Ehrenbeywort Excell. haben, bekommen gleichfalls Madame de Votre Excellence.

Wenn man einen Brief frey machet, so setzet man auf der Aufschrift franco bis an den Ort, so weit man ihn frey gemacht hat.

Die deutsche Titulatur ist so ungewiß, daß man billig anstehen sollte, einige Anweisung davon zu geben; damit aber doch auch hierin manchem ein Gefallen geschehen möge, so soll ein weniges davon berühret werden.

Also heißt es an den Kaiser.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster und Unüberwindlichster Römischer Kaiser,
Allergnädigster Kaiser und Herr!
Ew. Kaiserlichen Majestät.

An einen König.

Allerdurchlauchtigster, großmächtigster König, Allergnädigster König und Herr!

Ew. Königlichen Majestät.

An einen Churfürsten.

Durchlauchtigster Churfürst, Gnädigster Churfürst und Herr!

Ew. Churfürstlichen Durchlaucht.

An einen Herzog oder Fürsten.

Durchlauchtigster Herzog oder Fürst, Gnädigster Herr!

Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht.

An einen Reichsgrafen.

Erlauchter Hochgebohrner Reichsgraf, Gnädigster Graf und Herr!

Euer Hochgräfl. Gnaden.

An einen Grafen.

Hochgebohrner Graf, Gnädiger Graf und Herr!

Ew. Hochgräflichen Gnaden.

An einen Reichs = Freyherrn.

Reichsfrey = Hochwohlgebohrner Freyherr.

Gnädiger Herr.

An einen Freyherrn.

Hochwohlgebohrner Freyherr,

Gnädiger Herr,

An alle von Adel.

Hochwohlgebohrner Herr,

Hochgeehrtester Herr! auch gnädiger Herr!

Diejenigen, welche adliche Bedienungen verwalten, heißen in Briefen Wohlgebohrne.

Andere, auch Professores, Doctores, Magistratspersonen und auch wohl Kaufleute heißen:

Hochedelgebohrne.

Hochedle wollen beynahe keiner mehr seyn, vor einigen Jahren waren es die leztbenannte Hochwohledle, Wohledle; überhaupt diese drey lezten Gattungen sind so zweifelhaft, daß man keine genaue Regel geben kann, man handle also nach Gutdünken, und bedenke nur, daß Narren nicht zürnen, wenn man sie zu viel ehret. Besser wäre es freylich, wenn man bey dem bescheidenen Mein Herr, bliebe, welches doch auch demüthig genug ist.

Die Geistlichen heißen Hochwürdige, Hochwohlwürdige, Wohlwürdige, Hochehrwürdige, Hochwohlehrwürdige, Wohlehrwürdige,

Das Frauenzimmer bekömmt den Titel des Eheherrn; das ledige nennet man Mademoiselle, wenn es bürgerlich ist, ist es aber von Adel, nennet man es Hochwohlgebohrnes Fräulein.

Hier sind einige der nöthigsten Aufschriften nach alphabetischer Ordnung.

An seine Majestät den Römischen Kaiser.

Au très-haut, très puissant & tres-invincible *Joseph II.* Empereur des Romains, toujours Auguste, Roi d'Hongrie et de Bohème, Roi d'Allemagne & de Jerusalem, Archiduc d'Autriche, Grand Duc de Toscane &c, &c.

An den Großherzog von Toscana.

A son Altesse Royale, Monseigneur *Pierre-Leopold* Prince Royal d'Hongrie et de Bohème, Archiduc d'Autriche, Grand-Duc de Toscane &c, Grand-Maitre de l'Ordre de St Etienne en Toscane &c.

An den Erzherzog Ferdinand,

A son Altesse Royale, Monseigneur *Ferdinand*, Prince Royal d' Hongrie & de Boheme, Archiduc d'Autriche, Lieutenant-Gouverneur & Capitaine Géneral de la Lombardie Autrichienne &c.

An den Churfürsten von Kölln.

A son Altesse Royale & Electorale Monseigneur *Maximilien François*, Archévêque de Cologne, Archi-Chancelier par l'Italie & Electeur du St. Empire Rom. Prince Royal d Hongrie & de Bohème, Archiduc d'Autriche, Grand-maître de l'Ordre Teutonique en Allemagne & en Italie, Evêque de Münster &c. &c.

An den Herzog von Sachsen-Teschen.

A son Altesse Royale Monseigneur *Albert*-Casimir Prince Royal de Pologne & de Lithuanie, Duc de Saxe-Teschen, Marechal de Camp. du St. Empire, Grand Croix de l'Ordre de St Etienne, Gouverneur & Capitaine Général des Pays-bas Autrichiens &c.

* * * * * * * * *

Auersperg, Fürst.

A son Altesse Sérénissime Monseigneur *Charles Joseph Antoine*, Duc de Münsterberg & de Franckenstein en Silesie, Prince *d'Auer-*

d'*Auersperg* &c Grand Maréchal héréditaire, & Grand Chambellan héréditaire du Duché de Carniole & de la Marche des Vindes, Chambellan de S. M. Imper.

Banffy, Graf, Statthalter in Siebenbürgen.

A Mr, Mr. le Comte George de Banffy, Chambellan act. de S M. imp, Commandeur de l'ordre de St. Etienne Président du Gouvernement & Commissaire Royal dans la Grande Pricipauté de Transylvanie,

Brigido, Graf, Gouverneur in Galizien.

A son Excellence Mr. le Comte Joseph de *Brigido*, Chambellan & Conseiller int. actuel de sa Majesté Impériale. Commissaire plénipotentiaire & Gouverneur pour les Royaumes de Galicie & Lodemerie.

Brigido, Graf, Gouverneur von Istrien und Görz.

A son Excellence Monsieur le Comte Pompée de *Brigido*, Chambellan & Conseiller intime actuel de Sa Majesté Impériale, & Gouverneur d'Istrie & de Gorice.

Borie, Freyherr, bevollmächtiger Minister zu Regenspurg,

A son Excellence Monsieur le Baron Gilles Valentin Felix de *Borie*, Commandeur de l'Ordre de St. Etienne, et Ministre plénipotentiare de Sa M. Imp. du directoire d'Autriche à la diéte de Ratisbonne.

Cavriani, Graf, Gouverneur von Böhmen.

A son Excellence Mr. le Comte Louis de Cavriani, Conseiller intime actuel, Chambellan, Président du gouvernement de Boheme & Grand Bourggrave à Prague.

Choteck, Graf, böheimisch und öster. Kanzler.

A Monsieur Monsieur le Comte Jean Rudolph de *Choteck*, Chambellan actuel de sa M, Imp. Chancelier de la Chancellerie Roy. aulique de Bohéme & d'Autriche, de la chambre aulique & de la députation ministériale de la banque. Garde du Pays héréditaire d'Autriche au dessus & au dessous de l'Enns.

Clary, Fürst, Oberst-Hof- und Landjägermeister.

A son Altesse, Monseigneur François Wenceslas, Prince de *Clary* & d'Aldringen, Chambellan & Conseiller intime actuel; Grand-Veneur de Sa M. Imp.

Clary, Graf, Präsident bey der obersten Justizstelle.

A son Excellence Monsieur le Comte de *Clary & d'Aldringen*, Chambellan & Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Président de la justice supréme.



Cobenzl, Graf, Bothschafter in Rußland.

A son Excellence Monsieur le Comte Louis de *Cobenzl*, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. & Ambassadeur à la Cour de Pétersbourg.

Cobenzl, Graf, Staats-Vice-Kanzler,

A son Excelleuce Monsieur le Comte Jean Philippe de *Cobenzl*, Grand Croix de l'Ordre de St. Etienne, Chambellan, Conseiller intime actuel, Conseiller d'Etat d'épée aux pays-bas & Vice-Chancelier de cour & d'Etat de Sa M. Imp.

Collowrath, Graf, Oberster Kanzler bey der Böhmisch- und österreichischen Hofkanzley.

A son Excellence, Monsieur le Comte Léopold de *Collowrath*, Chevalier de la Toison d'or, Grand Croix de l'Ordre de St. Etienne, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Grand Chancelier de Bohème & premier Chancelier des états héréditaires d'Autriche. Président de la chambre aulique & de la députation ministériale de la Banque.

Colloredo, Fürst, Reichs-Vice-Kanzler.

A son Altesse Monseigneur le Prince Rodolphe de *Colloredo*, Chevalier de la Toison d'Or, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Conseiller actuel d'Etat, Ministre des Conferences de Sa M. Imp. Vice-Chancelier de l'Empire.

Czatorinsky, Fürst. Hauptmann der Galizischen Adl. Garde.

A son Altesse Monseigneur le Prince Adam de *Czatorinsky*, Chevalier des ordres de l'Aigle blanc, de St. Stanislas, & de St. André, Staroft de Podolie, Propriétaire d'un Régiment de Cuirassiers, Général d'Artillerie de S. M. Imp. & Capitaine de la Garde-noble Galicienne.

Dietrichstein, Fürst, Oberst-Stallmeister.

A son Altesse Sérénissime Monseigneur Jean Charles Prince de *Dietrichstein*, Chevalier de la Toison d'or, Grand-Echanson héréditaire en Carinthie, & Grand-Veneur héréditaire en Stirie, Chambellan, Conseiller intime actuel & Grand-Ecuyer de Sa M. Imp.

Dietrichstein Graf, Oberst-Silberkämmerer.

A son Excellence, Monsieur le Comte François de *Dietrichstein*. Grand-Echanson héréditaire en Carinthie & Grand-Veneur héréditaire en Stirie, Chambellan & Directeur de la vaisselle de Sa M. Imp.

Esterhazy, Fürst, Feldmarschall.

A son Altesse Sérénissime Monseigneur le Prince Nicolas *Esterhazy de Galantha*, Chevalier de la Toison d'or, Commandeur

deur de l'Ordre militaire de Marie Thérese, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Maréchal de Camp, & Propriétaire d'un Régiment d'Infanterie.

Hadick, Hofkriegsraths-Präsident.

A son Excellence Monsieur le Comte de *Hadik*, Grand-Croix de l'Ordre Militaire de Marie Therese, Comte supreme du Comitat de Bacz en Hongrie, Conseiler Intime actuel, President du Conseil aulique de Guerre, Général Feld Maréchal, Colonel d'un Régim. des Houssars.

Hagen, Freyherr, Reichs-Hofraths-Präsident.

A son Excellence le Baron Jean Hugues de *Hagen*, Président actuel du Conseil Impérial aulique, Conseiller intime actuel & Ministre des conférences de l'Empire de Sa M. Imp.

Hazfeld, Graf, dirigirender Staatsminister.

A son Excellence Monsieur le Comte Charles Fréderic de *Hatzfeld de Gleichen*, Chevalier de la Toison d'Or, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Conseiller intime actuel, Ministre d'Etat, Directeur des affaires internes.

Herbert, Freyherr, Internuntius zu Konstantinopel.

A Monsieur Monsieur le Baron *d'Herbert de Rathkeal*, Conseiller aulique de Sa M. Imp. Internonce & Ministre plénipotentiaire auprès des la Porte Ottomane.

Herzan, Kardinal zu Rom.

A son Eminence Monseigneur François *Herzan de Harras*, Cardinal de la Ste Eglise Romaine, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Ministre plénipotentiaire auprès du St. Siege de Rome, Protecteur des Etats héréditaires de Sa M. Imp. & de toute la nation Allemande.

Herberstein, Graf, Oberster Landrichter.

A son Excell. Monsieur le Comte Joseph *d'Herberstein*, Chambellan, Conseiller intime actuel de S. M. Imp. Supréme juge du département de la justice d'Etat de la Basse-Autriche, ou Landrecht.

Hompesch, Freyherr, Gesandter zu Malta.

A Monsieur Monsieur le Baron Ferdinand Joseph de *Hompesch*, Commandeur de l'insigne Ordre de St. Jean, Ministre plénipotentiaire de Sa M. Imp. à Malte.

St. Julien, Graf, Oberst-Küchen- und Falkenmeister.

A son Excellence Monsieur le Comte Joseph de *St. Julien*, Chambellan, Conseiller intime actuel, Grand-Fauconier & prémier Maitre de la Cuisine de Sa M. Imp.

Kageneck, Graf, Gesandter in Spanien.

A Monsieur Monsieur le Comte Fréderic de *Kageneck*, Chambellan, Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire de Sa M. Imp. à la Cour de Madrid.

Kaunitz, Fürst, Hof- und Staatskanzler.

A son Altesse Sérénissime Monseigneur le Prince Wenceslas Antoine de *Kaunitz Rittberg*, Chevalier de la Toison d'Or, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Conseiller d'Etat intime actuel, Ministre des affaires étrangeres, Chancelier de Cour & d'Etat de Sa M. Imp.

Kaunitz, Graf, kaiserl. königl. Ober-Bau-Direktor.

A son Excellence Monsieur le Comte Ernefte Christophe de *Kaunitz Rittberg*. Chevalier de la Toison d'Or, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Dierecteur Général des bâtimens.

Karoly, Graf, Hauptmann der. Hungar adl. Leibgarde.

A son Excellence Monsieur le Comte Antoine *Karoly de Nagy Karoli*, Capitaine de la Garde noble Hongroise, Chevalier de l'Ordre Militaire de Marie Therese, Feld Maréchal Lieutenant, & Conseiller intime actuel de Sa M. Imp.

Khevenhüller, Graf, Gouverneur in Steyermarck,

A son Excellence Monsieur le Comte de *Khevenhueller*, Chevalier de la Toison d'Or, Chambellan Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. & President du Gouvernement des Pays Autrichiens intérieurs.

Kressel, Freyherr, Präsident der geistlichen Hof-Kommission.

A son Excellence Monsieur le Baron François Charles de *Kressel*, Chambellan. Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Commandeur de l'Ordre de St. Etienne, & Président de la Commission aulique des Religieux.

Lacy, Graf, Feld-Marschall.

A son Excellence Monsieur le Comte Maurice de *Lacy*. Chevalier de la Toison d'Or, Grand-Croix de l'Ordre Militaire de Marie Therese, Conseiller intime actuel d'Etat, Général-Feld-maréchal & Colonel d'un Régiment d'Infanterie de Sa M. Imp. & Ministre de Conférence intime d'Etat.

Lamberg, Graf, Gesandter zu Neapel.

A Monsieur Monsieur le Comte Antoine de *Lamberg*, Chambellan de Sa M. Imp. Envoyé extraordinaire & Ministre plénipotentiaire à la cour de Naples.

Lebzel=

Lebzeltern, Gesandter in Portugall.

A Monsieur M. sieur de *Lebzeltern*, Conseiller aulique, Chevalier de l'Ord e de St Etienne, Ministre plénipotentiaire de Sa M. Imp à la cour de Lisbonne.

Löhr, Freyherr, Vicepräsident bey dem Appellations - Gericht.

A son Excellenc Monsieur le Baron Jean Fréderic de *Loehr*, Commandeur de l'Ordre de St. Etienne, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Vicepréfident du tribunal des appels.

Lichtenstein, Fürst, Stadt - Kommendant.

A son Altesse Monseigneur le Prince Charles de *Lichtenstein*, de Nicolspurg, Duc de Troppau & Jaegerndorf en Silesie, Comte de Rittberg, Chevalier de la Toison d'Or, Conseiller intime de Sa M. Imp. Général de la Cavalerie, Général en Chef en Autriche au dessus & au dessous d'Enns, Colonel de l'un Régiment de Chevaux légers, Commandant de la ville de Vienne, comme aussi Président du college militaire mixte.

Lobkowitz, Fürst. Hauptmann der adl. Arcieren Leibgarde.

A son Altesse Monseigneur le Prince Joseph Charles de *Lobkowitz*, Duc de Raudnitz, Chevalier de la Toison d'or & de l'Ordre de Marie Thérese, Chambellan de Sa M. Imp. Feld - Maréchal, Capitaine de la Garde noble des Archers. & Propriétaire d'un Regiment de Chevaux légers.

Loudon, General Feldmarschall.

A son Excell. Monsieur le Baron Gidéon de *Loudon*, Grand-Croix de l'Ordre Militaire de Marie Therese, Conseiller intime actuel d'Etat de Sa M Imp. Général Feld Maréchal des Armées, Propriétaire d'un Régiment d'Infanterie.

Mercy, Graf, Bothschafter in Frankreich.

A son Excellence Monsieur le Comte Florimond de *Mercy d'Argenteau*, Chevalier de l'Ordre de la Toison d'or, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. & son Amabassadeur à la Cour de Versailles.

Metternich, Graf, Minister am Niederheinischen Kreise.

A son Excellence Monsieur le Comte de *Metternich Winnebourg*, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. & Son Ministre plénipotentiaire aux cercles du Bas - Rhin & de la Westphalie.

Migazzy, Cardinal, und Erzbischof zu Wien.

A son Eminence Monseigneur Christophe *Migazzi* de Wahl & de Sonnethur, Cardinal de la Ste. Eglise Rom. Archévéque de Vienne. Prince du St. Empire Romain, Grand Croix de l'Ordre de St. Etienne, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp.

Niczky Graf, hungarischer oberster Richter.
A son Excellence Monsieur le Comte Christoph de *Niczky*, Commandeur de l'Ordre de St. Etienne, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Grand-Juge du Royaume d'Hongrie.

Pachta, Graf, oberster Richter in Böhmen.
A son Excellence Monsieur le Comte François Joseph de *Pachta*, Conseiller intime de Sa M. Imp. Grand-Juge du Royaume de Bohéme.

Paar, Fürst, Oberst-Postmeister.
A son Altesse Monseigneur le Prince Charles Wenceslas de *Paar*, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Grand-Maitre héréditaire des Postes dans les Pays héréditaires Autrichiens.

Palfy, Graf, Hungarischer Kanzler.
A son Excellence Monsieur le Comte Charles de *Palfy* d'Erdoed, Chevalier de la Toison d'or Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Chancelier de la Chancellerie d'Hongrie & de Transylvanè.

Pergen, Graf, Präsident der N. Oest. Regierung.
A son Excellence Monsieur le Comte Jean Antoine de *Pergen*, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Ministre d'Etat & Président de la Régence d'Autriche inférieure.

Posch, Freyherr, Vorderösterr. Landes-President.
A son Excellence Monsieur le Baron Jean Adam de *Posch*, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. & Président de la Règence & chambre dans les pays Autrichiens antérieurs.

Reischach, Freyherr, Staatsminister.
A son Excellence Monsieur le Baron de *Reischach*, Chambellan, Conseiller intime de Sa M. Imp. Grand-Groix de l'Ordre de St. Etienne, & Ministre d'Etat.

Rewiczky, Freyherr, Gesandter zu England.
A Monsieur Monsieur le Baron Charles de *Rewiczky*, Chambellan actuel, Commandeur de l'Ordre de St. Etienne, Envoyé extraordinaire & Ministre plénipotentiaire de Sa M. Imp. à Londres.

Rosenberg, Graf, Oberst-Kämmerer.
A son Excellence Monsieur le Comte *Ursin de Rosemberg*, Chevalier de la Toison d'Or, Grand-Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp.

Schwarzenberg, Fürst.
A son Altesse Sérénissime Monseigneur Jean Népomucene de *Schwarzenberg*, Chevalier de la Toison d'Or, Chambellan, Con-

Conseiller privé de Sa M. Imp. Directeur héréditaire de la Cour de Justice de Rothweil.

Seilern, Graf, Oberster-Justiz-President.

A son Excellence Monsieur le Comte Chrétien Auguste de *Seilern*, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Président de la justice suprême.

Sinzendorf, Graf, Präsident bey dem Appellations-Gericht.

A son Excellence Monsieur le Comte François Wenceslas de *Sinzendorf*, Chevalier de la Toison d'Or, Chambellan & Conseiller intime actuel de Sa. M. Imp. Président du tribunal des appels pour l'Autriche inférieure.

Sporck, Graf, Appellationspräsident in Lemberg.

A son Excellence Monsieur le Comte Jean Wenceslas de *Sporck*, Chambellan, Conseiller intime actuel de sa M. Imp. & Président du tribunal des appels dans les Royaumes de Galicie & Lodomerie.

Stahremberg, Fürst, Oberst-Hofmeister.

A son Altesse Monseigneur le Prince George Adam de *Stahremberg*, Chevalier de la Toison d'Or, Grand-Croix de l'Ordre de St. Etienne, Ministre d'Etat & des conférences, premier Grand-Maitre de la cour de Sa M. Imp.

Swieten, Freyherr, Präsident bey der Studienkommission.

A Monsieur Monsieur le Baron Godefroi de *Swieten*, Commandeur de l'Ordre de St. Etienne, Bibliothécaire de la bibliotheque Impériale, Président de la Commission de la Cour Imp. & Royale pour les études & de la Censure des livres.

Thurn und Taxis, Fürst kaiserl. Principal-Commissarius zu Regenspurg.

A son Altesse Sérénissime Monseigneur le Prince Charles Anselme de la *Tour & Taxis*, Grand-Maitre héréditaire des Postes du St. Empire Rom. Maréchal héréditaire de la province de Hainaut, Chevalier de la Toison d'Or, Commissaire principal de Sa M. Imp. à la diete de Ratisbonne.

Ueberracker, Graf, Reichshofraths-Vicepräsident.

A son Excellence Monsieur le Comte Wolffgang Chrétien *d'Ueberracker*, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Vice-Président du conseil Impérial aulique.

Ugarte, Graf, Landeshauptmann von Mähren.

A son Exc. Mr. le Comte Aloys *d'Ugarte*, Chambellan, Conf. int. act. Gouverneur de pays du Moravie.

Wilczek,

Wilczek, Graf, bevollmächtigter Minister in der österr. Lombardey.
A son Excellence Monsieur le Comte de *Wilczek*, Chambellan & Conseiller intime d'Etat de Sa M. Imp. & Commissaire plénipotentiaire de la Lombardie Autrichienne.

Wrbna, Graf, Oberster = Hofmarschall.
A son Excellence Monsieur le Comte Eugene de *Wrbna & Freudenthal*, Chevalier de la Toison d'Or, Chambellan, Conseiller intime actuel, Grand - Maréchal de la Cour de Sa M. Imp.

Zinzendorf, Graf, Hof = Rechnungs = Kammerpräsident.
A son Excellence Monsieur le Comte Charles de *Zinzendorf & Pottendorf*, Commandeur de l'Ordre Teutonique, Chambellan, Conseiller intime actuel de Sa M. Imp. Président de la chambre aulique des comptes & Contrôle général des Finances.



Haupt=

Hauptregister

über alles, was hierinn abgehandelt wird.

Nenn-

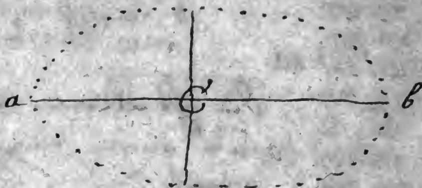


Von



Ton prim: 1 = 1
Octav 1 = 2
quint 2 = 3.
quart 3 = 4.
terz maj: 4 = 5.
terz min: 5 = 6.
Secund 8 = 9.

Ce ... que conjunct quod, ut, et pronomen relationum, et interroga tivum



1.+ 11. 21.+ 10.
31. 41. 51.
61. 71. 81.
2. 12.+ 22.+ 20
32. 42. 52.
62. 72. 82.
3. 13. 23. 30.
33. 43. 53.
63. 73. 83.
4. 14. 24.
34.+ 44. 54.+ 40.
64. 74. 84.
5. 15. 25.
35. 45.+ 55.+ 50.
65. 75. 85
6. 16. 26
36. 46. 56. 60.
66. 76. 86.
7. 17. 27.
37. 47. 57.
67.+ 77. 87.+ 70.
8. 18. 28.
38. 48. 58.
68. 78.+ 88.+ 80
9. 19. 29.
39. 49. 59.
69. 79. 89. 90.

Mutationes.
1 alius factus
2. inversio.
3. subversio
4. mutatio notarum.
5. mutatio intervallorum eq[ue] in 6. vel in 8.
6. inversum iterum invertere

Die Italiener setzen nur einen einzigen accent \`.

Italienisch
cena tschena. città tschita, ciascun
tschiaskuno. bacio baschio. genio
dschenio. giro dschiro, giardino
Jardino, giesu Jesu. giove
Jove. giusto Justo. pigliare
pilliare. gna, gne. ut gniagnie
regnare regniare. che ke, chi
ki. sce, ut sche. sci ut schi, ci
ut tschi. natione nazione.
u ut ou. virtu wirtu. u ante
o. buono. bono. avvenire
awenire. tsch. et dsch ut ut z.
Die vocalen die mit einem
accent bezeichnet sind soll
man lang aussprechen.
Kein K. x. y. haben die
Italiener. K mutatur in c
x in s. vel ss. und cc. fixus
fisso. excellent. eccellente.
c tsche. effe. g. dsche. h. acca.
l elle, m emme. n, enne. q.
cou. R. erre. s esse. v. ou.
z. dzeta. vero. wero. a, die
masculina machen in Plurali
i. Die feminina. e,